NÜRNBERG

Stadtkämmerei

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2020



Band 1 Gesamthaushalt

Eckdaten des städtischen Haushaltsplans 2020

Haushaltszahlen	Plan 2020	Plan Vorjahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.045,3 Mio. €	2.062,2 Mio. €	- 0,8 %
Ordentliche Aufwendungen	2.028,3 Mio. €	2.043,0 Mio. €	- 0,7 %
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	0,1 Mio. €	0,4 Mio. €	- 75,0 %
Steuererträge	1.008,9 Mio. €	1.021,6 Mio. €	- 1,2 %
Nettoneuverschuldung	39,8 Mio. €	39,5 Mio. €	0,8 %
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel) davon städtische Mittel	366,5 Mio. € 248,5 Mio. €	294,8 Mio. € 205,2 Mio. €	+ 24,3 % + 21,1 %
Investitionen brutto der jeweils nächsten vier Jahre (2020-2023) (MIP, investive Mittel) davon städtische Mittel	1.449,3 Mio. € 874,7 Mio. €	1.262,4 Mio. € 766,6 Mio. €	+ 14,8 % + 14,1 %
Cash Flow lfd. Verwaltungstätigkeit	91,4 Mio. €	94,8 Mio. €	- 3,6 %
Kennzahlen			
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)	100,8 %	100,9 %	- 0,1 %-Punkte
Steuerquote (Steuererträge/ordentliche Erträge)	49,6 %	49,5 %	+ 0,1 %-Punkte
Personalintensität (Personal- und Versorgungsaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen)	34,2 %	32,8 %	+ 1,4 %-Punkte
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ordentliche Aufwendungen)	1,6 %	1,7 %	- 0,1 %-Punkte

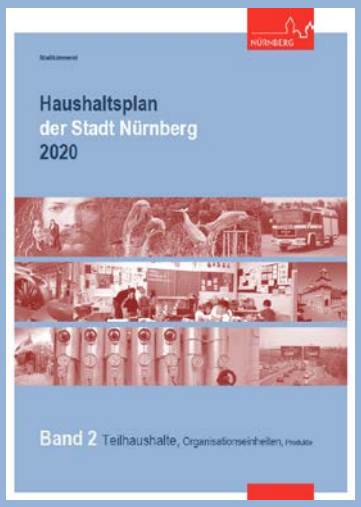
Impressum

Herausgeberin:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt



Im Band 2 werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.



Im Band 3 werden die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wesentlicher Beteiligungsunternehmen abgedruckt. Ferner sind die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

NÜRNBERG

Inhalt

Band 1 Gesamthaushalt

A. Vorwort 1

B. „Wie finde ich was?“ 2

C. Haushaltssatzung 4

D. Ergebnishaushalt 11

E. Finanzhaushalt 15

F. Lagebericht 19

G. Personal 73

H. Budgetierung 106

I. Haushaltsermächtigungen 123
u.a. Zuschussliste 144

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 227
u.a. MIP 234

K. Anhang 443
K.1 Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts 444
K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget 483

A. Vorwort

Nürnbergs Stadthaushalt 2020: Gute Zahlen, aber schwieriger werdende Rahmenbedingungen



Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly



Stadtkämmerer
Harry Riedel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

der Haushalt für das Jahr 2020 ist das letzte Zahlenwerk der Stadtratsperiode. Zeit, um an dieser Stelle neben den Haushaltszahlen für das kommende Jahr auch kurz Bilanz zu ziehen und zurück zu blicken.

Konjunkturell gesehen haben wir uns in diesen sechs Jahren kontinuierlich in einem wirtschaftlichen Aufschwung befunden. Unsere Steuererträge sind von rund 788 Mio. € im Jahr 2014 auf über eine Milliarde € angewachsen. Aktuell merken wir jedoch, wie sich die allgemeine wirtschaftliche Situation und vor allem die Stimmung eintrübt und die Rahmenbedingungen wieder schwieriger werden. Die Debatten um die weltweite Handelspolitik, der bevorstehende Brexit und die schwierige Situation der Automobilindustrie hinterlassen überall in der Republik ihre Spuren. Die letzten Steuerschätzungen waren Signale in diese Richtung. So müssen wir beispielsweise den Ansatz für die Gewerbesteuer, auch aufgrund unserer aktuellen Erfahrung in Nürnberg, gegenüber dem Vorjahr reduzieren, konkret von 484 Mio. € in 2019 auf 467 Mio. € für 2020.

Ein durchaus erwähnenswerter Aspekt im diesjährigen Haushaltsplan sind die rückläufigen Gesamtzahlen. Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sinken bezogen auf die Planzahlen des Vorjahres jeweils leicht um 0,8% bzw. 0,7%. Das Volumen ist damit jedoch immer noch jenseits der 2 Mrd.€-Grenze. Schaut man zurück auf 2014, so sind die Gesamtzahlen um rund ein Viertel oder ca. 450 Mio. € bei den Erträgen gewachsen. Für die Planung für das Jahr 2020 ist neben den schon angesprochenen niedrigeren Erwartungen an die Steuererträge vor allem auch ein Sondereffekt bei den Aufwendungen für die rückläufige Entwicklung gegenüber dem Vorjahr verantwortlich:

Die Abschaffung der erhöhten Gewerbesteuerumlage ab 2020 für die westdeutschen Kommunen, die im Wesentlichen aus der Solidarpaktumlage und dem Fonds Deutsche Einheit besteht, sorgt im Nürnberger Haushalt für eine Entlastung von rund 30 Mio. €.

Diese dauerhafte Erleichterung ermöglicht es uns auch einen Haushaltsplan mit einem Jahresüberschuss von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €), also einer schwarzen Null, vorzulegen. Als Vergleich wiederum das Jahr 2014, dass wir mit einem Verlust von 27,0 Mio. €, übrigens dem bislang einzigen in der Stadtratsperiode, abgeschlossen haben.

Das Investitionsniveau in Nürnberg ist und bleibt mit dem Haushalt 2020 auf einem hohen Niveau. Rund 366 Mio. € an Bruttoinvestitionen zeigen eindrucksvoll das ambitionierte Investitionsprogramm der Stadt. Die städtischen Mittel summieren sich dabei auf fast eine Viertel Milliarde €. Die Gesamtinvestitionen im ersten Jahr des Mittelfristigen Investitionsplanes haben sich damit gegenüber 2014 mehr als verdoppelt.

Die Neuverschuldung mit 39,8 Mio. € zur Finanzierung dieser Investitionen bleibt wie in den Vorjahren in ähnlicher Größenordnung (2019: 39,5 Mio. € im Plan, 2014: 44,1 Mio. € als Rechnungsergebnis).

Insgesamt stellt der Haushaltsplan 2020 eine ordentliche Ausgangsbasis für die neue Stadtratsperiode dar.

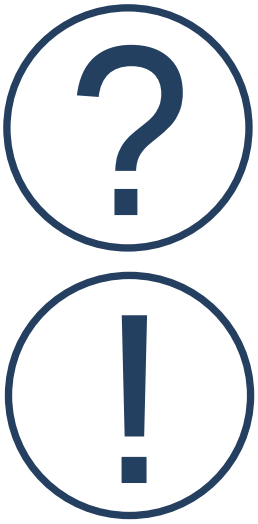
Nürnberg, im Dezember 2019

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

Harry Riedel
Stadtkämmerer

B. „Wie finde ich was?“

Für Bürgerinnen und Bürger und alle, die sich neu mit der Materie Haushalt befassen.



Weitere Informationen zum Nürnberger Haushalt finden Sie auch unter:

www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de

Ein Haushaltsplan ist ein komplexes Werk, dessen Aufgabe es ist, alle relevanten Finanzinformationen einer Kommune in sich zu vereinen.

Er ist die zentrale Planungsgrundlage der Stadt und ihrer Dienststellen, wird der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt und ist darüber hinaus aber auch ein Nachschlagewerk für den Stadtrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Haushaltsplan kann daher keine übersichtliche, reich bebilderte Informationsbroschüre sein, sondern er muss alle wesentlichen Informationen und viele Zahlen enthalten.

Aufgrund des Umfanges des Werkes stellt sich daher für viele Leserinnen und Leser die Frage,

wie finde ich eigentlich was im Haushaltsplan?

Auf den folgenden zwei Seiten soll daher kurz die grundlegende Systematik erläutert werden.

Entwurf und verabschiedeter Haushalt

Der Haushaltsplan wird jährlich zweimal erstellt. Die erste Version, der sogenannte Haushaltsplanentwurf, wird nach der Sommerpause rechtzeitig zur Einbringung des Haushalts im September erstellt. Die zweite Version beinhaltet den verabschiedeten Haushalt und wird zu Beginn des Haushaltsjahres veröffentlicht. Da bei Erstellung des Entwurfes noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen beziehungsweise analysiert werden können, enthalten die Entwurfsbände teilweise Leerseiten.

Bände 1, 2 und 3

Der Haushaltsplan der Stadt Nürnberg besteht aus drei Bänden.

Der Band 1 beinhaltet alle Finanzinformationen, die die Gesamtstadt betreffen. Dies sind im Wesentlichen die wichtigsten Kerndaten des Haushalts und die Erläuterungen zu den Aufwänden oder Erträgen des Gesamthaushalts (im verabschiedeten Haushalt). Auch der Mittelfristige Finanzplan mit dem zugehörigen Investitionsprogramm und eine Übersicht über die Stellen des städtischen Personals sind enthalten. Im Band 1 wird zudem die Rede des Kämmerers zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs („Einbringung“) mit abgedruckt.

Der Band 2 konzentriert sich auf die kommunalen Produkte, das heißt die von den städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen. Diese sind in sogenannte Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte beinhalten jeweils die Produkte einer Organisationseinheit. Wer detaillierte Finanzinformationen oder Kennzahlen für Teilaspekte des Haushalts sucht, ist hier an der richtigen Stelle.

Der Band 3 widmet sich ausschließlich den städtischen Eigenbetrieben, den Beteiligungen und den rechtsfähigen Stiftungen. Anhand der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird der Teil der Kommune beleuchtet, der sich außerhalb des städtischen Kernhaushaltes befindet.

Grundlegender Aufbau der Bände

Zu Beginn eines jeden Bandes befindet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den wesentlichen Kapiteln. Für Detailinformationen innerhalb der Kapitel ist diesen zusätzlich jeweils zu Beginn ein „Unter“inhaltsverzeichnis vorneweg gestellt. Am Beginn von vielen Kapiteln befindet sich zudem eine Lesehilfe, die die entsprechenden Kapitel kurz erklärt. Bedingt durch die knappe Zeitspanne zwischen Fertigstellung der Tabellen und Drucklegung werden diese Hilfen in weiteren Auflagen Zug um Zug ergänzt.

Suche nach Produkten

Der Band 2 ist entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg nach Geschäftsbereichen/Referaten und den zugehörigen Organisationseinheiten - in der Regel sind dies die Dienststellen - gegliedert. Übersichten über den städtischen Produktkatalog finden sich im Anhang im Band 2. Dort kann sowohl nach einer inhaltlichen Produktgliederung, als auch nach der städtischen Organisation gesucht werden.

Besonders häufig werden gesucht

- Eckdaten zum Haushalt (im vorderen Umschlagdeckel im Band 1),
- Zuschussliste, in der zum Beispiel die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an die Vereine und freien Träger einzeln aufgeführt werden (zu finden im Band 1, Kapitel „Haushaltsermächtigungen“) und
- Informationen zu Investitionen (im Band 1, Kapitel „Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan“).

Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Lesehilfe oder zum Stadthaushalt generell haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-23 20

ref.i-ii@stadt.nuernberg.de

http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de/

und

Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-25 48

stk@stadt.nuernberg.de

http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de/

c. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung
der Stadt Nürnberg
für das Haushaltsjahr 2020

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 38 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	2.061.327.480	€
dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	2.061.235.751	€
und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von	91.729	€

2. im Finanzhaushalt

a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.002.905.267	€
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	1.911.539.063	€
und einem Saldo von	91.366.204	€

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	117.991.000	€
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	350.996.800	€
und einem Saldo von	-233.005.800	€

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	118.000.000	€
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	78.178.000	€
und einem Saldo von	39.822.000	€

d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von -101.817.596 €

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2020 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	88.398.000 €
und	in den Aufwendungen mit	95.428.000 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 86.020.000 €

ab.

(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ für 2020 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 37.095.156 €
und in den Aufwendungen mit 37.745.636 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.648.923 €

ab.

(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2020 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 68.019.000 €
und in den Aufwendungen mit 79.309.000 €
ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 20.699.000 €

ab.

(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2020 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 1.602.608 €
und in den Aufwendungen mit 3.661.500 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.387.957 €

ab.

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ für 2020 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 6.415.000 €
und in den Aufwendungen mit 13.148.093 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.693.337 €

ab.

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ für 2020 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 45.807.286 €
und in den Aufwendungen mit 137.609.068 €
ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.785.000 €

ab.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 118.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 54.000.000 € festgesetzt.

(3) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ sind nicht vorgesehen.

(4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(6) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ sind nicht vorgesehen.

(7) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 844.589.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 34.332.000 € festgesetzt.

(3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 45.430.723 € festgesetzt.

(4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 2.863.000 € festgesetzt.

(5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

(6) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

(7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 2.565.000 € festgesetzt.

§ 4

entfällt *)

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 14.700.000 € festgesetzt.

(3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 6.133.000 € festgesetzt.

(4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 11.070.000 € festgesetzt.

(5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

(6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

(7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 20.380.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2020 in Kraft.

*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A):	332 v.H.
	b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B):	555 v.H.
2.	Gewerbesteuer	467 v.H.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

D. Ergebnishaushalt

D.1 Vorbemerkungen 12

D.2 Ergebnishaushalt 13

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Stadtkämmerer Herr Riedel
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

D.1 Vorbemerkungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig ab. Demgegenüber stellt der Finanzhaushalt auf Zahlungsströme ab, indem er die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenüberstellt (siehe Kapitel E „Finanzhaushalt“).

Der Ergebnishaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2020),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2019),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2018) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2021, Plan 2022 und Plan 2023).

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt finden sich unter dem Punkt „Ertragslage“.

<u>Wichtiger Hinweis:</u>

Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

D.2 Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2020	Plan 2019	RE 2018	Mittelfristige Ergebnisplanung		
				Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.014.830.000	-1.021.630.000	-978.347.558,68	-1.048.875.400	-1.069.910.400	-1.105.400.400
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-514.024.646	-497.811.362	-501.566.784,56	-527.516.174	-547.733.462	-569.286.141
3 + Sonstige Transfererträge	-5.886.292	-6.192.100	-5.333.228,31	-6.092.311	-6.305.542	-6.518.775
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.586.734	-78.159.151	-77.938.218,43	-82.810.538	-84.466.746	-86.537.014
5 + Auflösung von Sonderposten	-52.532.704	-52.784.531	-48.787.723,56	-54.352.333	-56.289.834	-57.810.297
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.267.639	-43.044.681	-44.380.876,37	-43.916.655	-44.794.987	-45.892.902
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-281.836.498	-311.374.466	-335.595.740,18	-290.637.817	-307.822.854	-316.829.359
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-46.977.187	-47.198.878	-80.131.615,05	-47.633.342	-48.562.006	-49.722.842
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-4.352.613	-3.990.325	-4.935.207,24	-4.417.903	-4.506.261	-4.616.708
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	-96.318,33	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.045.294.314	-2.062.185.495	-2.077.113.270,71	-2.106.252.472	-2.170.392.092	-2.242.614.438
11 - Personalaufwendungen	586.969.964	570.616.734	518.451.029,41	608.596.000	631.041.999	653.509.209
12 - Versorgungsaufwendungen	105.996.900	99.491.700	110.079.281,70	108.646.824	111.362.994	114.079.166
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	285.439.615	276.232.562	263.190.935,46	277.639.061	281.424.259	287.766.272
14 - Planmäßige Abschreibungen	110.977.897	110.883.949	107.417.557,08	114.691.154	118.971.732	122.318.453
15 - Transferaufwendungen	825.336.915	866.467.340	837.454.084,46	856.059.771	884.418.018	913.708.269
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.593.069	119.259.451	196.934.483,89	115.165.866	121.143.019	125.749.892
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.028.314.361	2.042.951.736	2.033.527.372,00	2.080.798.675	2.148.362.021	2.217.131.261
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-16.979.953	-19.233.759	-43.585.898,71	-25.453.797	-22.030.071	-25.483.178
17 + Finanzerträge	-15.869.214	-16.207.630	-20.768.923,83	-15.984.020	-16.155.318	-16.384.690
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.694.490	35.294.540	34.887.405,41	31.178.909	30.454.921	30.274.935
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	16.825.276	19.086.910	14.118.481,58	15.194.889	14.299.604	13.890.244
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-154.677	-146.849	-29.467.417,13	-10.258.908	-7.730.468	-11.592.934
19 + Außerordentliche Erträge	-163.951	-245.522	-3.060.020,15	-166.411	-169.739	-173.897
20 - Außerordentliche Aufwendungen	226.900	30.700	1.275.070,95	230.414	235.110	240.933
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	62.949	-214.822	-1.784.949,20	64.003	65.371	67.036
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-91.729	-361.671	-31.252.366,33	-10.194.905	-7.665.096	-11.525.897

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Stadtkämmerer Herr Riedel
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Inhalt

E. Finanzhaushalt

E.1 Vorbemerkungen 16

E.2 Finanzhaushalt 17

E.1 Vorbemerkungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig abbildet, auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt (beispielsweise sind Aufwendungen aus Abschreibungen nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb nicht in dem Finanzhaushalt). Der Finanzhaushalt zeigt Mittelherkunft und Mittelverwendung und den Bestand an Finanzmittel auf. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag. Der Finanzhaushalt ist mit der betrieblichen Kapitalflussrechnung vergleichbar.

Der Finanzhaushalt ist inhaltlich in die drei Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

gegliedert.

Es gilt der Grundsatz, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen sollte. Mit dem geplanten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 91,4 Mio. € kann die Stadt Nürnberg die Tilgungen der Investitionskredite (66,9 Mio. €) und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (11,3 Mio. €) vollständig finanzieren. Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird zusätzlich die Aufnahme neuer Kredite notwendig. Das Jahr 2020 wird im Kernhaushalt mit einer Nettoneuverschuldung (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit) von 39,8 Mio. € geplant, die der hohen Investitionstätigkeit geschuldet ist.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 233,0 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um 23,6 Mio. € angestiegen.

Unter der Position „Tilgung aus kreditähnlichen Vorgängen“ werden unter anderem auch Tilgungen für ÖPP/ÖÖP-Projekte ausgewiesen.

<u>Wichtiger Hinweis:</u>

Der SAP-Logik folgend, haben Einzahlungen ein negatives, Auszahlungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

E.2 Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2020	Plan 2019	RE 2018	Mittelfristige Finanzplanung		
				Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.014.830.000	-1.021.630.000	-981.280.780	-1.048.875.400	-1.069.910.400	-1.105.400.400
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-514.011.319	-497.794.635	-497.717.576	-527.502.647	-547.719.664	-569.272.005
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-5.886.292	-6.192.100	-5.349.187	-6.092.311	-6.305.542	-6.518.775
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-81.541.734	-78.114.151	-76.467.976	-82.764.863	-84.420.158	-86.489.284
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.856.789	-42.653.024	-44.062.752	-43.499.642	-44.369.633	-45.457.123
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-281.836.498	-311.374.466	-314.021.938	-290.637.817	-307.822.854	-316.829.359
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-60.894.635	-61.306.814	-73.455.778	-61.720.927	-62.839.171	-64.236.980
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.048.000	-1.079.416	-1.148.020	-1.009.616	-973.598	-943.826
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-2.002.905.267	-2.020.144.605	-1.993.504.008	-2.062.103.223	-2.124.361.021	-2.195.147.751
9 - Personalauszahlungen	547.024.023	523.740.139	485.171.512	566.981.337	587.737.982	608.559.798
10 - Versorgungsauszahlungen	116.835.000	112.183.000	107.973.943	119.755.876	122.749.773	125.743.670
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	296.633.524	289.479.470	259.207.161	288.877.674	296.585.823	304.976.027
12 - Transferauszahlungen	825.336.915	866.510.340	846.018.960	856.059.771	884.418.018	913.708.269
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	93.093.411	98.181.066	94.204.071	94.468.344	96.322.480	98.637.024
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.616.190	35.216.240	35.858.713	31.100.609	30.376.621	30.196.637
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.911.539.063	1.925.310.256	1.828.434.360	1.957.243.609	2.018.190.697	2.081.821.425
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-91.366.204	-94.834.349	-165.069.648	-104.859.613	-106.170.324	-113.326.326
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-101.418.000	-66.687.000	-63.480.233	-140.167.000	-150.155.000	-121.793.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-6.192.000	-7.475.000	-3.917.557	-5.510.000	-5.449.000	-5.564.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-7.000.000	-8.500.000	-19.097.392	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-828.000	-4.383.000	-375.000	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.553.000	-2.557.000	-2.074.905	-2.500.000	-2.322.000	-2.150.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-117.991.000	-89.602.000	-88.945.087	-155.177.000	-164.926.000	-136.507.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	17.672.000	29.332.000	16.147.855	16.492.000	12.982.000	13.322.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	252.943.000	178.265.000	117.101.428	302.251.120	307.828.286	204.398.245
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	18.480.000	21.975.000	19.298.328	15.245.000	17.155.000	16.041.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	38.126.800	46.156.200	18.655.522	36.977.000	42.394.000	40.000.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	22.385.000	22.455.000	16.831.581	15.383.000	4.380.000	4.166.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.390.000	800.000	300.000	1.068.000	1.118.000	920.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	350.996.800	298.983.200	188.334.715	387.416.120	385.857.286	278.847.245
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	233.005.800	209.381.200	99.389.628	232.239.120	220.931.286	142.340.245
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	141.639.596	114.546.851	-65.680.020	127.379.507	114.760.962	29.013.918
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-118.000.000	-116.000.000	-125.000.000	-119.000.000	-131.000.000	-139.200.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 26a, 26b)	-118.000.000	-116.000.000	-125.000.000	-119.000.000	-131.000.000	-139.200.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	66.900.000	64.005.100	73.475.252	69.500.000	73.400.000	77.000.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	11.278.000	12.455.000	12.345.276	9.992.000	18.098.000	22.724.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 27a, 27b)	78.178.000	76.460.100	85.820.528	79.492.000	91.498.000	99.724.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-39.822.000	-39.539.900	-39.179.472	-39.508.000	-39.502.000	-39.476.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	101.817.596	75.006.951	-104.859.492	87.871.507	75.258.962	-10.462.082
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-280.000.000	-130.000.000	-190.545.737	-178.182.404	-90.310.898	-15.051.936
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	-18.585.916	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11, Z.28, 28a)	-178.182.404	-54.993.049	-313.991.145	-90.310.898	-15.051.936	-25.514.017
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-178.182.404	-54.993.049	-313.991.145	-90.310.898	-15.051.936	-25.514.017

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

F. Lagebericht

F.1 Allgemeine Daten 20

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik 21

F.3 Rückblick auf das Jahr 2018 und aktueller Stand 2019 22

F.4 Vermögens- und Finanzlage 26

F.5 Ertragslage 42

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit 58

F.7 Abweichungen zum Vorjahres-Finanzplan 61

F.8 Wirtschaftliche Lage ausgewählter Beteiligungen 63

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

F.1 Allgemeine Daten zu Nürnberg[1)]

Geographie	Einheit	Werte
Fläche	km²	186,4
Lage	Grad, Minuten, Sekunden	49°27‘20“ nördliche Breite 11°04‘43“ östliche Länge
Höhenlage (über NN, Hauptbahnhof)	m über NN	309
Bevölkerung		
Einwohner	Anzahl	532.194[2)]
Bevölkerungsdichte	Einwohner je km²	2.855
Haushalte	Anzahl	282.589
Einwohner mit Migrationshintergrund	%	45,1
Arbeitsmarkt		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	305.674
Arbeitslose im Stadtgebiet	Anzahl	17.096
Arbeitslosenquote	%	6,0[3)]
Steuer-Hebesätze		
Gewerbesteuer-Hebesatz	%	467
Grundsteuer A-Hebesatz (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz)	%	332
Grundsteuer-B-Hebesatz (für andere Grundstücke)	%	555
Sonstiges		
Zugelassene Kraftfahrzeuge (darunter LKW)	Anzahl	282.792 (17.468)

[1)] Quellen: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Nürnberg in Zahlen 2018, Stand Mai 2018 und Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2017 (siehe: www.statistik.nuernberg.de).

[2)] Einwohnermelderegister (am Hauptwohnsitz)

[3)] Im Jahresdurchschnitt 2017.

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik

„Nürnberg soll eine Stadt für alle sein - getragen von einer solidarischen Stadtgesellschaft, die urbanes Leben nachhaltig gestaltet."

Als Ergebnis der Kommunalwahl im März 2014 wurden unter dem Titel „Nürnbergs Zukunft gemeinsam gestalten" von den beiden größten Stadtratsfraktionen folgende Schwerpunkte für die Stadtratsperiode 2014 bis 2020 benannt:

- Bildung, Betreuung und Schulpolitik
- Soziale Gerechtigkeit und Inklusion/Integration
- Stadtentwicklungsfragen/Stadtgestaltungsfragen
- Verkehrsfragen
- Wohnungsbau und Flächenpolitik
- Das soziale und solidarische Nürnberg
- Senken der Arbeitslosigkeit
- Stadtökologie
- Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
- Solide Haushaltspolitik
- Ein attraktives Kulturleben
- Anhaltend hohe öffentliche Sicherheit und Sauberkeit

(aus: Präambel: Nürnbergs Zukunft gemeinsam gestalten - Vereinbarung zwischen SPD und CSU für die Stadtratsperiode 2014 - 2020, Juni 2014).

Für das Einzelthema „Haushalt, Finanzen und Investitionen" wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Punkte festgelegt:

- „Der städtische Haushalt ist seit 2010 positiv. 2012 gelang der Einstieg in eine moderate Schuldentilgung. Beide Kooperationspartner streben eine Fortführung der soliden Haushaltspolitik an. Ziel bleibt ein jeweils ausgeglichener Haushalt und eine Begrenzung der Neuverschuldung und wenn möglich darüber hinaus eine Reduzierung der Verschuldung.
- Die vom Nürnberger Stadtrat geplanten Investitionen reichen weit über den aktuellen mittelfristigen Investitionsplan und die kommende Stadtratsperiode hinaus. Die Vertragspartner bekennen sich zur Umsetzung der im „Szenario 2026" (dies ist eine nicht politisch gewichtete Liste mit bisher bekannten Objekten. Die Priorisierung erfolgt jährlich in den MIP-Beratungen. Die Liste ist eine Anlage dieses Vertrags) enthaltenen Projekte in den Bereichen Schulneubauten und -sanierungen, der weitere Ausbau von Krippen und Horten, den benannten ÖPNV-, Straßen- und Brückenmaßnahmen sowie den im Bereich der Kultur und Umwelt wichtigen Projekten. Die Finanzierung der bereitzustellenden Eigenmittel soll weitgehend aus dem laufenden Haushalt gewährleistet werden, auch eine Priorisierung oder Streckung der Realisierung ist gegebenenfalls zu prüfen, um eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden.
- Sollten im Rahmen der Abarbeitung der Investitionsliste (Szenario 2026) Finanzierungsprobleme auftauchen, ist eine vorübergehende Nettokreditaufnahme nicht ausgeschlossen."

F.3 Rückblick auf das Jahr 2018 und aktueller Stand 2019

Rückblick auf das Jahr 2018

Ergebnisrechnung im Rückblick (in T€)	Ist 2018	Plan 2018	Ist 2017	Δ Ist 2018 zu 2017
1 Steuern und ähnliche Abgaben	**-978.347**	-972.480	-927.778	-50.569
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**-501.567**	-492.404	-473.891	-27.676
3 + Sonstige Transfererträge	**-5.333**	-5.854	-5.961	628
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**-77.938**	-72.227	-68.439	-9.499
5 + Auflösung von Sonderposten	**-48.788**	-50.476	-51.399	2.611
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**-44.381**	-42.772	-44.548	167
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**-335.596**	-334.687	-347.215	11.619
8 + Sonstige ordentliche Erträge	**-80.132**	-46.539	-81.773	1.641
9 + Aktivierte Eigenleistungen	**-4.935**	-4.013	-5.132	197
10 +/- Bestandsveränderungen	**-96**	0	-29	-67
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	**-2.077.113**	-2.021.452	-2.006.165	-70.948
11 - Personalaufwendungen	**518.451**	528.635	514.042	4.409
12 - Versorgungsaufwendungen	**110.079**	90.821	93.402	16.677
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**263.191**	249.106	248.693	14.498
14 - Planmäßige Abschreibungen	**107.418**	107.388	112.952	-5.534
15 - Transferaufwendungen	**837.454**	877.615	846.563	-9.109
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	**196.934**	120.201	133.684	63.250
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	**2.033.527**	1.973.766	1.949.336	84.191
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1 und S2)	**-43.586**	-47.686	-56.829	13.243
17 + Finanzerträge	**-20.769**	-16.329	-24.295	3.526
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**34.887**	35.639	51.144	-16.257
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	**14.118**	19.310	26.849	-12.731
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	**-29.468**	-28.376	-29.980	512
19 + Außerordentliche Erträge	**-3.060**	-198	-3.690	630
20 - Außerordentliche Aufwendungen	**1.275**	36	1.598	-323
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	**-1.785**	-162	-2.092	307
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	**-31.253**	-28.538	-32.072	819

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Der Jahresabschluss der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2018 wurde gemäß Art. 102 GO im Anschluss an die Aufstellung dem Stadtrat in der Sitzung am 24.07.2019 zur Kenntnis vorgelegt.

Zusammengefasst lässt sich das Jahresergebnis 2018 wie folgt beschreiben:

Im Jahresabschluss 2018 wurde, wie bereits 2017, wieder ein Überschuss erzielt. Dieser Jahresüberschuss beläuft sich auf 31,3 Mio. € (Vorjahr

32,1 Mio. €). Geplant war für das Jahr 2018 ein Überschuss in Höhe von 28,5 Mio. €.

Die ordentlichen Erträge betragen im Ist 2018 2.077 Mio. €, die ordentlichen Aufwendungen 2.034 Mio. €. Der Anstieg der ordentlichen Erträge beträgt damit gegenüber dem Vorjahr 3,5 %, bei den ordentlichen Aufwendungen 4,4 %. Der Aufwanddeckungsgrad beträgt 102,1 % (Vorjahr: 102,9 %) und liegt wieder über 100 %. Daraus ist ersichtlich, dass die ordentlichen Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge gedeckt werden konnten.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis 2018:

(in Mio. €)	Ist 2018	Plan 2018	Ist 2017	Δ Ist 2018 zu 2017
Gewerbesteuer	**-470**	-469	-447	-23
Einkommensteueranteil	**-308**	-301	-297	-10
Schlüsselzuweisungen	**-220**	-217	-200	-20
Zuweisungen vom Land (Lehr-/Kinderbetreuungspersonal.)	**-85**	-85	-81	-3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**-78**	-72	-68	-10
Erstattungen vom Land (Transferleistungen)	**79**	73	-91	170
Erträge aus dem Abgang von Vermögen	**6**	0	-14	19
Bezüge und Vergütungen	**403**	416	389	15
Pensionsrückstellungen (Saldo Zuführung/Auflösung)	**120**	108	130	-10
Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen - Art 1	**123**	122	120	3
Laufende Leistungen für Unterkunft/Heizung (KdU, § 22 I SGB II)	**123**	143	136	-13
Verlustausgleiche an städtische Töchter (inklusive Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich Neutralisationen)	**7**	22	10	-3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	**0**	0	5	-4
Aufwendungen für Gebäudeunterhalt, -technik	**37**	41	33	3
Bezirksumlage	**184**	183	167	17
Gewerbesteuerumlage	**69**	69	71	-2
Sonstige Rückstellungen	**88**	0	29	58
Finanzergebnis	**14**	19	27	-13

Die Erträge aus Gewerbesteuer lagen mit einem Ist 2018 von 469,9 Mio. € um 0,9 Mio. € über dem Planwert (Ist 2017: 446,8 Mio. €) und weisen damit das bisher höchste Rechnungsergebnis aus.

Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer war ein erheblicher Einflussfaktor für den erwirtschafteten Jahresüberschuss. Er stieg sowohl gegenüber der Planung (+ 6,8 Mio. €) als auch gegenüber dem Vorjahr (+ 10,5 Mio. €) deutlich an und erreichte einen neuen Höchstwert von 307,8 Mio. €.

Die Schlüsselzuweisungen fielen um 3,4 Mio. € höher aus als geplant, im Vergleich zum Vorjahr war sogar ein Anstieg um 20,1 Mio. € zu verzeichnen. Damit lagen die Zuweisungen und Zuschüsse insgesamt 9,2 Mio. € über dem Plan und 27,7 Mio. € über dem Wert von 2017.

Die Leistungsentgelte fielen um 7,3 Mio. € höher aus als geplant, das Rechnungsergebnis 2017 überstiegen sie um 9,3 Mio. €, insbesondere bei Beiträgen für Kindertagesbetreuung und Elternentgelten zur Verpflegung konnten Mehrerträge verzeichnet werden.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sanken in 2018 gegenüber 2017 um 11,6 Mio. €. Der Planwert wurde hingegen um 0,9 Mio. € überschritten. Die Erträge aus Erstattungen vom Bund lagen um 18,2 Mio. € unter dem Plan, gegenüber dem Vorjahr wurden aber Mehrerträge in Höhe von 0,3 Mio. € erzielt. Grund für die Abweichung zum Plan sind insbesondere Abweichungen bei den Erstattungen für die Kosten der Unterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen (- 13,8 Mio. € gegenüber Plan) aufgrund gesunkener Fallzahlen. Der Bund gewährt hier eine Zusatzerstattung zur 100%-igen Refinanzierung der Unterkunftskosten von anerkannten

Geflüchteten. Auch bei der Grundsicherung (4. Kap. SGB XII) wurde der Planwert um 5,0 Mio. € unterschritten, da aufgrund des Bayerischen Teilhabegesetzes die Zuständigkeit für 400 Personen in der Eingliederungshilfe an den Bezirk abgegeben wurde.

Bei den Erstattungen vom Land findet sich die gravierendste Abweichung bei der Position „Erstattungen für Transferleistungen“: Von hier verbuchten 78,5 Mio. € im Ist 2018 entfallen 74,5 Mio. € auf die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Vorjahr: 86,7 Mio. €). Dies bedeutetet eine Planüberschreitung von 6,2 Mio. € und einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 12,2 Mio. €. Diese Zahlen spiegeln wider, dass nun die Anzahl der Leistungsbeziehenden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit der Bearbeitung der Asylanträge weiter sinkt, wenn auch nicht so schnell wie geplant. Die Erträge aus Kostenerstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz korrespondieren mit entsprechenden Aufwendungen für Asylbewerber im Transferleistungsbereich. Die Erstattungsquote für diese Aufwendungen beträgt nahezu 100 %.

Die Erstattungen vom Bezirk liegen um 0,2 Mio. € unter dem Planansatz und 4,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Die Abweichungen zum Vorjahr sind insbesondere auf Erstattungen für Hilfen zur Erziehung und die Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII zurückzuführen (- 4,4 Mio. € bzw. - 5,9 Mio. €). Im Vorjahr waren hier zeitverzögerte Erstattungen für die Jahre 2015 und 2016 enthalten.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind insgesamt um 21,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen, gegenüber der Planung beträgt der Anstieg 9,1 Mio. €. Bei den Personalaufwendungen für aktive Mitarbeiter liegt der Wert 4,4 Mio. € über dem Vorjahr, aber 10,2 Mio. € unter dem Planwert, da etliche neu geschaffenen Stellen nicht planmäßig besetzt werden konnten. Bei den Versorgungsaufwendungen entstanden hingegen überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 19,3 Mio. € (Veränderung gegenüber dem Vorjahr: + 16,7 Mio. €).

Die Transferaufwendungen bewegen sich insgesamt 9,1 Mio. € unter Vorjahresniveau und damit 40,2 Mio. € unter dem Planwert, in vielen Bereichen mussten die Planwerte nicht ausgeschöpft werden, so zum Beispiel bei den Familien- und Jugendhilfen und sonstigen Hilfen. Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen aus gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung stiegen gegenüber dem Vorjahreswert um 3,2 Mio. €, diese Position steigt seit Jahren aufgrund des anhaltenden Platzausbaus bei Kindertageseinrichtungen freier Träger nachhaltig an, hier überschritt der Anstieg auch die Planung um 0,6 Mio. €.

Die Kosten der Unterkunft und Heizung beim Arbeitslosengeld II gingen gegenüber dem Vorjahr um 12,8 Mio. € zurück (- 9,5 %) und lagen mit 20,1 Mio. € (14,1 %) unter Planungsniveau. Der Grund liegt darin, dass sowohl Anzahl als auch Höhe der Leistungsbezüge aufgrund der guten Situation am Arbeitsmarkt gesunken sind - Nürnberg weist hier eine der bundesweit höchsten Rückgangsraten beim Leistungsbezug auf.

Die Bezirksumlage stieg 2018 gegenüber dem Vorjahr spürbar an auf 183,5 Mio. € (+ 16,7 Mio. €, das heißt + 11,1 %).

Die Position „Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen“ ist um 2,6 Mio. € niedriger als im Vorjahr und 18,5 Mio. € unter Plan ausgefallen, unter anderem musste ein für die StWN eingeplanter Ausgleich von 10 Mio. € nicht verwendet werden.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 2018 mit 87,7 Mio. € (Vorjahr 29,4 Mio. €) relativ hohe Rückstellungen für Risiken aus strittigen Bilanzierungsfragen bei Finanzanlagen (63,3 Mio. €) und eine Risikovorsorge für drohende Aufwendungen aus Tarifabschlüssen (24,3 Mio. €) berücksichtigt.

Die Zinsaufwendungen gingen gegenüber 2017 um 16,3 Mio. €, gegenüber der Planung um 0,8 Mio. € zurück - insbesondere geringere Erstattungszinsen aus der Gewerbesteuer fielen hier mit Minderaufwendungen von 14,0 Mio. € (entsprechend - 63 %) gegenüber dem Vorjahr ins Gewicht.

Aktueller Stand 2019

Über den aktuellen Stand des Haushaltsjahres wurde im Ältestenrat und Finanzausschuss in zwei unterjährigen Finanzberichterstattungen (am 24.07.2019 und 23.10.2019) berichtet. In der Berichterstattung am 23.10.2019 wurden zur Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen:

Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Im Berichtszeitraum liegen die Steuererträge mit 793,12 Mio. € um 4,62 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Steuerertragsquelle für die Stadt. Ein wichtiger Vergleich ist der mit dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt das aktuelle Anordnungssoll zum 31.08.2019 um 8,82 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Im Berichtszeitraum 2019 liegen die Gewerbesteuereinnahmen mit 464 Mio. € um 20 Mio. € unterhalb des Jahresplanwertes (484 Mio. €). Nach aktuell (Anfang Oktober) vorliegenden Zahlen hat sich die Gewerbesteuer wieder etwas erholt und liegt mittlerweile bei rund 473 Mio. €. Da in den letzten Monaten des Jahres erfahrungsgemäß nur noch geringe Veränderungen bei den Gewerbesteuereinnahmen zu verzeichnen sind, werden mit relativ hoher Wahrscheinlichkeit die Gewerbesteuereinnahmen hinter dem Planwert zurückbleiben.

Nach der vorliegenden Hochrechnung würde der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gegenüber dem Planansatz 2019 um rund 2,6 Mio. € niedriger ausfallen und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer rund 2,5 Mio. € unter dem Planwert liegen.

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land kommt es für 2019 gegenüber dem Planwert zu Mehrerträgen von rund 8,20 Mio. €.

Insgesamt gesehen entwickeln sich die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Erträge im Berichtszeitraum verglichen mit dem anteiligen Planwert (+ 22,99 Mio. €) und dem Vorjahreswert (+ 7,90 Mio. €) positiv.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Berichtszeitraum Januar bis August um 12,87 Mio. € (+ 4,2 %) gestiegen. Der Saldo setzt sich zusammen aus einer Steigerung der Personalaufwendungen für noch aktiv tätiges Personal um 14,63 Mio. € (+ 4,9 %) und einem Rückgang bei den Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger um 1,76 Mio. € (- 42,4 %). Unter anderem im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau der Kindertagesstätten, der Zunahme der Ausbildungs- und Praktikumsplätze beim Jugendamt (z.B. Optiprax) und Stellenschaffungen im IT-Bereich im Rahmen der Digitaliserungsstrategie wurde verstärkt Personal eingestellt, das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer entsprechende Steigerung der Personalaufwendungen geführt hat. Neben der mengenmäßigen Veränderung der Anzahl der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken sich die in 2018 und 2019 beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen auf die Höhe der Personal- und Versorgungsaufwendungen aus.

Die Sachaufwendungen liegen 7,51 Mio. € (+ 4,9 %) über dem Vorjahreswert. Unter anderem ist dies auf Neuregelungen zum Ausweis von geringwertigen Wirtschaftsgütern zurückzuführen, bei dem ein Großteil der bis 2018 im investiven Bereich nachgewiesenen Kosten nunmehr unter den Gebrauchsgegenständen gezeigt wird.

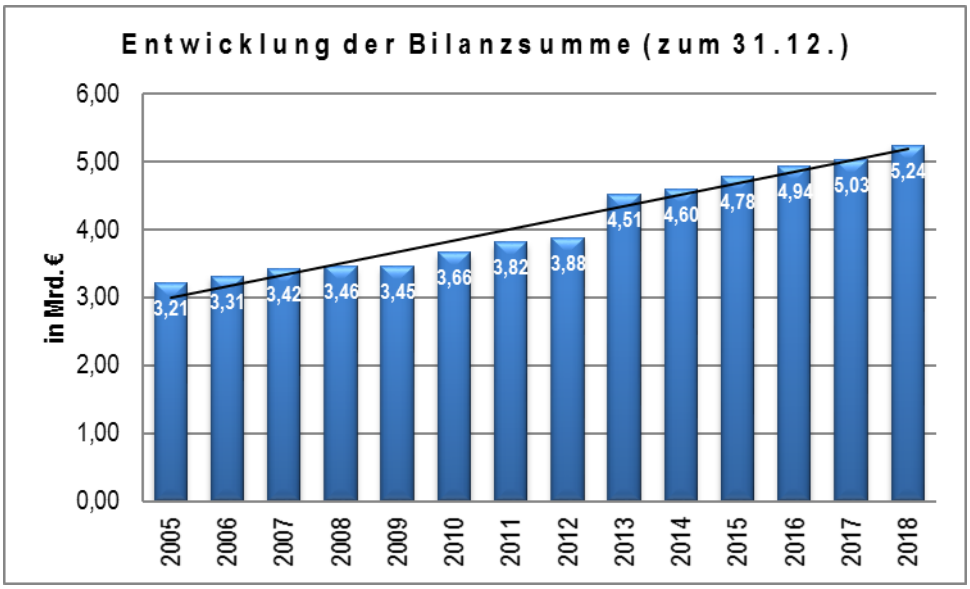
Die Transferaufwendungen liegen im Berichtszeitraum mit 565,98 Mio. € um 25,39 Mio. € unter dem Vorjahresvergleichswert. Der Anteil am Gesamjahresplanwert liegt bei 65,3 %, 5,3 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Mit dem Übergang der „Hilfe zur Pflege“ in die Verantwortung des Bezirks sind die Aufwendungen hierfür planmäßig zurückgegangen. Im SGB II liegen die Aufwendungen mit 78,23 Mio. € um 16,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Dies ist auf einen deutlichen Rückgang der Leistungsberechtigten zu den Vorjahresmonaten sowie der niedrigeren ausgewiesenen Unterkunftskosten für Fehlbeleger in kommunalen Gemeinschaftsunterkünften zurückzuführen.

Als Fazit kann für den Berichtszeitraum somit festgestellt werden: Die Ertragslage hat sich im Berichtszeitraum verhalten entwickelt. Die Gewerbesteuer als Haupteinnahmequelle lag im Berichtszeitraum 2019 mit 464 Mio. € um 20 Mio. € unterhalb des Jahresplanwertes (484 Mio. €). Nach aktuell (Anfang Oktober) vorliegenden Zahlen hat sich die Gewerbesteuer wieder etwas erholt und liegt mittlerweile bei rund 473 Mio. €. Da in den letzten Monaten des Jahres erfahrungsgemäß nur noch geringe Veränderungen bei den Gewerbesteuereinnahmen zu verzeichnen sind, werden mit relativ hoher Wahrscheinlichkeit die Gewerbesteuereinnahmen hinter dem Planwert zurückbleiben.

Unter Berücksichtigung der Detailanalyse der einzelnen Ertrags- und Aufwendungsblöcke, und der aktuellen Entwicklungen im Bereich der Gewerbesteuer lässt der für den Berichtszeitraum errechnete positive Saldo des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 280,98 Mio. € darauf schließen, dass das Jahr 2019 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis abgeschlossen werden kann. Wie letztendlich das Jahresergebnis ausfallen wird, hängt von dem restlichen Verlauf im letzten Quartal des Jahres 2019 und der Höhe der noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zu bildenden Rückstellungen ab.

F.4 Vermögens- und Finanzlage

Das städtische Vermögen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

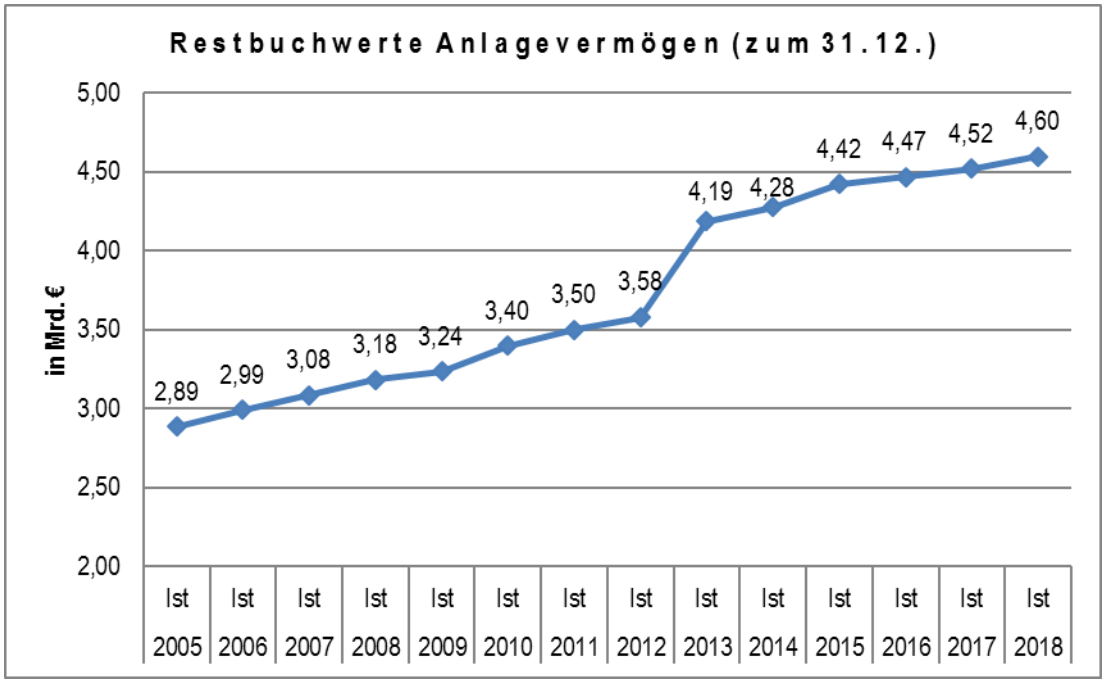


Zur Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage werden in den folgenden Ausführungen ausgewählte Vermögens- und Finanzposten, nämlich

- das Anlagevermögen,
- die Verbindlichkeiten und Schulden,
- die Rücklagen und Rückstellungen und
- die Liquidität und Kassenkredite

einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.4.1 Anlagevermögen



Wie der Grafik zu entnehmen ist, weist das städtische Anlagevermögen entsprechend der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren einen deutlichen Trend nach oben auf.

Die tatsächliche Entwicklung des Anlagevermögens in den Jahren 2019 und 2020 wird stark von den bilanziellen Aktivierungen abhängen. Hier sind gegenüber den dargestellten Werten noch deutliche Verschiebungen zu erwarten, die unter anderem auf den Baufortschritt im Vergleich zu den angesetzten Mitteln zurückgeführt werden können.

Investitionen in den Jahren 2020 - 2023

Die städtischen Investitionen werden im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner entstehen bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.).

Der Mittelfristige Investitionsplan wird mit seinem zugehörigen Investitionsprogramm ausführlich im Band 1, Gliederungspunkt J behandelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Im MIP-Zeitraum 2020 bis 2023 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum):

- Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg (212,8 Mio. €)
- WBG-Anteilsrückkauf (115,6 Mio. €)
- U3 Großreuth bis Gebersdorf (114,8 Mio. €)
- Umgestaltung Obstmarkt (9,4 Mio. €)
- Brücke Hafenstr. über SWT und MDK (76 Mio. €)
- Brücke FSW über MDK und SWT (54 Mio. €)
- Neubau Bertolt-Brecht-Schule (ÖPP, 52,6 Mio. €)
- Bau von Radwegen – Pauschale (23,3 Mio. €)
- Künstlerhaus, 3. Bauabschnitt (14,5 Mio. €)
- Generalsan. U1 Bahnhof Muggenhof (11 Mio. €)

Darüber hinaus wurden weitere wichtige Projekte in den MIP aufgenommen (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum), wie beispielsweise:

- Verschiedene Brückenbauprojekte (29,9 Mio. €)
- Ballsporthalle am Tillypark (24,5 Mio. €)
- Kindertagesstätte Grünewaldstraße (10,4 Mio. €)

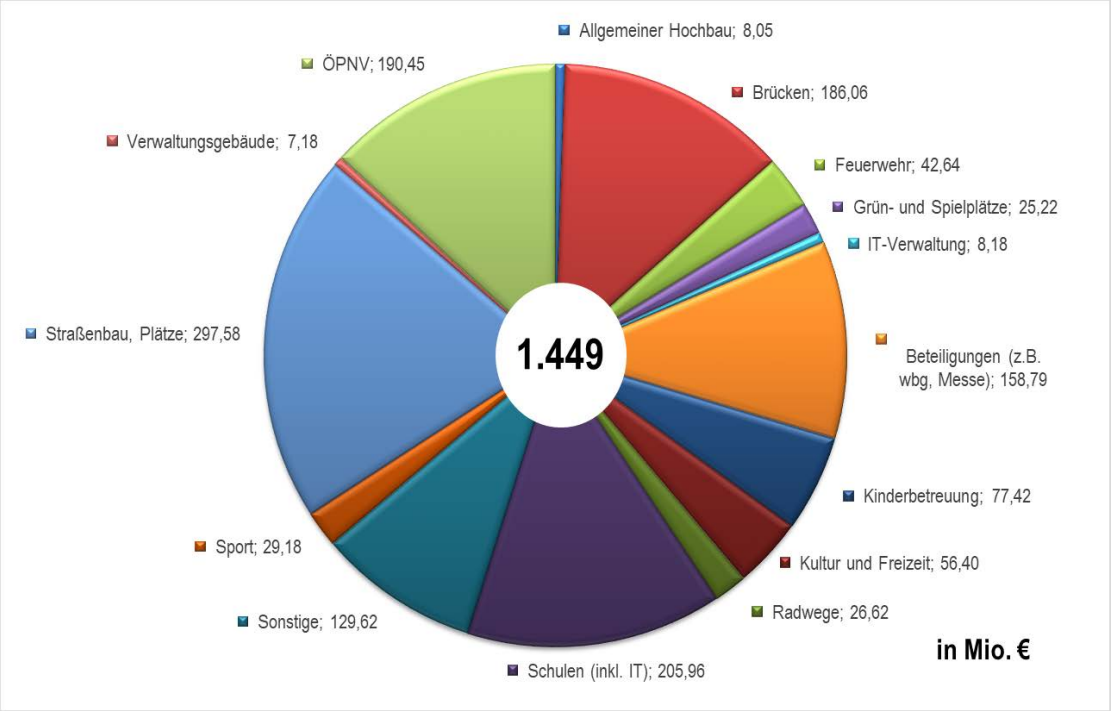
- Revitalisierungsmaßnahmen – Pauschale (9 Mio. €)
- Sanierung und Erweiterung Max-Beckmann-Schule (7,5 Mio. €)
- Neubau Feuerw.gerätehaus Katzwang (5,9 Mio. €)
- Kindergarten Am Stadtpark (5,3 Mio. €)
- Kinderhort Glogauer Straße (5 Mio. €)
- Bebauung Palmenhofbunker mit Wohnungen und Kindergarten (4,9 Mio. €)
- Neubau Kleingartenanlage Ideal (2,7 Mio. €)
- Radweg Bartholomäusstraße (2,5 Mio. €)

Schwerpunkte werden in Zukunft nach wie vor auch die anstehenden Großprojekte im Kulturbereich (Neubau Konzertsaal, Sanierung Opernhaus, Sanierung Meistersingerhalle) sowie weitere Maßnahmen aus dem Paket „Bildung und Betreuung“ sein. Zudem wird die Erneuerung von Brücken an Bedeutung gewinnen.

In den Grafiken auf den folgenden Seiten werden zum einen die Bruttoinvestitionen und zum anderen der städtische Finanzierungsanteil nach Investitionsschwerpunkten für den Zeitraum 2020 bis 2023 dargestellt.

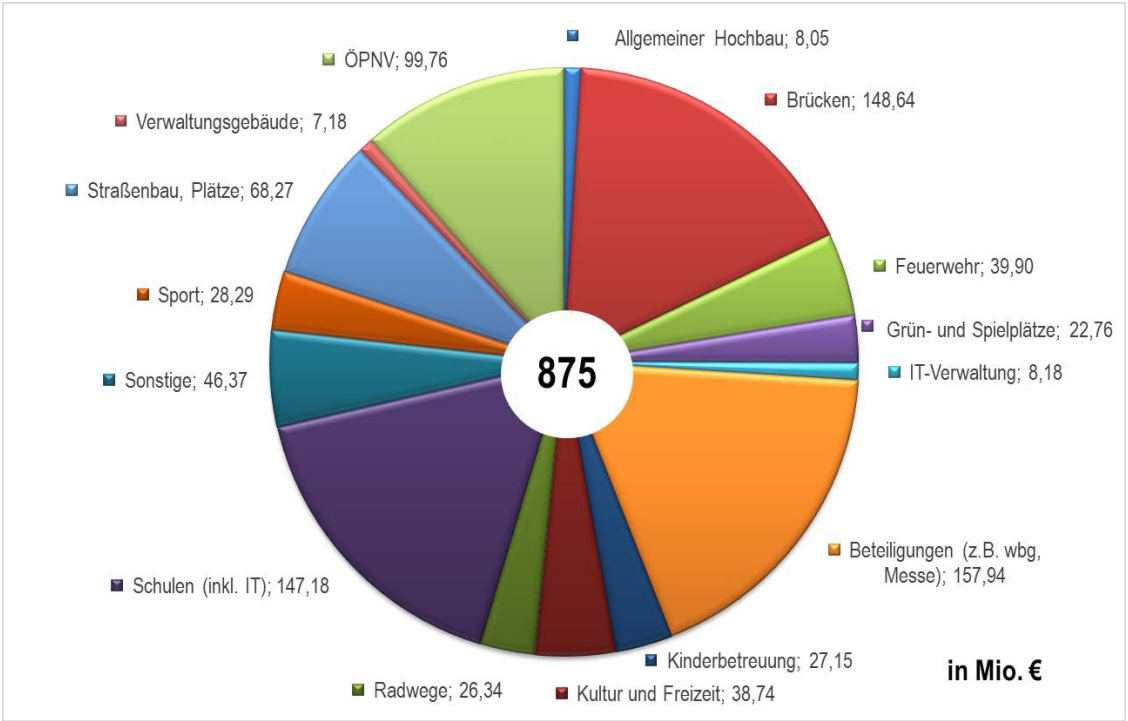
Investitionsschwerpunkte 2020 bis 2023: Bruttoinvestitionen

Im Zeitraum 2020 bis 2023 wird mit Bruttoinvestitionen (dargestellt werden ausschließlich die investiven Bestandteile) in Höhe von 1,45 Mrd. € gerechnet. Dieser Betrag verteilt sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



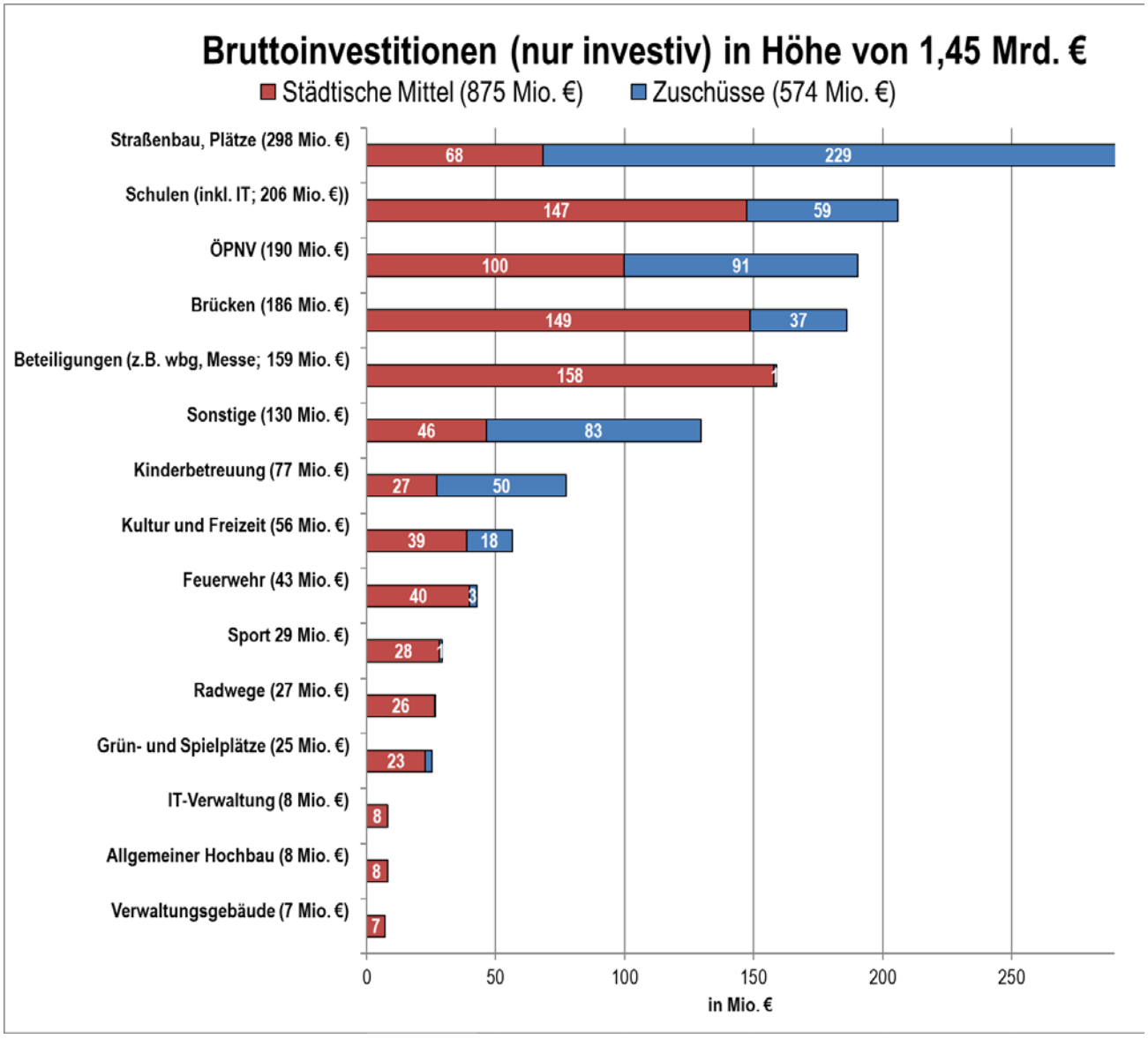
Investitionsschwerpunkte 2020 bis 2023: Städtische Mittel

Im Zeitraum 2020 bis 2023 werden für die Bruttoinvestitionen in Höhe von 874,7 Mio. € städtische Mittel (nur investiv) zur Finanzierung eingeplant. Die städtischen Mittel verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



In der nachfolgenden Grafik werden die Inhalte der beiden vorstehenden Grafiken nochmals in einer Gesamtschau dargestellt:

Investitionsschwerpunkte 2020 bis 2023 (nur investive Bestandteile)



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es ermöglicht, Verpflichtungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres [1]	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 €			
	2021	2022	2023	2024 ff.
2018	19.988			
2019	46.911	32.853		
2020	322.823	301.318	180.448	40.000 [2]
Summe	389.722	334.171	180.448	40.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	119.000	131.000	139.200	

Neue Verpflichtungsermächtigungen laut Haushaltssatzung:

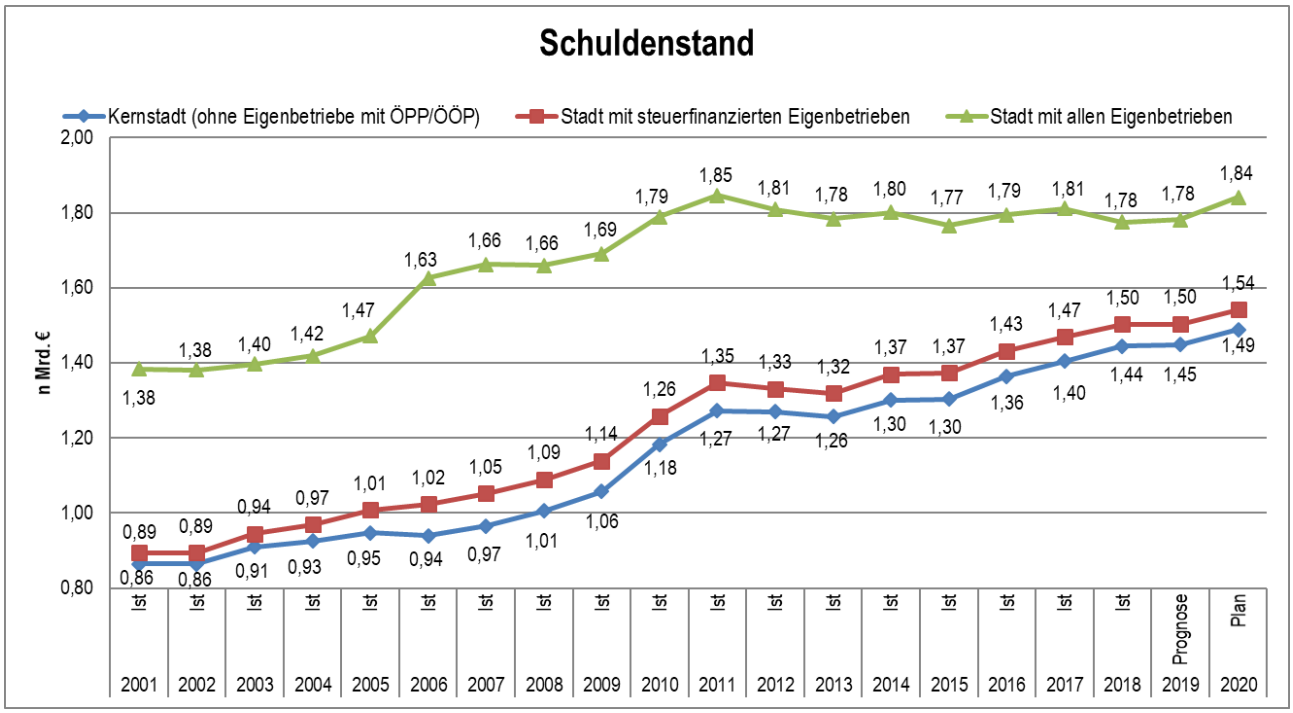
2021	322.823.000 €
2022	301.318.000 €
2023	180.448.000 €
2024 ff.	40.000.000 €
insgesamt	844.589.000 €

[1] Durch einen Beschluss des Stadtrats zum Haushaltsvollzug 2020 wird sichergestellt, dass die hier ausgewiesenen beziehungsweise im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen, Kindertagesstätten, der Kapitalerhöhung NürnbergMesse und den Ausbau des Frankenschnellwegs nur bis zur Hälfte freigegeben werden können.

Die Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren, die nicht in Anspruch genommen wurden („freigegeben wurden“), werden erneut veranschlagt und bedürfen der Beschlussfassung durch den Stadtrat.

[2] Zur Sicherung ihrer Zukunftsfähigkeit hat die NürnbergMesse GmbH ein umfangreiches Investitionsprogramm mit einem Gesamtvolumen von 315 Mio. € erstellt (sog. „Masterplan Immobilie“). Als Finanzierungsmittel sind neben einem Eigenanteil der NürnbergMesse GmbH Bareinlagen der beiden Hauptgesellschafter vorgesehen. Der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg wollen daher den „Konsortialvertrag betreffend die Eigenkapitalausstattung der NürnbergMesse GmbH durch Bareinlagen“ abschließen (Stadtratsbeschluss vom 25.01.2017). Wesentlicher Inhalt des Konsortialvertrages sind paritätische Bareinlagen in einem Gesamtvolumen von 200 Mio. € in einem Zeitraum von 2018 bis 2027. Die Bareinlagen sollen in jährlichen Tranchen von bis zu 10 Mio. € je Hauptgesellschafter als Zuzahlungen in das Eigenkapital im Sinne von § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB geleistet werden. Analog zum Vorgehen beim Freistaat Bayern müssen die Zahlungen bis 2027 auch im städtischen Haushalt durch Verpflichtungsermächtigungen abgesichert werden.

F.4.2 Verbindlichkeiten und Schulden



Die vorstehende Grafik zeigt den Schuldenstand der Stadt Nürnberg

- ohne Eigenbetriebe (nur Kernhaushalt),
- mit den steuerfinanzierten Eigenbetrieben und
- mit allen Eigenbetrieben zusammen.

Innere Darlehen - hierbei handelt es sich um Darlehen, die von der Stadt Nürnberg an den Eigenbetrieb SÖR ausgereicht worden sind - wurden in der Grafik konsolidiert.

Die Schulden der städtischen Eigenbetriebe werden in die zwei grundlegenden Kategorien „steuerfinanziert“ und „Kostendecker“ unterteilt.
Zu den steuerfinanzierten Eigenbetrieben zählen die Eigenbetriebe Service Öffentlicher Raum (SÖR), NürnbergBad (NüBad), Frankenstadion (FSN) und das NürnbergStift (NüSt). Bei NüBad, SÖR und FSN müssen die Verlustausgleiche und somit auch Teile des Schuldendienstes aus dem Kernhaushalt bedient werden. NüSt wird aufgrund möglicher Kreditaufnahmen für Investitionen in den nächsten Jahren jetzt ebenfalls dieser Kategorie zugeordnet. Aus diesen Gründen sind diese Schulden in der Bewertung gedanklich dem Kernhaushalt zuzuordnen.
Anders gestaltet es sich bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN) und bei der Abfallwirtschaft (ASN): Diese Eigenbetriebe sind externe Kostendecker, die ihre Aufwendungen und ihren Kapitaldienst aus ihren Einnahmen und Gebühren komplett selbst refinanzieren müssen.

Die Schulden der Stadt Nürnberg im Kernhaushalt betragen zum Jahresende 2018 1,44 Mrd. €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Krediten, also die klassischen Darlehen von Sparkassen und Banken, die Anleihe, Schuldscheindarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen (sogenannte kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Die Stadt Nürnberg trägt hiermit explizit der wachsenden Bedeutung dieser Verträge Rechnung, in dem diese - im Gegensatz zu anderen Kommunen - in die Verschuldenszahlen mit einbezogen werden.
Zum Jahresende 2019 werden die Verbindlichkeiten der Stadt inklusive der Tilgungen bei ÖÖP/ÖPP-Projekten voraussichtlich leicht auf 1,45 Mrd. € steigen. Dabei berücksichtigt sind Kassenkredite in Höhe von 33,5 Mio. € (Planungsstand: 05.12.2019). Zur Abarbeitung des anstehenden Investitionsprogramms wird sich dann die Verschuldung im Jahr 2020 weiter um 39,8 Mio. € auf 1,49 Mrd. € erhöhen.

Die äußere Verschuldung der Eigenbetriebe lag Ende 2018 bei 331,0 Mio. € und sinkt bis Ende 2019 auf voraussichtlich 333,1 Mio. €. Bis Ende 2020 wird die Verschuldung der Eigenbetriebe gemäß den vorliegenden Wirtschaftsplänen um knapp 31 Mio. € auf 352,6 Mio. € ansteigen. Dies ist insbesondere Investitionen im Bereich der Stadtentwässerung und Umweltanalytik geschuldet.

In den folgenden Übersichten werden der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichten Haushaltsmuster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik dargestellt.

Übersicht über den

voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften[1)] sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2019	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020[14)]	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2020
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen[2)]	80.000	80.000	-	80.000	-	0	80.000
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten[3)]	1.228.428	1.212.067	-	-	-	51.100	1.263.167
2.1 vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
2.2 vom Land	3	2	0,5	1,6	-	-0,6	2
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-
2.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	252.049	242.062	9.987	39.950	192.125	-9.987	232.074
2.6 von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
2.7 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
2.8 von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
2.10 vom Kreditmarkt[4)]	976.376	970.003	50.976	201.412	717.615	61.088	1.031.091
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten (1. + 2.)	1.308.428	1.292.067	-	-	-	51.100	1.343.167
3.1 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus PPP-Projekten	135.600	123.148				-11.278	111.870
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten sowie PPP-Projekten	1.444.028	1.415.215	-	-	-	39.822	1.455.037

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2019	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres[14] 2020	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2020
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
3.2 Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte[5),6)]	2.081	1.634				-427	1.207
3.21 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1.697	1.285				-405	880
3.22 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	-	-				-	-
3.23 Leasinggeschäfte	-	-				-	-
3.24 Leibrentenverträge	295	275				-10	265
3.25 Schuldübernahmen	-	-				-	-
3.26 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	-	-				-	-
3.27 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	-	-				-	-
3.28 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge	89	74				-12	62
4. Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten, PPP-Projekten und weiterer kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	1.446.109	1.416.849	-	-	-	39.395	1.456.244
Nachrichtlich:							
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen	10.300	9.400				-900	8.500
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung[7)]	330.984	321.846	-	-	-	30.801	352.647
2.1 aus Krediten	321.783	313.223	-	-	-	31.380	344.603
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9.202	8.623				-579	8.044

Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO,

Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO –
voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)

Arten der Eventualverbindlichkeiten[8)]	Stand zu Beginn des Vorjahres 2019	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2020
	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4
1. Bürgschaften[9),10)]	253.841	383.779	-2.900	380.879
1.1 an Sondervermögen				
1.2 an verbundenen Unternehmen	226.866	353.001	-1.000	352.000
1.3 an Beteiligungen	19.512	18.573	-900	17.673
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	649	609	-20	589
1.5 an sonstigen privaten Bereich	12.542	11.595	-1.000	10.595
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung[11)]				
2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-
3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik[12),13)]				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-

1) In der Verbindlichkeitenübersicht der Haushaltplanung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:
- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres (= laufendes Haushaltsjahr);
- in Spalte 2 – nach dem zeitlichem Fortschritt der Haushaltsplanung - der voraussichtliche oder tatsächliche Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser sollte mit dem Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres grundsätzlich übereinstimmen;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
- in Spalte 6 der Saldo aus den voraussichtlichen Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres (z. B. durch Kreditaufnahme und Kredittilgung);
- in Spalte 7 der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Stand zum 1. Januar zuzüglich der Zugänge und abzüglich der Abgänge während des Haushaltsjahres).

2) Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierverschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese bei Nr. 1 auszuweisen.

3) Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

4) KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen.

5) Unter Nr. 3 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z.B. Leasing- und Leibrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBl S. 408).

6) Unter Nr. 3 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch IMBek vom 6. Februar 2007 Nr. 6 (AllMBl S. 187); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushaltsjahr keine

Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AllMBl S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter:

http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf

7) Schulden der Eigenbetriebe, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8) Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkpflicht setzt voraus, dass die Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBl S. 408).

9) Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden, die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.

10) Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen und verbundenen Unternehmen gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind gesondert anzugeben („Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z.B. Alternative zu Mietkautionen).

11) Unter Nr. 2 sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.

12) Unter Nr. 3 sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (hier Spezialfall Kommunalunternehmen als „Davon-Vermerk“) und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht in der Bilanz bereits als Rückstellung bzw. Verbindlichkeit auszuweisen sind.

13) Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert im Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) darzustellen.

14) Anmerkung Stadt Nürnberg: voraussichtlicher prognostizierter Stand zum 01.01.2020

F.4.3 Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen

Nach § 23 KommHV-Doppik bestehen die Rücklagen aus

- der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition),
- nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen und
- aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrücklage).

Die Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Eigenkapital“ gesondert ausgewiesen.

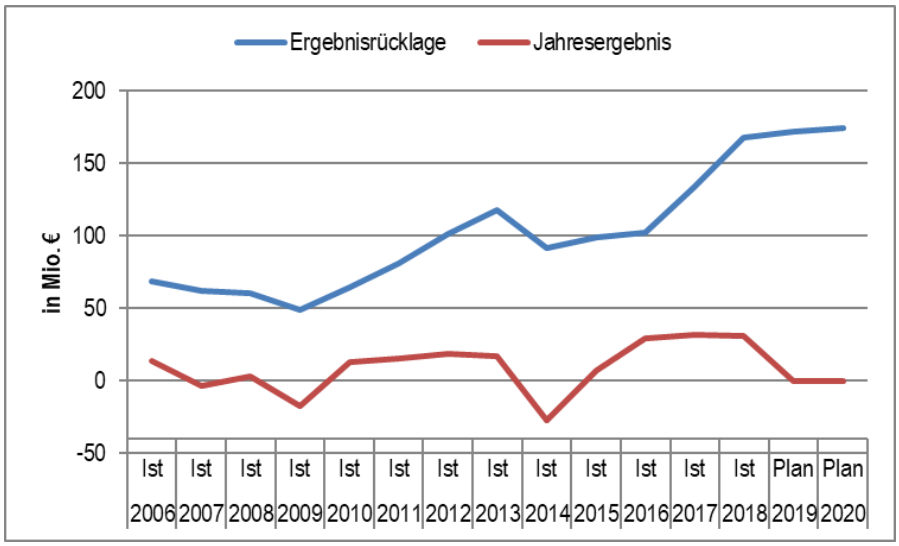
Der Begriff der Rücklagen im Bereich der kommunalen Doppik ist vom früheren kameralen Rücklagenbegriff zu unterscheiden. Unter kameralen Rücklagen versteht man Geldbestände, die zur künftigen Verwendung zurückgelegt und verwaltet werden. Im Sinne der kommunalen Doppik sind Geldbestände aber Vermögen, das auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Gemäß § 24 KommHV Doppik soll der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Ein etwaiger Jahresfehlbetrag soll durch die Verrechnung mit der Ergebnisrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.

Der Ergebnisrücklage kommt daher eine besondere Bedeutung zu, da der Haushalt weiterhin als ausgeglichen gilt, wenn Rücklagen aus den Vorjahren zur Deckung des Defizits herangezogen werden können.

Die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) stieg zum 31.12.2018 aufgrund des Jahresüberschusses 2018 auf 168,3 Mio. € an. Unter Zugrundelegung der geplanten Jahresergebnisse 2019 und 2020 wird die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2020 auf 174,4 Mio. € ansteigen. Der Tiefpunkt im Jahr 2009 hatte bei 49,4 Mio. € gelegen.

In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisrücklagen den Jahresergebnissen gegenübergestellt:



Rückstellungen

Im Gegensatz zur Kameralistik werden in der kommunalen Doppik dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip folgend für ungewisse Verbindlichkeiten und bestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Rückstellungen haben die Aufgabe, die am Bilanzstichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig zu erfassen. In der folgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2020 ausführlich dargestellt.

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Arten der Rücklagen	Stand zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2019	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand zum 31.12.2020
	€	€	€	€
1. Basiskapital (Allgemeine Rücklage)	647.309.120	647.309.120	0	647.309.120
2. Kapitalzuschuss zur Versorgungsrücklage	993.351	993.351	0	993.351
3. Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen	15.906.901	15.906.901	0	15.906.901
4. Weitere Positionen des Basiskapitals der nichtrechtsfähigen Stiftungen	8.255.329	8.410.529	160.800	8.571.329
5. Ergebnisrücklage	168.304.973	172.056.794	2.388.807	174.445.601
6. Kapitalerhaltungsrücklage nrf. Stiftungen/Rücklage Kostendecker	1.246.419	1.246.419	0	1.246.419
7. Ergebnisvortrag (bilanzierende Einheiten)	-4.857.306	-8.402.656	-2.457.878	-10.860.534
Summe = Eigenkapital	837.158.788	837.520.459	91.729	837.612.188

Arten der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2019 [1)]	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- [2)]	Stand zum 31.12.2020
	€	€	€	€
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.506.706.186	1.547.267.489	37.344.799	1.584.612.288
1.1. für Pensionsverpflichtungen	1.297.884.265	1.332.392.166	27.196.399	1.359.588.566
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte	219.252.812	233.908.129	10.215.500	244.123.629
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte Lehrkräfte	179.400.008	181.550.027	-1.733.200	179.816.827
Rückstellung Anwartschaften städt. Versorgung Arbeitnehmer	963.265	795.130	-180.001	615.129
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte	406.013.048	414.551.648	9.179.600	423.731.248
Rückstellung Erstattungen Beamte BayBeamtVG	42.304.046	41.119.046	-1.042.500	40.076.546
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	390.312.265	404.979.265	15.257.000	420.236.265
Rückstellung Versorgungsempfänger ehem. Arbeitnehmer	59.638.821	55.488.921	-4.500.000	50.988.921
1.2. für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, Beihilfen	208.821.921	214.875.322	10.148.400	225.023.722
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	1.744.816	1.346.816	-155.000	1.191.816
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	1.960.726	1.755.726	-195.000	1.560.726
Rückstellung für Altersteilzeit Arbeitnehmer	1.257.377	0	2.425.000	2.425.000
Rückstellung für Beihilfen Beamte	41.604.229	44.712.512	2.274.450	46.986.962
Rückstellung für Beihilfen Beamte Lehrkräfte	26.284.900	26.752.396	93.700	26.846.096

Arten der Rückstellungen (Fortsetzung)	Stand zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2019 [1]	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- [2]	Stand zum 31.12.2020
	€	€	€	€
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Beamte	76.810.320	78.907.820	2.327.750	81.235.570
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Lehrer	57.014.239	59.331.239	3.260.000	62.591.239
Rückstellungen für Beihilfen Arbeitnehmer	34.099	28.799	-4.000	24.799
Rückstellungen für Beihilfen Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	2.111.215	2.040.015	121.500	2.161.515
2. Rückstellungen für Altlasten	6.072.000	6.072.000	0	6.072.000
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	14.670.300	14.670.300	0	14.670.300
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	4.478.507	3.928.007	37.500 [4]	3.965.507
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	826.856	826.856	0	826.856
6. Sonstige Rückstellungen	126.623.359	127.238.222	139.700	127.377.922
Urlaubsrückstellungen	8.941.715	8.941.715	0	8.941.715
Rückstellungen für Verlustausgleiche von verbundenen Unternehmen	5.079.000	5.624.000	0	5.624.000
Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	116.093	116.093	0	116.093
Rückstellungen für nicht ausgereichte Leistungsentgelte/-bezüge	29.536	0 [3]	0	0
Sonstige Rückstellungen nach § 74 Abs. I Satz 2 KommHV-Doppik	112.457.014	112.556.414	139.700 [5]	112.696.114
Summe aller Rückstellungen	1.659.377.208	1.700.002.874	37.521.999	1.737.524.873

[1] Die Bestände ergeben sich aus der Fortschreibung des Endstands 31.12.2018 mit den Planzahlen des Haushaltsjahres 2019. Sofern der Endbestand 2019 nicht vom Endbestand 2018 abweicht, ist keine ergebniswirksame Veränderung in 2019 eingeplant worden. In der Fortschreibung der Bestände der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden auch voraussichtliche Ruhestandsversetzungen (Umschichtung zwischen den Beständen der aktiven Beschäftigten und der Versorgungsempfänger) berücksichtigt.

[2] Es handelt sich um die im Haushalt 2020 geplanten, ergebniswirksamen Veränderungen. Zudem sind auch die Verschiebungen bei den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund der voraussichtlichen Ruhestandsversetzungen im Jahr 2020 enthalten.

[3] Die in 2018 nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte/-bezüge sind im Folgejahr (2019) an die Beschäftigten auszuschütten.

[4] Rückstellungsbildung für eventuell anfallende Betriebssteuern bei den Betrieben gewerblicher Art der Friedhofsverwaltung.

[5] Es handelt sich hierbei um den Unterschiedsbetrag 2020 bei Endfälligkeit von Wertpapieren der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie um die jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung.

F.4.4 Liquidität und Kassenkredite

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Kassenaufgaben. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt seit 2009 unverändert bei 280 Mio. €.

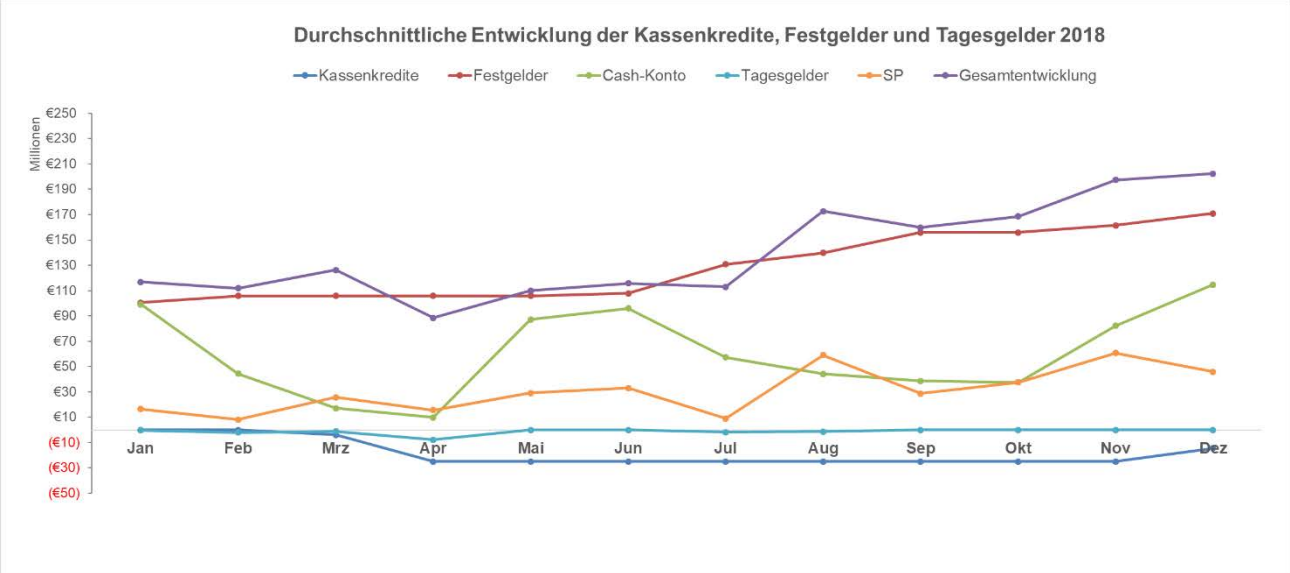
Guthaben werden von der Kasse mit unterschiedlichen Laufzeiten entweder als Tagesgelder oder Festgelder zur Erzielung eines rentablen Zinsertrages bei Kreditinstituten angelegt und verwaltet.

Entwicklungen im Jahr 2018

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Nürnberg war im Jahr 2018 zu jeder Zeit gewährleistet. Zur Liquiditätssicherung wurde ein Kassenkreditvertrag im Zeitraum 27.03.2018 bis 18.12.2018 in Höhe von 25 Mio. € abgeschlossen. Zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung wurden zu einigen Zahltagen für jeweils wenige Tage Tagesgelder aufgenommen.

Die Aufnahme des Kassenkredits sowie die Anlage der Festgelder richteten sich nach den aktuellen Marktzinsen. Es konnten bei der Anlage der liquiden Mittel der Zinssituation angemessene Erträge erzielt werden.

Die untenstehende Grafik zeigt den Verlauf des Kassenkredits, der aufgenommenen Tagesgelder und der angelegten Festgelder sowie der Kontenstände der Cash-Konten (getrennt nach dem Hauptkonto bei der Sparkasse und den sonstigen Girokonten der Stadtkasse).



Entwicklungen im Jahr 2019

Für das Jahr 2019 wird gemäß der Liquiditätsplanung und nach dem bisherigen Verlauf der Ein- und Auszahlungen im Vergleich zu 2018 mit weiterhin stabilen Bedingungen und einer insgesamt gleichbleibend hohen Liquidität gerechnet. Die Aufnahme der Kassenkredite wird hinsichtlich der Höhe ebenfalls stabil bleiben können.

Bei Festgeldanlagen wird es auf Grund der besonderen Zinssituation immer schwerer, überhaupt noch Erträge erzielen zu können. Insgesamt ist Vorsorge getroffen, dass die Stadt Nürnberg ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen kann, ohne den Kassenkreditrahmen annähernd ausschöpfen zu müssen.

F.5 Ertragslage

Zur Beurteilung der Ertragslage wird auf das **ordentliche Ergebnis** abgestellt. Dieses errechnet sich aus

den **ordentlichen Erträgen**:

- Steuererträge,
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge,
- Erträge aus Leistungsentgelten,
- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

den **ordentlichen Aufwendungen**:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Sachaufwendungen und Abschreibungen,
- Transferaufwendungen,
- Sonstige ordentliche Aufwendungen

und den **Finanzerträgen und -aufwendungen** (= **Finanzergebnis**).

Die genannten Erträge und Aufwendungen fallen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- beziehungsweise Verwaltungstätigkeit an. Sie sind planbar und meist regelmäßig wiederkehrend. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die unregelmäßig anfallen und/oder periodenfremd sind, bleiben außer Betracht. Einer Analyse insbesondere der ordentlichen Erträge und Aufwendungen kommt besondere Bedeutung zu, da bei einer Gegenüberstellung beider Zahlen die Leistungsfähigkeit einer Kommune in Bezug auf die Deckungsfähigkeit ihrer Aufwendungen aus den Erträgen beurteilt werden kann.

Für das Haushaltsjahr 2020 wird das folgende ordentliche Ergebnis geplant *(Anmerkung: Aufgrund der hohen Aggregationsebene der Zahlen entstehen Rundungsdifferenzen, die nicht korrigiert werden)*:

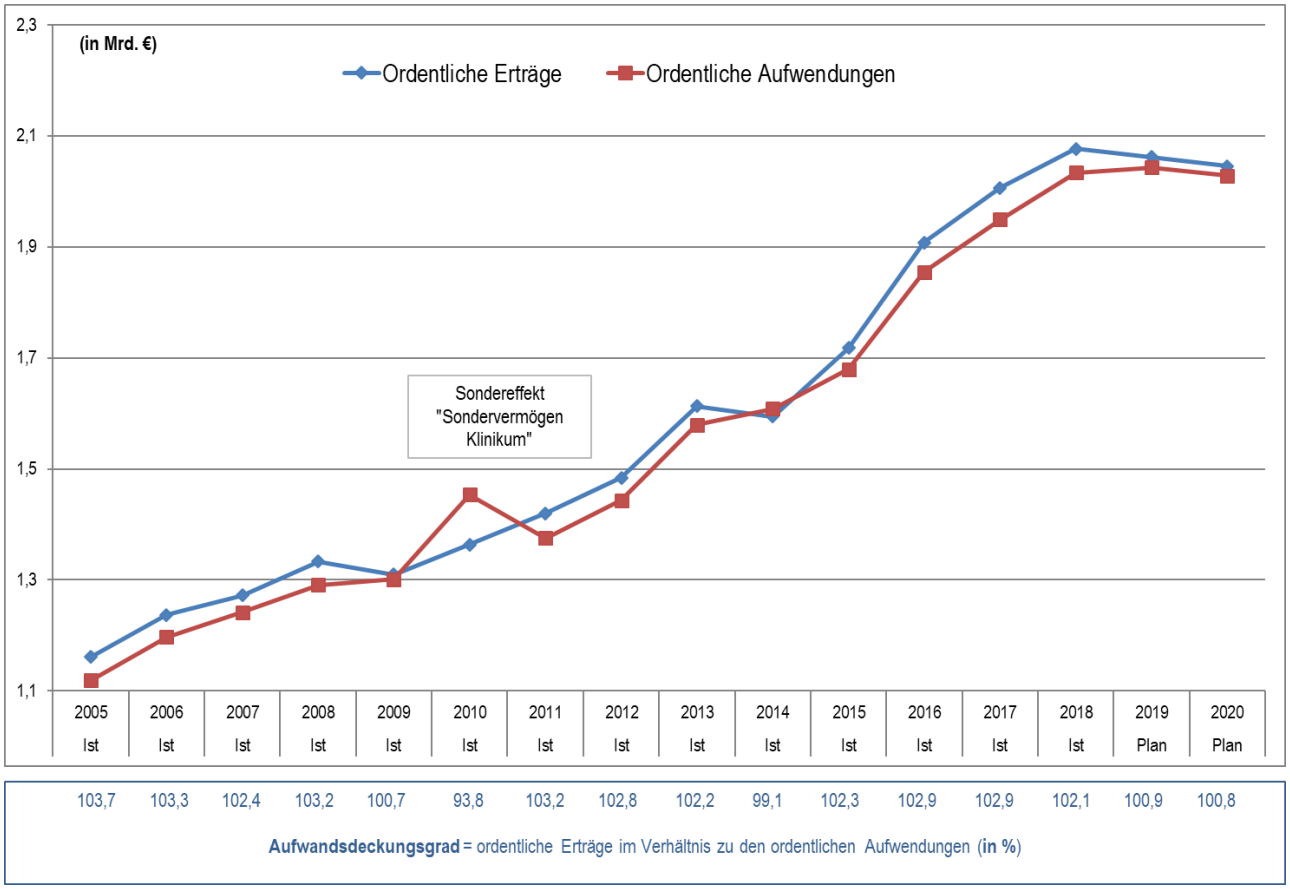
(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Ordentliche Erträge	-2.045.293	-2.062.189	-2.077.115
+ Ordentliche Aufwendungen	2.028.315	2.042.953	2.033.526
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.978	-19.236	-43.589
+ Finanzergebnis	16.826	19.088	14.119
= ordentliches Ergebnis	-152	-148	-29.470

In der Haushaltsplanung 2020 ist als ordentliches Ergebnis ein Überschuss von 152 T€ ausgewiesen, der in etwa auf dem Niveau der Vorjahresplanung liegt.

Im Vergleich zur Vorjahresplanung sinken die ordentlichen Erträge um 16,9 Mio. € oder 0,8 % und die ordentlichen Aufwendungen um 14,6 Mio. € oder 0,7 %. Als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich somit ein Überschuss in Höhe von 17,0 Mio. €.

Der Fehlbetrag im Finanzergebnis fällt im Vergleich zur Vorjahresplanung mit 16,8 Mio. € um 2,3 Mio. € geringer aus.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit dem Jahr 2005 dargestellt:



Über den Zeitraum 2005 bis 2020 hinweg liegen - mit Ausnahme der Jahre 2010 und 2014 - die ordentlichen Erträge über den ordentlichen Aufwendungen, mit der Folge, dass sich jeweils ein positiver Aufwandsdeckungsgrad über 100 % errechnet.

Die Grafik zeigt im Jahr 2010 den Sondereffekt „Sondervermögen Klinikum“. Das Verhältnis zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt dadurch einen rechnerischen Aufwanddeckungsgrad von 93,8 %. Da in dieser Betrachtung jedoch nur die ordentlichen Erträge und Aufwendungen betrachtet werden, bei der Auflösung des Sondervermögens jedoch ordentliche und außerordentliche Positionen betroffen waren, ist an dieser Stelle ein direkter Vergleich mit den Werten der anderen Jahre nicht möglich.

In den folgenden Ausführungen werden zur Beurteilung der Ertragslage die Ertrags- und Aufwandsposten aus dem ordentlichen Ergebnis einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.5.1 Steuererträge

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Grundsteuer A	-280	-280	-291
Grundsteuer B	-122.300	-121.300	-119.938
Gewerbesteuer	-467.000	-484.000	-469.876
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-330.600	-324.700	-307.837
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-92.000	-88.800	-77.732
Hundesteuer	-1.850	-1.800	-1.816
Zweitwohnungssteuer	-800	-750	-858
insgesamt	-1.014.830	-1.021.630	-978.348

Die Ansätze der Steuererträge basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom Oktober 2019. Ein Risiko bei allen Steuerertragsarten ist und bleibt wie in den Vorjahren die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone und Deutschland.

Die Steuererträge nehmen in der Planung 2020 gegenüber der Vorjahresplanung um 0,7 % oder 6,8 Mio. € ab.

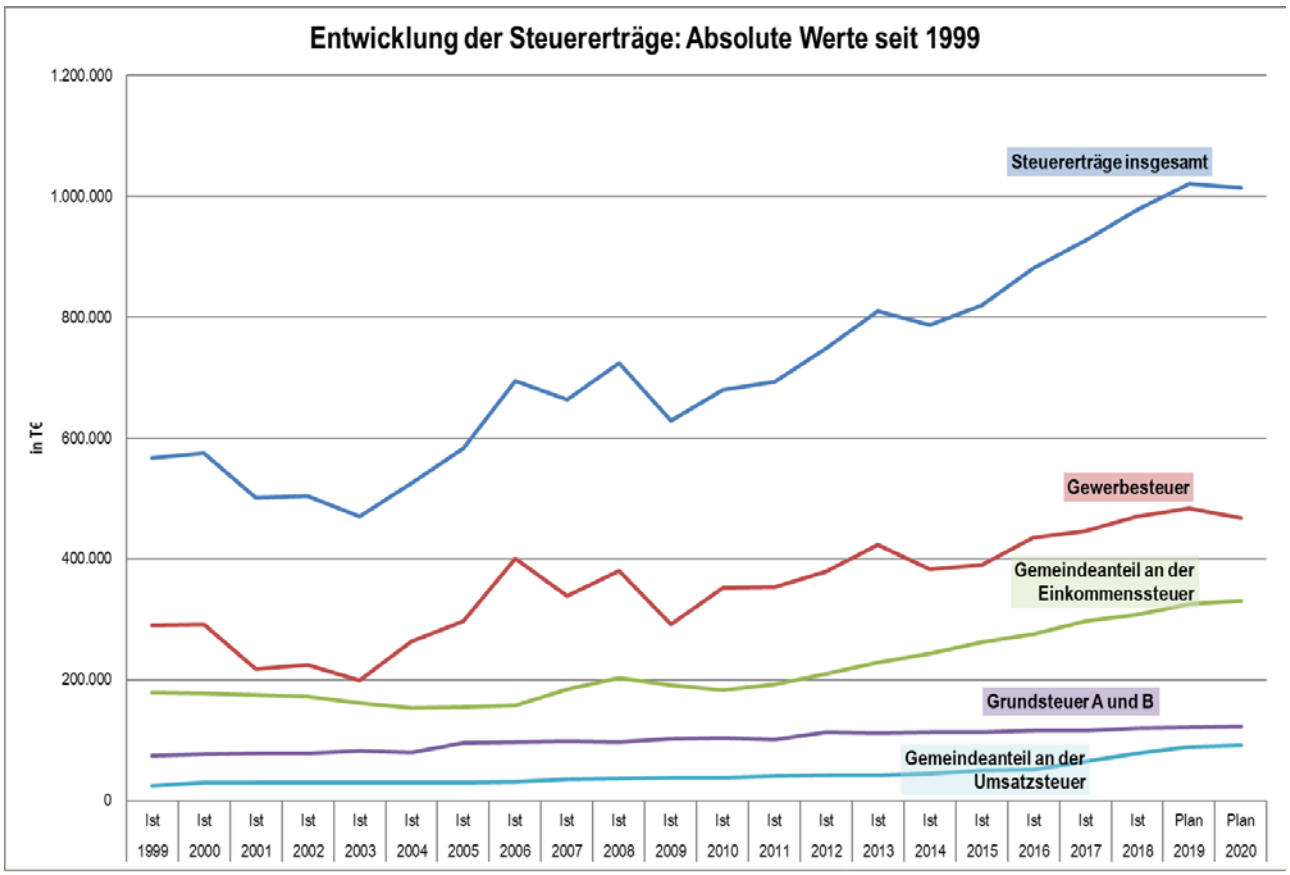
Die Gewerbesteuer ist mit geplanten 467 Mio. € oder einem Anteil von 46 % an den Steuererträgen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Der Ansatz für 2020 wurde aufgrund der Steuerschätzung und den aktuellen Entwicklungen gegenüber dem Vorjahresplanwert um 17 Mio. € abgesenkt. Ab dem Jahr 2018 wurde der Hebesatz von 447 um 20 Prozentpunkte auf 467 angehoben, was zu jährlichen geplanten Mehrerträgen in Höhe von 20 Mio. € führt. Der Gewerbesteueransatz ist trotz sorgfältiger Planung dennoch immer mit besonderen Risiken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung verbunden.

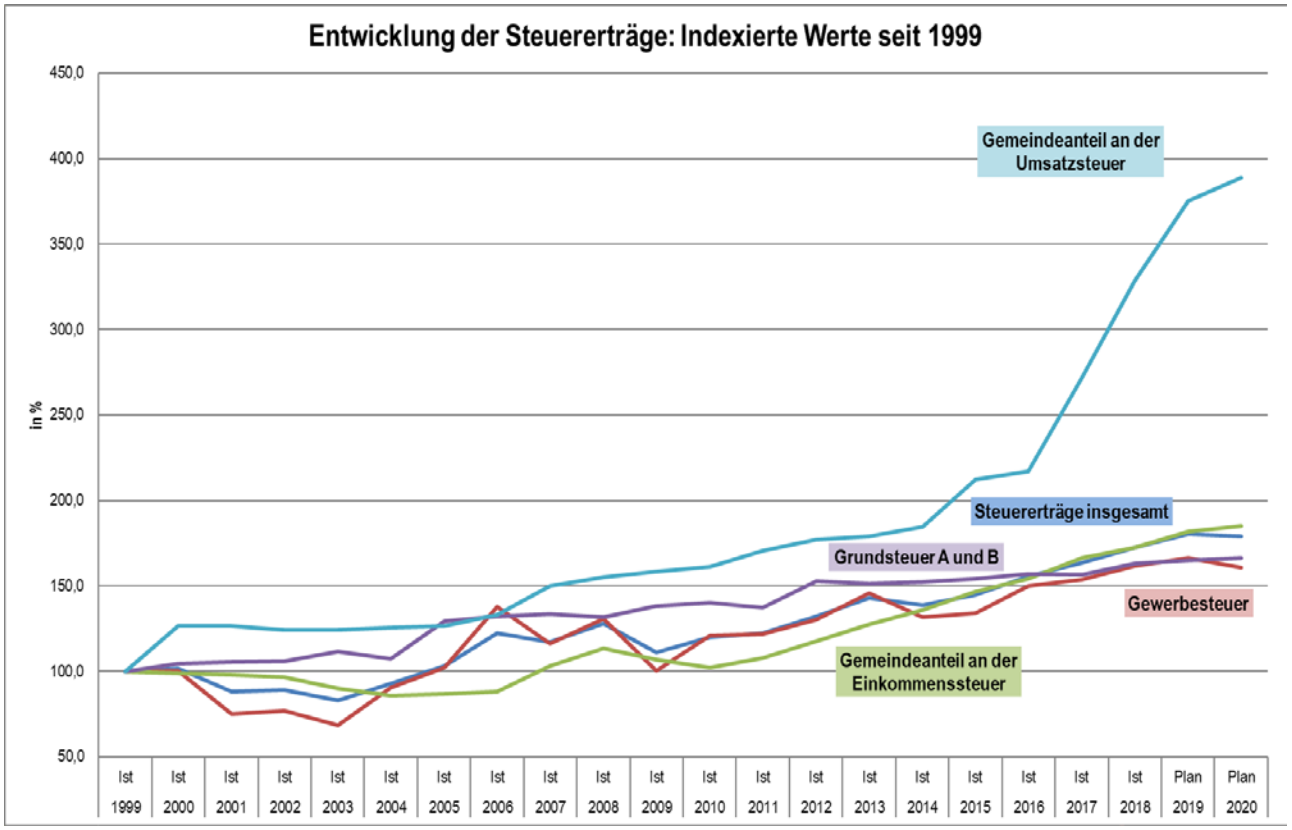
In den Planwerten zulegen kann abermals der sogenannte „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ mit erwarteten 330,6 Mio. €. Dieser steigt gegenüber dem Vorjahresplanwert um 5,9 Mio. € oder 1,8 %.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nimmt in 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Mio. € auf 92 Mio. € zu. In der Planung enthalten ist der Anteil des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen, der anstelle über die Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) über die Umsatzsteuerbeteiligung abgewickelt wird.

Der Umsatzsteuer-Härteausgleich ist ab dem Jahr 2018 entfallen. Der Grundsteuer B Hebesatz wurde ab 2018 von 535 % um 20 Prozentpunkte auf 555 % erhöht, was zu jährlichen geplanten Mehreinnahmen in Höhe von rund 6 Mio. € führt. Die Hunde- und Zweitwohnungssteuer wurde an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

Auf der folgenden Seite findet sich eine grafische Darstellung der Entwicklung der Steuererträge seit 1999. Die erste Tabelle zeigt die Entwicklung der absoluten Werte in den einzelnen Steuerarten. Bei einer Indexierung der Werte mit dem Basisjahr 1999 zeigen sich deutliche Unterschiede. Danach sind die Steuern insgesamt um 79 % gestiegen. Obgleich sie von der absoluten Höhe für Nürnberg eher nachgeordnete Bedeutung hat, ist die Umsatzsteuer, gemessen am Index, am stärksten gestiegen. Dies ist auch auf Sondereffekte zurück zu führen.


Entwicklung der Steuererträge: Absolute Werte seit 1999
in T€
1.200.000
1.000.000
800.000
600.000
400.000
200.000
0
Steuererträge insgesamt
Gewerbesteuer
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Grundsteuer A und B
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Ist 1999
Ist 2000
Ist 2001
Ist 2002
Ist 2003
Ist 2004
Ist 2005
Ist 2006
Ist 2007
Ist 2008
Ist 2009
Ist 2010
Ist 2011
Ist 2012
Ist 2013
Ist 2014
Ist 2015
Ist 2016
Ist 2017
Ist 2018
Plan 2019
Plan 2020


Entwicklung der Steuererträge: Indexierte Werte seit 1999
in %
450,0
400,0
350,0
300,0
250,0
200,0
150,0
100,0
50,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Steuererträge insgesamt
Grundsteuer A und B
Gewerbesteuer
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Ist 1999
Ist 2000
Ist 2001
Ist 2002
Ist 2003
Ist 2004
Ist 2005
Ist 2006
Ist 2007
Ist 2008
Ist 2009
Ist 2010
Ist 2011
Ist 2012
Ist 2013
Ist 2014
Ist 2015
Ist 2016
Ist 2017
Ist 2018
Plan 2019
Plan 2020

F.5.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Zuweisungen und Zuschüsse	-514.024	-497.812	-501.567
davon:			
Schlüsselzuweisungen vom Land	-230.000	-221.000	-220.388
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-19.097	-18.393	-18.266
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-33.500	-32.000	-28.216
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich)	-23.800	-22.500	-23.054
Zuweisungen Land	-27.348	-24.962	-24.925
Zuweisungen vom Land (Belastungsausgleich Hartz IV)	-5.000	-10.000	-13.241
Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	-63.670	-61.228	-58.334
Zuweisung für Schulbetrieb/Beförderung	-95.075	-90.943	-91.755
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden	-16.534	-16.786	-23.388
Sonstige Transfererträge	-5.886	-6.193	-5.334
davon:			
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	-1.336	-1.260	-1.522
Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-211	-211	-283
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen	-1.642	-1.624	-1.583
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	-750	-994	-764
Sonstige	-1.947	-2.104	-1.182
insgesamt	-519.910	-504.005	-506.901

Die Planungen der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und der sonstigen Transfererträge liegen mit 519,9 Mio. € um 3,2 % oder 15,9 Mio. € über der Vorjahresplanung.

Die Steigerung geht überwiegend auf die Schlüsselzuweisungen zurück, die entsprechend des erwarteten Anstiegs der Schlüsselmasse auf 230 Mio.€ angehoben wurde.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.3 Erträge aus Leistungsentgelten

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Öffentlich-rechtliche	-81.587	-78.160	-77.938
davon:			
Verwaltungsgebühren	-19.797	-19.734	-20.280
Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung	-24.098	-25.067	-24.414
Bestattungsgebühren	-3.200	-3.000	-2.759
Wohn- und Verpflegungsgebühren	-9.630	-6.328	-5.995
Eintrittsgelder	-10.608	-10.549	-11.186
Sonstige	-14.254	-13.482	-13.304
Privatrechtliche	-43.268	-43.046	-44.382
davon:			
Erträge aus Verkauf	-3.799	-3.783	-3.256
Miet-/Pachterträge	-17.976	-17.659	-18.508
Erbbauzinsen	-2.821	-2.949	-2.957
Ersatzleistungen	-2.396	-2.469	-3.021
Eintrittsgelder	-1.285	-1.308	-1.415
Teilnehmerbeträge	-5.288	-5.346	-5.343
Sonstige	-9.703	-9.532	-9.882
insgesamt	-124.855	-121.206	-122.320

Die Leistungsentgelte unterscheidet man in öffentlich-rechtlich und privatrechtlich erhobene Entgelte.

Insgesamt steigen die Leistungsentgelte der Stadt Nürnberg um 3,6 Mio. € gegenüber dem Plan 2019 auf 124,9 Mio. € an, wobei von dem Anstieg auf die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte 3,4 Mio. € (+ 4,4 %) und auf die privatrechtlichen 222 T€ (+ 0,5 %) entfallen.

Der Anstieg bei den Wohn- und Verpflegungsgebühren (3,3 Mio. €) ist auf die Einführung der Gebührensatzung für Asylunterkünfte (AsylUbGebS) zurückzuführen. Die Gebührensätze übersteigende Kosten für Gemeinschaftsunterkünfte werden vom Land erstattet.

Der erneute Anstieg in den sonstigen öffentlich-rechtlichen Erträgen ist auf den Ausbau der Verpflegung in den Kindertagesstätten zurückzuführen.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Bund	-109.787	-126.340	-123.691
Land	-86.254	-83.525	-87.427
Gemeinden und Gemeindeverbände	-19.565	-17.955	-24.684
Bezirk (Sozialleistungen)	-17.083	-16.904	-24.002
Zweckverbände und kommunale Sonderrechnungen	-17.315	-37.372	-37.310
Eigenbetrieb NüSt	-281	-290	-269
Eigenbetrieb ASN	-730	-719	-768
Kommunalunternehmen Klinikum	-5.513	-3.418	-11.178
Eigenbetrieb SUN	-1.864	-1.636	-1.936
Eigenbetrieb NüBad	-258	-203	-282
Eigenbetrieb FSN	-152	-132	-168
Eigenbetrieb SÖR	-2.093	-1.919	-2.246
Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Eigenbetriebe	-9.114	-9.114	-9.128
Private Unternehmen	-11.221	-11.230	-11.790
Staatstheater Nürnberg	-605	-617	-716
insgesamt	-281.835	-311.374	-335.595

Mit einem Planwert von 281,8 Mio. € sinken in der Planung 2020 die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Vergleich zur Vorjahresplanung um 29,5 Mio. € oder 9,5 %. Dies ist insbesondere auf die folgenden Entwicklungen zurückzuführen:

- Die Erstattungen vom Bund werden um 16,6 Mio. € niedriger geplant. Ein Rückgang von 19 Mio. € entfällt auf die Kosten der Unterkunft (SGB II), da sich die Anzahl der Leistungsempfänger zuletzt rückläufig entwickelt hat und entsprechend weniger Kosten zur Erstattung anfallen. Die Grundsicherung wird vollständig vom Bund refinanziert und ist mit 2,5 Mio. € über dem Vorjahr geplant.
- Die Erstattungen vom Freistaat Bayern erhöhen sich insgesamt um 2,7 Mio. €. Die Elternbeitragsentlastung für Kindergärten wird erstmalig geplant und voraussichtlich 9,4 Mio. € betragen. Diese wird in voller Höhe an die freien Träger weitergereicht. Weitere 2,2 Mio. € Entlastung erfolgen für die städtischen Kindergärten. Ein Rückgang um 8,2 Mio. € ist bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz geplant, die in voller Höhe vom Freistaat Bayern übernommen werden.
- Die Position Zweckverbände/kommunale Sonderrechnung ist um 20 Mio. € niedriger geplant. Die Einführung der Gebührensatzung für Asylunterkünfte (AsylUbGebS) sowie rückläufige Unterkunftskosten in städtischen Flüchtlingsunterkünften für anerkannte Flüchtlinge mit Leistungsanspruch nach SGB II führen zu niedrigeren Erstattungsansprüchen gegenüber dem Job Center Nürnberg.

F.5.5 Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Auflösung Sonderposten	-52.533	-52.785	-48.788
Sonstige ordentliche Erträge	-46.977	-47.199	-80.132
davon:			
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder)	-538	-483	-893
Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.026	-2.026	-2.757
Erträge aus der Gewährung von Bürgschaften, Gewährverträge usw.	-621	-701	-157
Ausgleichszahlungen	-1.200	-1.200	-794
Konzessionsabgabe	-41.000	-41.000	-40.268
Aktivierte Bauzeitzinsen	-350	-328	-174
Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen	0	0	-12.561
Sonstiges	-1.242	-1.461	-22.528
Aktivierte Eigenleistungen, Honorare	-4.353	-3.990	-4.935
Bestandsveränderungen	0	0	-96
insgesamt	-103.863	-103.974	-133.951

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fällt im Jahr 2020 um 252 T€ oder 0,5 % geringer aus als im Vorjahr. Dies korrespondiert mit den Abschreibungen - soweit die Investitionen mit Zuwendungen finanziert wurden.

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird seit dem Haushaltsplan 2019 direkt bei den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die buchungstechnische Abwicklung der Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Die Aktivierten Eigenleistungen resultieren aus Bauinvestitionen und werden entsprechend der MIP-Planung in den Ergebnishaushalt übernommen.

F.5.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
insgesamt	692.967	670.109	628.530

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt gesehen im Vergleich zu der Vorjahresplanung um 22,9 Mio. € oder 3,4 % an.

Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2020 587 Mio. € oder 84,7 % (Vorjahr 570,6 Mio. € oder 85,2 %) auf die Personalaufwendungen (= Aufwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und 106 Mio. € oder 15,3 % (Vorjahr: 99,5 Mio. € oder 14,4 %) auf die Versorgungsaufwendungen (= Aufwendungen für Versorgungsempfänger).

Einzeln betrachtet entwickeln sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt:

Personalaufwendungen (in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Bezüge und Vergütungen	450.467	433.187	403.317
davon:			
Beamte (ohne Lehrkräfte)	86.725	87.460	80.585
Beamte-Lehrkräfte	81.878	78.337	76.233
Arbeitnehmer	272.734	258.056	238.726
Sonstige Vergütungen	9.130	9.334	7.773
Beiträge zu Versorgungskassen	20.746	19.894	18.432
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und pauschalierte Lohnsteuer	56.906	53.420	48.931
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	9.609	9.668	10.445
Rückstellungen	49.241	54.448	37.327
davon:			
Sonstige Rückstellungen für Aktive	2.075	-1.873	-3.235
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	39.502	47.837	33.092
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	7.664	8.484	7.470
insgesamt	586.969	570.617	518.452

Ausgehend vom Planwert 2019 ist bei den Personalaufwendungen im Jahr 2020 mit den folgenden Entwicklungen zu rechnen:

Lässt man die Rückstellungsbuchungen außer Betracht, so steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2020 um 21,6 Mio. € oder 4,2 % gegenüber dem Vorjahresplan. Diese Steigerung ist neben den Auswirkungen aus den Stellenschaffungen 2019 und den Stellenschaffungen 2020 vor allem auf die Tariferhöhungen bei den Beschäftigten (+ 1,06 % ab März 2020 und ab September geschätzt 2,0 %) und die Besoldungserhöhungen bei den

Beamten (geschätzt + 3,20 % ab Januar 2020) zurückzuführen.

Die Rückstellungszuführungen bzw. -auflösungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten fallen nach den aktuellen Berechnungen im Jahr 2020 insgesamt um 5,2 Mio. € oder 9,6 % niedriger aus als in der Vorjahresplanung. Die Besoldungserhöhungen 2020 sind rechtlich bereits bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen bei den aktiven Beamten im Haushaltsjahr 2019 berücksichtigt worden, wodurch die Zuführungen im Plan 2020 niedriger angesetzt werden. Aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Planung (wie zum Beispiel bei der Anzahl der Sterbefälle und der Ein- und Austritte von Beamten/innen bei der Stadt) sind die Planansätze dieser Rückstellungen immer mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Haushaltsjahr 2020 werden die Versorgungsaufwendungen wie folgt geplant:

Versorgungsaufwendungen (in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Beamte (inklusive Lehrkräfte)	93.550	89.139	85.858
Arbeitnehmer	8.268	8.652	8.645
Beihilfen für Versorgungsempfänger	15.025	14.400	16.620
Neutralisation Versorgung und Beihilfen	-113.656	-108.744	-107.878
Rückstellungen	102.811	96.045	106.833
davon:			
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	87.556	82.400	86.567
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	15.255	13.645	20.266
insgesamt	105.998	99.492	110.078

Die Versorgungsaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresplan um 6,5 Mio. € beziehungsweise 6,5 % auf 106 Mio. € an.

Die Zunahme der Versorgungsaufwendungen für Beamte um 4,4 Mio. € ist darauf zurückzuführen, dass die Anzahl der Versorgungsempfänger steigt und die Besoldungserhöhung für diese jährlich den Rückstellungen zugeführt wird.

F.5.7 Sachaufwendungen und Abschreibungen

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Sachaufwendungen	285.440	276.232	263.190
davon:			
Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände	12.991	11.492	7.362
Strom, Gas, Wasser/Abwasser	22.108	23.178	19.564
Gebäudeunterhalt und -technik	49.514	47.342	36.673
Unterhalt sonstiges Grundvermögen	6.129	6.352	5.078
Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.	21.091	19.641	29.047
Lehrmittel, Schülerbeförderung, Tagespflege	29.529	27.519	24.710
Erstattungen an Dritte	140.298	135.073	124.261
Sonstiges	3.780	5.635	16.495
Abschreibungen	110.978	110.884	107.418
insgesamt	396.418	387.116	370.608

Die Sachaufwendungen und Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplanwert insgesamt um 2,4 % oder 9,3 Mio. € auf 396,4 Mio. € an.

Die Aufwendungen für Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände steigen um 1,5 Mio. € oder 13,0 % an. Insbesondere zum Rechnungsergebnis 2018 wird der starke Anstieg ersichtlich. Ursächlich hierfür war die Änderung der Wertgrenze für Investitionen, wodurch ein höherer Anteil hier unter dem Posten „Gebrauchsgegenstände“ veranschlagt wird.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und -technik steigen um 2,2 Mio. € (Vorjahresplan Anstieg 6,5 Mio. €). Diese Entwicklung ist überwiegend im Zusammenhang mit der Planung der Maßnahmen im mittelfristigen Investitionsplan zu sehen.

Die Aufwendungen für „Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.“ steigen um 1,5 Mio. € gegenüber der Vorjahrsplanung. Auf die Gebäudereinigung direkt entfällt davon ein Anteil von 0,7 Mio. €. Weitere 0,4 Mio. € entfallen auf den Unterhalt technischer Ausstattung bei der Feuerwehr.

Der Posten „Lehrmittel, Schülerbeförderung und Tagespflege“ steigt planmäßig um 2,0 Mio. €. Dies ist auf höhere Fallzahlen, also mehr Schüler, Tagespflegekinder und Mittagessen zurückzuführen.

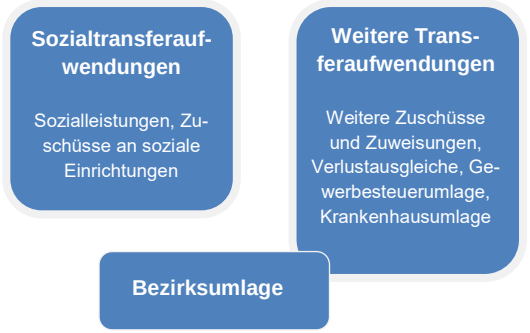
Beim Posten „Erstattungen an Dritte“ wird in 2020 mit 5,2 Mio. € höheren Aufwendungen gerechnet, insbesondere wegen höherer Erstattungen an den Eigenbetrieb SÖR in Höhe von 6,0 Mio. €. Niedriger hingegen fallen die vertraglichen Unterhaltsausgleichserstattungen an die VAG für die U-Bahn-Infrastruktur aus.

In dem Posten „Sonstiges“ sinkt in 2020 der stark schwankende Bedarf für die Sicherung von Ausgleichsflächen, die im Zuge der Bauleitplanung als Ausgleichsmaßnahmen für die Fauna notwendig werden (siehe besonderer Artenschutz §§ 44 - 47 BNatSchG). Im Rechnungsergebnis 2018 waren 12,7 Mio. € an Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen eingestellt worden.

F.5.8 Transferaufwendungen

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Transferaufwendungen Sozialbereich (direkt) davon:	513.844	533.756	521.099
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich - Art. 1/4)	142.777	130.858	122.979
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig - Art. 5)	18.195	17.479	16.508
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter (SGB XII)	66.562	63.520	62.159
Hilfe zur Pflege (SGB XII)	6	775	6.477
Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)	7.914	10.295	13.209
Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen	5.944	6.511	8.649
Familien- und Jugendhilfe	86.924	88.574	87.456
Asylbewerberleistung. (HLU und andere Hilfen)	64.113	72.654	72.555
Alg II, vor allem Kosten der Unterkunft (SGB II)	112.191	136.057	125.048
Bildungs- und Teilhabepaket	9.154	6.943	5.997
Sonstiges	64	90	62
Bezirksumlage	203.500	198.960	183.482
Weitere Transferaufwendungen davon:	108.994	134.795	133.039
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)	62.224	57.467	55.478
Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen	11.770	10.993	7.213
Gewerbesteuerumlage	35.000	66.335	69.111
Zuführungen zu Rückstellungen	0	0	1.237
Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)	-1.000	-1.043	-166
insgesamt	825.338	866.468	837.454

Die Transferaufwendungen werden in Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen Sozialbereich) und weitere Transferaufwendungen unterteilt. Inhaltlich kann die Bezirksumlage den Sozialtransferleistungen zugerechnet werden, da die Aufgabenschwerpunkte des Bezirks ebenfalls im Sozialbereich liegen. Aufgrund der finanziellen Bedeutung wird die Bezirksumlage jedoch eigenständig ausgewiesen.



Die Transferaufwendungen gehen insgesamt um 41,1 Mio. € oder 4,7 % zurück. Mit einem Anteil von 40,7 % an den ordentlichen Aufwendungen sind die Transferaufwendungen neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen (Anteil von 34,2%) der größte Kostenblock innerhalb der ordentlichen Aufwendungen.

Transferaufwendungen Sozialbereich

Die Sozialtransferaufwendungen umfassen die klassischen Sozialleistungen, die die Stadt selbst zu tragen hat, wie beispielsweise die Kosten der Unterkunft im SGB II oder die Familien- und Jugendhilfen. Hinzu kommen die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere an die freien Träger der Kindertagesstätten. Diese Teilmenge der Transferaufwendungen repräsentiert mit einem Volumen von 514 Mio. € mehr als ein Viertel der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Gedanklich hinzu addieren sollte man an dieser Stelle noch die Bezirksumlage, die aufgrund der Aufgabenschwerpunkte des Bezirks im Wesentlichen ebenfalls aus Sozialausgaben besteht. Zusammen stellen diese Positionen mit insgesamt 717,3 Mio. € circa 35,4 % der ordentlichen Gesamtaufwendungen des Nürnberger Stadthaushalts dar.

Die Planansätze im Sozialbereich beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse 2018 unter der Berücksichtigung aktueller Prognosen und Erwartungen.

Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen (vertraglich/gesetzlich) steigen wie in den Vorjahren relativ stark an, dieses Jahr um 11,9 Mio. € auf 142,8 Mio. €. Hintergrund ist hier insbesondere der anhaltende Platzausbau bei den Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Der Posten „Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)“ erhöht sich um 3,0 Mio. € oder 4,8 %. Die Aufwendungen für Grundsicherung werden vollständig vom Bund erstattet.

Die Hilfe zur Pflege ist vollständig auf den Bezirk übergegangen. Etwaige zeitversetzt noch abgerechnete „Nachläuferkosten“ werden vom überörtlichen Träger erstattet.

Der Ansatz für „Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)“ werden um 2,4 Mio. € oder 23,1% niedriger geplant aufgrund der Teilverlagerung der Zuständigkeit von der Kommune auf den Bezirk im Rahmen des Bayerischen Teilhabegesetzes.

Die Sozialbetreuung für Flüchtlinge wird unter dem Posten „Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen“ dargestellt. Für 2020 sind 1,0 Mio. € (Vorjahr 1,6 Mio. €) geplant. Im Rahmen der neuen Beratungs- und Integrationsrichtlinie erfolgte hierzu eine Neukonzipierung.

In der Wirtschaftlichen Jugendhilfe reduziert sich der Aufwand gegenüber dem Vorjahr trotz genereller Kostensteigerungen, Anstiegen bei den Aufwendungen für Vollzeitpflege (+1,1 Mio. € oder +13,1 %), der Erziehung in Tagesgruppen (+1,0 Mio. € oder +18,6 %) und Mehraufwendungen für das Konzept Pflege Plus beziehungsweise die Inbetriebnahme einer zusätzlichen therapeutischen Tagesgruppe. Entlastungen gibt es durch die erwartete Reduzierung der Fallzahlen bei der Heimunterbringung (-1,1 Mio. € oder - 3,4 %) und insbesondere durch die Beitragsentlastung des Freistaat Bayern für Kinder in Kindergärten, die sich reduzierend auf die Kosten für Beitragsübernahmen auswirkt.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden 64,1 Mio. € (Vorjahr 72,7 Mio. €) im Jahr 2020 eingeplant. Es wird mit einer leicht rückläufigen Anzahl der Leistungsberechtigten (3.500 Personen) gerechnet.

Die Kosten beim Arbeitslosengeld II (überwiegend der Unterkunft und Heizung) sinken im Vergleich zur Vorjahresplanung um 23,9 Mio. € auf 112,2 Mio. €. Ursächlich hierfür ist der Rückgang der Leistungsempfänger. Im Planansatz berücksichtigt sind unter anderem regelmäßige Kostensteigerungen für Miet- und Heizkosten. Zudem sind 15 Mio. € (Vorjahr 30 Mio. €) Unterkunftskosten für Geflüchtete enthalten. Anerkannte Geflüchtete erhalten keine Leistungen mehr nach Asylbewerberleistungsgesetz, können aber nachfolgend einen Anspruch auf Leistungen nach SGB II geltend machen. Der Bund erstattet die Unterkunftskosten für anerkannte Geflüchtete in 2020 vollständig.

Die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket steigen um 2,21 Mio. €. Durch das „Starke-Familien-Gesetz“ wurde der Leistungsumfang zum 01.08.2019 erhöht. Die Planansätze wurden - ausgehend von einer weiterhin steigenden Nutzung der zur Verfügung stehenden Angebote - entsprechend erhöht.

Bezirksumlage

Die Bezirksumlage wurde entsprechend dem aktuellen Diskussionsstand für 2020 mit 203,5 Mio. € geplant und gegenüber dem Vorjahr um 4,5 Mio. erhöht. Grundlage

für die Berechnung ist die aktuelle Finanzbedarfsplanung des Bezirks.

Weitere Transferaufwendungen

Die weiteren Transferaufwendungen mit 109,0 Mio. € beziehungsweise 5,4 % der ordentlichen Aufwendungen beinhalten sonstige Ausgleichszahlungen. Dies sind zum Beispiel die Gewerbesteuerumlage, Verlustausgleiche an städtische Töchter und Eigenbetriebe, weitere Zuschüsse aufgrund gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen, die allerdings nicht den Sozialbereich betreffen, sowie Zuweisungen an das Land. Die weiteren Transferaufwendungen nehmen im Vergleich zum Plan 2019 insgesamt um 25,8 Mio. € oder 19,1 % ab.

Der Posten „Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)“ steigt um 4,8 Mio. € auf 62,2 Mio. € an. Er beinhaltet weitere Zuschüsse, die aus gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtungen entstehen, beispielsweise an das Germanische Nationalmuseum oder die Nürnberger Symphoniker. Das Innovationspaket der VAG wird mit 2,9 Mio. € veranschlagt. Für das Klinikum Nürnberg erhöht sich der Ansatz um 0,9 Mio. €. Hinzu kommen freiwillige Zuschüsse (ohne die oben genannten an soziale Einrichtungen), welche um 0,6 Mio. € über dem Vorjahresplan liegen.

Für Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NüBad, FSN, SUN sowie an die Städtischen Werke Nürnberg, die noris inklusion gGmbH wurden insgesamt 0,8 Mio. € mehr als im Vorjahr veranschlagt.

Die Gewerbesteuerumlage sinkt wegen der neuen Berechnungsgrundlage (Wegfall der Umlage „Deutsche Einheit“) im Vergleich zur Vorjahresplanung um 30,0 Mio. €. Weitere Rückgänge sind auf die niedrigeren Gewerbesteuererträge zurückzuführen.

Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird seit dem Haushaltsplan 2019 differenziert unter den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Im Bereich der Transferaufwendungen werden überwiegend Verlustausgleiche an Eigenbetriebe und verbundenen Unternehmen aus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen gezahlt.

F.5.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Sonstiger Personal- und Dienstaufwand	7.024	5.355	4.617
Entschädigung für Mitglieder des Stadtrats	2.263	2.208	2.130
Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahme)	11.147	13.191	9.105
Miet- und Pachtaufwand Immobilien, Erbbauzins	25.827	40.217	36.658
Mieten/Pachten/Leasing bewegliche Sachen	3.387	3.928	3.051
Mietaufwand für Heime und Pensionen	1.550	1.450	1.562
Kosten für Sachverständige und Gutachten	6.461	3.773	5.017
Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen	6.996	5.900	5.295
Vergütungen für Leistungen Dritter	18.445	14.003	10.577
Versicherungsbeiträge (inklusive KUV)	6.749	6.774	6.377
Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.200	1.200	105
Sonstige	22.543	21.261	112.654
Neutralisation Rückstellungen (Sonst. Aufw.)	0	0	-214
insgesamt	113.592	119.260	196.934

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahresansatz um 5,7 Mio. € oder 4,8 %.

Der Posten „Sonstiger Personal- und Dienstaufwand steigt“ um 1,7 Mio. €. Ursächlich sind höhere Aus- und Fortbildungsbudgets (0,8 Mio. €) überwiegend im Bereich der Nachwuchsausbildung sowie Entschädigungen für ehrenamtliche Wahlhelfer (0,5 Mio. €).

Bei den Betriebsmitteln konsumtiver MIP-Maßnahmen handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Bestandteile von im MIP veranschlagten Investitionen (dort gesondert ausgewiesen). Hierfür sind im Vergleich zum Vorjahr 2,0 Mio. € weniger eingeplant.

In den Miet- und Pachtaufwendungen für Immobilien sind die Kosten für Unterbringung anerkannter Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften enthalten. Der Planansatz hierfür ist von 24,2 Mio. € auf 7,0 Mio. € gesunken. Hintergrund sind niedrigere Belegungsquoten sowie niedriger Preise aufgrund der Gebührensatzung. Diese Kosten werden von den Bewohnern oder bei entsprechendem Leistungsanspruch vom Jobcenter erstattet.

Die Kosten für Sachverständige und Gutachten steigen um 2,7 Mio. €. Insbesondere sind darin höhere Mittel für Strategieprojekte mit Fokus auf IT sowie die Stadtplanung enthalten.

Beim Posten „Vergütungen für Leistungen Dritter“ sind im Vergleich zu 2019 rund 4,4 Mio. € höhere Aufwendungen geplant. Diese resultieren überwiegend aus den Produkten Zentrale IT (+ 0,8 Mio. €), Kulturhauptstadt (+ 0,8 Mio. €), Stadt- und Verkehrsplanung (0,5 Mio. €) Gutachten im Umweltbereich (0,4 Mio. €) und Integrierte Leitstelle (0,3 Mio. €). Zudem werden die Kosten für Tagespflegepersonal künftig hier ausgewiesen (0,7 Mio. €)

In dem Posten „Sonstige“ sind im Jahr 2020 unter anderem die folgenden größeren Aufwandspositionen enthalten:

- Portokosten: 2,4 Mio. €,
- Drucksachen und Vordrucke: 2,0 Mio. €,
- Veranstaltungen/Tagungen: 2,0 Mio. €,
- Mitgliedschaften: 1,1 Mio. € und
- Künstlerhonorare: 1,0 Mio. €.

Unter dem Posten „Sonstige“ wurden im Rechnungsergebnis 2018 insbesondere Zuführungen zu Rückstellungen verbucht. Damit sind unter anderem Risiken aus strittigen Bilanzierungsfragen bei Finanzanlagen (63,3 Mio. €) und eine Risikovorsorge für drohende Aufwendungen aus Tarifabschlüssen (24,3 Mio. €) berücksichtigt. Enthalten sind außerdem Zuführungen zu Steuerrückstellungen aus der Betriebsprüfung 2008-2011 in Höhe von 3,3 Mio. € für die Betriebe gewerblicher Art Telekommunikationsnetz, Krematorium und Bestattungswesen.

F.5.10 Finanzergebnis (Finanzerträge und Zinsaufwendungen)

(in T€)	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
Finanzerträge	-15.869	-16.207	-20.768
davon:			
Zinserträge	-1.048	-1.079	-1.314
Erträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	-4.621	-4.928	-5.482
Verzinsung Gewerbe-/Umsatzsteuer § 233a AO	-10.000	-10.000	-9.364
Stundungszinsen und andere Finanzerträge	-200	-200	-4.608
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.695	35.295	34.887
davon:			
Zinsaufwendungen Investitionskredite	24.246	26.846	26.479
Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	8.000	8.000	8.295
Sonstige Zinsaufwendungen	449	449	113
insgesamt	16.826	19.088	14.119

Das Finanzergebnis fällt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 16,8 Mio. € im Plan 2020 um 2,3 Mio. € geringer aus als im Vorjahresplan.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus können die Zinsaufwendungen für Investitionskredite um weitere 2,6 Mio. € beziehungsweise 9,7 % niedriger angesetzt werden als im Vorjahr. Somit ermöglicht das anhaltend niedrige Zinsniveau trotz der hohen Investitionssummen den Zinsaufwand stabil zu halten. Die Entwicklung der Zinsaufwendungen seit ihrem Höhepunkt im Jahr 2005 mit 63,3 Mio. € (inklusive der Erstattungszinsen Gewerbesteuer) zeigt eine deutliche Entlastung. Da Umschuldungen oder Neuaufnahmen auf Basis des aktuell niedrigen Zinsniveaus erfolgen, ist das Risiko steigender Zinsaufwendungen aufgrund eigener Berechnungen durchaus beherrschbar. Diese Annahme wird auch durch die Erwartung eines zumindest mittelfristig anhaltend niedrigen Zinsniveaus gestützt.
Dennoch bleiben die Zinsaufwendungen eine Risikoposition im städtischen Haushalt, sollte das Zinsniveau wieder deutlich steigen.

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)

Bezeichnung	Vorvorjahr 2018 (Ist) EUR	Vorjahr 2019 (Plan) EUR	HH-Plan 2020 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2021 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2022 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2023 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich	-165.069.648	-94.834.349	-91.366.204	-104.859.613	-106.170.324	-113.326.326
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	-626.384	-630.000	-644.800	-654.473	-667.563	-683.925
1.2 Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) zuzüglich	73.475.252	64.005.100	66.900.000	69.500.000	73.400.000	77.000.000
1.3 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	-2.074.905	-2.557.000	-2.553.000	-2.500.000	-2.322.000	-2.150.000
1.4 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	-9.515.958	-8.500.000	-9.600.000	-9.600.000	-9.600.000	-9.600.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	-102.558.875	-41.256.249	-35.974.404	-46.805.140	-44.024.761	-47.392.402
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.298.328	21.975.000	18.480.000	15.245.000	17.155.000	16.041.000
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	32.776.566	50.959.000	84.323.000	130.062.000	161.045.000	136.079.000
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	-9.245.214	-9.674.000	-36.394.000	-60.808.000	-91.829.000	-79.784.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	15.000.162					
7. Tilgung zur Umschuldung	79.138.631	81.948.800	87.599.800			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-19.097.392	-8.500.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-375.000	-4.383.000	-828.000			
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	67.669	80.000	50.000	50.750	51.765	53.034
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	12.345.276	12.455.000	11.278.000	9.992.000	18.098.000	22.724.000

Bezeichnung	Vorvorjahr 2018 (Ist) EUR	Vorjahr 2019 (Plan) EUR	HH-Plan 2020 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2021 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2022 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2023 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	107.417.557	110.883.949	110.977.897	114.691.154	118.971.732	122.318.453
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-41.469.501	-45.326.159	-45.215.125	-46.778.639	-48.458.634	-49.751.887
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	-7.101.108	-7.163.016	-7.100.528	-7.349.047	-7.598.914	-7.819.386
15. Nettoabschreibungen	58.846.948	58.394.774	58.662.244	60.563.469	62.914.184	64.747.181
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	151.265.173	154.447.980	155.056.199	159.541.491	164.161.457	168.781.417
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	419.016					
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	116.396.614	1.188.300	1.181.700	1.184.426	1.188.115	1.192.725
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-26.280.887	-2.546.400	-2.559.500	-2.612.943	-2.672.915	-2.738.238
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	241.799.917	153.089.880	153.678.399	158.112.975	162.676.657	167.235.904
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich						
19. Buchgewinne bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	-5.552.535		-400			
20. Buchverluste bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	5.972.464	51.400	4.900	4.974	5.074	5.198
21. Außerordentliche Erträge	-3.060.020	-245.522	-163.951	-166.411	-169.739	-173.897
22. Außerordentliche Aufwendungen	1.275.071	30.700	226.900	230.414	235.110	240.933

Bezeichnung	Vorvorjahr 2018 (Ist) EUR	Vorjahr 2019 (Plan) EUR	HH-Plan 2020 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2021 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2022 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2023 (Plan) EUR
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-31.252.366	-361.671	-91.729	-10.194.905	-7.665.096	-11.525.897
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-647.309.120	-647.309.120	-647.309.120	-647.309.120	-647.309.120	-647.309.120
25. Ergebnisrücklage	-168.304.973	-172.056.794	-174.445.601	-184.640.506	-192.305.602	-203.831.499
26. Ergebnisvortrag	4.857.306	8.402.656	10.860.534			
27. nicht aufzulösende Sonderposten	-1.006.053.851	-1.019.956.320	-1.068.841.616	-1.154.656.283	-1.248.521.451	-1.312.504.153
28. aufzulösende Sonderposten						
29. Liquiditätsreserve	341.263.448					
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0					
davon Geldanlagen	171.600.483					

Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.

Hinweis: Es wurde die Vorzeichenlogik aus SAP verwendet.

30. Entwicklung der Kassenkredite

Im Vorjahr: 2019
In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	DEZ TEUR
Maximaler Betrag	0	0	0	0	0	0	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-20.000.000	-20.000.000
Niedrigste Ausschöpfung	0	0	0	0	0	0	0	-25.000.000	-25.000.000	0	0	-20.000.000
Durchschnittl Inanspruchnahme1	0	0	0	0	0	0	-6.451.613	-25.000.000	-25.000.000	-19.354.839	-7.333.333	-20.000.000

Im Vorvorjahr: 2018
In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	DEZ TEUR
Maximaler Betrag	0	0	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000
Niedrigste Ausschöpfung	0	0	0	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	0
Durchschnittl Inanspruchnahme1	0	0	-4.032.258	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-25.000.000	-14.516.129

F.7 Abweichungen Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres

Nach § 6 Satz 3 Nummer 6 KommHV-Doppik soll dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht.

Hierzu werden in den nachfolgenden Tabellen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt die Planwerte 2020 aus dem aktuellen Haushaltsplan 2020 den Ansätzen aus dem Mittelfristigen Finanzplan des Haushaltsplans 2019 vergleichend gegenübergestellt.

Aufgrund fortschreitender Erkenntnisse und eingetretener Veränderungen weisen die aktuell im Jahr 2019 für das Jahr 2020 geplanten Zahlen einen höheren Schärfegrad aus als die Zahlen für 2020, die bereits im Jahr 2018 geplant worden sind. Insofern sind Abweichungen vorprogrammiert. Beispielsweise war aufgrund der Mai- und Oktobersteuerschätzung 2019 der Gewerbesteueransatz nach unten hin zu korrigieren.

Ergebnishaushalt (in T€)	Plan 2020 aus Haushaltsplan 2020	Plan 2020 aus Haushaltsplan 2019	**Δ Haushaltsplan** 2020 zu 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.014.830	-1.048.923	34.093
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-514.025	-516.361	2.337
3 + Sonstige Transfererträge	-5.886	-6.409	523
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.587	-79.332	-2.255
5 + Auflösung von Sonderposten	-52.533	-54.315	1.783
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.268	-43.690	423
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-281.836	-326.217	44.380
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-46.977	-47.856	879
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-4.353	-4.050	-302
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.045.294	-2.127.154	81.859
11 - Personalaufwendungen	586.970	591.637	-4.667
12 - Versorgungsaufwendungen	105.997	101.979	4.018
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	285.440	270.655	14.785
14 - Planmäßige Abschreibungen	110.978	114.123	-3.145
15 - Transferaufwendungen	825.337	862.768	-37.431
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.593	120.215	-6.622
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.028.314	2.061.377	-33.062
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-16.980	-65.777	48.797
17 + Finanzerträge	-15.869	-16.317	448
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.694	35.159	-2.464
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	16.825	18.842	-2.017
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-155	-46.935	46.780
19 + Außerordentliche Erträge	-164	-250	86
20 - Außerordentliche Aufwendungen	227	31	195
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	63	-219	282
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-92	-47.154	47.062

Finanzhaushalt (in T€)	Plan 2020 aus Haushaltsplan 2020	Plan 2020 aus Haushaltsplan 2019	**Δ Haushaltsplan** 2020 zu 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.014.830	-1.048.923	34.093
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-514.011	-516.344	2.333
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-5.886	-6.409	523
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.542	-79.286	-2.256
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.857	-43.293	436
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-281.836	-326.217	44.380
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.895	-62.136	1.241
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.048	-1.035	-13
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	-2.002.905	-2.083.643	80.738
9 - Personalauszahlungen	547.024	542.871	4.153
10 - Versorgungsauszahlungen	116.835	114.988	1.847
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	296.634	283.272	13.362
12 - Transferauszahlungen	825.337	863.268	-37.931
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.093	99.638	-6.544
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.616	35.081	-2.464
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.911.539	1.939.117	-27.578
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-91.366	-144.526	53.160
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-101.418	-109.143	7.725
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-6.192	-7.085	893
17 + Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	-7.000	-7.000	0
18 + Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	-828	0	-828
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-2.553	-2.551	-2
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15 bis 19)	-117.991	-125.779	7.788
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	17.672	12.882	4.790
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	252.943	254.823	-1.880
22 - Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	18.480	19.545	-1.065
23 - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	38.127	37.055	1.072
24 - Auszahl. für Investitionsförderungsmaßnahmen	22.385	13.633	8.752
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.390	800	590
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20 bis 25)	350.997	338.738	12.259
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	233.006	212.959	20.047
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3 und S6)	141.640	68.433	73.206
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-118.000	-119.000	1.000
26b + Einzahlung aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26a und 26b)	-118.000	-119.000	1.000
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	66.900	67.950	-1.050
27b - Auszahlungen Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	11.278	11.278	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 27a und 27b)	78.178	79.228	-1.050
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-39.822	-39.772	-50
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	101.818	28.661	73.156
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-280.000	-76.611	-203.389
28a) +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Zeile 28)	-178.182	-47.950	-130.233
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-178.182	-47.950	-130.233

F.8 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der ausgewählten Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2018 überwiegend positiv entwickelt.

2018 stellt das bisher erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar, sowohl bei der Umsatzentwicklung als auch bei der Ertragslage. Mit 315,1 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 205,5 Mio. €) konnte 2018 ein neuer Rekordwert erzielt werden. Der Umsatz liegt um 109,6 Mio. € oder um 53,3 % über dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2016 entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 9,4 %. Das Jahresergebnis vor Steuern stieg auf 39,4 Mio. €.

Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag 2018 bei 15,8 Mio. € (Vorjahr 13,3 Mio. €). Die Ertragssituation ist damit nach wie vor erfreulich positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen liegt pro Quadratmeter Wohnfläche bei 6,33 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des aktuellen Nürnberger Mietenspiegels 2018 von derzeit monatlich 7,98 EUR je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt. Gleichzeitig investiert die wbg in den Bestand und setzt ein ambitioniertes Neubauprogramm um.

Das Klinikum Nürnberg schließt 2018 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (5,08 Mio. €; Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 8,39 Mio. €) ab. Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich um einer weiteren Verschlechterung des Ergebnisses entgegenzuwirken.

Die Noris Arbeit gGmbH hat im Geschäftsjahr 2018 keinen Jahresüberschuss ausgewiesen. Entstandene Verluste wurden, mit den Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen, die zweckgebunden und frei für Folgejahre gebildet wurden. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,32% verringert. Bei der noris inklusion gemeinnützige GmbH erhöhte sich der Verlust im Jahresergebnis 2018 auf T€ -805 (Vorjahr T€ -455). Das erwartete Ergebnis (Hochrechnung für das Jahr 2018 im Wirtschaftsplan für das Jahr 2019: T€ -671) nach der intensiven Bauphase im Jahr 2017 konnte im Jahr 2018 noch nicht erreicht werden. Dies ergibt sich einerseits aus Reparatur- und Instandhaltungen, die zwar im Rahmen der baulichen Veränderungen angefallen sind, jedoch nicht den jeweiligen Baumaßnahmen zugeordnet werden konnten und somit nicht aktiviert werden konnten.

Für die Flughafen Nürnberg GmbH war 2018 das erfolgreichste Jahr in der 64-jährigen Flughafengeschichte: Mit 4,46 Millionen Passagieren übertraf der Albrecht Dürer Airport Nürnberg den bisherigen Höchstwert von 2008 (damals 4,27 Millionen). Dabei ging der Zuwachs von 6,7 Prozent in 2018 mit einer deutlich verbesserten Marktdurchdringung im Kerneinzugsgebiet einher sowie mit einer Erhöhung des Incoming-Verkehrs. Der Konzernumsatz liegt inzwischen bei deutlich über 100 Mio. € und das Jahresergebnis erreicht mit über 4,0 Mio. € ebenfalls einen historischen Höchstwert. Durch eine Umfinanzierung im Sommer 2018 konnte der Konzern die Finanzierungskosten deutlich senken und ist für die Investitionen der näheren Zukunft gut gerüstet.

Das Jahresergebnis 2018 der Städtische Werke Nürnberg GmbH mit einem Jahresüberschuss von 3,3 Mio. € ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE und der VAG zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Teilkonzerns an die StWN GmbH spürbar um 11,8 Mio. € auf 73,6 Mio. € (Vorjahr 61,8 Mio. €), gleichzeitig bewegt sich der Zuschussbedarf der VAG in etwa auf Vorjahresniveau (minimaler Rückgang von rund 69,9 Mio. € in 2017 auf 69,8 Mio. € in 2018).

Aus Konzernholding-Sicht ist insgesamt bei den Beteiligungen in 2018 eine weitestgehend positive Entwicklung

zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren positiven Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt.



Städtische Werke Nürnberg GmbH

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresergebnis von 3,3 Mio. € ab. Damit verbesserte sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2017 (Jahresfehlbetrag i.H.v. -1,65 Mio. €) um 4,95 Mio. €.

Das positive Jahresergebnis 3,3 Mio. € ist auch deutlich besser als geplant. Gründe hierfür sind insbesondere die gegenüber der Planung höhere Gewinnabführung der N-ERGIE und die geringere Verlustübernahme von der VAG. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 73.597 T€ (Vorjahr 61.828 T€) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 69.842 T€ (Vorjahr 69.913 T€) aufweist.

Die Eigenkapitalquote auf Ebene der StWN GmbH ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um von 56,7 % auf 56,3 % gesunken.

Das Jahresergebnis der StWN GmbH ist weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG.

Selbstverständlich war auch in 2018 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Aktuell sind am Netz der N-ERGIE AG Tochter MDN Main-Donau Netzgesellschaft GmbH bereits über 51.000 Wind-, Photovoltaik- und Biogasanalgen mit einer installierten Leistung von rund 2.300 Megawatt angeschlossen. Die N-ERGIE leistet damit in der Region einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, und macht damit deutlich, dass eine stark dezentral geprägte, regionale Umsetzung der Energiewende möglich ist.

Über die 100%ige Tochter N-ERGIE Regenerativ GmbH engagiert sich die N-ERGIE AG wie in den Vorjahren im Bereich der erneuerbaren Energien. Zusammen mit Partnern aus dem Stadtwerkeumfeld oder über Bürgerbeteiligungen hält die N-ERGIE Regenerativ GmbH Anteile an Gesellschaften, die Photovoltaik- und Windkraftanlagen betreiben. In Summe beträgt das Erzeugungsvolumen (installierte Leistung) der N-ERGIE Regenerativ GmbH aus erneuerbaren Energien mittlerweile rund 91.808 kW (Vorjahr: 74.018 kW).

Am 6. November 2018 nahm die N-ERGIE das Gasmotorenkraftwerk Klingenhof in Betrieb. Mit den emissionsarmen Gasmotoren und der Verbindung der beiden Sektoren Wärme und Strom leistet das neue Kraftwerk einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz. Die Leistung kann sekundenschnell angepasst werden und trägt damit zur Stabilität des Stromnetzes sowie zu einer erfolgreichen Energiewende bei. Mit der elektrischen Leistung der Anlage können rund 12.500 Durchschnittshaushalte mit Strom und etwa 4.000 mit Fernwärme versorgt werden.

Für die N-ERGIE AG hat sich gleichzeitig an der unbefriedigenden Situation für den Betrieb konventioneller Kraftwerke auch in 2018 nichts geändert.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI), Vohburg, an der die N-ERGIE mit 25,2 % beteiligt ist, kann trotz der gestiegenen Marktpreise weiterhin kein positiver Einsatz in Aussicht gestellt werden. Die erneute Stilllegungsanzeige der Gesellschafter ab dem 1. April 2018 wurde wie auch die vorherigen Anträge abgelehnt. Der Betrieb des Kraftwerks erfolgte erneut ausschließlich unter der Regie des Übertragungsnetzbetreibers, wobei die hierfür an die Gesellschaft zu leistende Vergütung die Kosten des Kraftwerks nicht deckte. In der Folge mussten zur Sicherstellung der Solvenz der GKI erneut Einlagen von den Gesellschaftern geleistet werden, während der Buchwert der Gesellschaft bei der N-ERGIE weiterhin mit null T€ bewertet wurde. Im Ist- und Planungsverlauf der GKI zeigt sich eine anhaltende Verlustsituation im deutlich zweistelligen Millionenbereich und eine steigende Belastung der Gesellschafter durch die Folgen der Energiewende.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur dezentralen Verankerung der Energiewende ist die Förderung der Elektromobilität. Um den Aufbau und die intelligente Steuerung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge individuell und skalierbar zu gestalten sowie vorhandenes Know-How weiterzuentwickeln, hat sich die N-ERGIE über ihre Tochtergesellschaft N-ERGIE Regenerativ an der emonvia GmbH beteiligt. Darüber hinaus wird die Verbreitung des Elektromobilitätsgedankens im öffentlichen Bewusstsein durch die N-ERGIE Kampagne „wir sind das e im Auto“ sowie den dazugehörigen Internetauftritt unterstützt. Außerdem ist die N-ERGIE Partner im Ladeverbund+ mit rund 250 öffentlichen Ladestationen im nordbayerischen Raum und sammelt mit ihren nahezu 100 Elektrofahrzeugen im eigenen Fuhrpark Erfahrungen im täglichen Umgang mit der Elektromobilität.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2018 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit lag mit 129,2 Mio. € zwar niedriger als im von Sondereffekten geprägten Vorjahr, aber deutlich über den Erwartungen der Wirtschaftsplanung.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von 33.882 T€. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage i.H.v. 15 Mio. € konnten an den Organträger StWN GmbH rund 73,6 Mio. € abgeführt werden.

Die N-ERGIE AG rechnet aktuell damit, dass auch 2019 die geplante Ergebnisabführung erreicht werden kann.

Auch die zweite wesentliche Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, blickt in 2018 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die VAG beförderte im Jahr 2018 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) 152,2 Mio. Fahrgäste. Die rechnerische Zahl der Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr (ÖV-Fahrten) sank damit geringfügig um 0,1 % von 152,4 Mio. auf 15,2 Mio. Fahrgäste.

Die VAG führt kontinuierliche Erhebungen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung sowie eine Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Mit durchschnittlich 228 ÖPNV-Fahrten pro Person und damit neun Fahrten mehr als 2017 war erneut ein Anstieg der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil erreicht mit 23 % weiterhin den bislang höchsten gemessenen Wert. Gleichzeitig liegt der Pkw-Anteil mit 31 % auf bislang niedrigstem Niveau.

Zum 1. Januar 2018 wurden die Preise im VGN angepasst. Grundlage war der vom VGN jährlich berechnete ÖPNV-spezifische Warenkorbindex, der für 2018 eine durchschnittliche Kostensteigerung von 2,54 % prognostizierte. Durch einen Zuschlag von 0,50 % zur Abschmelzung der Kosten früherer Verbundraumerweiterungen, bei gleichzeitiger Nichterhöhung des Einzelfahrscheins Kind in der Tarifstufe A, ergab sich eine VGN-weite Preiserhöhung um durchschnittlich 3,03 %.

In der Verkaufsentwicklung setzte sich der positive Trend der letzten Jahre fort. Die Wirkungen aus den zum 1. Januar 2016 umgesetzten Maßnahmen aus dem Tarifprojekt der Stadt Nürnberg im Tarifgebiet Nürnberg-Fürth-Stein konsolidieren sich weiter auf hohem Niveau. Die Verkaufszahlen in den Fokusprodukten „9-Uhr-JahresAbo“ sowie bezuschusste Monatsmarken für selbstzahlende Schülerinnen und Schüler stiegen im Jahr 2018 weiter an. Durch die Bezuschussung der Schülertickets für nicht freigestellte Schulwegverkehre durch die Stadt Nürnberg konnte der Endpreis aus Kundensicht für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II deutlich gesenkt werden. Insgesamt hat die Stadt Nürnberg in 2018 hierfür 2,8 Mio. EUR bereitgestellt. Auch das sogenannte „FirmenAbo ab 5“ entwickelt sich weiterhin mit hoher Dynamik.

Im Sommer 2018 führte die VAG zusammen mit infra fürth und Erlanger Stadtwerken ein eTicket im VGN ein. Abo-Kunden erhalten seitdem ihren Fahrschein auf Chipkarte. Das eTicket stellt die Basis für die Entwicklung und Umsetzung elektronischer Tarife dar. Mit der neu eingeführten Onlineverwaltung „MeinAbo“ wurde zudem ein weiterer Baustein in der Digitalisierung der Kundenbeziehung realisiert.

Insgesamt erhöhten sich die Verkehrserlöse inklusive Verkehrsnebenerlösen im Berichtsjahr im Vorjahresver-

gleich um 4,3 % auf 153,5 Mio. €. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderungen nahmen dabei um 7,9 % zu, die für den Schülerverkehr um 8,3 % ab. Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt erhöhten sich im Geschäftsjahr 2017 um 10,9 Mio. € von rund 168,97 Mio. € in 2017 auf 179,9 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands ins Gewicht. Die Erhöhung in Höhe von 6.327 T€ ist im Wesentlichen auf die zinsbedingte Zuführung der Pensionsrückstellung und Anpassung der Sterbetafeln zurückzuführen. Außerdem erfolgte ab 1. Juni 2018 eine Tariferhöhung in Höhe von 3,19 %.

Die planmäßigen Abschreibungen sanken im Geschäftsjahr 2018 minimal um insgesamt 28 T€ oder 0,1 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen im Geschäftsjahr um 2.683 T€ ab. Dies ist hauptsächlich durch geringere Zuführung zur Rückstellung für die Korrektur der Verbundeinnahmen und geringeren Werbe- bzw. Abbruchaufwand bedingt.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 71 T€ auf 69.842 T€. Dieses wird auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.



Klinikum Nürnberg

Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2018 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (5,08 Mio. €) ab. Gegenüber dem Vorjahr (- 8,39 Mio. €) fällt der Jahresfehlbetrag jedoch spürbar geringer aus. Auch gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis besser. Der Wirtschaftsplan 2018 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 11,5 Mio. € ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 % auf 560,8 Mio. €. Auch die sonstigen betrieblichen Erträge sind angestiegen (+14,1 %), was im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen ist. Der Umsatz und die sonstigen betrieblichen Erträge konnten in der Größenordnung von zusammen 10,8 Mio. € damit stärker gesteigert werden als im Wirtschaftsplan vorgesehen, jedoch überstiegen auch die Betriebsaufwendungen mit 569,3 Mio. € im Ist – Ergebnis den Planansatz in Höhe von 561,0 Mio. € um 8,3 Mio. € deutlich.

Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 382,1 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalaufwendungen um 16,9 Mio. € oder 4,6 % gestiegen. Neben den Tariferhöhungen wirkt sich hier auch die Umsetzung der Entgeltordnung aus. Die Zahl der Vollkräfte hat sich in 2018 um 0,4 % reduziert.

Für das Geschäftsjahr liegen die Veränderungsraten aus der Summe der Personal- und Sachaufwendungen sowie Abschreibungen mit 3,4 % leicht unterhalb der Veränderungsraten aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 3,6 %.

Im Ergebnis reduzierte sich das Betriebsergebnis / EBITDA um rund 11,9 % gegenüber 2017. Die Verbesserung im Jahresergebnis im Vergleich zu Geschäftsjahr 2017 ergibt sich im Wesentliche aus Veränderungen im Finanzergebnis.

Eine große wirtschaftliche Herausforderung im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung stellt weiterhin die mittel- und langfristige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit dar. Vor dem Hintergrund des investiv bedingten erheblichen Liquiditätsbedarfs der kommenden Jahre, zählt hierzu insbesondere, eine ausreichende Innenfinanzierung zu gewährleisten und den Fremdfinanzierungsbedarf auf ein tragfähiges Niveau zu begrenzen. Um auch mittel- und langfristig finanziell handlungsfähig zu bleiben, ist die in der Vergangenheit angestrebte „Schwarze Null“ aufgrund der hohen eigenfinanzierten Investitionsbedarfe zukünftig nicht mehr ausreichend, um sicherzustellen, dass das Klinikum wirtschaftlich aus eigener Kraft seinen Versorgungsauftrag erfüllen kann.

Ende des ersten Quartals 2019 lässt sich ein Rückgang Anstieg des abgerechneten Casemix (Summe der mit dem kaufmännischen Schweregrad gewichteten Behandlungsfälle), vor Prüfung durch den Medizinischen

Dienst der Krankenkassen, bei einer gleichzeitigen Abnahme der vollstationären Fallzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum feststellen.

Der Landesbasisfallwert wurde 2019 gegenüber dem Vorjahr um rund 2,65 % erhöht und erreicht damit vermutlich erneut nicht die erwarteten Steigerungsraten der Personal- und Sachkosten im Berichtszeitraum.

Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen für ein gesundes Leistungswachstum in Kombination mit angemessenen Konsolidierungsmaßnahmen notwendig.



Flughafen Nürnberg GmbH

Für die Flughafen Nürnberg GmbH war 2018 das erfolgreichste Jahr in der 64-jährigen Flughafengeschichte: Mit 4,46 Millionen Passagieren übertraf der Albrecht Dürer Airport Nürnberg den bisherigen Höchstwert von 2008 (damals 4,27 Millionen). Dabei ging der Zuwachs von 6,7 % in 2018 mit einer deutlich verbesserten Marktdurchdringung im Kerneinzugsgebiet einher sowie mit einer Erhöhung des Incoming-Verkehrs.

Während der Linienbereich 2018 weitgehend konstant (Passagiere total: -0,9 %) blieb, stieg der touristische Verkehr um 28 %. Wesentliche Treiber waren hier das deutlich verstärkte Angebot von Germania und Eurowings sowie die wiedererstarkte Türkei-Nachfrage, die mit einem historisch großen Antalya-Angebot einherging. Allein das Verkehrsaufkommen von und nach Antalya legte um 73 % zu und egalisierte damit den Rückgang der letzten Jahre.

Im Linienverkehr wurden in 2018 insgesamt 2.998.757 Fluggäste befördert. Das entspricht einem Rückgang um 0,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die Wachstumsimpulse von Ryanair, Germania, Turkish Airlines und weiteren Linienairlines konnten die Verluste aufgrund der innerdeutschen Air Berlin- Angebotslücke nicht ganz kompensieren. Ryanair legte kumuliert bis Dezember 2018 um 9,0 % auf 961.275 Passagiere zu.

Die Lufthansa-Tochter Eurowings beförderte im Linienverkehr 482.974 Passagiere und lag trotz der Monopolstellung auf den Routen nach Berlin, Hamburg, Düsseldorf und Wien um 3 % unter dem Vorjahresniveau. Operative Instabilitäten und eine zeitweise sehr hohe Anzahl von Flugannullierungen auf diesen Strecken (z. T. 20 % pro Monat) erschwerten eine positivere Entwicklung. Ein für Geschäftsreisende ungünstiges Bedienbild und die neue ICE Hochgeschwindigkeitsstrecke drückten zudem auf die Auslastung der Berlin-Verbindung.

Lufthansa reduzierte das Sitzplatzangebot auf den Hub-Verbindungen nach München und besonders nach Frankfurt, optimierte die Auslastung der Flüge und beförderte insgesamt 396.081 Passagiere (-3,5 %). Die Lufthansa-Tochter SWISS notierte einen Zuwachs um 2,5 % auf 130.220 Passagiere.

Wizz Air verbuchte einen leichten Rückgang um 0,5 % auf 229.856 Passagiere. Aufgrund der geringen Ertragslage wurden die Routen nach Tuzla und Belgrad eingestellt; Sofia wird nur noch in der Sommersaison und somit nicht im Winter 2018/19 bedient.

Turkish Airlines konnte mit 220.967 Passagieren ein deutliches Wachstum um 11,3 % ausweisen – bei gleichzeitig gesteigerter Auslastung der Flüge. KLM (+5,2 % auf 196.798 Passagiere) und Air France (+2,5 % auf 173.297 Passagiere) entwickelten sich positiv. Die spanische Airline Vueling erhöhte das Angebot nach Barcelona und legte damit um 14,3 % auf 48.881 Passagiere zu.

Der Touristikverkehr profitierte deutlich (+27,9 % auf 1.426.562 Passagiere total) vom wiedererstarkten Türkeimarkt. Mit vier stationierten Flugzeugen am Standort Nürnberg und einem Wachstum auf 28 Ziele konnte Germania ihre Fluggastzahlen in Nürnberg mehr als verdoppeln. Germania beförderte 478.518 touristische Passagiere und insgesamt (inkl. Linie) 525.826 Passagiere.

SunExpress (inkl. SunExpress Deutschland, inkl. Linie mit 20.684 Passagieren) beförderte 306.722 Passagiere und lag damit um 2,7 % unter dem Vorjahreswert. Eurowings stationierte ein Flugzeug fest in Nürnberg und vervierfachte mit neuen Zielen wie Olbia und Catania sowie im Verkehr zu den Balearen, Kanaren und nach Kreta

ihre touristischen Passagierzahlen auf 204.407 Fluggäste. Insgesamt (inkl. Linie) notierte Eurowings 687.381 Passagiere und damit einen Zuwachs um 27,7 %.

Vom Comeback der Türkei profitierten Corendon Airlines (+67,6 % auf 78.233 Passagiere), Onur Air (mit 58.784 Passagieren), Pegasus (+29,4 % auf 59.521 Passagiere inkl. Linie) und Condor (33.186 Passagiere), die neben der neuen Dubai-Verbindung freie Kapazitäten nutzte und sie im Antalya-Verkehr einsetzte. Laudamotion beförderte im Verkehr nach Palma de Mallorca 53.453 Passagiere. TUIfly bediente im Rahmen des Sommerflugplans Ziele in Griechenland und generierte 38.162 Passagiere (-12,2 %).

Das Verkehrswachstum wirkte sich im Geschäftsjahr 2018 auch positiv auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns aus. Der Jahresabschluss 2018 weist einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 4,09 Mio. € auf (Vorjahr: 2,67 Mio. €) und liegt damit über der Planung und dem Vorjahr (+ 1.443 T€). Der Umsatz erreichte 109,6 Mio. € und liegt über dem Vorjahreswert von 106,5 Mio. €, das EBITDA liegt bei 17,9 Mio. €.

Im Vergleich zum sehr zufriedenstellenden Vorjahreszeitraum stellt sich die Entwicklung bei der Flughafen Nürnberg GmbH im ersten Quartal 2019 etwas weniger positiv dar. Ab Nürnberg flogen im ersten Quartal 2019 rund 3,5 % erlösrelevante Einsteiger weniger ab als im Vorjahresquartal. Die wesentliche Ursache für die Unterschreitung liegt in der Insolvenz der Germania sowie in der Reduzierung der Frequenzen nach Berlin durch Eurowings. Für das Jahr 2019 waren im Zusammenhang mit der Germania gut 500.000 Passagiere geplant. Der Gesamtumsatz mit der Airline und deren Passagieren lag im Konzern bei einem hohen einstelligen Millionenbetrag.

Insgesamt kann laut der Geschäftsführung davon ausgegangen werden, dass sich die Umsatzerlöse des Konzerns durch den kurzfristig nur im geringen Umfang kompensierbaren Wegfall der Flugverbindungen der Germania gegenüber dem Vorjahr deutlich verringern werden und ein Niveau zwischen EUR 100 Mio. und EUR 105 Mio. erreichen. Für das Geschäftsjahr 2019 wird versucht, ein ausgeglichenes Konzernergebnis zu erreichen.

Für die Folgejahre wird wieder mit einem weiter moderat ansteigenden Verkehrsvolumen geplant. Infolgedessen sollen sich mittelfristig Umsätze und Jahresüberschuss wieder positiv entwickeln.



wbg Nürnberg GmbH

In 2018 erzielte die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rund 15,6 Mio. € (Vorjahr 13,5 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 15,8 Mio. € (Vorjahr 13,3 Mio. €).

Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von 679,1 Mio. € im Vorjahr auf rund 702,4 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 262,9 Mio. € (Vorjahr 247,1 Mio. €) gestiegen und hat damit erneut den Wert des Unternehmens gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat um 2,1 % auf 6,33 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2018 von derzeit monatlich 7,98 EUR je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Dies zeigt auch das hohe Niveau der Instandhaltungsausgaben für den Wohnungsbestand. Die wbg-Unternehmensgruppe hatte 2018 Aufwendungen für laufende Instandhaltung und Modernisierung in Höhe von 35 Mio. € (Vorjahr 36,8 Mio. €).

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen rund 1.000

Wohneinheiten bis zum Jahr 2020 neu errichtet werden. Dabei soll ein Anteil von etwa 780 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. In 2018 wurden 179 Neubauwohnungen fertig gestellt.

Aufgrund des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum hat die Stadt Nürnberg daneben ein Sonderprogramm Wohnen initiiert. Ziel des Sonderprogramms Wohnen ist zur Beschleunigung der Bautätigkeit städtische Flächen zu aktivieren und diese unter anderem an die wbg zu übertragen und durch diese entwickelt zu lassen. Die betreffenden städtischen Grundstücke wurden in 2017 als Sacheinlage von der Stadt Nürnberg in die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH (WBG Bet) eingebracht. Auf den eingebrachten Grundstücken sollen ca. 317 Wohnungen mit einem hohen Anteil an gefördertem Wohnraum errichtet werden. In 2018 befanden sich bereits 31 Wohnungen im Bau. Des Weiteren wurde auf dem in die WBG Bet eingelegten Grunstück Kornburg-Nord (Rieterbogen) mit den Erschließungsarbeiten begonnen. Im Dezember war Baubeginn der ersten acht Reihenhäuser in diesem Beugebiet.

Die wbg Nürnberg GmbH rechnet in 2019 aktuell mit einem Jahresergebnis auf Planniveau.



NürnbergMesse GmbH

2018 stellt das bisher erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar, sowohl bei der Umsatzentwicklung als auch bei der Ertragslage. Mit 315,1 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 205,5 Mio. €) konnte 2018 ein neuer Rekordwert erzielt werden. Der Umsatz liegt um 109,6 Mio. € oder um 53,3 % über dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2016 entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 9,4 %. Das Jahresergebnis vor Steuern stieg auf 39,4 Mio. €.

Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 129,3 Mio. €, Gastveranstaltungen 54,3 Mio. € und das NCC NürnbergConvention Center 15,7 Mio. €. Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der Lehrieder GmbH & Co. KG) lag bei 85,7 Mio. €, der Umsatz im Bereich International bei 30,1 Mio. €.

Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie dem Beteiligungsergebnis erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von 43,7 Mio. € (2017: -4,2 Mio. €; 2016: 32,8 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 39,4 Mio. € (2017: -4,2 Mio. €; 2016: 26,5 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2018 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von 44,5 Mio. €.

Umsatz, operatives Ergebnis und Ergebnis vor Steuern steigen auf ein neues Rekordniveau und liegen damit deutlich über den Erwartungen. Dies resultiert hauptsächlich aus einem starken Wachstum in den Bereichen Eigen- und Partnerveranstaltungen, Gastveranstaltungen/NCC NürnbergConvention Center sowie MesseService am Standort Nürnberg.

2018 nahmen 35.462 Aussteller (aufgrund Messeturnus 2016: 32.317) und 1.55 Mio. Besucher (2016: 1,42 Mio.) an 181 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil. Insgesamt wurden 2018 rund 1.210.564 m² Nettofläche (2016: 1.126.233 m²) bei Veranstaltungen der NürnbergMesse Group gebucht.

Um den Erfolg der NürnbergMesse Group auch für die Zukunft zu sichern, haben die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) eine Eigenkapitalerhöhung zur Finanzierung des Unternehmenswachstums sowie des massiven Investitionsbedarfs in eine Modernisierung der Hallen und der Geländeinfrastruktur von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestranchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 beschlossen. Die ersten Baumaßnahmen in diesem Zusammenhang starten in 2020.

Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich zum 1. Quartal 2019 eine leicht überplanmäßige Entwicklung. Das Jahresergebnis 2019 wird turnusbedingt voraussichtlich leicht negativ sein, jedoch mit einem gegenüber dem vergleichbaren Jahr 2017 deutlich reduzierten Jahresfehlbetrag.

Noris Arbeit gGmbH

Das Geschäftsjahr 2018 war von Anfang an ein Jahr des Umbruchs. Bedeutende Förderprogramme sind unter jährig (Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen) oder Ende des Jahres (Bundesprogramm Soziale Teil habe, ESF-Bundesprogramm, Einstieg Deutsch – Lernangebote für Flüchtlinge) ausgelaufen. Des Weiteren müssen bestehende Maßnahmen neu beantragt werden (BIWAQ, EHAP).

Das Hauptaugenmerk lag im Jahr 2018 insofern in der Stabilisierung des gegenwärtigen Auftragsvolumens und darauf, die Beschäftigtenzahl zu halten (ohne Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“). Wichtig in diesem Zusammenhang wird zukünftig sein, wie die Bundesregierung das geplante Förderprogramm „Teilhabe am Arbeitsmarkt für alle“ ausgestalten wird.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Umsatzerlöse in Höhe von Mio. € 12,740 (im Vorjahr: Mio. € 12,911) erzielt. Dies entspricht einer Verringerung um Mio. € 0,171 bzw. 1,32 %. Die Personalaufwendungen haben im Jahr 2018 insgesamt Mio. € 9,280 (im Vorjahr: Mio. € 9,693) betragen. Damit ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um Mio. € 0,413 bzw. 4,26 %. Im Personalaufwand enthalten sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von Mio. € 0,113 aus der Anpassung der Pensionsrückstellung an die der tatsächlichen Sachlage entsprechenden Berechnungsparameter. Zum Stichtag 31. Dezember 2018 hatten insgesamt 236 Personen (im Vorjahr: 262 Personen) einen Arbeitsvertrag bzw. Ausbildungsvertrag mit der NOA gGmbH. Damit hat sich die Gesamtbelegschaft gegenüber dem Vorjahresstichtag um 9,92 % verringert.

Von den genannten 236 Personen gehörten 133 Mitarbeiter (im Vorjahr: 147) zur Stammbelegschaft der NOA gGmbH. Wie in den Vorjahren war der Anteil der Frauen (57,14 %) an der Stammbelegschaft etwas höher als der jenige der Männer (42,86 %).

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2018 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Mio. € 0,138 erzielt, während im Vor jahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Mio. € 0,270 angefallen ist. Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2018 ist wegen des Sondereffektes (Anpassung der Pensionsrückstellung an die der tatsächlichen Sachlage) hinter dem zuletzt für das Geschäftsjahr prognostizierten weitestgehend ausgeglichenen Jahresergebnisses zurückgeblieben.



noris inklusion gemeinnützige GmbH

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)

Die Umsätze im Arbeitsbereich gingen im Jahr 2018 um T€ 52 auf T€ 2.657 (Vorjahr T€ 2.709) zurück. Folgende Gründe waren die Ursache für den Rückgang der Arbeitserlöse:
Im Werk Nord setzt sich der Rückgang bei einem A-Kunden aus dem Jahr 2017 auch im Jahr 2018 fort. Ein um 90.000 € verschlechtertes Arbeitsergebnis (bezogen auf die Arbeitserlöse 7%) ist die Folge. Im Werk West konnten auch im Jahr 2018 noch keine nennenswerten Aufträge im Arbeitsfeld Datenscanning bezogen werden. Im Gartenbaubetrieb auf dem Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei entwickelte sich das Ergebnis nach dem umbaubedingten Tief im Jahr 2017 wieder positiv. 51.000€ Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr entsprechen den Erwartungen gemäß des Businessplans. Eine weitere Verbesserung des Ergebnisses bleibt zu erwarten, wenn im Folgejahr erstmals ein komplettes Geschäftsjahr ohne Baumaßnahmen im Bereich der Produktion vollführt werden kann.

Das Jahresfehlbetrag lag bei T€ 805 (Vorjahr T€ 455).

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll, sowie 115 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) gut ausgelastet. Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2018 verglichen mit 2017 um T€ 206 gestiegen.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

G. Personal

G.1 Vorbemerkungen 74

G.2 Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe) 75
- G.2.1 Beamte 75
- G.2.2 Arbeitnehmer/innen 79

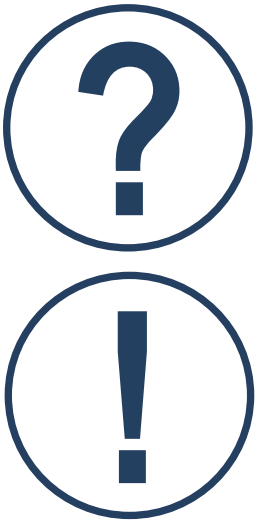
G.3 Stellenübersicht nach Teilhaushalten, Organisationseinheiten und Produkten 84
- G.3.1 Beamte 84
- G.3.2 Arbeitnehmer/innen TVöD 90
- G.3.3 Sozial- und Erziehungsdienst 98
- G.3.4 Pflegedienst 101

G.4 Sonstige Übersichten 102
- G.4.1 Bedienstete in Ausbildung 102
- G.4.2 Geringfügig Beschäftigte 103
- G.4.3 Stellenobergrenzen 104
- G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen 105

Ansprechpartner:

Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-51 10
E-Mail: DIP/1@stadt.nuernberg.de

G.1 Vorbemerkungen



Im Stellenplan werden alle vom Stadtrat für die Erledigung der kommunalen Aufgaben genehmigten Stellen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe aufgeführt. Der Stellenplan ist der quantitative (Umfang der zur Verfügung stehenden Personalkapazität) und qualitative (Stellenwert) Rahmen für die Personalwirtschaft. Er bildet damit auch die Grundlage für Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen.

Im Stellenplan der Stadt Nürnberg sind die Tarifbeschäftigten des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg nicht enthalten. Die Stellen für die dort tätigen Beamtinnen und Beamten werden dagegen weiterhin im Stellenplan der Stadt Nürnberg ausgewiesen, da weder das Kommunalunternehmen Klinikum noch das Staatstheater als Stiftung des öffentlichen Rechts die Dienstherrenfähigkeit besitzen.

Neben dem Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer/innen sind verschiedene Übersichten (nach Teilhaushalten, nach Dienststellen, nach Produkten sowie für Nachwuchskräfte, Praktikanten, Stellenobergrenzen etc.) beigefügt. Der aus dem Stellenplan entwickelte Stellenverteilungsplan, der die einzelnen zur Erledigung der Aufgaben der Stadt bewilligten Stellen enthält, wird dem Stadtrat gesondert übermittelt.

Der Stellenplan wird seit dem Haushalt 2014 auf der Basis des Vollkraftanteils der Stellen (VK) geführt.

Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)

G.2.1 Stellenplan Beamte

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2019
Wahlbeamte	9,00				9,00	9,00
B10	1,00				1,00	1,00
B8	2,00				2,00	2,00
B6	6,00				6,00	6,00
Sonstige Beamte	2.839,25	119,50	575,63	1.273,46	2.696,31	2.605,71
B2	5,00		1,00	1,00	4,00	4,00
A16	43,60	1,00	6,00	22,00	41,60	42,07
A15	276,19	22,00	9,00	222,00	279,19	231,76
A14	33,10	4,00	6,00	4,00	34,60	30,40
A13/A14	832,20		11,50	742,28	824,91	799,89
A13	184,60	40,00	18,53	128,75	183,20	193,64
A12	132,85		21,39	23,00	23,00	116,44
A11	207,53		44,71		211,71	186,04
A10/A11	135,43			130,43	133,43	115,37
A10	100,20		33,00		87,20	76,56
A9/A10	234,43		17,33		231,31	202,48
A9	180,73	52,50	149,00		175,23	167,83
A8	245,57		138,94		239,58	226,04
A7	190,43		118,23		187,21	181,74
A6/A7	28,39		1,00		31,14	23,12
A5/A6	9,00				9,00	8,33
Insgesamt	2.848,25	119,50	575,63	1.273,46	2.705,31	2.614,71

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2019
sonstige Beamte	16,87		15,87		17,87	17,66
B2	1,00					
A16	1,00		1,00			
A15					1,00	1,00
A14	2,00		2,00		3,00	2,88
A13/A14	1,00		1,00		1,00	0,90
A13	3,00		3,00		2,00	2,00
A12	6,00		6,00		7,00	7,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A9					1,00	1,00
A8	1,00		1,00		1,00	1,00
A6/A7	0,87		0,87		0,87	0,88
Insgesamt	16,87		15,87		17,87	17,66

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2019
sonstige Beamte	6,26		6,26		8,26	8,39
B2	1,00		1,00		1,00	1,13
A11	1,00		1,00		3,00	3,00
A10	3,00		3,00		3,00	3,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A7	0,26		0,26		0,26	0,26
Insgesamt	6,26		6,26		8,26	8,39

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2019
sonstige Beamte	12,00		12,00		12,00	8,93
A15	1,00		1,00		1,00	
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A12	1,00		1,00		1,00	1,00
A11	5,00		5,00		5,00	2,92
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,01
A8	2,00		2,00		2,00	2,00
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	12,00		12,00		12,00	8,93

5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2019
Sonstige Beamte	2,00		2,00		2,00	1,00
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A7	1,00		1,00		1,00	
Insgesamt	2,00		2,00		2,00	1,00

6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2019
sonstige Beamte	75,83	2,00	71,83		74,83	70,11
B2	2,00		2,00		2,00	2,00
A16	1,00		1,00			
A15	4,00		4,00		5,00	5,85
A14	4,00		4,00		4,00	3,90
A13/A14	4,00		4,00		3,00	3,01
A13	7,00	2,00	7,00		8,00	6,80
A12	13,20		11,20		12,20	12,23
A11	10,77		9,77		11,77	10,92
A10	5,26		5,26		6,26	5,32
A9/A10	13,62		12,62		11,62	11,18
A9	3,98		3,98		3,98	3,90
A8	4,00		4,00		5,00	4,00
A7	3,00		3,00		2,00	1,00
Insgesamt	75,83	2,00	71,83		74,83	70,11

7. Klinikum Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2019
sonstige Beamte	32,02				34,27	28,96
A16	3,00				3,00	3,00
A15	2,00				1,00	2,00
A14	2,00				3,00	2,00
A13/A14	3,00				3,00	3,00
A13	2,00				2,00	1,00
A12	2,80				2,80	2,70
A11	11,18				11,43	9,98
A9/A10	2,00				3,00	2,00
A8	3,04				3,04	2,28
A7	1,00				2,00	1,00
Insgesamt	32,02				34,27	28,96

8. Staatstheater Nürnberg

Besoldungs -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2020 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2019
sonstige Beamte	4,00				5,00	4,00
A13/A14	1,00				1,00	1,00
A11	2,00				2,00	2,00
A9/A10	1,00				1,00	1,00
A9					1,00	
Insgesamt	4,00				5,00	4,00

Hinweise zum Stellenplan Beamte:

1) In der Spalte "darunter: ausgenomme Funktionen" sind die nach Art. 26 Abs. 3 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen aufgeführt.

2) In der Spalte "darunter: Lehrkräfte" sind die nach Art. 26 Abs. 2 Nr. 2 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen für Lehrkräfte aufgeführt.

G.2.2 Stellenplan Arbeitnehmer/-innen

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)[1]

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2020**	Zahl der Stellen (VK) **2019**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2019**
Allgemein	**3.854,44**	**3.775,34**	**3.253,99**
AT	14,00	15,00	16,40
15	55,72	52,95	51,78
14/15	1,50	1,50	1,50
14	124,62	124,92	127,16
13	218,42	194,38	186,13
12	158,91	140,33	128,53
11	292,57	301,66	234,36
10	313,33	320,75	271,10
9C	171,59	165,32	172,66
9B	505,96	501,17	381,03
9A	206,77	192,68	179,59
9		1,00	
8	380,81	397,87	351,89
7	402,95	397,56	355,42
6	216,92	218,62	196,35
5	384,42	378,71	302,85
4	212,86	215,65	208,12
3	34,52	34,19	30,91
2UE	14,02	14,02	13,40
2	144,55	105,62	44,81
1		1,44	
Sozial- und Erziehungsdienst	**1.857,17**	**1.793,93**	**1.687,93**
S 18	23,83	23,83	21,06
S 17	49,72	47,72	47,36
S 16	25,00	25,00	43,25
S 15	131,01	127,01	117,36
S 14	108,01	108,01	110,03
S 13	84,30	82,30	72,02
S 12	109,40	106,10	95,28
S 11b	173,16	165,09	150,26
S 11a	5,00	6,00	4,94
S 11			
S 9	57,00	56,00	56,33
S 8b	142,61	146,61	124,40
S 8a	681,70	663,70	616,81
S 4	70,22	70,22	68,33
S 3	196,21	166,34	160,50
S 2			
Pflege	**6,50**	**6,50**	**6,69**
P 12	3,00	3,00	3,02
P 7	3,50	3,50	3,67
Insgesamt	**5.718,11**	**5.575,77**	**4.948,61**

[1] Beim Import der zum Haushalt 2019 beschlossenen neuen Stellen in SAP HCM (IT-System in dem bei der Stadt Nürnberg der Stellenplan geführt wird) ist letztes Jahr ein technisches Problem aufgetreten. Mit E-Mail vom 14.01.2019 wurde die Regierung von MIttelfranken darüber informiert, dass 37,15 Vollkraftstellen nicht in SAP HCN übernommen wurden, sodass diese Stellen im seinerzeit übersandten Stellenplan (Stellenplan - Band 1) nicht enthalten waren. Darüber hinaus wurde der Regierung von Mittelfranken eine Liste dieser Stellen zugesandt.
Die fraglichen Stellen sind nunmehr in die Stellenübersichten zum Haushalt 2020 enthalten.

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2020**	Zahl der Stellen (VK) **2019**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2019**
Allgemein	**406,61**	**400,70**	**365,91**
AT	1,00	2,00	1,95
15	3,00	3,00	3,00
14	4,00	3,00	3,00
13	5,20	5,20	4,10
12	27,84	25,84	23,76
11	38,00	40,50	33,48
10	16,97	16,41	16,65
9C	15,80	15,80	14,91
9B	23,17	20,67	18,78
9A	54,86	52,85	49,15
8	57,86	57,52	56,00
7	53,65	53,65	51,70
6	32,13	30,13	27,99
5	46,63	47,63	39,43
4	26,50	26,50	22,01
Insgesamt	**406,61**	**400,70**	**365,91**

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2020**	Zahl der Stellen (VK) **2019**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2019**
Allgemein	**146,81**	**138,31**	**133,55**
15	1,00	1,00	1,00
14	3,00	3,00	2,90
13	1,08	1,08	1,39
12	2,00	1,00	1,70
11	7,00	5,00	6,00
10	5,50	7,50	5,17
9C	3,00	4,00	3,57
9B	12,53	11,03	10,17
9A	12,50	13,00	11,97
8	5,70	3,70	4,62
7	12,50	10,50	11,25
6	2,00	3,00	2,77
5	6,00	7,00	5,50
4	1,00	1,00	1,00
3	2,50	2,50	3,28
2UE	11,50	6,00	4,00
2	45,00	45,00	44,56
1	13,00	13,00	12,70
Sozial- und Erziehungsdienst	**3,50**	**3,50**	**4,54**
S 12	3,00	3,50	4,54
S 11B	0,50	3,50	4,54
Pflege	**323,50**	**314,50**	**300,00**
P14	6,00	6,00	6,00
P13	1,00	1,00	1,00
P12	18,00	18,00	15,90
P10	3,00	3,00	3,00
P8	11,00	11,00	7,93
P7	17,00	6,00	3,00
P5/P7	267,50	269,50	263,17
Gesamt	**473,81**	**456,31**	**438,09**

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2020**	Zahl der Stellen (VK) **2019**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2019**
Allgemein	**428,02**	**428,02**	**406,89**
AT	1,00	1,00	1,00
14	3,00	3,00	2,00
13	2,00	2,00	2,00
12	1,00	1,00	
11	3,00	3,00	2,00
10	3,00	3,00	3,00
9C	13,90	13,90	12,90
9B	10,51	8,51	9,51
9A	3,00	4,00	3,00
8	36,85	37,85	34,22
7	16,00	16,00	14,00
6	15,00	16,00	13,00
5	107,20	106,20	103,00
4	5,00	5,00	4,00
3	204,00	204,00	200,00
2	3,56	3,56	3,26
Insgesamt	**428,02**	**428,02**	**406,89**

5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2020**	Zahl der Stellen (VK) **2019**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2019**
Allgemein	**87,70**	**83,70**	**77,66**
AT	1,00		1,00
15	1,00	1,00	1,00
12	2,00		1,00
11	2,00	1,00	1,00
10	2,00	1,00	0,87
9B	4,84	5,84	5,60
8	20,00	20,00	19,84
7	4,00	4,00	4,00
6	3,00	1,00	2,77
5	30,36	31,36	25,19
4	13,50	14,50	11,99
3	4,00	4,00	3,40
Insgesamt	**87,70**	**83,70**	**77,66**

6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) **2020**	Zahl der Stellen (VK) **2019**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am **30.06.2019**
Allgemein	**894,57**	**889,07**	**826,19**
AT	1,00	1,00	1,00
15	2,00	2,00	2,00
14	4,00	4,00	3,92
13	13,00	12,00	10,94
12	36,20	36,20	31,79
11	42,46	42,46	34,80
10	12,30	12,80	10,48
9C	6,90	6,90	6,00
9B	56,09	48,19	50,16
9A	59,05	65,05	60,18
8	39,34	37,74	32,57
7	73,50	68,50	65,76
6	125,73	125,48	122,87
5	123,79	126,54	107,03
4	142,00	129,00	125,69
3	27,21	41,21	34,00
2UE	130,00	130,00	127,00
2			
Insgesamt	**894,57**	**889,07**	**826,19**

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2020	1,00		2,00	3,60	11,35	8,57	16,76	8,75	12,25	31,07	11,80	26,89	20,00	33,51	21,92	1,50			210,97
Bürgermeisteramt 2020	1,00				1,00		3,00		0,25	0,73			2,00	1,37	0,91				10,26
Stadtratsangelegenheiten	0,50				0,50														1,00
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50				0,50		2,00		0,25	0,73			2,00	0,62	0,91				7,51
Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte							1,00							0,75					1,75
Gesamtpersonalrat 2020					1,00	0,17	0,50	0,75						0,45					2,87
Personalvertretung					1,00	0,17	0,50	0,75						0,45					2,87
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2020						1,00	2,00	2,00				3,00	1,00	0,75					9,75
Stadtforschung und Statistik						0,95	1,90	1,30				2,50	0,70	0,71					8,06
Wahlen						0,05	0,10	0,70				0,50	0,30	0,04					1,69
Rechnungsprüfungsamt 2020				1,00	2,00		4,00		3,00	4,27									14,27
Rechnungsprüfung				1,00	2,00		4,00		3,00	4,27									14,27
Presse- und Informationsamt 2020										1,00		1,00			1,00				3,00
Kommunikations- und Informationsdienste										1,00		1,00			1,00				3,00
Rechtsamt 2020			1,00	2,00	3,35	2,40	5,50	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00		1,00	0,50				22,75
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										0,25									0,25
Zentrales Vergabemanagement					1,00		1,00												2,00
Rechtsdienstleistungen			1,00	1,80	2,35	2,20	4,50	0,50		0,75	0,70								13,80
Zentrale Bußgeldangelegenheiten								1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	0,50				5,50
Geschäftsführung für Dritte				0,20		0,20		0,50			0,30								1,20
Ordnungsamt 2020				0,60	2,00	4,00	1,76	1,00	5,00	6,00	1,80	9,00	10,00	9,00	4,50				54,66
Aufgaben der Sicherheitsbehörde				0,60	1,00		1,76	1,00	1,00	2,30	0,80	3,00		4,00	1,00				16,46
Gewerberechtliche Angelegenheiten									1,00	2,00		3,00			3,50				9,50
Fahrerlaubnisangelegenheiten									2,00		1,00	3,00		3,00					9,00
Kfz-Zulassung													1,00						1,00
Lebensmittelüberwachung									1,00	1,00			9,00	2,00					13,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene					1,00	4,00				0,70									5,70
Einwohneramt 2020			1,00		1,00	1,00		2,00	2,00	10,00	3,00	6,00	7,00	19,44	15,01				67,45
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice			1,00						1,00		1,00	1,00	2,00	5,00	9,25				20,25
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00	1,00		1,00	1,00	9,00	1,00	4,00	5,00	14,44	5,76				43,20
Städtisches Versicherungsamt								1,00		1,00	1,00	1,00							4,00
Standesamt 2020					1,00			1,00	1,00	8,07	5,00	6,89		1,50		1,50			25,96
Personenstandswesen					1,00			1,00	1,00	8,07	5,00	6,89		1,50		1,50			25,96

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereich 2.Bürgermeister 2020	1,00		1,00		6,00	1,00	1,00	10,00	10,71	19,75	35,00	5,00	148,70	136,91	116,23				492,30
2. Bürgermeister 2020	1,00				1,00			1,00				1,00							4,00
Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister	1,00				1,00														2,00
Außendienst Stadt Nürnberg								1,00				1,00							2,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2020									2,00	2,00		3,00	2,70	4,01	3,23				16,94
Dienstleistungen BA/NOS									1,30	1,30		0,25	1,68	0,33	0,07				4,93
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS									0,30	0,15			0,17	0,13					0,75
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS												0,25							0,25
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)												0,30			0,10				0,40
Kfz-Zulassung (BA/NOS)												0,85		2,50	1,00				4,35
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS														1,00	2,06				3,06
Personenstandswesen (BA/NOS)									0,35	0,50		0,90	0,70						2,45
Heimatpflege (BA/NOS)									0,05	0,05				0,05					0,15
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)												0,45	0,15						0,60
Feuerwehr 2020			1,00		5,00	1,00	1,00	8,00	8,71	16,75	35,00	1,00	146,00	131,40	113,00				467,86
Brandschutz und Gefahrenabwehr			0,97		4,05	0,98	0,85	6,50	7,00	11,85	23,10		128,80	131,40	113,00				428,50
Telekommunikationsnetz			0,03		0,05	0,02			0,71		1,00	1,00							2,81
Integrierte Leitstelle (ILS)					0,90			0,75		2,00	10,00		16,00						29,65
Bevölkerungsschutz							0,15	0,75	1,00	2,90	0,90		1,20						6,90
Tiergarten 2020								1,00		1,00				1,50					3,50
Tiergarten								1,00		1,00				1,50					3,50

Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2020	1,00		1,00	23,00	223,00	4,00	754,78	132,75	27,00	137,18	3,00	11,00	1,00	5,00	9,50	2,00			1.335,21
3. Bürgermeister (Schulen & Sport) 2020	1,00			2,00	1,00		8,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	4,50	0,50			27,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	0,55																		0,55
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement														1,00					1,00
Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM							1,00					1,00							2,00
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				1,00	1,00		5,00								1,50	0,50			9,00
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	0,45			1,00			2,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00				14,45
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2020			1,00	6,00	84,00	4,00	286,79	131,75	1,00	15,00	2,00	8,00		1,00	1,00	0,50			542,04
Schulaufwand für städtische Realschulen					4,00	2,00		86,75		7,00		1,00			1,00				101,75
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				4,00	49,80		176,68	1,00		1,00									232,48
Schulaufwand für städtische Schulzentren				2,00	27,20	2,00	109,11	43,25		7,00		1,50		1,00		0,50			193,56
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA			1,00		3,00		1,00	0,75	1,00		2,00	5,50							14,25
Amt für Berufliche Schulen 2020				15,00	138,00		459,99		24,00	120,43		1,00		2,00	4,00	1,00			765,42
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				15,00	138,00		459,99		24,00	120,43		0,50		2,00	4,00	1,00			764,92
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB												0,50							0,50
SportService 2020										0,75									0,75
Sportförderung										0,75									0,75

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2020	1,00			4,00	11,00	6,00	31,43	11,95	30,01	52,10	23,24	62,97	6,03	21,15	22,77	7,71			291,36
Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2020	1,00				4,00	2,00			1,50	2,00	0,50	1,00		1,50	0,50				14,00
Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.	0,80				2,00	2,00			0,50		0,50			0,85					6,65
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					2,00				1,00	2,00		1,00		0,65	0,50				7,15
Zentrale Steuerung Gebäudemanagement	0,20																		0,20
Digitalisierung, IT, Prozessorga. 2020				1,00	3,00	1,00	18,84	7,28	11,01	19,73	3,00	6,37	1,53	1,00					73,76
Organisation, Steuerung IT, E-Government				1,00	2,00		14,84	1,00	2,13	2,85									23,82
Leistungen der zentralen IT					1,00	1,00	4,00	6,28	8,88	16,88	3,00	6,37	1,53	1,00					49,94
Personalamt 2020					1,00	2,00	7,75	2,67	6,00	11,51	14,24	28,82	1,50	5,00	4,50	6,21			91,20
Personaldienstleistungen					1,00	2,00	3,75	2,66	5,00	11,51	8,24	15,82	1,00	4,00	4,50	1,00			60,48
Beihilfe									1,00					1,00					2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte							4,00	0,01			6,00	13,00	0,50			5,21			28,72
Stadtkämmerei 2020				1,00	2,00		3,00	1,00	1,50	7,50	2,00	4,00			2,50	1,50			26,00
Haushalts- und Rechnungswesen				0,80	2,00		3,00	1,00	1,00	6,00	2,00	2,00			2,50	0,50			20,80
Stiftungsverwaltung				0,20					0,50	1,50		2,00				1,00			5,20
Kassen- und Steueramt 2020				1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	7,00	10,36	3,50	10,28	1,00	10,65	13,27				61,06
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				0,60		1,00	1,00		2,00	6,00		7,07	1,00	2,75	13,27				34,69
Kommunales Steuerwesen				0,40	1,00			1,00	5,00	4,36	3,50	3,21		7,90					26,37
Zentrale Dienste 2020				1,00			0,84		3,00	1,00		12,50	2,00	3,00	2,00				25,34
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.				1,00			0,84		3,00	1,00		11,50	2,00	3,00	2,00				24,34
HVE-KSV Verwaltung												1,00							1,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2020	1,00		1,00	1,00	3,84	2,53	4,00	2,00	6,00	9,81	5,00	5,46		3,00	3,78	0,13			48,55
Referat für Umwelt und Gesundheit 2020	1,00						1,00			1,00	1,00								4,00
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	1,00						1,00			1,00	1,00								4,00
Umweltamt 2020			1,00		2,84	0,53	1,00	1,00	4,00	8,00	3,00	3,00				0,13			24,50
Umweltplanung					1,00		1,00												2,00
Naturschutz					0,84						2,00								2,84
Technischer Umweltschutz			1,00		1,00	0,53		1,00	4,00	8,00	1,00	3,00				0,13			19,66
Gesundheitsamt 2020					1,00	2,00	1,00		1,00	0,81		1,46		1,00	1,00				9,27
Gesundheitsschutz und -aufsicht					0,20	1,05	0,80		0,80			1,46		1,00	1,00				6,31
Gutachten und Erlaubnisse					0,80	0,58	0,15		0,20	0,81									2,54
Prävention und Gesundheitsförderung						0,38	0,05												0,43
Friedhofsverwaltung 2020				1,00			1,00	1,00	1,00		1,00	1,00		2,00	2,78				10,78
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,05	0,05		0,05	1,00		1,00	0,53				2,68
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,55				0,65	0,77		0,55			0,50	0,98				4,00
Bestattungsdienst				0,30			1,00	0,20	0,13		0,30			0,50	1,09				3,52
Krematoriumsbetrieb				0,15				0,10	0,05		0,10				0,18				0,58

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Kulturreferat 2020	1,00			2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,08	3,78	1,00	9,50		8,09	4,73	2,88			41,06
Kulturreferat 2020	1,00				1,00				0,08	1,00		1,00		1,20					5,28
Konzernsteuerung - Kulturreferat	1,00				1,00				0,08	1,00				1,20					4,28
Meistersingerhalle												1,00							1,00
Museen der Stadt Nürnberg 2020				1,00		1,00						1,00		0,50					3,50
Museen und Sammlungen				1,00		1,00						1,00		0,50					3,50
Stadtarchiv 2020				1,00	1,00		2,00		1,00	1,00		2,00		2,00					10,00
Stadtarchiv				1,00	1,00		2,00		1,00	1,00		2,00		2,00					10,00
Amt für Kultur und Freizeit 2020								1,00		1,00		1,50							3,50
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit								1,00		1,00		0,50							2,50
Sonderaufgaben - KUF												1,00							1,00
KunstKulturQuartier 2020										0,78									0,78
Kunst und Ausstellungen										0,78									0,78
Bildungscampus Nürnberg 2020						1,00					1,00	4,00		4,39	4,73	2,88			18,00
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung											1,00	3,00		3,64	3,00	2,88			13,52
Veranstaltungen im Planetarium															0,73				0,73
Stadtbibliothek						1,00						1,00		0,75	1,00				3,75
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2020	1,00			1,00		1,00	1,00	2,05	13,55	28,03	7,71	86,11	3,00	27,41	3,00	12,48			187,34
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2020	1,00								1,00	0,50	1,71			2,50					6,71
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00								1,00	0,50	0,71			1,50					4,71
Personaldienstleistungen-Ref.V														1,00					1,00
Leistungen für Ältere und Angehörige											1,00								1,00
Sozialamt 2020						1,00	1,00		5,55	9,01	2,00	35,67	1,00	11,91		8,78			75,92
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe												5,00				1,00			6,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)									1,00										1,00
Gewährung von Wohngeld													1,00	5,00		1,00			7,00
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)						1,00	1,00		3,55	9,01	2,00	29,67		1,00		6,00			53,23
Wohnungsvermittlung									1,00			1,00		5,91		0,78			8,69
Jobcenter Nürnberg 2020								1,00	2,00	8,80	1,00	23,45	1,00	3,00					40,25
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)								1,00	2,00	8,80	1,00	23,45	1,00	3,00					40,25
Jugendamt 2020				1,00				1,05	5,00	9,72	3,00	26,99	1,00	10,00	3,00	3,70			64,46
Ausbildungsförderung												1,00		0,50		1,00			2,50
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00			2,50	1,00	5,50		0,20			10,20
Hilfen zur Erziehung										2,00	1,00	9,49		2,00					14,49
Adoption/Pflegekinder/BPV								1,00	1,00	2,00		9,50							13,50
Sonstige Leistungen ASD								0,05											0,05
Verwaltung Jugendamt				1,00					3,00	5,72	1,00	2,00		2,00	3,00	2,50			20,22
Kindertageseinrichtungen freie Träger											1,00	1,60							2,60
Jugendeinrichtungen freier Träger												0,90							0,90

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2020	1,00			3,00	10,00	5,00	10,33	7,10	16,45	27,44	6,50	4,50		2,00	1,50	1,69			96,51
Planungs- und Baureferat 2020	1,00				2,00		0,83	0,95	0,45		1,00				0,50				6,73
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	1,00				2,00		0,83	0,95	0,45		1,00				0,50				6,73
Stadtplanungsamt 2020					1,00	2,00	4,00		4,00	10,08	1,50								22,58
Stadtplanung					1,00	1,00	2,00		3,00	10,08	1,50								18,58
Stadterneuerung						1,00	2,00		1,00										4,00
Verkehrsplanungsamt 2020								1,00	1,00	2,50	1,00	1,00							6,50
Verkehrsplanung								1,00	1,00	2,50	1,00	1,00							6,50
Bauordnungsbehörde 2020				1,00	3,00	2,00	2,50	3,00	4,00	5,00		2,00			1,00				23,50
Bauordnungsrechtliche Verfahren				1,00	2,70	2,00	2,50	1,00	3,00	3,25					1,00				16,45
Bauaufsicht und Bauverwaltung									1,00	0,75		2,00							3,75
Denkmalschutz					0,30			2,00		1,00									3,30
Hochbauamt 2020				1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	5,00	9,86	2,00	1,50		1,00		1,00			27,36
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben				1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	5,00	9,86	2,00	1,50		1,00		1,00			27,36
U-Bahnbauamt 2020				1,00	3,00		1,00	0,15	2,00		1,00			1,00		0,69			9,84
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	3,00		1,00	0,15	2,00		1,00			1,00		0,69			9,84
Wirtschaftsreferat 2020	1,00			3,00	7,00	1,00	6,90	7,00	13,00	17,76	6,95	14,50	2,00	5,46	6,00			9,00	100,57
Wirtschaftsreferat 2020	1,00				1,00	1,00	1,00		2,00		2,00	4,50							12,50
Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat	1,00					1,00	1,00												3,00
Wohnungsbauförderung					1,00				2,00		2,00	4,50							9,50
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2020				1,00	3,00			4,00	6,00	8,50	2,00		1,00	3,46	4,00			9,00	41,96
Geoinformation und Bodenordnung				1,00	3,00			4,00	6,00	8,50	2,00		1,00	3,46	4,00			9,00	41,96
Liegenschaftsamt 2020				1,00	1,00			3,00	4,00	6,49	2,95	8,00		2,00	1,00				29,44
Grundstücks- und Immobilienmanagement				0,50				1,50	2,00	3,50	1,45	2,00		0,25					11,20
Immobilienverwaltung				0,33	0,67			1,33	1,24	2,02	0,53	4,20		0,95					11,27
Sondernutzungen				0,17	0,33			0,17	0,76	0,97	0,97	1,80		0,80	1,00				6,97
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2020					1,00					0,77		1,00	1,00		1,00				4,77
Landwirtschaftsbehördl. Angelegenheiten					0,10					0,08			0,20						0,38
Marktwesen					0,90					0,69		1,00	0,80		1,00				4,39
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2020				1,00	1,00		5,90		1,00	2,00		1,00							11,90
Personenschifffahrtshafen				0,05			0,30												0,35
Wirtschaftsförderung				0,93	0,95		5,40		1,00	2,00		1,00							11,28
Tourismusentwicklung				0,02	0,05		0,20												0,27

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl-beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2020				3,00	2,00	2,00	4,00	2,00	2,80	16,04		8,50		3,04	1,00				44,38
Allgemeine Finanzwirtschaft 2020										2,86		5,50							8,36
Weitere Zentrale Ansätze										2,86		5,50							8,36
Beteiligungen 2020				3,00	2,00	2,00	4,00	2,00	2,80	13,18		3,00		3,04	1,00				36,02
Kultur und Theater (Beteiligung)							1,00			2,00		1,00							4,00
Krankenhauswesen				3,00	2,00	2,00	3,00	2,00	2,80	11,18		2,00		3,04	1,00				32,02
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	9,00		5,00	43,60	276,19	33,10	832,20	184,60	132,85	342,96	100,20	234,43	180,73	245,57	190,43	28,39		9,00	2848,25
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg			1,00	1,00		2,00	1,00	3,00	6,00			1,00		1,00		0,87			16,87
Nürnberg Stift			1,00							1,00	3,00	1,00			0,26				6,26
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg					1,00		1,00		1,00	5,00		1,00		2,00	1,00				12,00
Nuernberg Bad								1,00							1,00				2,00
Servicebetrieb Öffentlicher Raum			2,00	1,00	4,00	4,00	4,00	7,00	13,20	10,77	5,26	13,62	3,98	4,00	3,00				75,83
Eigenbetriebe insgesamt			4,00	2,00	5,00	6,00	6,00	11,00	20,20	16,77	8,26	16,62	3,98	7,00	5,26	0,87			112,96
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	9,00		9,00	45,60	281,19	39,10	838,20	195,60	153,05	359,73	108,46	251,05	184,71	252,57	195,69	29,26		9,00	2961,21

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2020	4,00	5,00		7,95	14,51	25,78	28,40	20,51	11,10	36,53	19,47	92,41	102,12	9,47	8,72	8,70			1,00		395,67
Bürgermeisteramt 2020	1,00	5,00		2,95	7,00	1,80	10,98	1,26	1,00	2,10	0,50	4,25	1,00		1,00	6,00					45,84
Stadtratsangelegenheiten	0,50					1,00	4,00			1,50											7,00
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50	4,00		2,00	7,00	0,80	3,27	1,26	1,00	0,60	0,50	4,25	0,83		1,00	6,00					33,01
Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte		1,00		0,95			3,71						0,17								5,83
Gesamtpersonalrat 2020						0,20	0,60	2,75				1,80		1,50	0,40						7,25
Personalvertretung						0,20	0,60	2,75				1,80		1,50	0,40						7,25
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2020	1,00			1,50	3,51	1,00		1,00		2,50	0,78	3,00	0,50	0,69							15,48
Stadtforschung und Statistik	0,90			1,38	3,36	0,80		0,95		2,23	0,43	2,80	0,48	0,69							14,00
Wahlen	0,10			0,13	0,15	0,20		0,05		0,28	0,35	0,20	0,03								1,48
Rechnungsprüfungsamt 2020				0,50	1,00	5,00	4,00	1,00				1,00	0,77								13,27
Korruptionsprävention						0,70						0,30									1,00
Rechnungsprüfung				0,50	1,00	4,30	4,00	1,00				0,70	0,77								12,27
Presse- und Informationsamt 2020	1,00			2,00	1,00	4,78	6,50	6,50		1,00	1,00	2,50	0,50	0,50					1,00		28,28
Kommunikations- und Informationsdienste	1,00			2,00	1,00	4,78	6,50	6,50		1,00	1,00	2,50	0,50	0,50					1,00		28,28
Amt für Internationale Beziehungen 2020	1,00				1,00	2,00	4,32				1,00				1,00						10,32
Partnerschaftl./internation. Beziehungen	1,00				1,00	2,00	4,32				1,00				1,00						10,32
Rechtsamt 2020				1,00		8,00		1,00		2,50	1,00	3,55	3,78		2,00						22,83
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										0,70		0,30									1,00
Zentrales Vergabemanagement				1,00		8,00		1,00		0,50		1,50	2,28								14,28
Rechtsdienstleistungen										0,70	1,00	0,70	0,50		2,00						4,90
Zentrale Bußgeldangelegenheiten												1,05	0,50								1,55
Geschäftsführung für Dritte										0,60			0,50								1,10
Ordnungsamt 2020						1,00		1,00	3,00	8,65	4,00	36,32	8,30	1,27	4,32	2,70					70,56
Aufgaben der Sicherheitsbehörde									0,40	1,00		3,00		0,50							4,90
Gewerberechtliche Angelegenheiten									2,00	1,00	1,00	2,50				0,70					7,20
Fahrerlaubnisangelegenheiten										1,00	3,00	10,00		0,77	1,00	2,00					17,77
Kfz-Zulassung						1,00		1,00		5,65		18,82	8,30		3,32						38,09
Lebensmittelüberwachung												2,00									2,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene									0,60												0,60
Einwohneramt 2020					1,00	2,00	2,00	6,00	3,60	19,28	11,19	37,02	82,27	4,01							168,37
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice					1,00			2,00	1,00	5,00		12,00	64,08	4,01							89,09
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen						2,00	2,00	4,00	2,00	12,00	11,19	25,02	18,19								76,40
Städtisches Versicherungsamt									0,60	2,28											2,88
Standesamt 2020									3,50	0,50		2,97	5,00	1,50							13,47
Personenstandswesen									3,50	0,50		2,97	5,00	1,50							13,47

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich 2.Bürgermeister 2020	1,00	1,00	1,00	3,00	5,39	1,00	5,00	13,30	6,00	18,82	69,00	54,38	46,72	33,20	54,32	1,76		0,81	2,44		318,14
2. Bürgermeister 2020				1,00						1,30		10,10	10,00	0,20		1,00					23,60
Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister				1,00						1,30		0,10		0,20		1,00					3,60
Außendienst Stadt Nürnberg												10,00	10,00								20,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2020						1,00	1,00		1,00	2,93	1,50	17,31	5,20		10,62	0,26					40,82
Dienstleistungen BA/NOS						0,95	0,85		0,25	1,53	0,20	3,78	0,56								8,12
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS												0,18			1,03						1,21
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS											0,13	0,40	0,14								0,67
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)											0,28	0,68	0,18								1,13
Kfz-Zulassung (BA/NOS)										0,75		4,70									5,45
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS											0,70	5,44	4,33								10,47
Personenstandswesen (BA/NOS)						0,05	0,15		0,45	0,56		0,70			0,22						2,13
Schulen BA/NOS															8,22						8,22
Stadtteilbüchereien (BA/NOS)																0,26					0,26
Heimatpflege (BA/NOS)												0,11									0,11
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)									0,30	0,09	0,20	1,32									1,91
Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS															1,15						1,15
Feuerwehr 2020				1,00			4,00	11,30	5,00	8,18	67,50	15,33	18,02	2,00	1,15			0,81	2,44		136,73
Brandschutz und Gefahrenabwehr							2,00	2,48		1,50	1,00	5,13	3,42	1,00	0,51			0,81	2,44		20,29
Telekommunikationsnetz				1,00			1,00	2,03		1,68	7,00	9,93	14,00	1,00	0,64						38,28
Integrierte Leitstelle (ILS)							1,00	6,80	5,00	5,00	59,50	0,15	0,60								78,05
Bevölkerungsschutz												0,12									0,12
Tiergarten 2020	1,00	1,00	1,00	1,00	5,39			2,00		6,41		11,64	13,50	31,00	42,55	0,50					116,99
Tiergarten	0,85	1,00	1,00	1,00	5,39			1,90		6,41		11,64	13,10	29,38	42,10	0,50					114,27
Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,15							0,10					0,40	1,63	0,45						2,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2020	1,00	5,00		37,50	29,78	1,00	14,26	98,29	5,59	10,63	11,00	27,70	25,48	60,69	78,40	17,73		4,00	26,48		454,53
3. Bürgermeister (Schulen & Sport) 2020	1,00	1,00			8,78	1,00	3,26	9,25	2,77	5,75	10,00	14,20	9,69	30,65	73,40			4,00	10,00		184,75
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	0,50								1,00	0,25		0,20			0,50						2,45
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement	0,50					1,00	1,00	8,70		2,00	10,00		2,31	29,65	72,90			4,00	10,00		142,06
Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM														1,00							1,00
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen		1,00			7,78		1,26		0,77	1,00			4,13								15,94
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung					1,00		1,00	0,55	1,00	2,50		14,00	3,25								23,30
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2020		4,00		10,00	12,00		1,00	20,25	0,82	1,88		3,00	7,11	10,93	1,00	1,73			16,48		90,20
Sachaufwand für staatliche Grundschulen															0,18						0,18
Schulaufwand für städtische Realschulen				2,00	2,00			6,25					1,18	1,53	0,32				2,50		15,78
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg		1,00		3,00	3,00		1,00	10,00					4,03	5,08							27,11
Schulaufwand für städtische Schulzentren		2,00		5,00	7,00			4,00		1,00		1,00	0,90	4,32		1,73			1,03		27,98
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA		1,00							0,82	0,88		2,00	1,00		0,50				12,95		19,15
Amt für Berufliche Schulen 2020				26,50	9,00		7,00	63,62	2,00	2,00		9,73	6,22	19,11	1,00						146,18
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				26,50	8,00		7,00	63,62	2,00	1,00		9,73	5,51	19,11	1,00						143,47
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB					1,00					1,00			0,71								2,71
SportService 2020				1,00			3,00	5,17		1,00	1,00	0,77	2,46		3,00	16,00					33,40
Sportförderung				1,00			3,00	5,17			1,00	0,77									10,94
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS										1,00			2,46		3,00	16,00					22,46
Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2020	2,00	7,50		11,95	33,85	11,00	46,83	60,52	6,96	75,10	24,19	41,24	44,50	14,44	109,92	36,93	1,00		3,18		531,11
Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2020		1,50		0,95	3,00	1,00	6,00	1,00	1,00	1,25		0,50		1,00							17,20
Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.				0,45					0,80	1,25				0,56							3,06
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					1,00	1,00	5,00	1,00				0,50									8,50
Zentrale Steuerung Gebäudemanagement		1,50		0,50	2,00		1,00		0,20					0,44							5,64
Digitalisierung, IT, Prozessorga. 2020	1,00	4,00		8,00	23,70	8,00	38,83	37,52	2,00	24,53	7,00	10,00	6,50			1,00					172,08
Organisation, Steuerung IT, E-Government		2,00		3,00	13,65	5,00	2,50	4,00	1,00	1,00	1,00		4,50								37,65
Leistungen der zentralen IT	1,00	2,00		5,00	10,05	3,00	36,33	33,52	1,00	23,53	6,00	10,00	2,00			1,00					134,43
Personalamt 2020	1,00	1,00		2,00	4,15		1,00	7,50		27,28	12,91	4,59	5,74	3,25	97,89						168,31
Personaldienstleistungen	1,00	1,00		2,00	4,15		1,00	2,50		16,22	10,41	4,57	2,74	3,00	1,00						49,59
Beihilfe											2,00										2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte								5,00		11,06	0,50	0,02	3,00	0,25	96,89						116,72
Stadtkämmerei 2020				1,00		1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	3,00								15,00
Haushalts- und Rechnungswesen						1,00	1,00	1,00	0,95	2,00	2,00	0,85	2,00								10,80
Stiftungsverwaltung				1,00				1,00	0,05			1,15	1,00								4,20
Kassen- und Steueramt 2020					1,00	1,00		4,50	2,46	6,73	1,50	17,15	21,26	5,05	1,00						61,65
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)								1,00		4,73	1,00	8,50	20,41	5,05	1,00						41,69
Kommunales Steuerwesen					1,00	1,00		3,50	2,46	2,00	0,50	8,65	0,85								19,96
Zentrale Dienste 2020		1,00			2,00			8,00	0,50	13,31	0,78	7,00	8,00	5,14	11,03	35,93	1,00		3,18		96,87
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.		1,00			1,00			3,00	0,35	13,31	0,78	6,00	7,00	3,14	4,03	23,00	1,00				63,61
HVE-KSV Verwaltung					1,00			5,00	0,15			1,00	1,00	2,00	7,00	12,93			3,18		33,26

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2020	1,00	16,48	0,50	14,14	26,92	14,19	16,00	11,50	4,00	18,50	11,42	14,56	42,51	24,65	12,72	92,68	21,54	8,21	0,06		351,58
Referat für Umwelt und Gesundheit 2020				3,73	1,50		2,00	0,50		2,00		0,60									10,33
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit				3,73	1,50		2,00	0,50		2,00		0,60									10,33
Umweltamt 2020				2,54	17,37	14,19	14,00	4,00	3,00	5,50		2,36	2,00		0,01				0,06		65,03
Umweltplanung				0,77	9,02	6,77						1,72	0,50								18,78
Naturschutz				1,77	5,58	4,42	7,00	2,00	2,00	1,50		0,64									24,91
Technischer Umweltschutz					2,77	3,00	7,00	2,00	1,00	4,00			1,50		0,01				0,06		21,34
Gesundheitsamt 2020	1,00	16,48	0,50	6,87	8,05			2,00		7,00	7,42	4,00	16,28	10,65	5,71						85,96
Gesundheitsschutz und -aufsicht	1,00	2,97		1,00	0,18			1,30		5,00	2,00	2,25	7,96	0,50							24,17
Gesundheitspflege und Beratung		9,58		3,10	0,64			0,25		1,00	3,65	0,75	3,35	8,65	2,25						33,22
Gutachten und Erlaubnisse		3,72	0,13	1,15				0,45			1,77	1,00	4,93	1,35	0,52						15,01
Prävention und Gesundheitsförderung		0,20	0,38	1,62	7,23					1,00			0,04	0,15	2,95						13,56
Friedhofsverwaltung 2020				1,00				5,00	1,00	4,00	4,00	7,60	24,23	14,00	7,00	92,68	21,54	8,21			190,26
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)				0,05				0,30		0,10		1,01	0,38								1,84
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,75				3,50	0,90	2,40	3,68	0,85	14,43	13,60	4,00	76,64	19,49	7,63			147,87
Bestattungsdienst				0,10				1,05	0,10	0,60	0,27	5,22	7,86	0,30		11,99	2,05				29,54
Krematoriumsbetrieb				0,10				0,15		0,90	0,05	0,53	1,56	0,10	3,00	4,05		0,58			11,01

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Kulturreferat 2020	1,00	10,78		13,08	50,61	5,64	29,94	36,31	18,34	100,53	15,09	26,26	52,96	42,19	42,39	36,64	1,98		29,15		512,89
Kulturreferat 2020	1,00	3,78		2,14	5,00	1,00	7,17	2,13	1,50	6,42	5,00	2,29	1,00	4,27		5,00					47,70
Konzernsteuerung - Kulturreferat		2,78		0,14	2,00			1,00	0,50	3,42	2,00	0,50		0,50		1,00					13,84
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum		1,00			2,00		1,81							1,13							5,94
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				1,00			5,36			1,00		0,25									7,61
Kulturhauptstadt	1,00				1,00	1,00		1,13				0,90									5,03
Meistersingerhalle				1,00					1,00	2,00	3,00	0,64	1,00	2,64		4,00					15,28
Museen der Stadt Nürnberg 2020		2,00		2,00	16,07	0,64	2,00	1,00	2,00	3,71		3,50	4,53	7,75	5,91	2,81			1,11		55,03
Museen und Sammlungen		2,00		2,00	16,07	0,64	2,00	1,00	2,00	3,71		3,50	4,53	7,75	5,91	2,81			1,11		55,03
Stadtarchiv 2020					6,27			1,00		7,50		1,00	4,00	3,00	2,00	3,00					27,77
Stadtarchiv					6,27			1,00		7,50		1,00	4,00	3,00	2,00	3,00					27,77
Amt für Kultur und Freizeit 2020		2,00			3,00		4,00	10,64		55,86	2,50	0,78	8,83	4,33	21,51	6,30			5,64		125,39
Musikschule Nürnberg		1,00					1,00	2,77		44,86				0,39	3,00				0,19		53,21
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		1,00			1,00		1,00	5,10		6,47	1,00	0,78	4,33	3,56	3,07	3,30			3,98		34,59
Sonderaufgaben - KUF							1,00			1,77			2,00	0,38	3,17	1,92			0,39		10,63
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF					1,00			1,00			1,00										3,00
kulturelle und politische Bildung					1,00		1,00	1,77		2,76	0,50		2,50		12,27	1,08			1,08		23,96
KunstKulturQuartier 2020		1,00		1,00	4,86		3,77	7,77	0,77	3,38	4,59	3,44	3,96	6,26	1,54	6,48	1,48		1,40		51,70
Kultur Information		0,45			1,60			1,00		2,20	0,69	1,75	0,46	0,80	1,54	2,05					12,53
Kunst und Ausstellungen		0,35		1,00	3,06			1,27	0,77	0,20	0,30	0,19	1,60	3,08		0,14					11,94
Kultur und Theater (KuKuQ)		0,20			0,20		3,77	5,50		0,98	3,60	1,50	1,91	2,39		4,30	1,48		1,40		27,22
Bildungscampus Nürnberg 2020		2,00		7,94	15,41	4,00	13,00	13,77	14,07	23,66	3,00	15,25	30,64	16,58	11,43	13,05	0,50		21,00		205,30
Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN							0,25			1,00											1,25
Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN							0,48			1,37											1,85
Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN							0,25			0,96			0,98								2,19
Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN						0,19															0,19
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung		2,00		7,23	12,91	1,20	1,36	7,27	6,74	11,24		3,25	18,89	3,76	1,50	7,00			21,00		105,35
Veranstaltungen im Planetarium					1,00			1,00			1,00					2,05					5,05
Stadtbibliothek				0,71	1,50	2,61	10,66	5,50	7,33	9,09	2,00	12,00	10,77	12,82	9,93	4,00	0,50				89,42

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2020	2,00	4,00		16,50	11,00	4,00	14,50	22,74	104,10	98,80	21,19	69,84	51,42	5,46	49,37	15,42	8,00	1,00	81,74		581,08
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2020		1,00		7,00	6,00		2,00	3,00		2,00		1,80	2,50	1,00		2,00					28,30
Konzernsteuerung - Sozialreferat		0,20		5,00	3,50		0,50	1,00		2,00			1,00			1,00					14,20
Personaldienstleistungen-Ref.V				1,00			1,00	1,00						1,00							4,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,80		1,00	2,50		0,50	1,00				1,80	1,50			1,00					10,10
Sozialamt 2020	1,00			1,00	1,00	2,00	5,00	9,74	1,00	57,85	4,00	21,41	18,87	2,00	20,71	3,65	1,00	1,00	0,94		152,17
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							2,00	1,00		4,87		1,00	2,00	1,00	5,00						16,87
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)											1,00	1,73					1,00				3,73
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof												1,00				2,65					3,65
Betreuungsleistungen (SHA)															0,78				0,76		1,54
Gewährung von Wohngeld						0,50	1,00	1,00		4,00	2,00	12,90	1,50		1,43	1,00					25,33
Soziale Integration (SHA)				1,00	1,00							0,78			1,00			1,00			4,78
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)	1,00					1,00	2,00	7,74	1,00	48,98	1,00	1,50	10,38	1,00	12,50				0,18		88,28
Wohnungsvermittlung						0,50						2,50	4,99								7,99
Jobcenter Nürnberg 2020				1,00		1,00	2,00	5,00	97,10	6,00	15,69		2,00		5,28	0,69					135,76
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				1,00		1,00	2,00	5,00	97,10	6,00	15,69		2,00		5,28	0,69					135,76
Jugendamt 2020	1,00	3,00		7,50	4,00	1,00	5,50	5,00	6,00	32,95	1,50	46,63	28,05	2,46	23,38	9,08	7,00		80,80		264,85
Ausbildungsförderung								1,00				2,00		1,00			1,00				5,00
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									2,00	6,56		30,46	0,50		1,00				1,00		41,52
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				1,00											0,90	0,62	0,50				3,02
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)														0,56							0,56
Hilfen zur Erziehung						1,00				9,06			1,00		2,00						13,06
Adoption/Pflegekinder/BPV										9,00			2,00		1,23						12,23
Sonstige Leistungen ASD												0,22	0,76	0,50	11,00						12,48
Verwaltung Jugendamt	1,00	3,00		1,00	3,00		5,50	4,00	4,00	4,50	1,50	13,95	22,79	0,40	2,64	0,38			1,58		69,24
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)																0,39			5,46		5,85
Kommunale Kindergärten																1,00			29,64		30,64
Kommunale Kinderhorte																4,96			43,12		48,08
Kindertageseinrichtungen freie Träger				1,00						2,55											3,55
Tagespflege										0,78											0,78
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit										0,50											0,50
Erziehungsberatung und Familienbildung				4,50	1,00										3,11						8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung													1,00		0,50	0,50	5,00				7,00
Einrichtungen für Inobhutnahmen															1,00	1,23	0,50				2,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2020	2,00	4,96		14,50	34,72	88,30	114,99	35,50	8,50	43,06	19,63	36,70	20,35	24,32	20,58	1,00	1,00		0,50		470,61
Planungs- und Baureferat 2020				2,00	1,00	3,50	1,00		1,00		1,00	0,20	1,00	2,00							12,70
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat				2,00	1,00	3,50	1,00		1,00		1,00	0,20	1,00	2,00							12,70
Stadtplanungsamt 2020	1,00	2,96		5,50	10,19	9,28	14,78	1,50	0,50	1,00	2,50	5,00	2,00	1,82	4,50		1,00				63,53
Stadtplanung	1,00	2,66		5,50	10,19	8,28	13,78	1,50		1,00	2,50	4,30	2,00	1,82	4,50		1,00				60,03
Stadterneuerung		0,30				1,00	1,00		0,50			0,70									3,50
Verkehrsplanungsamt 2020	1,00	1,00		2,00	5,75	18,75	9,92		2,00	3,50	7,00	4,50	1,00								56,42
Verkehrsplanung	1,00	1,00		2,00	5,75	18,75	9,92		2,00	3,50	7,00	4,50	1,00								56,42
Bauordnungsbehörde 2020					5,00	12,00	25,00	4,00	5,00	13,00		3,00	1,00	2,50	13,08						83,58
Bauordnungsrechtliche Verfahren					5,00	11,00	23,00	3,00		12,00		2,00	1,00	2,50	10,91						70,41
Bauaufsicht und Bauverwaltung								1,00	5,00	1,00		1,00			1,87						9,87
Denkmalschutz						1,00	2,00								0,30						3,30
Hochbauamt 2020		1,00		4,00	10,78	33,77	60,29	29,00		17,50	7,50	24,00	14,70	18,00	3,00	1,00			0,50		225,04
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben		1,00		4,00	10,78	33,77	60,29	29,00		17,50	7,50	24,00	14,70	18,00	3,00	1,00			0,50		225,04
U-Bahnbauamt 2020				1,00	2,00	11,00	4,00	1,00		8,06	1,63		0,65								29,34
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	2,00	11,00	4,00	1,00		8,06	1,63		0,65								29,34
Wirtschaftsreferat 2020		1,00		6,00	11,64	7,00	12,95	11,66	5,00	13,50	13,78	17,72	16,89	2,50	8,00	2,00	1,00				130,64
Wirtschaftsreferat 2020		1,00		1,00	3,00	3,00		3,14	1,00	4,00	0,78	4,10			1,50	1,00					23,52
Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat		1,00		1,00	1,00	0,50				1,00	0,78	3,10				1,00					9,38
Wohnungsbauförderung					2,00	2,50		3,14	1,00	3,00		1,00			1,50						14,14
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2020						3,00	7,88	5,00			10,00	6,56	4,56	1,00							38,00
Geoinformation und Bodenordnung						3,00	7,88	5,00			10,00	6,56	4,56	1,00							38,00
Liegenschaftsamt 2020				1,00	1,00		0,50	2,52	3,00	8,00	1,00	5,00	3,50		3,00						28,52
Grundstücks- und Immobilienmanagement				1,00	1,00		0,13	1,02		4,00	0,25	1,09	1,50		1,50						11,49
Immobilienverwaltung							0,25	0,70	3,00	3,20	0,50	2,23	0,99		0,99						11,86
Sondernutzungen							0,13	0,80		0,80	0,25	1,68	1,01		0,51						5,18
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2020							3,00		1,00	0,50	2,00		7,83		3,00	1,00	1,00				19,33
Landwirtschaftsbehördl. Angelegenheiten							0,50						0,65								1,15
Marktwesen							2,50		1,00	0,50	2,00		7,18		3,00	1,00	1,00				18,18
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2020				4,00	7,64	1,00	1,57	1,00		1,00		2,06	1,00	1,50	0,50						21,27
Personenschifffahrtshafen				0,05				1,00													1,05
Wirtschaftsförderung				3,95	7,64	1,00	1,57			1,00		2,06	1,00	1,50	0,50						20,22

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2020						1,00	8,00	3,00	1,00	88,49											101,49
Allgemeine Finanzwirtschaft 2020						1,00	8,00	3,00	1,00	88,49											101,49
Weitere Zentrale Ansätze						1,00	8,00	3,00	1,00	88,49											101,49
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	14,00	55,72	1,50	124,62	218,42	158,91	290,87	313,33	170,59	503,96	204,77	380,81	402,95	216,92	384,42	212,86	34,52	14,02	144,55		3847,74
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	1,00	3,00		4,00	5,20	27,84	38,00	16,97	15,80	23,17	54,86	57,86	53,65	32,13	46,63	26,50					406,61
Nürnberg Stift		1,00		3,00	1,08	2,00	7,00	5,50	3,00	12,53	12,50	5,70	12,50	2,00	6,00	1,00	2,50	11,50	45,00	13,00	146,81
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg	1,00			3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	13,90	10,51	3,00	36,85	16,00	15,00	107,20	5,00	204,00		3,56		428,02
Nuernberg Bad	1,00	1,00				2,00	2,00	2,00		4,84		20,00	4,00	3,00	30,36	13,50	4,00				87,70
Servicebetrieb Öffentlicher Raum	1,00	2,00		4,00	13,00	36,20	42,46	12,30	6,90	56,09	59,05	39,34	73,50	125,73	123,79	142,00	27,21	130,00			894,57
	4,00	7,00		14,00	21,28	69,04	92,46	39,77	39,60	107,14	129,41	159,75	159,65	177,86	313,98	188,00	237,71	141,50	48,56	13,00	1963,71
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	18,00	62,72	1,50	138,62	239,70	227,95	383,33	353,10	210,19	611,10	334,18	540,56	562,60	394,78	698,40	400,86	272,23	155,52	193,11	13,00	5811,45

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2020								1,75									1,75
Bürgermeisteramt 2020								1,75									1,75
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt								1,75									1,75
Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2020							0,89	19,70					9,06				29,65
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2020							0,89	5,95					9,06				15,90
Schulaufwand für städtische Realschulen													1,90				1,90
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg													2,50				2,50
Schulaufwand für städtische Schulzentren							0,89	5,95					4,66				11,50
Amt für Berufliche Schulen 2020								13,75									13,75
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB								13,75									13,75
Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2020		2,78					0,60	0,50					15,00				18,88
Personalamt 2020		2,78					0,60	0,50					15,00				18,88
Personaldienstleistungen		2,78					0,60	0,50									3,88
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte													15,00				15,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2020	0,31	0,50		1,00			7,93	4,75									14,49
Umweltamt 2020	0,31																0,31
Technischer Umweltschutz	0,31																0,31
Gesundheitsamt 2020		0,50		1,00			7,93	4,75									14,18
Gesundheitsschutz und -aufsicht								2,00									2,00
Gesundheitspflege und Beratung				1,00			7,43	1,55									9,98
Gutachten und Erlaubnisse								0,20									0,20
Prävention und Gesundheitsförderung		0,50					0,50	1,00									2,00
Kulturreferat 2020	0,50	6,00		4,69			3,28	16,36				2,00					32,83
Kulturreferat 2020	0,50																0,50
Konzernsteuerung - Kulturreferat	0,50																0,50
Museen der Stadt Nürnberg 2020												0,50					0,50
Museen und Sammlungen												0,50					0,50
Amt für Kultur und Freizeit 2020		5,00		3,78			3,28	10,33				1,50					23,89
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		4,00		3,78			2,28	8,11				1,50					19,67
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF		1,00						0,50									1,50
kulturelle und politische Bildung							1,00	1,72									2,72
KunstKulturQuartier 2020		1,00		0,91													1,91
Kunst und Ausstellungen				0,91													0,91
Kultur und Theater (KuKuQ)		1,00															1,00
Bildungscampus Nürnberg 2020								6,03									6,03
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung								6,03									6,03

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2020	23,02	40,18	25,00	125,14	108,01	84,30	96,70	130,10	5,00		57,00	140,61	657,64	70,22	196,21		1759,13
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2020	1,33	1,90		3,50		0,30	4,58	6,39			1,00	0,66					19,66
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,33			2,00		0,30	2,50	3,50			1,00	0,66					11,29
Personaldienstleistungen-Ref.V				0,50			1,00										1,50
Leistungen für Ältere und Angehörige		1,90		1,00			1,08	2,89									6,87
Sozialamt 2020		4,00		3,50			25,14	11,83				9,00		2,00			55,47
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe								6,00									6,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)		1,00					4,18	0,46				9,00		2,00			16,64
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof		1,00						2,50									3,50
Betreuungsleistungen (SHA)		1,00					9,18										10,18
Soziale Integration (SHA)		1,00		3,50			11,78	1,87									18,15
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)								1,00									1,00
Jugendamt 2020	21,69	34,28	25,00	118,14	108,01	84,00	66,98	111,88	5,00		56,00	130,95	657,64	68,22	196,21		1684,00
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit	0,69			2,00				1,37				0,15					4,21
Planung und Beteiligung				3,00				0,75				0,60					4,35
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	1,00	0,78		3,50				72,51									77,79
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				4,50			0,28										4,78
Adoption/Pflegekinder/BPV				1,30			11,84										13,14
Ambulante Hilfen							5,00										5,00
Sonstige Leistungen ASD	2,00	9,95		4,56	107,82		3,00	2,00									129,33
Verwaltung Jugendamt	8,00	1,05		9,92	0,19		3,00	13,00						0,50			35,66
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,25	0,60	1,18	2,88		4,01					1,19	2,04	31,06	7,74	36,15		87,09
Kommunale Kindergärten	0,66	3,75	7,33	18,43		29,82					23,25	2,30	180,31	52,07	114,09		432,02
Kommunale Kinderhorte	3,09	11,65	16,49	36,69		50,17		4,00	5,00		31,56	39,66	446,27	7,91	45,97		698,46
Kindertageseinrichtungen freie Träger		4,00		1,75			0,50										6,25
Tagespflege		0,50															0,50
Sonstige Einrichtungen							1,00	1,00									2,00
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	4,00	1,00		20,00			18,50	6,25				51,25					101,00
Jugendeinrichtungen freier Träger				1,00				9,00				10,00					20,00
Erziehungsberatung und Familienbildung				7,61				1,00									8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	1,00			1,00			4,00					17,45					23,45
Einrichtungen für Inobhutnahmen	1,00	1,00					19,86	1,00				7,50					30,36

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Wirtschaftsreferat 2020		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2020		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung		0,26		0,18													0,44
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	23,83	49,72	25,00	131,01	108,01	84,30	109,40	173,16	5,00		57,00	142,61	681,70	70,22	196,21		1857,17
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg																	
Nürnberg Stift							3,00	0,50									3,50
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg																	
Nuernberg Bad																	
Servicebetrieb Öffentllicher Raum																	
Eigenbetriebe insgesamt							3,00	0,50									3,50
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	23,83	49,72	25,00	131,01	108,01	84,30	112,40	173,66	5,00		57,00	142,61	681,70	70,22	196,21		1860,67

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Pflegedienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5/P7	P5	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2020					3,00					3,50				6,50
Gesundheitsamt 2020					3,00					3,50				6,50
Gesundheitsschutz und -aufsicht					3,00									3,00
Gesundheitspflege und Beratung										3,50				3,50
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt					3,00					3,50				6,50
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg														
Nürnberg Stift			6,00	1,00	18,00		3,00		11,00	17,00		267,50		323,50
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg														
Nuernberg Bad														
Servicebetrieb Öffentlicher Raum														
Eigenbetriebe insgesamt			6,00	1,00	18,00		3,00		11,00	17,00		267,50		323,50
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt			6,00	1,00	21,00		3,00		11,00	20,50		267,50		330,00

G.4 Sonstige Übersichten

G.4.1 Bedienstete in Ausbildung (Nachwuchskräfte)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2020	beschäftigt am 30.06.2019	Erläuterungen
Verw.Sekretäranwärterin/ Verw.Sekretäranwärter	Anwärter-bezug	65	64	
Verw.Inspektoranwärterin/ Verw.Inspektoranwärter	Anwärter-bezug	112	103	
Verw.Informatikanwärterin/ Verw.Informatikanwärter	Anwärter-bezug	4	5	
Anwärterin/Anwärter im bau-technischen Verwaltungsdienst	Anwärter-bezug	12	2	
Baureferendarin/ Baureferendar	Anwärter-bezug	1	2	
Brandreferendarin/ Brandreferendar	Anwärter-bezug	1	1	
Brandoberinspektoranwärterin/ Brandoberinspektoranwärter	Anwärter-bezug	0	0	
Brandmeisteranwärterin/ Brandmeisteranwärter	Anwärter-bezug	15	15	
Archivreferendarin/ Ar-chivreferendar	Anwärter-bezug	1	1	
Auszubildende/Auszubildender	Ausbildungs-vergütung	164	146	
Besondere Ausbildungsverhältnisse:	TV PöD bzw. einzelvertragli-che Vereinba-rungen			
Sozialpädagogisches Seminar		110	104	
Anerkennungsjahr		110	105	
Modellversuch OptiPrax		120	96	
Pflichtpraktika Studierender mit Entgelt		100	58	
Freiwillige Praktika Studierender		24	24	
Traineeship		6	5	
Volontariat		2	1	
insgesamt		**847**	**732**	

G.4.2 Geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2020	beschäftigt am 30.06.2019	Erläuterungen
Aushilfskräfte	TVöD	1.200	1.200	
Nebenamtlich tätige Lehrkräfte	Vergütung	1	1	
Fremdsprachenassistentin/ Fremdsprachenassistent	Vergütung	5	1	SJ 2018/2019: 5, Verträge enden am 31.05. mit Verlängerungsmöglichkeit
Fachberaterin/Fachberater an Volksschulen	Vergütung	11	10	
insgesamt		1.217	1.212	

G.4.3 Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 BayBesG

(Haushalt 2020)

	Q4				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Veranschlagte Stellen	9	46	282	**337**	9	3.058	**3.067**
davon:							
- Beamte	9	46	282	**337**	9	3.058	**3.067**
- Arbeitnehmer [2]							
Nach Art. 26 Abs.2 und Abs. 3 BayBesG ausgenommene Stellen (einschl.[1] Lehrkräfte)	6	30	236	**272**	6	1. 976	**1.982**
Der Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG unterliegende Stellen	19		46	**65**	3	1.082	**1.085**
Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG	1,5 %		5,0 %				
Nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG zulässige Stellen	16,28		54,25				
Gerundet (Art. 26 Abs. 7 Satz 1 BayBesG)	16		54				
Nach Art. 26 Abs. 4 BayBesG zulässige Stellen							
Ergebnis	- 3		8				

[1] Nur Beamtenstellen; Stellen in ausgenommenen Bereichen wurden nicht berücksichtigt.

[2] Von Art. 26 Abs. 7 Satz 7 BayBesG (Einbeziehung von Arbeitnehmern in die Obergrenzenberechnung) wird kein Gebrauch gemacht.

G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen (Funktion und Nummer gemäß Art. 26 Abs. 3 BayBesG) und Lehrkräfte

	Obergrenzen				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Kommunalunternehmen: zugewiesene Beamte [1] (Nr. 2)		3	2	**5**		34	**34**
Eigenbetriebe (Nr. 2)	4	2	5	**11**	4	109	**113**
Regiebetriebe (Nr. 2)			2	**2**		37	**37**
Einrichtungen für mehrere Dienstherren [2] (Nr. 3)						11	**11**
Bes. Einrichtungen der Jugendhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen der Sozialhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen des Bildungswesens (Nr. 4)		2	1	**3**		27	**27**
Bes. Einrichtungen des Gesundheitswesens (Nr. 4)						1	**1**
Feuerwehr (Nr. 1)	1		4	**5**	1	462	**463**
Forst-, Gartenbau-, Friedhofsdienst (Nr. 5)		1		**1**		6	**6**
Gegen volle Kostenerstattung anderen Einrichtungen zugewiesen [3] (Nr. 6)						5	**5**
insgesamt	5	8	14	27	5	692	697
Lehrkräfte	1	22	222	245	1	1.284	1.285

[1] Klinikum Nürnberg

[2] Interkommunale Zusammenarbeit

[3] Staatstheater Nürnberg

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Inhalt

H. Budgetierung

H.1 Vorbemerkungen 107

H.2 Budgetmodell 107
- H.2.1 Produktbudgets 107
- H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen 110

H.3 Budgetverantwortung 110

H.4 Deckungsregeln 111
- H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten 111
- H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten 114
- H.4.3 Zweckbindungen 119
- H.4.4 Deckungsringe 120

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln 120

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle 121
- H.6.1 Externe Kostendecker 121
- H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte 122

K. Anhang

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget 483

H. Budgetierung

H.1 Vorbemerkungen

Das Thema Budgetierung hat bei der Stadt Nürnberg eine lange Tradition, die sich bis in die 90er Jahre zurück verfolgen lässt.

Mit der Einführung des Produkthaushaltes zum 01.01.2014, in dem Produkte und eine outputorientierte Steuerung eine wichtige Rolle spielen, wurde das Budgetmodell an die neuen Erfordernisse angepasst. Der eingeschlagene Weg der dezentralen Ressourcenverantwortung sollte dabei nicht verlassen werden.

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in dem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleiten, steuern und überwachen muss.

Die den Dienststellen/Organisationseinheiten zugeordneten Produkte sollen ergebnisorientiert mit Leistungs- und Finanzvorgaben gesteuert werden. Die Leistungsvorgaben werden dabei über Ziele und Kennzahlen abgebildet. Die Finanzvorgaben erfolgen grundsätzlich in Form von Budgets. Mit dem vorliegenden Budgetmodell wird den Produktverantwortlichen im Vergleich zum bis zum Jahr 2013 gültigen Modell mehr Steuerungskompetenz und -verantwortung übertragen. Das vom Produktverantwortlichen zu verantwortende Budgetvolumen wurde erweitert.

Funktional gesehen erfolgt die Steuerung auf den vier Ebenen: Produkte, Dienststellen/Organisationseinheiten, Referate/Geschäftsbereiche und Gesamtstadt („Vier-Ebenen-Steuerung“). Mit dieser hierarchischen Trennung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gefördert werden. Aus Produktsicht heraus werden in der Regel Abteilungen für die Leistungserstellung und -steuerung verantwortlich sein. Leistungen werden zu Produkten (= Budgetebene) zusammengefasst, die von den Dienststellen zu steuern und verantworten sind. Auf der nächsten Steuerungsebene sollen die Referate/Geschäftsbereiche vor allem eine Finanzverantwortung für die vereinbarten Produktbudgets ihrer Dienststellen übernehmen, und, entsprechend der Regelungen steuernd eingreifen. Erst wenn auf dieser Steuerungsebene keine Lösungen erreicht werden können, greift die Gesamtstadt steuernd ein.

In Anlehnung an die Begrifflichkeiten der KommHV-Doppik (siehe Muster zu § 4 Abs. 4 KommHV-Doppik), in dem für die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen auch die Begriffe Erträge und Aufwendungen benutzt werden, werden im Budgetierungsmodell durchgängig die Begriffe Erträge und Aufwendungen verwendet.

H.2 Budgetmodell

Im Produkthaushalt sind Produkte mit den zugehörigen Finanzdaten, Zielen und Kennzahlen das zentrale Steuerungselement. Aus diesem Grunde werden die Budgets bei der Stadt Nürnberg - unter Beachtung des § 4 KommHV-Doppik - unterhalb der Teilhaushalte (= Geschäftsbereiche/Referate) auf der Produktebene festgelegt und durch den jeweiligen Produktverantwortlichen verantwortet.

H.2.1 Produktbudgets

Zur besseren Informationsgewinnung (Transparenz) und zur Trennung unterschiedlicher steuerungsrelevanter Bestandteile werden die Budgetmittel eines Produktes in die folgenden Teilbudgets unterteilt:



Die Teilbudgets K1 bis K5 umfassen den konsumtiven Bereich, das heißt alle Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushalts (= Plan) beziehungsweise der Er-

gebnisrechnung (= Ist). Die Teilbudgets I1 und I2 bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ab, die Bestandteil des Finanzhaushaltes beziehungsweise der Finanzrechnung sind.

Eine detaillierte Auflistung der Zuordnung der einzelnen Sachkonten zu den jeweiligen Teilbudgets ist im Band 1 in der Anlage K2 im Anhang abgedruckt.

Im Band 2 werden in den Produktdatenblättern die Finanzdaten analog der Teilbudgetlogik abgebildet. Die Ermächtigung durch den Stadtrat erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets. Die innerhalb und zwischen Produkten möglichen Deckungsfähigkeiten werden im Gliederungspunkt H.4 ausführlich erläutert.

In den folgenden Ausführungen werden die Ermächtigungen und die Inhalte der einzelnen Teilbudgets im Detail beschrieben.

Teilbudget K1 - Sachmittel

Beim Teilbudget K1 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K1 umfasst alle konsumtiven Sachaufwendungen und -erträge, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Produkterstellung stehen und nicht K2, K3 und K5 zugeordnet werden. Zudem werden die ehemals zu den Personalaufwendungen gezählten Aufwendungen für Aus-/Fortbildung und die Aufwendungen für Dozenten und Honorarkräfte dem Sachmittelbudget zugeordnet. Zentral verwaltete, querbewirtschaftete Sachkonten sind Bestandteil des Teilbudgets K1 in den betroffenen Produkten.

Die Steuerung des Teilbudgets K1 liegt voll im Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Beim Teilbudget K2 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K2 berücksichtigt die Personalaufwendungen und -zuwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stellenplan geführt werden. Das sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, die nicht Versorgungsempfänger sind.

Gegenüber der bis zum Jahr 2013 gültigen Definition der „Aktivpersonalkosten“ (= Bruttoaktivbezüge, -vergütungen und -löhne ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungsumlagen und Beihilfen) sollen künftig hierunter auch Dienstaufwendungen (zum Beispiel Bezüge und Entgelte, Zulagen, Sonderzahlungen und Jubiläumszuwendungen) fallen. Insbesondere werden auch die sogenannten Personalnebenkosten wie Beiträge zu Versorgungskassen und Sozialversicherungen (Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung), Beihilfe und Unterstützungsleistungen sowie im Rahmen der Rückstellungsbildung periodengerecht zu berücksichtigende Aufwendungen (zum Beispiel für Beihilfe, Urlaub und Pensionen) in das Budget integriert. Aufwendungen für nicht mehr aktive Beschäftigte (Versorgungsempfänger) werden in das Teilbudget K5 mit einbezogen.

Das Personalbudget beinhaltet neben den Personalaufwendungen ebenso die Erträge für Erstattungen und Zuwendungen (zum Beispiel Lehrpersonalzuschüsse und die Kind bezogene Förderung nach BayKiBiG), die mehrheitlich für Personal geleistet werden.

Die Personalaufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung und Budgetaufstellung auf der Basis von Durchschnittskosten (= Bewertungskomponente) und dem Stellenplan (= Mengenkomponente) ermittelt.

Die bis zum Haushalt 2013 gültigen Budgetregeln sahen bei vakanten Stellen eine Beteiligung des Gesamthaushalts an den durch die Vakanz eingesparten Personalaufwendungen vor. Realisiert wurde diese Beteiligung zuletzt dadurch, dass eine Budgetgutschrift ab dem ersten Tag der Freihaltung nur im Umfang von 50 % der eingesparten Aktivpersonalkosten (= Bruttoaktivbezüge, -vergütungen und -löhne ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungsumlagen und Beihilfen) gewährt wurde. In den letzten Jahren (ohne Wiederbesetzungssperre) erhielten die Dienststellen und der Gesamthaushalt jährlich aufgrund freier Stellen(anteile) Mittel in der Größenordnung von jeweils circa 5 Mio. €. Um eine zusätzliche Belastung zukünftiger Haushalte auszuschließen, soll der Gesamthaushalt im neuen Modell weiterhin wie bisher an der Stellenfreihaltung beteiligt werden und zwar in der gleichen Höhe, wie die Berechnung nach dem alten Budgetmodell ergeben hat, nämlich 5 Mio. €. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile soll aus Verwal-

tungsvereinfachungsgründen die Beteiligung des Gesamthaushaltes abrechnungstechnisch bereits bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Hierzu werden die aus Durchschnittskosten und dem entsprechenden Stellenwert und dem VK-Anteil aller Planstellen berechneten Werte um aktuell 2 % gekürzt. Über die gesamte Stadt hinweg gesehen ergibt dies 5 Mio. €. Dieser Betrag wird zentral veranschlagt (Allgemeine Finanzwirtschaft; L612100999). Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass die Produkte zu Beginn des Jahres erst einmal mit einer Unterdeckung starten. Mit jeder Stellenfreihaltung wird diese Unterdeckung sukzessive ausgeglichen. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterdeckung vollständig ausgeglichen ist, stehen mit jeder weiteren Stelle freie Mittel zur Verfügung, die dann im Rahmen der Deckungsregeln verwendet werden können. Falls bei einer Dienststelle im gesamten Jahr keine ausreichenden budgetverbessernden Sachverhalte anfallen würde das K2-Budget negativ abschließen. Damit der Dienststelle/Organisationseinheit in diesem Falle keine Nachteile entstehen, wird im Rahmen der Controllinggespräche eine Kompensation für den negativen Vortrag ermittelt und die systembedingte Unterdeckung ausgeglichen werden. Zudem wird ab dem Jahr 2020 die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III ergebende Kürzung von 2,38 Mio. € über eine zusätzliche pauschale Kürzung der K2-Normkostenbudgets realisiert. Im Gegenzug fällt die entsprechende bisherige K1-Kürzung weg.

Teilbudget K3 -Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Beim Teilbudget K3 wird grundsätzlich der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt. Eine Einzelermächtigung erfolgt für die Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), die im Band 1, Gliederungspunkt I.2.2 in der Liste der Zuschüsse und Zuweisungen dargestellt sind.

Das Teilbudget K3 weist alle Aufwendungen und Erträge für Sozialtransferleistungen und Zuwendungen (= Zuweisungen und Zuschüsse) aus. Das Teilbudget K3 wird demzufolge nur bei einem kleinen Teil der Dienststellen/Organisationseinheiten (vor allem im Kultur- und Sozialbereich) von Bedeutung sein.

Bestimmte Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlagen, Bezirksumlagen und Verlustausgleiche wurden dem Budget K5 zugeordnet.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Beim Teilbudget K4 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Im Teilbudget K4 werden sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen aus Verwaltungskostenerstattungen (VKE) und internen Leistungsverrechnungen (ILV) dargestellt.

Die Steuerung der Leistungen, die über die ILV und VKE verrechnet werden, erfolgt vorerst primär bei den leistungserbringenden Einheiten. Budgetabweichungen haben erst einmal keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen und verbleiben als Plan-Ist-Abweichungen auf dem Produkt. Bei den leistungsempfangenden Einheiten werden die ILV und VKE Gegenstand des Berichtswesens und der Controllinggespräche um Abweichungen aufzuzeigen und zu untersuchen. Mittelfristig wird angestrebt, das Teilbudget K4 in die Steuerung durch die Leistungsempfänger mit einzubeziehen.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Beim Teilbudget K5 werden die Sachkonten einzeln ermächtigt (siehe auch Band 1, Gliederungspunkt I.2.3).

Im Teilbudget K5 sind alle sonstigen Sachkonten, die keinem anderen Teilbudget zugerechnet werden können, beziehungsweise direkt dem Gesamthaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) zugeordnet werden sollen, enthalten. Es handelt sich hierbei unter anderem um folgende Posten:

- Personalaufwendungen für ehemalige, nicht mehr aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gewerbesteuerumlage, Bezirksumlage und Verlustausgleiche.
- Konsumtive Bestandteile von Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel Gebäudeunterhalt und Betriebsmittel.
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Eine Steuerungswirkung über die Produkte ist mit diesem Teilbudget nicht direkt verbunden. Das Teilbudget dient insbesondere zur Information und dem vollständi-

gen Ausweis aller sonstigen Produktaufwendungen und -erträge. Aufgrund der zum Teil starken Plan-Ist-Schwankungen werden die Über- und Unterschreitungen lediglich zentral überwacht und in den jeweiligen Controllinggesprächen mit den Produktverantwortlichen abgestimmt.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Beim Teilbudget I1 wird die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen ermächtigt.

Das Teilbudget I1 umfasst derzeit nur die Auszahlungen für bewegliches Vermögen (inklusive der geringwertigen Wirtschaftsgüter).

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Ermächtigung der Investitionsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich über das Investitionsprogramm, den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP), im Haushalt (siehe Band 1, Gliederungspunkt J.3.2).

Das Teilbudget I2 umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für im MIP einzeln veranschlagte Maßnahmen.

Die konsumtiven Bestandteile von Investitionsmaßnahmen werden im Teilbudget K5 abgebildet.

H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen

Die in den Produktdatenblättern (siehe Band 2) aufgeführten Ziele und Kennzahlen stellen den Leistungszweck dar, für welche der Stadtrat das Budget in Form von Finanzmitteln zur Verfügung stellt.

Die über den Haushaltsplan vereinbarten Ziele und Kennzahlen dürfen unterjährig von der Verwaltung nicht selbständig geändert werden. Die Verwaltung darf ebenso wenig Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt herausnehmen oder neue hinzufügen. Sobald Ziele nicht mehr erreicht werden können, muss der Stadtrat informiert und mit diesem über die Anpassung der Ziele und/oder der finanziellen Mittel entschieden werden.

Wenn die im Budgetmodell definierten Deckungsfähigkeiten zwischen Produkten in Anspruch genommen werden, muss die Zielerreichung der Produkte weiterhin gewährleistet sein. Kann die Zielerreichung eines Produktes nicht mehr gewährleisten werden, kann nur in Abstimmung mit dem Stadtrat und einer Anpassung der Ziele eine Deckungsfähigkeit hergestellt werden.

H.3 Budgetverantwortung

Auf der Produktebene liegt die Budgetverantwortung bei der/dem Produktverantwortlichen. Diese wird grundsätzlich von der Dienststellenleitung beziehungsweise der Leitung der Organisationseinheit wahrgenommen. Die Dienststellen/Organisationseinheiten führen ihre Budgets in freier und alleiniger Verantwortung aus.

Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, die vereinbarten Leistungsziele zu erreichen und die dazugehörigen Finanzvorgaben unter Beachtung der Budgetregeln (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung von Einzelansätzen, etc.) für das Produkt einzuhalten.

Eine wichtige Aufgabe der Dienststellen beziehungsweise Organisationseinheiten ist es, sowohl positive als auch negative Abweichungen rechtzeitig zu erkennen, diese zu kommunizieren und zu steuern.

Das Produktbudget teilt sich in die sieben Teilbudgets auf, die von den Produktverantwortlichen in unterschiedlicher Weise direkt steuer- bzw. beeinflussbar sind. Die Teilbudgets K1 und K2 sowie I1 sind vom Produktverantwortlichen voll zu steuern und von daher auch in vollem Umfang von ihm zu vertreten. Die Teilbudgets K3, K4 und K5 sind nur zum Teil vom Produktverantwortlichen steuer- bzw. beeinflussbar. Unabhängig davon werden diese Teilbudgets auch im Rahmen der Controllingprozesse thematisiert. Die Entwicklungen in den Teilbudgets K3, K4 und K5 sind Gegenstand der Controllinggespräche.

Des Weiteren werden die geplanten Investitionsmaßnahmen im Teilbudget I2 entsprechend der Vorgaben von den jeweils Verantwortlichen umgesetzt.

In den durch den Stadtrat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses ermächtigten Bewirtschaftungsrahmen je Teilbudget kann der jeweilige Budgetverantwortliche den Haushalt unter Beachtung der beschlossenen Verwendungsauflagen eigenständig bewirtschaften.

H.4 Deckungsregeln

Bei der Festlegung der Deckungsregeln wird eine Unterscheidung in eine sachliche und eine hierarchische Deckungsfähigkeit vorgenommen. Mit dem Begriff „sachliche Deckungsfähigkeit“ werden inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen einzelnen Teilbudgets beschrieben. Bei der „hierarchischen Deckungsfähigkeit“ werden Ausgleichsregelungen zwischen einzelnen Produkten im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung (Produkt, Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) betrachtet. Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die sachlichen Deckungsfähigkeiten zu beachten.

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, sind je Produkt die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen und Erträge gegenseitig deckungsfähig, soweit in diesem Konzept nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bestehen unter anderem im Teilbudget K5, in dem die Sachkonten einzeln ermächtigt werden, sowie bei den einzuhaltenden Zweckbindungsvorschriften bei den Zuwendungen im Teilbudget K3, die einzeln über Sachkonten und Kostenstellen ermächtigt werden.

Die produktübergreifende (hierarchische) Deckung wird entscheidend durch den Grundsatz eingeschränkt, dass die Budgets an die Ziele der jeweiligen Produkte gebunden sind und aus diesem Grunde nicht ohne Weiteres eine regelhafte Deckungsfähigkeit zwischen Produkten zulässig ist. Deckungsringe über mehrere Produkte hinweg sind daher im Budgetmodell grundsätzlich nicht vorgesehen, da diese der Output-Orientierung einer produktbezogenen Steuerung über Ziele und Kennzahlen entgegenlaufen würden. Ausnahmen waren jedoch zum Beispiel für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) und das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt Nürnberg (SHA) notwendig, für die produktübergreifende Deckungsringe zu den Teilbudgets K3 gebildet worden sind.

Als ein weiterer Grundsatz für die Deckungsregelungen gilt die Trennung von zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen. Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV-Doppik dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden. Dies betrifft beispielsweise Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten, die dem Teilbudget K5 zugeordnet sind.

Mittelumschichtungen können unter Beachtung der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten jederzeit innerhalb des Geschäftsjahres durchgeführt werden.

H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten

Die sachliche Deckungsfähigkeit umfasst inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen Teilbudgets. Die sachlichen Deckungsregeln sind zudem auch bei der hierarchischen Deckung (zum Beispiel beim Ausgleich zwischen Teilbudgets zweier unterschiedlicher Produkte) anzuwenden.

In der nachfolgenden Ansicht werden die möglichen Varianten der sachlichen Deckungsfähigkeit tabellarisch anhand von Sender-Empfänger-Beziehungen dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

		EMPFÄNGER – Teilbudget						
		K1 (Sach-mittel)	K2 (Personal, nur Aktive)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (Int. Leistungs-beziehungen)	K5 (Sonstige)	I1 (Bewegliches Vermögen)	I2 (MIP)
SENDER - Teilbudget	K1	**Teilbudget**	**teilweise deckungsfähig**	---	---	---	**deckungsfähig**	---
	K2	**deckungsfähig**	**Teilbudget** auf Basis Normkosten	--	---	---	**deckungsfähig**	---
	K3	---	---	**Teilbudget** unter Beachtung Zuwendungsliste	---	---	---	---
	K4	---	---	---	**Teilbudget** ohne Steuerung	---	---	---
	K5	---	---	---	---	**Keine Deckungs-fähigkeiten**	---	---
	I1	**nicht deckungsfähig**	**nicht deckungsfähig**	---	---	---	**Teilbudget**	---
	I2	---	---	---	---	---	---	---

Teilbudget K1 - Sachmittel

Alle zahlungswirksamen Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K1 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Ansätze im Teilbudget K1 sind durch die Dienststelle/Organisationseinheit einzuhalten. Hilfreich bei der zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit einer Zusatzkontierung oder auf eine Projektkostenstelle, die einen späteren Mittelnachweis ermöglicht.

Auch Sachkonten mit größeren Ansätzen (zum Beispiel Erträge aus Verwaltungsgebühren) sind generell in die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit einbezogen. Zum Umgang mit nicht managementbedingten Veränderungen wird auf die Ausführungen im Kapital H.4.2 verwiesen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
  Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
  Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
  Bewegliches Vermögen (inklusive GWGs) in I1 kann durch konsumtive Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus K1 gedeckt werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K1) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Das Personalbudget errechnet sich aus Durchschnittswerten je Entgelt-/Besoldungsgruppe multipliziert mit den Vollkraftzahlen (VK) aus dem Sollstellenplan. Das Teilbudget steuert sich somit über die VK-Mengen je Entgelt-/Besoldungsgruppe, da diese Durchschnittswerte sowohl in der Budgetplanung als auch in der Budgetbewirtschaftung unverändert angewendet werden.

Alle Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K2 sind gegenseitig deckungsfähig. Beispielsweise können die durch nicht besetzte Stellen einge-

sparten Mittel innerhalb von K2 dazu verwendet werden, bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken oder überplanmäßig begutachtete Kapazität - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - damit zu finanzieren.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
  Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
  Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.

- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
  Durch Stellenfreihaltung in K2 kann Bewegliches Vermögen in I1 finanziert werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K2) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Das Produkt 111233 „Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte“ wird von den Deckungsregeln ausgeschlossen.

Im Vergleich zum bisherigen Budgetmodell stehen im neuen Modell bei Stellenfreihaltung dem/der Produktverantwortlichen erheblich mehr Budgetmittel zur Deckung zur Verfügung und erweitern somit den Handlungsspielraum. An dem nachfolgenden Beispiel soll diese noch einmal verdeutlicht werden:

Beispiel:

Eine Stelle in der Entgeltgruppe E10 ist für 12 Monate unbesetzt.

Nach der alten Budgetregelung wurden für vorübergehend nicht besetzte Stellen (für längstens 12 Monate) 50 % der „Aktivpersonalkosten“ entsprechend dem Stellenwert berechnet und gutgeschrieben. In Zahlen ausgedrückt errechnet sich für das Beispiel auf der Grundlage der Anlage zur Mitteilung 20B 2014 eine Budgetgutschrift in Höhe von 22.450 € (= 50 % von 44.900 € Aktivpersonalkosten E10, Spalte 1).

Nach den neuen Budgetregeln errechnen sich für den gleichen Sachverhalt freie Budgetmittel in Höhe von 63.635 € (auf der Basis der Durchschnittspersonalkosten bei der Haushaltsplanung 2015). Die Beteiligung des Gesamthaushaltes erfolgt durch eine pauschale Reduzierung des Teilbudgets K2.

Ein gegenüber dem alten Budgetmodell verbesserter Handlungsspielraum ergibt sich zudem dadurch, dass Planstellen im Stellenplanteil A, für die keine Kosten anfallen (zum Beispiel bei Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei Tarifbeschäftigten) ebenfalls wie nicht besetzte Stellen behandelt werden.

Die Möglichkeiten, eingesparte Mittel für personalwirtschaftliche Maßnahmen einzusetzen sind aufgrund gesetzlicher Regelungen stark eingeschränkt. Beispielsweise dürfen überplanmäßige Kapazitäten außerhalb des Stellenplans laut Gemeindeordnung nur in besonderen Ausnahmefällen bereitgestellt werden. Um den Produktverantwortlichen an dieser Stelle einen Handlungsspielraum zu eröffnen, stehen seit dem Jahr 2015 zusätzliche Stellen zur Verfügung, für die in der Planung keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Diese Stellen dienen dazu, vorübergehende, aus Mitteln der Dienststelle/Organisationseinheit gedeckte Kapazitätsaufstockungen im Stellenplan ausweisen zu können.

Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Bezüglich der sachlichen Deckungsfähigkeiten im Teilbudget K3 sind die Sozialtransferleistungen und die Zuwendungen getrennt voneinander zu betrachten.

Bei den Sozialtransferleistungen besteht grundsätzlich eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Aufwendungen und Erträgen innerhalb eines Produkts.

Da die Zweckbindungsvorschriften von Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) strikt einzuhalten sind,

bestehen innerhalb der Zuwendungen in K3 keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgen hier auf der Ebene von einzelnen Sachkonten und Kostenstellen. Im Haushaltsplan wird hierzu eine entsprechende „Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg“ mit abgedruckt.

Zu anderen Teilbudgets bestehen sowohl für Sozialtransferleistungen als auch für Zuwendungen keine Deckungsfähigkeiten.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Alle Aufwands- und Ertragsarten aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) und Verwaltungskostenerstattungen (VKE) innerhalb des Teilbudget K4 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Alle Aufwands- und Ertragsarten in K4 sind nicht zahlungswirksam. Zu anderen Teilbudgets bestehen deshalb gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 KommHV-Doppik keine Deckungsfähigkeiten. Einsparungen im ILV-Budget dürfen wegen § 20 Abs.1 Satz 2 KommHV-Doppik (keine Deckungsfähigkeit von zahlungsunwirksamen mit zahlungswirksamen Aufwendungen) nicht zu Mehrauszahlungen führen und dürfen daher nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Bereich der anderen Teilbudgets verwendet werden.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Innerhalb des Teilbudgets K5 bestehen keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgt auf der Ebene von einzelnen Sachkonten.

Auch in Bezug auf die Deckungsfähigkeit zwischen den Teilbudgets ist das Teilbudget K5 als isoliert von den anderen Teilbudgets zu beurteilen. Es bestehen grundsätzlich keine Deckungsfähigkeiten des Teilbudgets K5 zu den anderen Teilbudgets.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Innerhalb des Teilbudgets I1 besteht grundsätzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Ein- und Auszahlungen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach I1 (Empfänger).
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach I1 (Empfänger).

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Es bestehen für das Teilbudget I2 keine Deckungsfähigkeiten zu anderen Teilbudgets.

H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit geht es um produktübergreifende Ausgleichsmechanismen im Sinne der Vier-Ebenen-Steuerung, bei der in einer festgelegten Reihenfolge auf Produkt-, Dienststellen-/Organisations-, Geschäftsbereichs-/Referats- und Gesamtstadtebene nach Deckungsmöglichkeiten gesucht wird.

Im alten Budgetierungsmodell war die Deckungspflicht nur bis auf die Ebene Dienststelle/Organisationseinheit beschränkt. War keine Deckung innerhalb der Dienststelle/Organisationseinheit möglich, wurde auf gesamtstädtischer Ebene über die Stadtkämmerei beziehungsweise den Finanzreferenten nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht. Der Geschäftsbereich/das Referat spielte hierbei grundsätzlich keine Rolle und war insoweit von der Finanzverantwortung ausgeschlossen. Die Suche nach einer Deckung hat deshalb nur auf den zwei Ebenen Dienststelle/Organisationseinheit und Gesamtstadt stattgefunden.

Ziel des neuen Modells ist es nun, Deckungsmöglichkeiten zwischen Produkten zu schaffen und dabei alle hierarchischen Ebenen in die Finanzverantwortung einzubeziehen, also auch den Geschäftsbereich/das Referat.

Bei Anwendung der hierarchischen Deckung ist immer darauf zu achten, dass bei den jeweiligen Produkten die vom Stadtrat ermächtigten Leistungsvorgaben (Ziele, Kennzahlen, …) eingehalten werden.

Grundsätze der hierarchischen Deckung

Für die hierarchische Deckung werden die folgenden Grundsätze aufgestellt:

- Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die Regelungen der sachlichen Deckungsfähigkeit ebenfalls zu beachten.

- Die Erreichung der Produktziele mit den zugehörigen Finanzbudgetergebnissen sollte bis zur Ebene der Dienststelle/Organisationseinheit unter Anwendung der Deckungsmöglichkeiten (sachliche und hierarchische) grundsätzlich aus eigener Kraft möglich sein. Da die Produktverantwortung und Dienststellenleitung meist von einer Person wahrgenommen werden, dürfte dies unproblematisch sein. Soweit möglich, sollten bereits im Laufe des Jahres bei festgestellten Verschlechterungen eine Gegensteuerung und ein Ausgleich innerhalb der Produkte einer Dienststelle/Organisationseinheit erfolgen.

- Unterjährig sollte bis zur Hierarchieebene Dienststelle/Organisationseinheit möglichst wenig von außen in die Budgets eingegriffen werden. Diese Regelung soll den Dienststellen/Organisationseinheiten eine entsprechende Planungssicherheit gewährleisten.

- Die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt sollen und können nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden. Situationsbezogen sollte dann einvernehmlich mit allen Beteiligten eine Lösung erzielt werden. Kommunikation und damit die unterjährigen Controllinggespräche sind wichtig.

- Auf starre, einschränkende und verwaltungsaufwändige Regelungen wird verzichtet, es werden lediglich „Leitplanken“ definiert.

- Das Modell der hierarchischen Deckung geht von einer intensiven Kommunikation aus, über die Verhandlungslösungen gefunden werden sollen.

„Managementbedingte“ und „nicht managementbedingte“ Veränderungen

Üblicherweise wird bei der Betrachtung von Budgetveränderungen eine Abgrenzung von managementbedingten und nicht managementbedingten Veränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) vorgenommen. Managementbedingte Verbesserungen und Verschlechterungen sind auf die Anstrengungen der Budgetverantwortlichen und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Unter nicht managementbedingten Veränderungen werden die von außen, von den Budgetverantwortlichen nicht beeinflussbaren Entwicklungen (zum Beispiel Gesetzesänderungen) verstanden. Die Abgrenzung von managementbedingt zu nicht managementbedingt stellt sich in der Praxis oft als sehr schwierig dar und führt immer wieder zu Diskussionen. Aus diesem Grunde können und sollen im Budgetmodell der Stadt Nürnberg auch keine abschließenden Detailregelungen und Automatismen hierzu aufgestellt werden. Stattdessen hat sich die Stadt Nürnberg darauf verständigt, nur „Leitplanken“ zu definieren, innerhalb derer man sich bewegen kann. Das Budgetmodell soll an dieser Stelle einfach gehalten und nicht mit Regelungen überfrachtet werden, die - wie die Erfahrung zeigt - zum Teil bei den Endanwendern aufgrund der gesamtstädtischen Regelungsfülle gar nicht mehr ankommen. Zudem muss, wie es bisher auch schon der Fall war, über eine intensive Kommunikation nach einer Verhandlungslösung zwischen allen am Budgetierungsverfahren Beteiligten (Dienststelle/Organisations-einheit, Geschäftsbereich/Referat und der „Gesamtstadt“) gesucht werden, die auch die jeweilige Haushaltssituation berücksichtigt.

Über den Controllingprozess sollen wesentliche Budgetveränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen), unabhängig davon ob managementbedingt oder nicht managementbedingt, im Vergleich zum Plan frühzeitig identifiziert werden.

Beim Umgang mit Budgetveränderungen, die in engem Zusammenhang mit den Deckungsfähigkeiten stehen, gelten grundsätzlich die folgenden Regelungen:

- Managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen, die durch Anstrengungen der Budgetverantwortlichen erzielt wurden,

dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der Budgets und im Rahmen der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten verwendet werden. Mit dieser Regelung sollen wichtige Anreize ausgelöst werden.

- Managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen sind über die Deckungsmöglichkeiten auszugleichen.

- Nicht managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen (Verschlechterung, Windfall-Deficits) dürfen nicht ohne weiteres zu Nachforderungen berechtigen und werden deshalb hinsichtlich der Deckungsfähigkeit erst einmal wie die managementbedingten Verschlechterungen behandelt. Zwei Gründe sprechen für diese Vorgehensweise: Erstens sollen die Produktverantwortlichen ihre ganze Kraft darauf verwenden, solche Verschlechterungen abzuwehren anstelle diese ausführlich zu begründen und zweitens würde die Deckelungsfunktion der Budgetierung entscheidend geschwächt.

- Wurden nennenswerte, nicht managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen (Verbesserungen, Windfall Profits) erkannt, so ist in den Controllinggesprächen von der Dienststelle/Organisationseinheit, dem Geschäftsbereich/Referat und dem Controllingteam gemeinsam über deren Verwendung zu beraten und eine einvernehmliche Entscheidung herbeizuführen. Bei der Entscheidungsfindung sind die aktuelle Haushaltslage und die prognostizierten Ergebnisse der Dienststelle/Organisationseinheit und des Geschäftsbereichs/Referats zu berücksichtigen. Da nicht managementbedingte Verschlechterungen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten auszugleichen sind, sollen die nicht managementbedingten Mehrerträge und Minderaufwendungen vorrangig bei den Dienststellen/Organisationseinheiten und dem Geschäftsbereich/Referat zur Abdeckung von Verlusten eingesetzt werden. Wenn dies nicht nötig sein sollte, soll die Gesamtstadt an den Verbesserungen beteiligt werden. Eine Beteiligung der Gesamtstadt an den nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen ist notwendig, da nicht unerhebliche Teile der bisherigen Deckungsmittel aus dem Gesamthaushalt über die neuen Sachkontenzuordnungen in das Teilbudget K1 verlagert wurden und somit dem Gesamthaushalt nur geringe Deckungsreserven zur Verfügung stehen.

Verfahren der hierarchischen Deckung

Bei der Stadt Nürnberg werden die Budgets auf der Ebene der Produkte ermächtigt. Die Produkte setzen sich dabei aus den darunter angesiedelten Leistungen mit den dazu gehörigen Vorkostenstellen zusammen. Auf der Ebene der Leistungen und Vorkostenstellen werden die Ansätze geplant und die Geschäftsvorfälle gebucht. Eine tiefergehende Unterteilung der Produktbudgets auf Leistungsebene (Leistungsbudgets) bleibt den Dienststellen/Organisationseinheiten für die interne Steuerung freigestellt.

Aus Sicht der Vier-Ebenen-Steuerung lassen sich die folgenden Deckungsmöglichkeiten definieren:

Hierarchie-stufe	Deckungsmöglichkeiten	Steuerungsebene
1	Innerhalb einer Leistung in einem Teilbudget beziehungsweise zwischen Leistungen in einem Teilbudget innerhalb eines Produktes	Produkt
2	Zwischen Teilbudgets innerhalb eines Produktes unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	
3	Zwischen Produkten innerhalb einer Dienststelle unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Dienststelle/Organisationseinheit (je nach Wertgrenze)
4	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Geschäftsbereich/Referat (je nach Wertgrenzen)
5	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats ohne Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Gesamtstadt (Stk)
6	Zwischen Produkten geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	
7	Einseitige Mitteländerungen	

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit beginnt die Prüfung der Deckungsmöglichkeiten immer zuerst damit, ob innerhalb des betroffenen Produktes in einem Teilbudget innerhalb einer Leistung beziehungsweise zwischen Leistungen eine Deckung herbeigeführt werden kann (Hierarchiestufe 1). Beispiel: Das Sachkonto 64130000 „Dienstreisen und Dienstfahrten“, das zum Teilbudget K1 gehört, weist in der Leistung „L111114001 Haushalts-/Finanzsteuerung, Controlling“, die zum Produkt „111114 Konzernsteuerung Finanzreferat“ gehört, eine Unterdeckung auf. Auf der Hierarchiestufe 1 ist nun zu prüfen, ob innerhalb der Leistung L111114001 oder durch eine andere Leistung des gleichen Produktes, zum Beispiel durch die Leistung „L111114002 Beteiligungsmanagement“ im Teilbudget K1 durch ein anderes Sachkonto eine Deckung herbeigeführt werden kann.

Die Ansätze zwischen den Teilbudgets innerhalb eines Produktes einer Dienststelle/Organisationseinheit sind entsprechend der sachlichen Deckungsregeln der Teilbudgets deckungsfähig (Hierarchiestufe 2) und werden in Verantwortung des/der Produktverantwortlichen verwaltet. Der/die Produktverantwortliche kann somit in seinen/ihren einzelnen Produkten zwischen den Leistungen entsprechend der sachlichen Deckungsregeln frei wirtschaften. Zur internen Steuerung der Dienststellen/Organisationseinheiten werden auf der Leistungsebene grundsätzlich die Ziele und Kennzahlen definiert. Für die Darstellung im Produktdatenblatt werden dann die wesentlichen Ziele und Kennzahlen ausgewählt und im Produkthaushalt auf Produktebene abgebildet.

Ist der Ausgleich innerhalb der Teilbudgets eines Produkts entsprechend der zuvor formulierten Deckungsfähigkeiten nicht möglich, so sind die Dienststellen/Organisationseinheiten angehalten, zwischen den ihnen zugeordneten Produkten unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsregeln einen Ausgleich herbeizuführen (Hierarchiestufe 3). Bis zu einer bestimmten Wertgrenze kann die Dienststelle/Organisationseinheit eigenverantwortlich die Umschichtung vornehmen. Der/das für die Dienststelle/Organisationseinheit zuständige Geschäftsbereich/Referat und die Stadtkämmerei sind über die Mittelumschichtung zu informieren. Übersteigt der Ausgleich eine bestimmte Wertgrenze, so wird ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt.

Für die Umschichtung von Budgetmitteln zwischen Produkten werden die folgenden Wertgrenzen, innerhalb derer die Dienststellen/Organisationseinheiten eigenverantwortlich tätig werden können, festgelegt:

		EMPFÄNGER Produkt B						
		K1 (Sach-budget)	**K2** (Personal-budget)	**K3** (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	**K4** (ILV und VKE)	**K5** (Sonstige)	**I1** (GWG)	**I2** (MIP)
SENDER Produkt A	**K1**	**<= 15.000 €: DSt./GB <= 30.000 €: Stk <= 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR**		---	---	---	Siehe K1/K2	---
	K2			--	---	---		---
	K3	---	---	**Zuwendungen: <= 10.000 €: Ref. II > 10.000 €: StR Sozialtransfers:** Siehe K1/K2	---	---	---	---
	K4	---	---	---	„Deklaratorischer Charakter K4“	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Einzelfall-entscheidung: <= 30.000 €: Stk < =100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR	---	---
	I1	---	---	---	---	---	Siehe K1/K2	---
	I2	---	---	---	---	---	---	Wertgrenzen auch für Invest.-Maßnahmen

Im Bereich der Teilbudgets K1, K2 und I1 und teilweise K3 (nur Sozialtransferleistungen) können die Dienststellen/Organisationseinheiten (DSt.) oder die Referate/Geschäftsbereiche (GB) dienststellen-/organisationsbereichsübergreifend freie Mittel

- je Senderprodukt,
- einzelfallbezogen,
- bis zu einem Betrag von 15.000 €,
- maximal dreimal pro Jahr (unabhängig davon, ob die Dienststelle/Organisationseinheit oder das Referat/der Geschäftsbereich die Umschichtung vornimmt) und
- jederzeit

zwischen Produkten umschichten. Im Rahmen des Berichtswesens wird über die Mittelumschichtung informiert. Liegen einzelfallbezogen die umzuschichtenden Finanzmittel zwischen 15.000 € und 30.000 €, so muss der Ausgleich von der Stadtkämmerei genehmigt werden. Ein Betrag zwischen 30.000 € und 100.000 € fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzreferenten, Mittelumschichtungen über 100.000 € je Einzelfall muss der Stadtrat genehmigen.

Tritt der Fall ein, dass ein Ausgleich zwischen den Produkten innerhalb einer Dienststelle/Organisationseinheit trotz aller Anstrengungen nicht möglich ist, so werden nach dem folgenden Verfahren die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat (Hierarchiestufe 4) und Gesamtstadt (Hierarchiestufen 5 und 6) in den Ausgleich mit einbezogen:

1. Wenn der für die Dienststelle/Organisationseinheit geplante Ergebnissaldo aus den Teilbudgets K1 und K2 zusammen laut aktueller Hochrechnung um 1 % oder 100.000 € überschritten wird und die Dienststelle/Organisationseinheit ihre Deckungsmöglichkeiten nachweislich ausgeschöpft hat, dann stellt die Dienststelle/Organisationseinheit einen Antrag auf Deckung durch die nächsten Hierarchieebenen (Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) beim Controllingteam (Anmerkung: Verfahrenstechnisch übernehmen erst einmal die Controllingteams unterstützenderweise diese Aufgabe. Diese wird zu gegebener Zeit auf die Geschäftsbereiche/Referate übertragen).
   Inwieweit die 1 %-Regelung sachgerecht ist, wird die Erfahrung in der Praxis zeigen. Dieser Wert wird zu gegebener Zeit überprüft.
2. Der Geschäftsbereich/das Referat und das Controllingteam analysieren in Abstimmung mit der

Dienststelle/Organisationseinheit das vorgelegte Ergebnis.

3. Neben der Ergebnisanalyse ist nach Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates zu suchen. Diese können beispielsweise aus 50 % der bereits feststehenden Budgetüberträge oder aus nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen der anderen Dienststellen/Organisationseinheiten aus dem Geschäftsbereich/Referat stammen.

4. Auf der Grundlage der Ergebnisanalyse und der festgestellten Ausgleichmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates sollte eine einvernehmliche Verhandlungslösung zwischen den Dienststellen/Organisationseinheiten des Geschäftsbereichs/Referats herbeigeführt werden. Kommt man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass alle Deckungsmöglichkeiten bis zur Ebene Geschäftsbereich/Referat ausgeschöpft wurden, so kommt die Deckungsebene Gesamthaushalt ins Spiel.

5. Stk bucht die verhandelten Ausgleiche im SAP-NetWeaver. Die Wertgrenzen zur Genehmigung sind zu beachten.

Die mit dem Stadtrat festgelegten Ziele und Kennzahlen sind bei einem hierarchischen Budgetausgleich stets zu beachten. Veränderungen der Ziele und Kennzahlen können nur über den Stadtrat erfolgen.

Eine besondere Rolle kommt im Zusammenhang mit den hierarchischen Deckungsfähigkeiten den Produkten zu, die kostendeckende Leistungen (Kostendecker und Gebührenhaushalte) abbilden. Hier sind für den Budgetausgleich die jeweils gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel Gebührenausgleichsrücklagen) zu beachten. Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen, wie der Friedhofsverwaltung, des Marktamts und der Stiftungsverwaltung, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwendet werden. Dies betrifft die folgenden Produkte:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

Produkt 553000 „Friedhofsverwaltung (hoheitlicher Bereich)“ und Produkt 553010 „Bestattungsdienst und Krematoriumsbetrieb“.

- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):

Produkt 573010 „Marktwesen“.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

Produkt 111340 „Stiftungsverwaltung“.

H.4.3 Zweckbindungen

Als Besonderheit bei der Deckungsfähigkeit müssen zweckgebundene Ansätze beachtet werden. Nach § 19 KommHV-Doppik ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit für zweckgebundene Erträge einzuschränken.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden grundsätzlich folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:

1. Spenden und Schenkungen für einen bestimmten konsumtiven Zweck.

2. Projektmittel.

3. Entgelte von kostenrechnenden Einrichtungen (zum Beispiel der Friedhofsverwaltung und des Marktamtes); diese dürfen nach Art. 8 Abs. 6 KAG nur zur Deckung von Aufwendungen der betreffenden Einrichtungen verwendet werden. Gleiches gilt auch für privatrechtliche Entgelte (zu beachten bei produktübergreifendem Ausgleich innerhalb eines Geschäftsbereichs).

4. Erträge, bei denen sich die Zweckbindung aus einer gesetzlichen (zum Beispiel der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 ff FAG insbesondere für den Straßenbau und -unterhalt und die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II) oder einer vertraglich festgelegten Bestimmung oder Regelung ergibt.

Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel grundsätzlich nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden. Es steht in der Verantwortung der Dienststelle, dass die Mittelbindungen, trotz der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeiten in den Teilbudgets, eingehalten werden.

Mit dem Wegfall der Erläuterungen zum jeweiligen Haushaltsplan (bislang in Band 2) sind die Zweckbin-

dungen nicht mehr abschließend im Haushalt abgedruckt. Dennoch sind vom Stadtrat beschlossene beziehungsweise gesetzlich oder vertraglich vorgegebene Zweckbindungen von den Geschäftsbereichen und Dienststellen verbindlich einzuhalten. Zweckbestimmungen dürfen erst nach Beschlussfassung des Fachausschusses/Stadtrates geändert werden.

Hilfreich bei einer zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit Zusatzkontierung bzw. bei größeren Projekten mit eigener Projektkostenstelle, um die entsprechende Mittelverwendung nachweisen zu können. Der Nachweis der Zweckverwendung erfolgt bei der Stadt Nürnberg für eigene Zuwendungen an Dritte über Kostenstellen, für erhaltene Zuwendungen auf Nachfrage per Nebenrechnung. Es ist hierfür kein regelhaftes Kontierungselement vorgesehen.

H.4.4 Deckungsringe

Nach § 20 KommHV-Doppik können Aufwendungen im Ergebnishaushalt produktübergreifend für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Die gebildeten Deckungsringe werden im Gliederungspunkt I.3 ausführlich dargestellt.

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln

Nach § 21 KommHV-Doppik können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Letzteres nur, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert - für übertragbar erklärt werden.

Unter einem „Haushaltsrest“ wird ein nicht verbrauchter Planansatz oder eine außer-/überplanmäßige Ermächtigung verstanden, der, unter Beachtung der Regelungen des § 21 KommHV-Doppik, in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden kann.

Der Begriff „Budgetrest“ leitet sich aus der gleichen gesetzlichen Grundlage ab wie der Begriff „Haushaltsrest“ und ist als Sonderform der Haushaltsrestebildung zu sehen. Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung mit Stk möglich. Budgetreste werden durch einen Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses für übertragbar erklärt.

Errechnet sich am Jahresende ein Budgetüberschuss in einem Produkt, so verbleibt unabhängig der hierarchischen Deckungsregeln der Dienststelle/Organisationseinheit auf jeden Fall ein Vorteil in Form eines Budgetübertrages.

Die Übertragbarkeit der Budgetreste ist im konsumtiven Bereich auf die Teilbudgets K1 und K2 beschränkt. Haushaltsmittel aus den anderen Teilbudgets können aus den folgenden Gründen grundsätzlich nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden:

- Das Teilbudget K3 beinhaltet gesetzliche Leistungsvorgaben. Somit sind die Ansätze von Sozialtransferleistungen und Zuwendungen grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K4 ist für die Produktverantwortlichen derzeit grundsätzlich nicht steuerungsrelevant. Somit sind Ansätze der internen Leistungsverrechnung (ILV) und Verwaltungskostenerstattung (VKE) grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K5 kann nicht durch den Produktverantwortlichen gesteuert werden. Somit sind die Ansätze grundsätzlich nicht übertragbar.

Für die Übertragung von Haushaltsmitteln im investiven Bereich gelten folgende Regelungen:

- I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

- I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme gemäß § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr, d.h. die Bildung von Haushaltsresten, möglich. Die Planung einer Einzelmaßnahme erfolgt jahresbezogen innerhalb des MIP-Zeitraums, d.h. für die jeweils vier folgenden Jahre.

Der Übertrag von Budgetresten wird wie folgt geregelt.

Bei der Übertragung von Budgetresten in das neue Haushaltsjahr muss stets die jeweilige Zielerreichung im Sinne der Output-Orientierung berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Zielerreichung sind drei unterschiedliche Szenarien möglich:

a) Das Budget ist nicht aufgebraucht und die Produktziele sind nicht erreicht:

Da die politische Zielsetzung noch nicht erreicht wurde, besteht der Leistungszweck weiter.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass das Ziel im neuen Jahr erreicht werden soll, ist eine Übertragung von Mitteln zur weiteren Zielerreichung möglich.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass vom Ziel abgelassen wird, entfällt der Leistungszweck. Es können keine Mittel übertragen werden.

b) Das Budget ist nicht aufgebraucht, aber die Produktziele sind erreicht:

Die Zielerreichung soll durch die Möglichkeit eines Budgetübertrages entsprechend honoriert werden.

Mindestens 50 % des Budgetüberschusses werden unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags[1] in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorteil verbleibt auf jeden Fall der Dienststelle/Organisationseinheit und muss nicht für die hierarchische Deckungsfähigkeit eingesetzt werden.

Die restlichen 50 % des Budgetüberschusses sind vorrangig im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung zur hierarchischen Deckung von Verlusten auf der Produkt-, Dienststellen- und Geschäftsbereichs-/Referatsebene einzusetzen. Falls dies nicht notwendig sein sollte, ist in begründeten Fällen eine weitere Budgetübertragung unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags in das Folgejahr bis zu 100 % möglich. Bei einer angespannten Haushaltslage kann es eventuell erforderlich sein, dass diese Mittel auch zur Deckung auf der Gesamthaushaltsebene herangezogen werden müssen.

[1] Der Vorschlag beinhaltet die Kostenarten, für die der Budgetübertrag im Folgejahr verwendet werden soll.

c) Das Budget wurde überzogen:

Unabhängig von der Zielerreichung stellt das Überziehen der Haushaltsmittel einen Haushaltsverstoß dar. Die Zielverfehlung kann entsprechend sanktioniert werden.

Verluste sollen über die hierarchische Deckungsfähigkeiten ausgeglichen werden.

Einen automatisierten negativen Budgetübertrag in das Folgejahr soll es grundsätzlich nicht mehr geben. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass ein nach starren Kriterien vorgenommener negativer Übertrag seine Wirkung verlieren kann. Stattdessen soll das negative Budgetergebnis einer näheren Analyse unterzogen werden. Der/die Produktverantwortliche hat die Ursachen für die Fehlentwicklung darzulegen. Über entsprechende Instrumente und Verfahren wird einzelfallbezogen entschieden, wie mit dem negativen Budgetergebnis in den Folgejahren umgegangen wird.

Ein Defizitausgleich über mehrere Jahre hinweg kann vereinbart werden.

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle

Die in den vorgenannten Kapiteln vorgestellten Budgetregelungen gelten grundsätzlich für alle Produkte. Jedoch gibt es Produkte, auf die diese Regelungen aufgrund anderer Anforderungen nicht angewendet werden können. Beispielsweise erfolgt bei einem Kostendecker die Steuerung nicht über die einzelnen Teilbudgets, sondern über das Gesamtergebnis (K1 bis K5). Somit müssen für diese Fälle andere Regelungen (zum Beispiel zur Ermächtigung oder zum Budgetübertrag) definiert werden.

H.6.1 Externe Kostendecker

Externe Kostendecker dürfen grundsätzlich kein geplantes Defizit aufweisen und erwirtschaften ihre Aufwendungen durch die Verrechnung von Leistungen an Dritte. Maßgeblich für die Steuerung ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ist-Ergebnisses.

Externe Kostendecker werden analog zu den anderen Produkten geplant und durchlaufen den regelhaften

Planungsprozess. Für den Haushaltsvollzug und das Controlling gibt es allerdings Sonderregeln:

- Die Ermächtigung des Gesamtsaldos erfolgt über K1-K5 hinweg. Alle Aufwendungen und Erträge der externen Kostendecker ergeben so ein ermächtigtes Globalbudget und K1 bis K5 sind gegenseitig voll deckungsfähig.
- Für die Ermächtigung der Teilbudgets für Investitionen (I1 und I2) werden die Standardregeln angewendet.
- Der Budgetübertrag orientiert sich am Ergebnis der Gebührenkalkulation.
- Besondere Steuerung im Controllingprozess, da spezielle Anforderungen aus der Gebührenkalkulation bestehen. Zum Beispiel muss die Steuerung der Personalkosten (K2) auf der Grundlage der „echten" Ist-Kosten und nicht mit den aus Durchschnittswerten berechneten Kosten stattfinden.

Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwandt werden und werden deshalb von der hierarchischen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen. Betroffen von dem Ausschluss aus der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die folgenden Produkte externer Kostendecker:

- Friedhofsverwaltung (Frh):
  Produkte 553000, 553010, 553020.
- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):
  Produkt 573010.
- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):
  Produkt 111340.

H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte

Neben den Produkten der externen Kostendecker werden die folgenden Produkte ebenfalls von der Standard-Budgetlogik ausgenommen:

- Rechnungsprüfungsamt (Rpr):
  L111410002 Überörtliche Rechungsprüfung
  aus dem Produkt 111410
- Jobcenter Nürnberg (JCN):
  Produkt 312900
- Personalamt (PA):
  Produkt 111231 (Beihilfe)
  Produkt 111233 („Stellenplanteil B …")
- Amt für Stadtforschung und Statistik
  Produkt 121201 (Wahlen)
- Infrastrukturvermögen (SÖR)
  Produkte 538200, 541000, 545100, 551000
- Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend:
  Allgemeine Finanzwirtschaft:
  Produkte 122000, 547010, 611100, 612100, 613000.
  Beteiligungen:
  Produkte 122410, 261002, 315300, 315601, 411000, 535000, 548000, 573020, 573030.
  Nicht rechtsfähige Stiftungen:
  Produkte 112001, 112002, 112003, 112004, 112005, 112006, 112007, 112008, 112009, 112010, 112011, 112012, 112013, 112014, 112015, 112016, 112017, 112018, 112019, 112020, 112021, 112022, 112023, 112024, 112025, 112026, 112027, 112028, 112029.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

I. Haushaltsermächtigungen

I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen 124

I.2 Einzelermächtigungen 142

- I.2.1 Vorbemerkungen 142
- I.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg 143
- I.2.3 Liste der Sozialtransfer-leistungen (K3-Budget) pro Produkt 162
- I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5 163

I.3 Stadtratsbeschluss zum Haushaltsvollzug 220

I.4 Haushaltsplanvermerke 222

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1116718002U	Kanalsg.Königstr.84, Königs-/ Frauentorz	62320002	Gebäudeunter.-640/E	133.959,67	133.959,67
C1117218004B	Hans-Sachs-Platz 2, HGH, Brandschutzkl.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	176.000,00	176.000,00
C2116716001U	GS Luther-King-Str. 14, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	95,01	95,01
C2126718005U	Schulhaus Preißlerstr. 6, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	48.507,73	48.507,73
C2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	62476000	Betriebsmittel (I2)	265,90	265,90
C2137215001B	VS Schnieglinger Str. 38: Notm. Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	39.199,31	39.199,31
C2137215002B	Hintere Insel Schütt 5,Sich. MW-Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	28.947,91	28.947,91
C2137216005B	Bismarckstr. 20-GS Fassadensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	43.645,39	43.645,39
C2137517000U	Thusneldastr. 5, Erneuerg.Schullehrküche	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	45.307,18	45.307,18
C2157218003B	Lutherplatz 4, AKR, Ertücht. Wärmevers.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	186.123,15	186.123,15
C2173518001U	MBG,Ertüchtg. Decken,San. d.Rettungswege	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	29.959,08	29.959,08
C2177215003B	JSG Tetzelg. 20: Altbau San. Glockenturm	62320002	Gebäudeunter.-640/E	129.549,71	129.549,71
C2177216001B	Schultheißallee 1, M.-B.Gym,Nots.Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	13.327,32	13.327,32
C2177218002B	Tetzelgasse 20, Sanierung Kühlturm	62320102	Gebäudetechnik-640/E	78.032,74	78.032,74
C2187218001B	Bertolt-Brecht-Str. 39, Umbau Kühlturm	62320102	Gebäudetechnik-640/E	64.411,58	64.411,58
C2187218008B	Bertolt-Brecht-Str.39, Sprinklerwasser	62320102	Gebäudetechnik-640/E	76.400,00	76.400,00
C2216718004U	Schulhaus Sielstr. 15, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	49.338,53	49.338,53
C2313518002U	Schafhofstr.25,Sicherh.bel.u.Rauchabzug	62320002	Gebäudeunter.-640/E	70.486,84	70.486,84
C2313518003U	Äuß.Bayr.St.8,San.UnterdeckeFlur,Baut.E	62320002	Gebäudeunter.-640/E	122.313,26	122.313,26
C2317218009B	BBZ Sporth.stat.Ertüchtg. Wandverkleidg.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	135.577,70	135.577,70
C2317518001U	B11,BBZ, Erneuerung Lackierkabine	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	129.452,41	129.452,41
C2317518006U	San. Beleuchtung, B-Bau, BBZ	62320102	Gebäudetechnik-640/E	53.251,14	53.251,14
C2527218007B	Karlstr. 13 Spielzeugmuseum, MSR für RLT	62320102	Gebäudetechnik-640/E	21.168,72	21.168,72
C2537217002B	Am Tiergarten 30, Dachsan. Delfinarium	62320002	Gebäudeunter.-640/E	9.086,40	9.086,40
C2726718001U	Am Katharinenkloster 6, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	7.234,01	7.234,01
C2736718003U	KuLa Almoshofer Hptstr. 49-53: Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	30.500,00	30.500,00
C3657900005U	Laufamholzstr. 351 - Ausstattung kons.	62476000	Betriebsmittel (I2)	13.933,38	13.933,38
C3667217004B	Augustenstr. 25, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.271,99	10.271,99
C3667217005B	Burg Hoheneck, Sanierung Stützmauer	62320002	Gebäudeunter.-640/E	288.941,72	288.941,72
C5236718001U	Kanalsanierung Johannisstr.13, Hofanlage	62320002	Gebäudeunter.-640/E	23.339,58	23.339,58
C5476500027U	OP 2016: Schienen FT AZ (kons.)	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	150.000,00	150.000,00
C5476517009U	OP2017 I Erdungskonzept MU-SG	62476000	Betriebsmittel (I2)	114.000,00	114.000,00
C5476517016U	Erneuerung Lichtkupp.GO/BS/MA Anteil VAG	62476000	Betriebsmittel (I2)	24.937,82	24.937,82
C5476517116U	Erneuerung Lichtkupp.GO/BS/MA Anteil SÖR	62476000	Betriebsmittel (I2)	37.000,00	37.000,00
C5532116002U	Jul-Loßm-Str.53, Neugestg. Betriebshof	62320002	Gebäudeunter.-640/E	3.673,83	3.373,83
C5732018001U	Stilllegung Gasltg Marktamt, Leyher Str.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	56.000,00	56.000,00
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	785.922,19	83.951,71
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69920000	Aufw. imm. Vermögen	1.436,02	1.436,02
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	292.731,82	0,00
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	497.840,16	497.840,16
E1110000610U	Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung	69920000	Aufw. imm. Vermögen	439.687,39	239.687,39
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	2.000.000,00	0,00
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	116.925,60	116.925,60
E1110042100U	Brandmeldeanlage Dianastr. 104	69926400	Hochbaumaßnahmen	50.500,00	42.000,00
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	132.837,17	132.837,17
E1110059201U	Äuß. Laufer Gasse 25, Klima Schalterber.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.820,43	13.820,43
E1110062100U	Elektr.Arbeitszeiterf., Pers.serviceport	69920000	Aufw. imm. Vermögen	12.590,80	12.590,80
E1110072800U	Informationseinheit Ehrenhalle	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	44.277,12	29.512,18
E1110074400U	Verw.geb.Lorenzer Str. 30 (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.600,91	29.600,91
E1110074600U	Bauhof 9, Lift/WC EG (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	80.861,58	80.861,58
E1110074700U	H, Marientorgr. 11; Barrierefreih. (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	326.316,84	5.159,06
E1110074800U	Fischbacher Hauptstr. 121: Lift + WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	292.732,72	292.732,72
E1110075200U	Äuß. Lauferg. 19-27: barrierefrei (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.832,60	1.832,60
E1110075200U	Äuß. Lauferg. 19-27: barrierefrei (KIP)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.894,94	3.894,94
E1110075201U	Äuß. Lauferg. 19-27: barrierefrei (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	570.716,26	226.130,70
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	67.000,00	0,00
E1110076201U	Umbau Ehrenhalle ab 2018	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	170.664,20	170.664,20
E1110079101U	Einführung eRechnung	69920000	Aufw. imm. Vermögen	223.577,50	223.577,50
E1110081600U	Migration auf Windows 10	69920000	Aufw. imm. Vermögen	589.082,86	589.082,86
E1210002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	360.830,79	360.830,79
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.575.773,86	609.083,82
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	17.630.870,82	17.630.870,82
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	21.779,48	21.779,48
E1260061800U	Ersatzbeschaffung Hardware/integr.Leitst	69920000	Aufw. imm. Vermögen	666.104,63	0,00
E1260061800U	Ersatzbeschaffung Hardware/integr.Leitst	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	136.098,70	136.098,70
E1260086700U	FTTB-I-0000-übergreifend	69926640	AufwBaumDatenleitung	648.448,37	648.448,37
E1260088900U	Erweiterung ILS, Raumzellengeb.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	75.476,67	75.476,67
E1260089700U	Neubau FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.328,30	13.328,30
E1260089800U	Neubau FWGH Eibach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	51.589,88	51.589,88
E1260089900U	Neubau FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	96.987,71	96.987,71
E1260101100U	FWGH Altenfurt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.551,25	4.551,25
E1260101300U	FWGH Brunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.499,75	2.499,75
E1260101800U	FWGH Katzwang	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.177,19	46.177,19
E1260101900U	FWGH Laufamholz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	51.407,21	51.407,21
E1260102000U	FWGH Neunhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	90.380,58	90.380,58
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.468.154,52	1.468.154,52
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	126.095,09	126.095,09
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.887.141,07	2.887.141,07
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	152.485,71	152.485,71
E2110003100U	Viatisstraße: Neubau Volksschule u. Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	250.000,00	250.000,00
E2110018202U	Kopernikusschule (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	160.000,00	10.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2110054401U	Ausstattung Erweit. Reichelsdorf SG (Sch	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	23.550,84	23.550,84
E2110055500U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA GS	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	103.087,00	35.087,00
E2110055500U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.226.994,19	1.699.195,87
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	67.752,24	67.752,24
E2110056400U	Henry-Dunant-Schule: Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	655.468,80	655.468,80
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	59.437,74	59.437,74
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	404.811,90	404.811,90
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	80.383,76	80.383,76
E2110066700U	Wiesenschule: Sanierung d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	124.262,73	124.262,73
E2110071000U	Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.991.136,92	1.991.136,92
E2110075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.471.435,06	6.097.494,57
E2110078900U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	354.424,74	354.424,74
E2110078900U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.403,97	0,00
E2110084100U	Erweiterungsbau GS Wandererstr.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	40.005,00	40.005,00
E2110086100U	Billrothstr. 16: San. der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	772.443,67	146.109,25
E2110086100U	Billrothstr. 16: San. der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	125.481,32	0,00
E2110086300U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	528,94	528,94
E2110086500U	GS Neue Hegelstraße, Spielhof	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	486.868,34	486.868,34
E2110090200U	Inhouse-VN-I-Paniersplatz 37	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	153.945,24	153.945,24
E2110090200U	Inhouse-VN-I-Paniersplatz 37	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.253,39	11.253,39
E2110102400U	KiHo / TH Fischbach, Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	180.000,00	180.000,00
E2110103000U	Erwerb Container Grimmstraße	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	163.387,00	163.387,00
E2120056200U	Neptunweg 19: Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	318.000,00	318.000,00
E2130018300U	Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	0,00
E2130026200U	Herschelplatz 1: Container	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	105.715,35	105.715,35
E2130031000U	Birkenwaldschule: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.914,38	4.914,38
E2130032400U	Schnieglinger Str.38: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	50.000,00	50.000,00
E2130056100U	Uhlandstr. 33: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.321.492,80	1.321.492,80
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.049.453,70	638.169,39
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	181.878,42	109.817,46
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69926400	Hochbaumaßnahmen	610.606,44	0,00
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	212.000,00	0,00
E2130066900U	Fr.-Wi.-Herschel-VS: San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	192.481,53	190.537,07
E2130066900U	Fr.-Wi.-Herschel-VS: San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.314,17	18.314,17
E2130074900U	Bismarckschule,Abbau baul.BarrierAufz/WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	889.501,25	889.501,25
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.952,61	46.952,61
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	508.000,00	508.000,00
E2130084800U	Schweinauer Str.20, MS Sanierung (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	899.000,00	899.000,00
E2130084800U	Schweinauer Str.20, MS Sanierung (KIP-S)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	172.000,00	172.000,00
E2130085200U	Herschelschule Container Schule	69921000	Aufw.für Grundstücke	94.500,00	94.500,00
E2130085200U	Herschelschule Container Schule	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	196.000,00	0,00
E2130085200U	Herschelschule Container Schule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.839.406,93	1.839.406,93
E2150040301U	AKR: Aufstockung Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	634.402,14	634.402,14
E2170002900U	Dürer-Gymnasium: Abriss der bestehenden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	408.083,28	408.083,28
E2170016400U	Johannes-Scharrer-Gymnasium: Brandschutz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.000,00	8.000,00
E2170016500U	Martin-Behaim-Gymn.: Brandschutzmaßn.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.886,85	2.886,85
E2170017902U	Sigena-Gymnasium (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	10.000,00	10.000,00
E2170018101U	TH HSG (ÖPP) (402S)	69926400	Hochbaumaßnahmen	10.000,00	0,00
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	137.002,53	0,00
E2170082600U	Pirckheimer Gymnasium: Dach (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	703.060,45	703.060,45
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.387.213,57	1.387.213,57
E2170084700U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	871.737,91	0,00
E2170085600U	Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	45.993,03	45.993,03
E2170090100U	Inhouse-VN-I-Innerer Laufer Platz 11	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	270.904,59	270.904,59
E2170090100U	Inhouse-VN-I-Innerer Laufer Platz 11	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.654,55	43.654,55
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchttr, R215	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.931,61	4.931,61
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchttr, R215	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	940,46	940,46
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	720.111,85	720.111,85
E2180003011U	JPRS/FOS Tiefbau.: PPP/0000 (SÖR)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	100.000,00	0,00
E2180003011U	JPRS/FOS Tiefbau.: PPP/0000 (SÖR)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.000,00	0,00
E2180003011U	JPRS/FOS Tiefbau.: PPP/0000 (SÖR)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	20.000,00	20.000,00
E2180003012U	JPRS/FOS: Ausstattung (SchB)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	40.000,00	40.000,00
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	912.779,98	912.779,98
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.129,22	2.129,22
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	179.377,65	179.377,65
E2210003405U	FÖZ PMS - außerhalb ÖPP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	24.315,95
E2210025700U	Brandschutzmaßnahme Striegauer Str. 1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.506,00	1.506,00
E2210060500U	Sielstr. 15: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	79.268,38	79.268,38
E2310021800U	Lothar v. Faber-Schule; Brandschutzmaßn.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	99.882,61	99.882,61
E2310064800U	Ringtausch Bayreuther Str. - Bäcker	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	80.000,00	80.000,00
E2310064800U	Ringtausch Bayreuther Str. - Bäcker	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.882,46	15.882,46
E2310064801U	Ringtausch-Bäcker-Ausstattung (SchB)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.174,79	1.174,79
E2310081000U	B1, Augustenstr. 30,Zi.211, Elektrolabor	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	338.740,66	338.740,66
E2310081000U	B1, Augustenstr. 30,Zi.211, Elektrolabor	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.910,47	46.910,47
E2310081000U	B1, Augustenstr. 30,Zi.211, Elektrolabor	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	79.871,45	79.871,45
E2310084500U	Sulzbacher Str. 102, Generals./ Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.212,72	46.212,72
E2310085300U	B2, Äuß.Bayr.Str.8,Bauteil E,Umb.Mechatr	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	345.559,31	345.559,31
E2310090300U	Inhouse-VN-I-Wieselerstraße 3	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.623,54	14.623,54
E2310090300U	Inhouse-VN-I-Wieselerstraße 3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.788,71	2.788,71
E2430071702U	Umweltstation Wöhrder See Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	143.154,62	143.154,62
E2430086200U	IT-Strategie an Schulen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.387.235,11	4.387.235,11

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	351.494,26	351.494,26
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	57.054,18	57.054,18
E2510001300U	Umbau Konserv. u. Luitpoldhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	145.551,61	12.102,42
E2510001305U	Luitpoldhaus: Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	322.796,02	322.796,02
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	425.295,61	425.295,61
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13,35	13,35
E2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	69946100	Invest.zuweis. Land	308.019,00	33.019,00
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	342.763,74	342.763,74
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	46.576,93	46.576,93
E2520014800U	Zeppelinfeld/Tribüne, Vorber. d. General	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	21.894,00	21.894,00
E2520015000U	Fränkische Galerie - Kunstvilla	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.402,92	1.402,92
E2520041900U	Generalsanierung Zeppelintribüne	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.021,19	1.021,19
E2520045200U	Industriemuseum:San. Kellerwand, BS-Ert.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	397,91	397,91
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.055.533,20	1.330.633,20
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	96.245,22	96.245,22
E2520079900U	Sanierung Treppenanlage Zeppelinfeld	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.000,00	2.000,00
E2520086800U	Generalsanierung Pellerhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	39.110,29	39.110,29
E2530034200U	Ausbau Delfinarium Lagune	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	575.903,76	575.903,76
E2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.849.507,40	161.507,40
E2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	109.428,69	9.428,69
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.264.021,86	2.264.021,86
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	156.480,73	156.480,73
E2610050100U	Staatstheater Nürnberg, Generalsan. 5.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.010,50	7.010,50
E2710057000U	Südstadtforum Qualifiz. u. Kultur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.384.887,34	0,00
E2730000900U	Sanierung Kulturzentrum Z-Bau, 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	191.822,21	191.822,21
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	585.752,51	585.752,51
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	34.458,44	34.458,44
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	45,36	45,36
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.927.959,65	2.144.633,45
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	198.813,73	198.813,73
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.288.786,59	1.288.786,59
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	158.502,84	158.502,84
E3150018000Z	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	500.000,00	0,00
E3150089000U	Gostenh.Nachbarschaftsh.General-Sang.,BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	16.376,80	16.376,80
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	10.500,00	10.500,00
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.037.542,56	2.548.042,56
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	20,00	20,00
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	184.772,48	184.772,48
E3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	14.614,27	14.614,27
E3630080000U	Rothenburger Str. 45:Serverraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	75.993,36	75.993,36
E3630080000U	Rothenburger Str. 45:Serverraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.587,86	5.587,86
E3640075900U	KitaPortalNürnberg	69920000	Aufw. imm. Vermögen	489.448,30	0,00
E3640082700U	W-LAN an ausgewählten J-Standorten	69920000	Aufw. imm. Vermögen	178.418,87	0,00
E3650008200U	Abr./Neubau Kita Weltenburger Str. 126:	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	40.276,24	40.276,24
E3650008200U	Abr./Neubau Kita Weltenburger Str. 126:	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.119,33	2.119,33
E3650008300U	Haus f. Kinder Hautschstr. 3:KiGa, KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.767,00	2.767,00
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.901,16	6.901,16
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	120.840,47	120.840,47
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	37.468,09	37.468,09
E3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.012,54	0,00
E3650008710U	Neunh.Hptstr.26a:NB KiKri(2),MZR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	55.000,00	55.000,00
E3650008900U	Viatisstr.: Neubau KiGa (2), KiKri (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	26.322,02	26.322,02
E3650054300U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita 2x2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	498.757,81	498.757,81
E3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 6: NB KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	441.665,70	441.665,70
E3650054500U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.315.835,40	2.315.835,40
E3650054900U	KiHo Glogauer Str. 27: Abbruch, Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.494,99	60.494,99
E3650055100U	KiTa Am Stadtpark 94: Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.234,74	25.234,74
E3650055200U	KiTa Grünewaldstr. 18: Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	193.101,14	193.101,14
E3650055400U	Neue Hegelstr:Abriss u.Neub.KiHo 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	306.000,00	0,00
E3650055600U	Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.511.582,11	2.373.426,82
E3650056620U	Forsthofstr. 41:Abbr. und Neubau KiHo(5)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.360.959,96	1.130.959,96
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	862.006,78	862.006,78
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	94.036,90	94.036,90
E3650058630U	Van-Gogh-Str.:NB, KiTa(2+2+3)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	26.167,05	26.167,05
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	238.758,88	238.758,88
E3650063102U	Kita Frankenstraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.433,36	2.433,36
E3650063400U	Heroldsberger Weg 42: Umb.Hausmeisterwhg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.500,00	6.500,00
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	274,79	274,79
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	296.047,03	278.106,77
E3650071100U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	44.968,82	44.968,82
E3650071200U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	22.248,27	22.248,27
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.805,25	4.805,25
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	555.211,12	555.211,12
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	315.732,05	315.732,05
E3650075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. +2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	40.709,94	40.709,94
E3650077700U	Container Radrunde: Freifl.gestaltg. BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.317,46	0,00
E3650079000U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	440.790,97	440.790,97
E3650079000U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	97.916,32	97.916,32
E3650079600U	Weiltinger Str. 23: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	32.118,35	32.118,35
E3650080500U	Zentralhort Welser Straße - Sonnenschutz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	14.409,06	14.409,06

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E3650080700U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	335.358,88	335.358,88
E3650080700U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	12.118,20	12.118,20
E3650080700U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.530,42	13.530,42
E3650083500U	KiTa Forchheimer Str.: NB KiGa + KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	268.903,92	268.903,92
E3650085200U	Herschelschule: Container Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.064.000,00	3.064.000,00
E3650087800U	Kita Neunhofer Hauptstraße 73 a	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	39.955,89	39.955,89
E3650089100U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	72.547,63	72.547,63
E3650089200U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	73.748,72	73.748,72
E3650102900U	Palmenhof,KiTa,darüberWohnnutzung,Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	59.000,00	59.000,00
E3660036415U	SP Mammutgelänge-Heerwagen: Einfriedung	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.847,15	3.847,15
E3660054600U	KJH Pastoriussiedlung: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	246.588,00	246.588,00
E3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	108.262,77	0,00
E3660089300U	Burg Hoheneck, Sanierung und Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.557,40	9.587,40
E3670009900U	KiJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	158.543,28	158.543,28
E3670009900U	KiJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.668,91	18.668,91
E4240002700U	Deutschherrnwiese: Generalsan. Sportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	40.098,60	40.098,60
E4240076500U	Errichtung Halleneinh. Stützp. Taekwondo	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.036,70	20.036,70
E4240076500U	Errichtung Halleneinh. Stützp. Taekwondo	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	382.891,29	382.891,29
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	2.099.268,58	0,00
E5110001701Z	Soz. Stadt St.Leonhard/Schw-Zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	7.500,00	7.500,00
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	167.826,71	0,00
E5110001801U	Stadtern.Nördl.Altstadt:Umg.Stangengäss	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.681,10	113.681,10
E5110001900U	Stadtumbau West: Strukturprogramm	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	106.459,99	89.253,30
E5110002000U	Stadtumbau West	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	1.372.076,44	0,00
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	145.708,48	0,00
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	1.095,90	1.095,90
E5110015100U	Folgeproj. Nahverkehrsentwicklungsplan	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	663.246,83	353.246,83
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	1.270.786,18	358.798,82
E5110041702Z	St.ern. Gleißh./St. Peter: IZ (Geb.mod.)	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	419,96	0,00
E5110044000U	LSA-Testplätze	69920000	Aufw. imm. Vermögen	37.292,12	37.292,12
E5110052700U	Inititive Soziale Stadt: Galgenhof	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	154.624,11	20.055,00
E5110052700U	Inititive Soziale Stadt: Galgenhof	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	267.137,20	0,00
E5110052701Z	Soz. Stadt Galgenhof: Inv.zusch. Baumaßn	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	107.266,00	107.266,00
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	1.397.555,76	0,00
E5110067700U	Grundstückskäufe Umlegungsausschuss	69921000	Aufw.für Grundstücke	384.170,00	384.170,00
E5110071500U	Ausw. Stadtumbau West: Weststadt	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	3.069.335,14	0,00
E5110071600U	Soziale Stadt: Altstadt Süd	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	1.483.000,00	0,00
E5110076600U	Soziale Stadt: Langwasser	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	200.000,00	0,00
E5410004000U	Umgestaltung Hauptmarkt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	203.254,90	1.939,17
E5410004300U	Erschließung des Hafengebietes	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.601.198,95	0,00
E5410004340U	Koperstr. Endausbau b. Bahnübergang	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.972,78	48.972,78
E5410004370U	Koperstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.054.854,42	1.054.854,42
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	112.000,00	112.000,00
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	350.986,27	175.986,27
E5410004401U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	162.438,30	162.438,30
E5410004402U	Höfener Spange/BA H.Sp - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	44.909,46	44.909,46
E5410004403U	Höfener Spange/BA H.Sp - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	45.171,14	45.171,14
E5410004404U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	250.941,97	250.941,97
E5410004407U	Höfener Spange/BA H.Sp - Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	13.346,45	13.346,45
E5410004410U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.115.652,03	1.115.652,03
E5410004411U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.000,00	36.000,00
E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	72.771,64	72.771,64
E5410004413U	Höfener Spange/BA Leyher Str - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.035,96	11.035,96
E5410004600Z	Höfener Spange/BA H.Sp - LSF	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	348.808,64	348.808,64
E5410004700U	Gestaltung Nelson-Mandela-Platz südl.Bhf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	752.340,49	0,00
E5410004701U	Nelson-Mandela-Platz,Realis.w.+Planungsk	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.232,08	9.232,08
E5410004730U	Nelson-Mandela-Platz Kunstwettbewerb	69926511	Tiefbau-KunstwerkSÖR	17.989,85	17.989,85
E5410004740U	Nelson-Mandela-Platz, Planung u.Bau SÖR	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.759.113,82	1.759.113,82
E5410004741U	Nelson-Mandela-Platz: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	252.000,00	252.000,00
E5410004742U	Nelson-Mandela-Platz: Straßengrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	83.000,00	83.000,00
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	373.815,43	373.815,43
E5410004749U	Nelson-Mandela-Platz: Begr. Platz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	170.000,00	170.000,00
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.096.477,75	811.477,75
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	112.486,56	112.486,56
E5410004901U	Straßenb.trasse Pillenreuther Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.000,00	50.000,00
E5410004903U	Straßenbahntrasse Pillenreuther Str.:Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.971,02	2.971,02
E5410005100U	Straßenbahn bis Wegfeld: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	5.000,00	0,00
E5410005200U	Erlanger Str.,StraB-. Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.565.961,77	6.565.961,77
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005300U	Einleitung v. Straßenabwässern (BayWG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	443.200,00	0,00
E5410005307U	Beuthener Str. - Regenwasserbehdlg. A590	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	13.419,11	13.419,11
E5410005317U	Schultheißallee A585.1/A585.2 Einl.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	1.810,00	1.810,00
E5410005327U	Wahlerstraße A13 u.a. - Regenwasserbeh.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	47.559,51	47.559,51
E5410005400U	Osttunneldurchstich: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	84.925,28	461,72
E5410005500Z	Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	542.630,00	542.630,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.659.898,52	662.540,77
E5410005702U	FSW/West-Planung und Bau Stadt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	183.873,64	183.873,64
E5410005703U	FSW/Mittel, Planung allgemein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.304,18	45.304,18

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.382,77	4.382,77
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.037.915,52	2.037.915,52
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	417.363,85	417.363,85
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	70.380,96	70.380,96
E5410005738U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr. - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.100.000,00	1.100.000,00
E5410005740Z	FSW/Mitte Kohlenhofstr. - Pl. u. Bau DB	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	150.377,04	150.377,04
E5410005750Z	FSW, Mitte Planung u. Bau DB AG	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	1.046.625,04	1.046.625,04
E5410005790Z	FSW, West - DB AG -Planung und Bau-	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	571.213,33	571.213,33
E5410005800U	Knoten Wiener Str./Vorjurastr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	70.862,88	70.862,88
E5410005802U	Knoten Wiener Straße/Vorjurastr.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	60.764,06	60.764,06
E5410005803U	Knoten Wiener Str./ Vorjurastr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	42.619,21	42.619,21
E5410005900U	Bayernstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.500.000,00	1.500.000,00
E5410005901U	Bayernstraße: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	300.000,00	300.000,00
E5410005902U	Bayernstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	124.523,41	124.523,41
E5410005907U	Bayernstraße: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	1.316.800,00	1.316.800,00
E5410005908U	Bayernstraße, Wasserbau	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	900.063,63	900.063,63
E5410006000U	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	55.539,36	55.539,36
E5410006001U	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	208.938,39	208.938,39
E5410006002U	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	36.622,66	36.622,66
E5410006003U	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	34.024,69	34.024,69
E5410006004Z	Äuß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	6.323,16	6.323,16
E5410006100U	Eibacher Hauptstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	900.000,00	0,00
E5410006300U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	416.007,04	64.338,14
E5410006301U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.248,91	1.248,91
E5410006302U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.382,71	17.382,71
E5410006303U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	767,34	767,34
E5410006304U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.787.007,20	1.787.007,20
E5410006307Z	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	23.459,36	23.459,36
E5410006309Z	Ostendstr.: Lärmschutzfenster	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	4.865,62	4.865,62
E5410006654U	Ludwig-Erhard-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	192.897,26	192.897,26
E5410006770U	Heistersteg, Wegeanpassung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	195.769,19	195.769,19
E5410006772U	Heistersteg, Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.320,65	39.320,65
E5410006774U	Heistersteg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	214.080,75	214.080,75
E5410006844U	Götzenweg ü. Erlanger Str. - BW 1.081	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	32.881,63	32.881,63
E5410006994U	Maxbrücke BW 1.016 Sanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	127.936,19	127.936,19
E5410007001U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.001,75	36.001,75
E5410007002U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 Begrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.300,06	35.300,06
E5410007004U	Friedrich Löffler Str. /NW-Ring- BW1.215	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	16.925,95	16.925,95
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.400,00	0,00
E5410007200U	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	905.750,00	0,00
E5410007204U	Brücke Rothenburger Str., Planung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	383.956,50	383.956,50
E5410007312U	Wöhrder See, Nordufer-Promenade am Sands	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	38.112,47	38.112,47
E5410007344U	Wöhrder See: BW 1.408 Fußgängerbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.612,41	8.612,41
E5410007400U	Theaterparkhaus: Generalsanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.023,34	3.023,34
E5410007500U	Nordbahnhof: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	111.000,00	40,00
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	47.735,88	47.735,88
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	863,17	863,17
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926595	Honorare SÖR	22.886,05	22.886,05
E5410015209U	StraBl.4 Nord - Schilderbrücken	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	109.004,47	109.004,47
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	0,00
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	47.197,21	47.197,21
E5410015800U	Erschließung Schillerpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.532,00	0,00
E5410015810U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	151.649,42	151.649,42
E5410015811U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.695,07	33.695,07
E5410015812U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.505,82	18.505,82
E5410015813U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	63.045,56	63.045,56
E5410016001U	San. Brücke Hallertor: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	345.004,80	345.004,80
E5410016004U	San. Brücke Hallertor mit Unterführung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	18.977,63	18.977,63
E5410016010U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Stra.bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.033,98	30.033,98
E5410016012U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr:: Begr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	30.260,88	30.260,88
E5410016013U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.232,54	4.232,54
E5410016014U	Geh-/Radwegunterf. südl. d. Hallertorbr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	279.529,67	279.529,67
E5410028100U	Einleitung v. Straßenabwässern, Almoshof	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.573,36	6.573,36
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	10.000,00	10.000,00
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	786.422,21	786.422,21
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	83.000,00	83.000,00
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.778.133,73	1.778.133,73
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	32.600,00	32.600,00
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	34.914,35	34.914,35
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.117.473,59	2.117.473,59
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.267,95	17.267,95
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.925,06	52.925,06
E5410045001U	Pastorius-Siedlung: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	123.857,98	123.857,98
E5410045002U	Pastorius-Siedlung: Belechtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.101,00	6.101,00
E5410045400U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Straße/Trog	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.741,00	52.741,00
E5410045401U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.670,00	10.670,00
E5410045402U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.414,00	13.414,00
E5410045403U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	31.698,00	31.698,00
E5410045404U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.302,00	2.302,00
E5410045600U	Gleiwitzer Str.zw.H.-Fallada-u.Th.-Man	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	75.279,00	75.279,00
E5410045601U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	12.793,00	12.793,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410045602U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.751,00	28.751,00
E5410045603U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	957,00	957,00
E5410045604Z	Gleiwitzer Str. zw. H. Fallada u. Th. Ma	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	20.650,00	20.650,00
E5410045605U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	408,00	408,00
E5410045702U	Umbau Hugo-Junkers-Str.:Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.800,04	1.800,04
E5410045800Z	Marienbergstraße, 2. BA: Radwege	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	79.699,45	79.699,45
E5410045801U	Marienbergstraße, 2. BA: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	21.088,90	21.088,90
E5410045802U	Marienbergstraße, 2. BA: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.715,01	19.715,01
E5410045803U	Marienbergstraße, 2. BA: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.891,39	2.891,39
E5410045804U	Marienbergstr., 2. BA: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	302.125,40	302.125,40
E5410045900U	Aus-und Umbaumaßnahmen Wallensteinstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	28.510,67	28.510,67
E5410045901U	Wallensteinstr. zw. Marconi-/Dunantstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	49.857,98	49.857,98
E5410046200U	Village - Entw.pflege Str.begleitgrün	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	3.138,00	3.138,00
E5410046300U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	42.795,87	22.794,73
E5410046302U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	53.296,50	53.296,50
E5410046303U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.057,54	9.057,54
E5410046900U	Ringbahn: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	940.000,00	0,00
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.781,98	0,00
E5410047201U	Dyn. VLS Messe/Stadion/Arena AB1	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.000,00	26.000,00
E5410047531U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	5.646,00	5.646,00
E5410047532U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.029,00	13.029,00
E5410047533U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	5.714,00	5.714,00
E5410047534Z	Roth. Str. zw. Züricher/Haesel. Str.: IZ	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	119.504,00	119.504,00
E5410047540U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.188,01	17.188,01
E5410047541U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	49.567,00	49.567,00
E5410047542U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Beg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.235,00	27.235,00
E5410047548Z	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str:InvZ	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	104.700,00	104.700,00
E5410047600U	B14(Ost) zw. Thumenb. Weg/Str.bahnendhal	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	326.742,09	326.742,09
E5410047601U	B14(Ost) zw. Thumenb.Weg/Str.bahn.: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.191,64	16.191,64
E5410047603U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.730,76	23.730,76
E5410047604U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STR: Stützw./Trep	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	157.812,00	157.812,00
E5410047607U	B14 (Ost) zw. Thumenb.Weg/STB-Haltest.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	175.000,00	175.000,00
E5410047609Z	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB:Lärmschutzf.	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	37.592,14	37.592,14
E5410047800U	Aus-und Umbaumaßnahmen B 2 (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.000,00	0,00
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	95.162,13	95.162,13
E5410048500U	Sanierung Jansenbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	26.243,81	26.243,81
E5410048604U	Kurgartenbrücke: Generalsanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	69.543,94	69.543,94
E5410048800U	Sanierung Untere Karlsbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	58.682,39	58.682,39
E5410049100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	127.000,00	0,00
E5410049201U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	174.391,54	174.391,54
E5410049202U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152b	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	150.000,00	150.000,00
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	577.074,78	577.074,78
E5410051600U	Dyn. PLS Messe/Stadion/Ar. m. baul. Anl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	769.446,00	0,00
E5410057900Z	Erlanger Straße, Str.B-: Infra.zuschuss	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	800.000,00	800.000,00
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.438.902,90	63.902,90
E5410060801U	HW-. Schutz- Durchlass Katzengraben i.d.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	132.570,38	132.570,38
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	10.056,84	10.056,84
E5410060805U	HW: Verrohrung Katzen- und LW-Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	125.000,00	125.000,00
E5410060900U	Kreisverkehr Neuseser Str./Strawinskystr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	40.000,00	40.000,00
E5410061000U	Wittelsbacher Straße, 1. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.107,72	20.107,72
E5410061000U	Wittelsbacher Straße, 1. BA	69926595	Honorare SÖR	930,88	930,68
E5410061400U	Uhlandstr.im Ber.d.Uhlandschule/Grolands	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	180.326,02	180.326,02
E5410061401U	Uhlandstr./Grolandstr, LSA Rückbau	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	11.182,79	11.182,79
E5410061402U	Uhlandstraße/Grolandstr., Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	146.260,37	146.260,37
E5410061403U	Uhlandstraße/Grolandstr., Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.983,97	11.983,97
E5410061500U	Äußere Sulzbacher/Bismarckstr/am Ostbhf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	184.170,01	184.170,01
E5410061501U	Äußere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	136.257,19	136.257,19
E5410061502U	Äußere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.177,10	14.177,10
E5410061504Z	Äußere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf,	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	5.365,22	5.365,22
E5410061600U	Äußere Sulzbacher/Haltestelle Tafelhalle	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	86.056,32	86.056,32
E5410061601U	Äußere Sulzbacher/Haltestelle Tafel-hall	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	26.404,36	26.404,36
E5410061602U	Äußere Sulzbacher/Haltestelle Tafel-hall	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.790,02	19.790,02
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	997.829,21	253.906,21
E5410061702Z	VSR-Umbau PP Technikraum	69946100	Invest.zuweis. Land	407.960,31	407.960,31
E5410061705U	Umzug Verkehrsrechner: Kabelleitungen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.172,43	8.172,43
E5410062900U	Ringbuslinien	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	400.000,00	0,00
E5410062910U	Ringbuslinien, 1. BA - Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	310.763,00	310.763,00
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	600.807,59	600.807,59
E5410062912U	Ringbuslinien, 1. BA - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.555,13	54.555,13
E5410062913U	Ringbuslinien, 1. BA - Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.563,82	10.563,82
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	103.604,40	103.604,40
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	393.229,31	393.229,31
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	210.700,00	210.700,00
E5410063303U	Kreuz. A6 AS Langwasser / Gleiwitzer Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.344,75	6.344,75
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.978.885,45	1.978.885,45
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	18.200,24	18.200,24
E5410064501U	BW 1.211 Hügelstr.: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	69.435,53	69.435,53
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	341.651,62	341.651,62
E5410065200U	Einleitung Straßenabw. B29 Erlanger Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	266.762,94	266.762,94
E5410065202U	Einleitung v.Straßenabw.,B29-Erlang,Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.301,67	21.301,67
E5410065207U	Einleitung v.Straßenabw.,B29-Erlang,Entw	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	113.661,75	113.661,75

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.159.670,59	182.566,33
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	809.408,49	610.608,49
E5410065501U	Ansbacher Str. Radwegeausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.400,00	4.400,00
E5410065503U	Ansbacher Str. Radwegebau: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.000,00	11.000,00
E5410065510U	Ansbacher Str. , Kreuzungsausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	861.989,75	861.989,75
E5410065511U	Ansbacher Str, Kreuzungsausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	48.536,18	48.536,18
E5410065600U	Stadtgrabenstützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.918,47	48.918,47
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	323.654,56	323.654,56
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.500,00	11.500,00
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	265.856,95	40.856,95
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926595	Honorare SÖR	25.000,00	0,00
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.026,39	25.026,39
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	6.388.755,59	0,00
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.098.349,14	1.098.349,14
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	36.007,14	36.007,14
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	15.098,25	15.098,25
E5410073700U	BW1.257 Brücke Klaus-Groth-Str.ü.d.Kothb	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	20.232,67	20.232,67
E5410073900U	Einleitung v. Straßenabw. Almoshof A452	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	44.192,32	44.192,32
E5410073907U	Einleitung v. Straßenabw. Almoshof A452	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	103.360,62	103.360,62
E5410074251U	Buslinie 45 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.969,42	26.969,42
E5410074252U	Buslinie 35 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.189,16	17.189,16
E5410074253U	BBH Frankenstr. U (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	43.063,04	43.063,04
E5410074256U	Buslinie 46 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.566,11	20.566,11
E5410074257U	BBH Röthenbach U (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	119.926,30	119.926,30
E5410074258U	Buslinie 65 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	181.578,85	181.578,85
E5410074259U	Langwasser Süd (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	122.333,26	122.333,26
E5410074260U	Herrnhütte (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	38.195,54	38.195,54
E5410074501U	Bahnhofsplatz - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410074510U	Bahnhofsplatz (KIP) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	236.571,55	236.571,55
E5410074511U	Bahnhofsplatz (KIP) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	140.491,40	140.491,40
E5410074512U	Bahnhofsplatz (KIP) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	89.714,50	89.714,50
E5410074513U	Bahnhofsplatz (KIP) Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	22.590,02	22.590,02
E5410074520U	Bahnhofsplatz (GVFG) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.085,70	4.085,70
E5410074521U	Bahnhofsplatz (GVFG) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.892,13	25.892,13
E5410074522U	Bahnhofsplatz (GVFG) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.638,22	5.638,22
E5410074530U	Bahnhofsplatzh (SBF) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	70.419,85	70.419,85
E5410074531U	Bahnhofsplatzh (SBF) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	5.138,79	5.138,79
E5410074532U	Bahnhofsplatzh (SBF) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.779,82	9.779,82
E5410074540U	Bahnhofsplatz (Sonst.) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	98.735,27	98.735,27
E5410074541U	Bahnhofsplatz (Sonst.) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	56.323,76	56.323,76
E5410074542U	Bahnhofsplatz (Sonst.) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	137.634,86	137.634,86
E5410075403U	Obere Karlsbrücke:Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	24.800,00	24.800,00
E5410077210U	Litfaßsäulen-WC-Anlage am Kornmarkt	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.069,36	20.069,36
E5410077250U	Brunnengasse Behindertentoilette	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	88.030,45	88.030,45
E5410077300U	Buskonzept Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	91.858,02	91.858,02
E5410078400U	Proesler Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	623.683,10	623.683,10
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	198.266,91	198.266,91
E5410078403U	Proeslerstraße, Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	107.787,25	107.787,25
E5410078414U	Proeslerstraße, LSW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	651.140,33	651.140,33
E5410082000U	Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	510.000,00	0,00
E5410082100U	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	950.000,00	0,00
E5410082301U	Ern. LSA 334 Kontumazgarten/Westtor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	288.000,00	288.000,00
E5410082310U	Ern. LSA 334 Kontumazgarten: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	353.000,00	353.000,00
E5410082311U	Ern. LSA 333 Hallertor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	266.000,00	266.000,00
E5410082320U	Ern. LSA 333 Hallertor: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	58.000,00	58.000,00
E5410083600U	Regensburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	322.000,00	0,00
E5410083600U	Regensburger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	2.931.000,00	0,00
E5410083600U	Regensburger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	132.000,00	0,00
E5410083602U	Regensburger Straße: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410083700U	Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	580.738,31	580.738,31
E5410083701U	Marthweg/ Wiener Str.: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.503,90	36.503,90
E5410083702U	Marthweg / Wiener Str.: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410083703U	Marthweg/ Wiener Str. : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	916,58	916,58
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	383.560,96	383.560,96
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926595	Honorare SÖR	86.056,64	86.056,64
E5410083801U	Knotenpunkt ASK: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	251.960,00	251.960,00
E5410083803U	Knotenpunkt ASK: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.302,59	9.302,59
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	124.780,65	124.780,65
E5410084000U	Straßendamm Gleißh.z.Tosbecken Zeltnerwe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	169.517,03	169.517,03
E5410085904U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	138.176,38	138.176,38
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	183.965,04	183.965,04
E5410087500U	Brücken Hafenstraße über SWT und MDK	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.981.737,47	1.631.250,77
E5410087501Z	Bau Interimsparkplatz Br. Hafenstr.	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	294.000,00	294.000,00
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.937.882,79	1.412.553,79
E5410088200U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	532.001,52	532.001,52
E5410088201U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	7.000,00	7.000,00
E5410088202U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.000,00	27.000,00
E5410088203U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	16.000,00	16.000,00
E5410088301U	A 73 Lärmschutzwall	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	910,98	1.110,00
E5410100800U	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	81.279,43	81.279,43
E5410102100U	BW 1.200 FSW ü.SWT Abfahrtsrampe auf SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	495.000,00	495.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5416270008U	Hochwasserschutz Gaulnhofener Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSOR	277.212,89	277.212,89
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926550	Tiefbau-Verkehrssig	2.642.943,73	2.142.943,73
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	6.057.156,60	0,00
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69926595	Honorare SÖR	495.671,88	45.671,88
E5470010740U	U3/SW, 2.1, Planungskosten und Gebühren	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	105.000,00	105.000,00
E5470010747U	U3/SW, 2.1 BW335,Bf. Großr. b. Schw.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	400.000,00	400.000,00
E5470010748U	U3/SW, 2.1 BW335,Bf.Großr.b.Schw.,Elek	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.000,00	8.000,00
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	634,78	634,78
E5470010752U	U3/SW, 2.1 Fernmeldeanlagen	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	140.000,00	140.000,00
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	2.671.839,86	0,00
E5470010900U	U-Bahn 3 Nordwest Rathenaupl. -NW-Ring	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	532.903,69	322.903,69
E5470011000U	U-Bahn 3 Nordwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	100.000,00	100.000,00
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	786.520,90	0,00
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	50.000,00	0,00
E5470011111U	U2 Dynam.Fahrgastinformat.system Erw.ZZA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	18.500,00	18.500,00
E5470011170U	U3 SW, BA 2.1, Zugsicherung (GA-GR)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.300.000,00	1.300.000,00
E5470011171U	U3 SW, BA 2.1, Anteil Leitstelle Plärrer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	300.000,00	300.000,00
E5470011180U	U3 NW, BA 3, Zugsicherung (FE-NW)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	331.000,00	331.000,00
E5470011181U	U3 NW, BA 3, Anteil Leitstelle Plärrer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	86.500,00	86.500,00
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.341.927,87	441.927,87
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	781.580,18	144.580,18
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926595	Honorare SÖR	152.669,19	0,00
E5470068702U	U3/SW, 2.2 Planungskosten, Gebühren	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	126.132,78	126.132,78
E5470074550U	Abbau Barrieren Bahnhofsplatz U	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	123.245,47	123.245,47
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.890.918,00	2.890.918,00
E5470075305U	Brands. Stufe 6 – Alarm. Betriebsr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.430.000,00	1.430.000,00
E5470076700U	Erneuerung BSS-Leisten (G, OP2016)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	863.835,05	863.835,05
E5470088800U	Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz	69926400	Hochbaumaßnahmen	743.339,04	18.339,04
E5470088800U	Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	1.585,30	1.585,30
E5470088801U	Fahrradparkh.Nelson-Mandela-Pl. Grunderw	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	20.723,63	20.723,63
E5480002310U	Anlegestelle: Tiefbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	21.329,63	21.329,63
E5510001805U	Grünanlage Insel Schütt, Südufer	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.508,59	12.508,59
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	329.020,74	329.020,74
E5510001901U	Heinickeplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.725,83	7.725,83
E5510001902U	Leiblsteg Fuß-/Radwegverbindungen 1. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	60.827,63	60.827,63
E5510001903U	Leiblsteg Kleinkinderspielplatz 3. BA	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	206.489,31	206.489,31
E5510001905U	Bolzplatz Fuchsloch, Heinickeplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	154.958,85	154.958,85
E5510002101U	Spielplatz Schiestlstraße/Kraftshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	174.037,66	0,00
E5510007322U	Grünanlage Wöhrder See - Südufer	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	324,00	324,00
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	112.054,28	112.054,28
E5510007352U	Wöhrder See Nordufer/Pegnitztalradweg	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	142.925,84	142.925,84
E5510015801U	Grünanlage Schillerpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	109.736,66	109.736,66
E5510016030U	Grünanlage mit Spielplatz Kontumazgarten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	296.491,79	296.491,79
E5510051700U	Village: Entw.pflege Grünanlagen	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	62.000,00	62.000,00
E5510051701U	Village: Baumerhaltungsmaßnahmen	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	20.486,13	20.486,13
E5510051702U	Village: Grossbaumverpflanzung	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	2.598,63	2.598,63
E5510052100U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	64.339,48	64.339,48
E5510052102U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	86.736,82	86.736,82
E5510052103U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	16.343,46	16.343,46
E5510052201U	Generations.übergr. Bew. ang. Breslauer	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	820,12	820,12
E5510052202U	Generations.übergr. Bew.ang. Pegnitztal	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	1.470,63	1.470,63
E5510053800U	Nordb.hof Beb.Plan 4525 Straßenbegl.grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.043,39	21.043,39
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.455.920,38	0,00
E5510071403U	Grünanlage Jülicher-/Düsseldorfer Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	80.879,61	80.879,61
E5510071404U	Grünanlage Nonnengasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	264.737,35	264.737,35
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	439.635,85	439.635,85
E5510071407U	Auenlandschaft Gründlachtal	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	52.190,58	52.190,58
E5510071408U	Freiflächen Christuskirche	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	327.589,56	327.589,56
E5510071409U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	248.878,40	248.878,40
E5510071411U	Marie-Juchacz-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	4.978,89	4.978,89
E5510071412U	Grünzug Rechenberganlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	901,63	901,63
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	17.118,52	17.118,52
E5510081300U	Quartierspark Eberhardshof	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.552.275,30	1.552.275,30
E5510081800U	Grünfläche a. d. Heimerichstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	861.804,92	36.804,92
E5510085000U	Grünanlage Wilhelmshavener Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	51.897,79	51.897,79
E5510087400U	Cramer-Klett-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	353,01	353,01
E5510087700U	Generalsanierung Jamnitzerplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	90.480,34	90.480,34
E5510088700U	Masterplan Oberer Wöhrder See	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	21.799,56	21.799,56
E5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	465.600,77	465.329,17
E5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	53.045,33	53.045,33
E5530049600U	Westfriedhof:Generalsan. f. Aussegn. Erd	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	33.070,78	33.070,78
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	812.430,80	0,00
E5710077901Z	Zollhof Gründerz.: Zusch.Grundstückskauf	69946300	Inv.Zuweis.Zweckverb	1.631.943,70	19.676,21
E5730050502U	MSH, BS-Sang., Auflagen Tektur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	218.896,08	218.896,08
E5730071800U	Generalsanierung Laden 4 und 5	69926400	Hochbaumaßnahmen	4.763,49	4.763,49
E5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchner Str. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.235.154,05	2.485.154,05
K1110000300U	NetCity konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	40.000,00	40.000,00
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	323.002,39	0,00
K1110000420U	Wählgeräte Austausch	62476000	Betriebsmittel (I2)	35.000,00	0,00
K1110062101U	Elektr.Arbeitszeiterf., Pers.serviceport	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.755,61	4.755,61
K1110072800U	Informationseinheit Ehrenhalle	62476000	Betriebsmittel (I2)	17.428,00	17.428,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
K1110075500U	H, Marientorgraben 11 - Sanierung WC	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	461.393,13	461.393,13
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	359.000,00	0,00
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	367,38	367,38
K1110079205U	Umbau Hallplatz 2	62320002	Gebäudeunter.-640/E	36.750,00	0,00
K1110079205U	Umbau Hallplatz 2	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	15.186,33	15.186,33
K1110079206U	Umbau Äußere Laufer Gasse	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.783,00	6.783,00
K1110080801U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	78.751,42	78.751,42
K1110081600U	Migration auf Windows 10	62476000	Betriebsmittel (I2)	25.724,90	0,00
K1110086901U	Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	480.063,66	247.982,66
K1110087000U	Bauhof 2 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	218.788,30	218.788,30
K2110015402U	Dep. Zugspitzstr.: Plan-IA (3. BM)	62476000	Betriebsmittel (I2)	174.504,70	0,00
K2110018200U	Kopernikus: lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	192.955,27	0,00
K2110054401U	Ausstat./Erw.Reichelsdorfer Schulg.(SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.734,22	4.734,22
K2110055501U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA HVE	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	107.000,00	0,00
K2110055501U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA HVE	62476000	Betriebsmittel (I2)	303.000,00	303.000,00
K2110064000U	Neunhofer Hauptstr. 73: Gerüsttreppen	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	45.004,53	45.004,53
K2110069200U	Paniersplatz, Dach- u. Fassadensan.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	165.625,15	165.625,15
K2110074100U	Grimmstraße Container	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	48.553,80	48.553,80
K2110075600U	GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	299.876,09	299.876,09
K2110079500U	Regenbogenstr. 73: Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	178.996,22	0,00
K2110084100U	Erweiterungsbau GS Wandererstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	83.089,34	83.089,34
K2130018300U	A.Stifter: ÖPP lfd. Betrieb (402S)	62476000	Betriebsmittel (I2)	516.110,73	0,00
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62476000	Betriebsmittel (I2)	215.590,85	45.590,85
K2130081500U	Sanierung Georg-Ledebour-Schule	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	407.681,71	112.554,97
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	1.347.000,00	50.000,00
K2130085200U	Herschelschule Container Schule	62476000	Betriebsmittel (I2)	19.000,00	0,00
K2170017917U	SG: (ÖPP) TH BgA (402S)	62476000	Betriebsmittel (I2)	163.376,09	0,00
K2170018101U	HSG: ÖPP lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	119.507,83	0,00
K2180003009U	JPRS/FOS: Ausstattung 0000 (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.000,00	100.000,00
K2180003010U	JPRS/FOS: Ausstattung 402S (3. BM)	62476000	Betriebsmittel (I2)	25,15	25,15
K2180003012U	JPRS/FOS: Ausstattung (SchB)	62476000	Betriebsmittel (I2)	40.000,00	40.000,00
K2180003013U	JPR/FOS II: lfd.Betrieb (3.BM)	62476000	Betriebsmittel (I2)	715.172,27	0,00
K2180054200U	Schulzentrum SW: Instandsetzungsmaßn.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	305.145,52	0,00
K2210003401U	FÖZ Paul-Moor-Schule: lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	500.000,00	500.000,00
K2210010220U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau Schule/FÖZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	90.039,06	90.039,06
K2310064802U	Ringtausch-Bäcker-Ausstattung (SchB)	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.781,74	1.781,74
K2310074000U	B1 - Augustenstr. Kanalsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	185.429,06	185.429,06
K2310078001U	BBZ, Äuß. Bayr. Str. 8 Umb. Histologiela	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	42.229,74	42.229,74
K2310085300U	B2, Äuß.Bayr.Str.8,Bauteil E,Umb.Mechatr	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	204.561,74	204.561,74
K2310085300U	B2, Äuß.Bayr.Str.8,Bauteil E,Umb.Mechatr	62476000	Betriebsmittel (I2)	6.867,73	6.867,73
K2430071702U	Umweltstation Wöhrder See Ausstattung	62476000	Betriebsmittel (I2)	43.000,00	0,00
K2510001302U	Luitpoldhaus - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	30.660,88	30.660,88
K2510001303U	Luitpoldhaus: Umzug u.a.	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.284,45	15.284,45
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	1.061.475,29	17.475,29
K2710072600U	Unt. Talgasse8, Dachsang. stat Sicherung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	13.755,39	13.755,39
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	315.140,48	315.140,48
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	52.825,16	52.825,16
K3630010200U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	62476000	Betriebsmittel (I2)	434.109,47	434.109,47
K3630010203U	FZ Rothenburger Str. 45: KiGa, Ho, Kr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.633,16	2.633,16
K3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	62476000	Betriebsmittel (I2)	129.984,14	129.984,14
K3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	70.154,98	70.154,98
K3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw.	62476000	Betriebsmittel (I2)	35.349,71	35.349,71
K3650009600U	Kiho Van-Gogh-Str. 1: Container	62476000	Betriebsmittel (I2)	7.404,74	7.404,74
K3650015410U	Dep. Zugspitzstr., Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	227.869,49	227.869,49
K3650028200U	KNP ZugspitzstraÃŸe-ZentralH Langwasser	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.331,95	1.331,95
K3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 6: NB KiHo (3)	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	675.000,00	675.000,00
K3650055400U	Neue Hegelstr:Abriss u.Neub.KiHo 1. BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	651.000,00	360.000,00
K3650056620U	Forsthofstr. 41:Abbr. und Neubau KiHo(5)	62476000	Betriebsmittel (I2)	304.000,00	304.000,00
K3650058630U	Van-Gogh-Str.:NB, KiTa(2+2+3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	45.742,41	45.742,41
K3650063500U	Kiho Am Thoner Espan	62476000	Betriebsmittel (I2)	13.581,25	13.581,25
K3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	62476000	Betriebsmittel (I2)	14.484,80	14.484,80
K3650067500U	Gebersd.Str.175 NB, KiHo:Fluchtwegtür/WC	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	15.235,12	15.235,12
K3650071110U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4)	62476000	Betriebsmittel (I2)	35.720,20	35.720,20
K3650071210U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4)	62476000	Betriebsmittel (I2)	836,08	836,08
K3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	62476000	Betriebsmittel (I2)	29.186,09	29.186,09
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	93.317,58	0,00
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	2.867,87	0,00
K3650079600U	Weiltinger Str. 23: Neubau KiHo (4)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	54.995,26	0,00
K3660054600U	KJH Pastoriussiedlung: Neubau	62476000	Betriebsmittel (I2)	92.267,02	92.267,02
K3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	62476000	Betriebsmittel (I2)	941,10	941,10
K3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	62476001	Betriebsmitt. I2-640	214.511,17	0,00
K3670009900U	Ki-Jugendhilfezentrum:Brandschutzsan.	62476000	Betriebsmittel (I2)	50.000,00	0,00
K4240065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	62476000	Betriebsmittel (I2)	479.752,22	17.736,39
K4240065001U	Abriss Maiacher Str. 4-6	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	153.604,62	16.711,06
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw.- Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	482,01	482,01
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	270.631,75	270.568,75
K5110002001U	Stadtumbau West	62476000	Betriebsmittel (I2)	104.805,71	0,00
K5110002002U	Stadtumbau West - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	10.000,00	0,00
K5110002100U	Stadterneuerung Kraftshof	62476000	Betriebsmittel (I2)	70.562,62	527,34
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.072,87	2.072,87
K5110044000U	LSA-Testplätze	62476000	Betriebsmittel (I2)	69.775,80	69.775,80

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
K5110052700U	Soz. St.: Galg./St.bühl -K - Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.611,55	2.611,55
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	361.336,46	361.336,46
K5110071501U	Stadtumbau West Ausw. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	14.663,01	14.485,63
K5110071601U	Soz. Stadt: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	198.867,40	198.867,40
K5110076601U	Soziale Stadt: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	185.469,34	185.469,34
K5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.317.254,99	497.981,15
K5410005710U	FSW-Altlastensanier.Betriebsgel.N-ERGIE	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	473.880,63	473.880,63
K5410005780U	FSW,freiw.Öffentlichkeitsarbeit,konsAusg	62476000	Betriebsmittel (I2)	200,00	200,00
K5410007004U	Friedrich-Löffler Str. /NW Ring. BW 1.21	62476000	Betriebsmittel (I2)	32.622,32	32.622,32
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.000.000,00	0,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	491.448,22	0,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62476000	Betriebsmittel (I2)	551,78	0,00
K5410061702U	Vibrationsschutz VSR	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	11.163,82	11.163,82
K5410061703U	Steuerkabel Westseite PP	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	91.418,96	91.418,96
K5410063310U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	16.000,00	16.000,00
K5410070901U	Öffentlichkeitsarbeit Hafenbrücken	62476000	Betriebsmittel (I2)	5.159,28	5.159,28
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	107.738,25	107.738,25
K5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	25.000,00	25.000,00
K5410075404U	Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	293.497,08	293.497,08
K5410082400U	Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.100.000,00	1.100.000,00
K5410087501U	Miete Interimsparkplatz	62476000	Betriebsmittel (I2)	67.689,01	67.689,01
K5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	29.481,00	29.481,00
K5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	62476001	Betriebsmitt. I2-640	48.381,06	48.381,06
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62476001	Betriebsmitt. I2-640	10.051,11	10.051,11
K5610081900U	Sanierung Altdeponie Buchenbühl	62476000	Betriebsmittel (I2)	813.979,80	0,00
P1116400006U	Gedenktafel am Nordbahnhof	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.974,32	4.974,32
P1117218006B	Stöpselgasse 4, RZ, Kälteanlage, Klima	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	176.477,00	176.477,00
P1117218006B	Stöpselgasse 4, RZ, Kälteanlage, Klima	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	33.654,16	33.654,16
P1262500008U	Brandmeldeempf.anl.:Implement:FW4u. FW5	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	250.100,00	250.100,00
P2113517000U	Wahlerschule, 2. baul. Rettungsweg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.587,50	2.587,50
P2113517000U	Wahlerschule, 2. baul. Rettungsweg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	493,44	493,44
P2115400048U	Spielhof GS Reutersbrunnenschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.197,14	5.197,14
P2115800008U	Spielhof GS Gebersdorf	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.678,66	5.678,66
P2115800009U	Spielhof GS Eibach, Hopfengartenweg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.000,00	0,00
P2115800032U	Spielhof GS Wahlerschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	25.641,54	25.641,54
P2115800033U	Spielhof VS Zugspitzstraße - Spielgeräte	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.137,26	5.137,26
P2115818001U	Spielhof Friedrich-Staedtler-Schule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	246.222,80	246.222,80
P2115818002U	VS Siedlerschule – Spielgeräteerweiterun	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.540,58	8.540,58
P2115818003U	Spielhof GS Katzwanger Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.000,00	10.000,00
P2125800017U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	29.508,75	29.508,75
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	124.001,13	124.001,13
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.587,66	48.587,66
P2135800019U	Spielhof Insel Schütt	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	9.573,93	9.573,93
P2137214002B	VS Schnieglinger Str. 38; Kontrollgänge	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	62.000,00	62.000,00
P2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Physik- Chemieraum	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.082,37	6.082,37
P2177600001U	Pirckheimer-Gymnasium	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.689,73	8.689,73
P2317218001B	Sulzbacher Str.102, Sicherung Fassade	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	112.537,98	112.537,98
P2317218001B	Sulzbacher Str.102, Sicherung Fassade	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.815,10	22.815,10
P2317517001U	Äuß.Bayreuther Str. 8, BBZ,Türk.Imbiss	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	79.062,66	79.062,66
P2317517001U	Äuß.Bayreuther Str. 8, BBZ,Türk.Imbiss	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.478,42	18.478,42
P2432900000U	EDV-Pauschale für alle Nürnberger Schule	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	56.218,96	56.218,96
P2532618002U	Erschließungsmaßn. Betriebshof u. Lagerh	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	141.349,84	141.349,84
P3657700001U	KiTa Zweibrückener Straße 30 Außenanlag	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	42.578,87	42.578,87
P3657700002U	Kita Olgastraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	27.221,10	27.221,10
P3657700003U	Kita Urbanstraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	193.320,50	193.320,50
P3657700004U	Kita Reutersbrunnenstr.-Außenanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	27.223,93	27.223,93
P3657700005U	Kita Reutersbrunnenstraße - Spielfläche-	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	7.179,09	7.179,09
P3657700006Z	Kita Gugelstraße	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	75.000,00	75.000,00
P5413600030U	BP 4482 Agnes Gerlach Ring Begr./Str.Res	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	53.300,00	0,00
P5413600050U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	529.940,33	529.940,33
P5413600052U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	262.588,29	262.588,29
P5413600053U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926681	Tiefbau-StraßenbSOR	417.353,82	417.353,82
P5413600064U	Lärmschutzwand Gaulnhofener Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SOR)	65.064,08	65.064,08
P5413600142U	Klingenhofstr. Zw. Bessemer- und Martins	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.460,90	19.460,90
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	327.382,80	327.382,80
P5413600172U	Am Röthenbacher Landgraben	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	144.364,75	144.364,75
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	109.831,06	109.831,06
P5413600190U	Edisonstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	146.110,19	146.110,19
P5413600272U	Schreiberhauer Str., Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.726,69	3.726,69
P5413600312U	Neuburger Straße, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.595,32	39.595,32
P5413600370U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	22.288,22	22.288,22
P5413600410U	verläng. Forchheimer Str. - Vorerschl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.700,01	17.700,01
P5413600423U	Baugebiet Forchheimer Straße (Süd)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	14.620,08	14.620,08
P5413600490U	Poststraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	73.552,09	73.552,09
P5413600532U	Züricher Str. zw. Rothenburger/Genfer St	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.583,24	8.583,24
P5413600592U	Antalyastraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.095,62	3.095,62
P5413600602U	Vershofenstr. West/Süds. Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.635,27	6.635,27
P5413600620U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.641,24	48.641,24
P5413600622U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.095,76	13.095,76
P5413600762U	Landenwiesenstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.482,78	10.482,78
P5413600780U	Rehhofstr.: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.790,19	1.790,19

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5413600782U	Rehhofstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.445,38	1.445,38
P5413600842U	Hofreuthackerstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.301,14	15.301,14
P5413600932U	Leskowstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.066,99	20.066,99
P5413600952U	Kasparackerweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.756,10	10.756,10
P5413601012U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring, Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.800,00	2.800,00
P5413601022U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blindenh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	51.261,30	51.261,30
P5413601062U	Kornburg West, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.965,18	13.965,18
P5413601073U	Proeslerstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.400,00	7.400,00
P5413601100U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	58.181,34	58.181,34
P5413601120U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	57.000,00	57.000,00
P5413601130U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	221.156,40	221.156,40
P5413601142U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.451,22	3.451,22
P5413601152U	Neuwieder Str. Restausbau Gehwege, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.000,00	24.000,00
P5413601163U	Tennenloher Str. Rstausbau, Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.656,94	10.656,94
P5413601172U	Willy-Wunder-Str., 3. BA: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.564,17	2.564,17
P5413601190U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	43.359,70	43.359,70
P5413601202U	Appenzeller Straße Endausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.511,41	14.511,41
P5413601210U	Untere Stadtgasse BP 4568	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	167.692,18	167.692,18
P5413601213U	Untere Stadtgasse BP 4568, Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	14.347,28	14.347,28
P5413618010U	Merianstr., Restausbau: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.519,63	52.519,63
P5413618012U	Merianstr., Restausbau: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.500,00	4.500,00
P5413618020U	Kavalastraße, Endausbau: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	34.799,01	34.799,01
P5413618030U	Colmberger Str. Endausbau :Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	28.539,74	28.539,74
P5413618032U	Colmberger Str. Endausbau :Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.000,00	13.000,00
P5413618050U	Hartstraße, Endausbau Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	135.800,00	135.800,00
P5413618053U	Hartstraße, Endausbau Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.200,00	9.200,00
P5413618060U	Kollwitzstraße, Endausbau - Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	145.390,18	145.390,18
P5413618063U	Kollwitzstraße, Endausbau - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.500,00	2.500,00
P5413901040U	Schloßgartenstraße, Weg zur Brucker Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	16.588,67	16.588,67
P5413901090U	Kubinstr. zw. Röthestr. u. Radrunde	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	58.086,13	58.086,13
P5413901100U	Nerzstraße, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.349,87	45.349,87
P5413901102U	Nerzstraße, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	90.212,43	90.212,43
P5413901103U	Nerzstraße, Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	42.458,60	42.458,60
P5413901110U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.629,06	4.629,06
P5413901130U	Habsburgerstr., 3.BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	81.526,02	81.526,02
P5413901140U	Georg-Strobel-Str.zw.Künhofer-u.FelsBau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	131.805,50	131.805,50
P5413901142U	Georg-Strobel-Str.zw.Künhofer-u.FelsBegr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.057,29	25.057,29
P5413918000U	Van-Gogh-Str.: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	59.831,85	59.831,85
P5413918002U	Van-Gogh-Str.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.778,20	22.778,20
P5413918003U	Van-Gogh-Str.: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.500,00	8.500,00
P5414000400U	Gugelstr., Haltestelle Humboldtstr.:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	28.770,98	28.770,98
P5414000401U	Gugelstr., Haltestelle Humboldtstr.:LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	9.873,33	9.873,33
P5414100022U	LSW Karl-Schönleben-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.690,00	4.690,00
P5414200000U	Bau von öffentlichen Radwege	69926595	Honorare SÖR	25.000,00	0,00
P5414200660U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	79.615,73	79.615,73
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	52.066,94	52.066,94
P5414200712U	Radweg Zeisigweg/Hermann-Kesten-Ring	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.572,97	2.572,97
P5414200742U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.849,15	9.849,15
P5414200743U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.940,25	2.940,25
P5414200782U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.438,23	2.438,23
P5414200783U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.032,10	8.032,10
P5414200790U	Rieterstraße, Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	7.062,00	7.062,00
P5414200820U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	54.101,13	54.101,13
P5414200821U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	9.121,08	9.121,08
P5414200822U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.934,91	1.934,91
P5414200830Z	Rw.Regensb.Str.zw.Breslauer u.Sühnekreuz	69946100	Invest.zuweis. Land	20.000,00	20.000,00
P5414200860U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	239.492,56	239.492,56
P5414200861U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.638,61	16.638,61
P5414200862U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.000,00	1.000,00
P5414200870U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	164.769,69	164.769,69
P5414200872U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.000,00	20.000,00
P5414200873U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.000,00	4.000,00
P5414200880U	Nordring, Radweg bei Haus Nr. 159	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	11.317,05	11.317,05
P5414200890U	Otto-Bärnreuther-Str.Radwegverbeiter:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.997,73	30.997,73
P5414200893U	Otto-Bärnreuther-Str.Radwegverbeiter:Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	5.702,81	5.702,81
P5414200911U	Jagdstr., entgegen Einbahnstr:LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.700,00	18.700,00
P5414218010U	Holsteiner Straße, Radstreifen: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	94.034,90	94.034,90
P5414218011U	Holsteiner Straße, Radstreifen: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	61.055,98	61.055,98
P5414218013U	Holsteiner Straße, Radstreifen: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.427,37	1.427,37
P5414218020U	Dianastraße, Radstreifen bei Hs. Nr. 23	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	38.085,32	38.085,32
P5414218030U	Fürther Straße/Ludwig Quellen Str.:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	181.375,59	181.375,59
P5414218031U	Fürther Str./Ludwig Quellen Str.:LSA 111	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.174,16	4.174,16
P5414500004U	Otto-Bärnreuther-Strasse (CentraPark)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.213,90	39.213,90
P5414500049U	00.00.00 1. FCN aus Fl. 439 Gleißh/aurel	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	30.000,00	30.000,00
P5414500103U	Willstraße/Bärenschanzstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.137,90	6.137,90
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	61.598,00	61.598,00
P5414500122U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	180,35	180,35
P5414500123U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.693,73	17.693,73
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.401,40	25.401,40
P5414500642U	St. Leonhard (Nord)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.686,01	7.686,01
P5414500792U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	41.445,96	41.445,96

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414500830U	Kressengartenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.988,98	52.988,98
P5414500831U	Kressengartenstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.240,78	18.240,78
P5414500833U	Kressengartenstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.672,10	7.672,10
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.428,12	39.428,12
P5414500843U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	828,96	828,96
P5414500844U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Stützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.084,66	8.084,66
P5414500930U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	29.500,00	29.500,00
P5414500932U	Wohnanlage Langsee	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.000,00	4.000,00
P5414500950U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.775,94	52.775,94
P5414501130U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.758,89	12.758,89
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.084,18	23.084,18
P5414501132U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.622,89	2.622,89
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	508.626,56	508.626,56
P5414501161U	Fürther Str. (DATEV)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	24.411,64	24.411,64
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	198.503,04	198.503,04
P5414501163U	Fürther Str. (DATEV)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	76.590,56	76.590,56
P5414501222U	Bahnhofstr.,Hotelneubauten	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.548,54	2.548,54
P5414501232U	Wolgemutstr.zw.Fuggerstr./Holzschuherstr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.556,60	19.556,60
P5414501240U	Vogelweiherstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	332.288,10	332.288,10
P5414501242U	Vogelweiherstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.611,89	10.611,89
P5414501243U	Vogelweiherstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.347,36	1.347,36
P5414501302U	Gustav-Adolf-Str., Kreuzungsbereich	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.025,17	1.025,17
P5414501322U	Nordbahnhof 4525 Teil 2	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.866,72	6.866,72
P5414501332U	Bielefelder Str. BP 4456	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.548,70	10.548,70
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.996,49	35.996,49
P5414501352U	Schillerpark KIB Brauhausstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.226,47	6.226,47
P5414501362U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.344,73	35.344,73
P5414501390U	Radmeisterstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	159.645,40	159.645,40
P5414501391U	Radmeisterstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.675,28	33.675,28
P5414501400U	südl. Ringelnatzstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.881,84	52.881,84
P5414501402U	südl. Ringelnatzstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	44.766,43	44.766,43
P5414501403U	südl. Ringelnatzstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.141,92	8.141,92
P5414501412U	FGZ zw. Kornburger Hauptstr. u. Flockens	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.206,16	3.206,16
P5414501452U	Seebacher Straße (Begrünung)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.235,95	2.235,95
P5414501461U	Dürrenhofstr.-Gehweg Anpassung LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	29.431,95	29.431,95
P5414501472U	B-Plan 4551 Großreuth h.d.V. Baum Wendeh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	604,88	604,88
P5414501480U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.450,00	3.450,00
P5414501481U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.050,00	8.050,00
P5414501482U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.019,82	7.019,82
P5414501483U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.025,00	4.025,00
P5414501500U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	76.837,15	76.837,15
P5414501501U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	80.680,99	80.680,99
P5414501502U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.400,00	19.400,00
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	921,66	921,66
P5414501522U	Straßenbegleitgrün VEP Nr. 4626 Höfles	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.237,49	6.237,49
P5414501532U	BP 4438 Straßenbegleitgrün Am Tucherturm	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.967,07	13.967,07
P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	29.110,71	29.110,71
P5414501552U	Karl-Liebknecht-Straße, Straßenbegleitgr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.683,60	11.683,60
P5414501562U	BP 4551 Kilianstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.827,86	15.827,86
P5414501620U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	67.356,19	67.356,19
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	53.691,40	53.691,40
P5414501623U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.252,91	2.252,91
P5414501632U	Kilianstraße, Querungshilfe - Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.774,64	3.774,64
P5414501640U	Nähe Eichstätter Str.Anb.Solnhofener Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.055,45	46.055,45
P5414501643U	Nähe Eichstätter Str.Anb.Solnhofener Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.005,85	1.005,85
P5414501652U	Friedenstr. zw. Rollner- u.Brauhaus:Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.288,24	54.288,24
P5414501660U	Kötzlerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.039,71	12.039,71
P5414501682U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.741,17	27.741,17
P5414501692U	BP 4577 Wilhlemshavener Str., Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.741,17	27.741,17
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.371,36	39.371,36
P5414518023U	Kavalastraße, Endausbau: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	18.004,31	18.004,31
P5414518033U	Colmberger Str. Endausbau :Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	33.166,68	33.166,68
P5414518062U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	58.984,52	58.984,52
P5414518072U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	51.762,15	51.762,15
P5414519020U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	304.000,00	304.000,00
P5414519022U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	113.000,00	113.000,00
P5414519023U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	50.000,00	50.000,00
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	160.000,00	160.000,00
P5414599050E	Ostendstraße, NLV: Finanzierung	64670000	Rückz.Inv Zusch.pr.U	30.683,43	30.683,43
P5414700061U	Ern. d.LSA 671 + 672 Julius-Loßmann-Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.413,09	25.413,09
P5414700131U	Ern. LSA 172 Rathenauplatz	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	9.974,01	9.974,01
P5414701281U	Ern. LSA 368 Einsteinring/Reichelsd. Hpt	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	11.681,91	11.681,91
P5414701331U	VAG-LSA Steinbühler Str. (N1)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	250.000,00	250.000,00
P5414701511U	LSA 855 Gebersdorfer Straße/Hügelstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.730,99	50.730,99
P5414701521U	Ern. LSA 359Colmberger Str./Weißenburger	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	37.644,90	37.644,90
P5414701551U	Umbau LSA 593 Glogauer Str./Busbahnhof	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.296,05	8.296,05
P5414701611U	Ern. LSA 312 Erlanger / Kraftshofer	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	72.628,55	72.628,55
P5414701621U	Ausbau LSA 569Breslauer/Groß-Strehlitzer	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	84.074,85	84.074,85
P5414701631U	Ern. LSA 664 Julius-Loßmann/Minervastr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	30.305,37	30.305,37
P5414701671U	Ern. KV des Steuerkabelnetzes LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	27.041,58	27.041,58
P5414701721U	Ern. LSA 532 Ingolstädter/Münchener Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	53.884,38	53.884,38

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414701771U	Ern. LSA 546 Liegnitzer Str./Am Zollhaus	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	484,90	484,90
P5414701801U	Ern. LSA 594 Gleiwitzer Str. / Klinikum	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	39.510,37	39.510,37
P5414701821U	Ern. LSA167 F.-J.-Strauß-Brücke,Ausfahrt	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	51.334,53	51.334,53
P5414701831U	LSA Steuerkabelnetz Nordring/Rollnerstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	5.024,92	5.024,92
P5414701841U	Ern. LSA 469 Elbinger Str. - Welserstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	47.026,10	47.026,10
P5414701851U	Ern. LSA 160 Marientorgraben /Rosa-Luxem	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.798,72	50.798,72
P5414701881U	Ern.LSA 435 Dianaplatz	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	119.144,23	119.144,23
P5414701891U	Ern. LSA 666 Finkenbrunn/Regenb.NOTstand	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	53.007,87	53.007,87
P5414701901U	LSA 605 Breitscheid/Pillenr.Str.NOTSTAND	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	19.182,67	19.182,67
P5414718011U	Ern. LSA 673 Germersheimer/Trierer Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	190.315,54	190.315,54
P5414718021U	Ern. LSA 927 FGÜ Schafhof / Bennostr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.073,98	38.073,98
P5414718031U	Ern. LSA 925 Eichendorffstr. / Stadenstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	51.579,98	51.579,98
P5414718051U	Steuerkabelarbeiten Kilianstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	19.710,54	19.710,54
P5414718101U	Ern.LSA 261 Kilianstr / Kleinreuther Weg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.414,22	10.414,22
P5414800060U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	165.378,61	165.378,61
P5414800062U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.104,18	22.104,18
P5414800063U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	3.463,26	3.463,26
P5414800950U	Schnepfenreuther Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	18.239,96	18.239,96
P5414900012U	Forchheimer Str., Endausbau Gehwege,u.a.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.472,92	15.472,92
P5414900022U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring, Begr.Ausgl	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.251,74	14.251,74
P5414900038U	Ausgleichsfl. Agnes-Gerlach-Ring	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	376.170,73	376.170,73
P5414900052U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.862,81	13.862,81
P5414900062U	Baugebiet Forchheimer Str. (nördl.)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.284,84	12.284,84
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	56.007,86	56.007,86
P5414900082U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.292,83	15.292,83
P5414900092U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.892,98	15.892,98
P5415000414U	Ern. d. Brücke Gleißhammerstr.(BW 1.422)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	49.574,48	49.574,48
P5415000482U	Stützwand nordöstl. d. Kurgartenbrücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.800,00	14.800,00
P5415000564U	BW 1.171 - Brücke Parsivalstaße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	184.461,13	184.461,13
P5415000614U	BW 2.011 -Stützwand Peter-Vischer-Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	46.291,99	46.291,99
P5415000634U	BW 1.029 - Brücke Hadermühle, Ersatzneub	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	46.594,29	46.594,29
P5415000644U	BW 1.404 östliche Brücke Eichenlöhlein	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	17.730,42	17.730,42
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	234.579,09	234.579,09
P5415000694U	BW 1.421 Brücke Gleißhammer ü. Gerinne Z	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	39.685,16	39.685,16
P5415000704U	BW 1.310 Ern. Brücke Rittersteig B. Lgr.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.200,00	1.200,00
P5415000704U	BW 1.310 Ern. Brücke Rittersteig B. Lgr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	67.635,74	67.635,74
P5415000804U	BW 1.218 San.Brücke Linzer Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	49.647,47	49.647,47
P5415000904U	BW 1.125 Durchlass Langwasserwiese	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	85.785,09	85.785,09
P5415001004U	BW 2.078 Stützwand Prinzregentenufer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	440.966,91	440.966,91
P5415001014U	BW 2.095 Stützwand Cherusker Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	104.332,05	104.332,05
P5415001024U	BW1.004 Lederersteg Flussbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	101.066,97	101.066,97
P5415018010U	Karl-Bröger-Tunnel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	175.101,00	175.101,00
P5415018013U	Karl-Bröger-Tunnel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	65.000,00	65.000,00
P5415018014U	Karl-Bröger-Tunnel	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	50.000,00	50.000,00
P5415200173U	Platz der deutschen Einheit	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.104,73	10.104,73
P5415200183U	Atlantastraße Fußweg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.289,96	1.289,96
P5415218013U	Allersberger Unterführ.neue Bel.Geh.Radw	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.081,44	11.081,44
P5417404229U	Rehhofstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.449,04	2.449,04
P5417404250U	Langwasser S	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	147.490,13	147.490,13
P5417404252U	Langwasser S	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	33.504,04	33.504,04
P5417404253U	Langwasser S	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	164.393,35	164.393,35
P5417404370U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	443.913,31	443.913,31
P5417404390U	Kasperackerweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.833,95	2.833,95
P5417404410U	Kollwitzstraße, Stichstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.278,76	1.278,76
P5417404500U	Am Röthenbacher Landgr.: Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.021,02	46.021,02
P5417404520U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.824,83	1.824,83
P5417404523U	Wohnanlage Langsee	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.035,93	1.035,93
P5418200004U	Buslinie 56	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	122.112,92	122.112,92
P5418518010U	Stadtgrabenmauer überg. Planungsleist.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	128.708,35	128.708,35
P5418518020U	BW 2.074 Stadtm. zw. Ludwigstor/Fürther	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	150.000,00	150.000,00
P5476500004U	Elektroakustisches Notfallwarnsystem (Z)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	207.421,10	207.421,10
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.669.408,68	1.669.408,68
P5476500019U	U1/U2 Fahrtreppen, Aufzüge, Strecken-u.a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	605.017,62	605.017,62
P5476500021U	OP 2013: Fahrtr., Aufz., Stellw. etc.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	173.923,81	173.923,81
P5476500022U	OP 2014: GS LN/SR, Technik, Fahrtr. etc.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	583.043,18	583.043,18
P5476500025U	OP 2015: Fahrtreppen, Funktechnik	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.017.498,40	3.017.498,40
P5476500026U	Umbau Betriebshof LA G1LA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	902.484,53	902.484,53
P5476500027U	OP 2016: Schienen FT AZ	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.017.888,49	3.017.888,49
P5476500029U	FM-Raumerweiterung EB	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	35.675,08	35.675,08
P5476500031U	KöPa Einbau Gitter	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	4.830,27	4.830,27
P5476517001U	OP2017 A Weichen U1 HA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	101.900,00	101.900,00
P5476517002U	OP2017 B Schienen U2 HB WW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	73.351,51	73.351,51
P5476517003U	OP2017 C FT LS201/202 FR282/283	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.199.749,20	1.199.749,20
P5476517007U	OP2017 G LWL BA ME LN SR	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	100.800,00	100.800,00
P5476517008U	OP2017 H Ergänzung U1 Süd LS-BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	160.000,00	160.000,00
P5476517010U	OP2017 J Blitzschutz U1 Süd LS-BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	100.778,70	100.778,70
P5476517011U	OP2017 K Elektro U1 Süd LS-BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	325.075,14	325.075,14
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.054.972,27	1.054.972,27
P5476517013U	OP2017 M Modern. Abstellanlage EB	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	85.000,00	85.000,00
P5476517016U	Erneuerung Lichtkuppeln GO / BS / MA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	59.785,72	59.785,72
P5476518007U	OP2018 Server Betriebsleittechnik	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	225.057,00	225.057,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5476518008U	OP2018 H Beleuchtung U 1 Süd	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	5.391,75	5.391,75
P5476518009U	OP2018 I Brücken ME	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	316.426,21	316.426,21
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	49.792,64	49.792,64
P5515400053U	Sportplatz Eichenhain/Stockweg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	921,32	921,32
P5515400054U	Annapark – Ergänzung Spielgerät	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	209,32	209,32
P5515418001U	Bolzplatz Raindorfer Weg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.540,30	10.540,30
P5515418002U	Spielplatz Platnersberg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.498,51	6.498,51
P5515600017U	Sanierung Stadtparkweiher	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	34.593,55	34.593,55
P5515600023U	Grünanlage Colleggarten, 3. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	4.851,54	4.851,54
P5515600025U	Grünanl. Colleggarten:Abbruch Schutzgrab	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	8.125,10	8.125,10
P5515600026U	Nordbahnhof Beb.-Plan 4525	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	81.296,93	81.296,93
P5515600035U	Schillerpark/Am Sudhaus:Straßenbegl.grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.376,97	2.376,97
P5515600036U	Grünanlage Colleggarten - Dränarbeiten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	11.164,87	11.164,87
P5515600041U	Wetzendorfer Landgraben 3. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	142.810,85	142.810,85
P5515600042U	Grünzug Wetzendorfer Landgraben 4. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	17.078,21	17.078,21
P5515600043U	BP 4529 Grünflächen Wallensteinstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	595.110,08	595.110,08
P5515600044U	Grünanlage Colleggarten - Liegeroste	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	14.727,28	14.727,28
P5515600045U	Reitwege Marienberg 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	48.643,58	48.643,58
P5515600046U	Grünanlage Koberger-/Uhlandstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.631,33	9.631,33
P5515600047U	Grünanlage Tullnaupark 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	437.597,44	437.597,44
P5515600049U	Marienberg Wegesanierung 2.BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.000,00	2.000,00
P5515600053U	Grünanlagenweg Baltrumer Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	55.685,89	55.685,89
P5515600054U	Marienbergpark, Marienbuck	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	108.727,92	108.727,92
P5515618001U	Platz am Beethovendenkmal/Hallertor	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	74.602,67	74.602,67
P5515618002U	Grünanlage Sängerlust	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	66.488,30	66.488,30
P5515618003U	Marienbuck – Pflanzung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	29.782,28	29.782,28
P5515618004U	Veit-Stoß-Platz - Rodelhügel	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	4.214,30	4.214,30
P5515618006U	Merianinwiese Kontumazgarten	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.773,38	1.773,38
P5515618007U	Grünanlage Hohe Marter	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	36.453,60	36.453,60
P5515900055U	Spielpl. Colleggarten Generalsan.-Kleink	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.955,99	4.955,99
P5515900056U	Spielpl. Colleggarten Generalsan.-Kinder	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.163,59	2.163,59
P5515900057U	Spielplätze Nordbahnhof,Bebauungspl.4526	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	13.178,61	13.178,61
P5515900061U	Spielplatz Leiblsteg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.796,52	8.796,52
P5515900071U	Colleggarten 5. BA - Entwicklungspflege	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	9.318,67	9.318,67
P5515900078U	Spielplatz Fuchsloch, Heinikeplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	132.768,40	132.768,40
P5515900080U	Spielplatz Klagenfurter/Kärntner Str.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	32.400,84	32.400,84
P5515900081U	Spielplatz Holzwegfeld, Höfles-Ost	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	7.824,34	7.824,34
P5515900082U	Spielplatz Schweinfurter Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	178.646,50	178.646,50
P5515900083U	Bolzplatz.-Ernst-Nathan-Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	150.600,00	150.600,00
P5515900084U	Skateanlage Schweinauer Buck	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.389,23	4.389,23
P5515900085U	Spielplatz Seitzstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	133.234,60	133.234,60
P5515900086U	Spielplatz Calvinstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.209,79	3.209,79
P5515900087U	Spielplatz Gersweilerstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	240.082,21	240.082,21
P5515900088U	Am Pferdemarkt - Skateanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	111.759,09	111.759,09
P5515900088U	Am Pferdemarkt - Skateanlage	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.617,48	20.617,48
P5515900089U	Spielplatz Jülicher Straße - Zaunanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	16.702,24	16.702,24
P5515918001U	Spielplatz Fenitzer Platz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	15.000,00	15.000,00
P5516000030U	KGA Kuhweiher – Wasserschieber	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	84,45	84,45
P5516018001U	KGA Kurt Ahles - Parkplatzeinzäunung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	49.411,88	49.411,88
P5516018002U	KGA Ferdinand Ott - Zaun	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	3.494,57	3.494,57
P5516018003U	KGA Pretzfelder Straße - Hangsicherung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	25.500,00	25.500,00
P5516018004U	KGA Klingenwald 3 - Hangsicherung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	6.000,00	6.000,00
P5516018005U	KGA Ferdinand Ott- Drainagearbeiten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	27.000,00	27.000,00
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	80.713,47	80.713,47
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	25.989,06	25.989,06
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	112,91	112,91
P5732000000U	Märkte: Sanierungsmaßnahmen (Pauschale)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	262.962,73	0,00
P5732017001U	Leichtbauhalle Buden CKM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.569,97	30.569,97
P5732017001U	Leichtbauhalle Buden CKM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.258,22	6.258,22
P5732018001U	Erneuerung Gasleitung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	42.727,78	42.727,78
P5732018001U	Erneuerung Gasleitung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.591,64	11.591,64

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1110318009B	Großgründl. Hauptstr. 47: Schädlingssan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	123.000,00	123.000,00
C1110318013B	Kornburger Hauptstraße 29: Fenstersan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	44.199,98	44.199,98
C1110318033B	Hauptmarkt 18: San. Fassade Ost 3. BA	62320002	Gebäudeunter.-640/E	216.947,22	216.947,22
C1110318034B	Rathausplatz2:Schöner Saal Ern. Lüftung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	222.000,00	222.000,00
C1110319001B	Führerscheinstelle interim, Auß. Lauf. G	62320002	Gebäudeunter.-640/E	12.510,73	12.510,73
C1260318008B	Veilhofstraße 30: Feuchtesan. 2. BA	62320002	Gebäudeunter.-640/E	142.730,80	142.730,80
C1260318010B	Regenstraße 4: Sanitärräume	62320002	Gebäudeunter.-640/E	228.621,64	228.621,64
C1260318012B	Jakobsplatz 20: Ern. Wachzentrale	62320002	Gebäudeunter.-640/E	135.880,36	135.880,36
C2110318011B	Luther-King-Straße 14: Dachsan. 1. BA	62320002	Gebäudeunter.-640/E	75.356,89	75.356,89
C2110318018B	Grimmstr. 16: Ern. Dacheindeck., Dämmung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	177.889,82	177.889,82
C2110318023B	Bartholomäuss. 16, Ern. Treppen, Keller	62320002	Gebäudeunter.-640/E	182.000,00	182.000,00
C2110318024B	Gebersdorferstr. 175: Ern. Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	83.000,00	83.000,00
C2110318027B	Paniersplatz 37: Außentüren, Briefk.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	66.084,24	66.084,24
C2130318021B	Ossietzkystr. 2: Pavillon, Flachdach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.639,50	8.639,50
C2130318022B	Schnieglinger Str. 38: Ern. Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	415.000,00	415.000,00
C2130318030B	Schniegl. Str. 38: Dämmung ob. Geschossd	62320002	Gebäudeunter.-640/E	66.000,00	66.000,00
C2130318056B	Carl-von-Ossietzky-Schule, WC-Sanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	95.278,69	95.278,69
C2130319038B	Bismarckstr. 18, Nebengebäude, WC-San.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	413.135,71	413.135,71
C2170318014B	Labenwolfstr. 10, Dämmung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	42.121,50	42.121,50
C2170318020B	Labenwolfstr.10: Dach und Unterspannbahn	62320002	Gebäudeunter.-640/E	178.174,16	178.174,16
C2210318031B	Jean-Paul-Platz 10: Ern. Beleuchtung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	79.951,34	79.951,34
C2310318017B	Kernstr. 6: Ern. Dacheindeckung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	104.247,05	104.247,05
C2310318026B	Äuß. Bayr. Str. 8: Baut. E+F, WCs	62320002	Gebäudeunter.-640/E	123.661,86	123.661,86
C2310318028B	Schafhofstraße 25: Ern. Technikzentrale	62320102	Gebäudetechnik-640/E	61.617,36	61.617,36
C2310318029B	Äußere Bayreuther Str. 8: San. Flachdach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	454.676,35	454.676,35
C2520318047B	Karlstr. 17: Wohnhaus Fenstererneuerung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	59.000,00	59.000,00
C2520320004B	Neutorzwinger 1, San. Neutorbastion N/NW	62320002	Gebäudeunter.-640/E	7.934,00	7.934,00
C2610318006B	Lorenzer Str. 32, Kunsthalle, Datennetz	62320102	Gebäudetechnik-640/E	71.855,79	71.855,79
C2610318035B	Katharinenruine: Ern.Chorvergl.- Technik	62320102	Gebäudetechnik-640/E	149.543,67	149.543,67
C2710318036B	Südpunkt: Gebäudeautomation	62320102	Gebäudetechnik-640/E	249.294,00	249.294,00
C2720317038B	Am Katharinenkloster 6, Datennetz	62320102	Gebäudetechnik-640/E	69.343,38	69.343,38
C2730318005B	AlmoshoferHptstr.51 Kula: Gartenm.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	4.034,66	4.034,66
C3150320002B	Großweidenmühlstr. 33, Haus f. Frauen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	25.000,00	25.000,00
C3650318039B	Adam-Klein-Straße 37A: Kellersanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	59.967,00	59.967,00
C3660318040B	Marienbergst. 49: JT Ziegelstein Dach.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	196.403,45	196.403,45
C3660318042B	Leitzstr. 10: Sanierung WC-Anlagen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	71.888,43	71.888,43
C3660318062B	Abriss Hirsvogelstraße 9-13	62476000	Betriebsmittel (I2)	60.000,00	60.000,00
C5230318007B	Hummelstein 43-45 Schloss:Dacheindeckung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	753.121,35	753.121,35
C5230318044B	Neutorzwinger3: San.Grabenmauer,Bastion	62320002	Gebäudeunter.-640/E	453.000,00	453.000,00
C5230318045B	Studentenwohnheim: Ern. Elektroverteiler	62320102	Gebäudetechnik-640/E	109.000,00	109.000,00
C5230318046B	Krakauer Haus: Fassadensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	181.923,95	181.923,95
C5730318037B	MSH: Betoninstands. Rippendecke über UG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	216.454,79	216.454,79
C5730318057B	Meistersingerhalle, LED-Bühnenstrahler	62320102	Gebäudetechnik-640/E	30.984,23	30.984,23
C5730320009B	MSH: San. Flachdach Kassenhalle	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.641,66	6.641,66
P1110315022B	Burgstr.4.:Einb. flächend. Brandmelde	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.785,00	5.785,00
P1110315048B	Lorenzer Str.30:Br.schutztüren Treppen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	65.366,48	65.366,48
P1110318035B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	290.467,80	290.467,80
P1110318035B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	21.000,00	21.000,00
P1110318048B	Bauhof 9, Toilette für alle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.000,00	30.000,00
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	169.304,97	169.304,97
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.510,59	12.510,59
P1110318054B	Hirschelgasse32: EP-WLAN u. Aufrufanlage	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	8.117,68	8.117,68
P1110318055B	Scan: Innere u. äuß. Grabenfuttermauer	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	2.586,20	2.586,20
P1110319003B	Bauhof 9, Einbau Brandmeldeanl.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.131,78	1.131,78
P1260316006B	Feuerwache 3 Jakobspl. Datennetzerw.3.OG	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	6.000,00	6.000,00
P1260318014B	Regenstraße 4: Einbau BHKW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	155.000,00	155.000,00
P1260318014B	Regenstraße 4: Einbau BHKW	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.000,00	11.000,00
P2110315082B	Holzgartenstr. 14, Err. Flucht-u.Rettung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	100.000,00	100.000,00
P2110315082B	Holzgartenstr. 14, Err. Flucht-u.Rettung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.128,53	9.128,53
P2110318058B	Erzeugung TWW, Moritzbergstr.21, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.382,37	46.382,37
P2110318058B	Erzeugung TWW, Moritzbergstr.21, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.839,04	8.839,04
P2130308002B	Schniegl. Str.38: Umb. d. Hausmeisterwoh	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	26.000,00	26.000,00
P2310318006B	Kernstraße 6, B2, Neubau Aufzug	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	196.291,01	196.291,01
P2310318006B	Kernstraße 6, B2, Neubau Aufzug	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	37.432,85	37.432,85
P2310318053B	B1,Augustenstr.30,Toilettensan.Herren EG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	92.798,05	92.798,05
P2310318053B	B1,Augustenstr.30,Toilettensan.Herren EG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	17.770,79	17.770,79
P2520318043B	Lorenzer Str.32,Kunsthalle,Ern.Beleucht.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	59.584,00	59.584,00
P2520318043B	Lorenzer Str.32,Kunsthalle,Ern.Beleucht.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.338,42	8.338,42
P2520318052B	Kunsthalle, Erweiterung Kältetechnik	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	41.837,43	41.837,43
P2520318052B	Kunsthalle, Erweiterung Kältetechnik	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.854,19	7.854,19
P2730318005B	AlmoshoferHptstr.51 Kula: San. WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.055,29	20.055,29
P2730318005B	AlmoshoferHptstr.51 Kula: San. WC	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.244,89	1.244,89
P3150315071B	Köhnstr. 3,Ökum.Wärmest.Erw.Küche+Fettab	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	45.000,00	45.000,00
P3650318041B	Kupferstr.36: Brandsch.tür,Küche,Windf.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	261.713,02	261.713,02
P3650318041B	Kupferstr.36: Brandsch.tür,Küche,Windf.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	20.579,14	20.579,14

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P3650318051B	Kirchenweg 58: Einbau Lüftungsanlage	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	7.582,14	7.582,14
P3660316051B	Jugendz.Glockenhofstr.9;Erneuerung Küche	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	41.079,18	41.079,18
P3660316051B	Jugendz.Glockenhofstr.9;Erneuerung Küche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	14.257,00	14.257,00
P3670318058B	Umn. ehem. Küche Reutersbrunnenstr. 34	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	269.538,50	269.538,50
P3670318058B	Umn. ehem. Küche Reutersbrunnenstr. 34	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	51.401,00	51.401,00
P5730316040B	MSH: Leinwand kl. Saal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	43.669,51	43.669,51
P5730317009B	MSH: WLAN Konferenzräume	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	62.791,89	62.791,89
P5730317009B	MSH: WLAN Konferenzräume	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.974,44	11.974,44

Haushaltsreste 2018

des Teilbudgets I1 und als übertragbar erklärte Ansätze in K5 und K3

Geschäfts-bereich/ Referat	GB/Ref.	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	übertragener Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	möglicher übertragbarer Haushaltsrest I1 (investiv)	übertragener Haushaltsrest I1 (investiv)
OBM	OBM	BgA	111110	Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,00 €	0,00 €	36.835,05 €	24.646,67 €
	OBM	IB	111120	Partnerschaftl./internation. Beziehungen	0,00 €	0,00 €	-0,19 €	0,00 €
	OBM	Pr	111220	Kommunikations- und Informationsdienste	0,00 €	0,00 €	0,46 €	0,00 €
	OBM	GPR	111283	Personalvertretung	0,00 €	0,00 €	65,87 €	0,00 €
	OBM	Rpr	111410	Rechnungsprüfung	0,00 €	0,00 €	15.327,29 €	0,00 €
	OBM	RA	111500	Zentrales Vergabemanagement	0,00 €	0,00 €	59,71 €	0,00 €
	OBM	RA	111900	Rechtsdienstleistungen	0,00 €	0,00 €	-2.896,03 €	0,00 €
	OBM	StA	121101	Stadtforschung und Statistik	0,00 €	0,00 €	0,12 €	0,00 €
	OBM	StA	121201	Wahlen	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €
	OBM	OA	122110	Aufgaben der Sicherheitsbehörde	0,00 €	0,00 €	3.750,78 €	3.750,78 €
	OBM	OA	122120	Gewerberechtliche Angelegenheiten	0,00 €	0,00 €	3.157,57 €	3.157,57 €
	OBM	OA	122130	Fahrerlaubnisangelegenheiten	0,00 €	0,00 €	46,43 €	0,00 €
	OBM	OA	122140	Kfz-Zulassung	0,00 €	0,00 €	19.001,60 €	12.000,00 €
	OBM	OA	122150	Lebensmittelüberwachung	0,00 €	0,00 €	77,36 €	0,00 €
	OBM	OA	122160	Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	0,00 €	0,00 €	3.626,06 €	0,00 €
	OBM	EP	122210	Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice	0,00 €	0,00 €	0,46 €	0,00 €
	OBM	StN	122220	Personenstandswesen	0,00 €	0,00 €	7.472,25 €	0,00 €
	OBM	EP	122310	Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen	0,00 €	0,00 €	60.430,55 €	60.000,00 €
	OBM	EP	351800	Städtisches Versicherungsamt	0,00 €	0,00 €	0,28 €	0,00 €
2. BM	2. BM	BA/NOS	111511	Dienstleistungen BA/NOS	0,00 €	0,00 €	14.116,06 €	1.500,00 €
	2. BM	BA/NOS	111711	Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS	-10.217,25 €		51,85 €	0,00 €
	2. BM	BA/NOS	122131	Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)	0,00 €	0,00 €	36,18 €	0,00 €
	2. BM	BA/NOS	122141	Kfz-Zulassung (BA/NOS)	0,00 €	0,00 €	7.920,59 €	7.000,00 €
	2. BM	BA/NOS	122211	Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS	0,00 €	0,00 €	7.430,25 €	0,00 €
	2. BM	FW	126100	Brandschutz und Gefahrenabwehr	0,00 €	0,00 €	126.981,10 €	176.981,00 €
	2. BM	FW	126110	Telekommunikationsnetz	0,00 €	0,00 €	343.327,51 €	343.327,51 €
	2. BM	FW	126120	Integrierte Leitstelle (ILS)	0,00 €	0,00 €	145.061,59 €	95.061,59 €
	2. BM	BA/NOS	211301	Schulen BA/NOS	0,00 €	0,00 €	13,99 €	0,00 €
	2. BM	Tg	253010	Tiergarten	0,00 €	0,00 €	52.883,24 €	35.000,00 €
	2. BM	BA/NOS	365600	Kindertageseinrichtungen BA/NOS	0,00 €	0,00 €	258,08 €	0,00 €
	2. BM	BA/NOS	424002	Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €
	2. BM	SÖR-Besitzamt	541000	Verkehrsflächen/Straßen	0,00 €	0,00 €	35.359,66 €	33.479,91 €
	2. BM	Tg	555200	Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
3. BM	3. BM	3. BM	111112	Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	0,00 €	0,00 €	166,26 €	166,26 €
	3. BM	3. BM/HVE	210300	HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement	0,00 €	0,00 €	22.631,24 €	22.631,24 €
	3. BM	SchA	211100	Sachaufwand für staatliche Grundschulen	-178,40 €	0,00 €	33.385,60 €	0,00 €
	3. BM	3. BM/HVE	211300	HVE Schule - Grundschulen	0,00 €	0,00 €	28.713,68 €	28.713,68 €
	3. BM	SchA	212100	Sachaufwand für staatliche Mittelschulen	-40,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	3. BM	3. BM/HVE	212300	HVE Schule - Mittelschulen	0,00 €	0,00 €	-2.083,99 €	0,00 €
	3. BM	3. BM/HVE	213300	HVE Schule - Komb. Grund-/Mittelschulen	0,00 €	0,00 €	34.472,30 €	13.400,08 €
	3. BM	SchA	215100	Sachaufwand für staatliche Realschulen	0,00 €	0,00 €	952,79 €	0,00 €
	3. BM	3. BM/HVE	215300	HVE Schule - Realschulen	0,00 €	0,00 €	-1.496,69 €	0,00 €
	3. BM	SchA	217100	Sachaufwand für staatliche Gymnasien	0,00 €	0,00 €	12.677,11 €	0,00 €
	3. BM	SchA	217200	Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg	0,00 €	0,00 €	12.189,90 €	0,00 €
	3. BM	3. BM/HVE	217300	HVE Schule - Gymnasien	0,00 €	0,00 €	5.038,77 €	0,00 €
	3. BM	SchA	218100	Schulaufwand für städtische Schulzentren	0,00 €	0,00 €	28.161,52 €	0,00 €
	3. BM	3. BM/HVE	218300	HVE Schule - Schulzentren	0,00 €	0,00 €	-10.589,59 €	0,00 €
	3. BM	3. BM/HVE	221300	HVE Schule - Förderschulen	0,00 €	0,00 €	2.180,92 €	0,00 €
	3. BM	SchB	231100	Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen	0,00 €	0,00 €	71.428,70 €	71.428,70 €
	3. BM	3. BM/HVE	231300	HVE Schule - berufliche Schulen	0,00 €	0,00 €	-14.122,13 €	0,00 €
	3. BM	SchA	243100	Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA	0,00 €	0,00 €	120.762,01 €	0,00 €
	3. BM	3. BM/IPSN	243103	Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen	0,00 €	0,00 €	31.989,55 €	31.989,55 €
	3. BM	SchA	243200	Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht	0,00 €	0,00 €	22.450,65 €	0,00 €
	3. BM	SpS	421010	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	1.786,18 €	1.786,18 €
	3. BM	SpS	421020	Sportveranstaltungen	0,00 €	0,00 €	300,00 €	0,00 €
	3. BM	SpS	424000	Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS	0,00 €	0,00 €	2.669,47 €	2.669,47 €
Ref. I/II	Ref. I/II	Ref. I/II	111113	Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.	0,00 €	0,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €
	Ref. I/II	DIP	111210	Organisation, Steuerung IT, E-Government	0,00 €	0,00 €	46.712,46 €	46.712,46 €
	Ref. I/II	Ref. I/II	111280	Aufgaben der gesetzlich Beauftragten	0,00 €	0,00 €	10.697,51 €	0,00 €
	Ref. I/II	KaSt	111310	Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)	0,00 €	0,00 €	27.411,36 €	27.400,00 €
	Ref. I/II	KaSt	111320	Kommunales Steuerwesen	0,00 €	0,00 €	0,43 €	0,00 €
	Ref. I/II	Stk	111330	Haushalts- und Rechnungswesen	0,00 €	0,00 €	577,56 €	0,00 €
	Ref. I/II	Stk	111340	Stiftungsverwaltung	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €
	Ref. I/II	ZD	111510	Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	0,00 €	0,00 €	8.475,07 €	8.000,00 €
	Ref. I/II	DIP	111520	Leistungen der zentralen IT	0,00 €	0,00 €	113.447,94 €	113.447,94 €
	Ref. I/II	Ref. I/II	111790	Zentrale Steuerung Gebäudemanagement	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	0,00 €
	Ref. I/II	Allg. FiWi	612100	Weitere Zentrale Ansätze	0,00 €	0,00 €	1.230.223,31 €	1.230.223,31 €
Ref. III	Ref. III	Ref. III	111115	Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	0,00 €	0,00 €	1.145,57 €	1.145,57 €
	Ref. III	Gh	414010	Gesundheitsschutz und -aufsicht	0,00 €	0,00 €	4.831,63 €	1.500,00 €
	Ref. III	Gh	414020	Gesundheitspflege und Beratung	0,00 €	0,00 €	23.920,62 €	23.800,00 €
	Ref. III	Gh	414030	Gutachten und Erlaubnisse	0,00 €	0,00 €	16.748,11 €	16.500,00 €
	Ref. III	Gh	414040	Prävention und Gesundheitsförderung	0,00 €	0,00 €	19.061,68 €	19.000,00 €
	Ref. III	Frh	553000	Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	0,00 €	0,00 €	738.812,85 €	738.812,85 €
	Ref. III	Frh	553010	Bestattungsdienst und Krematoriumsbetrieb	0,00 €	0,00 €	32.877,51 €	32.877,51 €
	Ref. III	UwA	561010	Technischer Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €
Ref. IV	Ref. IV	Av	251100	Stadtarchiv	0,00 €	0,00 €	19.632,65 €	19.632,65 €
	Ref. IV	KuM	252300	Museen und Sammlungen	0,00 €	0,00 €	-0,23 €	0,00 €
	Ref. IV	BCN	271101	Veranstaltungen im Planetarium	0,00 €	0,00 €	749.700,32 €	749.700,00 €
	Ref. IV	KuF	367040	kulturelle und politische Bildung	0,00 €	0,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €
	Ref. V	Ref. V	111232	Personaldienstleistungen-Ref.V	0,00 €	0,00 €	0,37 €	0,00 €

Geschäfts-bereich/ Referat	GB/Ref.	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	übertragener Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	möglicher übertragbarer Haushaltsrest I1 (investiv)	übertragener Haushaltsrest I1 (investiv)
Ref. V	Ref. V	J	242000	Ausbildungsförderung	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Ref. V	SHA	315700	Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)	0,00 €	0,00 €	1.164,97 €	1.164,97 €
	Ref. V	SHA	315800	Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	0,00 €	0,00 €	2.073,84 €	2.073,84 €
	Ref. V	Ref. V	315900	Leistungen für Ältere und Angehörige	-49,09 €		8.200,00 €	8.200,00 €
	Ref. V	SHA	343100	Betreuungsleistungen (SHA)	0,00 €	0,00 €	691,80 €	691,80 €
	Ref. V	SHA	352010	Gewährung von Wohngeld	0,00 €	0,00 €	3.576,57 €	3.576,57 €
	Ref. V	SHA	353010	Soziale Integration (SHA)	0,00 €	0,00 €	4.831,92 €	4.831,92 €
	Ref. V	SHA	359100	Verwaltung soziale Hilfen (SHA)	0,00 €	0,00 €	701,28 €	701,28 €
	Ref. V	J	361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege	0,00 €	0,00 €	26.051,15 €	20.000,00 €
	Ref. V	J	363300	Hilfen zur Erziehung	0,00 €	0,00 €	8.092,15 €	0,00 €
	Ref. V	J	363500	Adoption/Pflegekinder/BPV	0,00 €	0,00 €	5.577,06 €	0,00 €
	Ref. V	J	363600	Ambulante Hilfen	0,00 €	0,00 €	11.552,19 €	0,00 €
	Ref. V	J	363900	Sonstige Leistungen ASD	0,00 €	0,00 €	3.504,06 €	0,00 €
	Ref. V	J	364000	Verwaltung Jugendamt	0,00 €	0,00 €	20.579,08 €	3.250,00 €
	Ref. V	J	365100	Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,00 €	0,00 €	-0,45 €	0,00 €
	Ref. V	J	365101	Kommunale Kindergärten	0,00 €	0,00 €	41.612,54 €	41.614,54 €
	Ref. V	J	365200	Kommunale Kinderhorte	0,00 €	0,00 €	261.948,65 €	261.948,65 €
	Ref. V	J	365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	0,00 €	0,00 €	-0,20 €	0,00 €
	Ref. V	J	365500	Sonstige Einrichtungen	0,00 €	0,00 €	668,36 €	668,36 €
	Ref. V	J	366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	0,00 €	0,00 €	552,16 €	0,00 €
	Ref. V	J	367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	0,00 €	0,00 €	436,02 €	0,00 €
	Ref. V	J	367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	0,00 €	0,00 €	29.935,69 €	4.935,69 €
	Ref. V	J	367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen	0,00 €	0,00 €	15.578,95 €	7.482,02 €
	Ref. V	SHA	522020	Wohnungsvermittlung	0,00 €	0,00 €	3.731,38 €	3.731,38 €
Ref. VI	Ref. VI	Ref. VI	111118	Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	0,00 €	0,00 €	5.139,25 €	5.139,25 €
	Ref. VI	H	111700	Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	0,00 €	0,00 €	9.808,31 €	9.808,31 €
	Ref. VI	Stpl	511010	Stadtplanung	0,00 €	0,00 €	76.005,10 €	71.820,14 €
	Ref. VI	Vpl	511020	Verkehrsplanung	0,00 €	0,00 €	981,41 €	981,41 €
	Ref. VI	BOB	521100	Bauordnungsrechtliche Verfahren	0,00 €	0,00 €	83.307,58 €	83.307,58 €
	Ref. VI	BOB	521200	Bauaufsicht und Bauverwaltung	0,00 €	0,00 €	20.746,23 €	20.746,23 €
	Ref. VI	BOB	523001	Denkmalschutz	0,00 €	0,00 €	3.227,29 €	0,00 €
	Ref. VI	UB	547000	Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur	0,00 €	0,00 €	20.959,08 €	20.959,08 €
Ref. VII	Ref. VII	Ref. VII	111119	Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat	0,00 €	0,00 €	-0,06 €	0,00 €
	Ref. VII	LA	111710	Grundstücks- und Immobilienmanagement	0,00 €	0,00 €	-0,28 €	0,00 €
	Ref. VII	LA	111720	Immobilienverwaltung	896.975,54 €	300.000,00 €	0,10 €	0,00 €
	Ref. VII	Geo	511040	Geoinformation und Bodenordnung	0,00 €	0,00 €	-7.946,25 €	0,00 €
	Ref. VII	Ref. VII	522010	Wohnungsbauförderung	0,00 €	0,00 €	1.116,59 €	0,00 €
	Ref. VII	WiF	548001	Personenschifffahrtshafen	60.378,00 €	0,00 €	16.587,58 €	16.587,58 €
	Ref. VII	WiF	571100	Wirtschaftsförderung	0,00 €	0,00 €	2.687,99 €	16.587,58 €
	Ref. VII	ML	573010	Marktwesen	402.434,00 €	0,00 €	75.385,89 €	75.385,89 €
Zwischenschumme					**1.349.302,80**	**300.000,00**	**5.488.401,67**	**4.859.636,55**
OBM	OBM	IB	Z111120001/ 63125800	Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten	-0,51 €		0,00 €	0,00 €
3. BM	3. BM	SpS	Z421010009/ 63125800	Zuschuss Bädernutzung	10.420,33 €	10.420,33 €	0,00 €	0,00 €
	3. BM	SpS	Z421010012/ 63115000	Unterstützung Sportvereine	75.723,10 €	75.723,10 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme					**1.435.445,72**	**386.143,43**	**5.488.401,67**	**4.859.636,55**

I.2 Einzelermächtigungen

I.2.1 Vorbemerkungen

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in welchem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleitet, steuert und überwacht.

Das Produkt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Das einem Produkt zugewiesenes Budget ist in Teilbudgets aufgeteilt (siehe Kapitel „H Budgetierung“). Die einzelnen Produkt-Teilbudgets (siehe Band 2) werden vom Stadtrat über den Haushalt ermächtigt. Die Ermächtigung erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets: Entweder werden das Ergebnis (= Saldo) des Teilbudgets (zum Beispiel bei K1) oder nur einzelne Sachkonten (zum Beispiel bei K5) oder eine Kombination aus beidem (zum Beispiel bei K3) über den Haushaltsplan ermächtigt.

Werden jeweils nur einzelne Sachkonten (eventuell mit einer Kostenstelle) ermächtigt, so spricht man von Einzelermächtigungen. Der finanzielle Rahmen wird somit auf das einzelne Sachkonto beschränkt.

Einzeln ermächtigt werden (beispielhafte Darstellung):

a) Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**1.531.550**	**1.486.800**	**1.378.458,85**
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	**920.550**	**875.800**	**786.368,59**
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	**563.750**	**550.000**	**505.461,59**
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	563.750	550.000	505.461,59

Kostenstelle

Sachkonto

b) Einzelne Sachkonten in den Teilbudgets K5

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister				
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt				
Produkt 111100 Stadtratsangelegenheiten				
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-112	-192,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-24.000	-103.226,37
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	1.106,22
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	365	41	523,85

Sachkonto

I.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht aller geplanten Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg. Sie sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Beispiel: Krankenhausumlage an den Freistaat Bayern, geplant bei Geschäftsbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft im Produkt 411000 „Krankenhauswesen). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich (Beispiel: Frauenpreis, geplant bei Geschäftsbereich „Oberbürgermeister“ im Produkt 111281 „Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte“).

Die Stadt Nürnberg unterscheidet die folgenden Arten von Zuschüssen und Zuweisungen:

- Art 1: Leistungen aufgrund rechtlicher/gesetzlicher Verpflichtungen,
- Art 2: Verlustausgleichszahlungen, insbesondere an (Quasi-) städtische Einrichtungen,
- Art 3: Durchlaufende Mittel (Spenden, Stiftungen, ...),
- Art 4: Interne Verrechnungen für "kostenlos" genutzte städtische Einrichtungen und
- Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen.

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	**1.556.550**	**1.486.800**	**1.378.458,85**
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	**945.550**	**875.800**	**786.368,59**
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	**563.750**	**550.000**	**505.461,59**
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	563.750	550.000	505.461,59
Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	**182.800**	**173.800**	**108.012,04**
Z111110001 Arb.gem.d.Bürger-/Vorstadtvereine Nbg			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.600	2.600	2.600,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z111110003 Förder.d.sprachl./schul.Integration			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	59.000	50.000	47.183,00
Z111110004 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.200	34.200	31.229,04
Z111110005 Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	20.000,00
Produkt: 111281 Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte	**199.000**	**152.000**	**172.894,96**
Z111281001 Frauenpreis			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	4.000	0	4.000,00
Z111281003 Preis der Menschenrechte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	15.000	0,00
Z111281004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z111281005 Mosaik Jugendpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	9.000	4.500,00
Z111281007 Spenden Friedensmahl			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	0	38.300,00
Z111281008 Projekt "Demokratie leben"			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	137.500	110.000	108.094,96
Z111281009 erfolgsfaktor FRAU e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	0	0,00
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen	**65.000**	**65.000**	**68.020,51**
Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen	**65.000**	**65.000**	**68.020,51**
Z111120001 Zuschü.f.partnersch.u.internat.Aktivitä.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.000	65.000	68.020,51
Organisationseinheit: Ordnungsamt	**546.000**	**546.000**	**524.069,75**
Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde	**298.000**	**298.000**	**297.648,00**
Z122110001 Personalzuschuss NOA f. Fundamt			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	208.000	208.000	207.648,00
Z122110002 Sanitätsorganisationen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	90.000	90.000	90.000,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	**248.000**	**248.000**	**226.421,75**
Z122160001 Zuschuss Tierschutzverein			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	245.000	245.000	225.000,00
Z122160002 Zuschuss Bekämpfung der Varroa- Milbe			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	1.421,75
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeister	**8.517.450**	**8.046.579**	**6.764.127,84**
Organisationseinheit: 2. Bürgermeister	**8.201.050**	**7.773.979**	**6.046.998,00**
Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.	**8.201.050**	**7.773.979**	**6.046.998,00**

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
L424001001 Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.467.957	1.117.088	1.054.330,00
L424001002 Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	6.733.093	6.656.891	4.992.668,00
Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd	**45.900**	**45.900**	**43.261,47**
Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS	**31.000**	**31.000**	**23.707,82**
Z111511001 Betriebskosten Turnhalle ASC Boxdorf			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	31.000	0,00
Z111511002 Zuschüsse ASC Boxdorf			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	31.000	0	23.707,82
Produkt: 281002 Heimatpflege (BA/NOS)	**14.900**	**14.900**	**19.553,65**
Z281002001 Heimatpflegerische Veranstaltungen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300	12.300	16.496,85
Z281002002 Zuschüsse an freiwill.Feuerwehren			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.600	2.600	3.056,80
Organisationseinheit: Feuerwehr	**155.500**	**156.700**	**155.749,00**
Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr	**118.900**	**118.800**	**118.699,00**
Z126100002 Betriebskostenanteil BOS-Funk			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	118.900	118.800	118.699,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz	**36.600**	**37.900**	**37.050,00**
Z128100001 Beitrag zum Katastrophenschutzfond			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	36.600	37.900	37.050,00
Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)	**115.000**	**70.000**	**518.119,37**
Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen	**15.000**	**70.000**	**518.119,37**
# 1000/Nicht zugeordnet			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	15.000	0	0,00
L541000001 Verkehrsflächen/Straßen			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	70.000	518.119,37
Produkt: 551000 Öffentliches Grün	**100.000**	**0**	**0,00**
Z551000001 Zuschuss für Stadtverband Kleingärtner			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	100.000	0	0,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister	**7.149.829**	**7.089.354**	**6.472.952,60**
Organisationseinheit: 3. Bürgermeister (Schulen & Sport)	**3.535.518**	**3.501.510**	**3.258.944,44**
Produkt: 243102 Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM	**3.535.518**	**3.501.510**	**3.258.944,44**
Z243102001 Schüleraustausch			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.000	17.000	16.443,00
Z243102002 Gemeinsamer Elternbeirat			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.900	3.900	3.900,00
Z243102003 Fränk. Akademie/Abengymnasium Mietzusch.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	37.500	37.500	37.500,00
Z243102004 AWO Tagesinternate Aussiedlerki. Mietz.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.610	8.610	8.610,00
Z243102005 Rudolf-Steiner-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	208.700	208.700	208.700,00
Z243102006 Nürnberger Elternverband			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.200	2.200	2.200,00
Z243102008 Adolf-Reichwein-Schule, Werkrealschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.000	35.000	35.000,00
Z243102009 Montessori Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.200	20.200	20.200,00
Z243102010 Jenaplanschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.300	21.300	21.300,00

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	100.000	100.000	90.000,00
Z243102012 Montessori Fachoberschule Franken			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z243102013 Bildungslotse e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	1.500	0,00
Z243102014 Jenaplan-Gymnasium			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.100	17.100	17.100,00
Z243102015 Erweitertes Schülerticket			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000.000	3.000.000	2.769.491,44
Z243102016 Wilhelm-Löhe-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z243102017 Kreisjugendring, Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.500	1.500	1.500,00
Z243102018 Konfuzius Institut Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.508	0	0,00
Organisationseinheit: SportService	**3.614.311**	**3.587.844**	**3.214.008,16**
Produkt: 421010 Sportförderung	**3.614.311**	**3.587.844**	**3.214.008,16**
Z421010001 Eisarena 2000			
63121700 Zuschuss an private Unternehmen Art 1	732.179	732.179	732.178,64
Z421010002 Bayerischer Landessportverband e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	13.000	13.000	8.000,00
Z421010003 Verein f.Leibesübungen Nürnberg e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.166	1.677	6.861,37
Z421010004 SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	5.839	6.350	12.462,35
Z421010007 SC Germania e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	11.838	12.349	16.872,95
Z421010009 Zuschuss Bädernutzung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	248.000	240.000	247.485,43
Z421010010 Betriebszuschüsse an Vereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.437.289	1.437.289	1.427.183,05
Z421010011 Zuschüsse zu einmaligen Veranstaltungen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	293.807,76
Z421010012 Unterstützung Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	120.000	120.000	132.906,61
Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	975.000	975.000	336.250,00
Z421010014 Freizeitnetzwerk Sport – Proj. LH Nbg.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	50.000	0,00
Z421010015 Inklusionsangebote Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	0	0,00
im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.	**1.804.850**	**1.707.400**	**1.581.293,00**
Organisationseinheit: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.	**492.450**	**475.000**	**400.000,00**
Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften	**492.450**	**475.000**	**400.000,00**
Z291000001 Zuschuss Israelitische Kultusgemeinde			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	492.450	475.000	400.000,00
Organisationseinheit: Zentrale Dienste	**1.312.400**	**1.232.400**	**1.181.293,00**
Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	**1.312.400**	**1.232.400**	**1.181.293,00**
Z111510002 Zuschuss Job-Ticket			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.250.000	1.170.000	1.118.893,00
Z111510003 Zuschuss Rathaustreff			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	62.400	62.400	62.400,00

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit	**2.911.450**	**2.757.900**	**960.693,15**
Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit	**1.846.200**	**1.822.200**	**65.656,58**
Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	**82.000**	**58.000**	**65.656,58**
Z111115001 Lokale Agenda 21 Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	49.009,66
Z111115002 Umweltpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	9.000	0	9.000,00
Z111115003 Freiwilliges Ökologisches Jahr (BN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.000	8.000	7.646,92
Z111115005 BLUEPINGU e.V. - essbare Stadt			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	0	0,00
Produkt: 538000 Abwasserbeseitigung	**1.764.200**	**1.764.200**	**0,00**
L538000001 Eigenbetrieb Stadtentwässerung/Umweltan.			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.764.200	1.764.200	0,00
Organisationseinheit: Umweltamt	**111.050**	**103.350**	**132.600,00**
Produkt: 554020 Naturschutz	**111.050**	**103.350**	**132.600,00**
Z554020001 Bayerischer Bauernverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	5.100,00
Z554020002 Bund Naturschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	58.900	58.900	38.900,00
Z554020003 Landesbund für Vogelschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.600	23.600	23.600,00
Z554020004 Zuschuss LPV			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	12.000	12.000	62.000,00
Z554020005 Naturschutzbeirat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	750	750	0,00
Z554020006 Projekt Landschaftspflegeverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z554020007 BLUEPINGU e.V. - Stadtgarten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.700	0	0,00
Z554020008 Tierschutzverein Noris			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	0	0,00
Organisationseinheit: Gesundheitsamt	**942.200**	**820.350**	**762.436,57**
Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung	**100.000**	**0**	**0,00**
P414020002 Förderprogramm Geburtshilfe in Nürnberg			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	100.000	0	0,00
Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung	**842.200**	**820.350**	**762.436,57**
Z414040001 Methadonambulanz des Klinikums			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	25.300	25.300	25.300,00
Z414040002 Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	50,00
63125600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 5	3.200	3.200	3.200,00
Z414040003 Krisendienst Mittelfranken e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	89.200	99.200	49.200,00
Z414040004 Hospiz-Team Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.000	8.000	8.000,00
Z414040005 Stadtmission: Sozialpsychiatr. Dienst			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.000	22.000	22.000,00
Z414040006 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	186.200	186.200	186.200,00
Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	95.500	87.000	84.500,00
Z414040008 Bayerische Krebsgesellschaft e.V.			

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
Z414040009 KASSANDRA e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	86.000	85.600	85.600,00
Z414040010 Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mfr.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.300	29.300	29.300,00
Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.200	65.200	65.200,00
Z414040012 Fliederlich e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.300	51.300	51.300,00
Z414040013 arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	14.400	14.400,00
Z414040014 Dick und Dünn e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	57.500	45.500	57.500,00
Z414040015 Hepatitishilfe e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.900	12.900	12.900,00
Z414040016 Schw.beratung Zentrum Kobergerstr.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	18.000	18.500	10.562,13
Z414040017 Schw.beratung Pro Familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	24.800	23.350	12.674,54
Z414040018 Arbeitsgemeinschaft AIDS			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.600	6.600	6.600,00
Z414040020 Mediz. Vers. von Migranten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	1.149,90
Z414040021 Runder Tisch Selbsthilfeförderung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z414040022 Bündnis gegen Depression bei Kh			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	10.500	10.500	10.500,00
Z414040023 Pandora Selbsth.e.V. Psych.-Erfahrener			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.600	9.600	9.600,00
Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung	**12.000**	**12.000**	**0,00**
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb	**12.000**	**12.000**	**0,00**
Z553020001 Spenden Zahngold			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	12.000	0,00
im Teilhaushalt: Kulturreferat	**8.919.311**	**8.604.089**	**8.509.457,26**
Organisationseinheit: Kulturreferat	**6.516.814**	**6.348.781**	**6.299.338,06**
Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum	**60.600**	**60.600**	**60.600,00**
Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00
63124600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 4	13.800	13.800	13.800,00
Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke	**2.135.837**	**2.098.237**	**2.093.236,10**
Z251000001 Georg-Simon-Ohm-Hochschule			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	3.300	3.300	3.300,00
Z251000002 Germ.Nationalmuseum: Betriebszuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.607.000	1.607.000	1.607.000,00
Z251000003 Nbg Astron. Arbeitsgem.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	11.800	11.200	11.200,00
Z251000004 Nbg Astron. Arbeitsgem.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	6.228	6.228	6.227,54
Z251000005 Naturhist. Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	57.300	45.300	40.300,00
Z251000006 Naturhist. Gesellschaft: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	203.809	203.809	203.808,56
Z251000007 Naturhist. Gesellschaft: Nk Norishalle			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	171.300	171.300	171.300,00

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Z251000008 Verein Schulmuseum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z251000009 Verein Schulmuseum: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	40.900	40.900	40.900,00
Z251000010 Akademie d. b. Künste Nbg			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300	300	300,00
Z251000011 Akademie d. b. Künste Nbg: Wettbewerb			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.400	6.400,00
Z251000013 Nürnberger Institut für NS-Forschung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	0	0,00
Produkt: 251010 Hochschule für Musik - Ref. IV	**114.100**	**224.004**	**263.840,86**
L251010001 Hochschule für Musik - Ref. IV			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	6.952,62
Z251010001 Beitrag Zweckverband HfM			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	114.100	109.204	104.322,90
Z251010002 Schöller-Fam.-Stiftung Bibliothek HfM			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	0	0	42.305,45
Z251010003 Mietzuschuss HfM			
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	0	114.800	110.259,89
Produkt: 261000 Kultur und Theater - Ref. IV	**939.218**	**901.103**	**863.687,00**
Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	255.882	260.734	239.852,00
Z261000002 Nürnberger Burgtheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.199	35.199	35.100,00
Z261000003 Theater Mummpitz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	172.616	159.788	157.182,00
Z261000004 Theater Pfütze e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	227.615	204.546	252.140,00
Z261000005 Theater Pfütze e.V.: Miete			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	53.239	52.689	2.261,00
Z261000006 Theater Salz&Pfeffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	64.681	58.599	57.604,00
Z261000007 Thalias Kompagnons			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z261000008 Spielstätte KaLi: Betriebskosten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.048	55.048	55.048,00
Z261000009 Fördertopf Kindertheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	24.138	23.700	13.700,00
Produkt: 262100 Förderung der Musik - Ref. IV	**2.169.445**	**2.104.522**	**2.104.539,00**
Z262100001 Nürnberger Symphoniker			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.581.261	1.545.105	1.545.105,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	132.488	132.488	132.488,00
Z262100002 Internationale Orgelwoche Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	73.725,00
Z262100003 Pocket Opera Company			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	68.785	68.544	68.319,00
Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.300	46.800	46.600,00
Z262100005 Nürnberger Chöre			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.602	55.602	55.602,00
Z262100006 Musik in Kirchen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	49.904	49.000	49.000,00
Z262100007 Fränkischer Sängerbund e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.500	15.500	15.500,00
Z262100008 KlangKonzepte Ensemble			

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.669	24.669	24.200,00
Z262100009 Ensemble Kontraste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.914	47.914	47.100,00
Z262100010 Musicalbuehne: Miete			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	33.800	16.900	16.900,00
Z262100011 Nürnberg.Pop Festival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	22.222	12.000	10.000,00
Z262100012 Internationale Gluck Opern Festspiele			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	10.000	20.000,00
Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege	**1.097.615**	**960.316**	**913.435,10**
Z281001001 Kultur in der Stadt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	323.400	273.400	294.910,00
Z281001002 Fonds f.Initiativgr.im Kulturbereich			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	46.000	46.000	8.500,00
Z281001003 Literaturförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.800	3.800	3.800,00
Z281001004 Preise für Kunst und Wissenschaft			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	30.000	20.000	30.000,00
Z281001005 Orchestergemeinschaft Nbg: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	1.500	1.500	0,00
Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.370	20.000	18.000,00
Z281001007 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	12.713	12.713	12.712,80
Z281001008 Garnisonmuseum Nbg. Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	4.881	4.881	4.881,30
Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	61.446	60.231	50.231,00
Z281001010 Institut für Moderne Kunst			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	211.286	171.286	169.666,00
Z281001011 Werkbund/Werkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	71.071,00
Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	33.012	32.485	32.000,00
Z281001013 Artothek Nürnberg e.V.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	29.100	29.100	29.100,00
Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	600	600	600,00
Z281001015 Ges.f.christl.-jüd.Zus.arb.i.Fr. e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.800	2.800	2.800,00
Z281001017 Geschichte für Alle e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	49.543,00
Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	51.000	51.000	39.545,00
Z281001019 Forum jüd.Gesch./Kult.-Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.820	5.820	7.275,00
Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.000	7.000	3.600,00
Z281001021 Heimat- und Brauchtumspflege			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	42.700	37.700	37.700,00
Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	4.500	4.500,00
Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z281001024 Rumänisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001025 Griechisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Z281001026 Mobiles Kino			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z281001027 Radio Z			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.187	10.000	10.000,00
Z281001028 Berufsverband Bildender Künstler/-nnen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	2.500,00
Z281001029 Medienwerkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	0	0,00
Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg	**40.326**	**40.326**	**40.325,84**
Produkt: 252300 Museen und Sammlungen	**40.326**	**40.326**	**40.325,84**
Z252300001 Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Zuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	25.000	25.000	25.000,00
Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	10.226	10.226	10.225,84
Z252300003 Schulmuseum WA-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	5.100	5.100	5.100,00
Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit	**1.729.671**	**1.625.482**	**1.583.292,36**
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	**391.500**	**367.119**	**353.945,90**
Z273000001 Gebühren für Stadtteilfeste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.400	7.400	5.646,50
Z273000002 DESI			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	145.000	141.000	134.500,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	39.000	39.000	38.838,00
Z273000003 KUNO			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	144.000	133.500	129.500,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	11.000	11.000	10.487,00
Z273000004 BT Gebersdorf			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.600	5.600	5.600,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	8.500	8.500	8.474,40
Z273000005 BT Kornburg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z273000006 Zuschuss Südstadtfest			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	28.000	18.119	17.900,00
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF	**705.963**	**689.163**	**694.394,72**
Z273010001 Gesellschaft f. kulturelle Freiräume mbH			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	556.000	541.700	561.000,00
Z273010003 Haus der Heimat e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	79.500	77.000	74.700,00
Z273010004 Erbbauzins Haus der Heimat e.V.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	34.400	34.400	22.631,72
Z273010005 Kulturarbeit Haus der Heimat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z273010006 Akademie f. Schultheater und Theaterpäd.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	21.063	21.063	21.063,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF	**245.500**	**232.500**	**209.762,00**
Z353021001 Russ.-Deutsches Kulturzentr.e.V.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	53.500	53.500	53.496,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.000	66.000	63.000,00
Z353021005 Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	20.714,00
Z353021006 Interkulturelle Aktivitäten für Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	71.400	71.400	60.952,00
Z353021007 Objektif Theaterhaus e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	24.600	11.600	11.600,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung	**386.708**	**336.700**	**325.189,74**

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Z367040001 Kachelbau Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	183.608	143.600	143.526,00
Z367040002 Museum im Koffer: Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	2.900	2.900	2.898,24
Z367040003 Kultur in Schulen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.500	10.500	9.065,50
Z367040004 Museum im Koffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	189.700	179.700	169.700,00
Organisationseinheit: KunstKulturQuartier	**632.500**	**589.500**	**586.501,00**
Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen	**27.300**	**27.300**	**27.300,00**
Z252020001 At/Werk/Projekte Ber.d.Bildend.Künste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	27.300	27.300	27.300,00
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)	**605.200**	**562.200**	**559.201,00**
Z261001001 Förderung von Gruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	46.500	60.000	60.001,00
Z261001004 Projekt- u. Impulsförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	150.000,00
Z261001005 Theater Rootsloeffel			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261001006 Theater Die Bühne			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
Z261001007 Theater von Menschen für Menschen, TheVo			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z261001008 Tanzzentrale der Region			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z261001009 Nürnberger Kulturfestivals			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	129.000	91.500	267.500,00
Z261001010 TanzPartner e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	10.000,00
Z261001011 Polnische Filmwoche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	0,00
Z261001012 Menschenrechtsfilmfestival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	85.000	66.000	0,00
Z261001013 Filmfestival Türkei-Deutschland			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	90.000	90.000	0,00
im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	**158.703.094**	**146.259.527**	**137.840.735,04**
Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	**3.414.057**	**3.416.339**	**3.252.175,43**
Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat	**2.249.957**	**2.284.689**	**2.256.534,23**
Z111117001 Förderprogramm §16e SGB II, Freie Träger			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	60.000	41.465,23
Z111117002 NOA: Allgemein			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.609.957	1.273.184	1.192.779,00
Z111117003 NOA: Projekt Quapo			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	400.000	400.000	400.000,00
Z111117004 NOA: Kompetenzagentur			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	240.000	240.000	240.000,00
Z111117005 NOA: Neuakquise			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	311.505	382.290,00
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige	**985.800**	**925.450**	**824.768,54**
P315900001 Projekt "Dabei sein"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	1.500,40
Z315900001 Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	786.200	729.850	635.222,14
Z315900002 Angehörigenberatung			

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	162.000	158.000	155.200,00
Z315900003 Ambulante Hospizarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	12.281,00
Z315900004 Betriebliche Seniorengruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	7.965,00
Z315900005 Teilhabe Kultur und Wissen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.100	5.100	5.100,00
Z315900006 Verein Förderung Dialog der Generationen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Produkt: 331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -Ref.V	**178.300**	**206.200**	**170.872,66**
Z331100001 Projekt- und Initiativenfonds			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	60.000	78.600	35.172,66
Z331100002 Zentrum Aktiver Bürger - zentral			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	118.300	117.600	115.700,00
Z331100003 Zentrum Aktiver Bürger - lokal			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	10.000,00
Z331100004 Verein für Familien in Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	10.000	10.000,00
Organisationseinheit: Sozialamt	**3.821.163**	**3.616.426**	**3.551.112,84**
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe	**442.022**	**418.400**	**396.293,42**
Z315400001 Frauentagestreff - Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	47.200	47.200	45.700,00
Z315400002 Betreuung v.Nichtsesshaften-Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.100	21.100	21.100,00
Z315400003 Wärmestube-Stadtmission/Caritasverband			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	250.000	228.078	208.571,42
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.922	23.922	23.922,00
Z315400005 Wohnungslosenbetreuung BRK			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z315400006 Wohnungslosenbetreuung CV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	32.700	32.100	31.700,00
Z315400007 Wohnungslosenbetreuung STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	37.600	36.700	36.100,00
Z315400008 Wohnungslosenbetreuung STM/BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.700	8.500	8.400,00
Produkt: 315600 Förderung anderer sozialer Einrichtungen	**628.041**	**695.241**	**771.623,89**
Z315600001 Asylbewerberbetreuung d. freie Träger			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	13.530,00
Z315600002 Migrationsberatung - Caritasverband			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	21.300,00
Z315600003 Migrationsberatung - Stadtmission			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	8.000,00
Z315600004 Migrationsberatung - AWO			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	50.500,00
Z315600005 Migrationsberatung - BRK			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	9.000,00
Z315600006 Internationales Frauencafe			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	29.000	28.500,00
Z315600007 Migrationsberatung - BdV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.100	0	2.100,00
Z315600008 Migrationsberatung PW			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.900	0	5.900,00
Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.300	6.200	6.150,00
Z315600010 KOFIZA Verein kath.Mädchensozialarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.700	13.700	13.500,00

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Z315600011 AWO Rückkehrerberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	60.000,00
Z315600012 Frauenhaus - Hilfe f.Frauen in Not e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	350.000	467.000	434.602,89
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	78.541	78.541	78.541,00
Z315600013 Jadwiga - Stopp dem Frauenhandel			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	69.500	40.800	40.000,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	**27.000**	**27.000**	**24.524,97**
Z315800001 Initiative Nachbarschaftshaus Gostenhof			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	27.000	24.524,97
Produkt: 331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA	**1.913.900**	**1.850.885**	**1.692.384,75**
Z331101001 ISKA - Schuldnerberatung			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	606.800	592.285	534.085,75
Z331101002 Frauenwerk Stein e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	58.500	57.000	55.900,00
Z331101003 Sozialdienst kath.Frauen - Frauenzimmer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.100	5.900	5.800,00
Z331101004 Initiativkreis Nürnberger Sinti (INS)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	14.000	81.000,00
Z331101005 Strafentlassenenhilfe - AWO,CV,STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	28.600	28.600	28.599,00
Z331101006 Berat.f.Angehö.v.Inhaftierten Treffpunkt			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	41.100	40.000	39.700,00
Z331101007 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00
Z331101008 Stadtmission - Telefonseelsorge			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	38.600	37.700	37.000,00
Z331101009 Gewaltberatung Nürnberg e. V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.700	12.400	12.200,00
Z331101010 Caritasverband Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.000	10.700	10.500,00
Z331101011 Lilith e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	215.000	178.800	130.700,00
Z331101012 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beschäft.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.700	34.800	34.200,00
Z331101013 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	382.200	372.700	365.400,00
Z331101014 Hängematte e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	148.400	145.000	100.800,00
Z331101015 Selbsthilfegruppen Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	6.800,00
Z331101016 Stadtmission Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	49.300	48.100	47.200,00
Z331101017 Stadtmission Projekt HaLT-Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.500	13.500,00
Z331101018 BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	55.000,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	55.000	55.000	0,00
Z331101019 Straßenkreuzer-Uni			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z331101020 Verhütungsmittel pro familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.000	27.000	25.000,00
Z331101021 Projekt ANLAUF mit Straßenkreuzer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z331101022 Lilith e.V. Drogenarb. Streetworkeinsatz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z331101023 Mudra - Streetwork KöPa			

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	41.000	40.000,00
Z331101024 Nürnberger Tafel - BRK KV Nbg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	0,00
Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)	**259.000**	**253.700**	**250.000,00**
Z343100001 Arbeit nach dem Betreuungsgesetz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	259.000	253.700	250.000,00
Produkt: 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	**510.000**	**330.000**	**375.085,81**
Z351100001 Mittagessenszuschuss SGBVIII			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	510.000	330.000	375.085,81
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)	**41.200**	**41.200**	**41.200,00**
Z353010001 Spendenpool (SHA)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.200	41.200	41.200,00
Organisationseinheit: Jugendamt	**151.467.874**	**139.226.762**	**131.037.446,77**
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD	**1.151.643**	**1.111.000**	**1.037.900,00**
Z363900002 ZAB e.V. Familienpate			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	81.500	79.600	78.000,00
Z363900004 Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	195.500	190.700	186.300,00
Z363900005 Frauennotruf e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	150.000	150.000	119.600,00
Z363900007 ZAB e.V. Betreuter Umgang			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	157.300	136.400	123.400,00
Z363900008 Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	267.000	260.400	254.300,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.855	25.100	22.200,00
Z363900010 Deutscher Kinderschutzbund e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	215.800	211.100	206.800,00
Z363900011 Treffpunkt e.V. "Tu was!"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	58.688	57.700	47.300,00
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger	**141.150.006**	**128.778.927**	**121.166.942,50**
Z365300001 Kinderkrippen freier Träger (NFZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	16.217.456	15.901.808	14.759.165,59
Z365300002 Kindergärten freier Träger (NFZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	51.429.334	41.820.625	39.084.578,36
Z365300003 Kinderhorte freier Träger (NFZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	5.088.389	5.429.203	4.938.278,59
Z365300004 Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	61.210.986	58.289.971	56.377.505,62
Z365300005 Netz für Kinder			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.858.739	2.131.618	1.860.274,30
Z365300006 Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	27.350	27.350	27.100,00
Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.640.812	1.640.812	1.568.422,90
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	7.341,84
Z365300008 Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	103.500	103.500	103.500,00
Z365300009 Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	969.900	969.900	446.667,66
Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.284.140	2.144.740	1.982.107,64
Z365300015 Kindertageseinrichtungen fr. Tr.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300.000	300.000	0,00

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt: 365400 Tagespflege	**254.000**	**665.280**	**523.008,00**
Z365400001 Zuschüsse Tagespflege			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	254.000	0	0,00
Z365400002 Kinderhaus e.V./ Tagespflegebörse			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	0	221.760	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	144.288,00
Z365400003 fmf Familienbüro gGmbH			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	0	443.520	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	378.720,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen	**464.500**	**455.900**	**418.093,40**
Z365500001 Spielstube Dianastrasse			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	47.800	46.700	45.700,00
Z365500002 Lern- und Spielstube Kirchenweg 58			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	143.100	139.600	136.400,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
Z365500003 Degrin e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	74.100	72.400	41.400,00
Z365500004 Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	51.600	51.700	51.593,40
Z365500005 Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
Z365500006 Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	112.100	109.700	107.200,00
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger	**5.658.225**	**5.582.500**	**5.397.248,87**
Z366200001 Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.502.000	1.492.600	1.456.300,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z366200002 KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	218.700	228.000	241.400,00
Z366200003 KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	91.400	84.500	82.900,00
Z366200004 KJR: K4 Jugendinfo			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	25.100	24.400	23.700,00
Z366200005 KJR Förderung der Verbandsarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	590.700	583.700	575.924,14
Z366200006 KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	22.200	22.200	22.172,40
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.400,00
Z366200007 KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	62.300	62.300	62.298,00
Z366200008 KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.800	8.800	8.800,00
Z366200009 "KRJ Nbg-Stadt/""Quibble"" (Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.400	92.400	92.345,50
Z366200010 "KJR Nbg-Stadt/""Luise"" (Mietzuschuss)"			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	71.900	71.900	71.265,00
Z366200011 Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	280.000	275.000	271.100,00
Z366200012 Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	288.300	282.900	277.900,00
Z366200014 AWO/Streetwork f.jgdl.Aussiedler(Mietz.)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	5.000,00
Z366200015 AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	125.000	125.000	98.400,00
Z366200016 AWO Streetwork St. Leonhard			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	58.600	57.000	51.300,00
Z366200018 Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)			

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	40.000	40.000	39.989,40
Z366200019 Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	24.300	25.300	24.244,00
Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	290.300	290.300	271.250,00
Z366200021 Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	666.925	647.500	630.000,00
Z366200022 offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.500	11.500	11.500,00
Z366200023 Musikzentrale e.V. (BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	132.900	131.100	129.500,00
Z366200024 Medienzentrum Parabol e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	272.200	268.300	214.300,00
Z366200025 AWO: Jgd.begegnungs-st./Aussiedlerbetr			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	16.200,00
Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	187.600	185.000	182.500,00
Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	142.000	138.700	135.800,00
Z366200028 Jgdverbände/off. Kinder-u.Jgdarb.(BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	246.100	233.400	229.000,00
Z366200029 Ring politischer Jugend			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	9.000,00
Z366200030 Fanbetreuung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	55.000	50.000	41.300,00
Z366200031 Int. Jugendbegegn./Studienfahrten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.100	51.100	32.585,55
Z366200032 AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.800	2.800	2.774,88
Z366200034 AWO-Projekt Friedensflotte (520)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	14.000	14.000,00
Z366200035 Partizipation LAUT			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.100	63.800	62.600,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung	**2.501.000**	**2.365.255**	**2.232.254,00**
Z367500001 Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	613.000	540.000	518.522,00
Z367500002 CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	434.000	403.200	373.622,00
Z367500003 CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	313.000	302.400	260.410,00
Z367500005 AWO: Eltern-Kind-Programme			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	544.300	531.300	519.500,00
Z367500007 Evangelische Familienbildungsstätte			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	113.700	111.900	110.400,00
Z367500008 Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	16.600	16.200	15.900,00
Z367500012 ZAB e.V. Große für Kleine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.500	59.300	58.200,00
Z367500016 Agentur, Familie und Beruf			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	170.000	166.500	165.000,00
Z367500017 Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	19.555	24.000,00
Z367500018 Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.000	29.500	29.000,00
Z367500019 Stadtmission: Chancen für junge Menschen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	173.900	170.400	142.700,00
Z367500020 AWO:Fachber.f.unbegl.minderj.Flüchtlinge			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	15.000	15.000,00

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen	**288.500**	**267.900**	**262.000,00**
Z367601001 Schlupfwinkel e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	264.700	244.100	238.200,00
im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat	**710.300**	**631.800**	**640.198,00**
Organisationseinheit: Stadtplanungsamt	**100.000**	**0**	**13.159,00**
Produkt: 511010 Stadtplanung	**50.000**	**0**	**0,00**
Z511010001 Möglichkeitsräume - Nachbarschaftsideen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	0	0,00
Produkt: 511030 Stadterneuerung	**50.000**	**0**	**13.159,00**
L511030001 Stadterneuerung			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	13.159,00
Z511030009 Hofbegrünung (a.v. Stadterneuerungsgeb.)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	0	0,00
Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde	**610.300**	**631.800**	**627.039,00**
Produkt: 523001 Denkmalschutz	**610.300**	**631.800**	**627.039,00**
L523001001 Denkmalschutz und Archäologie			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	9.500,00
Z523001001 Entschädigungsfonds für Baudenkmäler			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	610.300	631.800	617.539,00
im Teilhaushalt: Wirtschaftsreferat	**2.948.021**	**2.800.136**	**2.721.628,11**
Organisationseinheit: Wirtschaftsreferat	**150.000**	**100.000**	**114.154,00**
Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung	**150.000**	**100.000**	**114.154,00**
Z522010001 Schallschutzfensterprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	100.000	114.154,00
Organisationseinheit: Liegenschaftsamt	**24.200**	**24.200**	**17.166,31**
Produkt: 111720 Immobilienverwaltung	**24.200**	**24.200**	**17.166,31**
Z111720001 Zuschuss Kirchweih Schaustellerverband			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.000	21.000	15.235,00
Z111720002 Zuschuss Kirchweih Sonstige Betreiber			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	3.200	1.931,31
Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg	**2.773.821**	**2.675.936**	**2.590.307,80**
Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung	**354.100**	**364.608**	**376.907,80**
Z571100001 Zuschuss Klee-Center			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	110.000	110.000	109.999,80
Z571100002 Zuschuss Design-Forum Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	4.900,00
Z571100003 Zuschuss EnergieRegion: etz			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	100.000	100.000	100.000,00
Z571100004 Zusch. MEDIASCHOOL BAYERN			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	12.500	12.500	12.500,00
Z571100005 Zuschuss Miete Konfuzius Institut			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	35.508	35.508,00
Z571100006 Förderprogramm Kultur-/Kreativwirtschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z571100007 Grundförderung Kompetenzinitiativen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.500	25.500	38.000,00
Z571100009 Zuschuss Energie Campus Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.500	67.500	67.500,00
Z571100010 WiFö-Projekte mit EMN-Bezug			

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	0	0,00
Produkt: 575100 Tourismusentwicklung	**2.419.721**	**2.311.328**	**2.213.400,00**
Z575100001 Zuschuss Weihnachtswerbung Nürnberg			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	7.700	7.700	0,00
Z575100002 Zuschuss Verkehrsverein Nürnberg/CTZ			
63122800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 2	2.358.021	2.249.628	2.161.400,00
Z575100003 Weihnachtsbeleuchtung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	48.000,00
Z575100004 Zuschuss Spielwarenmesse ETFC			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.000	4.000	4.000,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.	**40.745.426**	**36.413.406**	**34.308.334,21**
Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft	**3.939.595**	**873.925**	**650.398,76**
Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten	**3.639.595**	**873.925**	**650.398,76**
L547010001 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	103.852	56.200	0,00
L547010002 Stadt-Umland-Bahn			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	135.743	158.725	178.603,00
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	159.000	0,00
Z547010001 Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	3.400.000	500.000	471.795,76
Produkt: 612100 Weitere Zentrale Ansätze	**300.000**	**0**	**0,00**
L612100999 Sonstige Zentrale Ansätze			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	300.000	0	0,00
Organisationseinheit: Beteiligungen	**36.492.481**	**35.242.281**	**33.311.630,44**
Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)	**21.128.281**	**21.128.281**	**19.628.396,00**
L261002001 Stiftung Staatstheater			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.128.281	21.128.281	19.628.396,00
Produkt: 315300 Soz. Einricht. für behinderte Menschen	**864.200**	**514.000**	**228.271,44**
L315300001 noris inklusion gGmbH			
63112000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 2	59.000	59.000	61.997,02
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	805.200	455.000	166.274,42
Produkt: 411000 Krankenhauswesen	**14.500.000**	**13.600.000**	**13.454.963,00**
L411000001 Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	14.500.000	13.600.000	13.454.963,00
Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen	**313.350**	**297.200**	**346.305,01**
Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	**19.600**	**16.900**	**24.300,00**
Z112001001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	19.600	16.900	24.300,00
Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	**9.200**	**9.600**	**9.150,00**
Z112002001 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	9.200	9.600	9.150,00
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung	**15.000**	**15.100**	**17.400,00**
Z112003001 Otto Lauterbach-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	15.000	15.100	17.400,00
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung	**131.650**	**134.700**	**164.956,17**
Z112004001 Marie-Hack-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	131.650	134.700	164.956,17
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	**700**	**800**	**2.100,00**
Z112005001 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	700	800	2.100,00

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung	**2.900**	**1.500**	**2.500,00**
Z112006001 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	2.900	1.500	2.500,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN	**12.200**	**11.200**	**13.800,00**
Z112007001 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	12.200	11.200	13.800,00
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung	**1.400**	**1.400**	**900,00**
Z112008001 Andreas-Staudt-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.400	1.400	900,00
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	**700**	**700**	**1.800,00**
Z112009001 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	700	700	1.800,00
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg	**17.200**	**6.300**	**18.000,00**
Z112010001 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	17.200	6.300	18.000,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	**2.600**	**2.600**	**3.900,00**
Z112011001 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.600	2.600	3.900,00
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg	**1.000**	**1.000**	**1.245,38**
Z112012001 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.000	1.000	1.245,38
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung	**1.100**	**1.200**	**1.400,00**
Z112013001 B. Schröder- und C. Schmidt Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.100	1.200	1.400,00
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung	**1.600**	**1.500**	**1.700,00**
Z112014001 Auxiliar Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.600	1.500	1.700,00
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung	**3.700**	**3.700**	**2.800,00**
Z112015001 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	3.700	3.700	2.800,00
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung	**1.100**	**1.000**	**1.500,00**
Z112016001 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.100	1.000	1.500,00
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	**1.400**	**1.400**	**1.550,00**
Z112017001 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.400	1.400	1.550,00
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung	**24.100**	**26.400**	**19.873,09**
Z112018001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	23.300	24.200	15.700,00
Z112018002 Ausr. Mündelgelder			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	800	2.200	4.173,09
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung	**2.400**	**2.300**	**2.950,00**
Z112019001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.400	2.300	2.950,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	**1.800**	**1.400**	**1.400,00**
Z112020001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.800	1.400	1.400,00
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung	**8.200**	**5.600**	**5.000,00**
Z112021001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	8.200	5.600	5.000,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	**1.700**	**1.700**	**1.200,00**
Z112022001 Ausrichtung			

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.700	1.700	1.200,00
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	**7.300**	**7.400**	**6.399,00**
Z112023001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	7.300	7.400	6.399,00
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung	**15.500**	**16.200**	**21.826,87**
Z112024001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	15.500	16.200	21.826,87
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	**5.400**	**5.000**	**12.559,00**
Z112025001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	5.400	5.000	12.559,00
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	**400**	**600**	**0,00**
Z112026001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	400	600	0,00
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur	**300**	**300**	**-4,50**
Z112027001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	-4,50
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung	**17.000**	**19.700**	**6.100,00**
Z112028001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	17.000	19.700	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	6.100,00
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg	**6.200**	**0**	**0,00**
Z112029001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.200	0	0,00
Insgesamt:	**233.966.281**	**215.796.990**	**201.177.878,06**
Summe Art 5 Zuschüsse und Zuweisungen	27.875.047	26.529.404	25.428.147

I.2.3 Liste der Salden der Sozialtransferleistungen (K3-Budget) der Stadt Nürnberg pro Produkt - ohne Zuschüsse/Zuweisungen

GB	OE	Produkt	Produktbezeichnung	Bemerkung	Plan 2020 (Saldo) €	Plan 2019 (Saldo) €	Ist 2018 (Saldo) €
1	2	3	4	5	6	7	8
Referat für Jugend, Familie u. Soz.					**156.962.628**	**163.601.300**	**151.945.769**
	Sozialamt				**17.250.600**	**16.864.300**	**15.975.718**
		311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kap.SGBXII)		5.535.000	5.135.000	4.850.290
		311200	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)		4.600	100.000	1.946.300
		311400	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)		3.528.500	4.902.000	5.124.319
		311500	Weitere Hilfen (8. und 9. Kap. SGB XII)		4.705.000	4.646.000	4.439.882
		311600	Grundsicherung im Alter (4.Kap. SGB XII)	(1)	0	0	-30.522
		313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	(2)	0	0	-2.099.860
		321100	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		12.500	17.300	11.715
		345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe BKGG		3.457.000	2.055.000	1.778.064
		351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		8.000	9.000	-44.471
	Jobcenter Nürnberg				**67.171.357**	**71.162.000**	**61.680.202**
		312100	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)		59.687.357	64.187.000	55.799.415
		312200	Maßnahmen zur Eingliederung (SGB II)		10.000	10.000	3.766
		312300	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)		2.180.000	2.480.000	2.071.002
		312600	Leistungen Bildung und Teilhabe (SGB II)		5.294.000	4.485.000	3.806.019
	Jugendamt				**72.540.671**	**75.575.000**	**74.289.850**
		361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege		12.811.000	17.941.000	16.872.340
		362200	Kinder- und Jugenderholung		35.000	35.000	25.624
		363102	Sonstige Hilfen		3.396.434	2.549.000	2.798.989
		363300	Hilfen zur Erziehung		34.870.375	35.668.500	35.946.590
		363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)		18.407.026	16.783.000	15.959.915
		363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)		3.020.836	2.598.500	2.686.392
					156.962.628	**163.601.300**	**151.945.769**

(1) Die Leistungen werden im Rahmen einer Bundesauftragsverwaltung erbracht und in voller Höhe vom Bund erstattet; daher Saldo Null.
(2) Die Leistungen werden nach den Vorgaben des Freistaats Bayern erbracht und in voller Höhe vom Freistaat erstattet; daher Saldo Null.

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
im Teilhaushalt:	**Geschäftsbereich Oberbürgermeister**			
Organisationseinheit:	**Bürgermeisteramt**			
Produkt	**111100 Stadtratsangelegenheiten**			
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-112	-192,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-24.000	-103.226,37
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	1.106,22
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	365	41	523,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	60	5	74,81
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	18.113	720	11.314,53
94108000	AfA GWG's	5.032	3.694	8.789,10
Produkt	**111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt**			
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	-1.500	-58.081,38
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	223,47
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	708.506,26
64910000	Verfügungsmittel	9.500	9.500	5.235,58
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	353	280	632,72
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	58	37	90,36
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.895	1.896	6.255,15
94108000	AfA GWG's	8.862	10.790	12.787,18
Produkt	**111281 Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte**			
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	111,53
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16	20	30,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	3	4,29
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	113	0	0,00
94108000	AfA GWG's	1.128	1.225	1.468,76
	Zwischensumme	**42.317**	**2.604**	**595.654.07**
Organisationseinheit:	**Gesamtpersonalrat**			
Produkt	**111283 Personalvertretung**			
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.577	1.577	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12	7	38,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	1	5,50
94108000	AfA GWG's	1.090	1.028	2.209,13
	Zwischensumme	**2.681**	**2.612**	**2.253,16**
Organisationseinheit:	**Amt für Stadtforschung u. Statistik**			
Produkt	**121101 Stadtforschung und Statistik**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-738	-739,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-65	-64,00
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-2.252,78
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	37.639	7.747,25
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	28.181	14.128,93
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	318	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	127	24.771	28.061,96
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21	3.299	4.007,66

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	76.454	81.070,32
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	5	4	5,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.770	5.730	6.421,62
94108000	AfA GWG's	2.452	2.528	2.979,26
Produkt 121201 Wahlen				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20	39	58,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	5	8,36
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.402	1.404	1.516,00
94108000	AfA GWG's	805	1.152	1.149,00
	Zwischensumme	**11.608**	**180.722**	**144.098.14**
Organisationseinheit: Rechnungsprüfungsamt				
Produkt 111410 Rechnungsprüfung				
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-25,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	25,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-22,00
55838100	Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-407.680,79
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-24.827,03
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	140.000	140.000	140.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17	23	55,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	3	7,93
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	235	0	-3,00
94108000	AfA GWG's	1.986	2.298	4.994,71
	Zwischensumme	**142.241**	**142.325**	**-287.474,63**
Organisationseinheit: Presse- und Informationsamt				
Produkt 111220 Kommunikations- und Informationsdienste				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.692	-3.305	-2.692,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-10,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	10,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-8,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-1.455	-1.455	-4.588,80
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	358,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	284	171	362,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	47	23	51,76
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.497	2.496	1.849,69
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.539	0	590,28
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.830	7.469	7.700,58
94108000	AfA GWG's	5.868	1.002	8.317,27
	Zwischensumme	**16.922**	**6.403**	**11.941,22**
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen				
Produkt 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-916	0	-916,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	20.645	140.814	6.385,75
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.237,46
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	46	50	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.084	3.878	4.411,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	510	516	630,04
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	51.597	51.597	51.705,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.377	350	1.438,69
94108000	AfA GWG's	856	1.277	1.734,50
	Zwischensumme	**78.200**	**198.482**	**66.627.04**

Organisationseinheit: Rechtsamt

Produkt 111311 Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)

65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,04
94108000	AfA GWG's	0	36	35,00

Produkt 111500 Zentrales Vergabemanagement

55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-57.317,61
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-250.000	-250.000	-211.528,19
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21	40	59,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	5	8,47
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	120	120	155,24
94108000	AfA GWG's	1.975	2.614	2.615,47

Produkt 111900 Rechtsdienstleistungen

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-937	-938	-937,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-36	-36	-36,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	24	25	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.615	1.915	2.026,14
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	267	255	289,36
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.995	2.911	3.112,22
94108000	AfA GWG's	845	3.049	4.393,81

Produkt 111910 Zentrale Bußgeldangelegenheiten

65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	2	3,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,49
94108000	AfA GWG's	73	190	324,00

Produkt 111920 Geschäftsführung für Dritte

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34	45	53,46
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	6	7,64
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	915	914	915,00
	Zwischensumme	**-242.080**	**-238.846**	**-255.818,44**

Organisationseinheit: Ordnungsamt

Produkt 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde

51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-55,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	15.741,97
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	45.403,16
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	165	262	8.966,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	27	35	1.280,61
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.149	1.601	1.611,10
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	23.658,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	410	494,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	69	70	69,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.522	5.918	6.211,63
94108000	AfA GWG's	4.573	5.743	6.686,49

Produkt 122120 Gewerberechtliche Angelegenheiten

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	80	80	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	136	154	192,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22	20	27,56
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.954	0	162,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.658	2.657	1.771,52
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.223	2.707	2.890,00
94108000	AfA GWG's	2.712	2.843	3.805,91
Produkt 122130	**Fahrerlaubnisangelegenheiten**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	126	210	341,38
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21	28	48,76
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.708	4.022	3.961,70
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.683	3.331	3.464,77
94108000	AfA GWG's	1.618	7.268	12.655,10
Produkt 122140	**Kfz-Zulassung**			
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	591,73
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	3.499,39
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	41.937,81
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13	15	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	848	1.144	1.796,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	140	152	256,58
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	679	2.719	2.720,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.564	0	2.178,78
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	38.004	43.252	43.194,40
94108000	AfA GWG's	18.845	19.018	21.040,00
Produkt 122150	**Lebensmittelüberwachung**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	54	93	249,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	12	35,64
94106000	AfA Fahrzeuge	0	2.420	6.007,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.420	637	1.449,22
94108000	AfA GWG's	3.786	11.158	11.707,42
Produkt 122160	**Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	79	132	182,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	18	26,08
94106000	AfA Fahrzeuge	2.864	2.865	2.864,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.481	1.478	1.405,32
94108000	AfA GWG's	1.969	1.983	2.200,62
	Zwischensumme	**103.221**	**124.464**	**282.733.25**

Organisationseinheit: Einwohneramt

Produkt 122210	**Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.140	-1.911	-2.140,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-702	0	-702,01
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-59,20
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	146,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12	16	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	811	1.259	1.754,07
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	134	168	250,51
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	6.098,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	26.599	26.725	28.579,95
94108000	AfA GWG's	30.082	30.593	35.217,59

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt 122310 Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen				
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-100	-100	-750,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-8.004,08
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-638,27
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-5,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	24.658,49
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	7	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	374	564	949,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	62	75	135,61
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	590	588	11.417,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.238	6.020	8.083,99
94108000	AfA GWG's	22.623	28.765	30.071,01
Produkt 351800 Städtisches Versicherungsamt				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	8	12,10
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,73
94108000	AfA GWG's	477	606	608,72
	Zwischensumme	**88.070**	**93.384**	**135.685.83**

Organisationseinheit: Standesamt

Produkt 122220 Personenstandswesen				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	60	78	120,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	10	17,20
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.255	1.276	1.307,18
94108000	AfA GWG's	2.929	3.791	4.076,57
	Zwischensumme	**5.255**	**5.157**	**5.525,32**

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeister

Organisationseinheit: 2. Bürgermeister

Produkt 111111 Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14	18	31,36
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	4,48
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	215	215	215,00
94108000	AfA GWG's	753	538	961,28
Produkt 122170 Außendienst Stadt Nürnberg				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	386	0	391,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	64	0	55,92
94106000	AfA Fahrzeuge	11.886	0	4.952,37
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	682	0	228,05
94108000	AfA GWG's	5.768	0	5.766,90
Produkt 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.				
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	35	44	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.344	3.413	68.755,15
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	387	455	9.819,26
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	100.000	100.000	100.000,00
94108000	AfA GWG's	0	66	66,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
	Zwischensumme	**122.543**	**104.751**	**191.247.35**
Organisationseinheit:	**Bürgeramt Nord, Ost, Süd**			
Produkt	**111511 Dienstleistungen BA/NOS**			
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	89,42
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	14	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	302	1.100	752,63
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	50	147	107,50
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	126	1.285,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.601	2.600	2.601,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	20.930	20.812	21.470,30
94108000	AfA GWG's	3.029	2.773	5.202,94
Produkt	**111711 Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS**			
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-51.000,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.447	-9.482	-9.447,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.052	-5.065	-5.052,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.310	-216	-1.309,85
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-222.500,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	222.500,00
55401001	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-1.320,22
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-50.900,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-186.981,98
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-116.800,02
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	87.019	87.019	29.526,50
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	244.000	160.000	136.646,69
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	10.217,25
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	85.348	85.348	40.779,38
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	160.100,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.220,60
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,14
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.247	4.132	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	284.345	322.120	341.041,81
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	46.997	42.897	48.705,91
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.754	736	1.753,88
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	111.238	111.241	112.919,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	883	884	883,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.298	2.295	3.536,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.111	3.768	5.155,30
94108000	AfA GWG's	1.352	1.621	2.081,15
Produkt	**122131 Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9	11	25,52
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,64
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	581	348	464,82
94108000	AfA GWG's	175	695	1.589,00
Produkt	**122141 Kfz-Zulassung (BA/NOS)**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	72	128	193,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	17	27,57
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.610	5.313	5.382,76
94108000	AfA GWG's	2.338	2.627	2.714,65
Produkt	**122211 Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9	19	44,50

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	6,36
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	249	248	249,00
94108000	AfA GWG's	682	2.507	2.829,75
Produkt 122221 Personenstandswesen (BA/NOS)				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	7	14,63
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	2,09
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	79	78	78,00
94108000	AfA GWG's	275	877	960,00
Produkt 126101 Brandschutz und Gefahrenabwehr BA/NOS				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.365	-5.369	-5.365,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	24.965	24.965	3.830,79
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	61.786	61.786	28.185,09
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	184	189	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.319	14.699	14.630,46
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.036	1.957	2.089,44
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	35.574	35.583	37.433,00
94108000	AfA GWG's	130	129	130,00
Produkt 211301 Schulen BA/NOS				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.549	-26.549	-26.549,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-57.211	-57.275	-57.211,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.478	-1.505	-1.478,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.528	-2.528	-2.528,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-89.765,89
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-128.643,11
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-16.411,37
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	458.033	458.033	331.516,45
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	309.000	226.000	207.110,32
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	296.000	0	23.424,95
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	470.920	470.920	288.533,80
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	731,86
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	226.400,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.538	1.575	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	102.955	122.786	108.412,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17.017	16.351	15.482,91
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	293.168	297.793	297.951,73
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.055	2.056	2.055,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	82	737	760,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.982	2.443	4.410,98
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.307	11.397	13.442,10
94108000	AfA GWG's	5.080	6.240	7.832,90
Produkt 365600 Kindertageseinrichtungen BA/NOS				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-46.260	-42.962	-46.260,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-81.426	-28.594	-81.426,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.527	-3.527	-3.527,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.718	-5.719	-5.718,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	110.926	110.926	82.470,70
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	58.690	58.690	104.276,89
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.006	1.924	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	134.274	150.004	127.208,38
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22.193	19.976	18.167,24
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.018	1.019	1.019,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	431.939	404.091	427.201,45
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	66.551	52.353	62.857,49

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	5.708	5.708,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	24.653	24.128	24.758,09
94108000	AfA GWG's	2.570	2.636	2.754,00
Produkt 424002	**Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.229	-5.229	-5.229,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	45.218	45.218	10.977,48
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	231.000	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	27.671	27.671	11.889,16
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	231.300,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	78	83	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.210	6.491	6.643,99
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	861	864	948,87
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	56.753	56.753	56.753,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	475	476	475,00
94108000	AfA GWG's	650	738	1.232,00
	Zwischensumme	**3.757.375**	**3.624.886**	**2.840.744.30**
Organisationseinheit:	**Feuerwehr**			
Produkt 126100	**Brandschutz und Gefahrenabwehr**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-442.959	-466.619	-442.959,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	0	-87	0,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-4.585	-3.152	-4.585,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-43	-42	-43,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-72	0,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.485	-1.484	-1.485,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-11.617	-7.344	-11.617,21
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-49.865,91
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	49.865,91
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-41.951,49
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-7.277,65
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-478.671,80
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-288.767,20
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	608.670	608.670	448.349,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	280.000	103.000	347.985,96
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	624.124	624.124	326.344,20
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	263.000	86.000	0,00
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	0	0	452,96
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	189.600,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	22.739,42
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	60.195,83
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	4,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	3,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.474,23
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.267	2.263	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	151.809	176.377	178.633,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	25.091	23.488	25.511,48
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.499	16.047	35.092,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	405.786	403.649	421.100,42
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	5.124	5.124	5.123,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	272.779	90.280	329.661,85
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	55.029	57.861	65.897,00
94106000	AfA Fahrzeuge	749.999	762.579	1.354.464,44
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	206.537	195.614	267.236,52
94108000	AfA GWG's	64.914	179.231	286.684,23
Produkt 126110	**Telekommunikationsnetz**			

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.468	-2.537	-2.468,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-5.707	-6.157	-5.707,00
54330000	Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-7.602	-7.599	-7.602,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-150	-150	-150,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-1.955	-2.459	-1.955,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-13.911	-16.135	-13.911,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-88.410	-82.367	-88.410,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-10.767	-11.228	-10.767,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-7.592	-5.301	-7.592,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-31.597,00
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-20.910,45
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-9.000	-12.712	-1.816,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	-2.000	-2.000	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	2.509.298,77
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	548	556	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.661	43.321	57.354,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.059	5.769	8.191,08
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	537,22
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	3.285,92
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.314	3.702	7.853,50
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	113.000	113.001	113.000,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.333.290	1.320.168	1.561.876,08
94106000	AfA Fahrzeuge	26.194	28.761	32.460,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.239	44.772	49.371,37
94108000	AfA GWG's	9.042	10.377	15.253,24
Produkt 126120	**Integrierte Leitstelle (ILS)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.841	-93.893	-93.841,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	-91	0,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-2.076	-2.103	-2.076,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	3.736	3.736	14.429,48
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	10.211	10.211	82.097,49
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.503,53
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	595	469	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39.817	36.543	49.087,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.581	4.866	7.010,47
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	27.836	29.483	29.830,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	93.732	93.732	93.732,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.670	7.670	7.670,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	467.559	331.902	522.084,08
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	29.415	21.577	32.363,21
94106000	AfA Fahrzeuge	10.152	0	846,47
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	68.193	57.139	68.537,60
94108000	AfA GWG's	9.847	9.739	14.547,04
Produkt 128100	**Bevölkerungsschutz**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-21.833	-21.833	-21.833,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	82.191	82.191	18.797,24
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.408	4.408	2.862,11
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	34	36	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.279	2.790	187,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	377	372	26,74
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	999,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	21.938	21.937	21.938,00
94106000	AfA Fahrzeuge	399	599	600,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.824	1.762	2.094,06
94108000	AfA GWG's	2.950	3.733	4.052,17
	Zwischensumme	**5.428.718**	**4.884.265**	**8.112.344.86**

Organisationseinheit: Tiergarten

Produkt 253010 Tiergarten

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-102.439	-102.403	-102.439,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.402	-344	-3.402,49
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-450	-450	-450,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-463.308	-437.570	-463.308,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-917	-916	-917,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.400	-2.400	-2.400,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-5.433,06
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-7.501,14
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-5.888,33
56210100	Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-2.949,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-685,07
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	3.623,11
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	1.000.000	600.000	411.797,82
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	182,57
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	300.000,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
64930100	Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	225,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.881	3.941	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	259.851	307.226	257.760,84
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	42.949	40.914	36.812,08
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	774,06
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	149	451	450,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	790.929	768.607	799.833,73
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	530.414	522.746	533.148,31
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	297.616	297.614	297.616,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	23.779	23.779	23.779,00
94106000	AfA Fahrzeuge	39.583	55.199	58.357,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	60.609	65.170	73.323,85
94108000	AfA GWG's	14.988	18.778	29.225,91

Produkt 555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb

65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.632	1.647	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	109.276	128.370	130.367,39
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18.062	17.095	18.618,41
94106000	AfA Fahrzeuge	9.550	13.421	13.775,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	471	631	1.375,00
94108000	AfA GWG's	391	968	1.087,00
	Zwischensumme	**2.631.214**	**2.322.473**	**2.396.762,15**

Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)

Produkt 538200 Öffentliche Bedürfnisanstalten

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.751	-1.703	-1.751,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-11.031	-11.031	-11.031,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	163	169	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.917	13.195	10.201,70
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.804	1.757	1.456,96
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.000,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	57.057	57.157	57.312,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt 541000	**Verkehrsflächen/Straßen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-279.523	-209.680	-279.523,25
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.651.816	-2.529.434	-2.651.816,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-28.419	-27.763	-28.418,57
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-62.046	-62.866	-62.046,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-281.223	-280.840	-281.223,41
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-26.336	-27.184	-26.335,74
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-70.664	-70.667	-70.664,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-4.488.681	-4.924.004	-4.488.681,13
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-11.651	-11.651	-11.651,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-7.122	-6.852	-7.122,20
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-60	0	-59,89
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-207	-207	-207,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-40.212	-38.269	-40.211,60
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-164.564	-166.823	-164.564,14
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-882.895	-877.576	-882.894,96
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-87.862	-88.292	-87.862,38
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-3.172.809,00
55110002	Nachtr. E.Veräuß.v.Grundstücken/Gebäuden	0	0	400,00
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	3.169.289,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-134.253	-214.106	-134.253,00
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-2.431.369,99
55403001	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-119,72
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-1.923.000,00
55834000	Ertr.Aufl/Herab. Rückstellung Altlasten	0	0	-321.390,73
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-225.360,41
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-648,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-4.314.728,64
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-4	-4	0,00
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-306.000	-335.000	0,00
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-119.910,04
59216000	Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	45,72
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	243	243	0,00
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	31.266,38
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	88.436,42
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	5.838.500,00
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	60.119,37
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	416.000	740.000	32.471,21
62477000	Ablösezahlungen	0	0	52.108,00
62477100	Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	52.108	52.108	0,00
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	15.000	70.000	518.119,37
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	262.081,41
64453001	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	-103.125,89
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	2,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	64.375	64.351	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.309.906	5.016.339	4.338.534,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	712.356	668.032	619.607,61
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.307,55
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	9.018,55
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-47.838,99
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	112.308	210.702	280.444,82
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	87.477	87.478	87.507,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.262.199	14.018.334	14.960.554,75
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.958	2.872	3.828,02
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	2.056	2.245,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	37.652	82.747	110.103,65
94108000	AfA GWG's	3.029	2.501	4.229,19

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt 551000 Öffentliches Grün				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-45.856	-39.858	-45.856,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-137.060	-136.220	-137.060,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-20	-19	-20,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-635	-635	-635,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-12.060	-12.074	-12.060,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-25.932	-27.798	-25.932,09
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-49.727	-51.681	-49.726,69
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-88.145	-101.921	-88.145,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-32.934	-33.987	-32.934,00
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-9.250	-9.250	-9.250,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-121.670	-121.672	-121.670,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.343	-2.344	-2.343,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-52.037	-53.701	-52.037,33
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-7.317	-7.317	-7.317,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-19.800,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	19.800,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-65.163	-64.877	-65.162,83
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-19.497,50
55403001	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-58,00
62326000	Honorar Unterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	2.611,28
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	37.096,90
62477000	Ablösezahlungen	0	0	3.233,33
62477100	Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	3.233	3.233	0,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	36,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,76
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21.023	20.885	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.407.484	1.628.012	1.642.819,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	232.634	216.804	234.619,13
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	139.527,68
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.000	1.000	1.000,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.732.401	1.539.275	1.672.126,70
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	13.054	3.384	14.069,59
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	433.573	376.221	452.841,55
94108000	AfA GWG's	22.520	17.640	34.188,71
	Zwischensumme	**13.827.006**	**14.349.189**	**12.222.038.83**

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister

Organisationseinheit: 3. Bürgermeister (Schulen & Sport)

Produkt 111112 Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26	32	50,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	4	7,23
94106000	AfA Fahrzeuge	240	240	240,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	863	735	751,15
94108000	AfA GWG's	830	735	987,17
Produkt 210300 HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.739	-2.739	-2.739,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	146.000	0	0,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	3.500.000	1.900.000	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	338.378,37
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	99	109	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.646	8.511	9.818,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.098	1.133	1.402,17
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.416	7.607	7.794,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	16.317	16.320	16.318,00
94106000	AfA Fahrzeuge	56.309	72.880	73.902,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	51.581	49.664	53.168,23
94108000	AfA GWG's	20.444	25.343	30.354,19
Produkt 211300	**HVE Schule & Sport - Grundschulen**			
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	-389.000	-719.000	0,00
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-654,50
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-103.698	-103.776	-103.698,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-436.347	-365.754	-455.893,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-12.181	-12.182	-12.181,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.050	-705	-1.050,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-542.863,06
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-280.025,94
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	3.675,30
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	745.000	354.000	292.649,97
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	2.400.000	0	360.825,63
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	14.899,37
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	50.000	88.000	4.008,63
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	4.726,86
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	70.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	512.300,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.141.000	2.223.000	1.955.847,30
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	318,37
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	202.361,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,33
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12.172	12.453	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	814.897	970.731	854.670,79
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	134.689	129.274	122.059,77
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	1.835,61
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-496,23
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.334.258	2.353.054	2.420.807,89
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.581	1.581	1.581,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	98.258	98.196	98.258,23
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.773	2.773	3.663,00
94106000	AfA Fahrzeuge	6.048	6.046	6.047,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	47.013	40.759	41.700,34
94108000	AfA GWG's	15.615	19.217	32.240,29
Produkt 212300	**HVE Schule & Sport - Mittelschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-38.092	-38.091	-38.092,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-38.484	-38.487	-38.484,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	572.000	388.000	188.179,28
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	8.772,26
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	35,40
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	365,93
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	387.800,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	2.587,26
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.170	1.203	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	78.353	93.761	80.547,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.950	12.486	11.503,34
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	262.284	263.806	263.862,47
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	860	940,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.297	2.843	2.917,29
94108000	AfA GWG's	2.816	3.233	5.905,37
Produkt 213300	**HVE Schule & Sport - Grund/Mittelschulen**			
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-1.478,37
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-100.084	-103.394	-100.084,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-365.160	-365.168	-365.160,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.515	-1.515	-1.515,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.236	-5.923	-5.236,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-8.076	-8.076	-8.076,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-11.415	-11.415	-11.415,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-25	-25	-25,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-437.067,56
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-260.707,44
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	50.758,98
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	822.000	1.227.000	806.679,70
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	738.000	529.033,15
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.692,59
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	66.000	208.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	1.434.600,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	648.000	1.285.000	612.263,19
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	619,62
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,20
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.119	7.166	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	476.582	558.578	464.336,10
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	78.771	74.387	66.314,12
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	1.957,55
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.597.589	1.564.609	1.600.703,54
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	223.799	221.090	221.532,41
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.802	1.801	1.802,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	12.230	12.228	12.230,00
94106000	AfA Fahrzeuge	366	445	447,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.932	8.127	11.132,22
94108000	AfA GWG's	12.358	13.293	21.336,52
Produkt 215300	**HVE Schule & Sport - Realschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-44.822	-44.828	-44.822,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-133.024	-133.024	-133.024,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	221.361,44
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	6.437,58
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	6.389,19
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.845	2.802	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	190.480	218.446	183.952,21
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	31.483	29.091	26.271,12
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	630.174	606.957	633.821,21
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.806	10.805	10.805,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.827	5.827	5.827,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	666	368	428,67
94108000	AfA GWG's	1.151	1.901	2.576,17
Produkt 217300	**HVE Schule & Sport - Gymnasien**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-218.006	-218.140	-218.006,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-374.253	-374.951	-374.253,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-255	-255	-255,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3	-3	-3,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.072	-2.072	-2.072,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-3.106	-3.106	-3.106,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-128.480,95
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-288.142,05
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	923.000	914.000	766.994,56
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	245.637,61
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	210.000	0	17.226,76
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.037,29
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	914.100,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	872.000	839.000	759.467,57
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,18
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.236	7.427	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	484.448	578.952	439.018,43
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	80.071	77.100	62.698,39
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	3.215,88
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	496,23
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.647.402	1.643.736	1.674.631,62
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	83.750	83.750	83.749,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.844	3.096	3.097,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	204	203	204,00
94106000	AfA Fahrzeuge	8.671	8.673	8.673,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.687	8.206	10.878,73
94108000	AfA GWG's	11.797	11.981	17.152,19
Produkt 218300	**HVE Schule & Sport - Schulzentren**			
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-1.635,38
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-31.685	-31.685	-31.685,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-378.136	-397.005	-378.136,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.795	-684	-1.794,84
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.063.000	1.088.000	1.061.212,96
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.307,52
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,20
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.089	6.208	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	407.685	483.931	446.139,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	67.384	64.446	63.715,36
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.766.213	1.764.864	1.766.221,50
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	245.873	183.586	201.591,76
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	520,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	66.112	63.874	64.619,40
94108000	AfA GWG's	63.470	63.097	67.996,92
Produkt 221300	**HVE Schule & Sport - Förderschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.515	-4.516	-4.515,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-189.469	-163.413	-189.469,20
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-340	-340	-340,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-777	-777	-777,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-112.587,34
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-90.048,66
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	107.535,98
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	6.334,50
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	241,09
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	181.000	90.048,66
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	749,59
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	181.300,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	637.000	537.000	406.851,95
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.001	3.087	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	200.903	240.643	202.553,76
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	33.206	32.047	28.927,73
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	736.766	734.809	736.768,43
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.947	1.947	1.947,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.504	3.282	3.467,64
94108000	AfA GWG's	3.721	4.390	6.168,08
Produkt 231300	**HVE Schule & Sport - berufliche Schulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.562	-26.562	-26.562,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-692.578	-701.198	-692.578,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.886	-1.886	-1.886,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-995.441,57

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-472.052,43
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-590,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	110.000	264.000	944.299,93
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	480.000	0	345.863,88
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	125.000	112.131,50
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	169,17
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	573.700,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	587,92
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,20
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.012	6.907	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	469.446	538.456	445.948,76
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	77.591	71.707	63.688,12
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.190.715	2.120.257	2.170.088,91
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.729	0	561,03
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.530	2.529	2.530,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	955	954	956,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.175	1.174	1.176,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	31.997	37.055	44.650,12
94108000	AfA GWG's	20.277	24.569	31.772,31
Produkt 241100	**Schülerbeförderung**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	0	6,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	0	0,92
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	397	0	198,44
Produkt 243102	**Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-606	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-41	0,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	9.026,49
Produkt 243103	**Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.101	-2.100	-2.101,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-458	0	-458,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-15.705,51
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	145	151	299,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24	20	42,74
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	502	502	731,38
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.589	4.473	7.529,48
94108000	AfA GWG's	5.353	6.432	11.805,00
Produkt 243900	**Aufgaben der zentralen Schulverwaltung**			
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.500.000	2.500.000	215.390,96
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	25	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.704	337	1.033,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	282	45	147,56
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	118.820	1.851	1.850,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	32.530	5.793	20.925,23
94108000	AfA GWG's	18.453	17.238	21.941,17
	Zwischensumme	**30.485.328**	**27.492.859**	**23.962.454.26**

Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen

Produkt 211100	**Sachaufwand für staatliche Grundschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.363	-3.708	-1.363,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.850	-7.948	-3.850,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-121	-121	-121,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-7.012	-7.866	-7.012,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-25.785	-33.258	-25.785,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-875	-874	-875,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-97	-161	-97,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-179	-179	-179,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	0	-429	0,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-16.697,61
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.466,69
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	178,40
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	591.000	145.000	179.934,18
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	41.496,65
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	43.889,91
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	7.626,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	561	431	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37.556	33.613	52.438,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.207	4.476	7.489,02
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	947	947	947,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	241.201	140.804	219.884,86
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	7.299	6.836	7.299,45
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.092	6.872	10.105,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.915	2.915	2.915,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	451.142	452.776	515.634,81
94108000	AfA GWG's	314.179	349.664	420.167,08
Produkt 212100	**Sachaufwand für staatliche Mittelschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-17.765	-15.565	-17.765,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-12.486	-7.693	-12.486,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-100	-649	-100,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.036	-9.102	-9.035,60
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.325	-2.326	-2.325,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-47.480,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	731,86
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	40,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	75.685,40
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.362,63
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	182	181	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.210	14.140	16.831,39
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.018	1.883	2.403,81
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	62.218	62.057	62.218,73
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.896	19.545	19.860,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	932	967	966,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	245.999	201.636	240.387,18
94108000	AfA GWG's	84.233	108.510	184.375,85
Produkt 215100	**Sachaufwand für staatliche Realschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2	-58	-2,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-100	-100	-100,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-15.093,51
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	19.733,14
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	16.924,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	112	144	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.495	11.246	14.286,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.239	1.498	2.040,29
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.726	3.698	3.699,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	16,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	170.308	192.516	169.566,69
94108000	AfA GWG's	199.292	202.234	247.880,76
Produkt 215200	**Schulaufwand für städtische Realschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-3.321	-7.757	-3.321,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.010	-3.666	-3.010,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.489	-2.469	-2.488,76
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.284	-3.343	-5.284,01
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.389,25
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	16.568,27
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.503,48
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	18,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	79	74	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.277	5.740	7.676,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	872	764	1.096,39
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	11.149,82
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.305	2.530,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.246	28.245	28.246,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	38	28,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	306	527,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	75.798	63.540	92.914,65
94108000	AfA GWG's	49.008	47.401	76.911,72
Produkt 217100	**Sachaufwand für staatliche Gymnasien**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-13.760	-21.007	-13.760,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.588	-3.982	-2.588,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-643	-816	-643,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.683	-2.650	-2.683,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-19	0,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-5.225,61
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	67.933,95
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	253	245	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.912	19.097	20.422,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.795	2.543	2.916,64
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	214,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.132	13.132	13.132,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.950	665	1.810,04
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	195.722	137.829	200.389,60
94108000	AfA GWG's	86.216	111.610	158.768,55
Produkt 217200	**Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-6.133	-10.964	-6.133,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-151	-550	-151,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.021	-2.020	-2.021,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-967	-1.878	-967,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-22.688,64
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	453.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	453.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	19.574,55
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.629,17
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	82	89	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.489	6.942	9.135,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	907	924	1.304,61
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	2.901	5.631,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	13.188	13.502	13.425,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.845	2.382	2.383,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	117.673	124.377	166.546,83
94108000	AfA GWG's	43.826	51.921	75.053,86
Produkt 218100	**Schulaufwand für städtische Schulzentren**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5.040	-14.825	-5.040,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.203	-3.137	-2.203,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.291	-1.528	-2.291,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-561	-894	-561,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-38.157,38
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	16.448,92

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	30.717,41
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.164,09
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	66	68	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.413	5.340	6.803,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	729	711	971,68
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	776	2.375	5.817,66
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	199	197	199,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	143	4.394	4.406,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.532	2.531	2.532,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.042	2.042	2.042,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	50.187	49.950	68.080,08
94108000	AfA GWG's	56.961	64.568	84.276,72
Produkt 221100	**Sachaufwand für staatliche Förderschulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.036	-1.036	-1.036,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.397	-18.850	-20.397,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-50	-50	-50,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.138	-2.308	-2.138,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-6.051,92
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	34.919,81
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.627,60
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	413	421	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	27.676	32.800	34.557,69
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.574	4.368	4.935,35
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	74.651	75.079	75.205,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	47.809	47.809	47.809,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	347	464,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	118.918	118.480	138.758,39
94108000	AfA GWG's	38.382	49.697	158.304,96
Produkt 243100	**Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA**			
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	33.952,36
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	352,50
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	192	276	428,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	32	37	61,17
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.012	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.991	9.806	10.044,40
94108000	AfA GWG's	3.564	4.743	11.773,05
Produkt 243200	**Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-266	-266	-266,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-135	-43	-135,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.699,59
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	836,61
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	85	104	183,69
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	14	26,23
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.280	2.270	2.812,32
94108000	AfA GWG's	2.938	4.042	7.521,46
	Zwischensumme	**3.403.550**	**3.341.543**	**4.527.213,61**
Organisationseinheit:	**Amt für Berufliche Schulen**			
Produkt 231100	**Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-388	-4.659	-388,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-38.049	-184.797	-38.049,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-170	-339	-170,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-402	-177	-401,74
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-285.577,80
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	36.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	255.758,54
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	291.269,27
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	5,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	109.408,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	501	484	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33.520	37.713	53.751,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.540	5.022	7.676,55
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	35.252,73
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	40.644	27.516	59.584,26
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	34.540	34.540	34.540,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	20.082	16.205	20.225,51
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	136	182,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	907.796	792.683	993.437,19
94108000	AfA GWG's	289.413	323.033	555.959,44
Produkt	**231200 Sachaufwand staatliche berufl. Schulen**			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-170,88
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	19.212,32
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	17.225,44
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	32,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	146	161	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.743	12.570	16.479,68
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.610	1.674	2.353,55
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.784	5.850	7.074,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	187.890	192.996	215.903,33
94108000	AfA GWG's	127.639	118.826	156.759,79
Produkt	**243101 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-762	-762,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-25.226,27
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	131	121	159,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22	16	22,84
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.789	2.925	3.323,35
94108000	AfA GWG's	2.489	3.146	3.363,13
	Zwischensumme	**1.631.271**	**1.384.884**	**2.544.214.08**

Organisationseinheit: SportService

Produkt	**421010 Sportförderung**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.857	-6.861	-6.857,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	0	-6.623	0,00
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-2.837,27
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-31.681,99
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.707,89
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,16
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.188	4.223	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	280.383	329.220	341.994,05
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	46.343	43.843	48.841,87
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	108,27
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	137.930	143.302	176.625,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	37.713	34.552	37.712,94
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	4.478	4.477	4.479,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.815	2.856	3.400,18

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94108000	AfA GWG's	484	734	1.488,15
Produkt 424000	**Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.198	0	-1.198,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.518	-10.216	-11.518,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-132	-132	-132,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-222	-222	-222,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	81.344	81.344	75.554,77
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	478.254,60
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	57.710	57.710	45.473,80
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	10.780,08
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.336	1.033	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	89.419	80.557	84.971,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14.779	10.728	12.135,21
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	87.946	25.173	30.431,34
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	75.292	74.627	75.291,67
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	7.234	7.653	7.921,20
94106000	AfA Fahrzeuge	24.088	23.300	27.239,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	30.550	17.233	20.247,42
94108000	AfA GWG's	4.656	3.676	7.827,88
	Zwischensumme	**968.761**	**922.188**	**1.438.039.99**

im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.

Organisationseinheit: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.

Produkt 111113	**Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.**			
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-13.257,96
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	80.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	209	28	455,46
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	34	4	65,05
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	34.808	2.126	22.625,50
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.357	308	1.066,90
94108000	AfA GWG's	805	902	2.277,00
Produkt 111280	**Aufgaben der gesetzlich Beauftragten**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	12	105,29
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	15,04
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	24.067,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	179	197,00
94108000	AfA GWG's	940	1.469	2.006,49
Produkt 111790	**Zentrale Steuerung Gebäudemanagement**			
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.570.000	2.000.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	14	19,86
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,84
94108000	AfA GWG's	823	829	827,00
Produkt 291000	**Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften**			
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	39.999	40.001	39.999,00
	Zwischensumme	**1.728.993**	**2.045.876**	**80.471,47**

Organisationseinheit: Digitalisierung, IT, Prozessorga.

Produkt 111210 Organisation, Steuerung IT, E-Government

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-116	-200	-116,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	120.000	35.000	18.751,11
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	274	149	409,93
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	45	20	58,54
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.124	1.499	25.990,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.982	6.519	7.342,40
94108000	AfA GWG's	5.424	4.975	8.426,59
Produkt 111520	**Leistungen der zentralen IT**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-14.593	-14.592	-14.593,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-2.082	-2.530	-2.082,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-7.714	-10.952	-7.714,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-896	0,00
62320106	Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	3.650,33
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	551.000	0	35.419,05
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	332	409	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22.204	31.847	56.426,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.670	4.241	8.058,61
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.089.452	1.217.738	1.599.176,52
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.177	1.176	1.176,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.685	1.016	1.016,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	20.029	20.829	22.157,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.931	3.795	6.633,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.016.994	1.210.134	1.347.941,43
94108000	AfA GWG's	69.406	82.483	121.258,65
	Zwischensumme	**2.894.228**	**2.592.661**	**3.239.390.13**
Organisationseinheit:	**Personalamt**			
Produkt 111230	**Personaldienstleistungen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-376	-401	-376,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-9,11
62470000	Betriebsbedarf Projekte	360.000	180.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	9	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	397	723	1.114,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	66	96	159,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	15.905	16.430	13.914,28
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.660	6.551	7.709,58
94108000	AfA GWG's	22.452	31.021	39.798,95
	Zwischensumme	**406.109**	**234.429**	**62.311,01**
Organisationseinheit:	**Stadtkämmerei**			
Produkt 111330	**Haushalts- und Rechnungswesen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-191	0	-191,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.370,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36	84	159,63
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	11	22,80
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	5.231,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	198	218	480,95
94108000	AfA GWG's	4.422	8.259	9.566,56
Produkt 111340	**Stiftungsverwaltung**			
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-34.600	-33.600	-32.379,87

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-6.495,78
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	33.000	32.000	30.924,12
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.600	1.600	1.455,75
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	6.495,78
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	30.000	30.000	29.401,87
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	6.500	4.440,78
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	240	242	240,00
94108000	AfA GWG's	249	329	1.044,00
	Zwischensumme	**41.460**	**45.644**	**49.026.59**

Organisationseinheit: Kassen- und Steueramt

Produkt 111310 Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-696	-783	-696,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	0	-200	0,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.025.800	-2.025.800	-2.757.087,53
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-482.728,67
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-9.234,57
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	-232.054,81
57960000	Stundungszinsen	-200.000	-200.000	-4.608.413,70
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	600.000	600.000	1.387.568,24
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	441	149	244,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	73	20	34,85
65870000	Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	-35.900,18
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.369	1.977	2.065,87
94108000	AfA GWG's	5.844	9.074	12.891,27

Produkt 111320 Kommunales Steuerwesen

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-187	-188	-187,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37	50	121,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	7	17,34
65920100	Prozesszinsen (§236 AO)	10.000	10.000	0,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	219	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.118	531	826,82
94108000	AfA GWG's	828	7.873	9.457,87
	Zwischensumme	**-1.621.741**	**-1.622.288**	**-6.713.065,76**

Organisationseinheit: Zentrale Dienste

Produkt 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-151	-151	-151,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-7.350,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	7.350,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-7.349,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	39,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	404	488	819,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	67	65	116,99
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	8.131	16.263,00
94106000	AfA Fahrzeuge	8.732	6.865	9.737,91
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.559	5.351	6.346,55
94108000	AfA GWG's	11.113	11.452	12.975,78

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt 111760 HVE-KSV Verwaltung				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-33.383	-30.831	-33.383,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-67.041	-27.651	-29.507,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.020	-1.020	-1.020,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-674	-674	-674,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-126	-126	-126,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-509.653,22
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-157.052,78
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-16.211,70
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	52.731	52.731	89.507,14
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	425.000	3.752.000	297.552,11
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	1.711.000	550.000	841.041,39
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.062	1.062	46.791,43
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	348.000	358.000	5.000,00
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	4.195	4.195	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	75.000	100.000	82.927,90
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	545.700,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	3.248,60
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,11
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.793	3.604	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	320.889	280.947	280.759,50
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	53.038	37.414	40.096,68
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.298.510	914.881	924.656,51
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.137	14.137	14.137,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	11.884	14.899	15.338,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	24.928	26.420	26.424,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	42.003	58.074	65.705,61
94108000	AfA GWG's	5.441	2.699	8.499,71
Produkt 363990 HVE-KSV So. Lst. KiJuFahi				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5.646	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.402	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	916	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	61.329	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10.137	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	201.637	0	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.665	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	295	0	0,00
Produkt 365990 HVE-KSV Kommunale Kindergärten				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-63.637	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-199.695	0	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-174	0	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.091	0	0,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	485.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.422	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	229.080	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37.863	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.039.136	0	0,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	372	0	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	26.366	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.196	0	0,00
Produkt 365991 HVE-KSV Kommunale Kinderhorte				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.453	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-112.602	0	0,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	221.000	0	0,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	197.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.683	0	0,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	112.704	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18.628	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	660.524	0	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	43.513	0	0,00
Produkt 365992	**HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-63.981	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-60.034	0	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-24	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.080	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	139.276	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	23.020	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	481.276	0	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	63.052	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	44.387	0	0,00
Produkt 366990	**HVE-KSV Komm. Einr. Jugendarbeit**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-39.033	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-48.353	0	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-17.767	0	0,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	367.000	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.653	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	110.687	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18.295	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	429.387	0	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	15.504	0	0,00
Produkt 366991	**HVE-KSV Jugendeinr. freier Träger**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.602	0	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.149	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	215	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.425	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.384	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	85.887	0	0,00
Produkt 367990	**HVE-KSV Son.Einr. Kl/Ju/Fahilfe**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.679	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.637	0	0,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.610	0	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	531	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	35.550	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.876	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	142.998	0	0,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	344	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.285	0	0,00
94108000	AfA GWG's	4.818	0	0,00
	Zwischensumme	**8.966.926**	**6.142.968**	**2.578.558.33**

im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit

Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit

Produkt 111115	**Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit**			
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.637,72
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39	49	77,50
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	7	11,07
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.563	1.027	1.179,43
94108000	AfA GWG's	839	1.467	1.906,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt 561020 Umweltprojekte und Aktionen				
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.700	-6.000	-5.745,47
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	10	13,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,92
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	440	440	440,00
94108000	AfA GWG's	0	0	112,00
	Zwischensumme	**-2.805**	**-2.998**	**-366.38**
Organisationseinheit: Umweltamt				
Produkt 554010 Umweltplanung				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17	42	76,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	6	10,92
94106000	AfA Fahrzeuge	2.379	2.378	2.379,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	119	119	119,00
94108000	AfA GWG's	247	1.442	3.077,00
Produkt 554020 Naturschutz				
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-70,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-26.150,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	21	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.416	1.669	1.031,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	234	222	147,29
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	307,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	373,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	123	123	123,00
94108000	AfA GWG's	965	1.880	4.383,22
Produkt 561010 Technischer Umweltschutz				
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-10.000	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-469	-469,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-2.159	-2.159	-1.522,32
57110000	Zinserträge vom Land	0	-216	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	119	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	341	1.291,10
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	406.000	9.020,20
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	428	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	97	33.355	35.638,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	4.442	5.089,72
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	145.871	145.872,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.601	4.849	4.848,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.699	3.440	4.602,50
94108000	AfA GWG's	2.788	3.899	4.748,54
	Zwischensumme	**-22.433**	**582.803**	**194.926,47**
Organisationseinheit: Gesundheitsamt				
Produkt 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	63	131	229,82
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	17	32,83
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	3.000	3.000	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.538	3.046	3.047,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.921	1.816	2.206,90
94108000	AfA GWG's	5.279	5.669	7.429,69

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt 414020	**Gesundheitspflege und Beratung**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.402	-1.401	-1.402,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.716	4.716	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	178	227	366,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	29	30	52,40
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	37	39	39,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.755	5.214	5.454,50
94108000	AfA GWG's	5.908	6.722	10.919,93
Produkt 414030	**Gutachten und Erlaubnisse**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	68	64	143,51
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	9	20,50
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.921	996	1.458,66
94108000	AfA GWG's	868	5.250	5.498,90
Produkt 414040	**Prävention und Gesundheitsförderung**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16	26	46,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	4	6,66
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.000	1.000	1.001,00
94108000	AfA GWG's	758	574	1.707,32
	Zwischensumme	**32.684**	**37.155**	**38.260.12**

Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung

Produkt 553000	**Friedhofsverwaltung (hoheitlich)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-625	-625	-625,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-26.490	-26.496	-26.490,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-75	0,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-51.171,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	51.171,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-557	-558	-557,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-46.198,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-919,00
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-6.267,66
55840010	Aktivierte Bauzeitzinsen Frh	0	0	-155,66
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-157.300	-134.500	-131.387,10
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-366.500	-401.900	-381.763,52
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-26.000	-26.000	-26.534,60
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-25.000	-16.000	-26.999,34
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	150.000	128.200	124.586,68
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	7.300	6.300	6.800,42
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	340.000	372.000	355.030,97
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	26.500	29.900	26.732,55
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	26.000	26.000	26.534,60
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	25.000	16.000	26.999,34
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	135.000	130.000	144.278,10
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	225.000	275.000	153.424,52
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	28.000	28.000	21.675,60
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	12.000	12.000	0,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	134.000	1.156,68
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	740.000	3.748,81
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	129.697,20
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	348.000	348.000	40.000,04
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	133.700,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	74,95

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	24.266,75
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	4.037,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.433	3.330	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	620.843	259.545	273.763,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37.989	34.564	39.075,28
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	32.955,07
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	348.161	216.025	219.201,60
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	40.790	40.793	40.790,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.387	6.388	6.387,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	26.258	26.263	26.314,00
94106000	AfA Fahrzeuge	232.431	164.271	206.598,44
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	41.355	35.549	46.046,17
94108000	AfA GWG's	28.618	29.397	40.652,21
Produkt 553010	**Bestattungsdienst**			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	0	-2.754,00
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-62.481,36
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-213.691,49
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-59.500	-58.200	-83.376,95
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-86.500	-95.600	-131.836,38
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-11.500	-11.000	-16.779,01
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-7.000	-5.000	-9.397,71
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	6.295,27
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	56.700	55.500	79.352,41
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.800	2.700	4.024,54
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	80.000	88.500	122.117,00
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	6.500	7.100	9.719,38
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	11.500	11.000	16.779,01
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	7.000	5.000	9.397,71
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	60.000	55.000	94.135,95
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	80.000	60.000	119.629,38
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	12.000	12.000	13.825,01
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	6.000	6.000	4.573,71
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	37.500	37.500	0,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	1.239.142,10
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	15	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.000	1.201	18.416,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	160	2.630,16
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	342,84
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.552	1.549	31.287,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	201.537,00
94106000	AfA Fahrzeuge	52.127	28.682	32.812,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.258	1.458	4.340,45
94108000	AfA GWG's	2.063	3.204	7.564,04
Produkt 553020	**Krematoriumsbetrieb**			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-2.755	0,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-18.900	-27.600	0,00
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-21.500	-41.100	0,00
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	0,00
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	0,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	18.000	26.300	0,00
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	900	1.300	0,00
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	20.000	38.000	0,00
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	1.500	3.100	0,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	0,00
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	0,00
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	32.000	30.000	0,00
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	40.000	35.000	0,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	6.500	0,00
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	3.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	187	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21.000	14.561	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1.939	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.736	29.732	0,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	487	0	0,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	211.327	200.847	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	5.734	2.012	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.016	700	0,00
94108000	AfA GWG's	1.700	893	0,00
	Zwischensumme	**2.718.594**	**2.984.755**	**3.004.242.18**

im Teilhaushalt: Kulturreferat

Organisationseinheit: Kulturreferat

Produkt 111116 Konzernsteuerung - Kulturreferat

62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	4.809,82
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	17	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.119	30	617,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	185	4	88,19
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-32.739,30
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	649	648	4.415,55
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	37.032	90	36.560,86
94108000	AfA GWG's	1.156	1.812	2.254,12

Produkt 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	8	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	559	657	682,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	92	87	97,51

Produkt 251010 Hochschule für Musik - Ref. IV

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-37.062	0	-37.062,00
51630000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Zweckverb.	-4.193	-9.938	-4.193,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	0	0	-139.431,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-7.035	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-28.224	0	-28.224,00
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-206.000	-199.500	-194.777,95
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-60.000	-70.000	-3.139,67
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	196.500	190.000	184.601,73
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	9.500	9.500	10.176,22
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	60.000	70.000	3.139,67
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.898	7.898	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.571	1.571	0,00
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	6.952,62
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	1.128.038,56
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,11
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.251	94	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	217.658	7.316	229.141,68
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	35.975	974	32.724,86
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-1.756,66
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	863.721	197.862	838.406,54
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	2.325,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	5.878	5.877	5.878,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	1.340	2.922,00
Produkt 281000	**Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro**			
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-348	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	82	119	175,93
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	16	25,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.878	1.625	3.626,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.156	3.283	3.470,00
94108000	AfA GWG's	942	1.582	2.108,15
Produkt 281003	**Kulturhauptstadt**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	77	18	168,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	2	24,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	8.108	0	9.101,12
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.123	292	834,67
94108000	AfA GWG's	1.275	737	1.277,47
Produkt 573000	**Meistersingerhalle**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-21.282	-21.281	-21.282,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-6.737	-6.738	-6.737,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-432.905,79
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-8.545,21
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	1.602,27
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	100.000	132.470	183.280,63
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	437.000	408.000	260.171,09
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	50.000	258.136	258.011,25
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	115.690,63
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	407.900,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	24.732,82
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.341	1.341	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	89.775	104.541	115.175,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14.844	13.922	16.448,79
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	698,58
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.588,67
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	521.874	550.743	555.521,26
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	4.274	4.279	4.275,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	72.896	76.042	76.711,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	37.254	51.726	56.546,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	46.212	35.821	70.157,72
94108000	AfA GWG's	50.457	53.774	70.622,84
	Zwischensumme	**2.522.869**	**1.879.400**	**3.823.986.32**
Organisationseinheit:	**Museen der Stadt Nürnberg**			
Produkt 252300	**Museen und Sammlungen**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-250.942	-250.942	-250.942,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-94.044	-96.145	-94.044,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-173.545	-183.515	-173.545,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.283	-2.291	-2.283,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-128.060	-132.479	-128.060,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-58.820,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-11.572,58
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	92.222	92.222	109.659,71
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	401.000	210.000	62.764,76
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	92.907,54

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	302.487	374.584	376.568,76
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	22.204,21
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	209.100,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	187,40
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	10.200,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,72
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20.401	20.593	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.365.866	1.605.252	1.578.865,63
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	225.755	213.773	225.485,61
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	599,80
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	52.225	194.091	366.933,19
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	201.724	201.710	215.484,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.578	14.578	14.578,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	13.560	15.191	17.887,21
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	16.507	16.989	17.640,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.123	1.498	2.990,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	168.832	167.607	222.574,97
94108000	AfA GWG's	19.367	25.758	45.987,86
	Zwischensumme	**2.246.773**	**2.488.475**	**2.873.358.79**

Organisationseinheit: Stadtarchiv

Produkt 251100 Stadtarchiv

54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-172	-1.031	-172,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.220,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-7.933,61
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	25.755	25.755	69.083,50
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	41.355	41.355	74.389,95
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	786	1.008	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	52.646	78.601	78.321,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.701	10.467	11.185,48
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.564	1.778	6.764,86
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	175.276	173.485	175.276,22
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.880	1.879	1.880,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	22.445	25.801	31.431,03
94108000	AfA GWG's	2.925	7.474	8.388,85
	Zwischensumme	**335.161**	**366.572**	**447.396,76**

Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit

Produkt 263000 Musikschule Nürnberg

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-593	-593	-593,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-119	-119	-119,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-821	-821	-821,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.719	-1.409	-1.719,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-20.934	-23.550	-21.149,04
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	13.102	13.102	18.363,64
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	6.952	6.952	6.600,18
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	28	30	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.898	2.321	2.605,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	314	309	372,05
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.655	8.655	8.654,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.505	16.633	17.429,39

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94108000	AfA GWG's	7.434	10.777	14.015,80
Produkt 273000	**Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit**			
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-64.000	-50.000	0,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-64.000	-50.000	-4.500,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.794	-4.795	-4.794,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.928	-34.928	-34.928,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.165	-1.165	-1.165,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-350	-350	-350,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-8.703,66
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-8.501,11
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-63.965,34
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	282.675,63
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	260.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	260.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	249.000	182.000	94.174,84
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	71.359,52
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	21.100,83
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	21,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	809	836	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	54.199	65.174	59.636,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.958	8.679	8.517,01
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	233,54
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.118	0	560,08
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	236.864	236.765	236.862,92
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	154,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	237	236	237,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	32.593	29.904	32.051,85
94108000	AfA GWG's	20.269	21.347	30.384,99
Produkt 273010	**Sonderaufgaben - KUF**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-52.782	-48.930	-52.781,77
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.365	-93.365	-93.365,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.399	-4.400	-4.399,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-69.848	-31.056	-69.848,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-41.516	-41.516	-41.516,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-93	-93	-93,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-13.500,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	7.416,95
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	83.000	0	0,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	8.330,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9.075,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.770	2.355	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	185.453	183.573	110.825,33
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	30.652	24.447	15.827,51
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	107.625	41.125	79.917,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	532.977	442.969	453.360,98
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.897	9.897	9.897,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	39.009	38.382	39.007,60
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	69.771	52.573	53.894,07
94108000	AfA GWG's	52.038	50.535	52.285,45
Produkt 353021	**Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40	78	122,31
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	10	17,46
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.490	1.626,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.499	2.491	2.499,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94108000	AfA GWG's	1.526	1.601	2.394,00
Produkt 367040	**kulturelle und politische Bildung**			
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-473	-421	-473,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-166	-164	-166,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-15.253	-17.259	-15.253,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-104	-104	-104,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-8.719	-8.494	-257.001,78
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	600,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	35	39	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.307	3.024	3.430,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	381	403	489,99
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	80,02
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.425	8.896	8.939,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.314	2.313	2.314,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.093	3.094	6.663,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	67.703	67.187	71.292,15
94108000	AfA GWG's	12.200	16.495	24.556,74
	Zwischensumme	**1.396.516**	**1.403.166**	**1.431.062.98**
Organisationseinheit:	**KunstKulturQuartier**			
Produkt 252010	**Kultur Information**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	18	27,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	3,93
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	511	510	511,00
94108000	AfA GWG's	463	648	931,92
Produkt 252020	**Kunst und Ausstellungen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.060	-31.060	-31.060,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.711	-2.712	-2.711,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.655	-9.655	-9.655,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.329	7.329	23.537,13
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	54.946	54.946	75.113,50
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	603	617	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40.375	48.078	30.619,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.673	6.403	4.372,91
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	2.162,47
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	147.882	111.473	111.872,41
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.779	9.554	9.778,45
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.628	1.778	1.777,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.071	14.456	16.445,40
94108000	AfA GWG's	1.231	3.199	17.292,00
Produkt 261001	**Kultur und Theater (KuKuQ)**			
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-90.000	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-320	-320	-320,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.097	-3.098	-3.097,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-13.289	-13.285	-13.289,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-149.114,67
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-61.456,33
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	10,46
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	81.991	81.991	143.662,25
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	83.670,40
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	119.584	244.195	247.736,15
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	137.777,59
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	112.000	131.000	73.422,50

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.169	1.202	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	78.230	93.667	100.425,17
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.930	12.474	14.342,20
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	3.453	4.525,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	291.878	289.447	291.878,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	12.418	12.419	12.418,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.740	4.082	4.741,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	26.743	28.037	28.293,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	1.584	1.902,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	49.898	51.275	57.133,79
94108000	AfA GWG's	7.059	15.542	24.201,12
	Zwischensumme	**935.010**	**1.169.249**	**1.249.880.72**

Organisationseinheit: Bildungscampus Nürnberg

Produkt 217201 Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	4	5,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	0,85
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	-1,00
94108000	AfA GWG's	278	279	278,00

Produkt 218101 Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	9	14,63
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,09
94108000	AfA GWG's	575	780	779,00

Produkt 231101 Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	5	11,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,68
94108000	AfA GWG's	497	360	495,41

Produkt 243105 Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN

55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-560,22
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	7.908,87
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	17	17	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.129	1.328	1.383,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	187	177	197,62
94108000	AfA GWG's	408	409	409,00

Produkt 271100 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.369	-8.369	-8.369,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-23.555	-24.399	-23.555,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-750	-1.000	-750,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.732	-4.305	-3.732,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-98.886	-99.645	-98.886,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-4.100,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	4.100,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.534	-1.533	-1.534,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-4.089,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-164.054,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-64.706,41
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	85.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	85.400,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.263	2.322	0,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	151.496	180.999	148.107,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	25.040	24.104	21.152,02
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	81,79
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	15.898	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	421.731	421.609	421.729,89
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.213	16.213	16.213,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	26.998	26.998	26.998,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	8.924	9.334	16.247,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	2.637,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	60.194	50.924	75.423,89
94108000	AfA GWG's	22.372	32.912	46.628,58
Produkt 271101	**Veranstaltungen im Planetarium**			
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-65.856	-65.856	-65.856,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-5.105,82
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18	23	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.239	1.798	1.593,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	205	240	227,58
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.460	1.458	1.460,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	66.734	83.100	83.101,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.771	13.484	14.090,73
94108000	AfA GWG's	3.145	3.357	3.510,95
Produkt 272100	**Stadtbibliothek**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.842	-95.684	-98.842,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.630	-90.471	-93.630,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.487	-4.975	-2.487,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.548	-3.916	-3.548,00
52310000	Schuldendiensthilfen vom Land	0	0	-2,70
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.667	-3.778	-5.667,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	83,01
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-632,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	210.000	0	33.765,99
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	167.471,77
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	6.003,60
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,54
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	14.934	15.145	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	999.837	1.180.595	1.167.475,50
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	165.256	157.221	166.732,96
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.385	5.950	11.980,21
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	687.419	686.484	687.353,09
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	27.095	27.095	27.095,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.914	2.914	2.914,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	18.108	18.103	18.108,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.744	10.981	10.980,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	321.578	337.663	350.198,59
94108000	AfA GWG's	18.768	22.073	42.980,76
	Zwischensumme	**2.910.985**	**3.017.539**	**3.023.228.43**

im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Produkt 111117	**Konzernsteuerung - Sozialreferat**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-287	-287	-287,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.027	-11.027	-11.027,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-315	-314	-315,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-25.298	-25.298	-25.298,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-120	-120	-120,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-235.070,19
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	8.256	8.256	20.756,36
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	28.093	28.093	22.611,68
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	490.977,29
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	381	389	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.512	30.328	13.239,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.217	4.039	1.890,78
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	55.067	55.066	55.067,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.527	2.527	2.527,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	674	507	615,22
94108000	AfA GWG's	3.013	3.026	4.623,41
Produkt 111232	**Personaldienstleistungen-Ref.V**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13	22	32,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	4,65
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	404	403	404,00
94108000	AfA GWG's	596	674	1.182,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	446,72
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	110.252,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	15.745,77
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	24.999,00
94109500	AfA Finanzanlagen ohne Wertpapiere	0	0	328.934,62
Produkt 315900	**Leistungen für Ältere und Angehörige**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-15.975	-15.975	-15.975,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-750	-750	-750,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-812,90
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	21.022	21.022	6.759,85
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	44.291	44.291	51.400,22
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	120,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.200,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	174	186	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11.614	14.487	13.296,05
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.920	1.929	1.898,88
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	39.968	101.097	137.824,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	46.899	46.898	46.899,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	5.343	5.343,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.666	6.669	6.665,00
94108000	AfA GWG's	1.869	2.359	4.581,00
	Zwischensumme	**249.406**	**323.844**	**1.080.643,40**

Organisationseinheit: Sozialamt

Produkt 315400	**Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-220	-219	-220,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-331	-330	-331,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-3.050,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	3.050,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.013	-1.012	-1.013,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-3.048,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	59.178	59.178	10.229,07
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	63.454	63.454	45.588,73
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	994	872	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	66.545	67.969	70.712,46
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10.999	9.051	10.098,80

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	3,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	39.943	39.992	39.954,00
94106000	AfA Fahrzeuge	4.600	6.739	6.738,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	173	231,00
94108000	AfA GWG's	0	0	110,00
Produkt 315700	**Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-16.859	-16.857	-16.859,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-851	-852	-851,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	5.749	5.749	45.657,98
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	414.000	460.000	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	45.438	45.438	20.664,46
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	460.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	336	352	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22.523	27.431	24.826,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.723	3.653	3.545,53
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	82.630	87.817	90.263,10
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.041	1.041	1.041,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.592	1.593	1.592,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	2.547,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	852	1.961	2.139,00
94108000	AfA GWG's	3.307	2.886	5.249,03
Produkt 315800	**Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-146	-147	-146,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	7.705	10.806,22
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	21.132	87.903,09
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	75	78	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.046	6.109	6.609,50
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	834	814	943,94
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	24.084	24.080	24.084,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	519	518	519,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.691	1.799	1.945,91
94108000	AfA GWG's	4.427	6.117	7.717,16
Produkt 343100	**Betreuungsleistungen (SHA)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-123	-520	-123,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	13	24,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,43
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	131	220	219,00
94108000	AfA GWG's	628	1.008	1.504,20
Produkt 352010	**Gewährung von Wohngeld**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.778	-1.779	-1.778,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	14.932	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	23.556	24.180,70
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	89	103	131,86
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	14	18,84
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.340	1.892	2.968,29
94108000	AfA GWG's	1.401	5.286	7.942,63
Produkt 353010	**Soziale Integration (SHA)**			
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	39,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	41	38	65,10
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	5	9,30

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.240	86	86,00
94108000	AfA GWG's	1.968	3.396	4.048,08
Produkt 359100	**Verwaltung soziale Hilfen (SHA)**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-1.562	-1.562,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.155	-12.510	-12.120,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-11.919,96
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	50.132	78.861	26.450,47
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	31.120	38.839	4.806,87
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	107	235	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.162	18.307	18.119,51
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.184	2.438	2.587,72
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.588	63.687	63.681,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.989	2.989	2.990,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.290	1.489	2.892,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	24.341	31.380	35.551,99
94108000	AfA GWG's	28.945	40.465	47.678,22
Produkt 522020	**Wohnungsvermittlung**			
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	131	132	32,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	2	4,65
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	299	45	45,00
94108000	AfA GWG's	1.153	1.413	2.639,63
	Zwischensumme	**1.028.416**	**1.248.747**	**1.180.471.22**
Organisationseinheit:	**Jobcenter Nürnberg**			
Produkt 312900	**Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)**			
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	0	-343	0,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-23.648,35
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	12.483	12.483	242,71
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	227	65	417,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37	9	59,63
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-39.994,07
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.450	4.190	11.464,64
	Zwischensumme	**22.201**	**16.405**	**-51.457,91**
Organisationseinheit:	**Jugendamt**			
Produkt 242000	**Ausbildungsförderung**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	6	12,25
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,75
94108000	AfA GWG's	335	336	1.458,00
Produkt 361000	**Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-178	-178	-178,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36	62	107,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	8	15,33
94108000	AfA GWG's	4.331	4.544	5.330,85
Produkt 362100	**Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit**			
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-400	-400	-400,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-110	0	-110,16
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	16	35,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	5,08
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	12.876,20
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	202	202	268,00
94108000	AfA GWG's	343	567	859,00
Produkt 362101	**Planung und Beteiligung**			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-343	-458	-343,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.837	-15.485	-11.837,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	178	282	97,05
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	29	38	13,86
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.921	10.910	14.836,99
94108000	AfA GWG's	1.755	1.644	1.756,59
Produkt 363100	**Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)**			
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	5.712,14
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44	92	159,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	13	22,77
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	103	155,00
94108000	AfA GWG's	5.481	7.107	10.658,92
Produkt 363101	**Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-178	-305	-178,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	7	15,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	2,22
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	301	330	505,00
94108000	AfA GWG's	234	515	1.221,00
Produkt 363300	**Hilfen zur Erziehung**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-30	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30	26	64,36
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	4	9,19
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	367	0	160,61
94108000	AfA GWG's	1.886	2.736	4.470,07
Produkt 363500	**Adoption/Pflegekinder/BPV**			
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	0	-66	0,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-120	-120	-120,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.326,60
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	54	75	134,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	10	19,15
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.656	425	564,00
94108000	AfA GWG's	4.910	8.186	8.714,16
Produkt 363600	**Ambulante Hilfen**			
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-183	-182	-183,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	11.105,78
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	763	7.822,85
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	14	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14	1.085	1.151,51
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	145	164,46
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	1.169	1.170,00
94108000	AfA GWG's	1.728	1.796	2.049,92
Produkt 363900	**Sonstige Leistungen ASD**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-2.723,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.468	-7.881	-19.118,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	41.973	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	58.614	5.230,84
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	124.936,13
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	129.290,39
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.429,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	225	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.430	17.571	42.841,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	236	2.340	6.118,45
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	999,71
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	107	1.296,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	44.854	119.940,74
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	0	3.853,89
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.530	6.531	6.530,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.029	4.666	4.546,47
94108000	AfA GWG's	13.000	19.366	25.474,80
Produkt 364000	**Verwaltung Jugendamt**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-591	-592	-591,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-82	-36.327	-36.407,88
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-232,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	232,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-231,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	74.312	58.260,67
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	5.242	61.147,72
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	0	208	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	19.028,63
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	457	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	158	35.589	31.345,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26	4.740	4.476,66
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	178.088	178.085,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	858	858	858,00
94106000	AfA Fahrzeuge	5.498	5.499	8.088,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.404	3.999	4.106,18
94108000	AfA GWG's	11.182	15.216	18.115,62
Produkt 365100	**Kommunale Kinderkrippen (KiKri)**			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-866	-1.635	-866,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-122	-122	-122,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	2.941	4.795	5.370,72
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	2.559	28.045,36
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	9	11	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	631	869	1.339,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	104	116	191,22
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	23.736	23.083	23.887,27
94108000	AfA GWG's	13.858	14.633	31.628,59
Produkt 365101	**Kommunale Kindergärten**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.862	-104.772	-104.576,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-195.291	-201.336,87
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-174	-174,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-4.918	-9.540	-4.918,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.218	-11.202	-10.309,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-64.600,00
55834000	Ertr.Aufl/Herab. Rückstellung Altlasten	0	0	-10.000,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-22.143,08
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-33,00
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	-59.471	0,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	56.649	336.656	541.518,89
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	250.000	33,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	52.492	245.491	479.127,86
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	365,93
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	250.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	54.405,73
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	140,44
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	2.376,39
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4.435,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,12
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.453	5.000	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	97.314	389.762	321.200,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16.084	51.905	45.872,27
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	69.678,60
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	1.890,78
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	6.171,24
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	1.037.147	1.038.238,56
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	372	372,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	75.967	96.899	99.728,04
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	12.959	9.877	14.221,54
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	175.870	184.030	200.655,79
94108000	AfA GWG's	82.271	85.447	129.918,78
Produkt 365200	**Kommunale Kinderhorte**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.028	-18.526	-14.033,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.537	-84.657	-112.258,55
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-65	-64	-65,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-8.001	-12.528	-8.001,35
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.491	-3.286	-4.490,74
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	-580	-580,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-83	-84	-83,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-30.136,49
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	36.222	164.971	222.033,75
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	152.000	0,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	380.000	0	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	12.071	104.943	159.652,65
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.707,66
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	151.800,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	150.000	237.583,09
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	81.000	221.000	141.220,30
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	9.589,13
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.762,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	534	1.927	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	35.750	150.236	169.379,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.908	20.007	24.189,95
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	304	0	458,01
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.843	586.661	657.270,62
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	119.402	138.606	161.429,88
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.576	2.675	4.353,55
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.249	6.251	6.250,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	315.790	259.235	307.215,28
94108000	AfA GWG's	256.927	296.960	389.700,42
Produkt 365300	**Kindertageseinrichtungen freie Träger**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.375.055	-2.430.323	-2.477.145,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.531.680	-1.424.999	-1.592.448,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	0	-8.198	-8.198,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-2.448	-2.187,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-24	-24,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-19.241	-19.241	-19.241,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-69.109	-69.108	-69.109,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	59.349	91.885,88
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	58.022	91.308,23
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	2.147	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22	167.344	121.720,68
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	22.286	17.383,55
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.951.111	6.767.317	6.928.505,81
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	479.881	480.092,46
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	1.186	1.186,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	63.049	63.053,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	1.112	3.074,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	657	50.466	58.776,07
94108000	AfA GWG's	404	2.089	4.107,13
Produkt 365400	**Tagespflege**			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	2,39
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,34
94108000	AfA GWG's	0	201	200,00
Produkt 365500	**Sonstige Einrichtungen**			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-27,05
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	2.890	68,78
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	767	3.852	6.272,18
62477000	Ablösezahlungen	28.642	28.642	0,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.949,95
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	55	116	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.694	9.066	9.532,84
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	610	1.207	1.361,43
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	11.328	11.329,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.969	5.481	5.709,00
94108000	AfA GWG's	696	625	792,64
Produkt 366100	**Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-3.984	-43.017	-43.017,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.639	-55.100	-55.099,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-17.767	-17.767,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-438	-539	-438,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.126	-5.128	-5.126,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-248.126,88
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-500,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-113.708,12
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	1.304	99.328	129.641,64
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	122.942,52
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	19.711	152.269	143.960,53
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	305,35
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	4.956,45
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.479,29
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	334,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	777	2.321	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	52.047	180.947	152.869,50
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.602	24.097	21.832,03
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	5.247,90
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	381.633	386.882,37
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	30.189	35.526	36.371,88

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	15.433	15.432	15.433,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.399	3.753	5.293,00
94106000	AfA Fahrzeuge	9.380	21.137	21.139,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	81.067	77.620	81.470,77
94108000	AfA GWG's	51.972	61.866	110.912,59
Produkt 366200	**Jugendeinrichtungen freier Träger**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-7.602	-7.602,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-9.082	-11.149,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	0	-1.305	-1.305,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	40.868	93.808,74
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	116.316,93
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	44.476	75.507,89
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	46	275	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.111	21.419	17.528,29
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	514	2.852	2.503,31
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	88.129	88.130,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.610	16.610	16.610,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	21.535	21.508	21.539,06
Produkt 367500	**Erziehungsberatung und Familienbildung**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-511	-10.197	-10.190,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-11.058	-11.057,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-4.610	-4.610,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	9.658	25.363	70.470,66
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	14.969	30.314	62.799,04
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	239	706	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.019	55.003	48.999,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.648	7.325	6.997,89
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	108.733	108.731,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.427	13.600	13.647,57
94108000	AfA GWG's	5.091	6.558	9.190,21
Produkt 367600	**Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-8.013	-8.016,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.916	-6.916	-6.916,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	33.297	21.851,41
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.617	84.520	36.420,29
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	67	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	375	5.193	4.176,40
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	62	692	596,46
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	19.697	19.693,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	17	17,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	132	475	475,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	5.762,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.907	7.749	7.776,00
94108000	AfA GWG's	12.108	11.367	19.821,90
Produkt 367601	**Einrichtungen für Inobhutnahmen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-1.564	-1.564,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.191	-5.630	-6.191,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.965,50
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	21.623,62
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	632,77
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	27	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	204	2.136	2.024,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	34	284	289,15
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	14.557	14.557,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.428	5.944	6.348,00
94108000	AfA GWG's	6.798	14.277	16.682,79
	Zwischensumme	**5.278.658**	**10.329.605**	**11.627.853,52**

im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat

Organisationseinheit: Planungs- und Baureferat

Produkt 111118 Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat

62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	3.700.000	3.700.000	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	75,68
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	14	13	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	911	1.037	322,86
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	151	138	46,11
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.726	2.661	2.683,53
94108000	AfA GWG's	3.155	3.409	5.865,52
	Zwischensumme	**3.707.956**	**3.707.259**	**8.993,70**

Organisationseinheit: Stadtplanungsamt

Produkt 511010 Stadtplanung

62470000	Betriebsbedarf Projekte	2.000.000	6.512.000	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	5	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	270	372	591,96
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	45	50	84,55
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.605	0	828,20
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	370	372	374,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	203,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.123	10.634	11.188,61
94108000	AfA GWG's	6.109	9.386	13.113,04

Produkt 511030 Stadterneuerung

51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-131.000	-126.000	-100.600,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-131.000	-126.000	-100.600,00
51456000	Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-177,38
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-54.803	-59.592	-54.803,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-70.442	-77.948	-70.442,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	506.000	538.000	591.093,76
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	13.159,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	17	20	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.208	13.619	811,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	192	209	115,89
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	128.712	177.552	217.558,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76	75	76,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	79	193	193,00
94108000	AfA GWG's	452	449	583,00
	Zwischensumme	**2.281.016**	**6.873.396**	**523.353,11**

Organisationseinheit: Verkehrsplanungsamt

Produkt 511020 Verkehrsplanung

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-687	-688	-687,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-625	-625	-625,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-382	-1.148	-382,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-654	-652	-654,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-2.113,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	49.199,45
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	9.462,54
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	402	449	638,72
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	66	60	91,22
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	10.953	0	252,11
94106000	AfA Fahrzeuge	2.142	2.141	2.141,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.244	12.953	14.418,02
94108000	AfA GWG's	6.874	7.603	12.780,57
	Zwischensumme	**32.339**	**20.098**	**84.524.63**

Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde

Produkt 521100 Bauordnungsrechtliche Verfahren

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-91	-368	-91,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-7.298,72
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-250.000	0	-135.640,91
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	55.676,12
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	5	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	276	392	656,33
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	46	52	93,72
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.207	2.452	2.571,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	160	161	745,60
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	4.302	4.302	4.302,00
94106000	AfA Fahrzeuge	4.194	4.194	4.194,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.700	3.406	5.725,22
94108000	AfA GWG's	5.226	5.717	20.380,89

Produkt 521200 Bauaufsicht und Bauverwaltung

55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-5.136,66
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	10.573,18
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40	30	83,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	4	11,86
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.909	785	1.185,16
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	699	738	738,00
94108000	AfA GWG's	1.816	1.702	5.525,27

Produkt 523001 Denkmalschutz

63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	9.500,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	36	32	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.406	2.461	3.111,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	398	328	444,31
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	74.031	61.655	66.224,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	1.759	4.223,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.773	1.384	1.384,00
94108000	AfA GWG's	279	281	1.293,00
	Zwischensumme	**-146.582**	**91.472**	**50.475,46**

Organisationseinheit: Hochbauamt

Produkt 111700 Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-8.164	-7.087	-8.164,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-3.396,77
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	3.396,77
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-3.393,77

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-78.497,36
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-67.171,42
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.000	-5.000	-9.306,87
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-1.743.000	-2.218.000	-3.768.050,90
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-112,00
59216000	Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	1.429,34
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	42.453	42.453	176.455,71
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.500.000	1.100.000	27.396,81
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	242.473,66
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	53.430	53.430	188.842,65
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	142.000	0	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	559,29
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.356,60
64390800	Energieeinsparungsbonus	150.000	150.000	0,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	152.553,41
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	715	732	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	47.893	57.077	59.023,68
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.916	7.601	8.429,47
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	500,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	11.234	9.141	42.049,74
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.511	29.513	29.512,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	138	139	138,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	640	640	639,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	44.382	34.784	44.379,93
94106000	AfA Fahrzeuge	42.826	48.071	57.510,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	41.437	31.448	40.562,26
94108000	AfA GWG's	25.242	46.696	62.589,47
Produkt 523000	**Denkmalpflege**			
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-6.411,68
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-48.185	-127.967	-48.185,00
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-88	-88	-88,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.257	-2.256	-2.257,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-1.116	-1.116	-1.116,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-428	-428	-428,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-60	-60	-60,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	-89.000	-91.000	-92.469,17
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-1.292.164,30
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-54.359,70
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	261.420	261.420	272.791,42
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	353.379,50
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	54.169	54.169	84.356,07
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	36.367,18
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	3.399,67
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.782	1.799	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	119.333	140.195	128.089,79
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.724	18.670	18.293,08
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-6.882,98
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	138.958	138.940	138.959,17
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.433	7.434	7.433,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.212	4.215	4.213,00
	Zwischensumme	**849.549**	**-214.436**	**-3.255.435,18**

Organisationseinheit: U-Bahnbauamt

Produkt 547000 Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51456000	Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-935.649,42
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	-300.000	-501.000	-25.000,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-18.406.663	-21.300.198	-18.406.663,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-50	-41	-50,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-271	-181	-271,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-396.663	-395.869	-396.663,46
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-5.888	-5.888	-5.888,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-880	-880	-880,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-15.124	-13.702	-15.124,03
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.462	-9.462	-9.462,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-6.657	-6.707	-6.657,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-40.475,88
55838100	Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-827,51
55840030	Aktivierte Bauzeitzinsen U-Bahn	-350.000	-328.000	-169.776,46
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-3.152.172,49
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-611.800	-598.600	-580.792,49
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-115.000	-120.000	-116.833,29
56110110	Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	-2.097.000	-1.506.000	-658.932,09
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	583.500	570.400	552.506,77
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	28.300	28.200	28.285,72
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	115.000	120.000	116.833,29
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	530.000	530.000	579.728,49
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	90.000	90.000	88.975,29
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	1.064	1.064	898,45
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	336	336	-310,09
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	383.000	587.000	1.009.617,41
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	1.729,99
64451001	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-1.729,99
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	1.358.549,04
64453001	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	-1.339.797,04
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,57
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	38.855	40.643	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.601.331	3.168.211	1.398.860,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	429.957	421.914	175.531,51
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	4.086,92
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	89.468	244.637	350.879,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	137.457	137.458	137.457,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	24.970.414	26.194.452	27.823.141,02
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.601	10.602	10.602,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	550,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.529	8.471	9.014,60
94108000	AfA GWG's	11.613	11.709	12.850,19
	Zwischensumme	**7.714.967**	**7.378.570**	**7.796.143,02**

im Teilhaushalt: Wirtschaftsreferat

Organisationseinheit: Wirtschaftsreferat

Produkt 111119 Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	42	41	75,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	6	10,77
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.647	575	843,34
94108000	AfA GWG's	919	2.227	2.349,72

Produkt 522010 Wohnungsbauförderung

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-270.141	-270.141	-270.141,00
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-62.000	-69.000	-74.536,64
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	-15.000	-17.000	-16.666,14
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-64.000	-73.000	-74.415,81
57200000	Zinserträge aus Arbeitgeberdarlehen	-14.000	-19.000	-23.375,49
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-3.675,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	70.000	45.545,93
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	2.717,19
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	209	206	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	47.455	49.548	20.497,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.310	2.140	2.927,40
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	683.368	757.164	849.860,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.861	1.861	1.861,00
94108000	AfA GWG's	1.283	2.090	2.206,00
	Zwischensumme	**313.960**	**437.717**	**466.084,47**

Organisationseinheit: Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung

Produkt 511040 Geoinformation und Bodenordnung

55240000	Erträge aus Ausgleichszahlungen	-1.200.000	-1.200.000	-793.781,58
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-145.194,42
59216000	Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	16,55
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	4,00
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	4.963.700,00
64451001	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-4.963.700,00
64451100	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	100.296,00
64451101	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-100.296,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	17,00
64940000	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.200.000	1.200.000	105.342,41
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	545	915	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.462	71.312	72.343,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.027	9.497	10.331,79
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	184,21
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	4.830,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	908	41	3.225,63
94106000	AfA Fahrzeuge	15.874	21.093	38.880,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	50.448	53.620	81.636,10
94108000	AfA GWG's	8.018	8.812	17.405,85
	Zwischensumme	**118.281**	**165.290**	**-604.758,41**

Organisationseinheit: Liegenschaftsamt

Produkt 111710 Grundstücks- und Immobilienmanagement

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-204	-204	-204,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-52.132	0,00
55839000	Ert.Auflös. Verbindlichkeit a.Leibrenten	0	0	-1.423,74
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-29.606,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	421.045,25
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	262,75
64210400	Leibrenten	50.000	80.000	67.668,90
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	331	114	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22.185	8.885	12.271,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.667	1.183	1.752,57

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	682,41
94106000	AfA Fahrzeuge	2.643	2.643	2.643,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.119	4.861	3.426,55
94108000	AfA GWG's	6.106	3.346	7.810,89
Produkt 111720	**Immobilienverwaltung**			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-7.502	-7.502	-7.502,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-156.967	-156.944	-156.967,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	12.875	-56.180	12.875,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-5.323	-5.323	-5.323,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-1.583	0,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-48	-47	-47,83
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	0	-17	0,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-5.358.026,03
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	5.361.546,03
55110002	Nachtr. E.Veräuß.v.Grundstücken/Gebäuden	0	0	-400,00
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-868.015,17
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-2.068.127,60
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	2.338,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-131.341,00
55834000	Ertr.Aufl/Herab. Rückstellung Altlasten	0	0	-12.500,00
55838100	Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-6.000,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-133.896,90
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	268.415	268.415	220.907,87
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	331.000	1.064.000	365.171,50
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	85.000	85.000	63.202,54
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	89.292,39
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	353.739	353.739	272.771,67
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.000.000	1.000.000	381.753,64
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	1.064.000,00
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	358.896,90
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	30.698,43
64451001	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-24.138,00
64451100	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	4.792.475,62
64451101	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-4.329.034,80
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	196,69
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,66
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	19.783	18.688	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.324.447	1.456.781	1.475.844,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	218.909	194.001	210.772,65
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	22.636,19
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	31.316	31.316	31.316,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	448.206	468.754	487.380,13
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	31.148	31.149	31.148,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	13.019	13.018	13.019,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.287	1.287	1.287,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.320	860	1.128,90
94108000	AfA GWG's	200	312	561,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,17
94108000	AfA GWG's	0	0	360,00
	Zwischensumme	**4.059.672**	**4.808.420**	**2.676.593,54**
Organisationseinheit:	**Marktamt und Landwirtschaftsbehörde**			
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	8,96
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	1,28
94108000	AfA GWG's	0	0	289,04

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt 573010	**Marktwesen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-102	-84	-102,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-752	-752	-752,00
55831001	Ert Auflös/Herab PensRückst Pensionäre	0	0	-83.244,69
55831501	Ert Auflös/Herab Rückst Beihilfe Pens	0	0	-21.828,99
55840020	Aktivierte Bauzeitzinsen Marktamt	0	0	-3.777,94
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-139.500	-136.200	-132.378,31
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-35.100	-35.100	-34.395,72
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-30.000	-30.000	-26.488,01
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-1.500	-2.412,41
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	133.000	130.000	127.605,11
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	6.500	6.200	4.773,20
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	32.500	32.500	31.620,54
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.600	2.600	2.775,18
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	30.000	30.000	26.488,01
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	1.500	2.412,41
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	128.000	128.000	0,00
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	32.500	25.000	30.551,72
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	28.500	28.000	0,00
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	2.500	2.500	270,41
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	18.159,56
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,73
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	2.018	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	80.409	157.114	169.680,14
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	20.920	23.693,40
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	59.172	59.286	59.180,62
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76.401	79.140	89.042,57
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.616	10.401	26.701,97
94106000	AfA Fahrzeuge	604	604	1.691,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.168	2.906	3.729,00
94108000	AfA GWG's	2.971	3.617	3.736,69
	Zwischensumme	**419.987**	**518.670**	**317.031.47**

Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg

Produkt 548001	**Personenschifffahrtshafen**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-120.909	-120.909	-120.909,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-39.586	-39.586	-39.586,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.544	-1.544	-1.544,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-2.810	-2.811	-2.810,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-2.737,03
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	487	485	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32.579	37.821	26.908,07
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.385	5.037	3.842,88
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	244,61
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	429,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.264	24.836	24.836,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	196.145	172.525	189.433,96
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	206.165	199.756	201.032,66
94106000	AfA Fahrzeuge	2.805	467	467,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	261	263	474,00
94108000	AfA GWG's	1.922	953	2.250,42
Produkt 571100	**Wirtschaftsförderung**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.834	-3.834	-3.834,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	451	451	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	109	113	0,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.265	8.822	9.515,81
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.201	1.175	1.359,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	29.419	31.553	31.553,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.002	14.629	14.628,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.133	2.899	3.631,81
94108000	AfA GWG's	1.385	1.865	5.286,20
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	626,00
	Zwischensumme	**354.294**	**334.965**	**345.098.40**

im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.

Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 122000 Polizei

55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstattung BayBeamtVG	-1.050.000	-1.200.000	-929.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-414.500	-498.500	-434.376,14
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-175.000	-175.000	-157.523,24
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	395.000	475.000	413.050,36
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	19.500	23.500	21.325,78
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	175.000	175.000	157.523,24
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	125.000	250.000	64.730,14
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	75.000	55.000	77.243,24

Produkt 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten

63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	159.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	41	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.774	0	848,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	458	0	121,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	59.769	0	13.016,00

Produkt 611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen

50110000	Grundsteuer A	-280.000	-280.000	-290.597,72
50120000	Grundsteuer B	-122.300.000	-121.300.000	-119.938.420,31
50130000	Gewerbesteuer	-467.000.000	-484.000.000	-469.875.533,77
50210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-330.600.000	-324.700.000	-307.837.168,00
50220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-92.000.000	-88.800.000	-77.732.064,00
50330000	Hundesteuer	-1.850.000	-1.800.000	-1.815.818,21
50390000	Zweitwohnungssteuer	-800.000	-750.000	-857.956,67
51110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-230.000.000	-221.000.000	-220.388.244,00
51320000	Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-19.096.600	-18.392.700	-18.266.154,90
51320020	Zuweisung Land (Art. 9 Abs. 6 FAG,200)	-165.000	-165.000	-165.000,00
51320040	Zuweisungen Land Grunderwerbsteuer	-33.500.000	-32.000.000	-28.215.787,01
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-77.386	-77.386	-37.489,19
51320060	Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	-599.860	-599.860	-688.395,15
51320080	ESt-Ersatz (Familienleistungsausgleich)	-23.800.000	-22.500.000	-23.054.435,00
51410070	Zuw. v. Land (Belastungsausgl. Hartz IV)	-5.000.000	-10.000.000	-13.241.026,00
53110300	Verspätungszuschläge	-45.000	-45.000	-44.880,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-942.000,00
63410000	Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	35.000.000	36.275.000	35.415.680,59
63420000	Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)	0	30.060.000	33.695.490,41
63720000	Bezirksumlage	203.500.000	198.960.000	183.481.532,78
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	74.083,57

Produkt 612100 Weitere Zentrale Ansätze

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.294.845	-7.752.176	-6.294.845,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-126.833	-16.365	-126.833,00
54200090	Erstattungen vom Bund (Abfindungen)	0	0	-589.318,54
54210090	Erstattungen Land (Abfindungen)	-1.000.000	-1.000.000	-684.800,25
54220090	Erstatt.Gemeinden (Abfindungen)	0	0	-899.202,36

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
54270020	Erstatt. private Untern. (Arzneirabatte)	-175.000	-99.500	-174.762,47
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-776.300,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	776.300,00
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-391.000	-391.000	-156.999,84
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-13.786,63
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-63.561,13
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-1.534.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-44.975.500	-43.699.000	-41.905.831,83
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-45.407.000	-42.133.500	-40.820.379,66
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-5.290.900	-5.407.100	-5.566.389,76
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-8.024.500	-7.950.000	-8.422.730,39
55870270	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen VerLehr.	-6.000.000	-5.425.000	-7.236.394,27
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-338.000	-350.000	-391.675,37
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-367.980,13
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-200.000	-200.000	-81.248,71
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-46.000	-47.000	-60.695,60
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-8.600	-8.600	-8.589,09
57940000	Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-10.000.000	-10.000.000	-9.355.858,86
57950000	Zinserträge (Versorgungsrücklage)	-14	-14	0,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	42.849.900	41.641.700	39.906.018,51
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.125.600	2.057.300	1.999.813,32
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	43.347.500	40.227.000	38.941.134,51
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	2.059.500	1.906.500	1.879.245,15
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	4.893.000	5.003.500	5.140.700,97
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	397.900	403.600	425.688,79
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	8.024.500	7.950.000	8.422.730,39
61411100	Beihilfe/Unterstützung.Lehrkr (Versorgg)	6.000.000	5.425.000	7.236.394,27
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	338.000	350.000	391.675,37
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	42.280.000	40.397.000	41.272.305,83
61511100	Zuführ. Pensionsrückst. Lehrkr (Versorg)	42.370.000	38.500.000	41.449.896,61
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	2.080.500	2.440.000	3.149.759,76
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	8.275.000	7.844.000	6.131.139,06
61521100	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Lehrk	6.300.000	5.300.000	14.208.215,27
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	534.800	311.500	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	1.514.000	0,00
62510090	Erstattungen an das Land (Abfindungen)	2.000.000	2.000.000	1.065.005,84
62520090	Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	1.032.039,11
64191000	Ehrensolde	8.000	8.000	8.168,52
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	114.728,00
64492000	Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0	0	139.324,45
64493000	Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	0	0	-4.264.674,39
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	85.004,07
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	24.326.500,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	-0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	58	116	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.865	9.018	-107.477,12
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	639	1.201	-15.349,34
65310000	Abschreibungen auf Disagio	78.300	78.300	78.113,17
65710000	Kreditbeschaffungskosten	80.000	80.000	52.172,22
65870000	Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	207,13
65920000	Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	8.000.000	8.000.000	8.294.981,00
69310000	Globalkonsolidierung	0	-2.380.000	0,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.500.000	1.500.000	382,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.010.421	1.016.230	15.422,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	-3.156,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.700.000	7.700.000	-59,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	1,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	500.000	1.000.000	3,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94106000	AfA Fahrzeuge	700.000	700.000	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	500.000	500.000	15,00
94108000	AfA GWG's	1.000.000	2.000.000	1,00
	Zwischensumme	**-985.721.513**	**-962.846.237**	**-914.877.037,49**
Organisationseinheit:	**Beteiligungen**			
Produkt	**122410 Verkehrsüberwachung**			
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-1.600.000	-1.900.000	-1.832.709,03
61511010	Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	7.500	15.000	2.159,00
Produkt	**261002 Kultur und Theater (Beteiligung)**			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-626.232	-693.416	-626.232,00
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	-25.000	0	-62.869,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-103.800	-100.200	-97.106,89
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-882.500	-929.100	-902.218,82
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-15.000	-20.000	-5.108,46
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	99.000	95.500	92.707,20
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	4.800	4.700	4.399,69
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	815.000	860.000	832.280,77
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	67.500	69.100	69.938,05
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	15.000	20.000	5.108,46
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	225.000	175.000	299.349,89
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	525.000	525.000	522.888,82
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	30.000	30.000	35.586,46
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	0	5.000	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,13
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.426	4.611	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	296.352	359.449	269.825,29
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	48.982	47.868	38.535,09
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.240	19.240	19.240,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.101.933	1.107.998	1.156.159,79
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.558	6.555	6.558,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	501.043	587.874	625.519,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	39.832	55.912	56.346,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	18.955,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	2.707,13
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	175,91
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	25,12
Produkt	**411000 Krankenhauswesen**			
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-436.234	-11.421	-436.234,00
55831001	Ert Auflös/Herab PensRückst Pensionäre	-350.000	-400.000	-205.340,00
55831201	Ert Auflös/Herab VersRückst RentArbn	-1.000.000	-800.000	-1.056.293,00
55831501	Ert Auflös/Herab Rückst Beihilfe Pens	-85.000	-50.000	-106.764,00
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	-45.000	-45.000	-108.099,00
55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstattung BayBeamtVG	0	0	-119.800,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.325.000	1.390.000	1.336.869,70
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	64.500	68.700	59.325,50
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	1.415.000	1.550.000	1.457.703,43
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	102.500	124.600	102.767,47
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	180.000	185.000	171.820,26
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3.719.328,81
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	63.245.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,35
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.340	2.748	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	156.632	214.229	746.494,69
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	25.889	28.529	106.610,61

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.012.941	1.116.130	1.497.318,19
Produkt 535000	**Städtische Werke Nürnberg (StWN)**			
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-230.000	-310.000	0,00
55260000	Konzessionsabgabe	-41.000.000	-41.000.000	-40.268.110,90
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-2.362.069,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	21.500	49.100	23.763,09
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.100	2.400	325,31
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	13.934,46
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	783,88
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	60.000	62.000	60.156,68
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	7.000	5.000	6.953,08
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,65
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1.402.717,70
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	200.329,07
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	46.242,97
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	213.522,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	30.494,18
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,28
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	612.536,59
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	87.479,39
Produkt 573030	**Sparkasse**			
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-3.000.000	-3.000.000	-3.627.961,46
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.400	1.300	1.301,82
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	100	66,20
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	500	500	516,54
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	0	0	27,60
	Zwischensumme	**-41.215.198**	**-40.469.993**	**27.385.940.62**
Organisationseinheit:	**Nicht rechtsfähige Stiftungen**			
Produkt 112001	**Heinrich und Amalie Lang-Stiftung**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-32.000	-27.300	-29.927,27
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	122,71
Produkt 112002	**Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-300	-4.800	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-15.500	-17.000	-16.836,80
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	300	4.800	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	900	867,92
Produkt 112003	**Otto Lauterbach-Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-300	-9.300	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-24.300	-26.500	-29.930,23
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	300	9.300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	1.300	1.270,81
Produkt 112004	**Marie-Hack-Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-300	-11.600	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-75.300	-82.100	-88.450,00
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	300	11.600	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	1.800	1.771,36
Produkt 112005	**Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-600	0	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.400	-1.500	-1.460,01
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	600	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,29

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
Produkt 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung				
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.500	-4.400	-4.500,49
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	195,91
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.800	7.800	7.785,00
Produkt 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-9.300	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-19.800	-21.100	-24.311,78
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	9.300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	1.300	1.248,73
Produkt 112008 Andreas-Staudt-Stiftung				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-1.000	0	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.700	-3.600	-3.632,30
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	1.000	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	268,74
Produkt 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung				
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.200	-1.100	-1.105,15
Produkt 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-197,50
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-9.300	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-34.700	-20.500	-44.977,33
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-400	-2.300	-427,50
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	9.300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	1.300	1.258,36
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.000	4.000	3.938,00
Produkt 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-1.200	0	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.700	-4.800	-4.828,13
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	1.200	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	171,43
Produkt 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg				
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.700	-1.800	-1.857,72
Produkt 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung				
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.800	-1.900	-2.030,28
Produkt 112014 Auxiliar-Stiftung				
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.600	-2.500	-2.659,89
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	4,17
Produkt 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung				
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-5.700	-6.000	-6.169,45
Produkt 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-2.300	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.000	-2.100	-2.861,25
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	2.300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	300	327,48
Produkt 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-300	0	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.600	-2.500	-2.651,63
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	300	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	60,76
Produkt 112018 Margarete-Weigel-Stiftung				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-200	0	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-10.600	-11.200	-11.841,64
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	200	0	0,00

		Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	400	325,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.100	11.100	11.141,00
Produkt 112019	**Leonhard Wagner Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-2.300	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.100	-4.100	-4.875,05
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	2.300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	300	330,81
Produkt 112020	**Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.100	-2.500	-2.624,65
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	125,01
Produkt 112021	**Ernst und Berta Wurzer Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-11.139,40
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-14.900	-10.900	-15.641,23
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	1.609,60
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	700	700	2.884,38
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.700	2.700	2.653,00
Produkt 112022	**Werner und Elisabeth Krauß Stiftung**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.700	-2.800	-3.078,95
Produkt 112023	**Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-200	-8.056,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-11.500	-11.400	-13.340,70
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	200	1.066,36
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	100	1.635,95
Produkt 112024	**Menschenrechtsstiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-2.300	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-24.600	-26.600	-28.860,76
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	2.300	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	400	700	689,69
Produkt 112025	**Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung**			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	-400	0	-780,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-8.900	-7.800	-9.674,94
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	-600	-464,66
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	400	0	170,10
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	100	122,33
Produkt 112026	**Dorothea-Herzog-Kulturstiftung**			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-300	0	0,00
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.000	-1.100	-1.102,50
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	300	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	115,64
Produkt 112027	**Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-742,50
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,50
Produkt 112028	**Erich und Grete Berwind Stiftung**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-15.400	-13.400	-13.543,22
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-12.200	-16.700	-12.247,86
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	156,82
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	3.800	3.755,00
Produkt 112029	**Stiftung Klinikum Nürnberg**			
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-10.000	0	0,00
	Zwischensumme	**-320.000**	**-298.600**	**-360.591,41**

	Plan 2020 €	Plan 2019 €	RE 2018 €
insgesamt:	**-912.979.056**	**-885.265.062**	**-791.287.121.29**

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 21.11.2019

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6.4. Haushaltsvollzug 2020

Beschluss:

1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2020 ergeben.
2. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
3. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung der Veranschlagung) auszugleichen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Profitcentern (Produkten) und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.
6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
   a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
   b) für
      - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
      - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungen

      über- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat und Finanzausschuss;
   c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
   d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 bzw. I1 und I2 zu entscheiden;
   e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;

f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;
g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen;
h) im Rahmen der Vorgaben der Haushaltssatzung und der „Richtlinie zum Zins- und Kreditmanagement bei der Stadt Nürnberg" Kredite für den Kernhaushalt zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmen.

8. Die im Finanzplan 2020 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten und des Ausbaues des Frankenschnellwegs und für die Eigenkapitalerhöhung der NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
10. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2020 verfügt: Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Budget K1 für bewegliches Vermögen, für geringwertige Wirtschaftsgüter und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
11. Der Regiebetrieb Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herpersdorf (StEM) wurde zum 31.12.2012 aufgelöst. Die dem StEM übertragenen Aufgaben waren nicht komplett zum 31.12.2012 abgeschlossen, es werden auch in 2020 noch investive Auszahlungen zur Restabwicklung fällig. Diese Auszahlungen wurden bereits über den Wirtschaftsplan des StEM beschlossen, genehmigt und auch finanziert. Zur Deckung dieser Auszahlungen können die bei der bilanziellen Übernahme des StEM verbleibenden liquiden Mittel herangezogen werden; etwaige Mittelbewilligungen gelten als erteilt.
12. Im Haushaltsjahr 2020 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden. Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.
13. Die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III ergebende Kürzung von 2,38 Mio. € wird ab dem Haushaltsjahr 2020 über eine zusätzliche pauschale Kürzung der K2-Normkostenbudgets in entsprechender Höhe (aktuell 0,8 %-Punkte) umgesetzt. Eine pauschale Kürzung der K1-Budgets erfolgt damit nicht mehr. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die Kürzung der K2-Budgets im Haushaltsvollzug 2020 und in den folgenden Haushaltsplanungen vorzunehmen.

mehrere Beschlüsse

Ziffern 1-12: Einstimmig beschlossen
Ziffer 13: Mehrheitlich beschlossen mit 58:8 Stimmen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 28.11.2019

Lisa Großbeck

Dr. Ulrich Maly

I.4 Haushaltsplanvermerke

I.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2020 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

1. Gebäudeunterhalt -640- (62320000)

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

2. Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

3. Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

4. Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrenwechseln von Beamten/-innen

   Mehrerträge bei den Sachkonten

   54200090 Abfindung vom Bund
   54210090 Abfindung vom Land
   54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.
   54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich
   54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung
   54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

   gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

   62500090 Abfindung an den Bund
   62510090 Abfindung an das Land
   62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

   Zudem werden die Ansätze bei den Aufwandssachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2020 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

6. Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

[1] Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Marktamt (ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung (ohne ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule und Sport, HVE Kultur, Soziales und Verwaltung

7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

   Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

   361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege
   362200 Kinder- und Jugenderholung
   363102 Sonstige Hilfen
   363300 Hilfen zur Erziehung
   363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)
   363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

   Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

   311000 Hilfe zum Lebensunterhalt
   311200 Hilfe zur Pflege
   311400 Hilfe zur Gesundheit
   311500 Weitere Hilfen
   311600 Grundsicherung im Alter
   312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II
   312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II
   312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
   312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)
   313100 Leistungen nach AsylbLG
   321100 Leistungen nach BVG/SVG
   345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG
   351100 Sonstige soziale Hilfen

9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskostenstellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

   Z281001001 Kultur in der Stadt
   Z281001002 Fonds für Initiativgruppen
   Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000 und 63410000)

    Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachkonto Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)

    Mehrerträge bei dem Sachkonto „Erträge aus Ausgleichszahlungen“ gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto „Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen“. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300 und 231300) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

d) Übertragbare Sachkonten

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)
62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)
62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)
62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)

62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)
62320800 Sanierung von Altlasten
62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)
62470000 Betriebsbedarf Projekte
62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen
63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010012 Unterstützung Sportvereine

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil

und

63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich - Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernutzung

I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Bei Maßnahmen, deren Planung auf Innenaufträgen erfolgt, können Innenaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer über verschiedene Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR
69926998 Aufwand aus Lagerentnahme
69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.
69950010 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarabschl.
69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)
69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)
69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)
69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)
69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)
69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)
69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)
69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)
69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)
69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)
69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)
69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)
69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitzinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke

1. Pauschalen zum Wohnungsbau

   Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   14 Städt. Wohnungsbaudarlehen
   16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

2. Einzelmaßnahmen und Pauschalen zum Radwegebau

   Die Ansätze auf den unten genannten Einzelmaßnahmen und Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   01000 Radweg Erlanger Straße
   01070 Radweg Bartholomäusstraße
   42 Bau von öffentlichen Radwegen
   43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

3. Pauschalen zum Straßenbau

   Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   45 Straßenum- und –ausbau
   48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

4. Pauschalen zur Erschließung von Straßen

   Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   36 Erschließungsstraßen (allgemein)
   37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)
   74 Erschließungsstraßen – Vorausleist.-

5. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen

   Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung
   59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung

6. Einzelmaßnahmen Feuerwehrgerätehäuser

   Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   00894 Sanierung FWGH Kornburg
   00895 Sanierung FWGH Moorenbrunn
   00896 Sanierung FWGH Worzeldorf
   00897 Neubau FWGH Buch
   00898 Neubau FWGH Eibach
   00899 Neubau FWGH Gartenstadt
   01018 Neubau FWGH Katzwang

7. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen

   Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen
   00669 Herschelplatz 1 Brandschutz

8. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)

   Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   00030 Schulzentrum Rothenburger Str. ÖPP
   00034 FÖZ Paul-Moore-Schule ÖPP
   00179 Sigena-Gymnasium ÖPP
   00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium ÖPP
   00182 Kopernikusschule ÖPP
   00183 Adalbert-Stifter-Schule ÖPP
   00650 Schulzentrum Maiacher Straße ÖPP

9. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Öffentliche-Partnerschaft (ÖÖP)

   Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

   00033 Michael-Ende-Schule
   00153 Bertolt-Brecht-Schule
   00154 GS Karl-Schönleben-Str./Zugspitzstr.

10. Einzelmaßnahmen Neue Hegelstraße

    Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

    00554 Neue Hegelstr., Abbr./NB Hort (6+4)
    00555 Neue Hegelstr. 17: Erweiterung

11. Einzelmaßnahmen Regionalkindergärten

    Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

    00891 Regionalkindergarten Zugspitzstr.
    00892 Regionalkindergarten Großreuther Str.

12. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung

    Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

    00715 Ausweitung Stadtumbau West
    00716 Soziale Stadt: Altstadt Süd

13. Einzelmaßnahmen Umzugsszenario

    Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

    00792 Umzugsszenario
    00869 Äußere Laufer Gasse 19-27: Umbau
    00870 Bauhof Umbau

14. Einzelmaßnahmen Brücken Gleißhammerstraße

    Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

    01047 Brücke Gleißhammerstraße BW 1.422
    01066 Brücke Gleißhammerstraße BW 1.421

15. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung

    Bei der Maßnahmennummer

    00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

    vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

c) Bewegliches Vermögen HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300 und 231300) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

J.1 Planungsgrundlagen 228

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan 232

J.3 Mittelfristiger Finanzplan

J.3.1 Mittelfristiger Finanzplan 233

J.3.2 Investitionsprogramm 234

Gesamtübersichten 236

Liste der Einzelmaßnahmen (inklusive Erläuterungsteil) 239

Liste der Pauschalen (inklusive Erläuterungsteil) 384

J.4 Beschluss des Stadtrates 442

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

J.1 Planungsgrundlagen

Gesetzliche Grundlagen

Die Mittelfristige Finanzplanung ist in Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung geregelt. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Aufgabe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat im Gegensatz zum Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig drohende Ungleichgewichte zwischen Wünschenswertem und dem gesamt- und finanzwirtschaftlich Darstellbaren zu signalisieren und gegebenenfalls eine gezielte Gegensteuerung und haushaltspolitische Kursanpassung auszulösen.

Fehlplanungen und eine Überforderung des kommunalen und gesamtwirtschaftlichen Leistungspotentials sollen mit Hilfe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vermieden und finanzpolitischer Handlungsspielraum vorausschauend und nachhaltig gesichert werden. Die mittelfristige Planung ist daher ein wichtiges Prognoseinstrument für strategische Entscheidungen des Stadtrates.

Nicht die Details, sondern die grundsätzliche haushaltspolitische Orientierung, ausgedrückt in den Eckwerten über Steuern, Kreditaufnahme und Zinslast, Personal, Investitionen und Gesamtausgaben, machen den Wert und die Bedeutung des Finanzplans aus.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Prognose der Ertrags- und Aufwandsentwicklung beziehungsweise der Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklung über einen längeren Zeitraum angesichts veränderlicher politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist. Schon aus diesem Grund wird die Finanzplanung jährlich fortgeschrieben und der eingetretenen Entwicklung angepasst.

Ausgangslage

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde auf Basis der Ansätze des Haushaltsplanes 2020 und des Mittelfristigen Investitionsprogrammes (MIP) für die Jahre 2020 bis 2023 entwickelt und grundsätzlich anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2019 fortgeführt.

Im Haushaltsplan für 2020 wurden alle Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung ausgeschöpft und alle Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung nach Kassenwirksamkeit berücksichtigt.

Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2021 und Folgende wurden auf der Basis des Haushaltsplanes 2020 und des Mittelfristigen Investitionsprogrammes 2020 bis 2023 fortgeschrieben und - soweit nicht nachfolgend gesondert ausgewiesen - mit einer angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 1,5 % für das Jahr 2021, 2,0 % für das Jahr 2022 und 2,5 % für 2023 gesteigert.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Steuern

Die Steuererträge wurden - mit Ausnahme der Grundsteuer A - anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2019 fortgeschrieben (siehe untenstehende Tabelle):

(in %)	2021	2022	2023
Grundsteuer B	1,1	1,1	1,0
Gewerbesteuer	3,2	2,7	2,6
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5,1	5,3	5,4
Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer	2,3	1,9	1,9

Die Grundsteuer A wurde für die Jahre 2021 bis 2023 auf dem Niveau des Haushaltsplanes von 2020 belassen. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhält die Stadt (neben dem regulärem Erhöhungssatz der Steuerschätzer) im Jahr 2021 ca. 13 Mio. € zusätzliche Mittel,

die ursprünglich über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) des SGB II fließen sollten. Zur Verhinderung einer Bundesauftragsverwaltung wurde durch den Bund allerdings die reguläre Beteiligungsquote an der KdU abgesenkt und stattdessen werden die Gelder über die Umsatzsteuerbeteiligung ausgeschüttet. Ab 2022 werden diese Finanzmittel hingegen wieder über die Bundesbeteiligung an der KdU verteilt, die Ansätze der Umsatzsteuerbeteiligungen 2022 und 2023 werden (gekürzt um die obigen 13 Mio. €) in diesen Planungsjahren nur noch mit den Steigerungssätzen des Arbeitskreises Steuerschätzung fortgeschrieben.

Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wird im Einzelnen folgende Entwicklung unterstellt:

(in Mio. €)	2021	2022	2023
Schlüsselzuweisungen	241,5	253,6	266,3
Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	19,4	19,8	20,3
Zuweisung Land/ Grunderwerbssteuer insgesamt	34,0	34,7	35,5
Familienleistungsausgleich	24,4	24,8	25,3
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen insgesamt	527,5	547,7	569,3

Bei der Prognose der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2021 bis 2023 wurde zum einen jeweils der Gesamtsteigerungssatz aller Steuereinnahmen der Bundesländer gemäß den Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2019 zugrunde gelegt. Zum anderen wurde in die Prognose zusätzlich ein weiterer Steigerungssatz eingebaut, um das Bevölkerungswachstum der Stadt in den nächsten Jahren mit abzubilden.

Die Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand und die Zuweisungen vom Land aufgrund des Kommunalanteils an der Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG wurden hingegen mit der angenommenen Teuerungsrate (siehe „Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten“) fortgeschrieben.

Bei der Zuweisung vom Land zum Familienleistungsausgleich kam der Steigerungssatz des Arbeitskreises Steuerschätzung für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zur Anwendung, da den Gemeinden als Ausgleich für die Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (aus den Jahren 1996 und 2011) ein erhöhter Anteil an der Umsatzsteuer zusteht.

Ab 2021 wird mit dem dauerhaften Wegfall der Erträge aus dem Belastungsausgleich gemäß Art. 5 AGSG gerechnet. In 2020 wurde noch mit einem diesbezüglichen Ertrag in Höhe von 5,0 Mio. € geplant

Die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft (SGB II) hängt im Finanzplanungszeitraum bis 2023 eng mit dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zusammen (siehe hierzu auch die Erläuterungen beim Absatz „Steuern“). Die Bundesbeteiligung am SGB II wurde im Finanzplanungszeitraum mit den geplanten SGB II-Aufwendungen abgestimmt. Ab 2022 steigt dieser Ertragsansatz sprunghaft um ca. 9,6 Mio. €, da im Gegenzug der Ansatz der Umsatzsteuerbeteiligung absinkt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden analog zur Steigerung der Abschreibungen fortgeschrieben.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Lohnnebenkosten für die aktiven Beschäftigten wurden mit einer Steigerungsrate von 3,7 % fortgeschrieben. Diese Zuwachsrate setzt sich aus den folgenden Faktoren zusammen:

- Anstieg der Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme je Beschäftigten um 2,5 % pro Jahr gemäß den durchschnittlichen Besoldungs- und Tariferhöhungen der letzten Jahre.

- Bedingt durch die Anforderungen im Bereich Bildung und Soziales sowie durch das Wachstum der Stadt ist bei der Stadtverwaltung aufgrund Stellenneuschaffungen mit einem weiteren Anstieg der Personalaufwendungen in Höhe von 1,2 % pro Jahr zu rechnen.

Die laufenden Zahlungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wurden mit der durchschnittlichen Besoldungs- und Tariferhöhung der letzten Jahre in Höhe von 2 5 % fortgeschrieben.

Pensions- und Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wirken sich nicht im Ergebnisplan aus, da für diese Sachverhalte entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die entsprechenden ergebniswirksamen Planwerte in Bezug auf die Pensionsrückstellungen (Zuführungen und Auflösungen) wurden mit 3,7 % für die aktiven Beschäftigten und mit 2,5 % Steigerung für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Planjahren 2021 bis 2023 festgesetzt.

Abschreibungen

Die Fortschreibung des Werteverzehrs städtischen Vermögens (Abschreibungen) erfolgte im Finanzplanungszeitraum unter Berücksichtigung der im Mittelfristigen Investitionsplanes 2020 bis 2023 geplanten Investitionen.

Transferaufwendungen

Grundsätzlich wurde bei den Transferaufwendungen ein Steigerungssatz von 3,5 % p.a. für die Jahre 2021 bis 2023 zu Grunde gelegt. Dies entspricht in etwa der durchschnittlichen Steigerung der letzten Jahre. Auch die Bezirksumlage wurde mit diesem Faktor hochgerechnet.

Bei den nachfolgenden Positionen wurden hingegen abweichende Steigerungssätze verwendet:

Die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) und die Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit) wurden nach der derzeitigen Gesetzeslage und den veranschlagten Gewerbesteuererträgen in den Planjahren 2021 bis 2023 berechnet. Ab 2020 vermindert sich die Gewerbesteuerumlage deutlich (§ 6 Abs. 3 Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen), da die Gewerbesteuerumlage „Deutsche Einheit“ entfällt. Dies entlastet den städtischen Haushalt gegenüber der bisherigen Gesetzeslage dauerhaft ab 2020 um ca. 30 Mio. € pro Jahr.

Die Verlustausgleiche in den Jahren 2021 bis 2023 für die Eigenbetriebe NüBad, FSN und SUN sowie für die weiteren Beteiligungen (Städtischen Werke Nürnberg GmbH und noris inklusion) wurden anhand der aktuellen Wirtschaftspläne in Abstimmung mit dem Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation eingeplant

Haushaltskonsolidierung

Der Zwang zur Haushaltskonsolidierung besteht weiterhin, um das Ziel einer Begrenzung des weiteren Anstiegs der Verschuldung des Kernhaushaltes in Zukunft zu erreichen.

Die bereits im Jahr 2019 eingeplanten Budgetkürzungen in Höhe von ca. 2,4 Mio. € wurden auch in die Jahre 2020 bis 2023 als Einsparerwartung vorgetragen (durch reduzierte Aufwandsansätze).

Finanzergebnis - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für den Planungszeitraum 2021 bis 2023 wurden für die in der Vergangenheit abgeschlossenen Darlehen mit einer Zinsaufwandsvorausberechnung bis Ende 2023 geplant. Die voraussichtlichen Darlehensaufnahmen in den Jahren 2020 bis 2023 wurden mit dem Forward-Zinsniveau im Finanzergebnis berücksichtigt.

Bei der Zinsplanung (und Tilgungsplanung im Finanzplan) wurde zudem berücksichtigt, dass aufgrund des teilweise verzögerten Mittelabflusses bei den investiven Auszahlungen die jeweils geplanten Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr in der Regel erst im darauffolgenden Haushaltsjahr vollständig ausgeschöpft werden (zum Beispiel wird die Kreditermächtigung 2021 voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2022 vollständig in Anspruch genommen).

Diese Praxis entspricht den gesetzlichen Grundlagen der Übertragung von Kreditermächtigungen (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik i.V.m. Art. 71 Abs. 3 GO).

Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) - Investitionsprogramm

Basis der Mittelfristigen Finanzplanung sind die Zahlen des Mittelfristigen Investitionsplanes 2020 - 2023. Dieser basiert auf dem heutigen Preisniveau, jedoch wurde in die Finanzplanung 2021 bis 2023 eine Preissteigerungsreserve für investive Auszahlungen aufgenommen, deren Höhe sich nach der Zahl der laufenden mehrjährigen Investitionsvorhaben und der zu erwartenden Baukostensteigerungen (orientiert an der angenommenen Teuerungsrate) bemisst.

Die Preissteigerungsreserve wurde in folgender Höhe angesetzt:

(in Mio. €)	2021	2022	2023
Preissteigerungsreserve	5,2	11,7	13,6

Im Einzelnen sieht der MIP (ohne die Preissteigerungsreserve) folgendes Investitionsvolumen vor:

(in Mio. €)	2021	2022	2023
Auszahlungen (inkl. Kostendecker)	396,1	395,9	290,9
./. Einzahlungen	155,2	164,9	136,5
= Städtische Mittel (Ø 208,8 Mio. € p.a.)	240,9	231,0	154,4

Insgesamt will die Stadt in den drei Finanzplanungsjahren 1.082,9 Mio. € brutto investieren; im Vergleich zum Vorjahr (967,6 Mio. €) sind dies 115,3 Mio. € mehr.

Verschuldung

Die langfristige Verschuldung der Stadt aus Kreditverbindlichkeiten (ohne Eigenbetriebe) belief sich per 31.12.2018 auf 1,308 Mrd. € (inklusive Anleihe).

Unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen betrug die Verschuldung zu oben genanntem Stichtag 1,444 Mrd. €.

Wie bereits beim Absatz zum Finanzergebnis erwähnt, wurde auch bei den geplanten Tilgungen im Finanzplanungszeitraum bis 2023 mit dem zeitlichen Versatz bei der Ausschöpfung der geplanten Kreditermächtigungen gerechnet.

Aufgrund des hohen Investitionsvolumens im Finanzplanungszeitraum ist bis zum Jahr 2023 weiterhin mit einem Anstieg der Verschuldung im Kernhaushalt zu rechnen.

Die geplanten Nettoneuverschuldungen für Investitionskredite bewegen sich im Zeitraum 2021 bis 2023 auf einem Niveau von jeweils knapp unter 40 Mio. €. Hinzu kommen noch die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Maßnahmen, die erst mit der Fertigstellung/Übernahme anfallen.

Allerdings ist die Entwicklung der Verschuldung naturgemäß an die Bedingung geknüpft, dass die in der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen und Orientierungsdaten auch tatsächlich so eintreten.

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.021.630.000	-1.014.830.000	-1.048.875.400	-1.069.910.400	-1.105.400.400
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-497.811.362	-514.024.646	-527.516.174	-547.733.462	-569.286.141
3	+ Sonstige Transfererträge	-6.192.100	-5.886.292	-6.092.311	-6.305.542	-6.518.775
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.159.151	-81.586.734	-82.810.538	-84.466.746	-86.537.014
5	+ Auflösung von Sonderposten	-52.784.531	-52.532.704	-54.352.333	-56.289.834	-57.810.297
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.044.681	-43.267.639	-43.916.655	-44.794.987	-45.892.902
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-311.374.466	-281.836.498	-290.637.817	-307.822.854	-316.829.359
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	-47.198.878	-46.977.187	-47.633.342	-48.562.006	-49.722.842
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	-3.990.325	-4.352.613	-4.417.903	-4.506.261	-4.616.708
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.062.185.495	-2.045.294.314	-2.106.252.472	-2.170.392.092	-2.242.614.438
11	- Personalaufwendungen	570.616.734	586.969.964	608.596.000	631.041.999	653.509.209
12	- Versorgungsaufwendungen	99.491.700	105.996.900	108.646.824	111.362.994	114.079.166
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	276.232.562	285.439.615	277.639.061	281.424.259	287.766.272
14	- Planmäßige Abschreibungen	110.883.949	110.977.897	114.691.154	118.971.732	122.318.453
15	- Transferaufwendungen	866.467.340	825.336.915	856.059.771	884.418.018	913.708.269
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.259.451	113.593.069	115.165.866	121.143.019	125.749.892
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.042.951.736	2.028.314.361	2.080.798.675	2.148.362.021	2.217.131.261
S3	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-19.233.759	-16.979.953	-25.453.797	-22.030.071	-25.483.178
17	+ Finanzerträge	-16.207.630	-15.869.214	-15.984.020	-16.155.318	-16.384.690
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.294.540	32.694.490	31.178.909	30.454.921	30.274.935
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	19.086.910	16.825.276	15.194.889	14.299.604	13.890.244
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-146.849	-154.677	-10.258.908	-7.730.468	-11.592.934
19	+ Außerordentliche Erträge	-245.522	-163.951	-166.411	-169.739	-173.897
20	- Außerordentliche Aufwendungen	30.700	226.900	230.414	235.110	240.933
S6	= Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-214.822	62.949	64.003	65.371	67.036
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	-361.671	-91.729	-10.194.905	-7.665.096	-11.525.897

J.3.1 Mittelfristiger Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.021.630.000	-1.014.830.000	-1.048.875.400	-1.069.910.400	-1.105.400.400
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-497.794.635	-514.011.319	-527.502.647	-547.719.664	-569.272.005
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.192.100	-5.886.292	-6.092.311	-6.305.542	-6.518.775
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-78.114.151	-81.541.734	-82.764.863	-84.420.158	-86.489.284
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.653.024	-42.856.789	-43.499.642	-44.369.633	-45.457.123
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-311.374.466	-281.836.498	-290.637.817	-307.822.854	-316.829.359
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-61.306.814	-60.894.635	-61.720.927	-62.839.171	-64.236.980
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.079.416	-1.048.000	-1.009.616	-973.598	-943.826
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-2.020.144.605	-2.002.905.267	-2.062.103.223	-2.124.361.021	-2.195.147.751
9 - Personalauszahlungen	523.740.139	547.024.023	566.981.337	587.737.982	608.559.798
10 - Versorgungsauszahlungen	112.183.000	116.835.000	119.755.876	122.749.773	125.743.670
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	289.479.470	296.633.524	288.877.674	296.585.823	304.976.027
12 - Transferauszahlungen	866.510.340	825.336.915	856.059.771	884.418.018	913.708.269
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	98.181.066	93.093.411	94.468.344	96.322.480	98.637.024
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.216.240	32.616.190	31.100.609	30.376.621	30.196.637
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.925.310.256	1.911.539.063	1.957.243.609	2.018.190.697	2.081.821.425
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-94.834.349	-91.366.204	-104.859.613	-106.170.324	-113.326.326
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-66.687.000	-101.418.000	-140.167.000	-150.155.000	-121.793.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-7.475.000	-6.192.000	-5.510.000	-5.449.000	-5.564.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-8.500.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-4.383.000	-828.000	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.557.000	-2.553.000	-2.500.000	-2.322.000	-2.150.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-89.602.000	-117.991.000	-155.177.000	-164.926.000	-136.507.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	29.332.000	17.672.000	16.492.000	12.982.000	13.322.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	178.265.000	252.943.000	302.251.120	307.828.286	204.398.245
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	21.975.000	18.480.000	15.245.000	17.155.000	16.041.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	46.156.200	38.126.800	36.977.000	42.394.000	40.000.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	22.455.000	22.385.000	15.383.000	4.380.000	4.166.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	800.000	1.390.000	1.068.000	1.118.000	920.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	298.983.200	350.996.800	387.416.120	385.857.286	278.847.245
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	209.381.200	233.005.800	232.239.120	220.931.286	142.340.245
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	114.546.851	141.639.596	127.379.507	114.760.962	29.013.918
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-116.000.000	-118.000.000	-119.000.000	-131.000.000	-139.200.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 26a, 26b)	-116.000.000	-118.000.000	-119.000.000	-131.000.000	-139.200.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	64.005.100	66.900.000	69.500.000	73.400.000	77.000.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	12.455.000	11.278.000	9.992.000	18.098.000	22.724.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (=Z. 27a, 27b)	76.460.100	78.178.000	79.492.000	91.498.000	99.724.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-39.539.900	-39.822.000	-39.508.000	-39.502.000	-39.476.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	75.006.951	101.817.596	87.871.507	75.258.962	-10.462.082
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-130.000.000	-280.000.000	-178.182.404	-90.310.898	-15.051.936
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11, Z.28, 28a)	-54.993.049	-178.182.404	-90.310.898	-15.051.936	-25.514.017
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0
S13 = vorauss.Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-54.993.049	-178.182.404	-90.310.898	-15.051.936	-25.514.017

J.3.2 Investitionsprogramm

Vorbemerkungen

Der mittelfristigen Finanzplanung liegt ein Investitionsprogramm zugrunde.

Das Investitionsprogramm, auch als Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) bezeichnet, enthält dabei die

- Investitionen im engeren Sinne: Alle Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Anlagevermögens führen; dies können sowohl Sach- (zum Beispiel Bau- und Einrichtungsinvestitionen) als auch Finanzinvestitionen sein. Konsumtive Teile einer Maßnahme (zum Beispiel Interimsanmietungen und Personalaufwendungen) werden im Ergebnisplan veranschlagt.
- Investitionsförderungsmaßnahmen: Alle Zuweisungen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung. Sie gelten als Finanzinvestitionen.

Mit der Mittelfristigen Investitionsplanung werden für den Planungszeitraum (MIP-Zeitraum) die Prioritäten für die Investitionstätigkeit der Stadt gesetzt und die bedürfnisbezogenen Planungen auf die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Mittelfristige Investitionsplan 2020 - 2023 wurde auf der Grundlage des geltenden MIP und unter Berücksichtigung des vorgegebenen Eigenmittelrahmens in Zusammenarbeit mit den Referaten und Geschäftsbereichen erstellt.

Das Investitionsprogramm des Mittelfristigen Investitionsplans („Grüne Liste“) enthält Einzelmaßnahmen mit Investitionskosten von mehr als 500.000 €, ferner Pauschalansätze für Vorhaben mit weniger als 500.000 € Investitionskosten im Einzelfall und besondere Pauschalansätze, die wegen langfristiger Bedarfslagen und einer Vielzahl notwendiger Maßnahmen zur Ermöglichung der Planungsvorläufe und der Finanzierungsabsicherung in einzelnen Bereichen vorgesehen werden. Pauschalen für rein konsumtive Maßnahmen werden im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Die Vorhaben sind jeweils mit Gesamtansatz, Auszahlungen und Finanzierung ausgewiesen.

Die Finanzierungsquellen setzen sich aus Beiträgen, Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Einzahlungen sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen; die städtischen Eigenmittel umfassen unter anderem Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Gegenständen des Anlagevermögens sowie Kreditaufnahmen.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben im Planungszeitraum richtet sich einerseits nach den finanziellen Restriktionen und der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens, andererseits nach dem Planungsstand (= die aus der Sicht des Bedarfsträgers bestehende Möglichkeit der zeitlichen Realisierung).

Bei Bauinvestitionscontrolling (BIC)-relevanten Maßnahmen ist - vor Aufnahme in den MIP - grundsätzlich das vorgeschriebene Verfahren zu durchlaufen.

Die geschätzten Folgelasten sollen die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Investitionsvorhaben aufzeigen. Sie ergeben sich aus dem Saldo von laufenden Aufwendungen (für Personal, Bauunterhalt, Sachaufwendungen, Gebäudebewirtschaftung, Schuldendienst) und laufenden Erträgen (Zuweisungen, Gebühren, Ersätze, Mieten und Pachten) und beziehen sich auf das abgeschlossene Projekt. Da der Schuldendienst in enger Relation zu den Investitionskosten steht, werden in einer gesonderten Spalte die Folgelasten ohne Schuldendienst ausgewiesen.

Bei den Erläuterungen der Einzelinvestitionsmaßnahmen werden folgende Kriterien standardmäßig abgefragt:

1. Beschreibung und Begründung der Maßnahme,
2. Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3. Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes,
4. Art der zweckgebundenen Einzahlungen und
5. Baubeginn und Baufertigstellung

Baumaßnahmen, die die entsprechenden BIC-Phasen durchlaufen und zum Haushalt angemeldet wurden, werden in die sogenannte „gelb-grüne Liste“ aufgenommen. Nach Beschlussfassung des Projekt Freezes durch den Ältestenrat und Finanzausschuss kann die Aufnahme in das Investitionsprogramm („grüne Liste“) erfolgen.

Soweit Maßnahmen in die „grüne Liste“ übernommen werden können, geschieht dies in Abstimmung mit den einzelnen Referaten und Geschäftsbereichen während der MIP-Beratungsrunden oder durch Beschluss des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen.

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	140.000				- 140.000							
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	118.854.000	153.166.000	173.224.000	147.374.000	- 37.799.000	- 63.137.000	- 92.701.000	- 80.944.000	- 81.055.000	- 90.029.000	- 80.523.000	- 66.430.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	61.655.000	55.944.000	84.185.000	61.391.000	- 16.377.000	- 11.099.000	- 13.254.000	- 14.565.000	- 45.278.000	- 44.845.000	- 70.931.000	- 46.826.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	5.454.000	3.293.000	2.799.000	1.560.000					- 5.454.000	- 3.293.000	- 2.799.000	- 1.560.000
Umweltreferat	806.000	1.111.000	420.000	301.000					- 806.000	- 1.111.000	- 420.000	- 301.000
Kulturreferat	6.231.000	11.115.000	11.662.000	1.331.000	- 3.418.000	- 5.343.000	- 7.020.000	- 2.383.000	- 2.813.000	- 5.772.000	- 4.642.000	1.052.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	40.794.000	24.568.000	10.738.000	3.919.000	- 19.487.000	- 18.157.000	- 9.003.000	- 4.028.000	- 21.307.000	- 6.411.000	- 1.735.000	109.000
Baureferat	44.139.000	74.655.000	44.674.000	33.940.000	- 19.571.000	- 37.311.000	- 22.823.000	- 16.345.000	- 24.568.000	- 37.344.000	- 21.851.000	- 17.595.000
Wirtschaftsreferat	21.700.000	18.479.000	14.656.000	12.510.000	- 7.001.000	- 7.234.000	- 8.095.000	- 7.143.000	- 14.699.000	- 11.245.000	- 6.561.000	- 5.367.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	100.722.800	78.697.000	80.785.000	57.504.000	- 15.367.000	- 13.412.000	- 12.401.000	- 11.548.000	- 85.355.800	- 65.285.000	- 68.384.000	- 45.956.000
insgesamt	400.495.800	421.028.000	423.143.000	319.830.000	- 119.160.000	- 155.693.000	- 165.297.000	- 136.956.000	- 281.335.800	- 265.335.000	- 257.846.000	- 182.874.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	140.000				- 140.000							
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	117.423.000	151.503.000	172.994.000	146.805.000	- 37.799.000	- 63.137.000	- 92.701.000	- 80.944.000	- 79.624.000	- 88.366.000	- 80.293.000	- 65.861.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	46.527.000	43.815.000	67.078.000	42.280.000	- 15.988.000	- 11.099.000	- 13.254.000	- 14.565.000	- 30.539.000	- 32.716.000	- 53.824.000	- 27.715.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	2.992.000	2.593.000	2.231.000	1.074.000					- 2.992.000	- 2.593.000	- 2.231.000	- 1.074.000
Umweltreferat	458.000	210.000	190.000	190.000					- 458.000	- 210.000	- 190.000	- 190.000
Kulturreferat	5.870.000	11.003.000	11.662.000	1.331.000	- 3.200.000	- 5.253.000	- 7.000.000	- 2.210.000	- 2.670.000	- 5.750.000	- 4.662.000	879.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	39.651.000	24.027.000	10.356.000	3.890.000	- 19.487.000	- 18.157.000	- 9.003.000	- 4.028.000	- 20.164.000	- 5.870.000	- 1.353.000	138.000
Baureferat	43.250.000	73.929.000	44.086.000	33.440.000	- 19.009.000	- 36.885.000	- 22.472.000	- 16.069.000	- 24.241.000	- 37.044.000	- 21.614.000	- 17.371.000
Wirtschaftsreferat	21.650.000	18.429.000	14.606.000	12.460.000	- 7.001.000	- 7.234.000	- 8.095.000	- 7.143.000	- 14.649.000	- 11.195.000	- 6.511.000	- 5.317.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	88.503.800	70.597.000	72.685.000	49.404.000	- 15.367.000	- 13.412.000	- 12.401.000	- 11.548.000	- 73.136.800	- 57.185.000	- 60.284.000	- 37.856.000
insgesamt	366.464.800	396.106.000	395.888.000	290.874.000	- 117.991.000	- 155.177.000	- 164.926.000	- 136.507.000	- 248.473.800	- 240.929.000	- 230.962.000	- 154.367.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	1.431.000	1.663.000	230.000	569.000					- 1.431.000	- 1.663.000	- 230.000	- 569.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	15.128.000	12.129.000	17.107.000	19.111.000	- 389.000				- 14.739.000	- 12.129.000	- 17.107.000	- 19.111.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	2.462.000	700.000	568.000	486.000					- 2.462.000	- 700.000	- 568.000	- 486.000
Umweltreferat	348.000	901.000	230.000	111.000					- 348.000	- 901.000	- 230.000	- 111.000
Kulturreferat	361.000	112.000			- 218.000	- 90.000	- 20.000	- 173.000	- 143.000	- 22.000	20.000	173.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	1.143.000	541.000	382.000	29.000					- 1.143.000	- 541.000	- 382.000	- 29.000
Baureferat	889.000	726.000	588.000	500.000	- 562.000	- 426.000	- 351.000	- 276.000	- 327.000	- 300.000	- 237.000	- 224.000
Wirtschaftsreferat	50.000	50.000	50.000	50.000					- 50.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	12.219.000	8.100.000	8.100.000	8.100.000					- 12.219.000	- 8.100.000	- 8.100.000	- 8.100.000
insgesamt	34.031.000	24.922.000	27.255.000	28.956.000	- 1.169.000	- 516.000	- 371.000	- 449.000	- 32.862.000	- 24.406.000	- 26.884.000	- 28.507.000

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
Einzelmaßnahmen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	140.000				- 140.000							
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	92.673.000	126.048.000	144.246.000	114.116.000	- 30.243.000	- 55.301.000	- 85.234.000	- 72.878.000	- 62.430.000	- 70.747.000	- 59.012.000	- 41.238.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	55.870.000	50.794.000	77.785.000	54.916.000	- 15.532.000	- 10.738.000	- 12.893.000	- 13.720.000	- 40.338.000	- 40.056.000	- 64.892.000	- 41.196.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	4.319.000	2.203.000	1.675.000	886.000					- 4.319.000	- 2.203.000	- 1.675.000	- 886.000
Umweltreferat	468.000	1.021.000	330.000	211.000					- 468.000	- 1.021.000	- 330.000	- 211.000
Kulturreferat	6.169.000	11.053.000	11.600.000	1.269.000	- 3.418.000	- 5.343.000	- 7.020.000	- 2.383.000	- 2.751.000	- 5.710.000	- 4.580.000	1.114.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	22.437.000	11.438.000	7.929.000	1.419.000	- 6.587.000	- 4.997.000	- 4.472.000	- 2.953.000	- 15.850.000	- 6.441.000	- 3.457.000	1.534.000
Baureferat	36.069.000	66.585.000	35.604.000	23.870.000	- 19.571.000	- 37.311.000	- 22.823.000	- 16.345.000	- 16.498.000	- 29.274.000	- 12.781.000	- 7.525.000
Wirtschaftsreferat	5.190.000	2.469.000	2.146.000		- 7.000.000	- 7.233.000	- 8.094.000	- 7.142.000	1.810.000	4.764.000	5.948.000	7.142.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	38.716.800	37.245.000	42.712.000	40.120.000	- 12.808.000	- 11.902.000	- 11.721.000	- 11.548.000	- 25.908.800	- 25.343.000	- 30.991.000	- 28.572.000
insgesamt	262.051.800	308.856.000	324.027.000	236.807.000	- 95.299.000	- 132.825.000	- 152.257.000	- 126.969.000	- 166.752.800	- 176.031.000	- 171.770.000	- 109.838.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister	140.000				- 140.000							
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	91.242.000	124.385.000	144.016.000	113.547.000	- 30.243.000	- 55.301.000	- 85.234.000	- 72.878.000	- 60.999.000	- 69.084.000	- 58.782.000	- 40.669.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	44.242.000	42.165.000	64.178.000	39.305.000	- 15.143.000	- 10.738.000	- 12.893.000	- 13.720.000	- 29.099.000	- 31.427.000	- 51.285.000	- 25.585.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	1.857.000	1.503.000	1.107.000	400.000					- 1.857.000	- 1.503.000	- 1.107.000	- 400.000
Umweltreferat	120.000	120.000	100.000	100.000					- 120.000	- 120.000	- 100.000	- 100.000
Kulturreferat	5.808.000	10.941.000	11.600.000	1.269.000	- 3.200.000	- 5.253.000	- 7.000.000	- 2.210.000	- 2.608.000	- 5.688.000	- 4.600.000	941.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	21.294.000	10.897.000	7.547.000	1.390.000	- 6.587.000	- 4.997.000	- 4.472.000	- 2.953.000	- 14.707.000	- 5.900.000	- 3.075.000	1.563.000
Baureferat	35.180.000	65.859.000	35.016.000	23.370.000	- 19.009.000	- 36.885.000	- 22.472.000	- 16.069.000	- 16.171.000	- 28.974.000	- 12.544.000	- 7.301.000
Wirtschaftsreferat	5.190.000	2.469.000	2.146.000		- 7.000.000	- 7.233.000	- 8.094.000	- 7.142.000	1.810.000	4.764.000	5.948.000	7.142.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	38.716.800	37.245.000	42.712.000	40.120.000	- 12.808.000	- 11.902.000	- 11.721.000	- 11.548.000	- 25.908.800	- 25.343.000	- 30.991.000	- 28.572.000
insgesamt	243.789.800	295.584.000	308.422.000	219.501.000	- 94.130.000	- 132.309.000	- 151.886.000	- 126.520.000	- 149.659.800	- 163.275.000	- 156.536.000	- 92.981.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	1.431.000	1.663.000	230.000	569.000					- 1.431.000	- 1.663.000	- 230.000	- 569.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	11.628.000	8.629.000	13.607.000	15.611.000	- 389.000				- 11.239.000	- 8.629.000	- 13.607.000	- 15.611.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	2.462.000	700.000	568.000	486.000					- 2.462.000	- 700.000	- 568.000	- 486.000
Umweltreferat	348.000	901.000	230.000	111.000					- 348.000	- 901.000	- 230.000	- 111.000
Kulturreferat	361.000	112.000			- 218.000	- 90.000	- 20.000	- 173.000	- 143.000	- 22.000	20.000	173.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	1.143.000	541.000	382.000	29.000					- 1.143.000	- 541.000	- 382.000	- 29.000
Baureferat	889.000	726.000	588.000	500.000	- 562.000	- 426.000	- 351.000	- 276.000	- 327.000	- 300.000	- 237.000	- 224.000
Wirtschaftsreferat												
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend												
insgesamt	18.262.000	13.272.000	15.605.000	17.306.000	- 1.169.000	- 516.000	- 371.000	- 449.000	- 17.093.000	- 12.756.000	- 15.234.000	- 16.857.000

Gesamtübersichten: Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	26.181.000	27.118.000	28.978.000	33.258.000	- 7.556.000	- 7.836.000	- 7.467.000	- 8.066.000	- 18.625.000	- 19.282.000	- 21.511.000	- 25.192.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	5.785.000	5.150.000	6.400.000	6.475.000	- 845.000	- 361.000	- 361.000	- 845.000	- 4.940.000	- 4.789.000	- 6.039.000	- 5.630.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	1.135.000	1.090.000	1.124.000	674.000					- 1.135.000	- 1.090.000	- 1.124.000	- 674.000
Umweltreferat	338.000	90.000	90.000	90.000					- 338.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Kulturreferat	62.000	62.000	62.000	62.000					- 62.000	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	18.357.000	13.130.000	2.809.000	2.500.000	- 12.900.000	- 13.160.000	- 4.531.000	- 1.075.000	- 5.457.000	30.000	1.722.000	- 1.425.000
Baureferat	8.070.000	8.070.000	9.070.000	10.070.000					- 8.070.000	- 8.070.000	- 9.070.000	- 10.070.000
Wirtschaftsreferat	16.510.000	16.010.000	12.510.000	12.510.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 16.509.000	- 16.009.000	- 12.509.000	- 12.509.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	62.006.000	41.452.000	38.073.000	17.384.000	- 2.559.000	- 1.510.000	- 680.000		- 59.447.000	- 39.942.000	- 37.393.000	- 17.384.000
insgesamt	138.444.000	112.172.000	99.116.000	83.023.000	- 23.861.000	- 22.868.000	- 13.040.000	- 9.987.000	- 114.583.000	- 89.304.000	- 86.076.000	- 73.036.000
Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	26.181.000	27.118.000	28.978.000	33.258.000	- 7.556.000	- 7.836.000	- 7.467.000	- 8.066.000	- 18.625.000	- 19.282.000	- 21.511.000	- 25.192.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	2.285.000	1.650.000	2.900.000	2.975.000	- 845.000	- 361.000	- 361.000	- 845.000	- 1.440.000	- 1.289.000	- 2.539.000	- 2.130.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	1.135.000	1.090.000	1.124.000	674.000					- 1.135.000	- 1.090.000	- 1.124.000	- 674.000
Umweltreferat	338.000	90.000	90.000	90.000					- 338.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Kulturreferat	62.000	62.000	62.000	62.000					- 62.000	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	18.357.000	13.130.000	2.809.000	2.500.000	- 12.900.000	- 13.160.000	- 4.531.000	- 1.075.000	- 5.457.000	30.000	1.722.000	- 1.425.000
Baureferat	8.070.000	8.070.000	9.070.000	10.070.000					- 8.070.000	- 8.070.000	- 9.070.000	- 10.070.000
Wirtschaftsreferat	16.460.000	15.960.000	12.460.000	12.460.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 16.459.000	- 15.959.000	- 12.459.000	- 12.459.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	49.787.000	33.352.000	29.973.000	9.284.000	- 2.559.000	- 1.510.000	- 680.000		- 47.228.000	- 31.842.000	- 29.293.000	- 9.284.000
insgesamt	122.675.000	100.522.000	87.466.000	71.373.000	- 23.861.000	- 22.868.000	- 13.040.000	- 9.987.000	- 98.814.000	- 77.654.000	- 74.426.000	- 61.386.000
Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister												
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000					- 3.500.000	- 3.500.000	- 3.500.000	- 3.500.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen												
Umweltreferat												
Kulturreferat												
Referat für Jugend, Familie und Soziales												
Baureferat												
Wirtschaftsreferat	50.000	50.000	50.000	50.000					- 50.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	12.219.000	8.100.000	8.100.000	8.100.000					- 12.219.000	- 8.100.000	- 8.100.000	- 8.100.000
insgesamt	15.769.000	11.650.000	11.650.000	11.650.000					- 15.769.000	- 11.650.000	- 11.650.000	- 11.650.000

Liste der Einzelmaßnahmen

Gliederung zur Liste der Einzelmaßnahmen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	244
➢ Geschäftsbereich 2. BM	244
➢ Geschäftsbereich 3. BM	259
➢ Referat I/II	268
➢ Referat III	272
➢ Referat IV	273
➢ Referat V	275
➢ Referat VI	280
➢ Referat VII	286
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	288

Gliederung zu den Erläuterungen der Einzelmaßnahmen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	299
➢ Geschäftsbereich 2. BM	300
➢ Geschäftsbereich 3. BM	329
➢ Referat I/II	344
➢ Referat III	350
➢ Referat IV	353
➢ Referat V	355
➢ Referat VI	364
➢ Referat VII	377
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	381

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1072	**Photovoltaik Aného/Togo: Zuschuss**								
(OBM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**158**		**18**	**140**				
	A.1 Auszahlungen investiv	158		18	140				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-158**		**-18**	**-140**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-150		-10	-140				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8		-8					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8		-8					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
26	**Neubau Feuerwache 1 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**53.902**	**24.179**	**26.885**	**2.838**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	52.183	22.730	26.700	2.753				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.627	1.357	185	85				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	92	92						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-53.902**	**-24.179**	**-26.885**	**-2.838**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.340	-2.290	-5.050					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-46.562	-21.889	-21.835	-2.838				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-46.470	-21.797	-21.835	-2.838				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-92	-92						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**3.160**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	3.160							
40	**Hauptmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.592**	**35**	**203**				**800**	**1.554**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.592	35	203				800	1.554
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.592**	**-35**	**-203**				**-800**	**-1.554**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.452						-448	-1.004
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.140	-35	-203				-352	-550
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.140	-35	-203				-352	-550
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
41	**Aus-und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.600**						**100**	**3.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.600						100	3.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.600**						**-100**	**-3.500**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.440						-40	-1.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.160						-60	-2.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.160						-60	-2.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
47	**Gestaltung Nelson-Mandela-Platz (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.135**	**3.142**	**6.303**	**1.690**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.135	3.142	6.303	1.690				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0						0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11.135**	**-3.142**	**-6.303**	**-1.690**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.662	-463	-3.415	-784				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.473	-2.679	-2.888	-906				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.473	-2.679	-2.888	-906				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0						0
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**103**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	103							
57	**Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**658.000**	**38.074**	**27.781**	**25.000**	**40.052**	**79.031**	**70.700**	**377.362**
	A.1 Auszahlungen investiv	651.448	37.010	25.330	24.900	39.007	78.801	70.131	376.269
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.552	1.064	2.451	100	1.045	230	569	1.093
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-658.000**	**-38.074**	**-27.781**	**-25.000**	**-40.052**	**-79.031**	**-70.700**	**-377.362**
	B.1 Einzahlungen investiv	-553.731	-1.000	-37.794	-21.250	-34.044	-67.176	-60.095	-332.372
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-104.269	-37.074	10.013	-3.750	-6.008	-11.855	-10.605	-44.990
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-97.717	-36.010	12.464	-3.650	-4.963	-11.625	-10.036	-43.897
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.552	-1.064	-2.451	-100	-1.045	-230	-569	-1.093
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**187.939**				**39.007**	**78.801**	**70.131**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
59	**Bayernstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**9.861**	**59**	**4.141**	**1.000**	**4.000**	**661**		
	A.1 Auszahlungen investiv	9.861	59	4.141	1.000	4.000	661		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-9.861**	**-59**	**-4.141**	**-1.000**	**-4.000**	**-661**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.566		-1.000	-700	-1.366	-500		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.295	-59	-3.141	-300	-2.634	-161		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.295	-59	-3.141	-300	-2.634	-161		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.661**				**4.000**	**661**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
61	**Eibacher Hauptstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.100**		**900**				**400**	**1.800**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.100		900				400	1.800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.100**		**-900**				**-400**	**-1.800**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.085						-300	-785
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.015		-900				-100	-1.015
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.015		-900				-100	-1.015
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
71	**Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.210**		**5**		**100**	**105**	**2.000**	**4.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.210		5		100	105	2.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.210**		**-5**		**-100**	**-105**	**-2.000**	**-4.000**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.210		-5		-100	-105	-2.000	-4.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.210		-5		-100	-105	-2.000	-4.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**100**				**100**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
72	**Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.049**	**1.043**	**1.290**					**8.716**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.049	1.043	1.290					8.716
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11.049**	**-1.043**	**-1.290**					**-8.716**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.300							-4.300
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.749	-1.043	-1.290					-4.416
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.749	-1.043	-1.290					-4.416
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
73	**Wöhrder See**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.754**	**4.871**	**1.808**	**75**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.754	4.871	1.808	75				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.754**	**-4.871**	**-1.808**	**-75**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-699	-507	-185	-7				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.055	-4.364	-1.623	-68				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.055	-4.364	-1.623	-68				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
291	**BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.900**	**598**	**3.932**	**2.370**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.900	598	3.932	2.370				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.900**	**-598**	**-3.932**	**-2.370**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.900	-598	-3.932	-2.370				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.900	-598	-3.932	-2.370				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
513	**Niederschlagswasserableitung Gerasmühle**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.472**	**52**	**1.230**	**190**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.472	52	1.230	190				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.472**	**-52**	**-1.230**	**-190**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.472	-52	-1.230	-190				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.472	-52	-1.230	-190				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
577	**Feuerwache 1: Neubau - Grunderwerb**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.762**	**2.762**						
	A.1 Auszahlungen investiv	2.762	2.762						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.762**	**-2.762**						
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.762	-2.762						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.762	-2.762						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
608	**Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.594**	**599**	**1.808**	**1.500**	**687**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.594	599	1.808	1.500	687			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.594**	**-599**	**-1.808**	**-1.500**	**-687**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.594	-599	-1.808	-1.500	-687			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.594	-599	-1.808	-1.500	-687			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**687**				**687**			
	D. Folgekosten	**112**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	92							
	D.2 Sonstige Folgekosten	20							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
617	**Umzug des Verkehrsrechners**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.300**	**291**	**2.009**	**1.000**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.400	286	1.414	700				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	900	5	595	300				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.300**	**-291**	**-2.009**	**-1.000**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.300	-291	-2.009	-1.000				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.400	-286	-1.414	-700				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-900	-5	-595	-300				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
628	**Stadtumlandbahn: Planung**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.672**	**596**	**2.875**	**1.276**	**1.158**	**771**	**996**	
	A.1 Auszahlungen investiv	7.672	596	2.875	1.276	1.158	771	996	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.672**	**-596**	**-2.875**	**-1.276**	**-1.158**	**-771**	**-996**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.672	-596	-2.875	-1.276	-1.158	-771	-996	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.672	-596	-2.875	-1.276	-1.158	-771	-996	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.925**				**1.158**	**771**	**996**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
629	**Ringbuslinien**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.752**	**1.319**	**1.877**	**556**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.752	1.319	1.877	556				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.752**	**-1.319**	**-1.877**	**-556**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.126		-150	-976				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.626	-1.319	-1.727	420				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.626	-1.319	-1.727	420				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
654	**Obstmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.000**	**112**	**1.460**	**500**	**4.500**	**2.500**	**1.928**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.000	112	1.460	500	4.500	2.500	1.928	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11.000**	**-112**	**-1.460**	**-500**	**-4.500**	**-2.500**	**-1.928**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.500		-880	-250	-2.250	-1.250	-870	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.500	-112	-580	-250	-2.250	-1.250	-1.058	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.500	-112	-580	-250	-2.250	-1.250	-1.058	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.928**				**4.500**	**2.500**	**1.928**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
691	**Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.100**	**346**	**4.235**	**1.519**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.100	346	4.235	1.519				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.100**	**-346**	**-4.235**	**-1.519**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.100	-346	-4.235	-1.519				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.100	-346	-4.235	-1.519				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
701	**St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.930**	**14**	**316**		**2.180**	**420**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.930	14	316		2.180	420		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.930**	**-14**	**-316**		**-2.180**	**-420**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.204		-303		-901			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.726	-14	-13		-1.279	-420		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.726	-14	-13		-1.279	-420		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.600**				**2.180**	**420**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
709	**Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**17.700**	**2.865**	**10.009**	**2.069**	**2.069**	**688**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	17.489	2.841	9.876	2.038	2.046	688		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	211	24	133	31	23			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-17.700**	**-2.865**	**-10.009**	**-2.069**	**-2.069**	**-688**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-17.700	-2.865	-10.009	-2.069	-2.069	-688		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.489	-2.841	-9.876	-2.038	-2.046	-688		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-211	-24	-133	-31	-23			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.734**				**2.046**	**688**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
714	**Masterplan Freiraum**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**20.468**	**725**	**3.508**	**936**	**429**	**741**	**15**	**14.114**
	A.1 Auszahlungen investiv	20.382	639	3.508	936	429	741	15	14.114
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	86	86						0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-20.468**	**-725**	**-3.508**	**-936**	**-429**	**-741**	**-15**	**-14.114**
	B.1 Einzahlungen investiv	-457		-457					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0		0					
	B.3 Städtische Mittel	-20.011	-725	-3.051	-936	-429	-741	-15	-14.114
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.925	-639	-3.051	-936	-429	-741	-15	-14.114
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-86	-86	0					0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**429**				**429**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
757	**Mängelbeseitigung Sanierung Lagune**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.929**	**713**	**3.621**	**1.000**	**595**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.888	38	1.850					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	112	2	110					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	3.929	673	1.661	1.000	595			0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.929**	**-713**	**-3.621**	**-1.000**	**-595**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.929	-713	-3.621	-1.000	-595			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-41	-1.959					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-3.929	-673	-1.661	-1.000	-595			0
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
760	**Flächendeckendes Sirenenwarnsystem**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.922**	**697**	**2.103**	**122**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.687	672	1.903	112				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	235	25	200	10				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.922**	**-697**	**-2.103**	**-122**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.922	-697	-2.103	-122				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.922	-697	-2.103	-122				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**122**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	122							
776	**Grünanlagen Röthenbach-Ost**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.850**	**83**	**267**	**2.250**	**150**	**100**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.850	83	267	2.250	150	100		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.850**	**-83**	**-267**	**-2.250**	**-150**	**-100**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-856			-856				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.994	-83	-267	-1.394	-150	-100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.994	-83	-267	-1.394	-150	-100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**				**150**	**100**		
	D. Folgekosten	**149**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	149							
785	**Lehrberger Straße**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.000**				**300**	**200**	**400**	**100**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000				300	200	400	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.000**				**-300**	**-200**	**-400**	**-100**
	B.1 Einzahlungen investiv	-580				-174	-116	-232	-58
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-420				-126	-84	-168	-42
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-420				-126	-84	-168	-42
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**				**300**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
820	**Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.010**		**760**	**250**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.010		760	250				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.010**		**-760**	**-250**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.010		-760	-250				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.010		-760	-250				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
821	**Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.900**		**1.900**					
	A.1 Auszahlungen investiv	1.900		1.900					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.900**		**-1.900**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-760					-760		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.140		-1.900			760		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.140		-1.900			760		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
823	**Beschleunigung Linie 4, 3. BA**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.179**		**1.367**	**812**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.179		1.367	812				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.179**		**-1.367**	**-812**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-341		-11	-110	-220			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.838		-1.356	-702	220			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.838		-1.356	-702	220			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**4**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	4							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
824	**Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**16.450**		**1.900**	**450**	**3.550**	**4.500**	**1.550**	**4.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	15.350		800	450	3.550	4.500	1.550	4.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.100		1.100					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-16.450**		**-1.900**	**-450**	**-3.550**	**-4.500**	**-1.550**	**-4.500**
	B.1 Einzahlungen investiv	-7.642		-480	-225	-1.775	-2.250	-775	-2.137
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.808		-1.420	-225	-1.775	-2.250	-775	-2.363
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.708		-320	-225	-1.775	-2.250	-775	-2.363
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.100		-1.100					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**9.600**				**3.550**	**4.500**	**1.550**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
836	**Umbaumaßnahmen Regensburger Straße**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.088**		**3.415**		**4.673**			
	A.1 Auszahlungen investiv	8.088		3.415		4.673			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.088**		**-3.415**		**-4.673**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.364		-1.954		-3.410			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.724		-1.461		-1.263			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.724		-1.461		-1.263			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.673**				**4.673**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
839	**BW 1.052 Brücke Fürther Tor**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.350**	**40**	**210**	**450**	**1.600**	**50**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.350	40	210	450	1.600	50		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.350**	**-40**	**-210**	**-450**	**-1.600**	**-50**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-90					-90		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.260	-40	-210	-450	-1.600	40		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.260	-40	-210	-450	-1.600	40		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.650**				**1.600**	**50**		
	D. Folgekosten	**15**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	15							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
856	**Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.700**	**14**	**86**	**84**	**1.473**	**43**		
	A.1 Auszahlungen investiv	1.700	14	86	84	1.473	43		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.700**	**-14**	**-86**	**-84**	**-1.473**	**-43**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-175				-169	-6		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.525	-14	-86	-84	-1.304	-37		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.525	-14	-86	-84	-1.304	-37		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.516**				**1.473**	**43**		
	D. Folgekosten	**25**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	25							
859	**Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**16.321**	**82**	**818**	**3.500**	**7.300**	**4.621**		
	A.1 Auszahlungen investiv	16.321	82	818	3.500	7.300	4.621		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-16.321**	**-82**	**-818**	**-3.500**	**-7.300**	**-4.621**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-16.321	-82	-818	-3.500	-7.300	-4.621		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.321	-82	-818	-3.500	-7.300	-4.621		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**11.921**				**7.300**	**4.621**		
	D. Folgekosten	**50**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	50							
872	**BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.933**	**135**	**424**	**200**	**1.576**	**1.376**	**222**	
	A.1 Auszahlungen investiv	3.933	135	424	200	1.576	1.376	222	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.933**	**-135**	**-424**	**-200**	**-1.576**	**-1.376**	**-222**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-151					-151		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.782	-135	-424	-200	-1.576	-1.225	-222	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.782	-135	-424	-200	-1.576	-1.225	-222	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.174**				**1.576**	**1.376**	**222**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
874	**Cramer-Klett-Park**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.882**	**187**	**1.632**	**63**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.882	187	1.632	63				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.882**	**-187**	**-1.632**	**-63**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.040		-1.000	-40				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-842	-187	-632	-23				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-842	-187	-632	-23				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**238**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	238							
875	**Brücken Hafenstraße über SWT und MDK**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**90.531**	**1.550**	**11.708**	**12.000**	**21.500**	**25.500**	**17.000**	**1.273**
	A.1 Auszahlungen investiv	90.457	1.544	11.640	12.000	21.500	25.500	17.000	1.273
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	74	6	68					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-90.531**	**-1.550**	**-11.708**	**-12.000**	**-21.500**	**-25.500**	**-17.000**	**-1.273**
	B.1 Einzahlungen investiv	-22.633			-3.515	-6.297	-7.469	-4.979	-373
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-67.898	-1.550	-11.708	-8.485	-15.203	-18.031	-12.021	-900
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-67.824	-1.544	-11.640	-8.485	-15.203	-18.031	-12.021	-900
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-74	-6	-68					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**64.000**				**21.500**	**25.500**	**17.000**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
876	**Brücke FSW über MDK und SWT**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**87.291**	**1.109**	**5.864**	**5.000**	**12.000**	**19.000**	**18.000**	**26.318**
	A.1 Auszahlungen investiv	87.291	1.109	5.864	5.000	12.000	19.000	18.000	26.318
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-87.291**	**-1.109**	**-5.864**	**-5.000**	**-12.000**	**-19.000**	**-18.000**	**-26.318**
	B.1 Einzahlungen investiv	-21.823			-1.358	-3.259	-5.160	-4.889	-7.157
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-65.468	-1.109	-5.864	-3.642	-8.741	-13.840	-13.111	-19.161
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-65.468	-1.109	-5.864	-3.642	-8.741	-13.840	-13.111	-19.161
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**49.000**				**12.000**	**19.000**	**18.000**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
877	**Generalsanierung Jamnitzerplatz**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.310**	**10**	**90**	**100**	**1.890**	**220**		
	A.1 Auszahlungen investiv	2.310	10	90	100	1.890	220		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.310**	**-10**	**-90**	**-100**	**-1.890**	**-220**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.332		-53	-58	-1.093	-128		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-978	-10	-37	-42	-797	-92		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-978	-10	-37	-42	-797	-92		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.110**				**1.890**	**220**		
	D. Folgekosten	**110**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	110							
883	**A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**897**	**8**	**322**	**567**				
	A.1 Auszahlungen investiv	767	8	192	567				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	130		130					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-897**	**-8**	**-322**	**-567**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-897	-8	-322	-567				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-767	-8	-192	-567				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-130		-130					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
894	**Sanierung FWGH Kornburg**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.525**	**83**	**486**	**765**	**191**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.525	83	486	765	191			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.525**	**-83**	**-486**	**-765**	**-191**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.525	-83	-486	-765	-191			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.525	-83	-486	-765	-191			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**191**				**191**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
895	**Sanierung FWGH Moorenbrunn**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.005**	**111**	**626**	**1.015**	**253**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.005	111	626	1.015	253			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.005**	**-111**	**-626**	**-1.015**	**-253**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.005	-111	-626	-1.015	-253			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.005	-111	-626	-1.015	-253			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**253**				**253**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
896	**Sanierung FWGH Worzeldorf**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.969**	**148**	**893**	**1.542**	**386**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.969	148	893	1.542	386			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.969**	**-148**	**-893**	**-1.542**	**-386**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.969	-148	-893	-1.542	-386			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.969	-148	-893	-1.542	-386			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**386**				**386**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
897	**Neubau FWGH Buch**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.504**	**220**	**1.519**	**2.212**	**553**			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.504	220	1.519	2.212	553			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.504**	**-220**	**-1.519**	**-2.212**	**-553**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-55				-55			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.449	-220	-1.519	-2.212	-498			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.449	-220	-1.519	-2.212	-498			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**553**				**553**			
	D. Folgekosten	**258**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	258							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
898	**Neubau FWGH Eibach**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.294**	**219**	**1.091**	**2.387**	**597**			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.294	219	1.091	2.387	597			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.294**	**-219**	**-1.091**	**-2.387**	**-597**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-110				-110			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.184	-219	-1.091	-2.387	-487			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.184	-219	-1.091	-2.387	-487			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**597**				**597**			
	D. Folgekosten	**246**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	246							
899	**Neubau FWGH Gartenstadt**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.075**	**234**	**1.258**	**2.866**	**717**			
	A.1 Auszahlungen investiv	5.075	234	1.258	2.866	717			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.075**	**-234**	**-1.258**	**-2.866**	**-717**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-178				-178			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.897	-234	-1.258	-2.866	-539			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.897	-234	-1.258	-2.866	-539			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**717**				**717**			
	D. Folgekosten	**291**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	291							
1000	**Radweg ErlangerStr.zw.Nordring u Äuß.Buc**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**786**		**460**	**326**				
	A.1 Auszahlungen investiv	786		460	326				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-786**		**-460**	**-326**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-275		-161	-114				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-511		-299	-212				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-511		-299	-212				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**94**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	94							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1018	**Neubau FWGH Katzwang**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.223**		**324**	**946**	**3.314**	**1.639**		
	A.1 Auszahlungen investiv	6.223		324	946	3.314	1.639		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.223**		**-324**	**-946**	**-3.314**	**-1.639**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-178					-178		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.045		-324	-946	-3.314	-1.461		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.045		-324	-946	-3.314	-1.461		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.953**				**3.314**	**1.639**		
	D. Folgekosten	**249**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	249							
1037	**KGA Ideal Neubau Kleingärten**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.733**		**230**	**2.241**	**262**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.733		230	2.241	262			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.733**		**-230**	**-2.241**	**-262**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.733		-230	-2.241	-262			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.733		-230	-2.241	-262			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**262**				**262**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1047	**Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.520**	**39**	**76**	**200**	**200**	**2.000**	**5**	
	A.1 Auszahlungen investiv	2.520	39	76	200	200	2.000	5	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.520**	**-39**	**-76**	**-200**	**-200**	**-2.000**	**-5**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-250						-250	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.270	-39	-76	-200	-200	-2.000	245	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.270	-39	-76	-200	-200	-2.000	245	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.205**				**200**	**2.000**	**5**	
	D. Folgekosten	**13**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	13							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1049	**Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.610**	**66**	**334**	**3.000**	**4.200**	**10**		
	A.1 Auszahlungen investiv	7.610	66	334	3.000	4.200	10		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.610**	**-66**	**-334**	**-3.000**	**-4.200**	**-10**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.500	-1.500						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.110	1.434	-334	-3.000	-4.200	-10		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.110	1.434	-334	-3.000	-4.200	-10		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.210**				**4.200**	**10**		
	D. Folgekosten	**30**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	30							
1052	**Sanierung Rechenberganlage**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.750**	**69**	**110**	**1.000**	**1.571**			
	A.1 Auszahlungen investiv	2.750	69	110	1.000	1.571			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.750**	**-69**	**-110**	**-1.000**	**-1.571**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.750	-69	-110	-1.000	-1.571			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.750	-69	-110	-1.000	-1.571			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.571**				**1.571**			
	D. Folgekosten	**397**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	397							
1065	**Neubau Lagerhalle Betriebshof**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.040**			**1.040**				
	A.1 Auszahlungen investiv	971			971				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	69			69				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.040**			**-1.040**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.040			-1.040				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.040			-1.040				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1066	**Brücke Gleißhammerstr ü Überl. BW 1.421**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.070**	**57**	**243**	**700**	**2.000**	**70**		
	A.1 Auszahlungen investiv	3.070	57	243	700	2.000	70		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.070**	**-57**	**-243**	**-700**	**-2.000**	**-70**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.070	-57	-243	-700	-2.000	-70		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.070	-57	-243	-700	-2.000	-70		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.070**				**2.000**	**70**		
	D. Folgekosten	**18**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	18							
1070	**Radweg Bartholomäusstr-WöhrderTalübergan**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.466**			**2.466**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.466			2.466				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.466**			**-2.466**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.466			-2.466				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.466			-2.466				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1071	**Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule**								
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**652**		**30**	**600**	**22**			
	A.1 Auszahlungen investiv	652		30	600	22			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-652**		**-30**	**-600**	**-22**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-652		-30	-600	-22			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-652		-30	-600	-22			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**22**				**22**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
30	**Schulzentrum Rothenburgerstr.401 (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**91.047**	**12.437**	**9.552**	**5.891**	**5.949**	**6.009**	**2.491**	**48.718**
	A.1 Auszahlungen investiv	53.657	8.263	7.092	4.828	4.861	4.895	1.283	22.435
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	37.390	4.174	2.460	1.063	1.088	1.114	1.208	26.283
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-91.047**	**-12.437**	**-9.552**	**-5.891**	**-5.949**	**-6.009**	**-2.491**	**-48.718**
	B.1 Einzahlungen investiv	-18.479	-4.248	-3.547	-3.600	-3.600	-3.484		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-72.568	-8.189	-6.005	-2.291	-2.349	-2.525	-2.491	-48.718
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-35.178	-4.015	-3.545	-1.228	-1.261	-1.411	-1.283	-22.435
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-37.390	-4.174	-2.460	-1.063	-1.088	-1.114	-1.208	-26.283
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**11.039**				**4.861**	**4.895**	**1.283**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
33	**Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖÖP (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**38.975**	**10.568**	**3.656**	**3.039**	**3.209**	**1.928**	**1.495**	**15.080**
	A.1 Auszahlungen investiv	27.558	8.166	2.795	2.187	2.193	600	606	11.011
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	11.417	2.402	861	852	1.016	1.328	889	4.069
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-38.975**	**-10.568**	**-3.656**	**-3.039**	**-3.209**	**-1.928**	**-1.495**	**-15.080**
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.643	-3.500	-1.900	-1.600	-1.643			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-1	-1						
	B.3 Städtische Mittel	-30.331	-7.067	-1.756	-1.439	-1.566	-1.928	-1.495	-15.080
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-18.915	-4.666	-895	-587	-550	-600	-606	-11.011
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-11.416	-2.401	-861	-852	-1.016	-1.328	-889	-4.069
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.399**				**2.193**	**600**	**606**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
34	**FÖZ Paul-Moor-Schule.: NB mit SVE (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**47.330**	**12.257**	**5.278**	**1.108**	**1.135**	**1.161**	**1.190**	**25.201**
	A.1 Auszahlungen investiv	27.000	9.367	2.055	471	480	489	499	13.639
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	20.330	2.890	3.223	637	655	672	691	11.562
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-47.330**	**-12.257**	**-5.278**	**-1.108**	**-1.135**	**-1.161**	**-1.190**	**-25.201**
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.520	-6.368	-152					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		0						0
	B.3 Städtische Mittel	-40.810	-5.889	-5.126	-1.108	-1.135	-1.161	-1.190	-25.201
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-20.480	-2.999	-1.903	-471	-480	-489	-499	-13.639
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-20.330	-2.890	-3.223	-637	-655	-672	-691	-11.562
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.468**				**480**	**489**	**499**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
153	**BBS: Neubau (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**197.041**	**1.372**	**1.903**	**1.429**	**1.429**	**44.826**	**13.891**	**132.191**
	A.1 Auszahlungen investiv	188.357	1.354	1.903	1.429	1.429	40.416	9.635	132.191
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8.684	18				4.410	4.256	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-197.041**	**-1.372**	**-1.903**	**-1.429**	**-1.429**	**-44.826**	**-13.891**	**-132.191**
	B.1 Einzahlungen investiv	-48.880					-6.125	-6.125	-36.630
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-148.161	-1.372	-1.903	-1.429	-1.429	-38.701	-7.766	-95.561
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-139.477	-1.354	-1.903	-1.429	-1.429	-34.291	-3.510	-95.561
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8.684	-18				-4.410	-4.256	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**51.480**				**1.429**	**40.416**	**9.635**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
154	**Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**40.579**	**6.787**	**3.223**	**2.722**	**1.510**	**1.831**	**1.401**	**23.105**
	A.1 Auszahlungen investiv	25.681	5.880	2.098	2.015	624	634	644	13.786
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	14.898	907	1.125	707	886	1.197	757	9.319
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-40.579**	**-6.787**	**-3.223**	**-2.722**	**-1.510**	**-1.831**	**-1.401**	**-23.105**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.573	-2.674	-1.400	-1.499				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-35.006	-4.113	-1.823	-1.223	-1.510	-1.831	-1.401	-23.105
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-20.108	-3.206	-698	-516	-624	-634	-644	-13.786
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-14.898	-907	-1.125	-707	-886	-1.197	-757	-9.319
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.902**				**624**	**634**	**644**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
179	**Sigena-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**35.623**	**11.865**	**1.284**	**1.170**	**1.201**	**1.236**	**1.255**	**17.612**
	A.1 Auszahlungen investiv	16.275	7.403	462	468	485	502	520	6.435
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	19.348	4.462	822	702	716	734	735	11.177
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-35.623**	**-11.865**	**-1.284**	**-1.170**	**-1.201**	**-1.236**	**-1.255**	**-17.612**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.717	-4.717						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-30.906	-7.148	-1.284	-1.170	-1.201	-1.236	-1.255	-17.612
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.558	-2.686	-462	-468	-485	-502	-520	-6.435
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-19.348	-4.462	-822	-702	-716	-734	-735	-11.177
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.507**				**485**	**502**	**520**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
181	**TH Hans-Sachs-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**10.169**	**3.666**	**460**	**325**	**330**	**339**	**346**	**4.703**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.734	2.835	160	155	161	166	172	2.085
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.435	831	300	170	169	173	174	2.618
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-10.169**	**-3.666**	**-460**	**-325**	**-330**	**-339**	**-346**	**-4.703**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.598	-1.598						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.571	-2.068	-460	-325	-330	-339	-346	-4.703
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.136	-1.237	-160	-155	-161	-166	-172	-2.085
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.435	-831	-300	-170	-169	-173	-174	-2.618
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**499**				**161**	**166**	**172**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
182	**Kopernikusschule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**34.704**	**18.148**	**1.438**	**1.097**	**1.126**	**1.159**	**1.177**	**10.559**
	A.1 Auszahlungen investiv	19.127	10.344	659	515	532	549	567	5.961
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	15.577	7.804	779	582	594	610	610	4.598
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-34.704**	**-18.148**	**-1.438**	**-1.097**	**-1.126**	**-1.159**	**-1.177**	**-10.559**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.978	-4.978						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-1	-1						0
	B.3 Städtische Mittel	-29.725	-13.169	-1.438	-1.097	-1.126	-1.159	-1.177	-10.559
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-14.149	-5.366	-659	-515	-532	-549	-567	-5.961
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-15.576	-7.803	-779	-582	-594	-610	-610	-4.598
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.648**				**532**	**549**	**567**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
183	**Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**40.966**	**13.155**	**1.790**	**1.287**	**1.317**	**1.355**	**1.378**	**20.684**
	A.1 Auszahlungen investiv	22.268	9.230	629	639	656	676	698	9.740
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	18.698	3.925	1.161	648	661	679	680	10.944
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-40.966**	**-13.155**	**-1.790**	**-1.287**	**-1.317**	**-1.355**	**-1.378**	**-20.684**
	B.1 Einzahlungen investiv	-6.181	-6.181						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-1	-1						
	B.3 Städtische Mittel	-34.784	-6.973	-1.790	-1.287	-1.317	-1.355	-1.378	-20.684
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.087	-3.049	-629	-639	-656	-676	-698	-9.740
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-18.697	-3.924	-1.161	-648	-661	-679	-680	-10.944
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.030**				**656**	**676**	**698**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
252	**PVS: Aufstockung, Brandsch. (FAGplus15) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.865**	**3.968**	**3.895**	**502**	**500**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.265	3.675	3.665	463	462			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	599	292	230	39	38			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1	1						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.865**	**-3.968**	**-3.895**	**-502**	**-500**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.996	-1.000	-1.640	-178	-178			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.869	-2.968	-2.255	-324	-322			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.868	-2.967	-2.255	-324	-322			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1	-1						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**462**				**462**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
555	**Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.668**	**472**	**4.496**		**2.476**	**1.224**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.258	472	4.086		2.476	1.224		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	410		410					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.668**	**-472**	**-4.496**		**-2.476**	**-1.224**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.668	-472	-4.496		-2.476	-1.224		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.258	-472	-4.086		-2.476	-1.224		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-410		-410					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.700**				**2.476**	**1.224**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
561	**Uhlandstr. 33: Umbau**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.112**	**1.271**	**2.781**	**1.060**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.111	1.270	2.781	1.060				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1	1						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.112**	**-1.271**	**-2.781**	**-1.060**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.142		-1.584	-458	-100			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.970	-1.271	-1.197	-602	100			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.969	-1.270	-1.197	-602	100			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1	-1						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
563	**Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.806**	**23**	**289**	**708**	**2.331**	**2.555**	**1.900**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.435	23	289	412	2.311	2.535	1.865	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	371			296	20	20	35	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.806**	**-23**	**-289**	**-708**	**-2.331**	**-2.555**	**-1.900**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.580				-500	-800	-280	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6.226	-23	-289	-708	-1.831	-1.755	-1.620	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.855	-23	-289	-412	-1.811	-1.735	-1.585	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-371			-296	-20	-20	-35	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.711**				**2.311**	**2.535**	**1.865**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
650	**Maiacher Str.Neubau Schulen, Hort (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**75.000**	**848**	**4.712**		**827**	**317**	**13.486**	**54.810**
	A.1 Auszahlungen investiv	68.276	0	2.761		520	10	10.175	54.810
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.261	0	462		282	282	235	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	5.463	848	1.489		25	25	3.076	0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-75.000**	**-848**	**-4.712**		**-827**	**-317**	**-13.486**	**-54.810**
	B.1 Einzahlungen investiv	-33.000						-6.600	-26.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-42.000	-848	-4.712		-827	-317	-6.886	-28.410
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-36.537	0	-3.223		-802	-292	-3.810	-28.410
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-5.463	-848	-1.489		-25	-25	-3.076	0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**10.705**				**520**	**10**	**10.175**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
668	**Neue Hegelstr. 17: San. d. Rettungswege**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**508**	**0**	**10**	**168**	**330**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	425	0	10	140	275			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	83			28	55			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-508**	**0**	**-10**	**-168**	**-330**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-260				-130	-130		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-248	0	-10	-168	-200	130		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-248	0	-10	-168	-200	130		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**275**				**275**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
710	**Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.856**	**4.035**	**2.421**	**400**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.856	4.035	2.421	400				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.856**	**-4.035**	**-2.421**	**-400**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.185	-1.500	-1.500	-185				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-1.827		-1.438	-389				
	B.3 Städtische Mittel	-1.844	-2.535	517	174				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.671	-2.535	-921	-215				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	1.827		1.438	389				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
717	**Energie- und Umweltstation Wöhrder See (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.495**	**2.042**	**3.453**					**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.114	1.876	3.238					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	338	166	172					0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	43		43					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.495**	**-2.042**	**-3.453**					**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.275	-559	-1.360	-356				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-57		-57					
	B.3 Städtische Mittel	-3.163	-1.483	-2.036	356				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.177	-1.483	-2.050	356				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	14		14					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
756	**GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**38.243**	**8.272**	**9.008**	**7.057**	**4.250**	**4.250**	**5.406**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	36.759	8.114	8.563	6.466	4.105	4.105	5.406	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.484	158	445	591	145	145		
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-38.243**	**-8.272**	**-9.008**	**-7.057**	**-4.250**	**-4.250**	**-5.406**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-12.865	-2.150	-3.000	-3.000	-2.000	-2.000	-715	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-25.378	-6.122	-6.008	-4.057	-2.250	-2.250	-4.691	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-23.894	-5.964	-5.563	-3.466	-2.105	-2.105	-4.691	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.484	-158	-445	-591	-145	-145		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**13.616**				**4.105**	**4.105**	**5.406**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
830	**Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**593**		**5**	**188**	**400**			
	A.1 Auszahlungen investiv	522		5	164	353			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	71			24	47			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-593**		**-5**	**-188**	**-400**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-304				-152	-152		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-289		-5	-188	-248	152		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-289		-5	-188	-248	152		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**353**				**353**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
849	**B7,Äuß.Bay.S.61,Ausstattung**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.183**		**3.183**					
	A.1 Auszahlungen investiv	2.858		2.858					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	325		325					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.183**		**-3.183**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.265				-1.265			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.918		-3.183		1.265			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.593		-2.858		1.265			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-325		-325					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
862	**IT-Strategie an Schulen**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**85.500**	**3.184**	**15.816**	**9.500**	**9.500**	**9.500**	**9.500**	**28.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	56.320	2.398	12.922	7.000	7.000	7.000	7.000	13.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	180	63	117					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	29.000	723	2.777	2.500	2.500	2.500	2.500	15.500
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-85.500**	**-3.184**	**-15.816**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.500**	**-28.500**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.900		-1.200	-4.000	-700			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-79.600	-3.184	-14.616	-5.500	-8.800	-9.500	-9.500	-28.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-50.600	-2.461	-11.839	-3.000	-6.300	-7.000	-7.000	-13.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-29.000	-723	-2.777	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-15.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.000**				**7.000**			
	D. Folgekosten	**1.784**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	1.784							
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1006	**Integrierte Fachunterrichtsräume**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.000**		**1.655**	**1.345**				
	A.1 Auszahlungen investiv	3.000		1.655	1.345				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.000**		**-1.655**	**-1.345**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.490		-1.490					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.510		-165	-1.345				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.510		-165	-1.345				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1038	**Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**745**		**50**	**300**	**300**	**95**		
	A.1 Auszahlungen investiv	696		47	280	280	89		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	49		3	20	20	6		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-745**		**-50**	**-300**	**-300**	**-95**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-745		-50	-300	-300	-95		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-745		-50	-300	-300	-95		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**369**				**280**	**89**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1042	**BBZ, Flachdachsanierung, Europahaus**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.480**		**1.000**	**480**				
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.480		1.000	480				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.480**		**-1.000**	**-480**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.480		-1.000	-480				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.480		-1.000	-480				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1046	**Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.500**		**300**	**1.200**				
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.500		300	1.200				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.500**		**-300**	**-1.200**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.500		-300	-1.200				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.500		-300	-1.200				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1054	**Georg-Paul-Amberger-Schule,Dachsanierung**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.404**		**50**	**1.200**	**154**			
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.404		50	1.200	154			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.404**		**-50**	**-1.200**	**-154**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.404		-50	-1.200	-154			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.404		-50	-1.200	-154			
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1060	**Neptunweg 19: Sanierung d. Rettungswege**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**794**		**15**	**259**	**520**			
	A.1 Auszahlungen investiv	683		15	222	446			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	111			37	74			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-794**		**-15**	**-259**	**-520**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-404				-202	-202		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-390		-15	-259	-318	202		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-390		-15	-259	-318	202		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**446**				**446**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1078	**Ballsporthalle Tillypark**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**25.000**		**500**	**12.500**	**12.000**			
	A.1 Auszahlungen investiv	25.000		500	12.500	12.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-25.000**		**-500**	**-12.500**	**-12.000**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-25.000		-500	-12.500	-12.000			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-25.000		-500	-12.500	-12.000			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**12.000**				**12.000**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1080	**Bertha-v.Suttner: Ern. Schul/Vereinsanl.**								
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**935**			**935**				
	A.1 Auszahlungen investiv	935			935				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-935**			**-935**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-535			-267	-268			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-400			-668	268			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-400			-668	268			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
2	**Dokumentenmanagementsystem (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.910**	**6.184**	**1.086**	**235**	**240**	**165**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.248	1.522	1.086	235	240	165		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.662	4.662						0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.910**	**-6.184**	**-1.086**	**-235**	**-240**	**-165**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.910	-6.184	-1.086	-235	-240	-165		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.248	-1.522	-1.086	-235	-240	-165		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.662	-4.662						0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**405**				**240**	**165**		
	D. Folgekosten	**486**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	486							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
4	**Erneuerung städt. Telek.infrastruktur**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.959**	**5.216**	**2.144**		**450**	**749**	**400**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.715	4.330	1.786		450	749	400	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.244	886	358					0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.959**	**-5.216**	**-2.144**		**-450**	**-749**	**-400**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8.959	-5.216	-2.144		-450	-749	-400	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.715	-4.330	-1.786		-450	-749	-400	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.244	-886	-358					0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.599**				**450**	**749**	**400**	
	D. Folgekosten	**233**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	233							
6	**Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**936**	**818**	**18**	**100**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	820	802	18					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	116	16		100				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-936**	**-818**	**-18**	**-100**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-936	-818	-18	-100				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-820	-802	-18					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-116	-16		-100				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
761	**Einführung der elektron. Personalakte**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**611**		**426**		**95**	**90**		
	A.1 Auszahlungen investiv	83		67		8	8		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	528		359		87	82		
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-611**		**-426**		**-95**	**-90**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-611		-426		-95	-90		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-83		-67		-8	-8		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-528		-359		-87	-82		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**16**				**8**	**8**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
791	**Einführung eRechnung**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**630**	**226**	**324**	**80**				
	A.1 Auszahlungen investiv	428	104	324					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	202	122		80				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-630**	**-226**	**-324**	**-80**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-630	-226	-324	-80				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-428	-104	-324					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-202	-122		-80				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**150**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	150							
808	**Äuß.Laufer Gasse 19-27, Dachsanierung**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.281**	**261**	**469**	**551**				
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.281	261	469	551				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.281**	**-261**	**-469**	**-551**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.281	-261	-469	-551				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.281	-261	-469	-551				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
869	**Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.604**	**340**	**1.764**	**500**				
	A.1 Auszahlungen investiv	266	5	261					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	19		19					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.319	335	1.484	500				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.604**	**-340**	**-1.764**	**-500**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.604	-340	-1.764	-500				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-285	-5	-280					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-2.319	-335	-1.484	-500				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
870	**Bauhof 2 Umbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.040**	**361**	**2.019**	**660**				
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	3.040	361	2.019	660				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.040**	**-361**	**-2.019**	**-660**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.040	-361	-2.019	-660				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-3.040	-361	-2.019	-660				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
873	**Einführung von SAP BW/4 HANA**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.848**	**343**	**1.925**	**973**	**450**	**671**	**486**	
	A.1 Auszahlungen investiv	2.772	343	1.722	522		185		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.076		203	451	450	486	486	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.848**	**-343**	**-1.925**	**-973**	**-450**	**-671**	**-486**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.848	-343	-1.925	-973	-450	-671	-486	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.772	-343	-1.722	-522		-185		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-2.076		-203	-451	-450	-486	-486	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**185**					**185**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1003	**Personal Service Portal und ELAZ**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.218**		**710**	**120**	**388**			
	A.1 Auszahlungen investiv	900		675		225			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	318		35	120	163			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.218**		**-710**	**-120**	**-388**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.218		-710	-120	-388			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-900		-675		-225			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-318		-35	-120	-163			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**225**				**225**			
	D. Folgekosten	**129**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	129							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1079	**Erneuerung der Datensicherungssoftware**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**700**			**700**				
	A.1 Auszahlungen investiv	700			700				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-700**			**-700**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-700			-700				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-700			-700				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1084	**Schulungszentrum Lina-Ammon-Str. 28**								
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.000**		**20**	**400**	**580**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000		20	400	580			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.000**		**-20**	**-400**	**-580**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.000		-20	-400	-580			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000		-20	-400	-580			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**580**				**580**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
735	**Westfriedhof -San. Nischenm. und Treppen**								
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.395**	**71**	**347**	**348**	**288**	**230**	**111**	
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.395	71	347	348	288	230	111	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.395**	**-71**	**-347**	**-348**	**-288**	**-230**	**-111**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.395	-71	-347	-348	-288	-230	-111	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.395	-71	-347	-348	-288	-230	-111	
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
811	**Schniegl.Str.147, Dachsang.Aussegn.halle**								
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.403**	**38**	**752**		**613**			
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.403	38	752		613			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.403**	**-38**	**-752**		**-613**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.403	-38	-752		-613			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv								
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.403	-38	-752		-613			
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1009	**Förderung von Lastenfahrrädern**								
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**540**		**100**	**120**	**120**	**100**	**100**	
	A.1 Auszahlungen investiv	540		100	120	120	100	100	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-540**		**-100**	**-120**	**-120**	**-100**	**-100**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-540		-100	-120	-120	-100	-100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-540		-100	-120	-120	-100	-100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**320**				**120**	**100**	**100**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
8	**Dokuzentrum: Abschließender Ausbau**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**15.500**	**546**	**1.230**	**1.620**	**4.800**	**6.600**	**704**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	14.630	513	1.183	1.538	4.540	6.203	653	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	870	33	47	82	260	397	51	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-15.500**	**-546**	**-1.230**	**-1.620**	**-4.800**	**-6.600**	**-704**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.000	-370	-844	-1.000	-3.000	-4.000	-1.786	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.500	-176	-386	-620	-1.800	-2.600	1.082	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.500	-176	-386	-620	-1.800	-2.600	1.082	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**11.396**				**4.540**	**6.203**	**653**	
	D. Folgekosten	**394**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	222							
	D.2 Sonstige Folgekosten	172							

Über eine Fortführung des Programms über das Jahr 2021 hinaus, wird bei den Haushaltsberatungen im November 2021 entschieden.

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	**Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**12.816**	**1.417**	**10.909**	**249**	**241**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	11.027	1.128	9.675		224			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	821	120	684		17			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	968	169	550	249				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-12.816**	**-1.417**	**-10.909**	**-249**	**-241**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.521	-808	-4.420	-200	-93			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-278		-150	-128				
	B.3 Städtische Mittel	-7.017	-609	-6.339	79	-148			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.327	-440	-5.939	200	-148			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-690	-169	-400	-121				
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**224**				**224**			
	D. Folgekosten	**109**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	55							
	D.2 Sonstige Folgekosten	54							
437	**Künstlerhaus, 3.BA**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**27.595**	**2.366**	**9.652**	**4.000**	**6.012**	**5.000**	**565**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	25.443	1.962	8.964	3.726	5.584	4.678	529	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.640	247	557	162	316	322	36	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	512	157	131	112	112			
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-27.595**	**-2.366**	**-9.652**	**-4.000**	**-6.012**	**-5.000**	**-565**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-9.924	-840	-1.500	-2.000	-2.160	-3.000	-424	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-373			-90	-90	-20	-173	
	B.3 Städtische Mittel	-17.298	-1.526	-8.152	-1.910	-3.762	-1.980	32	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.159	-1.369	-8.021	-1.888	-3.740	-2.000	-141	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-139	-157	-131	-22	-22	20	173	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**10.791**				**5.584**	**4.678**	**529**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1077	**Haus der Heimat: Investitionszuschuss**								
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**300**			**300**				
	A.1 Auszahlungen investiv	300			300				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-300**			**-300**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-300			-300				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-300			-300				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
100	**Generalsanierung der Jugendherberge**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.000**	**5.000**						
	A.1 Auszahlungen investiv	5.000	5.000						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.000**	**-5.000**						
	B.1 Einzahlungen investiv	-400			-100	-100	-100	-100	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
180	**Zuschuss Bau Zentralküche NüSt**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.000**		**500**		**500**			
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000		500		500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.000**		**-500**		**-500**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.000		-500		-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000		-500		-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**				**500**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
543	**Ingolstädter Str.Neubau Interimskita 2x2**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.833**	**1.011**	**2.296**	**1.526**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.833	1.011	2.296	1.526				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.833**	**-1.011**	**-2.296**	**-1.526**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.554		-1.000	-250	-304			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.279	-1.011	-1.296	-1.276	304			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.279	-1.011	-1.296	-1.276	304			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**518**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	518							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
545	**Bauernfeindstr. 24: NB KiHo (5),MiBe (2)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.022**	**2.868**	**2.854**	**300**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.022	2.868	2.854	300				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.022**	**-2.868**	**-2.854**	**-300**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.837	-100	-1.700	-37				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.185	-2.768	-1.154	-263				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.185	-2.768	-1.154	-263				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**1.478**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	759							
	D.2 Sonstige Folgekosten	719							
549	**Glogauer Str.27 FörderzentNeubau KiHo(3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.288**	**128**	**117**	**1.140**	**2.050**	**1.853**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.784	128	117	679	2.050	1.810		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	504			461		43		
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.288**	**-128**	**-117**	**-1.140**	**-2.050**	**-1.853**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.256				-100	-900	-256	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.032	-128	-117	-1.140	-1.950	-953	256	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.528	-128	-117	-679	-1.950	-910	256	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-504			-461		-43		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.860**				**2.050**	**1.810**		
	D. Folgekosten	**576**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	500							
	D.2 Sonstige Folgekosten	76							
551	**Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.274**	**20**	**229**	**336**	**2.264**	**2.006**	**1.419**	**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.559	20	229	307	1.723	1.890	1.390	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	715			29	541	116	29	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-6.274**	**-20**	**-229**	**-336**	**-2.264**	**-2.006**	**-1.419**	**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.197				-400	-600	-197	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.077	-20	-229	-336	-1.864	-1.406	-1.222	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.362	-20	-229	-307	-1.323	-1.290	-1.193	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-715			-29	-541	-116	-29	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**5.003**				**1.723**	**1.890**	**1.390**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
552	**Grünewaldstr.18b:Neubau KiGa(4),KiHo(6)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.580**	**5**	**520**	**2.500**	**4.485**	**4.070**		**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	10.901	5	520	2.044	4.485	3.847		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	679			456		223		
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-11.580**	**-5**	**-520**	**-2.500**	**-4.485**	**-4.070**		**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.180				-180	-2.000	-2.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-7.400	-5	-520	-2.500	-4.305	-2.070	2.000	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.721	-5	-520	-2.044	-4.305	-1.847	2.000	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-679			-456		-223		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**8.332**				**4.485**	**3.847**		
	D. Folgekosten	**999**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	849							
	D.2 Sonstige Folgekosten	150							
554	**Neue Hegelstr.,Abr./NB KiHo(6+4) 1. BA (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.194**	**5.071**	**1.651**	**472**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.543	5.071	1.000	472				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	651		651					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.194**	**-5.071**	**-1.651**	**-472**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.482	-332	-1.592	-558				0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.712	-4.739	-59	86				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.061	-4.739	592	86				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-651		-651					
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**1.052**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	444							
	D.2 Sonstige Folgekosten	608							
556	**Sibeliusstr.13 b:Neubau KiHo (6),MiBe(3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.689**	**2.970**	**3.656**	**1.063**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.649	2.930	3.656	1.063				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	40	40						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.689**	**-2.970**	**-3.656**	**-1.063**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.343	-124	-1.417	-802				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5.346	-2.846	-2.239	-261				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.346	-2.846	-2.239	-261				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**1.014**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	1.014							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
566	**Forsthofstr., Abr./NB KiHo (5)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.667**	**3.002**	**1.665**					**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.531	2.866	1.665					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	136	136						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.667**	**-3.002**	**-1.665**					**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.545		-1.437	-108				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.122	-3.002	-228	108				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.986	-2.866	-228	108				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-136	-136						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**814**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	317							
	D.2 Sonstige Folgekosten	497							
796	**Weiltinger Str. 23: Neubau Hort (4)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.857**	**755**	**2.156**	**1.946**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4.022	649	1.740	1.633				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	292	36	140	116				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	543	70	276	197				
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.857**	**-755**	**-2.156**	**-1.946**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.275		-600	-200	-475			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.582	-755	-1.556	-1.746	475			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.039	-685	-1.280	-1.549	475			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-543	-70	-276	-197				
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**765**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	277							
	D.2 Sonstige Folgekosten	488							
807	**Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**							
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.820**	**225**	**1.441**	**2.360**	**794**			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.496	195	1.369	2.200	732			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	324	30	72	160	62			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.820**	**-225**	**-1.441**	**-2.360**	**-794**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.113		-100	-700	-474	-439	-400	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.707	-225	-1.341	-1.660	-320	439	400	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.707	-225	-1.341	-1.660	-320	439	400	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**732**				**732**			
	D. Folgekosten	**814**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	555							
	D.2 Sonstige Folgekosten	259							

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
827	**W-LAN an ausgewählten J-Standorten**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**626**	**78**	**355**	**193**				
	A.1 Auszahlungen investiv	618	70	355	193				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8	8						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-626**	**-78**	**-355**	**-193**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-626	-78	-355	-193				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-618	-70	-355	-193				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8	-8						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
834	**Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.089**	**210**	**500**	**2.500**	**879**			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.089	210	500	2.500	879			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.089**	**-210**	**-500**	**-2.500**	**-879**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.788			-700	-655	-433		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.301	-210	-500	-1.800	-224	433		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.301	-210	-500	-1.800	-224	433		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**879**				**879**			
	D. Folgekosten	**911**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	427							
	D.2 Sonstige Folgekosten	484							
835	**Forchheimer Str.: NB KiTa;KiGa 3+KiKri2 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.700**	**194**	**1.758**	**2.678**	**70**			
	A.1 Auszahlungen investiv	4.700	194	1.758	2.678	70			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.700**	**-194**	**-1.758**	**-2.678**	**-70**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.393		-200	-900	-1.293			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.307	-194	-1.558	-1.778	1.223			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.307	-194	-1.558	-1.778	1.223			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**70**				**70**			
	D. Folgekosten	**851**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	851							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
891	**Regionalkindergarten Zugspitzstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.617**	**2**	**2.654**	**2.813**	**148**			
	A.1 Auszahlungen investiv	5.231	2	2.473	2.622	134			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	386		181	191	14			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.617**	**-2**	**-2.654**	**-2.813**	**-148**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.124		-500	-1.116	-508			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.493	-2	-2.154	-1.697	360			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.493	-2	-2.154	-1.697	360			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**134**				**134**			
	D. Folgekosten	**1.019**							
	D.1 Personelle Mehrkosten	767							
	D.2 Sonstige Folgekosten	252							
892	**Regionalkindergarten Großreuther Straße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.514**	**1**	**2.655**	**2.610**	**248**			
	A.1 Auszahlungen investiv	5.141	1	2.474	2.432	234			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	373		181	178	14			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.514**	**-1**	**-2.655**	**-2.610**	**-248**			
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.124		-500	-1.116	-508			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3.390	-1	-2.155	-1.494	260			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.390	-1	-2.155	-1.494	260			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**234**				**234**			
	D. Folgekosten	**360**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	360							
18	**Nördliche Altstadt (Prog.Akt.St.zentren) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.696**	**1.666**	**974**	**56**				**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.292	659	633					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.404	1.007	341	56				0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.696**	**-1.666**	**-974**	**-56**				**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.016	-463	-553					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-541	-493	-34	-14				
	B.3 Städtische Mittel	-1.139	-710	-387	-42				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-276	-196	-80					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-863	-514	-307	-42				0
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
106	**Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.255**	**307**	**4.948**					
	A.1 Auszahlungen investiv	4.754	307	4.447					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	501		501					
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.255**	**-307**	**-4.948**					
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.000		-1.809	-191				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-501		-501					
	B.3 Städtische Mittel	-2.754	-307	-2.638	191				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.754	-307	-2.638	191				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**466**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	466							
107	**U-Bahn 3 Südwest bis Großreuth b. Schw. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**125.541**	**114.413**	**9.523**	**1.000**	**605**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	124.880	114.010	9.437	914	519			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	661	403	86	86	86			0
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-125.541**	**-114.413**	**-9.523**	**-1.000**	**-605**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-85.996	-81.723	-3.063	-835	-375			0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-39.545	-32.690	-6.460	-165	-230			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-38.884	-32.287	-6.374	-79	-144			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-661	-403	-86	-86	-86			0
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**519**				**519**			
	D. Folgekosten	**1.671**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	1.671							
108	**U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.682**	**1.010**	**2.672**					**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.674	1.002	2.672					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8	8						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.682**	**-1.010**	**-2.672**					**0**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.379		-2.379					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.303	-1.010	-293					0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.295	-1.002	-293					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8	-8						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
111	**Automatisches Betriebssystem Linien 2/3 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**113.794**	**98.969**	**4.589**	**3.312**				**6.924**
	A.1 Auszahlungen investiv	113.784	98.959	4.589	3.312				6.924
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	10	10						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-113.794**	**-98.969**	**-4.589**	**-3.312**				**-6.924**
	B.1 Einzahlungen investiv	-85.915	-76.031	-2.559	-3.300				-4.025
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-27.879	-22.938	-2.030	-12				-2.899
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-27.869	-22.928	-2.030	-12				-2.899
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-10	-10						
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten	**11.380**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	11.380							
576	**Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.145**	**294**	**283**	**40**	**50**	**90**	**90**	**298**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.144	293	283	40	50	90	90	298
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1	1						
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.145**	**-294**	**-283**	**-40**	**-50**	**-90**	**-90**	**-298**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.145	-294	-283	-40	-50	-90	-90	-298
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.144	-293	-283	-40	-50	-90	-90	-298
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1	-1						
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**50**				**50**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
613	**Bauzeitzinsen**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.400**			**350**	**350**	**350**	**350**	
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.400			350	350	350	350	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.400**			**-350**	**-350**	**-350**	**-350**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.400			-350	-350	-350	-350	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.400			-350	-350	-350	-350	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
620	**U-1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**13.784**	**58**	**2.342**	**2.000**	**7.000**	**2.384**		
	A.1 Auszahlungen investiv	13.784	58	2.342	2.000	7.000	2.384		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-13.784**	**-58**	**-2.342**	**-2.000**	**-7.000**	**-2.384**		
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-13.784	-58	-2.342	-2.000	-7.000	-2.384		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.784	-58	-2.342	-2.000	-7.000	-2.384		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**9.384**				**7.000**	**2.384**		
	D. Folgekosten	**0**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	0							
630	**Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**10.000**	**316**	**1.960**	**100**	**150**	**850**	**850**	**5.774**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.428		1.498			700	700	5.530
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.572	316	462	100	150	150	150	244
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-10.000**	**-316**	**-1.960**	**-100**	**-150**	**-850**	**-850**	**-5.774**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.720		-868			-392	-392	-3.068
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-880	-47	-373	-56	-84	-84	-84	-152
	B.3 Städtische Mittel	-4.400	-269	-719	-44	-66	-374	-374	-2.554
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.708		-630			-308	-308	-2.462
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-692	-269	-89	-44	-66	-66	-66	-92
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
687	**U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**136.900**	**673**	**9.660**	**18.400**	**47.300**	**28.500**	**20.600**	**11.767**
	A.1 Auszahlungen investiv	136.861	634	9.660	18.400	47.300	28.500	20.600	11.767
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	39	39						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-136.900**	**-673**	**-9.660**	**-18.400**	**-47.300**	**-28.500**	**-20.600**	**-11.767**
	B.1 Einzahlungen investiv	-98.600		-7.019	-12.781	-34.100	-20.500	-14.800	-9.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-38.300	-673	-2.641	-5.619	-13.200	-8.000	-5.800	-2.367
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-38.300	-673	-2.641	-5.619	-13.200	-8.000	-5.800	-2.367
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**96.400**				**47.300**	**28.500**	**20.600**	
	D. Folgekosten	**3.455**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	3.455							

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
715	**Ausw. Stadtumbau West: Weststadt (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.796**	**250**	**1.374**	**150**	**2.550**	**1.550**	**400**	**2.522**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.781		1.209		2.400	1.400	250	2.522
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.015	250	165	150	150	150	150	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-8.796**	**-250**	**-1.374**	**-150**	**-2.550**	**-1.550**	**-400**	**-2.522**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.129		-540		-1.272	-742	-133	-1.442
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-533	-68	-144	-80	-80	-80	-80	-1
	B.3 Städtische Mittel	-4.134	-182	-690	-70	-1.198	-728	-187	-1.079
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.652		-669		-1.128	-658	-117	-1.080
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-482	-182	-21	-70	-70	-70	-70	1
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.400**				**2.400**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
716	**Soziale Stadt: Altstadt Süd (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.243**	**74**	**2.182**	**400**	**1.000**	**1.000**	**1.100**	**1.487**
	A.1 Auszahlungen investiv	6.480	10	1.883	300	900	900	1.000	1.487
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	763	64	299	100	100	100	100	
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-7.243**	**-74**	**-2.182**	**-400**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.100**	**-1.487**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.629	-11	-1.049	-168	-504	-504	-560	-833
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-427	-24	-179	-56	-56	-56	-56	
	B.3 Städtische Mittel	-3.187	-39	-954	-176	-440	-440	-484	-654
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.851	1	-834	-132	-396	-396	-440	-654
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-336	-40	-120	-44	-44	-44	-44	
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**900**				**900**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
766	**Soziale Stadt: Langwasser**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.030**	**15**	**485**	**250**	**250**	**250**	**250**	**1.530**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.900		250	150	150	150	150	1.050
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.130	15	235	100	100	100	100	480
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3.030**	**-15**	**-485**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**-1.530**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.064		-140	-84	-84	-84	-84	-588
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-633		-140	-56	-56	-56	-56	-269
	B.3 Städtische Mittel	-1.333	-15	-205	-110	-110	-110	-110	-673
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-836		-110	-66	-66	-66	-66	-462
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-497	-15	-95	-44	-44	-44	-44	-211
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150**				**150**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
822	**Videoüberwachung in U-Bahnanlagen**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.050**	**200**	**975**	**2.675**	**800**	**400**		
	A.1 Auszahlungen investiv	4.500	175	975	2.378	660	312		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	550	25		297	140	88		
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.050**	**-200**	**-975**	**-2.675**	**-800**	**-400**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.500			-1.500				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-550	-25		-300	-150	-75		
	B.3 Städtische Mittel	-3.000	-175	-975	-875	-650	-325		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.000	-175	-975	-878	-660	-312		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv				3	10	-13		
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**972**				**660**	**312**		
	D. Folgekosten	**101**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	101							
881	**Erneuerung Stellwerk Eberhardshof**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**13.700**		**1.700**	**6.000**	**6.000**			
	A.1 Auszahlungen investiv	13.700		1.700	6.000	6.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-13.700**		**-1.700**	**-6.000**	**-6.000**			
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-13.700		-1.700	-6.000	-6.000			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-13.700		-1.700	-6.000	-6.000			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**6.000**				**6.000**			
	D. Folgekosten	**548**							
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten	548							
888	**Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.135**	**388**	**1.541**	**206**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.135	388	1.541	206				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.135**	**-388**	**-1.541**	**-206**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-961		-861	-100				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.174	-388	-680	-106				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.174	-388	-680	-106				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1076	**Sanierungsgebiet Galgenhof/Steinbühl**								
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.000**			**1.130**	**530**	**230**	**230**	**1.880**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000			1.130	530	230	230	1.880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.000**			**-1.130**	**-530**	**-230**	**-230**	**-1.880**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.080			-50	-550	-250	-100	-1.130
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.920			-1.080	20	20	-130	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.920			-1.080	20	20	-130	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**530**				**530**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
161	**Veräußerung von Grundvermögen**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme								
	B.1 Einzahlungen investiv	-28.000			-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	28.000			7.000	7.000	7.000	7.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	28.000			7.000	7.000	7.000	7.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
418	**Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.566**	**315**	**952**	**2.622**	**677**			**0**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.230	279	892	2.432	627			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	336	36	60	190	50			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4.566**	**-315**	**-952**	**-2.622**	**-677**			**0**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.566	-315	-952	-2.622	-677			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.566	-315	-952	-2.622	-677			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**627**				**627**			
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
624	**Breitbandversorgung**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.105**	**88**	**812**			**205**		
	A.1 Auszahlungen investiv	1.105	88	812			205		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.105**	**-88**	**-812**			**-205**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-727		-500		-33	-194		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-378	-88	-312		33	-11		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-378	-88	-312		33	-11		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**205**					**205**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
677	**Grundstückskäufe Umlegungsausschuss**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.200**			**1.200**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.200			1.200				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1.200**			**-1.200**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1.200			-1.200				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200			-1.200				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
779	**Zollhof - Digitales Gründerzentrum Mitte**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.214**	**362**	**1.632**	**220**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2.214	362	1.632	220				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.214**	**-362**	**-1.632**	**-220**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.214	-362	-1.632	-220				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.214	-362	-1.632	-220				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
1029	**Palmenhof,KiTa,darüberWohnnutzung,Neubau**								
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.281**		**400**	**1.148**	**1.792**	**1.941**		
	A.1 Auszahlungen investiv	5.281		400	1.148	1.792	1.941		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-5.281**		**-400**	**-1.148**	**-1.792**	**-1.941**		
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.242				-200	-900	-142	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4.039		-400	-1.148	-1.592	-1.041	142	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.039		-400	-1.148	-1.592	-1.041	142	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**3.733**				**1.792**	**1.941**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
7	**Kapitalerhöhung NürnbergMesse (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**40.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	100.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-100.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-40.000**
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-100.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-40.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-100.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-40.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**30.000**				**10.000**	**10.000**	**10.000**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
116	**Tilgung ausgereichte Darlehen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme								
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.726			-2.355	-2.302	-2.121	-1.948	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	8.726			2.355	2.302	2.121	1.948	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	8.726			2.355	2.302	2.121	1.948	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Die Stadt Nürnberg bindet sich über einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018, pro Jahr 10 Mio. € für die NürnbergMesse als Kapitalerhöhung auszureichen.

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
123	**Lang-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**20**			**20**				
	A.1 Auszahlungen investiv	20			20				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-20**			**-20**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-10			-10				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10			-10				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
124	**Ermann´sche Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**115**			**115**				
	A.1 Auszahlungen investiv	115			115				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-115**			**-115**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-110			-110				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
125	**Lauterbach-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**38**			**38**				
	A.1 Auszahlungen investiv	38			38				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-38**			**-38**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-30			-30				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
126	**Hack-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**166**			**166**				
	A.1 Auszahlungen investiv	166			166				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-166**			**-166**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-100			-100				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-66			-66				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-66			-66				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
127	**Übelhör-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**25**			**25**				
	A.1 Auszahlungen investiv	25			25				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-25**			**-25**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-24			-24				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
128	**Winterbauer-Stif.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2**			**2**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2			2				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2**			**-2**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
129	**Kunst/Kultur-Stift:Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**21**			**21**				
	A.1 Auszahlungen investiv	21			21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-21**			**-21**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-15			-15				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-6			-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6			-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
130	**Staudt-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**41**			**41**				
	A.1 Auszahlungen investiv	41			41				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-41**			**-41**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-40			-40				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
132	**Lehner-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**119**			**119**				
	A.1 Auszahlungen investiv	119			119				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-119**			**-119**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-110			-110				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-9			-9				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9			-9				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
Nr.		Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
133		**Kudrnac-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)		**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**52**			**52**				
		A.1 Auszahlungen investiv	52			52				
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
		A.3 Auszahlungen konsumtiv								
		B. Finanzierung der Maßnahme	**-52**			**-52**				
		B.1 Einzahlungen investiv	-50			-50				
		B.2 Einzahlungen konsumtiv								
		B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
		C. Verpflichtungsermächtigungen								
		D. Folgekosten								
		D.1 Personelle Mehrkosten								
		D.2 Sonstige Folgekosten								
134		**Späth-Falk-Hammerb.-Stift.:Abw. Wertpap**								
(übergreifend)		**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
		A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
		A.3 Auszahlungen konsumtiv								
		B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
		B.1 Einzahlungen investiv								
		B.2 Einzahlungen konsumtiv								
		B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
		C. Verpflichtungsermächtigungen								
		D. Folgekosten								
		D.1 Personelle Mehrkosten								
		D.2 Sonstige Folgekosten								
135		**Schröder/Schmidt: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)		**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
		A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
		A.3 Auszahlungen konsumtiv								
		B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
		B.1 Einzahlungen investiv								
		B.2 Einzahlungen konsumtiv								
		B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
		C. Verpflichtungsermächtigungen								
		D. Folgekosten								
		D.1 Personelle Mehrkosten								
		D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
136	**Auxiliar-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
137	**Riedner-Weißmann Stift: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2**			**2**				
	A.1 Auszahlungen investiv	2			2				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2**			**-2**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
138	**Doni-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
139	**Altstadtfr. Nbg. St.: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**10**			**10**				
	A.1 Auszahlungen investiv	10			10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-10**			**-10**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-9			-9				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
140	**Weigel-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**42**			**42**				
	A.1 Auszahlungen investiv	42			42				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-42**			**-42**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-30			-30				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-12			-12				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12			-12				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
141	**Wagner-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
142	**Lemnitzer-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-15			-15				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	14			14				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	14			14				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
143	**Wurzer-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**165**			**165**				
	A.1 Auszahlungen investiv	165			165				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-165**			**-165**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-160			-160				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
144	**Krauß-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**1**			**1**				
	A.1 Auszahlungen investiv	1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-1**			**-1**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018 T€	2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan spätere Jahre T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
145	**Müller-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**4**			**4**				
	A.1 Auszahlungen investiv	4			4				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-4**			**-4**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
146	**Menschenrechtsstift:Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**95**			**95**				
	A.1 Auszahlungen investiv	95			95				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-95**			**-95**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-87			-87				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
147	**Zuweisungen für Investitionen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**								
	A.1 Auszahlungen investiv								
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme								
	B.1 Einzahlungen investiv	-38.400			-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	38.400			9.600	9.600	9.600	9.600	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	38.400			9.600	9.600	9.600	9.600	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen		insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
149	**Telle-Stift.: Abwickl. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**41**			**41**				
	A.1 Auszahlungen investiv	41			41				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-41**			**-41**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-38			-38				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
534	**Dorothea Herzog-Stift.: Abw. Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**25**			**25**				
	A.1 Auszahlungen investiv	25			25				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-25**			**-25**				
	B.1 Einzahlungen investiv	-25			-25				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
732	**E.u.G.Berwind Stiftung: Abw.Wertpapiere**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**9**			**9**				
	A.1 Auszahlungen investiv	9			9				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-9**			**-9**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-9			-9				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9			-9				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Liste der Einzelmaßnahmen

Nr.	Maßnahme	insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2018	2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan spätere Jahre
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
886	**Anteilsrückkauf wbg-Anteile**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**147.250**		**31.618**	**27.055**	**26.327**	**32.250**	**30.000**	
	A.1 Auszahlungen investiv	147.250		31.618	27.055	26.327	32.250	30.000	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-147.250**		**-31.618**	**-27.055**	**-26.327**	**-32.250**	**-30.000**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-147.250		-31.618	-27.055	-26.327	-32.250	-30.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-147.250		-31.618	-27.055	-26.327	-32.250	-30.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**58.577**				**26.327**	**32.250**		
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1033	**Klinikum Nbg Stift.:Aufstockung Grundst.**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**3**			**3**				
	A.1 Auszahlungen investiv	3			3				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-3**			**-3**				
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen								
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								
1058	**Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen**								
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.163**			**663**	**918**	**462**	**120**	
	A.1 Auszahlungen investiv	2.163			663	918	462	120	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen								
	A.3 Auszahlungen konsumtiv								
	B. Finanzierung der Maßnahme	**-2.163**			**-663**	**-918**	**-462**	**-120**	
	B.1 Einzahlungen investiv								
	B.2 Einzahlungen konsumtiv								
	B.3 Städtische Mittel	-2.163			-663	-918	-462	-120	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.163			-663	-918	-462	-120	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv								
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.500**				**918**	**462**	**120**	
	D. Folgekosten								
	D.1 Personelle Mehrkosten								
	D.2 Sonstige Folgekosten								

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

01072
Photovoltaik Aného, Sokodé/Togo: Zuschuss

1) Im Rahmen einer Projektpartnerschaft mit den Städten Aného, Sokodé wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Krankenhaus und der Berufsschule in den beiden Städten von der Stadt Nürnberg bezuschusst. Die Mittel werden für die Planung und Installation der PV-Anlage sowie Übersetzungskosten verwendet. Das Projekt wird von dem Freistaat Bayern in erheblichem Umfang gefördert.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) Die Zuwendung des Freistaats Bayern wird als Fehlbedarfsfinanzierung gewährt.

5) 2019 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich 2. Bürgermeister (inkl. Infrastrukturvermögen)

00026 und 00577
Neubau der Feuerwache 1 / Grunderwerb

1) Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.11.2006 wurde die Verwaltung beauftragt, zeitnah eine Ersatzlösung für die baufällige Feuerwache 1 zu finden. Es entsteht ein Neubau der Feuerwache 1 in verkehrsgünstiger Lage am Nürnberger Westring in unmittelbarer Nachbarschaft zur Pegnitzaue. Das umfangreiche Raumprogramm mit Fahrzeughallen im Erdgeschoss sowie Aufenthalts-, Schulungs- und Büroräumen im Obergeschoss ist ringförmig organisiert, so dass die maximalen Nutz- und Übungsflächen im gemeinsamen Innenhof für die Feuerwehr zur Verfügung stehen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). - Es werden außerdem im Jahr 2019 Veräußerungserlöse aus dem Teilverkauf des bisherigen FW 1-Grundstückes i. H. v. 1.500 T€ erwartet. Etwaige Veräußerungsgewinne werden im Ergebnishaushalt verbucht.

5) 2016 / 2020

00040
Umgestaltung Hauptmarkt

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt (Nr. 654) und Hauptmarkt. Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen -
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren -

1) Der Hauptmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand und soll, zeitlich nach der Sanierung des Obstmarktes, im Rahmen der Städtebauförderung ebenfalls neu betrachtet und ggf. umgestaltet werden. Mit der Neubebauung des Augustinerhofareals sollen die Ortsstraßen Tuchgasse, Winklerstraße und Hauptmarkt Westseite Fußgängerzone werden. Mit der Neugestaltung dieses zentralen Altstadtbereiches entstehen ein attraktives Zentrum und eine neue Fußgängerachse Obstmarkt/Hauptmarkt/Tuchgasse/Pegnitzufer/Trödelmarkt, die die nördliche Altstadt mit der südlichen Altstadt verbindet und strukturell stärkt.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.

5) Realisierung ab 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00041
Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Wilhelm-Högner-Straße (Fürth)

- Für Baumaßnahmen auf Fürther Stadtgebiet wird voller Ersatz von der Stadt Fürth geleistet. -

1) Ausbau der Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Mühlweg, im Anschluss bis zur Wilhelm-Högner-Straße in Fürth. Das Vorhaben dient der Entlastung des Ortskerns von Schnepfenreuth, aber auch der Ortsteile Schniegling und Kriegsopfersiedlung vom motorisierten Straßenverkehr. Mit der Stadt Fürth wird eine Vereinbarung über das Teilstück auf Fürther Stadtgebiet abgeschlossen.

2) Verschiebung des Maßnahmenbeginns.

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung. Kostenerstattung durch die Stadt Fürth für die Baumaßnahme auf Fürther Stadtgebiet.

5) Planungsphase

00047
Gestaltung Nelson-Mandela-Platz

- Bis 2015 finanziert: Realisierungswettbewerb und Planungskosten; die Kosten für Beleuchtung und Entwässerung sind im Gesamtansatz enthalten. -

1) Zur Aufwertung des südlichen Bahnhofsumfeldes wurde ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb zur Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes durchgeführt. Die Entwurfsplanung umfasst die Umgestaltung der Platzfläche, den Bau eines Fahrradparkhauses und die Einbindung von Kunst mit vorgeschaltetem international offenem Wettbewerb sowie die notwendigen Änderungen an der Verkehrsführung.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der Ausschreibungsergebnisse von Freiflächen, Rasenparterre, Bewässerungssystem und Straßenbau sowie aufgrund von Nachträgen im Straßenbau und aufgrund von Mehrkosten bei Beprobung und Entsorgung des Aushubs

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderung, KAG, evtl. auch GVFG.

5) 2018 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00057
Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs

1) Die derzeitige Situation ist verbunden mit regelmäßigen Staus, Sicherheitsgefährdung und hoher Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Stadtteile.

   Ziel der Maßnahme ist ein kreuzungsfreier Ausbau im Bereich zwischen Wolgemutstraße und Landgrabenstraße/Rohrbrücke N-ERGIE, eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes durch Einhausung auf einer Strecke von 1,5 km Länge sowie eine städtebauliche Aufwertung.

2) Die Gesamtkosten erhöhen sich durch eine angenommene Preissteigerung von 4%

3) Kostenannahme

4) Zuweisungen des Landes nach GVFG und FAG. Erwartet wird eine Zuschussquote von 85 % der förderfähigen Kosten.

5) 2020 / 2030 (in Abhängigkeit vom ergänzenden Planfeststellungsverfahren)

00059
Bayernstraße

1) Die Bayernstraße zwischen Münchener Straße und Itzhak-Rabin-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Straßenaufbau ist für die heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr ausreichend und muss komplett erneuert werden. Die Maßnahme kommt einem Neubau gleich. Gleichzeitig werden durch Planungsänderungen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.

5) 2017 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00061
Eibacher Hauptstraße

- Kosten vorbehaltlich des zu durchlaufenden BIC-Prozesses. -

1) Die Eibacher Hauptstraße befindet sich im Bereich zwischen Hinterhofstraße und dem Königshofer Weg in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren zu durchlaufen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) Es ist noch ein Planfeststellungsverfahren notwendig.

00071
Projekt Deutsche Einheit: Anpassung Brücke Höfener Straße (1 BW)

- Finanzierung ohne Ablöse von DB AG, da diese im Ergebnishaushalt eingeht.-

1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S-Bahn-Strecke Nürnberg-Fürth-Forchheim plant die DB die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Höfener Straße. Dabei soll der in Höhe und Breite beschränkte Brückenquerschnitt den Verkehrserfordernissen angepasst werden. Im Anschluss an den Brückenumbau erfolgt der Ausbau der Höfener Straße zwischen Chlodwigstraße und Fürther Straße.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Die von der DB zu leistenden Ablösebeträge kommen konsumtiv dem Stadthaushalt zugute, werden im MIP jedoch nicht der Maßnahme zugerechnet.

5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00072
Projekt Deutsche Einheit: Anpassung S-Bahn Rothenburger Straße

- Mittelabfluss in Abhängigkeit von der DB AG. -

1) Ausbau der Rothenburger Straße zwischen Plärrer und Frankenschnellweg einschl. Umbau der Bahnbrücke über die Rothenburger Straße (1 BW, 0,8 km).

   Im Rahmen der Erneuerung der Bahnstrecke und der Errichtung der S-Bahn-Haltestelle „Rothenburger Straße“ ist die Aufweitung der Brücke über die Rothenburger Straße erforderlich. Die Maßnahme dient der Anbindung des nördlich der Bahn gelegenen Einzugsgebietes an die S-Bahn und der Einrichtung des Gegenverkehrs in der Rothenburger Straße zur Entlastung der Verkehrssituation in der Hessestraße.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.

5) 2026 / -

00073
Wöhrder See

1) Im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg und der Stadt Nürnberg werden die Grünanlagen um den Unteren Wöhrder See umgebaut.

2) Kostensteigerung aufgrund des Ausbau der temporären Radwegverbindung auf den Norikusplatz und des Weges zum Tretbootverleih, künstlerische Gestaltung des Pumpenhauses durch einen Graffitikünstler sowie Mehreinnahmen durch Spenden.

3) Kostenberechnung

4) Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“

5) 2018 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00291
BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke

1) Bei der Brücke wurden erhebliche Schäden und Mängel festgestellt, die die Standsicherheit, die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Das Bauwerk ist daher komplett zu sanieren. Im Zuge der Sanierung sind außerdem verschiedene Umbauten (insbes. der Auflagerbänke) erforderlich.

2) keine

3) Kostenberechnung (vor Objektentwurf)

4) keine

5) 2018 / 2020

00513
Niederschlagswasserableitung Gerasmühle

1) An der westlichen Hangkante der Rednitz schließt sich zwischen Gerasmühle und Mühlhof eine Hochebene an. Bei Starkregenereignissen fließt das Wasser unkontrolliert über die Kante der Hochebene zur Rednitz und droht, besiedelte Bereiche zu überschwemmen. Ziel ist es, die untenliegenden besiedelten Bereiche und Straßenflächen von Überschwemmung freizuhalten. Dafür muss das Regenwasser bereits oberhalb der Bereiche in Auffanggräben oder über Einlaufbauwerke gefasst werden und über offene Gräben und Verrohrungen schadlos an den besiedelten Bereichen vorbei der Rednitz zugeführt werden.

2) Kostenerhöhung aufgrund verschiedener Randbedingungen, welche zum Zeitpunkt der Objektplanung nicht absehbar waren

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00608
Vorbeugender Hochwasserschutz Langwasser/Altenfurt

1) Für das Gewässersystem Langwassergraben im Bereich Altenfurt wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Während der Planungen hat sich gezeigt, dass verschiedene bestehende Gewässerverrohrungen nicht ausreichend dimensioniert sind, und im Hochwasserfall der Abfluss behindert wird. Außerdem wurden kritische Punkte identifiziert, die zeitnah behoben werden müssen. Das Schutzkonzept sieht zudem die Schaffung von Rückhalteraum im Oberlauf vor.

2) Reduzierung der Gesamtkosten wg. Finanzierung der Ausgleichsflächen für die Maßnahme Hirschsprunggraben.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2018 / 2021

00617
"Umzug" des Verkehrsrechners

1) Der städtische Verkehrsrechner ist seit den 1960-er Jahren im Mittelbau auf dem Areal des PP-Mfr. am Jakobsplatz untergebracht. In dem derzeitigen Verkehrsrechner-Technikraum sind neben den Verkehrsrechnern, an denen ca. 440 Lichtsignalanlagen angeschlossen sind, auch diverse Technikkomponenten untergebracht.

   Aufgrund eines statischen Gutachtens ist das Gebäude, das im Zuge der Polizeiverstaatlichung vom Freistaat übernommen wurde, zu räumen. Da der Fußboden des Verkehrsrechner-Technikraums bereits in der Vergangenheit einmal saniert wurde, ist dieser nach den derzeitigen Erkenntnissen stand- bzw. tragsicher, allerdings müsste ggf. die Decke dieses Raums abgestützt werden. Je nach Ergebnis der Untersuchungen müssen Verkehrsrechner und -technik innerhalb des Gebäudes bzw. in neue Räumlichkeiten verbracht werden.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2015 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00628
Stadtumlandbahn - Planung

1) Zur Optimierung des Straßenbahnnetzes im Norden Nürnbergs erfolgt die Verlängerung der Straßenbahn von Thon bis zur Haltestelle Am Wegfeld. Mittel- bis langfristig ist die Verlängerung der Straßenbahn darüber hinaus als Stadtbahn bis Erlangen und im Endausbau nach Herzogenaurach vorgesehen. Durch die Stadtumlandbahn (StUB) soll die Erreichbarkeit im Ballungsraum erheblich verbessert werden.

   Die Maßnahme wurde bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Sonderförderung in höchstmöglicher Höhe angemeldet. Die Gesamtkosten werden auf bis zu 600 Mio. € geschätzt. Auf der Grundlage des Intraplan-Gutachtens wurden die Planungskosten auf die Städte und den Landkreis aufgeteilt, die nun eingestellten Mittel stellen den Anteil der Stadt Nürnberg dar.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss der auf die Stadt entfallenden Umlagen.

3) Kostenannahme

4) keine

5) Nur Planungskosten

00629
Ringbuslinien

1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straßenbahn von Thon nach „Am Wegfeld“ und durch die Verbesserung der Reisezeiten im Busnetz bietet sich auch ein enormes Optimierungspotential für das Busliniennetz insgesamt. Auf Basis der verkehrspolitischen Zielsetzung der Stadt Nürnberg wurde unter Berücksichtigung aller der Verwaltung und der VAG vorgebrachten Vorschläge und Anliegen ein Ringbuslinienkonzept entwickelt.

   Um das attraktive und wirtschaftliche Angebot realisieren zu können, sind umfangreiche bauliche und signaltechnische Maßnahmen in verschiedenen Prioritäten abzuarbeiten. Für 2016 wurden die Gelder für „Priorität 1“ eingestellt, unter der alle Maßnahmen zur technischen Ermöglichung der Fahrwege zusammengefasst wurden.

   In der zweiten Realisierungsstufe sind von 2018 bis 2020 dringende Maßnahmen erforderlich, die eine ausreichende betriebliche Stabilität herstellen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen ÖPNVG

5) 2016 / 2020 ff.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00654
Umgestaltung Obstmarkt

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt und Hauptmarkt (Nr. 40). Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. –
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren. -

1) Der Obstmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand, er weist gravierende Schäden auf und ist bereits vielfach provisorisch ausgebessert. Dies betrifft den Stadtboden und seine Begehbarkeit, die Beleuchtung, die Möblierung, die Einbindung der Frauenkirche in den Kontext und die Verbesserung der Infrastruktur für die Marktnutzungen. Siehe auch die Erläuterungen zur Maßnahme 40 (Umgestaltung Hauptmarkt).

2) Erhöhung der Gesamtkosten auf Grundlage einer Kostenschätzung.

3) Kostenschätzung

4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.

5) 2020 / 2023

00691
BW 1.207 San. Brücke Rothenburger Str. über Main-Donau-Kanal

1) Das im Jahr 1971 errichtete Bauwerk überspannt den Main-Donau-Kanal im Zuge der Rothenburger Straße, die einer der wichtigsten Ausfallstraßen in Richtung Westen ist. Die Spannbetonbrücke weist zahlreiche Schäden auf, die überwiegend durch eindringendes salzhaltiges Wasser verursacht werden. Das Bauwerk muss u.a. neu abgedichtet werden, Übergangskonstruktion, Kappen und Geländer werden erneuert. Die vorhandenen Einstiegsschächte müssen zurückgebaut und verschlossen werden, um das Eindringen von chloridhaltigem Wasser zukünftig zu vermeiden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00701
St 2241, Ostendstraße, 2. Bauabschnitt zwischen Cherusker- und Lindnerstr.

- Gesamtkosten ohne Ablösung an DB AG. -

1) Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Brückenbauwerke über die Bahnanlagen der DB AG im Bereich der Dagmar- und Marthastraße sowie den Ausbau der Ostendstraße (St 2241) auf dem bisher noch nicht ausgebauten Teilstück zwischen Cherusker- und Lindnerstraße. Weiterhin soll der Kreuzungsbereich mit der Dr.-G.-Heinemann-/ Cheruskerstr. (B 4R) baulich so umgestaltet werden, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wesentlich verbessert wird. Im Zusammenhang mit den Straßen- und Brückenbauarbeiten findet auch die dringend erforderliche Erneuerung der Straßenbahngleise durch die VAG statt.

   In einem 1. BA wurde die Teutonen- bis Cheruskerstraße ausgebaut. Die dafür verwendeten Mittel waren bei Maßnahme 00063 veranschlagt.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung (betrifft 2. BA).

5) 2021/2022

00709
Erneuerung spannungsrissgefährdete Brücken Hafenbereich

1) Die Brücken Hafenstraße über die Südwesttangente, Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal sowie Frankenschnellweg über Südwesttangente und Main-Donau-Kanal sind spannungsrisskorrosionsgefährdete Spannbetonbrücken ohne Ankündigungsverhalten. Aufgrund ihres hohen Gefährdungspotentials müssen sie schnellstmöglich ersetzt werden.
   Aus der Maßnahme wurden in 2018 die Knotenpunkte Marthweg/Wiener Straße (Maßnahme 837) und Königshof/Saarbrückener Straße (Maßnahme 838) als eigenständige Einzelmaßnahmen ausgegliedert.
   In 2019 wurden die Maßnahmen Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über Main-Donaukanal und Erneuerung der Brücken Hafenstraße über Main-Donaukanal und Hafenstraße über Südwesttangente herausgenommen werden.
   Somit sind nun im Wesentlichen die Personalvollkosten sowie Baunebenkosten für übergeordnete Ingenieurdienstleistungen und andere übergeordnete Dienstleistungen enthalten.

2) Erhöhung der Gesamtkosen. Aufgrund zahlreicher äußerer Einflüsse hat sich die Planung verzögert. Darüber hinaus ist ein Gutachten zur Lufthygiene erforderlich. Die Kosten für das Vergabemanagement waren bisher nicht enthalten.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2016 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00714
Masterplan Freiraum

1) Mit dem Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen verstärkten Wohnbaulandausweisung steigt der Bedarf an ausreichend bemessenen qualifizierten öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Stadt Nürnberg. Es ist eine ästhetisch ansprechende und zukunftsorientierte Ausstattung von qualifizierten Grün- und Freiräumen notwendig. Mit dem neuen Ansatz sollen vorrangig neue Grünanlagen und grüne Stadtplätze geschaffen, vorhandene Freiräume und Freiraumverbindungen zu einem Verbund entwickelt sowie das Wasser in den Erholungsraum integriert werden. Mit der Realisierung eines solchen Netzes wird gleichzeitig die Biodiversität gefördert und das Biotopverbundsystem weiter ausgebaut.

2) Im Ansatz sind die Ausgliederungen des Marie-Juchacz-Park und die Sanierung der Rechenberganlage als eigenständige Einzelmaßnahmen berücksichtigt.

3) Kostenschätzung

4) Zuweisungen von Bund und Land

5) Aufgrund der unterschiedlichen Maßnahmen werden diese nacheinander begonnen und umgesetzt.

00757
Mängelbeseitigung Sanierung Lagune

1) Nach Inbetriebnahme der Lagune mussten verschiedene Mängel beanstandet werden. Zum einen trat über den nicht sachgerecht geplanten Beckenkopf salzhaltiges Wasser aus, wodurch ein 2000 m² großes Waldstück auf dem Gelände des Tiergartens geschädigt wurde. Des Weiteren wurden bei Kontrollen einzelne Beschädigungen an den Beton-Beckenwänden entdeckt. Ergänzende Untersuchungen belegten zudem, dass in den Beton eingetretene Chloride eine Korrosion der Bewehrung in Gang gesetzt haben. Aufgrund der unterschiedlichen Mängel ist sind daher verschiedene Sanierungsmaßnahmen notwendig.

2) keine

3) Kostenrahmen

4) Gegen die Mängelverursacher werden Schadenersatzansprüche geltend gemacht.

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00760
Errichtung eines flächendeckenden Sirenenwarnsystem

1) Gemäß des Beschlusses des Stadtrates vom 12.12.2012 soll ein flächendeckendes Sirenenwarnsystem in Nürnberg installiert werden. Zur flächendeckenden Warnung inklusive der Alarmierung der örtlichen freiwilligen Feuerwehren, sind 107 elektronische Sirenenanlagen zu errichten. Davon sind 13 Mast- und 94 Dachanlagen zu installieren.
   Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des bestehenden Sirenenwarnsystems und die flächendeckende Erweiterung, so dass Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig vor Gefahren, die von Störfällen, Großschäden oder Katastrophen ausgehen, gewarnt werden können.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) Aufgrund der unterschiedlichen Standorte werden die einzelnen Anlagen nacheinander baulich begonnen und fertig gestellt.

00776
Grünanlagen Röthenbach-Ost

1) Im Erschließungsgebiet Röthenbach-Ost gibt es beitragsfähige Erschließungsanlagen im Grünbereich, die nach KAG bis 2027 ausgebaut und abgerechnet sein müssen. Da die beitragsfähigen (BA 1) und nicht beitragsfähigen (BA 2) Grünanlagen unmittelbar zusammenhängen, sollen in diesem Zuge auch die nicht beitragsfähigen Grünanlagen zeitnah ausgebaut werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) KAG-Beiträge für den BA 1

5) 2019 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00785
Lehrberger Straße

1) Die Erschließung der Lehrberger Straße muss noch vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC in den MIP 2017/2020 aufgenommen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) KAG-Beiträge

5) 2021 / 2024

00820
Niederschlagswasserableitung Koppenhofer Str.

1) An der westlichen Hangkante der Rednitz schließt sich zwischen Gerasmühle und Mühlhof eine Hochebene an. Bei Starkregenereignissen fließt das Wasser unkontrolliert über die Kante der Hochebene zur Rednitz und droht, besiedelte Bereiche zu überschwemmen. Ziel ist es, die untenliegenden besiedelten Bereiche und Straßenflächen von Überschwemmung freizuhalten. Dafür muss das Regenwasser bereits oberhalb der Bereiche in Auffanggräben oder über Einlaufbauwerke gefasst werden und über offene Gräben und Verrohrungen schadlos an den besiedelten Bereichen vorbei der Rednitz zugeführt werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00821
Rothenburger Str. (Tiefes Feld) - Grunderwerb

1) Zum Neubau der Rothenburger Straße zwischen der Virnsberger Straße und der Sigmundstraße (Tiefes Feld) ist es erforderlich, den dafür benötigten Grunderwerb im Rahmen des Grunderwerbs für den Bau der U-Bahn und dem Umlegungsverfahren zu tätigen, da die Grundstücksverhandlungen zumeist mit den gleichen Eigentümern erfolgen.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) nicht relevant

00823
Beschleunigung Linie 4, 3. Bauabschnitt

1) Der Verkehrsausschuss beschloss am 15.01.2009, dass die Straßenbahnlinie 4 zwischen Plärrer und Thon an 12 Lichtsignalanlagen (LSA) beschleunigt werden soll. Am 04.07.2013 wurde ein Konzept und Finanzierungsvorschlag beschlossen. Die Maßnahme wurde in 3 Bauabschnitte aufgeteilt. In Bauabschnitt 1 und 2 wurden von 2014 bis 2016 acht LSA umgebaut und mit ÖPNV-Beschleunigung ausgestattet.

   Für den 3. Bauabschnitt verbleiben 4 LSA. Sie verfügen bereits über eine ÖPNV-Beschleunigung, müssen aber aufgrund ihres Alters gemäß dem aktuellen Stand der Technik angepasst und erneuert werden. Die Beschleunigungsmaßnahme wird verknüpft mit Verbesserungen und Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik und der Gesetzeslage für Fußgänger- und Radwegeführung, Anpassungen der Signalisierung der Gleisüberwege sowie der Blindenausstattung.

2) Mehrkosten aufgrund Erweiterung der Maßnahme um einen Radweg.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) 2018 / 2020 ff.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00824
Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena

1) Bei dem im Jahr 2004 in Betrieb genommenen Verkehrsleitsystem müssen die Rechner- und Netzwerkhardware, die Kameras und die Schilderanzeigen ab dem Jahr 2018 erneuert werden.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss und Zuschussausfall aufgrund geringerer Förderquote.

3) Kostenschätzung

4) Beteiligung der NürnbergMesse. Die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten im Rahmen eines neuen Programmes zur Luftreinhaltung ist veranlasst.

5) 2020 / 2025

00836
Umbaumaßnahmen Regensburger Straße

1) Aufgrund eines Neubaus von IKEA müssen im Umfeld eine straßenbauliche Erschließung und verkehrliche Ertüchtigungen vorgenommen werden. Es wurde ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Beteiligung des Investors

5) 2019 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00872
BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.

1) Mit der Brücke Sigmundstraße wird der Frankenschnellweg zwischen der Anschlussstelle Nürnberg/Doos und der Jansenbrücke über die Sigmundstraße überführt. Die Brücke Sigmundstraße stammt aus dem Jahr 1967 und besteht aus zwei Überbauten. Die beiden Überbauten lagern auf den Wänden einer Grundwasserwanne auf. Die bestehenden Überbauten wurden gemäß Nachrechnungsrichtlinie nachgerechnet, können jedoch für die künftige Belastung nicht nachgewiesen werden. Es besteht auch keine Möglichkeit, die Überbauten zu sanieren oder zu verstärken. Daher ist es erforderlich beide Überbauten zu erneuern. Die Grundwasserwanne ist nicht Teil der Maßnahme.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenrahmen

4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

5) 2020 / 2021

00874
Cramer-Klett-Park

1) Die Grünanlage mit integriertem Spielplatz ist für die dicht besiedelten Stadteile Altstadt und Wöhrd ein wichtiger wohnungsnaher stadtparkähnlicher Freizeit- und Erholungsraum mit wertvollem alten Baumbestand. Der Cramer-Klett-Park entstand Anfang des 19. Jahrhunderts aus dem einstigen Villengarten von Theodor Cramer-Klett und dem Garten der Familie von Tucher. Der in den 60er Jahren aufwändig neu angelegte Park muss in vielen Bereichen dringend saniert werden. Ebenso soll der Park stärker an den umgebenden Stadtraum verknüpft und dessen Erreichbarkeit verbessert werden. Der wertvolle Baumbestand soll weit möglichst erhalten bleiben und mit Neupflanzungen nachhaltig gesichert werden.
   Die Sanierung zielt darauf ab, diese Qualitäten wieder sichtbar zu machen und den Park in der Vereinigung von Urbanität und Natur, Rückzugs- und Erholungs-möglichkeiten, Spiel- und Sport- aber auch Begegnungsorten zu rekonstruieren und entsprechend den heutigen Nutzungsanforderungen weiter zu entwickeln.

   Die Maßnahme wurde in den Aktionsplan Masterplan Freiraum zur Umsetzung bis 2020 aufgenommen. Nutzungskonzept
   Gemäß Bebauungsplan Nr. 4153 mit Grünordnungsplan sind die Flächen als öffentliche Grünflächen festgesetzt. Im Süden sollen eine Ballspielwiese und ein Kirchweihplatz entstehen. Zu den Sportplätzen des SV Wacker sind 2 bepflanzte Lärmschutzwälle beidseitig der Skopjestraße vorgesehen mit einer Höhe von 4,30 m über dem natürlichen Gelände.

2) Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund ungünstigen Ausschreibungsergebnis, sowie Mehraufwendung bei der Kampfmittelbeseitigung, der Erschließung der Brunnenanlage und beim Apollodenkmalumfeld.

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Nördliche Altstadt“

5) 2019 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00875
Brücken Hafenstraße über SWT und MDK

1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücken Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal BW 1.188 und Hafenstraße über die Südwesttangente BW 1.189, die aufgrund von spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Hafenstraße / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen.

2) Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Teuerung, Nachrechnung, Anpassung an Verkehrslage und Bau-/Planungskosten für Unterführung und Stützwände.

3) Kostenschätzung

4) Zuweisungen vom Bund

5) 2021 / 2025

00876
Brücke FSW über MDK und SWT

1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.190, die aufgrund von spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Frankenschnellweg / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen.

2) Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund Teuerung (jährlich 4 %), Nachrechnungen, Nachweise für Schiffsanprall und Uferwände WSA.

3) Kostenschätzung

4) Zuweisungen vom Bund

5) 2021 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00883
A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss

1) Entlang des nordöstlichen Fahrbahnrandes der A 73 ist von der AS Nürnberg-Hafen-Ost bis zur Unterführung der Kornburger Str. ein ca. 8,00 m hoher und ca. 3.500 m langer Lärmschutzwall vorhanden. Der Wall wurde in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1981-1990 durch die Stadt neu errichtet. Zusätzlich dazu hat die Stadt den im Bereich der AS Nürnberg-Königshof im Jahr 1980 von der ABDN hergestellten 5,00 m hohen Wall in den Jahren 1995/96 auf 8,00 m aufgehöht (sog. Wallabschnitt 4). Im Zusammenhang mit dem 6-streifigen Ausbau der A 73 beabsichtigen Stadt und Bund/Freistaat, den Wallabschnitt 4 in Teilbereichen mittels einer Gabionenwand um 2,50 m auf eine Gesamthöhe von 10,50 m durch die ABDN erhöhen zu lassen.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00894
Sanierung FWGH Kornburg

1) Das bestehende Feuerwehrgerätehaus, das 1981 erbaut wurde, befindet sich in einen schlechten baulichen Zustand und hat nicht die erforderlichen Flächen um die persönliche Schutzausrüstung (PSA) außerhalb der Fahrzeughalle unterzubringen. Daher sind eine vollständige Sanierung und ein Anbau auf dem eigenen Grundstück erforderlich um die dafür notwendigen Flächen zu schaffen. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint und Spinde, zwei Umkleideräume und weitere funktional erforderliche Räumlichkeiten (Sanitärbereich mit Duschen etc.). Zur Vermeidung der Verschleppung von Kontamination nach Einsätzen, wird in den Umkleideräumen und dem PSA-Raum in einen Weiß- und einen Schwarzbereich unterschieden, der mit einer Stiefelwaschanlage und einem Hygienepoint ausgestattet wird. Die Umkleideräume und der PSA-Raum müssen funktional der Fahrzeughalle zugeordnet werden.

   Im Bestandsgebäude befindet sich ein WC-Raum im Zwischenpodest. Der WC-Raum wird aufgrund der Schaffung neuer Sanitärräume im Anbau nicht mehr benötigt und wird zu einem Lagerraum zurück gebaut. Aus dem Schulungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich, da der erste bauliche Rettungsweg, eine Wendeltreppe, nicht der aktuellen geltenden bayerischen Bauordnung entspricht. Die Fluchttreppe wird nachgerüstet. Der Versammlungs- und Schulungsraum wird mit Präsentationstechnik und Bestuhlung neu ausgestattet. Außerdem erfolgt der Einbau von getrennten WC-Räumen. Des Weiteren wird aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus der Schadstoffuntersuchung an der Holzdeckenverkleidung im Versammlungsraum die Decke fachmännisch versiegelt. Die sanierungsbedürftige Küche wird aus hygienischen Gründen erneuert. Die bestehenden Schäden und Abplatzungen an der Fassade werden im Zuge der Sanierung ausgebessert.

   Zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird eine Netzersatzanlage hinter dem Geräteahaus neu platziert. Die Hof- und Vorfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus ist sanierungsbedürftig und muss wegen den baulichen Veränderungen wiederhergestellt und neu angeordnet werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00895
Sanierung FWGH Moorenbrunn

1) Das Feuerwehrgerätehaus in der jetzigen Form wurde im Jahre 1973 erbaut und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb das Feuerwehrgerätehaus saniert werden muss.

   Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Feuerwehrfahrzeughalle und muss abgetrennt in einer neuen Räumlichkeit untergebracht werden. Das bestehende Feuerwehrgerätehaus hat nicht die erforderlichen Flächen um die PSA außerhalb der Fahrzeughallte unterzubringen. Daher ist ein Anbau auf dem eigenen Grundstück erforderlich. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint und Umkleideräume. In der Fahrzeughalle muss der Bodenbelag ausgetauscht werden, da die erforderliche Rutschfestigkeit nicht gegeben ist. Eine Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint in der Nähe zum PSA-Raum und zur Werkstatt wird neu geschaffen, damit nach dem Einsatz eine erste Waschmöglichkeit gegeben ist. Aus dem Versammlungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich, der nachgerüstet wird. Die Brüstung des Fensters wird abgebrochen und eine Stahlkonstruktion vom Versammlungsraum auf das Dach des Anbaus geführt und weiter auf das Grundstück. Das bestehende Kommandantenbüro wird zum Damen-WC und Materialraum umgebaut. Im 2. Obergeschoss wird ein Lagerraum zum Kommandantenbüro umgebaut. Die weiteren Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss werden als Lagerflächen für das Feuerwehrgerätehaus zurück gebaut. Sämtliche maroden Fenster im Bestand des Feuerwehrgerätehauses werden ausgetauscht und das undichte Dach wird saniert sowie gedämmt. Die Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00896
Sanierung FWGH Worzeldorf

1) Die Fahrzeughalle mit Schlauchturm in der heutigen Form wurde im Jahre 1971 mit vier Feuerwehrfahrzeugstellplätzen erbaut. Im zweiten Bauabschnitt im Jahre 1973 wurde das Verwaltungs- und Sozialgebäude fertiggestellt. Sowohl Fahrzeughalle als auch das Verwaltungs- und Sozialgebäude befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb die Gebäude saniert werden müssen.

   Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Fahrzeughalle und muss abgetrennt in neuen Räumlichkeiten untergebracht werden, die in einem Anbau zur bestehenden Fahrzeughalle realisiert werden. Das bestehende Verwaltungs- und Sozialgebäude besitzt nicht die erforderlichen Flächen, um die notwendigen Umkleiden mit Sanitärtrakt unterzubringen und ist außerdem nicht der Fahrzeughalle angegliedert. Für die kurzen Alarmwege wird ein Anbau an der Fahrzeughalle realisiert. Der Anbau ist in der städtischen Grünfläche nördlich der Fahrzeughalle situiert. Hierzu ist es notwendig den bestehenden Geh- und Radweg in der Grünfläche mit einem größeren Radiusbogen um den Anbau zu führen. Ebenso ist eine Umverlegung der dortigen erdverlegten Hauptstromleitung notwendig. Um den Anbau zu realisieren, ist es notwendig eine Kastanie und zwei Schwarz-Erlen zu fällen. Hierfür wurde bereits ein Baumbestandsplan erstellt. Der Anbau bekommt einen Zugang von den PKW-Stellplätzen und beinhaltet getrennte Umkleiden mit den notwendigen Sanitäranlagen. In der bestehenden Fahrzeughalle muss der Bodenbelag stellenweise überarbeitet werden, da dieser sanierungsbedürftig ist. In der Fahrzeughalle werden ein Alarmpoint sowie die Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint untergebracht. Außerdem muss das 47 Jahre alte Flachdach der Fahrzeughalle erneuert werden, da es ebenfalls sanierungsbedürftig ist und technische Leitungen über Dach geführt werden müssen. Im bestehenden Verwaltungs- und Sozialgebäude sind bestimmte Räume derzeit nur über eine Außentreppe erschlossen. Diese werden über einen geplanten Türdurchbruch zum Treppenhaus zukünftig innerhalb des Gebäudes erschlossen. Der Sanitärbereich wird neu aufgeteilt und saniert. Aus dem Schulungsraum ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich und wird nachgerüstet. Die Teeküche wird erneuert. Alle Fenster im bestehenden Verwaltungs- und Sozialtrakt werden auf Grund der Undichtigkeiten ausgetauscht und Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss müssen die Bodenbeläge erneuert werden und die Räume erhalten einen neuen Anstrich. Der außenliegende Kellerabgang erhält eine Überdachung. Der bestehende Schlauchturm bekommt für Revisionszwecke (für Fahrzeughallendach und Turmuhr) eine innenliegende Stahltreppe und einen Anleiterbalkon für Übungszwecke.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00897
Neubau FWGH Buch

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Buch am Hofwiesenweg 8 wird hinter dem Bestandsgebäude ein neues Feuerwehrgerätehaus mit einem Stellplatz für das Feuerwehrfahrzeug, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in elementierter Betonfertigteilbauweise mit vorgesetzter Wärmedämmung und Mauerwerksvorsatzschale geplant.

   Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Hofwiesenweg. Um die erforderliche Vorfahrts- und Stauraumfläche von 17 m zu ermöglichen, wird der Baukörper um diesen Abstand zum Hofwiesenweg versetzt. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Das Notstromaggregat zur Sicherstellung des Weiterbetriebs des FWGH im Katastrophenfall wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00898
Neubau FWGH Eibach

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Eibach am Zeitenwendeplatz 4b wird an dem Standort Gundelfinger Straße 16 ein neues Gerätehaus mit zwei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude wird in Massivbauweise geplant.

   Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zur Gundelfinger Straße. Um die erforderliche Vorfahrts- und Stauraumfläche von 17 m und die kreuzungsfreie Zufahrt mit PKW-Stellplätzen auf dem Grundstück der Feuerwehr zu ermöglichen, wird der Baukörper um einen ca. 24 m Abstand von den Toren zur Gundelfinger Straße versetzt. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00899
Neubau FWGH Gartenstadt

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Gartenstadt in der Minervastraße 47 wird an dem Standort Wacholderweg ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in einem architektonisch-modularem System geplant und wird in System- bzw. Modulbauweise errichtet.

   Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Wacholderweg. Der Baukörper wird um einen ca. 24 m Abstand von den Toren zum Wacholderweg versetzt und nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf. Das Gebäude wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2019 / 2021

01000
Radweg Erlanger Str. zw. Nordring u. Äußerer Brucker Str.

1) In der Erlanger Straße existiert in genannten Bereich stadtauswärts kein akzeptables Angebot für Radfahrer. Es steht entweder kein oder nur ein kombinierter Geh-/Radweg zur Verfügung. Die Fahrbahnfläche soll zugunsten eines Radstreifens umgestaltet werden. Die Radwegemaßnahme dient zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger in der Erlanger Str.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) Zuschüsse nach GVFG

5) 2019 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00839
BW 1.052 Brücke Fürther Tor

1) Die im Jahr 1894 erbaute Brücke Fürther Tor (BW 1052) weist Schäden auf und ist sanierungsbedürftig. Die Verkehrssicherheit (Fuß- und Radweg unterhalb des Bauwerks) und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks sind beeinträchtigt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Es wird mit einem geringen Fördersatz der Bayerischen Landesstiftung aufgrund der Denkmaleigenschaft gerechnet.

5) 2020 / 2021

00856
Melanchton-Gymnasium Schulsportanlage

1) Generalsanierung der Schulsportanlage. Die direkt an der Schule vorhandenen Schulhof- und Sportflächen sind abgewirtschaftet. Die Sanierung umfasst die Neuordnung der Flächen der Schulsportanlage und des Pausenhofs mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern ein möglichst vielseitiges Sportangebot an der Schule zu ermöglichen und die Aufenthaltsqualität für Pausen, Unterricht im Freien und Nachmittagsbetreuung zu verbessern

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) FAG

5) 2021 / 2022

00859
Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220

1) Die Brücke weist Schäden auf, die eine Generalsanierung notwendig machen, um die Verkehrs- und Standsicherheit zu gewährleisten.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Eventuell Förderung des Ausbaus der Rad- und Gehwege. Noch keine Aussage über die Höhe möglich.

5) 2020 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00877
Generalsanierung Jamnitzerplatz

1) Der Jamnitzerplatz ist als Grünfläche mit Spielplatz ausgebaut und entstand Mitte der 1980er Jahre. Das Konzept der damaligen Gestaltung ist überholt. Daher erfolgt die vollständige Generalsanierung der Anlage nach zeitgemäßen Ansprüchen, um den Erfordernissen der verschiedenen Nutzergruppen gerecht zu werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“

5) 2021 / 2023

01018
Neubau Feuerwehrgerätehaus Katzwang

1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Katzwang wird in der Strawinskystraße ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeug-Einstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet.

   Die Errichtung und Planung erfolgte nach dem „Muster-FWGH“ der Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätehäuser in Nürnberg. Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und den Fahrzeughallentoren zur Strawinskystraße. Um die erforderliche Vorfläche (Aufstellfläche) vor den Fahrzeughallen von 17 m und die kreuzungsfreie Zufahrt mit PKW-Stellplätzen auf dem Grundstück der Feuerwehr zu ermöglichen, wird der Baukörper der Fahrzeughalle um ca. 25 m Abstand von den Toren zur Strawinskystraße versetzt. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper.

   Für die Außenanlagen ergibt sich im Vergleich zu den anderen Feuerwehrgerätehäuser-Neubauten ein erhöhter Aufwand, da umfangreiche Geländeanpassungen erfolgen müssen. Das Grundstück wird über eine Zaunanlage eingefriedet, elektrische Schiebetore ermöglichen die Ein- und Ausfahrt. Auf Grund der Höhendifferenz zu den Nachbargrundstücken werden Teile der westlichen Grundstücksgrenze mit einer Stützmauer befestigt, der weitere Verlauf ist abgeböscht geplant. Eine ca. 1 m hohe Stützmauer im Südosten fängt den Geländeversprung zum rückwertig gelegenen PKW-Parkplatz ab. Die südliche Grenze wird zur angrenzenden Ackerfläche und zum Schutz gegen Oberflächen-Hangwasser aufgeböscht.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01037
KGA Ideal Neubau Kleingärten

1) Gemäß der Entscheidung des Stadtplanungsausschusses vom 24.01.2019 sollen in den nächsten Jahren 160 neue Kleingärten entstehen. Bis zum 100-jährigen Jubiläum des Stadtverbands der Kleingärtner im Jahre 2020 sollen davon ca. 60 - 70 Gärten in der Kleingartenanlage Ideal hergestellt werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2023

01047
Brücke Gleißhammerstraße über DB BW 1.422

1) Die Straßenbrücke der Gleißhammerstraße über die Ringbahn wurde im Jahr 1900 errichtet. Die Brücke weist eine Reihe von Schäden auf, die einen Ersatzneubau erforderlich machen. Die DB Netz AG möchte die kreuzende Bahnstrecke elektrifizieren und hat daher ein Änderungsverlangen geäußert. Die Brücke Gleißhammer Straße über das Ablaufgerinne des Zeltnerweihers (BW 1.421, MIP-Nr. 1066) liegt benachbart in einem Straßenzug. Es ist ein gemeinsames koordiniertes Abarbeiten erforderlich.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Kostenbeteiligung der Bahn

5) 2022 / 2023

01049
Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b

1) Die Brücke im Zuge der Münchener Straße über die DB besteht aus zwei Teilbauwerken. Die ursprüngliche Brücke befindet sich auf der Westseite (BW-Nr. 1.152b) und stammt aus dem Jahr 1936. Die westliche Brücke befindet sich in einem ungenügenden Bauwerkszustand und muss erneuert werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Beteiligung der DB

5) 2020 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01052
Sanierung Rechenberganlage

1) Aufgrund des Alters der Anlage ist eine Generalsanierung notwendig. Die Anlage ist Teil der überregionalen Grünverbindung Fenitzerplatz – Erlenstegener Forst.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2024

01065
Neubau Lagerhalle Betriebshof

1) Der Futterhof des Tiergartens erfüllt in Teilen nicht mehr die behördlichen Auflagen. Wegen den vorhandenen Raumproblemen kommt es außerdem zu organisatorischen Problemen im Betriebsablauf. Um die Organisation und den betrieblichen Ablauf im Futterhof zu verbessern, soll nordwestlich des Betriebshofes eine freistehende Lagerhalle mit integrierten Kühlzellen errichtet werden. Vor der Lagerhalle wird eine Anliefer- und Wendezone in ausreichender Größe benötigt, so dass das Bebauungsgrundstück durch eine asphaltierte Straße erschlossen wird.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01066
Brücke Gleißhammerstraße über Überl. BW 1.421

1) Die Brücke Gleißhammer Straße über das Ablaufgerinne des Zeltnerweihers (BW 1.422) muss aufgrund des schlechten Bauwerkszustandes erneuert werden. In diesem Zusammenhang muss auch der Überlauf und der Grundablass des Zeltnerweihers mit erneuert werden. Die Brücke liegt benachbart in einem Straßenzug zur Brücke Gleißhammerstraße über die Ringbahn (MIP-Nr. 1047). Es ist ein gemeinsames koordiniertes Abarbeiten erforderlich.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2023

01070
Radweg Bartholomäusstr.- Wöhrder Talübergang

1) Mit der Markierung der Radfahrstreifen auf dem Wöhrder Talübergang einschließlich der Brücke und der Wassertorstraße wird eine wichtige Lücke im Radwegenetz zwischen der Sulzbacher Straße / Wassertorstraße und der Bahnhofstraße für Radfahrende geschlossen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2020

01071
Spielhof Georg-Holzbauer Mittelschule

1) Umbau des Schulhofes zu einem Spielhof inklusive Generalsanierung der Asphaltdecke.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister (Schule):

00030
Schulzentrum Rothenburger Straße 401 (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00034, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

1) Der Neubau der Johann-Pachelbel-Realschule sowie der neuen Staatliche Fachoberschule II wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet und zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex wird unter dem Namen „Schulzentrum Rothenburger Straße 401“ geführt. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von einer Subvention im Bereich Catering. Ein Teil der Kosten konnte aus nicht mehr benötigten Haushaltsmitteln finanziert werden.

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2015 / 2017

00033
Michael-Ende-Schule; Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00153 und 00154. -

1) Im Rahmen einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP) ist eine vollständig gebundene, fünfzügige Ganztagsgrundschule mit integriertem Hort sowohl für den Stadtteil als auch sprengelübergreifend entstanden. Diese dient als Ersatz für die ehemalige Grundschule Schweinauer Straße (St. Leonhard). Für einen Zeitraum von 25 Jahren werden vom ÖÖP-Partner Gebäudemanagementleistungen erbracht. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten, Vandalismusschäden und Tilgungsleistungen veranschlagt.

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsmitteln.

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2014 / 2016

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00034
Förderzentrum Paul-Moor-Schule mit schulvorbereitenden Einrichtungen (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

1) Der Neubau des Förderzentrums Paul-Moor-Schule wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet. Die Schule ist seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.

2) keine

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2013 / 2014

00153
Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00154.-

1) Da die derzeitige Bertolt-Brecht-Schule abgerissen werden soll, ist ein Neubau erforderlich. Im Stadtrat vom 26.04.2017 wurde die Wirtschaftlichkeit der Realisierung im Rahmen eines ÖÖP auf Grundlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der WBG-Kommunal einen ÖÖP-Vertrag zu schließen, was im Sommer 2017 erfolgte. Im Stadtrat am 19.09.2018 wurde die Vergabe der weiteren Planungs- und aller Bauleistungen an einen Generalunternehmer beschlossen.

2) Anpassung der Gesamtkosten aufgrund von zusätzlicher Gebäudemanagementrate im letzten MIP-Jahr.

3) Kostenannahme. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2018 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00154
Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00153. -

1) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2013 wurde der Umsetzung des Neubaus der Grundschule mit Hort an der Bertolt-Brecht-Straße (Dependance der Grundschule Zugspitzstraße) durch die WBG-Kommunal im Rahmen eines ÖÖPs zugestimmt. Die bisherige Maßnahme „Dependance Zugspitzstr. (bisherige Bez. Karl-Schönleben-Str.) Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)“ wurde nun umbenannt in „Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)“.

2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsmitteln und Reduzierung der Gebäudemanagementrate.

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2015 / 2017

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00179, 00181 - 00183
Generalsanierung Schulen (ÖPP)

- Die Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Maßnahmen 00030, 00034 und 00650. -

1) Im Rahmen von ÖPP-Verträgen wurde die Generalsanierung folgender Schulhäuser durchgeführt:

   00179 Sigena-Gymnasium
   00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle
   00182 Kopernikusschule
   00183 Adalbert-Stifter-Schule

   Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten und Vandalismusschäden sowie die Tilgungsleistungen veranschlagt und verausgabt.

2) keine

3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten wurden auch die Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, mit einbezogen. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 00179 Sigena-Gymnasium: 2009 / 2011
   00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle: 2009 / 2010
   00182 Kopernikusschule: 2009 / 2010
   00183 Adalbert-Stifter-Schule: 2009 / 2010

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00252
PVS: Aufstockung, Brandschutz (FAG plus 15)

- Die Maßnahme wurde aus der Pauschale 31 – FAG plus 15 - herausgelöst. -

1) Durch die Aufstockung des Gebäudes um vier Geschosse wird Platz für die Einrichtung des gebundenen Ganztagesangebotes für die Realschule und das Gymnasium in der Form von Lernlandschaften geschaffen. Damit werden für die Schule von den 20 noch benötigten Klassenräumen 12 realisiert. Nach Fertigstellung der Maßnahme soll in einem weiteren Schritt der im Schulhof stehende Holzpavillon entfernt werden.

   Im Zuge der IZBB-Aufstockung soll auch eine Verbindung zwischen Altbau und IZBB-Gebäude über ein gemeinsames Treppenhaus geschaffen werden. Der Ersatz der über ein gemeinsames Treppenhaus wegfallenden Räume ist Teil der IZBB-Bau Aufstockung. Die räumliche Anbindung ist erforderlich, um den baulichen Brandschutz im Altbau (zweiter unabhängiger Rettungsweg) zu gewährleisten.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (Sonderprogramm FAG plus 15).

5) 2017 / 2019

00555
Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2. BA

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00554: Neue Hegelstraße 17: Abbruch/NB Hort (6+4) 1.BA (siehe Ref. V)

1) Neubau zur Deckung der Schul- und Betreuungsbedarfe im 2.Bauabschnitt: Nachverdichtung des Schulareals der Hegel-Grundschule im 1.Bauabschnitt nach Abriss des stillgelegten Schwimmbads mit einem insgesamt 1.997 m²BGF großen dreigeschossigen Anbau an die Schule mit einem 508 m² BGF großen schulischen Anteil und einer Erweiterung des Kinderhortes (1.BA veranschlagt als Maßnahme 00554 bei Ref. V). Im 2.Bauabschnitt erfolgt nach Abriss der eingeschossigen Bestandsbebauung die Nachverdichtung mit einem dreigeschossigen freistehenden Neubau.
   Die Planung und Umsetzung erfolgt durch die WBG-Kommunal

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2016 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00561
Uhlandstr. 33: Umbau

1) Umbau der Kleinhallen an der Uhlandschule: Umnutzung der denkmalgeschützten und mit dem Schulhauptgebäude verbundenen Kleinhallen. Schaffung von Betreuungsräumen sowie Speise- und Aufenthaltsräumen für die Uhlandschule Im Zuge der 1.645 m² BGF umfassenden Maßnahme werden Brandschutzverbesserungen und behindertengerechte Erschließung des Schulhauptgebäudes mit durchgeführt.
   Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Anpassung der Einzahlungserwartung. Es wird mit höheren Einzahlungen gerechnet.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.

5) 2017 / 2019

00563
Max-Beckmann-Schule: Teilsanierung und Erweiterung

1) Die Max-Beckmann-Grundschule in der Beckmannstraße 2, Gemarkung Worzdeldorf, besteht derzeit aus 16 Klassen und sieben Mittagsbetreuungsgruppen. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlprognosen besteht Bedarf an diversen Erweiterungsflächen für weitere Klassen- und Fachräume sowie Mittagsbetreuungsflächen. Hieraus ergibt sich zum einen ein Erweiterungsbaubedarf von ca. 570 m² Bruttogeschossfläche. Im bestehenden Schulgebäude müssen außerdem wegen des baulichen Zustandes die Fenster erneuert, Böden ausgetauscht und das Turnhallendach saniert werden. Weiterhin besteht in diversen Teilbereichen des in Bauabschnitten gewachsenen Bestandsgebäudes teils erheblicher Sanierungsbedarf. Dabei ist eine hinsichtlich des Gesamtzustandes nicht erforderliche Generalsanierung durch eine Begrenzung auf Teilmaßnahmen zu vermeiden.

   Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen (ein reiner Erweiterungsanbau und eine Aufstockung sind jeweils ineffizient, der Generalsanierungs- und Umbaubedarf des Pausenhallen-Zwischenbaus würde neubauähnliche Kosten verursachen) ist der eingeschossige Zwischenbau abzureißen und an dessen Stelle ein vergrößerter zweigeschossiger Neubau zu errichten. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.

5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00650
Maiacher Straße Neubau (Schulen und Hort) (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00034, 00179 und 00181 bis 00183. -

1) Am Standort Maiacher Straße soll der Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit dazugehörigem 3-gruppigen Hort, eine 6-zügige Mittelschule (mit 32 Regelklassen, davon 23 im gebundenen Ganztag), eine Dreifach- und Einfachsporthalle, Außensportfläche und Außen-und Freiflächen erfolgen.
   In einem ersten Bauabschnitt erfolgt der Neubau der Grundschule, des Hortes, der Neubau der Mittelschule und der Einfachsporthalle. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann die bestehende Grundschule abgebrochen und es erfolgt der Neubau der Dreifachsporthalle mit Freisport- und Außenflächen.
   Die Inbetriebnahme der Gebäude des 1.Bauabschnittes ist für das 1. Quartal 2023 geplant. Die Inbetriebnahme der Dreifachsporthalle ist für Sommer 2024 geplant.

2) Fortschreibung der Kostenprognose

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2021/ 2023-2024

Aus der Pauschale 35 abgezweigte Einzelmaßnahmen für Brandschutz:
00668, 00830, 01060

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig. –

00668 Neue Hegelstr. 17: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2020

00830 Regenbogenstr. 73: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2020

01060 Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00710
Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhallen

1) Durch den Großbrand am Standort Zugspitzstraße im April 2015 wurden die bestehenden Turnhallen sowie einige Schulräume zerstört. Es wird daher nunmehr als Ersatzneubau eine Zweifachturnhalle mit zugehörigen Betriebsräumen sowie diversen Grundschulräumen (Pausenhalle, Musiksaal, Werkraum, Mehrzweckraum) geschaffen. Die Zweifachturnhalle wird in Systembauweise ausgeführt, der angelagerte zweigeschossige Gebäuderiegel mit Sportbetriebsflächen und diversen Grundschulräumen in Massivbauweise. Die Planung und Ausführung wurde von der WBG-Kommunal übernommen.

2) keine

3) Kostenanschlag

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG; Versicherungsleistungen

5) 2017 / 2019

00717
Energie- und Umweltstation Wöhrder See

1) Die Maßnahme umfasst die Errichtung einer Umweltstation als multifunktionales Gebäude (Bootshaus für Zwecke des staatlichen Wasserwirtschaftsamtes, öffentliche Toilettenanlage für die Freizeitnutzungen im Umfeld, Umweltstation mit Bildungs- und Demonstrationsfunktionen), deren Gestaltung als ästhetisch anspruchsvolle, in das Landschaftsschutzgebiet erfolgt. Ziel ist die Förderung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung von Schulklassen und interessierten Bürgern.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Projektverzögerungen, Schwierigkeiten bei der Erschließung und zusätzlichen Ausstattungskosten.

3) detaillierte Kostenberechnung

4) Zuweisungen vom Land und Wasserwirtschaftsamt. Außerdem wird mit einer Spende gerechnet.

5) 2017 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00756
GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1. und 2. BA

1) Die Grundschule am Thoner Espan soll erweitert werden. In einem 1. Bauabschnitt sind der Abriss der alten Turnhalle und anschließend der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 5 Mittagsbetreuungsräumen und einem 10-gruppigen Hort geplant. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des alten Schulgebäudes und den Neubau einer 3-fach-Sporthalle. Des Weiteren wird das am angrenzenden Grundstück bestehende Container-Hortprovisorium umgenutzt für KiGa-Weiternutzung bis zur Umsetzung der Kita „Neue Mitte Thon". Aufgrund von Kapazitätsausweitung bis zur Inbetriebnahme der GS Forchheimer wird das Container-Schulprovisorium baubegleitend erhalten. Die Schule erhält zudem eine BOS-Anlage~~,~~ zur Verstärkung des Behördenfunkes. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Anpassung der Einzahlungen, Erhöhung aufgrund von Kostenberechnung für den 2. Bauabschnitt

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) Baubeginn 2018. Geplante Inbetriebnahme des 1. Bauabschnitts zum Schuljahresbeginn 2020/2021. Geplante Fertigstellung des 2.Bauabschnittes zum Schuljahresbeginn Sommer 2023. Geplante Fertigstellung der Außenanlagen bis Mitte 2025.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00849

B7, Äußere Bayreuther Straße 61 (2 Großküchen, 6 Lehrküchen): Investitionszuschuss Kücheneinrichtung

1) Die B 7 benötigt am neuen Standort Äußere Bayreuther Str. 61 wieder eine entsprechende Ausstattung der (Fach-)Unterrichtsräume z. B. Küchen (2 Groß- und 6 Lehrküchen, inkl. Lüftungsdecken), Wäscherei, Bügelei). Das Gebäude ist angemietet und soll spätestens zum Schuljahr 2019/2020 in generalsaniertem und umgebauten Zustand an die Stadt Nürnberg übergeben werden. Ursprünglich war nur vereinbart, dass der Vermieter als Service aus einer Hand auch die Planung und den Einbau der Küchen übernimmt, damit die Schnittstellen so gering wie möglich gehalten und der sehr enge Bauzeitenplan eingehalten werden kann. Die Küchenausstattung sollte in 2019 dann mittels Einmalzahlung abgekauft werden, denn sonst müssten diese über Jahre hinweg finanziert und mit Zinsen zurückgezahlt werden. Dies würde auch Probleme hinsichtlich der Bewirtschaftung, der Wartung und des Unterhalts mit sich bringen. Zur Finanzierung der Küchenausstattung hat der Vermieter bereits in 2017 eine Aussage der Stadt Nürnberg benötigt, dass die Küchen in 2019 erworben werden. Der Vertragsabschluss war in 2017 mit dem Vermieter nötig. Zwischenzeitlich wurde der Vertrag um mehrere Nachträge ergänzt, welche aufgrund des Baufortschritts, aber auch der im Herbst 2018 unerwartet in Aussicht gestellten FAG-Förderung notwendig waren.
   Außerdem werden Mehrkosten gegenüber dem ursprünglichen Vertrag bezuschusst, welche die Planungskosten für die Küche abdecken sowie Lüftungsdecken, die aufgrund von notwendigen Sicherheitsstandards erforderlich sind.

   Neben der Planung, der Beschaffung und Finanzierung der Sonderausstattung, die vom Vermieter nicht zur Verfügung gestellt wird, sind in der Kostenkalkulation auch die Mittel für loses Interieur (z. B. Schul- und Büromöbel, Küchenutensilien) enthalten, soweit diese nicht mehr umgezogen werden können und zu ersetzen sind. Die Mehrkosten für die Sonderausstattungen werden gem. FAG bezuschusst.

2) Erhöhung der Gesamtkosten für zusätzliche Ausstattung; Anteilige Finanzierung nach FAG, Bescheid vom 25.03.2019

3) Kostenberechnung

4) Förderung nach FAG, Bescheid vom 25.03.2019

5) 2019 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00862
IT-Strategie an Schulen

1) Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

   Der Geschäftsbereich Schule und Sport reagiert mit folgenden Maßnahmen auf diese Veränderungen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die notwendige Infrastruktur zur Vermittlung der notwendigen Kompetenzen zu ermöglichen und außerdem das Schulgebäude für die weitere gesellschaftliche Nutzung zu öffnen:
   - Medienentwicklungspläne an den Schulen und Qualitätsstandards im Rahmen des Kapitels Digitalisierung im Orientierungsrahmen der städtischen Schulen.
   - Weiterentwicklung des Aus- und Fortbildungskonzepts des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie.
   - Ausstattungsstandards im Bereich Hardware und Software, die einerseits den pädagogischen Anforderungen genügen, andererseits effizient und kostengünstig beschafft und gewartet werden können. Anpassung der Klassenräume an die durch die Digitalisierung möglichen neuen Formen des Unterrichts.
   - Zentrale Verwaltung von Daten zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit unter Berücksichtigung der Ressourcen- und Verwaltungseffizienz.
   - Zentrale Verwaltung der Geräte zur Optimierung von Service und Betrieb.
   - Aufbau einer strukturierten LAN- und WLAN-Vernetzung in Nürnberger Schulen.
   - Anbindung an das leistungsfähige Glasfasernetz der Stadt Nürnberg.
   - Aufbau und Ertüchtigung eines modernen, leistungsfähigen und ausfallsicheren Mesh-Netzes inkl. Rechenzentren.

2) Anpassung der voraussichtlichen Einzahlungen aus dem DigitalPakt Schule

3) Kostenanschlag

4) Drittmittel aus der „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser“, aus der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ und aus der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“.

5) 2018 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01006
Integrierte Fachunterrichtsräume

1) Die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und deren Einfluss auf die berufliche Tätigkeit sind von zentraler Bedeutung für den Bildungsauftrag der beruflichen Schulen. Digitalisierung ist sowohl Gegenstand von Bildung als auch Werkzeug im Bildungsprozess. Das Zusammenspiel von Maschinen und IT-Technologie hält Einzug in die gesamte berufliche Welt. Junge Menschen müssen befähigt werden, sich in einer digitalisierten Welt zurechtzufinden. Die souveräne Verwendung digitaler Werkzeuge ist für den Erfolg im Arbeitsleben ebenso unerlässlich wie für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Der kompetente Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar.

   Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

   Der Geschäftsbereich Schule und Sport reagiert mit verschiedenen Maßnahmen auf diese Veränderungen, um auf Grundlage des bayerischen Förderprogramms „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ die Rahmenbedingungen für die digitale Bildung mit Schwerpunkt auf Vernetzung von Theorie und Praxis an berufsqualifizierenden Schulen zu optimieren und eine zeitgemäße Einrichtung von integrierten Fachunterrichtsräumen (iFU) zu etablieren.

2) Anpassung der Gesamtkosten und des Mittelabflusses an die veränderte Fördersituation

3) Kostenanschlag

4) Drittmittel aus der Richtlinie „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ und aus der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“.

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01038
Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierung

1) Die Grund- und Mittelschule Insel Schütt wurde um 1966 errichtet und befindet sich aufgrund der Altstadtlage unter Ensembleschutz. Die sanitären Anlagen der Schule Insel Schütt, die derzeit ca. von 530 Schülerinnen und Schüler und ca. 110 Personen aus dem Lehr- und Verwaltungsbereich genutzt werden, sind abgewirtschaftet und befinden sich in einem sanierungswürdigen Zustand. Insbesondere die Installationsleitungen wurden seit Erbauung in den 1960er Jahren nicht mehr grundlegend erneuert. Aus diesem Grund sollen sämtliche WC-Anlagen saniert werden.

   Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören und um Synergieeffekte zu nutzen, ist es erforderlich, die Sanierungsmaßnahmen an den WC-Anlagen gemeinsam mit der Sanierung des Daches, der Fassade und der Fenster auszuführen, die im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms Schulinfrastruktur (KIP-S) erfolgt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020 / 2021

01042
BBZ, Flachdachsanierung, Europahaus

1) Das 3.000 m² große Dach des Bauteils B des Berufsbildungszentrums (BBZ) weist mittlerweile zahlreiche Undichtigkeiten auf. Die im Rahmen des Bauunterhalts in den letzten Jahren durchgeführten Reparaturversuche sind fehlgeschlagen. In mehrere Räume und in den Flur dringt Wasser ein. Es ist bereits ein erheblicher Sachschaden entstanden, die Räume mussten für den Unterricht gesperrt werden.
   Erste Untersuchungen haben ergeben, dass das Foliendach in einem sehr schlechten Zustand ist und nur durch eine komplette Sanierung langfristig Abhilfe geschaffen werden kann. Die Dachsanierung im Bauteil B wurde bereits in 2019 als Notmaßnahme begonnen und wird 2020 fortgesetzt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2019 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01046
Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung

1) Das Dach der Schule in der Bauernfeindstraße 24 ist stark marode. Aus diesem Grund ist eine vollständige Sanierung geplant. Nach erneuter Sichtung des Daches und im Zuge einer Gerüststellung für die Sicherung eines der kippgefährdeten Schornsteine wurden bereits fortgeschrittene Schäden am Dachaufbau festgestellt. Es bestehen Bedenken bzgl. der Standsicherheit des Daches. Der Schornstein wurde bereits gesichert, zwei weitere müssen in der Standsicherheit ertüchtigt werden. Die Maßnahme wird 2020 fortgesetzt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2019 / 2020

01054
Georg-Paul-Amberger-Schule, Dachsanierung

1) Die Grund- und Mittelschule in der Amberger Straße 25 wird derzeit von ca. 500 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Dachflächen der Schule weisen altersbedingt starke Schäden auf und sind in ihren Funktionen erheblich beeinträchtigt. Die Nasen der Biberschwanzziegel sind teilweise verrottet, die Ziegel ausgeblüht und haben bereits deutlich sichtbare Risse. Aufgrund von teilweise fehlenden Nasen an den Biberschwanzziegeln ist ein fester Halt an der Konterlattung nicht mehr gewährleistet, so dass durch herabfallende Ziegel eine akute Verkehrsgefährdung besteht. Die Dachlatten sind altersbedingt gebrochen oder angebrochen. Die Gauben haben sich teilweise verzogen, da Balkenteile teilweise in einem desolaten Zustand sind. Die Einblechungen sind nicht mehr dicht und müssen ebenso erneuert werden. Aufgrund der Gefahr, dass Ziegel abrutschen und Personen gefährden, wurden bereits vor Ort erste Sicherungsmaßnahmen vorgenommen und ein Bauzaun sowie ein Gerüst gestellt. Zur Gefahrenabwehr und zur Vermeidung weitergehender Schäden an der Bausubstanz ist die Sanierung des Daches unumgänglich.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01078
Ballsporthalle Tillypark

1) Am Tillypark soll eine Sporthalle für ca. 4.000 Zuschauer errichtet werden. Bereits seit vielen Jahren ist in Nürnberg die Diskussion im Gange, dass eine Veranstaltungshalle mit Schwerpunkt Sport für ca. 4.000 Zuschauer fehlt.

   Nutzer für eine Halle der Kategorie bis 4.000 Personen im Rundenbetrieb sind die Ballsportarten mit 1. oder 2. Bundesliga in Nürnberg: Basketball Falcons, Handball-Damen, Hockey Damen und Herren, Futsal und ggfs. Volleyball aus der Region. Außerdem ist eine Nutzung der NBBL (Nachwuchs Basketball Bundesliga) mit den Tornados Franken und der aufstrebenden Handballmännermannschaft des HBC Nürnberg denkbar. Dazu kommen die Ringer der Johannis-Grizzlys und die Tanz-Formation der 1. Bundesliga des TSC RGC Nürnberg. Die Zielgruppe sportlich sind ferner überregionale Meisterschaften und (internationale) Events, z.B. in den Schwerpunktsportarten der Stadt mit Fechten, Badminton, Rhythmische Sportgymnastik und Taekwondo bzw. Judo. Eine Kulturnutzung wird ebenso in Betracht gezogen.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2020 / 2021

01080
Bertha-von-Suttner: Erneuerung Schul- und Vereinsanlagen (Investitionszuschuss)

1) Der bauliche Zustand der Schulsport- und Vereinsanlage Bertha-von-Suttner-Straße macht umfangreiche Erneuerungsarbeiten notwendig, die in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden sollen. In einem ersten Bauabschnitt sollen die Leichtathletikanlagen (Bau einer neuen Rundlaufbahn als Kunststoffbahn mit 6 Bahnen an Stelle der alten Aschenbahn, Erneuerung der Weitsprunganlage, des Multifunktionsfeldes, des Hochsprungfeldes und der Kugelstoßanlage, Errichtung eines Containers zur Lagerung von Geräten sowie Verlegung von Leerrohren für eine Flutlichtanlage) durch die Sportgemeinschaft Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V. erneuert werden. Die Stadt Nürnberg beteiligt sich mit einem Investitionszuschuss.

2) Neuaufnahme

3) nicht relevant

4) Zuwendungen nach FAG

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat I/II:

00002
Einführung eines Dokumentenmanagementsystems

1) Die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems wurden im Rahmen eines Einführungsprojektes geschaffen.
   DMS steht allen Dienststellen stabil und performant zur Verfügung. Aktuell sind 2.150 Anwenderinnen und Anwender an das DMS angeschlossen. Das DMS wird in den kommenden Jahren weiter in den Dienststellen ausgerollt und eingesetzte Fachverfahren zum Zwecke der elektronischen Aktenführung an das DMS angebunden.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

00004
Erneuerung der städtischen Telekommunikationsinfrastruktur

1) Im MIP-VoIP wurden für die Endausbaustufe 15.000 VoIP-Endgeräte angegeben.
   Aktuell sind unter der 231-xxxxx ca. 9.000 VoIP-Endgeräte bekannt, somit bleiben für die VoIP-Stufe II noch 6.000 VoIP-Endgeräte.
   Die Erfahrung hat gezeigt, dass ca. 10% der VoIP-Endgeräte durch die klassische a/b-Schnittstellentechnik versorgt werden müssen.

   Durch die Erweiterung des Mesh-Netzwerks um 12 Mesh-Knoten zur Netzanbindung der Schulen erhöht sich die Anzahl der VoIP-A-Standorte um weitere 12 VoIP-Gateway-Standorte.

   Die Anzahl der VoIP-B-Standorte wurde auf 300 geschätzt. Ca. die Hälfte dieser Standorte muss mit einer Klimatisierung ausgestattet werden. Bei der Standortabschätzung wurden die MIP-Anträge im Bereich „digitale-Bildung“ und „Jugendamt Ausbau“ mit berücksichtigt.

   Die Laufzeit des MIP VoIP-Stufe II sollte mit der Laufzeit des MIP „digitale-Bildung“ synchronisiert werden.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, Rahmenvertrag mit dem Lieferanten muss neu ausgeschrieben werden, dadurch ergeben sich zeitliche Verzögerungen.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00006
Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung

- Ohne SAP-Migration; wird zu einem späteren Zeitpunkt angemeldet. -

1) Im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (z.B. Änderungen durch die Datenschutz-Grundverordnung) und dem Erhalt der Funktionstüchtigkeit des SAP-Systems werden Mittel erforderlich.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund der Ausgliederung der Maßnahme „Einführung von SAP BW/4HANA“ (s. a. Maßnahme-Nr. 00873).

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

00761
Einführung der elektronischen Personalakte

1) Durch die zunehmende Digitalisierung der täglichen Arbeit in der Stadtverwaltung ergibt sich zwangsläufig die Frage der Veraktung elektronischer Dokumente. Derzeit erfolgt dies durch Zuführung eines Ausdrucks in die Papierakte. Durch den benötigten Platzbedarf, den Personalaufwand zum Einsortieren der Dokumente und die laufende „Betreuung“ der Akten sowie den teilweise hohen Suchaufwand innerhalb einer Akte für einen bestimmten Sachverhalt ist dies eine kostenintensive Form der Aktenführung. Zudem erfolgt regelmäßig ein gleichzeitiger Zugriff durch mehrere Sachbearbeiter/innen. Im Fall der Aktenanforderung durch Externe (z. B. Gerichte, andere Dienstherrn) befindet sich die Akte außer Haus, ohne in diesem Zeitraum auf die Daten zugreifen zu können.
   Die Entscheidung zur Umstellung auf eine elektronische Personalakte folgt der grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates, die Stadtverwaltung papierloser zu gestalten. Dadurch wird auch die Basis für eine elektronische Sachbearbeitung geschaffen.

2) Reduzierung der Gesamtkosten. Die Personalkosten und die laufende Wartung ist nicht Bestandteil der Maßnahme. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Verschiebung um 1 Jahr

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00791
Einführung eRechnung

1) Nach dem Gesetz über die elektronische Verwaltung in Bayern (BayEGovG) müssen die Stadt Nürnberg und Ihre Eigenbetriebe bis spätestens zum 18.04.2020 den Empfang und die Verarbeitung elektronischer Rechnungen ermöglichen. Zur Umsetzung dieser gesetzlichen Regelungen wird von DIP im Zeitraum 2017 – 2020 das Projekt „Einführung einer elektronischen Rechnungsbearbeitung – eRechnung“ durchgeführt.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

00808
Äußere Laufer Gasse 19 – 27, Dachsanierung

1) Der zur Konkretisierung der Planung eingeschaltete Statiker hat aufgrund fehlender Konstruktionspläne das komplette Dach erfasst und in Plänen dargestellt. Dabei haben sich eine Vielzahl kleinerer und größerer Schäden an der Dachkonstruktion (Kehlen, Pfettenbereiche, Sparren, Zangen) sowie fehlende Verdübelungen von Knotenpunkten, fehlende Verankerungen von Fußpfetten und fehlende Kopfbänder gezeigt.
   Daraus ergibt sich die dringende Empfehlung zur Neueindeckung des Daches, der Anbringung neuer Regenrinnen mit kompletter Kehl- und Traufverblechung.
   Die Dachsanierung soll gleichzeitig mit dem Einbau des Aufzuges (Kommunalinvestitionsprogramm) und den Umbaumaßnahmen im Zuge des Umzugsszenarios Auszug Liegenschaftsamt/Ausweitung Einwohneramt durchgeführt werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00869
Äußere Laufer Gasse 19 – 27 Umbau

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nrn. 792 und 870 –

1) Im Bereich des Einwohneramtes wird durch die kapazitative Ausweitung eine Vielzahl von zusätzlichen Räumen benötigt. Durch den Auszug von SÖR aus der Mauthalle bestand die Möglichkeit, das Liegenschaftsamt zukünftig in der Mauthalle unterzubringen und die dadurch freiwerdenden Räume in der Äußeren Laufer Gasse für das Einwohneramt zur Verfügung zu stellen. Der Auszug des Liegenschaftsamtes erfolgte im August 2018, so dass dann unverzüglich mit den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen begonnen werden soll. Die Räume werden im Hinblick auf die Anforderungen des Brandschutzes, der Raumakustik (Verbesserung der Akustik in der Schalterhalle des Einwohneramtes) und der technischen Anlagen auf den aktuellen Stand gebracht.
   Des Weiteren soll zwischen den Ämtergebäuden Äußere Laufer Gasse 25 und Hirschelgasse 32 ein Verbindungssteg geschaffen werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2018 / 2020

00870
Bauhof 2 Umbau

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nrn. 792 und 869 –

1) Das Gebäude Bauhof 2 wurde in den 50er-Jahren als Ämtergebäude erbaut. Nach dem Auszug SÖR sollen die Büroräume im Gebäude Bauhof 2 im Erdgeschoß, im 1., 2. und 3. Obergeschoß für den Einzug des Umweltamtes saniert und entsprechend dem Bedarf umgebaut werden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2018 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00873
Einführung von SAP BW/4 HANA

1) Die Umstellung der SAP-Software auf 4/HANA wird notwendig, da die Firma SAP die bisher eingesetzte Software SAP R/3 (Produktlinien ERP - Enterprise Ressource Planning - und BW - Business Warehouse -) zum Jahr 2025 abgekündigt hat. In einem 1. Schritt wird SAP BW nach SAP BW/4HANA migriert. Für die Anschaffung von Lizenzen, jährlich anfallenden Pflegevergütungskosten, externer Beratungsunterstützung, internen Schulungen und Hardware-Investitionen werden Mittel erforderlich. (s. a. Ausgliederung aus der Maßnahme-Nr. 00006)

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) nicht relevant

01003
Personal Service Portal und ELAZ

1) In den vergangenen Jahren haben immer mehr Unternehmen und Kommunen web-basierte Mitarbeiter- oder Personal-Service-Portale eingeführt, die es ermöglichen, personalwirtschaftliche Prozesse automatisiert anzustoßen.
   Hinzu kommt, dass der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) in seinem Gutachten aus dem Jahr 2010 unter TZ 58 in einer Prüfungsbemerkung die Einführung einer elektronischen Arbeitszeiterfassung empfohlen hat.
   Im November 2016 startete die Stadt Nürnberg den Pilotbetrieb ihres Personal-Service-Portals und der elektronischen Arbeitszeiterfassung. Langfristiges Ziel des Projekts ist es, allen Beschäftigten ein System zur Verfügung zu stellen, um schnell und einfach Arbeitszeiten zu erfassen, persönliche Daten einzusehen und zu ändern sowie personalwirtschaftliche Prozesse elektronisch abwickeln zu können.
   Nach der Evaluation des Pilotbetriebs hat der POA am 16.10.2018 die Verwaltung beauftragt, das Personal-Service-Portal in Verbindung mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung weiter einzuführen. Nach Implementierung in den noch ausstehenden Gebäuden im Rathausbereich, werden schrittweise die Verwaltungsgebäude an das System angeschlossen.
   In der nächsten Ausbaustufe gilt es, die verbliebenen Büro- und Verwaltungsgebäude an das Personal-Service-Portal und die elektronische Zeiterfassung anzubinden und mit Erfassungsgeräten auszustatten, um möglichst viele der rund 4.500 Mitarbeiter/-innen mit flexibler Arbeitszeit abzudecken.

2) Erhöhung der Gesamtkosten. Die Erhöhung wird für den konsumtiven Bereich u. a. für Change Requests am SAP ESS System und für anfallende Pflegevergütungskosten der SAP ESS Lizenzen benötigt.

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2020 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01079
Erneuerung der Datensicherungssoftware

1) Die zentrale Datensicherung hat die Aufgabe, alle dienstlichen Daten der gesamten Stadtverwaltung zu sichern. Im Jahr 2020 läuft der Wartungsvertrag für die bestehende Backup-Software aus. Vor diesem Hintergrund findet eine Markterkundung über alternative Produkte u.a. mit weiteren benötigten Funktionen statt. Nach Vorliegen der Ergebnisse werden Mittel für eine Erneuerung der Datensicherungssoftware benötigt.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

01084
Schulungszentrum Lina-Ammon-Str. 28

1) Nach Auszug des Umweltamtes soll das 3. OG in der Lina-Ammon-Str. 28 als Schulungszentrum ausgebaut werden. Im Hinblick auf die Ausweitung der Mitarbeiter/innen Qualifizierung, insbesondere aber auch der Führungskräftequalifizierung ist das derzeitige Kontingent an Schulungsräumen als nicht mehr ausreichend zu betrachten. Zudem besteht ein stetig steigender Bedarf an Räumlichkeiten für Assessment-Center (sowohl im Rahmen der Nachwuchskräftegewinnung als auch im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren). Auch der derzeitige Bedarf an DV-Schulungsräumen kann mit den bisherigen Raumressourcen nicht gedeckt werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

5) 2021 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat III:

00735
Westfriedhof – Sanierung Nischenmauern II – VI und Treppen 2, 4-6

1) Am Westfriedhof wird der Höhenunterschied im Gelände mit den Einbauten von Urnennischenwänden überbrückt. Die Wände wurden in den 1960er Jahren errichtet und dienen bis heute als Grabkammern. Aufgrund des jahrzehntelangen Witterungseinflusses sind mittlerweile viele Schäden an den Urnennischenwänden und Treppenanlagen aufgetreten, die dringend behoben werden müssen. Zur Sicherung der Grabkammern und der Treppen sind daher umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

   Um eine sichere Statik zu gewährleisten, müssen Teile der inneren Aufmauerung sowie der Abdeckplatten und des Verblendmauerwerks vollständig saniert beziehungsweise neu aufgebaut werden. Aus Gründen eines einheitlichen Erscheinungsbildes und des Denkmalschutzes bleiben die Urnennischenwänden mit ihren Abdeckplatten jedoch unverändert erhalten. Zunächst muss die Stahlbetonrückwand freigelegt und gemeinsam mit der Oberseite der Urnennischenwände abgedichtet werden. Es erfolgt anschließend die vollständige Sanierung der beschädigten Urnennischenkästen sowie der Aufbau einer Ausgleichsschicht als Auflager für die Abdeckplatten. Im Anschluss wird das Verbundmauerwerk saniert und neu verfugt. Die Wege und Vegetationsflächen um die Urnennischenwände herum werden angepasst und hergerichtet.

   Die Treppenanlagen werden jeweils vollständig zurückgebaut, neu gegründet und mit dem vorhandenen Natursteinmaterial neu aufgebaut. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der Treppenanlagen 3 und 7 werden ein tragfähiger Unterbau und ein Betonfundament errichtet. Es werden kapillarbrechende, frostsichere Schichten eingebaut und neue Treppenstufen, Natursteinwangen und neue Handläufe montiert.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00811
Schnieglinger Str. 147, Dachsanierung Aussegnungshalle

1) Die komplette Dacheindeckung der geneigten Dächer des Gebäudekomplexes muss erneuert werden. Es wird eine neue Biberschwanzdoppeldeckung mit Konterlattung und Unterspannbahn angebracht. Dazu müssen die schadhafte Biberschwanzdeckung inklusive Lattung sowie die kompletten Dachrinnen, Dachschläuche, Schneefanggitter und Sicherheitshaken abgebrochen bzw. entfernt werden und fachgerecht entsorgt werden. Wegen der besonderen Dachgeometrie der Halle I muss ein Wetterschutzdach errichtet werden, da aufgrund der Bauzeit nicht davon ausgegangen werden kann, dass das Unterdach regensicher sein wird. Die Dachstühle müssen bis auf wenige Beilarbeiten morscher Pfettenstühle nicht überarbeitet werden.

   Am Turm liegen bereits einige Bewehrungseisen frei, so dass von außen eine Betonsanierung durchgeführt wird. Der schwermetallbelastete Innenputz des Turmes wird entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Flachdachabdichtung des Turmganges wird abgebrochen und erneuert. Die Unterkonstruktionen der Verblechungen aus Kupfer werden ersetzt und anschließend neu verblecht. Die umfangreiche Gerüststellung wird im Nachgang der Dachsanierungsarbeiten dazu genutzt, die Fassade zu reinigen und neu zu streichen.

   In kleinflächigen Teilbereichen (ca. 90 m²) des Anbaus der Halle I, der als Verwaltungstrakt genutzt wird, erfolgt die Dämmung der oberen Geschossdecke.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / Dezember 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01009
Förderung von Lastenfahrrädern

Über eine eventuelle Fortführung des Programms über das Jahr 2021 hinaus, wird bei den Haushaltsberatungen im November 2021 entschieden.

1) Es handelt sich bei dieser Maßnahme um ein Förderprogramm für die Beschaffung von Lasten(E-)fahrräder als Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Mit einem Zuschuss in Höhe von 500 € für ein normales Lastenfahrrad bzw. einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € für ein elektrisch unterstütztes Lastenfahrrad wird bis zu einer Gesamtfördersumme von 100.000 € die Anschaffung als umweltfreundliche Alternative zum Auto gefördert.
   Die Förderung steht für Privatpersonen, Hausgemeinschaften, Stadtteilinitiativen als auch für gemeinnützige Vereine zur Verfügung.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund der hohen Anzahl der Anträge und der Einrichtung eines zweiten Loses bei der Vergabe der Förderung ausschließlich für Vereine, Initiativen, Hausgemeinschaften etc., um Lastenräder für die gemeinsame Nutzung bzw. den kostenlosen Verleih innerhalb des Vereins anzuschaffen.

3) Kostenanschlag

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat IV:

00008
Dokumentationszentrum: Abschließender Ausbau

1) Im Nordflügel der Kongresshalle sollen verschiedene Flächen vor allem im Sockelgeschoss ausgebaut werden. Ein neuer Haupteingang und neue Foyerzonen bieten mehr Platz für die Besucher, außerdem wird ein neuer Veranstaltungssaal realisiert, ebenso eine größere Gastronomie und neugestaltete Außenanlagen. Außerdem werden zusätzliche Toiletten eingebaut. Die Mittel dienen auch für den Ausbau von Büro- und Lagerräumen sowie für Planungskosten. Während der Bauzeit wird eine Interimsausstellung eingerichtet.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der Komplexität der Maßnahme. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Spenden; Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (7 Mio. €), Landesmittel (4 Mio. €)

5) 2019 / 2022

00012
Gemeinschaftshaus Langwasser: Generalsanierung, 2. BA

1) Der zweite Bauabschnitt der Generalsanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser beinhaltet verschiedene Maßnahmen im Gebäudeinneren, darunter die Erneuerung der technischen Anlagen, der Einbau eines Aufzugs für die behindertengerechte Erschließung der Bibliothek, die Instandsetzung der Toilettenräume, die brandschutztechnische Ertüchtigung und eine teilweise Erneuerung des Mobiliars bei unveränderter Nutzung des Gebäudes. Außerdem ist die Sanierung der Gaststätte mit Außenanlagen und der ehemaligen Hausmeisterwohnung enthalten. Es konnte eine Förderung aus dem Städtebauprogramm „Soziale Stadt Langwasser“ und aus dem Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ generiert werden.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenberechnung

4) Spenden; Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt Langwasser“ 4,031 Mio. €, Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ 1,8 Mio. €

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00437
Künstlerhaus 3.BA

1) Der 3. Bauabschnitt wird hauptsächlich notwendig, um sicherheitsrelevante (z.B. ArbeitsStättV) und haustechnische Mängel zu beseitigen. Des Weiteren sind eine Minimierung des energetischen Ressourcenverbrauchs und der Abbau von Barrieren vorgesehen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Entkoppelung der Veranstaltungsräume, damit verbunden ist eine Optimierung der Nutzungen im Gebäude, eine Neuordnung der Müll- und Anliefersituation und eine Neuordnung der Eingangssituation zum Gebäude.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund aktueller Marktlage im Bauwesen und Baupreisindizierung. Erhöhung der Einzahlungen für Interimsanmietungen. Anpassung an den Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II Bund – Soziale Stadt

5) 2019 / 2021

01077
Haus der Heimat (Investitionszuschuss)

1) Für das Haus der Heimat e.V. ist aufgrund von Kapazitätsproblemen ein barrierefreier Erweiterungsbau geplant. Dieser wird überwiegend vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Familie und Soziales finanziert. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 1.650.000 €. Die Stadt Nürnberg beteiligt sich gem. Stadtratsbeschluss vom 24.07.2019 mit 300.000 € an den Gesamtkosten.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat V:

00180
Zuschuss Bau Zentralküche NüSt

1) Zuschuss der Stadt Nürnberg zu den Gesamtinvestitionskosten als Zusage im Zusammenhang mit der Räumung des Hauses Veilhofstr. 34 für die Komplettnutzung durch die Hochschule für Musik (E2510001400U).

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

00543
Ingolstädter Str.: Neubau Interimskita 2x2
(vormals: Tiroler Straße: Neubau einer Interimskita (2x2)

1) Neubau, Permanente-Interims-KiTa als 2-mal 2-gruppiger Hort für Auslagerungen bei KiTa-Sanierungen, Ecke Tiroler / Ingolstädter Str. Der Neubau soll Interimskosten bei künftigen KiTa-Generalsanierung reduzieren und wird im Buspendelverkehr sanierungsbedingt auszulagernde KiTa-Einrichtungen aufnehmen. Der 1.354 m^2-BGF-Neubau war zusammen mit drei angrenzenden Einrichtungen der Rummelsberger Diakonie Gegenstand eines städtebaulichen Wettbewerbs.

   Die Bezeichnung der Maßnahme wurde geändert.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00545
Bauernfeindstr. 24: Neubau KiHo (5), MiBe (2)

1) Neubau für 5-gruppigen Kinderhort und 2 Mittagsbetreuungsgruppen neben der Grundschule Bauernfeindstraße: Nachverdichtung des Schulareals mit einem 1.673 m² BFG großen freistehenden Hort-Neubau. Der polygonale Grundriss ist städtebaulich bedingt und dient der Einfügung in das Denkmalschutzensemblegebiet mit ebenfalls schiefwinkeligen städtebaulichen Kanten. Mit der Maßnahme sind umfangreiche Umverlegungen der schulischen Außen- und Sportanlagen verbunden.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 2017 / 2019

00549
Glogauer Str. 27 Förderzentrum Neubau KiHo (3)

1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau im Hortbereich über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung mit hoher Versorgungsqualität in vielfältiger Trägerschaft. Um den prognostizierten künftigen Bedarf weiterhin decken zu können und die 60 %ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts am Förderzentrum Glogauer Straße, Fl.Nr. 144/36, 144, notwendig.
   Der am Förderzentrum Glogauer Straße geplante dreigruppige Kinderhort für 54 Kinder wird als solitär stehendes zweigeschossiges Punkthaus konzipiert. Das Baufeld für den 913 m² Bruttogeschossfläche großen Hortneubau befindet sich in zweiter Reihe hinter dem Förderzentrum an der Glogauer Straße und grenzt nach Nordwesten an ein- bis zweigeschossige gewerbliche Nachbarbebauung an sowie nach Südosten an mehrstöckiges Geschoßwohnbauten, die in einen großzügigen Grünzug eingebunden sind. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Auf dem Baufeld befindet sich ein ursprünglich temporär errichteter Containerpavillon. Dieser wird aktuell v. a. von der Griechischen Schule genutzt, deren Hauptgebäude neben dem Förderzentrum an der Glogauer Straße liegt. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 3. Quartal 2020 / 3. Quartal 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00551
Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)

1) Der Kindergarten Am Stadtpark 94 wurde 1962/63 errichtet und 1978/1979 erweitert. Der bauliche Zustand des Kindergartens ist sehr schlecht. Im Zuge einer Gebäudeschadstoffuntersuchung konnten zudem verschiedene Schadstoffe nachgewiesen werden. Neben der schlechten Bausubstanz ist auch das geringe Platzangebot problematisch. Bereits seit 2012 gibt es deshalb Überlegungen zur Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes. Verschiedene Studien, die teilweise eine Erweiterung um drei Gruppen vorsahen, führten nicht zum Ziel einer städtebaulichen Einfügung in den sensiblen Bereich des Stadtparks. Nach umfassender Prüfung gibt es jedoch keine Alternativgrundstücke, die im näheren Umgriff eine Standortverlagerung des Kindergartens ermöglichen würden, so dass der bestehende Kindergarten abzureißen ist und auf dem Grundstück ein Neubau zu errichten ist. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) Umzug 2020, Abriss 2021 / 2023

00552
Grünewaldstraße 18 b: Neubau KiGa (4), KiHo (6)

1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau von Betreuungsplätzen über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur und bietet Nürnberger Familien damit ein verlässliches Betreuungsangebot vielfältiger Trägerschaft. Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte, die einen 4-gruppigen Kindergarten sowie einen 6-gruppigen Kinderhort umfasst, in der Grünewaldstraße 18 b notwendig. Gleichzeitig dient die Kindertagesstätte als Ausweichmöglichkeit für die Bestands-Kindertagesstätte in der Grünewaldstraße 18 a, die im Anschluss generalsaniert wird. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00554
Neue Hegelstraße: Abriss und Neubau Kinderhort (6 + 4) 1. BA

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00555: Friedrich-Hegel-Schule: Erweiterung. 2. BA –

1) Neubau für 6-gruppigen Hort im 1. Bauabschnitt und separater Neubau für 4-gruppigen Hort im 2. Bauabschnitt: Nachverdichtung des Schulareals der Hegel-Grundschule im 1. Bauabschnitt nach Abriss des stillgelegten Schwimmbads mit einem insgesamt 1.997 m² BGF großen dreigeschossigen Anbau an die Schule mit einem 1.489 m² BFG großen KiTa-Anteil. Im 2. Bauabschnitt nach Abriss eingeschossiger Bestandsbebauung Nachverdichtung mit dreigeschossigem freistehenden Neubau.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, da die Maßnahme nur den 1. BA beinhaltet. Die bisher bereitgestellten Mittel wurden angepasst. Anpassung des voraussichtlichen Mittelabflusses.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 2016 / 2020

00556
Sibeliusstraße 13 b: Neubau KiHo (6), MiBe (3)
[vormals: Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)]

1) Neubau für 6-gruppigen Kinderhort und 3 Mittagsbetreuungsgruppen neben der Grimm-Grundschule: Nachverdichtung des Schulareals mit einem 1.996 m² BGF großen freistehenden Hort-Neubau entlang der Sibeliusstraße. Dieser wurde insbesondere unter Berücksichtigung künftiger Neubauten – u. a. einer Zweifachturnhalle – konzipiert und positioniert. Aufgrund Stellplatzmangel und alternativ zu einem sonst erforderlichen Bodenaustausch erhält der Neubau eine Tiefgarage.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00566
Forsthofstr. 41: Abbruch und Neubau Kinderhort (5)

1) Neubau für 5-gruppigen Kinderhort neben der Holzgarten-Grundschule, Forsthofstraße: Nachverdichtung des Schulareals mit einem 1.409 m² BGF großen freistehenden Hort-Neubau. Das Hortgrundstück wurde durch untergeordnete Bestandsabrisse sowie Verkleinerung einer großen Rasensportfläche gebildet. Als Kompensation werden auf der nunmehr verkleinerten schulischen Fläche höherwertige Schulsportanlagen, u. a. mit Allwetterplatz ausgeführt.

2) keine

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 2017 / 2019

00796
Weiltinger Str. 23: Neubau Hort (4)

1) Auf dem städtischen Grundstück an der Weiltinger Str. im Norden der Birkenwald- und Robert-Bosch-Schule ist der Neubau eines 4-gruppigen Hortes geplant.
   Die bestehende Hort-Containeranlage wird im Vorfeld demontiert. Die beiden bestehenden Hortgruppen werden während der Bauzeit in das Interimsgebäude Christian-Hessel-Str. ausgelagert.
   Das Gebäude wurde als 2-geschossiger Winkelbau in massiver Bauweise mit Gründach und hinterlüfteter Fassade entworfen.
   Die vom Jugendamt bezifferten Miet- und Bustransferkosten für die Interimsunterbringung sind in der Gesamtsumme enthalten.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, wegen Indizierung.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen *nach FAG*

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00807
Gaulnhofer Str. 4 A: Neubau KiHo (4)
(vormals: Karl-Liebknecht-Str.: Neubau KiHo (4))

1) Im Stadtteil Katzwang besteht eine große Nachfrage nach Hortplätzen, die zu einem erheblichen Fehlbestand geführt hat.
   Deshalb soll ein 4-gruppiger Hort mit 100 Kindern in Passivbauweise in Nachbarschaft zum bestehenden Hort (Johannes-Brahms-Str. 1, 50 Kinder, 2 Gruppen) errichtet werden.
   Der Neubau wird im östlichen Bereich des Grundstücks entlang der Gaulnhofer Str. (vormals: Karl-Liebknecht Str.) platziert, der Zugang erfolgt von Norden her. Die Gruppenräume werden nach Südwesten orientiert und öffnen sich in den anschließenden Freibereich. Dieser wird zu den Wohnbebauungen nach Nordosten durch das Gebäude selbst abgeschirmt.
   Das Gebäude in Massivbauweise hat einen rechteckigen, kompakten Grundriss. Der nicht unterkellerte zweigeschossige Neubau wird barrierefrei erschlossen.

   Die Bezeichnung der Maßnahme wurde geändert.

2) Erhöhung der Gesamtkosten, da zur termingerechten Abwicklung des Neubaus die submittierten Gewerke mit 10 – 15 % über dem Vergabebudget vergeben wurden. Es ergeben sich daraus Mehrkosten im Jahr 2021. Erhöhung der Drittmittelerwartung.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG; Unverbindliche Zuweisung aus dem 4. SIP 2017 - 2020

5) 2019 / voraussichtlich I. Quartal 2021

00827
W-LAN an ausgewählten J-Standorten

1) Kommunikation von Jugendlichen findet immer mehr über digitale Endgeräte statt. Jugendliche verabreden sich inzwischen nicht über mobile Telefonnummern, sondern über die von ihnen präferierten Social Network wie Twitter, WhatsApp oder Facebook. Jugendliche halten sich also da auf, wo ein öffentlicher W-LAN-Zugang besteht, z. B. am Hauptbahnhof oder an anderen Orten im öffentlichen Raum bzw. in Locations wie McDonalds usw.

   Ein öffentlicher W-LAN-Zugang ist zwingend Voraussetzung um Jugendliche zu erreichen und um mit ihnen arbeiten zu können. Die Offene Jugendarbeit steht damit im Wettbewerb zu anderen Freizeitorten von Jugendlichen und hat deshalb gegenwärtig einen gewaltigen Standortnachteil. Bei freien Trägern der Offenen Jugendarbeit ist öffentliches W-LAN längst Standard.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2018 / derzeit noch nicht bekannt

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00834
Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3 Gruppen)

1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau im Hortbereich über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung mit hoher Versorgungsqualität in vielfältiger Trägerschaft. Um den Bedarf weiterhin zu decken und die 60 %-ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts in der Hugo-Distler-Straße in Ziegelstein, Fl.-Nr. 382/1, notwendig. Der dreigruppige-, für 75 Kinder, geplante Kinderhort in der Hugo-Distler-Straße war ursprünglich als Teil einer aktuell noch nicht abgeschlossenen Vorbescheidplanung für eine Wohnanlage mit ca. 70 Wohneinheiten gedacht. Aufgrund der Dringlichkeit des Bedarfs wurde die Maßnahme jedoch nunmehr als separates Bauvorhaben vorab herausgelöst. Der Hortneubau hat sich dabei dennoch in die Grundzüge der Vorbescheidsplanung einzufügen, um diese weiterhin möglich zu erhalten.
   Der Hort wird in Massivbauweise errichtet.

2) Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund des neuen Kostenrichtwertes rückwirkend zum 01.01.2019

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG; Unverbindliche Zuweisung aus dem 4. SIP 2017 - 2020

5) 2019 / 2021

00835
Forchheimer Str.: Neubau KiTa; KiGa 3 + KiKri 2

1) Neubau für 3-gruppigen Kindergarten und 2-gruppige Kinderkrippe auf eigenständigem Grundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur künftigen Grundschule Forchheimer Straße liegend. Die Bebauung erfolgt als 1.339 m^2 BGF großer freistehender KiTa-Neubau. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

2) Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund des neuen Kostenrichtwertes rückwirkend zum 01.01.2019

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen gem. FAG; Zuweisung aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2017/20

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00891
Regionalkindergarten, Zugspitzstraße (4 Gruppen)

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00892 Regionalkindergarten, Großreuther Straße (4 Gruppen) -

1) Aufgrund der steigenden Zahlen von Kindern müssen die Planungen für Kindergärten neu ausgerichtet werden. Bis 2021/22 entsteht ein Fehlbedarf von ca. 300 Plätzen (siehe auch 2.9 Jugendhilfeausschuss am 19.04.2018). Um den Rechtsanspruch bedienen zu können, ist ergänzend zu den bestehenden Ausbauplanungen eine zeitnahe Umsetzung einer „Sondermaßnahme“ zur Schaffung von weiteren Einrichtungen mit einem räumlich weiter gefassten Versorgungskonzept nötig.

   Aufgrund der kleinräumigen Bedarfskonstellationen und des Erfordernisses, lange Anfahrtswege zu vermeiden, sind die Standorte für solche Einrichtungen vor allem im Nürnberger Norden Standort Zugspitzstraße sowie südöstlich Standort Großreuther Straße zu verorten.

   Die beiden Standorte Zugspitzstraße und Großreuther Straße befinden sich in städtischen Eigentum. Die Einrichtungen sollen so geplant werden, dass diese im Bau möglichst schnell realisierbar und in der langfristigen Belegung je nach Bedarfsentwicklung auch für unterschiedliche Zielgruppen möglichst flexibel nutzbar sind. Der 4-gruppige Regionalkindergarten in der Zugspitzstraße soll in Systembauweise umgesetzt werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund höherer Submissionsergebnisse und der aktuellen Marktsituation. Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund des neuen Kostenrichtwertes rückwirkend zum 01.01.2019

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG; Unverbindliche Zuweisung aus dem 4. SIP 2017 - 2020

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00892
Regionalkindergarten, Großreuther Straße (4 Gruppen)

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00891 Regionalkindergarten Zugspitzstraße (4 Gruppen) -

1) Aufgrund der steigenden Zahlen von Kindern müssen die Planungen für Kindergärten neu ausgerichtet werden. Bis 2021/22 entsteht ein Fehlbedarf von ca. 300 Plätzen (siehe auch 2.9 Jugendhilfeausschuss am 19.04.2018). Um den Rechtsanspruch bedienen zu können, ist ergänzend zu den bestehenden Ausbauplanungen eine zeitnahe Umsetzung einer „Sondermaßnahme“ zur Schaffung von weiteren Einrichtungen mit einem räumlich weiter gefassten Versorgungskonzept nötig.

   Aufgrund der kleinräumigen Bedarfskonstellationen und des Erfordernisses, lange Anfahrtswege zu vermeiden, sind die Standorte für solche Einrichtungen vor allem im Nürnberger Norden Standort Zugspitzstraße sowie südöstlich Standort Großreuther Straße zu verorten.

   Die beiden Standorte Zugspitzstraße und Großreuther Straße befinden sich in städtischem Eigentum. Die Einrichtungen sollen so geplant werden, dass diese im Bau möglichst schnell realisierbar und in der langfristigen Belegung je nach Bedarfsentwicklung auch für unterschiedliche Zielgruppen möglichst flexibel nutzbar sind. Der 4-gruppige Regionalkindergarten in der Großreuther Straße soll in Systembauweise umgesetzt werden.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund höherer Submissionsergebnisse und der aktuellen Marktsituation. Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund des neuen Kostenrichtwertes rückwirkend zum 01.01.2019

3) Kostenberechnung

4) Zuwendung nach FAG; Unverbindliche Zuweisung aus dem 4. SIP 2017 - 2020

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat VI:

00018
Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren; Nördliche Altstadt“, Altstadt ans Wasser

Im konsumtiven Ansatz sind Mittel für das Einzelhandelsgutachten enthalten. Die Ansätze für die Umgestaltung Hauptmarkt (Maßnahmennummer 00040) und Obstmarkt (Maßnahmennummer 00654) wurden ausgegliedert. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

1) Das Bund-Länder-Innenstadtprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zielt auf die Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen ab. Es werden Maßnahmen gefördert, die zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben beitragen.

   Folgende Maßnahmen sind schwerpunktmäßig in Bearbeitung bzw. geplant:
   - Aufwertung des öffentlichen Raumes insbesondere Umgestaltung Haupt- /Obstmarkt
   - Quartiersmanagement
   - Neugestaltung Cramer-Klett-Park
   - Neugestaltung Nägeleinsplatz (anteilige Finanzierung aus Masterplan Freiraum, Maßnahme 714)
   - Pocket-Park Nonnengasse
   - Aufwertung Münzplatz
   - Neubau Jugendhaus im Herrenschießhaus
   - Umnutzung und Generalsanierung Pellerhaus
   - Instandsetzung und Modernisierung von das Stadtbild prägenden Gebäuden
   - Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken und mindergenutzten Gebäuden
   - Citymanagement und Beteiligung von Nutzungsberechtigten und von deren Beauftragen im Sinne § 128 BauGB sowie von Immobilien- und Standortgemeinschaften

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (53% Förderquote)

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00106
Ertüchtigung der U-Bahn mit BOS-Digitalfunk

- Von den Gesamtkosten trägt Nürnberg 88 % und Fürth 12 %; der Anteil der Stadt Fürth wird konsumtiv veranschlagt und im Vollzug eingezogen. -

1) Im Zuge der geplanten Einführung des BOS Digitalfunks ist auch die Ertüchtigung der U-Bahn Nürnberg/Fürth mit BOS-Digitalfunk erforderlich. Damit soll die Kommunikation bei Einsätzen im Bereich des U-Bahn-Netzes durch Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Polizei, Rettungsdienste und Feuerwehr) sichergestellt werden.

2) Erhöhung des Zuschussanteils

3) Kostenschätzung

4) Kostenerstattung der Infra Fürth für die auf das Stadtgebiet Fürth entfallenden Maßnahmen. Festbetragsförderung Land – GVFG.

5) 2018 / 2020

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00107, 00108, 00687
U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf

- Bauabschnitt 2.2 wird unter MIP-Nr. 687 veranschlagt.-
- Bauabschnitt 2.1 wird unter MIP-Nr. 107 veranschlagt.-
- Der Grunderwerb wird für den gesamten U3-Südwestast unter MIP-Nr. 108 veranschlagt.-
- Bei Einsatz von Stellplatzgeldern Verringerung der städtischen Mittel. -
- Ab 2011 enthalten die städtischen Mittel an SÖR zu zahlende, aktivierbare Sondernutzungsgebühren. -

1) Im ersten Bauabschnitt der U3 Südwest wurden die Bahnhöfe Sündersbühl und Gustav-Adolf-Straße erstellt und 2008 in Betrieb genommen. Der U3-Südwestast soll mit den Bahnhöfen Großreuth bei Schweinau, Kleinreuth bei Schweinau und Gebersdorf verlängert werden.

   Der Bauabschnitt 2.1 der U3 SW (Gustav-Adolf-Straße – Großreuth bei Schweinau) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 107.

   Der Bauabschnitt 2.2 (Kleinreuth bei Schweinau – Gebersdorf) ist in der Planung, siehe hierzu MIP-Nr. 687.

   Der Betrieb soll mit einem automatischen System (AGT) erfolgen, siehe hierzu MIP-Nr. 111.

   Sowohl Busbahnhof als auch Betriebshof werden mit einem niedrigeren Fördersatz gefördert. Die Förderquote für die Gesamtmaßnahme reduziert sich daher um rd. 2 Prozentpunkte auf rd. 70 %.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Baukostensteigerung, Erhöhung des Zuschussanteils und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG)

5) 2001 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00111
U-Bahnlinien U2 und U3: Automatisches Betriebssystem

- Ursprüngliche Finanzierung nominell 80/20 % = 72/28 % real. -

1) In der Nürnberger U-Bahn wurde zunächst im BA 1 der U3 und im Innenbereich der U2 ein automatisches Betriebssystem (AGT) realisiert, wobei auf der U2 zunächst weltweit erstmalig ein Mischbetrieb stattfand. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2008. Anfang 2010 wurden die Außenäste der U2 auf automatischen U-Bahnbetrieb umgestellt, so dass seitdem auf der U2 und der U3 die U-Bahn automatisch fährt.

   Auch auf den weiteren Neubauabschnitten der U3 (BA 2 und BA 3) wird das automatische U-Bahnbetriebssystem realisiert.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss und Erhöhung des Zuschussanteils.

3) Kostenberechnung

4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).

5) 2002 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00576
Energie-Autocontrollingsystem: Erweiterung ab 2013

1) Mit dem Ausbau der Verbrauchsdatenerfassung (Zählerstände Wärme, Strom, Wasser) bei Großverbrauchern (ab ca. 30.000 EUR Energie- und Wasserkosten pro Jahr) sollen in den Dienststellen und Eigenbetrieben zusätzliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

   Damit wird eine deutlich bessere Datengrundlage, vor allem durch genaue und umfangreiche Verbrauchsdaten mit hoher zeitlicher Auflösung, geschaffen. Die Personalkapazität bei KEM kann sich dann mehr dem Auswerten, Bewerten und Erkennen von kurzzeitigen Ausreißern, identifizieren auffälliger Verbräuche und Einleiten von Optimierungsmaßnahmen widmen. Der Aufwand für manuelle Datenbeschaffung und –pflege sinkt erheblich. Auswertungen können zudem automatisiert erfolgen, wie z.B. durch das „alarmieren“ bei bestimmten Grenzwertüberschreitungen.

   Gleichzeitig dienen die Datengrundlagen dazu, mit ausgewählten Gebäuden am EU-Projekt EDI-Net teilzunehmen. In dem Projekt sollen Instrumente entwickelt und getestet werden, die die Nutzerinnen und Nutzer noch stärker als bisher für den Verbrauch ihrer Gebäude sensibilisieren und zum Energiesparen motivieren. Die für das Gesamtvorhaben entwickelte Umsetzungsstrategie für ein wirksameres Energiecontrolling ist bis 2025 angelegt. Sie beinhaltet neben der effizienteren Datenbeschaffung, -aufbereitung, -pflege und -auswertung, das schnellere Reagieren bei Auffälligkeiten, das gezielte Aufspüren von Einsparpotenzialen und insbesondere auch die direktere und stärkere Einbeziehung der Nutzer.

2) Fortschreibung des Projektes

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

00613
Bauzeitzinsen

1) Bauzeitzinsen werden für über den Jahresabschluss hinweg nicht aktivierte Anlagen im Bau berechnet. Die Veranschlagung erfolgt hier zentral und pauschal für UB, Frh und Marktamt.

2) Anpassung aufgrund der Erhebung der betreffenden Maßnahmen.

3) Kostenannahme

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00620
U1-Bahnhof Muggenhof: Generalsanierung

1) Der U-Bahnhof Muggenhof erstreckt sich in Hochlage in Ost-West-Richtung über der Kreuzung Fürther-/ Adolf-Braun-/ Sigmundstraße. Er ist seit 1970 in Betrieb und muss nunmehr dringend generalsaniert werden. Die Außenfassade zeigt gravierende Schäden. Die aus Leichtbeton hergestellten Attikaplatten sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr instand zu setzen. Im Sommer 2013 wurde ein Sicherheitsnetz an der Fassade gespannt, um ein Herunterfallen von Betonteilen zu verhindern.

   Durch die Erneuerung der Attikaplatten ist es unumgänglich die Fassadengläser auszubauen und durch eine neue Fassadenkonstruktion zu ersetzen und ggf. das Tragsystem zu ertüchtigen.

   Die Generalsanierung umfasst somit die Erneuerung der Attikaplatten in Verbindung mit einer neuen Glasfassade über das gesamt Bahnhofsbauwerk inkl. Treppenaufgänge, die Beseitigung der festgestellten Schäden an der Betonkonstruktion und eine Revitalisierung des gesamten Bahnhofs, einschließlich elektrischer Anlagen, d.h. der Bahnhof inkl. der unterirdischen Zugänge soll freundlicher und heller werden sowie mit einem verbesserten Leitsystem (inkl. Blindenleitsystem) ausgestattet werden. Der östliche Zugang soll ebenerdig erfolgen. Der westliche Zugang bleibt als Unterführung erhalten.

2) Erhöhung aufgrund umfangreicheren Sanierungsbedarf als bisher angenommen.

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2018 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00630
Gibitzenhof/Steinbühl-West, generelle Sanierungsmaßnahme

1) Die Stadtteile Gibitzenhof und Steinbühl-West sind bereits seit 2003 immer wieder Gebiete, die intensiv betrachtet wurden. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus vier Untersuchungen wurde die Satzung für das Sanierungsgebiet am 26.04.2017 im Stadtrat beschlossen:
   2003: durchgeführte Untersuchung
   2012: Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept "Nürnberger Süden"
   2013: ein studentisches integriertes Statteilentwicklungskonzept für Gibitzenhof und Steinbühl-West sowie
   2014: Analyse zur Identifikation räumlicher Schwerpunkte der Stadtentwicklung
   2015: Um die Gebietskulisse festzulegen wurden aufbauend auf den bereits bestehenden Analysen, über "Vorbereitende Untersuchungen" nach §141 BauGB die wichtigsten Handlungsfelder ermittelt. Im Ergebnisbericht zu den vorbereitenden Untersuchungen werden Planungserfordernis und Handlungsbedarf in den untersuchten Quartieren beschrieben.
   Auf Grundlage der ermittelten strukturellen, sozialen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge werden im Rahmen themenbezogener Handlungsfelder die festgestellten Missstände, Defizite und Bedarfe dargelegt und Entwicklungspotentiale aufgezeigt. Die formulierten Ziele, Maßnahmen und Projektvorschläge bilden die Grundlage für eine städtebauliche, perspektivische Entwicklung; sie dienen der städtebaulichen und stadtfunktionalen Verbesserung. Aktuell wird die Projektumsetzung mit den planenden und ausführenden Dienststellen abgestimmt.

   Die Schwerpunkte der nächsten Jahre werden auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Neugestaltung Helmut-Herold-Platz und Spielplatz Frankenstraße, Umsetzung kompakter Grün-Projekte im öffentlichen Raum, Neubau Jugendtreff Diana.
   Perspektivisch wird die Gestaltung der Überdeckelung des FSW auch Thema der Stadterneuerung werden.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Soziale Stadt“ (56% Förderquote)

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00687
U-Bahn 3 Südwest, Großreuth bei Schweinau – Gebersdorf

Siehe hierzu Maßnahme 00107.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00715
Ausweitung Stadtumbau West: Weststadt

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 20 (Stadtumbau West) und 716 (Soziale Stadt: Altstadt Süd).

1) Das Stadterneuerungsgebiet Weststadt (MIP-Nr. 20) wurde 2016 um die Bereiche zwischen Sielstraße/ Paumgartnerstraße und Plärrer erweitert. Ein zusätzlicher MIP-Ansatz (Nr. 715) wurde geschaffen.

   Im Gebiet bestehen aktuell folgende Handlungsbedarfe:
   z.B. Grün- und Freifläche „Maxgrün“, Neugestaltung Plärrer, Umsetzung von INSEK-Konzeptbausteinen wie der „Stadtidee Fürther Straße“, Neugestaltung Vorplatz Memorium Nürnberger Prozesse, Aufwertung Heinickeplatz 2. Bauabschnitt, Neugestaltung Vorplatz Epiphanias-Kirche, Neugestaltung Jamnitzerplatz.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss, Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Stadtumbau West“ (53% Förderquote)

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00716
Soziale Stadt: Altstadt Süd

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Ausweitung Stadtumbau West: Weststadt).

1) Mit AfS-Beschluss zu den Vorbereiteden Untersuchungen vom 09.07.1998 wurden die Grundlagen für die Beurteilung und Festlegung des SE-Gebietes Altstadt-Süd geschaffen, die städtebaulichen Missstände festgestellt und im Rahmenkonzept Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung dargelegt.
   Ergänzende Vorbereitende Untersuchungen mit den zusätzlichen Schwerpunktthemen Gewerbe, Einzelhandel und soziale Randgruppen unter der Beteiligung örtlicher Initiativen, Vereine vor Ort und weiterer Einrichtungen wurden mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung am 15.05.2003 eingeleitet, um die Weiterführung des Gebietes im Förderprogramm Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf „Die Soziale Stadt“ zu gewährleisten. Aufgrund der vom Bund veranlassten Reduzierung von Fördermittel in den vergangenen Jahren im Programm Soziale Stadt konnten im Zeitraum von 2011 und 2013 keine weiteren Projekte mehr initiiert werden.
   Zwischenzeitlich erfolgte eine Aufstockung bzw. erneute finanzielle Ausstattung des Förderprogramms Soziale Stadt; hierdurch ergeben sich nun wieder Möglichkeiten, weitere Maßnahmen im Stadterneuerungsgebiet Altstadt-Süd umzusetzen. Daher wurde im AfS am 02.07.2015 die Neu-Aktivierung des Stadterneuerungsgebietes „Altstadt-Süd“ beschlossen.

   Mit Satzungsänderung vom 09.07.2017 wurden folgende Teilabschnitte in das Stadterneuerungsgebiet mit einbezogen, damit die notwendigen instrumentellen und fördertechnischen Voraussetzungen geschaffen werden können:
   - im südöstlichen Teilbereich den Bahnhofsvorplatz,
   - im nordwestlichen Teilbereich das Quartier, umgrenzt von den Straßenzügen Vordere Ledergasse, Josephsplatz bis zur Kaiserstraße, Obere Wörthstraße bis zum Unschlittplatz,
   - Einbezug der beiden Gebäudekomplexe südlich der Frauenstraße sowie
   - ein kleiner Teilbereich in der nördlichen Peter-Vischer-Straße (Grundstücke im Grabenbereich).

   Als Ergebnis der 2017 abgeschlossenen Fortschreibung der Sanierungsziele liegen derzeit insbesondere folgende Projektschwerpunkte im Gebiet: Quartiersmanagement, Umgestaltung Kontumazgarten mit Westtorgraben, Umgestaltung Bahnhofsplatz: Durchstich Handwerkerhof, Verbesserung Rad- und Fußwege entlang Handwerkerhof, Sanierung des Anwesens „Hintere Ledergasse 43“, Generalsanierung der Künstlerhauses (3. Bauabschnitt), Gestalterische und funktionale Aufwertung Luitpoldstraße, Kommunales Förderprogramm "Mehr Grün für Nürnberg", Aufwertung Zwingergarten, Aufwertung Grasersgasse, Aufwertung Färberstraße etc.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, weil Mittel zur Deckung der Maßnahme „Bahnhofsplatz KIP-S“ herangezogen wurden. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen

3) Kostenannahme

4) Städtebaufördermittel, Programm „Soziale Stadt“ (56% Förderquote)

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00766
Soziale Stadt: Langwasser

1) Im Jahr 2015 wurde das Stadtteilentwicklungskonzept INSEK Südost in einem intensiven und umfassenden Prozess erarbeitet. Es enthält zahlreiche Handlungsempfehlungen und -ansätze um den Stadtteil Langwasser zukunftsfähig zu gestalten und einer negativen Entwicklung, wie sie aus den Daten des Statistischen Amtes beispielsweise hervorgeht wirksam entgegenzutreten. Entsprechend dem Gutachten des AfS vom 22.09.2016 hat der Stadtrat am 28.09.2016 die Festlegung des Soziale-Stadt-Gebiets „Nürnberg Langwasser“ gemäß § 171e BauGB beschlossen. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgte am 14.12.2016.

   Vorläufige Handlungsfelder sind die Aufwertung von öffentlichen Räumen hinsichtlich Aufenthaltsqualität und die Unterstützung kleinerer Maßnahmen wie z. B. Street Art. Die für die Maßnahme „Gemeinschaftshaus Langwasser 2. BA“ (Maßnahme 12) bereitgestellten Fördergelder wurden direkt bei der Maßnahme veranschlagt.

   Aktuell werden für einen Teilbereich referatsübergreifend vertiefende Untersuchungen erstellt, um die Umsetzung weiterer Maßnahmen einzutakten. Die Schwerpunkte werden dabei auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Quartiersbüro im SIGENA-Stützpunkt der WBG, Masterplan öffentlicher Raum, Aufwertung zentraler Grünzug, Aufwertung Erinnerungsort ehem. Bahnhof Märzfeld inkl. Bahn-Unterführung, Aufwertung Fußgängerzone Nachbarschaft F/G, Begleitung WBG-Qualifizierungsmaßnahmen Nachbarschaft A/B.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen

3) Kostenannahme

4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthält, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %,
   der städt. Eigenanteil 44 %.

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00822
Videoüberwachung U-Bahnanlagen

1) Die gegenwärtige Videoüberwachung in den U-Bahnanlagen orientiert sich ausschließlich an den Anforderungen der VAG. Aus Sicherheitsgründen soll künftig an beiden Bahnsteigenden jeweils beidseitig eine Videoüberwachung vorgesehen werden. Zudem sollten auch Verteiler- und Zwischengeschosse sowie die Zugangsbereiche vor Aufzügen mit Kameras überwacht werden. Des Weiteren soll die Bildqualität erhöht werden, sodass auf dem Bildmaterial mehr Details erkennbar sind und gegebenenfalls auch eine Gesichtserkennung (z. B. zur Strafverfolgung) durchgeführt werden kann.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenschätzung

4) Kostenerstattung der Infra Fürth für die auf das Stadtgebiet Fürth entfallenden Maßnahmen. Vom Land Bayern ist eine Festbetragsförderung in Höhe von 1,5 Mio. Euro in Aussicht gestellt worden.

5) 2017 / 2022

00881
Erneuerung Stellwerk Eberhardshof

1) Das Stellwerk im U-Bahnhof Eberhardshof (EB) ist ein älteres Stellwerk, an dem noch keine umfassenden Modernisierungen durchgeführt wurden. Es basiert ausschließlich auf analoger Technik und die Ersatzteilversorgung hierfür ist auf Dauer nicht gesichert. Dieses Stellwerk muss deshalb auf digitale Technik umgestellt werden. Die Kabelanlage an der Oberfläche steht nach gut 30 Betriebsjahren ebenfalls zur Erneuerung an. Im Rahmen des U-Bahnbau und Pachtvertrag ist die Stadt Nürnberg für investive Erneuerungsmaßnahmen an der an die VAG verpachteten U-Bahninfrastruktur zuständig. Nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung handelt es sich beim Austausch des Stellwerks Eberhardshof um eine investive Maßnahme (Austausch Betriebsvorrichtung). Der Ersatz ergibt sich somit aus der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der VAG.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00888
Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz

1) Im Rahmen der Neugestaltung des Nelson-Mandela-Platzes beabsichtigt die Stadt Nürnberg die Errichtung eines erdgeschossigen Fahrradparkhauses am Südausgang des Hauptbahnhofes. Die Stellplätze wurden von ursprünglich 350 Stellplätzen auf Grund der Bedarfserwartungen durch die VAG und VPL auf knapp 400 Stellplätze erhöht.
   Das Baugrundstück grenzt unmittelbar an die Stützmauer bzw. die Böschung des Gleiskörpers auf der Südseite des Hauptbahnhofes zwischen dem vorhandenen West- und dem von der Bahn AG im Bau befindlichen Osttunneldurchstich (Fertigstellung Ende 2018). Das Fahrradparkhaus bildet im Norden den Abschluss zum neu gestalteten Nelson-Mandela-Platz und prägt durch ihre Länge den südlichen Zugang des Hauptbahnhofes Nürnberg.
   Das geplante Fahrradparkhaus befindet sich in Teilflächen auf den Flurstücken 53/4 und 52, Gemarkung Tafelhof, der Deutschen Bahn AG. Der Erwerb der Teilflächen wurde am 18.10.2018 notariell beglaubigt. Gutachterliche Wertermittlung, Kaufverhandlungen und Vertrag wurde federführend durch das Liegenschaftsamt abgewickelt. Die Vorbereitungen für die Umwidmung der Bahnflächen laufen.

   Das Gebäude wird als öffentliches Fahrradparkhaus genutzt. Die Räume sind durchweg erdgeschossig angeordnet. Der generelle Zugang zur Parkierungsanlage erfolgt vollautomatisch über geeignete Drehtüren mit Fahrraddurchlass und Ticketgeber. Die Anlage ist 24 Stunden am Tag geöffnet. Die Videoüberwachung an einer ständig besetzten Stelle gewährleistet einen sicheren Betrieb der Anlage.
   Künftig soll das Fahrradparkhaus über den U-Bahnpachtvertrag von der Stadt Nürnberg an die VAG verpachtet werden. Zusammen mit dem privaten Dienstleister soll die Anlage betrieben werden.

   Es werden Zuwendungen aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) bzw. Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) erwartet. Förderanträge wurden vom U-Bahnbauamt gestellt.

2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Baukostensteigerung und Erhöhung der Zuschüsse.

3) Kostenberechnung auf Ebene 3 nach DIN 276 vom 31.10.2018 mit Mengengerüst nach Bauelementen.

4) Voraussichtliche Drittmittel aus BayGVFG, FAG, Innovativ, ÖPNVG und B&R-Sonderprogramm

5) 2019 / 2019

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

01076
Sanierungsgebiet Galgenhof/ Steinbühl

1) Das Sanierungsgebiet Galgenhof/Steinbühl wurde 1996 förmlich festgelegt, 2010 wurden der Richard-Wagner-Platz und das Heumann-Areal mit einbezogen. Seitdem konnten im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses zahleiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und der Stadtteil weiterentwickelt werden. Aufgrund weiterhin bestehender Handlungsbedarfe insbesondere im Bereich der Grün- und Freiflächenausstattung, der Gestaltung der Straßen- und Platzräume und des Quartiersmanagements wird angestrebt, das Sanierungsgebiet weitere 10 Jahre zu bearbeiten. Insbesondere die Aufwertung und Neuschaffung von Grünflächen in der Südstadt genießt höchste Priorität. Die Aktualisierung der Sanierungsziele ist in Vorbereitung, aktuell ist die Umsetzung folgender Maßnahmen geplant: Fortführung der Umgestaltung des Aufseßplatzes, Begrünungsmaßnahmen "Klein aber fein" im Quartier, Aufwertung Südstadtpark, Umgestaltung und Aufwertung Wölckernstraße, Aufwertung Kopernikusplatz und das Förderprogramm "Mehr Grün für Nürnberg".

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthält, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %,
der städt. Eigenanteil 44 %.

5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereich Referat VII:

00161
Veräußerung von Grundvermögen

1) Im MIP wird der Planansatz von Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen abgebildet. Gebucht werden die Verkaufserlöse allerdings auf die Kostenstelle, der das Grundstück anlagenbuchhalterisch zugeordnet ist; das heißt das Rechnungsergebnis entspricht der Summe der Buchungen des Sachkontos 55110000, abgebildet bei den jeweiligen Produkten im K5-Budget.

2) keine

3) nicht relevant

4) Erlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00418
Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte Tucherbräu

1) Ziel ist die Sanierung der Gaststätte mit allen drei Bauteilen (Hauptgebäude, Stadtmauerturm, Kasemattenturm) sowie des Biergartens im Innenhof und die Wiederaufnahme der Nutzung.
   Die seit 2012 leerstehenden Gebäude sollen mit einem aktualisierten Raumkonzept unter Berücksichtigung des Baurechts, des Brandschutzes des Denkmalschutzes (Einzeldenkmal), der neuen Anforderungen an technische Einbauten und er Bauphysik generalsaniert werden. LA wird die Gaststätte im Anschluss vermieten (möglicher Vorsteuerabzug)

2) keine

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2021

00624
Flächendeckende Breitbandversorgung

1) Im Rahmen der Breitbandrichtlinie (BbR) wird der flächendeckende Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen mit Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream in Höhe der wirtschaftlichen Deckungslücke privater Netzbetreiber bezuschusst.

2) Reduzierung der Gesamtkosten, Anpassung an Ausschreibungsergebnisse. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach dem Programm „Breitbandrichtlinie des Freistaats Bayern (BbR)“

5) 2017 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00677
Grundstückskäufe Umlegungsausschuss

1) Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (Umlegung und vereinfachte Umlegung nach den §§ 45 ff., 80 ff BauGB) ist als eine hoheitliche Maßnahme zur erforderlichen Neuordnung der Grundstücke u.a. zur Verwirklichung eines Bebauungsplans geregelt. Das gesetzliche Umlegungsverfahren wird vom Stadtrat angeordnet.

   Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Umlegungsverfahren ist es erforderlich, Flächen für einen möglichen Grundstückstausch zur Verfügung zu haben - dafür müssen von der Umlegungsstelle Grundstückskäufe getätigt werden.

   Im Übrigen ist Fläche ist ein zunehmend knappes Gut. Um ihren zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge nachzukommen und Stadtentwicklung nachhaltig zu betreiben, brauchen Städte auch künftig eine angemessene strategische Grundstücksreserve. Strategisches Flächenmanagement und aktive Liegenschaftspolitik sind trotz angespannter Haushaltslage und zahlreichen weiteren Herausforderungen mehr denn je Kernaufgaben der kommunalen Zukunftssicherung.
   Das fiskalische Ziel von Liegenschaftspolitik darf dabei nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte auch die Liegenschaftspolitik als ein Instrument strategischen Flächenmanagements darauf ausgerichtet sein, die Steuerungs- und Strategiefähigkeit der Städte zu bewahren.

   Auch diesem Ziel dient der Grunderwerb.

2) Die Mittel werden jetzt in einer Maßnahme veranschlagt und nicht mehr als Pauschale (Ehemals Pauschale 84)

3) Kostenschätzung

4) keine

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00779
Zollhof – Digitales Gründerzentrum Mitte

1) Der Freistaat Bayern fördert im Rahmen seiner Strategie „Bayern Digital“ in jedem Regierungsbezirk Gründerzentren, Netzwerkaktivitäten und Unternehmensneugründungen im Bereich Digitalisierung. Für den Regierungsbezirk Mittelfranken ist dies das Gründerzentrum "ZOLLHOF Tech Incubator" in Nürnberg. Die Förderung durch den Freistaat Bayern umfasst 75 % der Ausgaben für Kauf, Neubau, Umbau sowie Einrichtung oder Mietkosten für das Gründerzentrum sowie 50 % der Betriebskosten (Personal-, Verwaltungs- einschl. Gemeinkosten) von Netzwerkaktivitäten für Existenzgründer des Zentrums und v.a. der Region. Da eine nachhaltige Unterstützung des Gründerzentrums durch die Kommunen seitens des Freistaates erwartet wurde, fördert die Stadt Nürnberg den Eigenanteil der Betreiber GmbH i.H.v. 25 % der förderfähigen Aufwendungen für Kauf und Umbau des Gebäudes. Weiterhin ist die Stadt Nürnberg an der Trägergesellschaft, der Zollhof Betreiber GmbH, mit 8 % beteiligt

   Der Umbau des neuen Standorts des Gründerzentrums „ZOLLHOF Tech Incubator“ wird aufgrund der baulichen Begebenheiten Mehrkosten verursachen. Die Mehrkosten werden anteilig getragen.
   Der Anteil der Stadt an den zusätzlichen Baukosten des Digitalen Gründerzentrums Zollhof beträgt 220.000 €.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) keine

5) 2019 / 2020

01029
Palmenhof: KiTa und Wohnungen

1) In der Lorenzer Altstadt besteht ein Bedarf von 81 Kindergartenplätzen, der sich in naher Zukunft auf 91 Plätze steigern wird. Langfristig wird im Quartier ein Bedarf von ca. 85 Kindergarten-Plätzen prognostiziert. Bereits vor über 10 Jahren begann die Suche nach einem Standort in der Lorenzer Altstadt. Als einzig geeigneter Standort konnte das Grundstück mit dem ehemaligen Palmenhofbunker gefunden werden.

   Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens, der später von einem freien Träger betrieben wird, in der Lorenzer Altstadt notwendig. Dazu soll der ehemalige Palmenhofbunker, der sich im städtischen Besitz befindet, mit einer neuen Kindertagesstätte überbaut werden. Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und um dem knappen Wohnraum entgegenzuwirken, werden über der Kindertagesstätte außerdem sieben Wohnungen entstehen. Nach Fertigstellung wird das Gebäude an die wbg Nürnberg GmbH veräußert.

2) Neuaufnahme

3) Kostenberechnung

4) Zuwendungen nach FAG

5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

00007
Kapitalerhöhung NürnbergMesse

- Die Stadt Nürnberg bindet sich über einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018, pro Jahr 10 Mio. € für die NürnbergMesse als Kapitalerhöhung auszureichen. -

1) Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.01.2017 einer paritätischen Eigenkapitalerhöhung durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) bei der NürnbergMesse in Höhe von 100 Mio. € zugestimmt. Über einen Zeitraum von 10 Jahren (2018-2027) werden pro Jahr 10 Mio. € zur Finanzierung des Unternehmenswachstums und künftigen Immobilieninvestitionen ausgereicht.

2) Fortschreibung

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

00116
Tilgung ausgereiche Darlehen

1) Die Stadt Nürnberg reicht städtische Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an Privatpersonen aus, wie beispielsweise städtische Wohnungsbaudarlehen (öffentliches Baudarlehen) sowie in der Vergangenheit Arbeitgeberdarlehen bzw. Wohnungsfürsorgemittel an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bau (Neubau, Ausbau und Erweiterung bzw. Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen/einer eigengenutzten Eigentumswohnung), Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse (für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Anwesen) und Darlehen aus Sonderprogrammen.

   Die Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen stellen Einzahlungen dar.

2) Fortschreibung der zu erwartenden Einzahlungen

3) nicht relevant

4) Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerinnen

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00123 bis 00146, 00149, 00534, 00732, 01033
Diverse nichtrechtsfähige Stiftungen

Allgemeine Begründung für alle nichtrechtsfähigen Stiftungen:

1) Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden als Treuhandvermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Hierzu wird unter anderem, im Rahmen der Verwaltung des Grundstockvermögens, das Vermögen wirtschaftlich und nachhaltig angelegt. Aus diesem Grund werden fällige Wertpapiere in neue Finanzanlagen reinvestiert. Daneben wird, um den Erhalt des Grundstockvermögens zu gewährleisten, eine Kapitalerhaltungsrücklage gebildet, welche ebenfalls in Wertpapieren angelegt wird.

2) Fortschreibung

3) nicht relevant

4) Einzahlungen aus fälligen Wertpapiergeschäften

5) nicht relevant

00147
Zuweisungen für Investitionen

1) Die Stadt Nürnberg erhält vom Freistaat Bayern eine Investitionspauschale nach Art. 12 FAG. Die Investitionspauschale ist für die Finanzierung von kommunalen Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bestimmt und errechnet sich anhand der Finanzmasse (Einwohnerzahl sowie Umlagekraft).

2) Erhöhung der Einzahlungserwartung

3) nicht relevant

4) Einzahlungen nach Art. 12 FAG

5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel
5) Baubeginn/Baufertigstellung

00886
Anteilsrückkauf wbg-Anteile

1) Die Stadt Nürnberg hält 100% der Anteile an der Städtische Werke Nürnberg GmbH („StWN"). Die StWN hält ihrerseits eine 29,33%-Beteiligung an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen („wbg"). Diese Beteiligung hat die StWN mit Hilfe eines Akquisitionsvehikels in 2004 von der Stadt Nürnberg erworben. Das Akquisitionsvehikel wurde anschließend abwärts auf die wbg verschmolzen. Nach dem Verkauf von 19,1% der wbg-Anteile durch die StWN an die wbg Immohold GmbH & Co. KG („Immohold") (Stadtratsbeschluss vom 10.12.2014) und einem Verkauf von 11,57 % an die Stadt Nürnberg (Stadtratsbeschluss vom 17.10.2018) hält die StWN aktuell 29,33 % der wbg-Anteile. Die verbleibenden 51,57 % an der wbg hält die Stadt Nürnberg selbst.

   Aus Sicht der Beteiligten (Stadt Nürnberg, StWN, wbg) bietet es sich an, die geplante Reorganisation durch einen direkten Erwerb der Geschäftsanteile durch die Stadt Nürnberg von der StWN durchzuführen. Die Stadt erwirbt hierbei die Anteile direkt zum vereinbarten Kaufpreis von 32,25 Mio. EUR von der StWN auf Grundlage eines Vertrages zur Geschäftsanteilsveräußerung und –abtretung (Kaufvertrag). Die Geschäftsanteilsabtretung erfolgt mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2020.
   Der Anteilserwerb soll über den gesamten MIP - Zeitraum in den dargestellten Jahrestranchen erfolgen.

2) Weiterer Anteilrückkauf, Vorziehung des Kaufs der wbg-Anteile aus dem Jahr 2022 in das Jahr 2019

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

01058
Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen

1) Die Krananlagen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH müssen ausgetauscht werden, ebenso wird der Bau einer Ladestraße erforderlich. Beide Investitionen kann die Hafen Nürnberg-Roth GmbH wegen des Ergebnisabführungsvertrags nicht aus Eigenmitteln finanzieren. Die Gesellschafter haben bereits ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Nun ist vorgesehen, für die Ersatzinvestition Krananlagen ein verzinsliches Gesellschafterdarlehen an die Hafen Nürnberg-Roth GmbH auszureichen (städtischer Anteil 1.296 T€), die Ladestraße soll über eine Stammkapitalerhöhung durch die Gesellschafter (städtischer Anteil insgesamt 867 T€) finanziert werden.

2) Neuaufnahme

3) nicht relevant

4) keine

5) nicht relevant

Liste der Pauschalen

Gliederung zur Liste der Pauschalen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	-
➢ Geschäftsbereich 2. BM	385
➢ Geschäftsbereich 3. BM	396
➢ Referat I/II	397
➢ Referat III	397
➢ Referat IV	398
➢ Referat V	399
➢ Referat VI	399
➢ Referat VII	400
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	404

Gliederung zu den Erläuterungen der Pauschalen	Seite
➢ Geschäftsbereich OBM	407
➢ Geschäftsbereich 2. BM	408
➢ Geschäftsbereich 3. BM	419
➢ Referat I/II	421
➢ Referat III	422
➢ Referat IV	424
➢ Referat V	425
➢ Referat VI	427
➢ Referat VII	429
➢ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	434

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
22	**Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**8.770**	**1.450**	**2.040**	**2.000**	**3.280**
	A.1 Auszahlungen investiv	8.770	1.450	2.040	2.000	3.280
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-8.770**	**-1.450**	**-2.040**	**-2.000**	**-3.280**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.065	-240	-520	-353	-952
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-6.705	-1.210	-1.520	-1.647	-2.328
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.705	-1.210	-1.520	-1.647	-2.328
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.040**		**2.040**	**2.000**	
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
23	**Ausbau städt. Netz-Fernsprechanl. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**620**	**155**	**155**	**155**	**155**
	A.1 Auszahlungen investiv	620	155	155	155	155
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-620**	**-155**	**-155**	**-155**	**-155**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-620	-155	-155	-155	-155
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-620	-155	-155	-155	-155
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**155**		**155**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
24	**Ausbau LWL-Netz für Dritte (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.200**	**800**	**800**	**800**	**800**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.200	800	800	800	800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.200**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.200	-800	-800	-800	-800
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.200	-800	-800	-800	-800
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**800**		**800**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
25	**Erweiterung der Brandmeldeanlagen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.209**	**1.251**	**986**	**986**	**986**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.209	1.251	986	986	986
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.209**	**-1.251**	**-986**	**-986**	**-986**
	B.1 Einzahlungen investiv	-148	-37	-37	-37	-37
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.061	-1.214	-949	-949	-949
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.061	-1.214	-949	-949	-949
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**986**		**986**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
26	**Tiergarten: Um- und Ausbaupauschale (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**800**	**200**	**200**	**200**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-800**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**		**200**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
36	**Erschließungsstraßen allgemein (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**16.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	16.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-16.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
	B.1 Einzahlungen investiv	-13.520	-3.380	-3.380	-3.380	-3.380
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.480	-620	-620	-620	-620
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.480	-620	-620	-620	-620
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.000**		**4.000**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
37	**Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.600**	**900**	**900**	**900**	**900**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.600	900	900	900	900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.600**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.240	-810	-810	-810	-810
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**900**		**900**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
39	**Straßenherstellung/-ausbau**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**7.160**	**2.540**	**1.540**	**1.540**	**1.540**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.160	2.540	1.540	1.540	1.540
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-7.160**	**-2.540**	**-1.540**	**-1.540**	**-1.540**
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.672	-1.519	-1.519	-1.317	-1.317
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.488	-1.021	-21	-223	-223
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.488	-1.021	-21	-223	-223
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.540**		**1.540**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
40	**Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.000**	**250**	**250**	**250**	**250**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.000**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**		**250**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
41	**Bau von Lärmschutzmaßnahmen (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**160**	**40**	**40**	**40**	**40**
	A.1 Auszahlungen investiv	160	40	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-160**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**40**		**40**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
42	**Bau von öffentlichen Radwegen (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**23.288**	**2.788**	**4.500**	**6.500**	**9.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	23.288	2.788	4.500	6.500	9.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-23.288**	**-2.788**	**-4.500**	**-6.500**	**-9.500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-23.288	-2.788	-4.500	-6.500	-9.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-23.288	-2.788	-4.500	-6.500	-9.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.500**		**4.500**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
43	**Bau von öffentlichen Radwegen (GE) (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**128**	**32**	**32**	**32**	**32**
	A.1 Auszahlungen investiv	128	32	32	32	32
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-128**	**-32**	**-32**	**-32**	**-32**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**32**		**32**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
44	**Radwege aus 1 mach 3: Bau/Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**204**	**51**	**51**	**51**	**51**
	A.1 Auszahlungen investiv	204	51	51	51	51
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-204**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**
	B.1 Einzahlungen investiv	-68	-17	-17	-17	-17
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**51**		**51**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
45	**Straßenum- und -ausbau (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.600**	**400**	**400**	**400**	**400**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.600**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**400**		**400**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
46	**Straßenum- und -ausbau (GE) (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**360**	**90**	**90**	**90**	**90**
	A.1 Auszahlungen investiv	360	90	90	90	90
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-360**	**-90**	**-90**	**-90**	**-90**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**90**		**90**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
47	**Lichtsignalanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**10.800**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**
	A.1 Auszahlungen investiv	10.800	2.700	2.700	2.700	2.700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-10.800**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-10.800	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.800	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.700**		**2.700**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
48	**Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**700**	**175**	**175**	**175**	**175**
	A.1 Auszahlungen investiv	700	175	175	175	175
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-700**	**-175**	**-175**	**-175**	**-175**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-700	-175	-175	-175	-175
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-700	-175	-175	-175	-175
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**175**		**175**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
49	**Erschließ.ausgleichsmaßn.-Vorfinanz. (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.412**	**353**	**353**	**353**	**353**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.412	353	353	353	353
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.412**	**-353**	**-353**	**-353**	**-353**
	B.1 Einzahlungen investiv	-960	-240	-240	-240	-240
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**353**		**353**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
50	**Generalinstands. v. Brücken, Stegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**7.910**	**1.810**	**2.100**	**2.000**	**2.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	7.910	1.810	2.100	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-7.910**	**-1.810**	**-2.100**	**-2.000**	**-2.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-7.910	-1.810	-2.100	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.910	-1.810	-2.100	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**2.100**		**2.100**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
52	**Straßenbeleuchtung (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**416**	**104**	**104**	**104**	**104**
	A.1 Auszahlungen investiv	416	104	104	104	104
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-416**	**-104**	**-104**	**-104**	**-104**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-416	-104	-104	-104	-104
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-416	-104	-104	-104	-104
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**104**		**104**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
53	**Schaffung von Stellplätzen (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.000**	**250**	**250**	**250**	**250**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.000**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**250**		**250**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
54	**Spielplätze aus 1 mach 3:Bau/Sanierung P**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**828**	**207**	**207**	**207**	**207**
	A.1 Auszahlungen investiv	828	207	207	207	207
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-828**	**-207**	**-207**	**-207**	**-207**
	B.1 Einzahlungen investiv	-276	-69	-69	-69	-69
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**207**		**207**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
56	**Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.160**	**615**	**515**	**515**	**515**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.160	615	515	515	515
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.160**	**-615**	**-515**	**-515**	**-515**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.160	-615	-515	-515	-515
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.160	-615	-515	-515	-515
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**515**		**515**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
57	**Grünanlagen: Grunderwerb (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
58	**Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.160**	**290**	**290**	**290**	**290**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.160	290	290	290	290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.160**	**-290**	**-290**	**-290**	**-290**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**290**		**290**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
59	**Spielplätze: Bau u. Sanierung (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.600**	**400**	**400**	**400**	**400**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.600**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**400**		**400**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
60	**Kleingartenanlagen (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**520**	**130**	**130**	**130**	**130**
	A.1 Auszahlungen investiv	520	130	130	130	130
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-520**	**-130**	**-130**	**-130**	**-130**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**130**		**130**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
74	**Erschließungsstr. - Vorausleistungen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.520**	**880**	**880**	**880**	**880**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.520	880	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.520**	**-880**	**-880**	**-880**	**-880**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.976	-744	-744	-744	-744
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-544	-136	-136	-136	-136
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-544	-136	-136	-136	-136
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**880**		**880**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
76	**Freisportanlagen an Schulen (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**920**	**230**	**230**	**230**	**230**
	A.1 Auszahlungen investiv	920	230	230	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-920**	**-230**	**-230**	**-230**	**-230**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-920	-230	-230	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-920	-230	-230	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**230**		**230**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
82	**Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.200**	**300**	**300**	**300**	**300**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.200**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**		**300**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
85	**Sanierung Stadtgrabenstützmauer**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
87	**Litfaßsäulen-WC-Anlagen**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**290**	**290**			
	A.1 Auszahlungen investiv	290	290			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-290**	**-290**			
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-290	-290			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-290	-290			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
89	**Ersatzbeschaffung von Spielgeräten**					
(2. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
27	**Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**175**	**25**	**25**	**25**	**100**
	A.1 Auszahlungen investiv	175	25	25	25	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-175**	**-25**	**-25**	**-25**	**-100**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-175	-25	-25	-25	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-175	-25	-25	-25	-100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**150**		**25**	**25**	**100**
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
35	**Beseitigung von Sicherheitsmängeln (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**11.635**	**2.760**	**2.125**	**3.375**	**3.375**
	A.1 Auszahlungen investiv	5.635	1.260	625	1.875	1.875
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	B. Finanzierung der Pauschale	**-11.635**	**-2.760**	**-2.125**	**-3.375**	**-3.375**
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.412	-845	-361	-361	-845
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-9.223	-1.915	-1.764	-3.014	-2.530
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.223	-415	-264	-1.514	-1.030
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**625**		**625**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
75	**Pauschale Modernisierung/Anp. FUR**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**12.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	B. Finanzierung der Pauschale	**-12.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-12.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Einführung neuer DV-Verfahren**					
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**800**	**200**	**200**	**200**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-800**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**		**200**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
88	**WLAN 2020**					
(Ref. I/II)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.223**	**935**	**890**	**924**	**474**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.223	935	890	924	474
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.223**	**-935**	**-890**	**-924**	**-474**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.223	-935	-890	-924	-474
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.223	-935	-890	-924	-474
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**890**		**890**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
8	**Landschaftsschutzm. m. Biotopverbund (G)**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**160**	**40**	**40**	**40**	**40**
	A.1 Auszahlungen investiv	160	40	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-160**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**40**		**40**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
21	**Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**248**	**248**			
	A.1 Auszahlungen investiv	248	248			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-248**	**-248**			
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-248	-248			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-248	-248			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
73	**Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)**					
(Ref. III)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**200**	**50**	**50**	**50**	**50**
	A.1 Auszahlungen investiv	200	50	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-200**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**50**		**50**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
9	**Ankauf von Sammlungsgegenständen(Ref.IV)**					
(Ref. IV)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**248**	**62**	**62**	**62**	**62**
	A.1 Auszahlungen investiv	248	62	62	62	62
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-248**	**-62**	**-62**	**-62**	**-62**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-248	-62	-62	-62	-62
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-248	-62	-62	-62	-62
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**62**		**62**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
62	**Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**34.796**	**17.857**	**12.630**	**2.309**	**2.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	34.796	17.857	12.630	2.309	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-34.796**	**-17.857**	**-12.630**	**-2.309**	**-2.000**
	B.1 Einzahlungen investiv	-30.966	-12.725	-12.985	-4.356	-900
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.830	-5.132	355	2.047	-1.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.830	-5.132	355	2.047	-1.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**14.939**		**12.630**	**2.309**	
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
77	**Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA**					
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv	-700	-175	-175	-175	-175
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.300	-325	-325	-325	-325
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.300	-325	-325	-325	-325
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
64	**Kunst in der Stadt; Gedenksteine etc.**					
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**280**	**70**	**70**	**70**	**70**
	A.1 Auszahlungen investiv	280	70	70	70	70
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-280**	**-70**	**-70**	**-70**	**-70**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-280	-70	-70	-70	-70
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-280	-70	-70	-70	-70
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**70**		**70**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
65	**U-Bahn: Erneuerungsm. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(Ref. VI)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**35.000**	**8.000**	**8.000**	**9.000**	**10.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	35.000	8.000	8.000	9.000	10.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-35.000**	**-8.000**	**-8.000**	**-9.000**	**-10.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-35.000	-8.000	-8.000	-9.000	-10.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-35.000	-8.000	-8.000	-9.000	-10.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**17.000**		**8.000**	**9.000**	
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
2	**Leibrenten Grunderwerb (P)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**240**	**60**	**60**	**60**	**60**
	A.1 Auszahlungen investiv	40	10	10	10	10
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	200	50	50	50	50
	B. Finanzierung der Pauschale	**-240**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-240	-60	-60	-60	-60
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-40	-10	-10	-10	-10
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-200	-50	-50	-50	-50
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**30**		**10**	**10**	**10**
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
10	**Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**30.000**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
	A.1 Auszahlungen investiv	30.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-30.000**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-30.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-30.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**7.500**		**7.500**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
12	**Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.200**	**300**	**300**	**300**	**300**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.200**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**		**300**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
13	**Beiträge für städtische Grundstücke**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**800**	**200**	**200**	**200**	**200**
	A.1 Auszahlungen investiv	800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-800**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	B.1 Einzahlungen investiv	-4	-1	-1	-1	-1
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**200**		**200**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
14	**Städt. Wohnungsbaudarlehen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.000**	**500**	**500**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**		**500**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
16	**Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.200**	**300**	**300**	**300**	**300**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.200**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**300**		**300**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
17	**Zuschüsse zur Eigentumsförderung (P)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**3.000**	**750**	**750**	**750**	**750**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.000	750	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-3.000**	**-750**	**-750**	**-750**	**-750**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**750**		**750**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
18	**Vorratskäufe Gewerbegrundstücke**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
19	**Gewerbliche Sanierungs-/Modern.-maßnahme**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.600**	**400**	**400**	**400**	**400**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.600**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**400**		**400**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
20	**Märkte: Sanierungsmaßnahmen (P)**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**500**	**500**			
	A.1 Auszahlungen investiv	500	500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-500**	**-500**			
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-500	-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-500	-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
66	**Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	A.1 Auszahlungen investiv	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**1.000**		**1.000**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
91	**Revitalsierungsmaßn.bei Bauflächenerwerb**					
(Ref. VII)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**9.000**	**4.000**	**4.000**	**500**	**500**
	A.1 Auszahlungen investiv	9.000	4.000	4.000	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-9.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-500**	**-500**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-9.000	-4.000	-4.000	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-9.000	-4.000	-4.000	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.000**		**4.000**		
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
3	**Baupauschale (allg. Hochbau)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**36.817**	**9.517**	**9.100**	**9.100**	**9.100**
	A.1 Auszahlungen investiv	3.875	875	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	123	123			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	32.819	8.519	8.100	8.100	8.100
	B. Finanzierung der Pauschale	**-36.817**	**-9.517**	**-9.100**	**-9.100**	**-9.100**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-36.817	-9.517	-9.100	-9.100	-9.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.998	-998	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-32.819	-8.519	-8.100	-8.100	-8.100
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
4	**Pauschale für beweg./immat.Vermögen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**12.320**	**3.080**	**3.080**	**3.080**	**3.080**
	A.1 Auszahlungen investiv	12.320	3.080	3.080	3.080	3.080
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-12.320**	**-3.080**	**-3.080**	**-3.080**	**-3.080**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-12.320	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12.320	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen

Nr.	Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
5	**Pauschale für bewegl. Vermögen (KD)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.360**	**340**	**340**	**340**	**340**
	A.1 Auszahlungen investiv	1.360	340	340	340	340
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.360**	**-340**	**-340**	**-340**	**-340**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-1.360	-340	-340	-340	-340
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.360	-340	-340	-340	-340
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
6	**Pauschale für Investitionszuschüsse**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**835**	**195**	**200**	**220**	**220**
	A.1 Auszahlungen investiv	835	195	200	220	220
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-835**	**-195**	**-200**	**-220**	**-220**
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-835	-195	-200	-220	-220
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-835	-195	-200	-220	-220
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen					
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
7	**Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**98.261**	**44.291**	**25.299**	**24.027**	**4.644**
	A.1 Auszahlungen investiv	94.561	40.591	25.299	24.027	4.644
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	3.700	3.700			
	B. Finanzierung der Pauschale	**-98.261**	**-44.291**	**-25.299**	**-24.027**	**-4.644**
	B.1 Einzahlungen investiv	-159	-159			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-98.102	-44.132	-25.299	-24.027	-4.644
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-94.402	-40.432	-25.299	-24.027	-4.644
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-3.700	-3.700			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**53.970**		**25.299**	**24.027**	**4.644**
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	2 3	4	5	6	7	8
86	**Kommunalinvestitionsprogramm Schule (P)**					
(übergreifend)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**9.322**	**4.583**	**3.433**	**1.306**	
	A.1 Auszahlungen investiv	8.873	4.354	3.268	1.251	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	449	229	165	55	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	B. Finanzierung der Pauschale	**-9.322**	**-4.583**	**-3.433**	**-1.306**	
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.590	-2.400	-1.510	-680	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-4.732	-2.183	-1.923	-626	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.732	-2.183	-1.923	-626	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**4.519**		**3.268**	**1.251**	
	D. Folgekosten					
	D.1 Personelle Mehrkosten					

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

Keine Pauschalen

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich 2. Bürgermeister (inkl. Infrastrukturvermögen)

22
FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)

1) Aus der Pauschale wird die Ersatzbeschaffung von verschiedenen Feuerwehr-Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Einsatz-, Geräte- oder Rettungswägen finanziert.

2) Erhöhung aufgrund gestiegenen Bedarfs.

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). Bei zusätzlichen zweckgebundenen Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungsansätze.

23
Ausbau städtisches Netz - Fernsprech- und Fernmeldeanlagen (Pauschale)

1) Aus der Pauschale wird der Ausbau und Unterhalt des gesamten städtischen Schwachstromkabelnetzes (zur Telekommunikation und Datenübertragung) sowie der (drahtgebundenen) Leitungswege für Fernsprech- und Fernmeldeanlagen finanziert.

   Die Stadt baut ihr Kommunikationsnetz modern und leistungsfähig aus, um Dienste als Netzbetreiber den städtischen Dienststellen anbieten zu können. Des Weiteren werden bisher angemietete Leitungen durch eigene Verbindungen abgelöst werden, um den laufenden Betrieb kostengünstiger zu gestalten.

   Teilweise Kostendeckung durch Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Vereinnahmung im Ergebnishaushalt), zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

24
Ausbau LWL-Netz für Dritte

- Ansatzhöhe vorbehaltlich der weiterhin guten Ertragslage bei der Vermarktung. -

1) Pauschale zur Vorfinanzierung im Dritt-Interesse liegender städtischer Investitionen im Kabelnetz, wobei die Nutzer die Kosten in Form entsprechender Nutzungsentgelte zu tragen haben. Dies bedeutet, dass die vorfinanzierten Aufwendungen einschließlich der Finanzierungskosten über projektbezogene Jahres-Rückzahlungsraten in den Ergebnishaushalt zurückfließen. Bei neu abgeschlossenen Verträgen ist die Amortisationszeit der Maßnahme kürzer als die Vertragslaufzeit. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

2) Erhöhung aufgrund gestiegenen Bedarfs.

3) Kostenannahme

4) Im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

25
Erweiterung der Brandmeldeanlagen

1) Aus der Pauschale wird der Neuanschluss von ca. 30 neuen Brandmeldern pro Jahr, die Netzumstellung der Brandmeldeempfangsanlagen von Schleifen- auf Linientechnik sowie die Brandmeldeempfangsanlage auf den neuen Feuerwachen finanziert. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.

2) Erhöhung aufgrund des gestiegenen Bedarfs.

3) Kostenannahme

4) Zum Teil im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

26
Tiergarten Um- und Ausbau (Pauschale)

- Finanzierung aus dem allgemeinen Finanzrahmen (StR-Beschluss v. 22.11.1991). -

1) Die Mittel dienen für kleinere Baumaßnahmen (Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehegen und Gebäuden – insbesondere im Hinblick auf die Betriebserlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz) mit im Einzelfall unter 500.000 € Gesamtkosten.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

36, 37, 74
Erschließungsstraßen allgemein (Pauschalansatz), ca. 10 - 15 km/Jahr mit Grunderwerb
Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)

- Aufteilung der Pauschale in Erschließungsstraßen/allgemein (Pauschal-Nr. 36) und Erschließungsstraßen/Vorausleistungen (Pauschal-Nr. 74); die beiden Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig. -

1) Ausbau von Erschließungsstraßen einschließlich der Straßenentwässerungsanlagen in bestehenden und neuen Wohnsiedlungen, sowie Grunderwerb für Erschließungsstraßen. Zur Förderung von Wohnen und Gewerbe im Stadtgebiet Nürnberg sollen die in Aufstellung befindlichen B-Pläne zügig umgesetzt werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Erschließungsbeiträge

39
Straßenherstellungs- und Ausbaumaßnahmen (Pauschale)

1) Ausbau von Straßen, für die vor der Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in 2018 Herstellungsbeiträge zu erheben gewesen wären. Komplementärfinanzierung erfolgt aus den verschiedenen anderen Einzel- und Pauschalstraßenbauansätzen.

2) Anpassung an die zu erwartenden Drittmittel des Freistaats Bayern.

3) Kostenannahme

4) Zuschuss nach Art. 13 h Bay FAG

40
Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (Pauschalansatz)

- Finanzierung der städt. Mittel aus Stellplatzgeldern (StB v. 25.09.1996) -

1) Der Ansatz enthält die Mittel der Stadt, die für selbständige bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen benötigt werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen (durch Fahrzeitverkürzungen, Anpassung von Haltestellen, Lichtsignalanlagen, Steuerungs-Software).

2) keine

3) Kostenannahme

4) Die Finanzierung des gesamten städtischen Anteils erfolgt aus Stellplatzgeldern gemäß Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung vom 25.09.96. Im Einzelfall auch Zuweisungen nach GVFG und FAG, diese erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

41
Bau von Lärmschutzmaßnahmen (Pauschale)

1) Für den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen, die nach wie vor von den Bürgern gefordert werden. Da die verfügbaren Jahresansätze für eine Gesamtmaßnahme nicht ausreichen, können die gewünschten Vorhaben nur jeweils abschnittsweise über mehrere Jahre realisiert werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

42, 43
Bau von öffentlichen Radwegen (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Mehreinzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; die Maßnahmen 42 und 43 sind gegenseitig deckungsfähig. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

1) Errichtung eines Radwegenetzes auf öffentlichen Straßen entsprechend der Radwegeplanung (310 km). Fortschreibung der Pauschale, um dem zunehmenden Umweltbewusstseins der Bürger und den Aktivitäten anderer Kommunen innerhalb der Region Rechnung zu tragen. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird - nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung - durch den AfV vorgenommen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 500 T€ werden ausgegliedert.

2) Die Mittel werden in den Jahren 2021 bis 2023 schrittweise aufgestockt.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

44
Radwege „aus 1 mach 3“: Bau und Sanierung (Pauschale)

- Analog zum Programm für Spielplätze "aus 1 mach 3"; falls keine Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau von Radwegen eingesetzt werden. -

1) Spendenmittel für Radwege werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Spenden

45, 46
Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 48: Verkehrsberuhigung von Wohngebieten. -

1) Programmschwerpunkte sind im Rahmen der jeweiligen Finanzvorgaben insbesondere Um- und Ausbaumaßnahmen für Behinderte, Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Radfahrwegen, kleinere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie der Anteil beim Ausbau von Erschließungsstraßen.

2) Erhöhung, um die Erfüllung der städtebaulichen Verträge zu gewährleisten.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

47

Lichtsignalanlagen (LSA): Ersatz bestehender Anlagen und Neubau (Pauschale)

- Eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

1) Im Stadtgebiet sind ca. 500 Lichtsignalanlagen vorhanden mit einem Neuwert von ca. 25 – 30 Mio. €. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 Jahren sind jährlich erhebliche Mittel für den Ersatz alter Anlagen erforderlich. Durch die bis 2015 erforderliche Auflassung des alten Verkehrsrechners (VSR) müssen diejenigen ältesten LSA, die technisch nicht ohne Erneuerung des Steuergerätes umgehängt werden können, erneuert und an den neuen VSR angeschlossen werden. Seit 2007 wird sowohl bei Neu- als auch Sanierungsanlagen flächendeckend die energiesparende LED-Technik eingesetzt. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird – nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung – durch den AfV vorgenommen.

2) Aufgrund der Überalterung der Lichtsignalanlagen und der damit verbundenen Ersatzteil- und Glühlampenproblematik ist ein verstärktes Sanieren der Anlagen nötig. In Abstimmung mit Vpl wurde seitens SÖR ein Stufenplan erarbeitet, welcher die Erhöhung der Pauschalmittel erfordert.

3) Kostenschätzung

4) keine, außerplanmäßig eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze.

48

Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (Pauschale)

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 45, Straßenum- und –ausbau. -

1) Pauschalansatz für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten ohne Zusammenhang mit sonstigen Straßenbaumaßnahmen, flankierende bauliche Maßnahmen zur Unterstützung der Zonenregelung Tempo 30.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

49
Erschließungsausgleichmaßnahmenvorfinanzierung (Pauschale)

1) Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung aufgrund von Bebauungsplänen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Kostenerstattungsbeträge von Grundstückseigentümern; zeitliche Verzögerung.

50
Generalinstandsetzung von Brücken, Stegen und Stützmauern (Pauschalansatz)

- Aufteilung auf Einzelmaßnahmen zur Behebung von Sicherheitsgefahren erfolgt nach Beschluss des Ältestenrates im Zuge des BIC-Verfahrens. -

1) Instandsetzungspauschale für bestehende Verkehrsanlagen. Etwa 293 Brücken (davon 131 zwischen 1960 und 1980 errichtet), 149 Stützmauern einschließlich Treppen-anlagen, 7,5 km Lärmschutzwände sowie 23 Schilderbrücken müssen unterhalten werden. Die ältesten Brücken stammen bereits aus dem 15. Jahrhundert.

   Um die Stadt künftig vor größeren Schäden, insbesondere weitere höhere finanzielle Belastungen zu bewahren, müssen vorbeugend an verschiedenen Bauwerken dringend die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden.

2) Reduzierung zugunsten Budgeterhöhung im Bereich Brückenunterhalt SÖR

3) Kostenannahme / vorläufiger Kostenrahmen

4) keine

52
Straßenbeleuchtung, 15 - 20 Anlagen Mitverlegung, ca. vier eigene (Pauschale)

1) Die Maßnahme umfasst die Mitverlegung von Kabeln und Rohren im Zuge von Telekom-, und N-ERGIE-Maßnahmen sowie die Errichtung bzw. Sanierung von jährlich drei bis vier eigenen Beleuchtungsanlagen.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

53
Schaffung von Stellplätzen (Pauschale)

1) Die Maßnahme umfasst die Erstellung von Parkhäusern, Park-and-Ride-Plätzen sowie sonstigen öffentlichen Stellplätzen. Gemäß Stadtratsbeschluss sollen die Stellplätze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorrangig in Form von P+R-Plätzen außerhalb der Ringstraße geschaffen werden.
   Die Finanzierung erfolgt voll aus den Kostenbeiträgen gem. Vollzugsanweisung der Stadt Nürnberg zu Art. 62 ff. BayBO über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Stellplatzgelder

54
Spielplätze „aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung (Pauschale)

1) Durch die Maßnahme „aus 1 mach 3“ können neue, dringend benötigte und ergänzende Spielangebote geschaffen werden. Die Spendenmittel für Spielplätze werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel. Die Aktion wird von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.

   Die Bauverwaltungskosten sollen nicht zu Lasten von Spendern gehen. Die Finanzierung dieser erfolgt aus städtischen Mitteln.

   Falls keine zweckgebundenen Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau und zur Generalsanierung von Spielplätzen verwendet werden.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Spenden

56, 57
Grünanlagen (Pauschale): Bau und Generalsanierung / Grunderwerb

1) Die Pauschale dient dem Ausbau neuer Grünanlagen sowie der Generalinstandsetzung bereits bestehender Anlagen. Auch beim Grunderwerb sind in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen erforderlich sowohl für die Schaffung neuer Grünflächen als auch für die Sicherung bestehender Anlagen.

2) Der Platz der Opfer des Faschismus soll kurzfristig einer Übergangssanierung unterzogen werden. Daher erfolgt eine einmalige Erhöhung der Pauschale im Jahr 2020.

3) Kostenschätzung

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

58
Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 59, Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung -

1) Der Stadtrat hat 1989 den Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt", beschlossen. Teil des Beschlusses war der Auftrag an die Verwaltung, Schulhöfe zu Spielhöfen umzugestalten. Spielhöfe bieten vielfach die einzige Möglichkeit, das Spielflächendefizit in innerstädtischen Bereichen zu reduzieren. Die bisher realisierten Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Zahl der interessierten Schulen steigt ständig, neben Neuerstellungen werden Mittel für Erweiterungen und inzwischen auch Generalsanierungen von Spielhöfen notwendig.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

59
Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- *Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 58, Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung -*
- *Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind jährlich 100.000 € zweckgebunden für die Verbesserung von Ballspielangeboten. -*
- *2014 und 2015: Veranschlagung der Gelder für die Laut!-Initiative konsumtiv. Konzernsystematisch bedingt sind Maßnahmen für die Laut!-Initiative nunmehr im Wirtschaftsplan SÖR zu veranschlagen. -*

1) Erweiterung und Verbesserung bestehender sowie Ausbau neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzept.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

60
Kleingartenanlagen (Pauschale)

1) Die Zweckbindung für die Generalsanierung von Wasserleitungen und des Wegenetzes in Kleingartenanlagen entfällt.

2) Erhöhung aufgrund vieler anstehender Sanierungsmaßnahmen.

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

74
Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)

Siehe Erläuterung bei Pauschale 36, die Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig.

76
Sanierung von Freisportanlagen an Schulen (Pauschale)

1) Bei den Freisportanlagen (Rundlaufbahnen, Kurzbahnen, Rasenspielfelder etc.) der Stadt Nürnberg besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

82
Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen(Pauschale)

1) Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes und der daraus resultierenden Forderung nach einer „vollständigen Barrierefreiheit“ im öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 erfordert einen Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur.

   Nachdem ein vollständiger Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur bis 2022 aus finanziellen und auch personellen Gründen nicht möglich ist, wurde unter ein Busvorrangnetz von 160 Bussteigen definiert, das gemäß der erforderlichen Dringlichkeit zuerst umzusetzen ist. Eine Anzahl von 40 Bussteigen, die die allerhöchste Priorität besitzen, wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) umgesetzt. Entsprechend der Beschlusslage wird die Verwaltung das definierte Busvorrangnetz im weiteren Planungsprozess kontinuierlich fortschreiben.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

85
Sanierung Stadtgrabenstützmauer (Pauschale)

1) Die Stadtgrabenstützmauer ist auf ihrer Länge von mehreren Kilometern in weiten Bereichen unzureichend standsicher. Deshalb wurde ein planerisches Gesamtkonzept zur Standsicherheitsertüchtigung erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen laufen über den MIP-Zeitraum hinweg und sollen kontinuierlich abschnittsweise abgearbeitet werden. Es sind im Mittel pro Jahr etwa 2 Abschnitte / Teilmaßnahmen vorgesehen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

87
Litfaßsäulen-WC-Anlagen (Pauschale)

1) Errichtung von Litfaßsäulen-WC-Anlagen im Innenstadtbereich.

2) Weiterführung um 1 Jahr

3) Kostenannahme

4) keine

89
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (Pauschale)

1) Aufgrund des Alters von Spielgeräten auf Spielplätzen und Spielhöfen sind Ersatzbeschaffungen dringend erforderlich.

2) Neuaufnahme

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister (Schule):

27
Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Pauschale)

- Im Ergebnishaushalt werden Mittel für von Vereinen durchzuführende Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. -

1) Die Mittel dienen zum Bau vereinseigener Sportstätten in Form von Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen), Turn- und Sporthallen und Funktionsgebäuden (Umkleide-, Wasch- und Sanitärräume), ferner für Großreparaturen an bestehenden Anlagen von Nürnberger Sportvereinen und Beschaffungen sowie für Investitionen Dritter an Stelle eigener Maßnahmen. Bis einschließlich 2022 zeitlich befristete Reduzierung um jeweils 75 T€ als Gegenfinanzierung für Maßnahme 00765 „Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo“

2) Erhöhung ab 2023 auf 100.000 € (Wegfall Gegenfinanzierung der Maßnahme 00765 „Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo“)

3) Kostenannahme

4) keine

35
Pauschale zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS)

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig -

1) Die Pauschale dient zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS), da an zahlreichen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftreten, die aufgrund von verschiedenen Auflagen Zug um Zug abgearbeitet werden.

2) Reduzierung der Mittel in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund von Ausgliederung von Einzelmaßnahmen

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (für Einzelmaßnahmen über 100.000 €)

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

75

Pauschale zur Modernisierung und Anpassung von Werkstätten und FUR an allen Nürnberger Schulen

1) Um eine Überalterung der Einrichtungen an den Schulen zu verhindern, muss jährlich ein Betrag zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die laufend vom Gesetzgeber lehrplanbedingt vorgegebenen Anpassungen von Werkstätten und Fachunterrichtsräumen und neue Technologien.

   Mit den Mitteln der Modernisierungspauschale werden überwiegend große Modernisierungsmaßnahmen von Laboren, Werkstätten, Schulküchen und einzelner (Fachunterrichts-)Räume (FUR) finanziert.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf

3) Kostenannahme

4) Bei lehrplanbedingten Anpassungen (Erstausstattung) werden staatliche Zuweisungen nach dem FAG gewährt.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat I/II:

01
Einführung neuer DV-Verfahren

1) Bedingt durch die digitale Transformation gewinnt die IT in der Stadtverwaltung immer mehr an Bedeutung. Aus den Strategieprojekten werden sich neue, bislang ungeplante Digitalisierungsmaßnahmen/DV-Verfahren ergeben, die von DIP umzusetzen und aus dieser MIP-Pauschale zu finanzieren sind.

2) keine

3) Kostenschätzung

4) keine

88
WLAN 2020

1) Aufbau der städtischen WLAN-Infrastruktur; um eine WLAN-Vernetzung der städtischen Verwaltungsgebäude sicherzustellen, ist es dringend notwendig, eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur aufzubauen.
   Um den zukünftigen Anforderungen der Datenübertragung für mobile Endgeräte (z.B. Smartphones, Tablet-PCs und mobile VoIP-Telefone) gerecht zu werden, wird sowohl in neu gebauten Gebäuden als auch bei der Ertüchtigung von Bestandsgebäuden ein flächendeckendes WLAN benötigt.

   Hierzu sind Investitionen in die passive Infrastruktur (Anschaffung und Installation von LAN-Ports) als auch in die aktive WLAN-Infrastruktur (USV, Schranküberwachung, Switche, WLAN-Komponenten) erforderlich.
   Um die gestiegenen Sicherheitsanforderungen schnell umsetzen zu können, sollten Infrastruktur und Betrieb in städtischer Hand liegen.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenschätzung

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat III:

08
Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund (Pauschale)

1) Grunderwerbsmittel für Maßnahmen insbesondere in Landschaftsschutzgebieten.

2) keine

3) Kostenannahme bzw. Kostenanschlag

4) keine

21
Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh

1) Aus diesem Ansatz werden investive Einzelvorhaben im Kostendeckerbereich „Friedhofsverwaltung“ unter 500 T€ mit eigener Anordnungsbefugnis finanziert. Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Anmeldung bedarfsgerecht.

   Für 2020 sind folgende Einzelvorhaben geplant:

   - Friedhof Reichelsdorf – Erweiterung 2. Bauabschnitt Baumbestattung; Herstellung der Bestattungsflächen, sowie die Einfriedung (wurde von 2019 nach 2020 verschoben).

   - Die Maßnahme „Streugutsilos für den Westfriedhof und für den Südfriedhof“ sollte 2019 ausgeführt werden, dies verschiebt sich jedoch auf 2020.

2) bedarfsgerechte Anmeldung

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

73

Ertüchtigung und Herstellung von Ökokontoflächen (Pauschale)

1) Das Ökokonto ist ein Instrument zur Vorsorge bei der Eingriffsregelung der Bauleitplanung, das Gemeinden auf freiwilliger Basis einsetzen können. Aus dem Pauschalansatz wird die gesetzlich vorgeschriebene Ertüchtigung und Herstellung bevorrateter Flächen zur ökologischen Aufwertung und zum Ausgleich von Natur und Landschaft finanziert, damit „Ökokontopunkte“ für städtische Vorhaben und Bauleitplanverfahren im bisherigen Umfang bereitgestellt werden können.

2) Reduzierung der Gesamtkosten. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat IV:

09
Ankauf von Sammlungsgegenständen (Ref. IV)

1) Der Pauschalansatz dient zur Finanzierung von erhaltungswürdigen Gegenständen bei den Museen der Stadt Nürnberg in Höhe von 52.000 € und zur Erhaltung des Sammlungskonzeptes bei der Kunstvilla (KuKuQ) in Höhe von 10.000 €.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat V:

62
Zuschüsse für den Bau und die Generalsanierung von Kindertagesstätten freigemeinnütziger Träger (Pauschale)

- Höhere zweckgebundene Zuweisungen verringern die städtischen Mittel. -

1) Aufgrund des Art. 27 BayKiBiG ist die Stadt verpflichtet, Investitionskostenzuschüsse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für Generalsanierungen und für Ersatzneubauten anerkannter Kindertagesstätten zu leisten. Diese belaufen sich auf 80 % der zuwendungsfähigen Kosten (vgl. Beschluss des JHA vom 21.03.2013 unter 4. Art und Umfang und Höhe der Zuwendung). Von dem Baukostenzuschuss i. H. v. 80 % der zuwendungsfähigen Kosten leistet die Regierung von Mittelfranken und die Stadt Nürnberg einen Zuwendungsanteil. Im Rahmen der Laufzeit des 4.Sonderinvestitionsprogramms (01.01.2017 – 31.12.2020) beläuft sich der Prozentsatz auf 90 %.

   Der Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ergibt sich aus § 24 Abs. 1 SGB VIII.

2) Erhöhung des Mittelbedarfs und der Drittmittelerwartungen aufgrund von Verschiebungen sowie durch neue Maßnahmen bzw. Wegfall von Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

3) Kostenschätzung

4) Zuwendungen nach FAG

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

77

Generalsanierung von Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen und offene Jugendarbeit

1) Die Pauschale wird benötigt, um die in die Jahre gekommenen Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen wieder bespielbar zu machen. Für die Pflegearbeiten reichen die vorhandenen Mittel nur bedingt aus. Zwischenzeitlich ist nach Angaben von SÖR in den unten nachfolgend genannten Einrichtungen überall dringend eine Generalsanierung der Außenflächen notwendig:

   - Kindergarten Heisterstr. 22
   - Kindergarten Olgastr. 15
   - Kita Urbanstr. 14
   - Kita Reutersbrunnenstr. 40
   - Kindergarten Gugelstr. 20

   Weitere Maßnahmen würden zu gegebener Zeit aus der Pauschale finanziert.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Zuwendungen nach FAG

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat VI:

64
Kunst in der Stadt, Gedenksteine und -tafeln, Stelen, Beschriftungen (Pauschale)

1) Pauschale für Ankauf bzw. Durchführung von künstlerischen Arbeiten.
   Laut Stadtratsbeschluss vom 14.11.1978 sollen für künstlerische Aktivitäten 1 % der Investitionskosten bereitgestellt werden.

   Der Ankauf bzw. die Durchführung künstlerischer Arbeiten erfolgt nach Vorbehandlung im Beirat für Bildende Kunst und abschließender Entscheidung in den zuständigen Stadtratsgremien. Vom Haushaltsansatz sind 10 % zweckgebunden für den Ankauf künstlerischer Arbeiten („Bürobilder"). Erhöhung der Pauschale seit 2014 wegen Gedenksteinen, -tafeln, Stelen und Beschriftungen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

65

U-Bahn-Erneuerungs- und -Ergänzungsmaßnahmen (Pauschale)

- Bei Einsatz von Stellplatzmitteln entsprechende Verringerung der städtischen Mittel; zusätzliche Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

1) Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn obliegt der Stadt die Erneuerung (einschließlich der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahn-Anlagen bzw. Teilanlagen; u.a. betrifft dies die Erneuerung der Fahrtreppen und der Kommunikationssysteme. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

   Der Erneuerungsbedarf in der U-Bahn Nürnberg erhöht sich mit steigendem Alter der Anlagen. Mit dem Bau der ersten U-Bahnanlagen wurde vor über 40 Jahren begonnen. Bau-/Anlagenteile, deren Lebensdauer bereits abgelaufen sind (z.B. Fahrtreppen, Aufzüge, Gleise etc.) wurden in der Vergangenheit mit den unter dieser MIP-Nr. bereitgestellten Mitteln bereits erneuert, so dass ein Erneuerungsstau bisher weitgehend vermieden werden konnte. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kommen nach und nach weitere Bau-/Anlagenteile in ein Lebensalter, in dem eine Erneuerung unumgänglich ist, da eine laufende Reparatur durch die VAG nicht wirtschaftlich ist.

   Verbunden mit der Erneuerung von Anlagenteilen, die auf der U-Bahn durchgängig laufen (z.B. Stromversorgung), sind aufgrund geänderter Vorschriften Auflagen der Technischen Aufsichtsbehörde, die Betriebssicherheit zu verbessern und den aktuellen Stand der Technik herzustellen.

2) Anpassung aufgrund Erhebung von UB und VAG zum Erneuerungsbedarf.

3) Kostenannahme / detaillierte Kostenberechnung

4) Keine. Zu Stellplatzmitteln bzw. Zuschüssen siehe oben.

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereich Referat VII:

02
Leibrenten (Erwerb von Grundstücken); Pauschale

1) Leibrenten für auf Rentenbasis erworbene Grundstücke aus Kaufverträgen und Baulandumlegung. Der Zinsanteil wird im Ergebnishaushalt (Produkt 111720, Sachkonto 64210400) eingeplant.

2) Anpassung an den Bedarf

3) Kostenschätzung

4) keine

10
Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)

1) Ein angemessener Grundstock an Vorratsgelände muss vorhanden sein, da sonst Baumaßnahmen für den Gemeinbedarf und Gemeingebrauch nicht verwirklicht werden können, wenn der Geschäftspartner/die Geschäftspartnerin nur im Tauschwege den erforderlichen Grundbesitz abgibt. Ein Teil des geleisteten Aufwandes für den Erwerb von Vorratsflächen kommt infolge gezielter Wirtschaftsmaßnahmen der Stadt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock und damit der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.

2) Erhöhung wegen erhöhtem Mehrbedarf und steigender Bodenpreise

3) Kostenannahme

4) keine

12
Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen gemäß BauGB (Pauschale)

1) Das Baugesetzbuch sieht hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinden vor, dass die Gemeinden in Erfüllung gesetzlicher Pflichten einem bestimmten Eigentümer, dessen Grundstück im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen benötigt wird, Austausch- oder Ersatzland zur Verfügung stellen.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

13
Beiträge für städtische Grundstücke (Pauschale)

1) Aus dem Ansatz werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für stadteigene Grundstücke gemäß den Bescheiden des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg finanziert.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Erstattungen von Erschließungs- und Anschlusskosten

14
Städtische Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau), Pauschale

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 16 "Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz"

1) Die Situation auf dem Nürnberger Wohnungsmarkt ist angespannt. Das Bevölkerungswachstum hält weiter an und verursacht einen starken Nachfragedruck in allen Wohnungsmarktsegmenten. Der Wohnungsbau hat mit der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage nicht Schritt halten können. Insbesondere im Teilmarkt des bezahlbaren Wohnraums für einkommensschwache Bevölkerungsschichten fehlt ein ausreichendes Angebot. Dieser Effekt wird noch dadurch verstärkt, dass der Bestand an geförderten Wohnungen durch Auslaufen von Bindungen weiter abschmilzt.
   Die städtischen Wohnungsbaudarlehen sind als Komplementärmittel zur staatlichen Wohnungsbauförderung erforderlich, um Wohnraum mit dauerhaft tragbaren Mieten zu schaffen. Ohne Einsatz städtischer Mittel können die bereitgestellten staatlichen Kontingente nicht gebunden werden.

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

16
Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 14 "Städt. Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau) -Pauschalansatz"

1) In Nürnberg stößt der geförderte Mietwohnungsbau mit Grundstückskosten in Höhe des Verkehrswertes an wirtschaftliche Grenzen. Dies hat zur Folge, dass Bauherren bei den Ansätzen für im Eigentum befindliche Grundstücke erhebliche Verzichte leisten müssen. Gibt die Stadt Nürnberg Grundstücke ab, muss der Verkaufspreis auf ein vertretbares Maß gesenkt werden. Aus Gründen der Transparenz, der Haushaltsklarheit und -wahrheit werden die städtischen Grundstücke für den sozialen Mietwohnungsbau seit 1995 zum Verkehrswert veräußert und durch Gewährung von Darlehen aus dem MIP-Ansatz subventioniert.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

17
Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschale)

1) Das seit 1999 existierende Programm „100 Häuser für 100 Familien“ gewährt Käufern oder Bauherren von Familieneigenheimen und -wohnungen einen Zuschuss (Grundbetrag: 10.000 €) zuzüglich einer Kinderzulage sowie einer Energieeffizienz-Komponente in Form der „Öko-Zulage“. Der Zuschuss ermöglicht jungen Familien mit geringem und mittlerem Einkommen Wohneigentum in Nürnberg zu schaffen und wirkt so der Abwanderung dieser für das soziale Gefüge wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen.

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

18
Vorratskäufe Gewerbegrundstücke (Pauschale)

1) Eine gezielte kommunale Wirtschaftspolitik ist nur möglich, wenn eine genügend große Zahl von Gewerbeflächen vorhanden ist, die der Industrie und den Gewerbebetrieben angeboten werden kann. Dies setzt jedoch voraus, dass die Grundstücke erst erworben werden müssen. Der gesamte Aufwand für den Erwerb von Grundbesitz für Zwecke der kommunalen Wirtschaftspolitik kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

19
Gewerbliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Pauschale)

1) Finanzinvestitions- und Grunderwerbsansatz für Betriebe und deren Anlagen, vorwiegend aus dem Innenstadtbereich, für die planungsgerechte Verwendung dieser Flächen zur Umsetzung des Wirtschaftsprogrammes. Außerdem dienen die Mittel für die Schaffung von Gewerbezentren sowie für Gewerbeflächenrecycling.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

20
Märkte: Sanierungsmaßnahmen (Pauschale)

1) Im südlichen Teil des Großmarktes sollen unbebaute Flächen erschlossen werden um neue Unternehmen (Handel mit Lebensmitteln) anzusiedeln. Erst wenn die zu erschließende Fläche mit Kanal, Strom, Wasser und Medien erschlossen wurde, kann die Fläche über Erbbaurecht an Unternehmen verpachtet werden. Die Erträge durch die Erbpacht amortisieren in den Folgejahren die Kosten der Erschließung.

   Die bisher für 2020 geplanten Maßnahmen (Gebäudesanierungen auf dem Gelände, Rückbau Hameico-Halle) wurden deswegen zurückgestellt.

2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs

3) Kostenannahme

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

66
Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen

1) Die Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB) 1998 und die Novellierung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 2005 besagen, dass bei Bebauung von Natur und Landschaft ein Ausgleich geleistet werden oder Ersatzflächen geschaffen werden muss. Da in den künftigen Jahren potentielle Bauflächen vorhanden sein werden, entsteht ein erheblicher Flächenbedarf für externen Ausgleich und Ersatz für Artenschutz. Der Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen wird aus dieser Pauschale finanziert.

2) keine

3) Kostenannahme

4) keine

91
Revitalisierungsmaßnahmen bei Bauflächenerwerb

1) Zur Aufgabenerfüllung der Stadt gehört es Grundstücke für den Gemeinbedarf bereitzustellen. Das Flächenangebot liegt in einer dynamischen Entwicklung, so dass oftmals bei Flächenerwerb eine Revitalisierung eingeplant werden muss. Zusätzliche Dekontaminierungsmaßnahmen sind dabei nicht auszuschließen, um die anschließende strategische Bereitstellung und Nutzung zu ermöglichen. Diese Anschaffungskosen sollen transparent dargestellt werden.

2) Neuaufnahme

3) Kostenschätzung

3) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

03
Baupauschale (allgemeiner Hochbau)

1) Pauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochbaubereich sowie Baumaßnahmen (im Einzelfall jeweils unter 500 T€) zur Substanzerhaltung. Maßnahmen, die keine Investitionen darstellen werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.

2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs. Liste der Einzelmaßnahmen im Anschluss an die Erläuterungen der Pauschalen.

3) Kostenschätzung

4) keine

04
Pauschale für bewegliches und immaterielles Vermögen

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem und immateriellem Vermögen.

   Als Vermögen aktivierungsfähiger Aufwand liegt dann vor, wenn der ab 01.01.2019 neu beschaffte Vermögensgegenstand
   1. selbstständig nutzbar ist und
   2. dessen Einzelanschaffungswert (AHK) 800 € netto übersteigt.
   Die Buchung erfolgt mittels Investitionsauftrag auf die Sachkonten 69923000 (Aufwendungen für bewegliches Vermögen) bzw. 69920000 (Aufwendungen für immaterielles Vermögen).

   Sofern die Anschaffungskosten die Wertgrenze von 800 € netto unterschreiten, handelt es sich grundsätzlich um konsumtiv zu buchenden Aufwand. Die Buchung ist aufwandswirksam auf das Sachkonto 62142000 „Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände“ im K1-Budget vorzunehmen.

   Diese Pauschale umfasst die ehemaligen Ansätze der Pauschalen 71 „Weißgeräte“ und 78 „Weißgeräte Schulen“.

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

05
Pauschale für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen (externe Kostendecker)

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem Vermögen und immateriellem Vermögen für die beiden noch im MIP verbliebenen Kostendecker (Friedhofsverwaltung sowie Marktamt und Landwirtschaftsbehörde).

2) keine

3) nicht relevant

4) keine

06
Pauschale für Investitionszuschüsse

1) Investitionszuschüsse für die Förderung von nicht-städtischen Baudenkmälern.

2) Erhöhung, Anpassung an den gestiegenen Bedarf

3) nicht relevant

4) keine

Erläuterung der Pauschale:

1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme
2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes
4) Art der zweckgebundenen Drittmittel

07
Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen

Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, werden zunächst zentral bei dieser Pauschale veranschlagt.

1) Mittel, um Planungen (bis einschließlich Planungsphase 5) für bislang nicht im MIP finanzierte Maßnahmen und künftige Hochbau-Baupauschalemaßnahmen durchführen zu können.

   Die Mittel für 2020 teilen sich wie folgt auf:

Hochbauamt	*11.954 T€*
Ref. I/II	*7.656 T€*
WBG-K	*5.622 T€*
Ref. VI	*16.935 T€*
SÖR	*1.965 T€*

   Für die Maßnahme „Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld“ sind im Ansatz des Hochbauamtes in den Jahren 2020-2022 folgende Mittel enthalten:
   2020: 1.500 T€/ 2021: 1.500 T€/ 2022: 1.000 T€

2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs.

3) nicht relevant

4) Zuwendungen nach FAG

86
Kommunalinvestitionsprogramm Schule – KIP-S (P)

1) Der Bund hat das im Jahr 2015 aufgelegte Kommunalinvestitionsprogramm ausgeweitet um Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern zu fördern.
   Die Bewerbung erfolgte für folgende Maßnahmen:

   - Pirckheimer Gymnasium (Gibitzenhofstr. 151): Dachsanierung
   - Dürer-Gymnasium (Sielstr. 17): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
   - Hans-Sachs-Gymnasium (Löbleinstr. 10): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
   - Hintere Insel Schütt GS und MS (Hintere Insel Schütt 5): Sanierung Dach, Fassade, Fenster + Interim
   - Schweinauer Straße MS (Schweinauer Str. 20): Dachsanierung bzw. Sanierung, inkl. Fenster

   Auf die Stadt Nürnberg entfällt eine Fördersumme von 9,290 Mio. €.

2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Reduzierung aufgrund von Minderkosten

3) Jeweils Kostenberechnungen

4) Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG

Hochbau-Baupauschale 2020 - Beschluss Stadtrat

Stand: 21.11.2019

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
OBM											
					keine Anmeldungen						
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*0*	*0*	*0*
					Summe investive Anteile		*I*		*0*	*0*	*0*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***0***	***0***	***0***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**0**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
2. BM											
1	2.BM	FW	Veilhofstraße 30	317/1296	Feuerwache 2: Instandsetzung der Verkehrsflächen des oberen Hofes	-	K	Hoheitsbereich	280.000	20.500	300.500
2	2.BM	BA/NOS	Pellergasse 3 A	474/2431	Pellerschloss: Instandsetzung von geschädigten Holzkonstruktionen im Schloss und Nebengebäude	30.000	K	Vermögensverwaltung	244.000	18.000	262.000
3	2.BM	FW	Karl-Schönleben-Str. 80	311/2191	Feuerwache 5: Erweiterung des Stahlpodestes am Schlauchturm im 1. OG	-	I	Hoheitsbereich	84.000	6.000	90.000
4	2.BM	FW	Jakobsplatz 20	310/579	FW 3: Erneuerung der Wärmeerzeugung	40.000	K	Hoheitsbereich	263.000	19.000	282.000
5	2.BM	BA/NOS	Hermann-Kolb-Straße 53	84/473	Schule Altenfurt: Erneuerung der mobilen Trennwand in der Aula	-	I	Hoheitsbereich	50.000	4.000	54.000
6	2.BM	BA/NOS	Hermann-Kolb-Straße 53	84/476	Dämmung u. Fensteraustausch Süd-West-Fassade Hort	-	K	GB 5202 / StKz. 00	309.000	22.600	331.600
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*1.096.000*	*80.100*	*1.176.100*
					Summe investive Anteile		*I*		*134.000*	*10.000*	*144.000*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***1.230.000***	***90.100***	***1.320.100***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**1.240.000**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
3. BM											
7	3. BM	HVE	Sperberstr 85	138/1982	Kleine Turnhalle: Sanierung Duschen	-	K	GB 402S / StKz. GR/FO	359.000	26.000	385.000
8	3. BM	HVE	Preißlerstr. 6	120/976	Erneuerung der Dacheindeckung	-	K	Hoheitsbereich	453.000	33.000	486.000
9	3. BM	HVE	Billrothstr. 16	11/111	VS Billrothstraße, Erneuerung der Verteiler in den Fluren und in der Hausmeisterzentrale (Anpassung an Brandschutz und Einbau von RCD´s)	-	K	Hoheitsbereich	50.000	4.000	54.000
10	3. BM	HVE	Thusneldastrasse 5	141/1243	Anpassung der Lichtsteuerung in der Hausmeisterloge und der Verteilung, Anpassung der Beleuchtungssteuerung in den Fluren und den WCs auf Präsenzmelder	-	K	Hoheitsbereich	66.000	13.000	79.000
11	3. BM	HVE	Schlößleinsgasse 8	132/2139	Erneuerung Turnhallenboden	-	K	GB 402S / StKz. GR/FO	119.000	9.000	128.000
12	3. BM	HVE	Regenbogenstraße 73	121/986	Erneuerung Turnhallenboden	-	K	GB 402S / StKz. GR/FO	113.000	8.000	121.000
13	3. BM	HVE	Oedenberger Straße 135	114/1900	Sanierung Turnhallenboden und Feuchtesanierung	-	K	GB 402S / StKz. GR/FO	463.000	34.000	497.000
14	3. BM	HVE	Tetzelgasse 20	140/1233	JSG: Sanierung Terasse über Fahrradkeller	-	K	Hoheitsbereich	323.000	24.000	347.000
15	3. BM	HVE	Schönweißstraße 7	134/2146	Erneuerung Turnhallenboden	-	K	GB 402S / StKz. GR/FO	110.000	8.000	118.000
16	3. BM	HVE	Tetzelgasse 20	0140/1232	Scharrergymn. Altbau Ertüchtigung Heizungsregelung	-	K	Hoheitsbereich	92.000	7.000	99.000
17	3. BM	HVE	Gebersdorfer Straße 175	79/346	Mittelbau: Erneuerung Fenster	-	K	Hoheitsbereich	172.000	13.000	185.000
18	3. BM	HVE	Neue Hegelstraße 17	112 / 456	Erneuerung der Flurdecken inkl. neuer Beleuchtung	-	K	Hoheitsbereich	460.000	28.000	488.000
19	3. BM	HVE	Fürther Straße 80 A	57/334	Sanierung Flachdach	-	K	Hoheitsbereich	146.000	11.000	157.000
20	3. BM	HVE	Tetzelgasse 20	140/1233	Turnhalle Neubau: Erneuerung der Duschräume	-	K	GB 402S / StKz. GR/FO	382.000	28.000	410.000
21	3.BM	HVE	Löbleinstraße 10	103/751	Hans-Sachs-Gymn. San. Bodenkanal Versorgungsleitungen	-	K	Hoheitsbereich	218.000	16.000	234.000
22	3. BM	HVE	Labenwolfstraße 10	101/704	Labenwolfgymn. Dachdämmung Nordflügel Steildach (Energieeinsparprogramm)	-	K	Hoheitsbereich	118.000	9.000	127.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*3.644.000*	*271.000*	*3.915.000*
					Summe investive Anteile		*I*		*0*	*0*	*0*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***3.644.000***	***271.000***	***3.915.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**3.644.000**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. I/II											
23	Ref. I/II	ZD/1	Stöpselgasse 4	252/1213	Erneuerung der Lamellenkühler	-	K	Hoheitsbereich	97.000	18.000	115.000
24	Ref. I/II	ZD/1	Stöpselgasse 4	252/1213	Trennung von Trinkwasser- und Feuerlöschnetz (Wandhydranten)	-	K	Hoheitsbereich	63.000	12.000	75.000
25	Ref. I/II	ZD/1	Hauptmarkt 18	213/453	Erweiterung der Brandmeldeanlage auf das gesamte Gebäude	30.000	I	Hoheitsbereich	180.000	13.000	193.000
26	Ref. I/II	ZD/1	Hauptmarkt 18	213/453	Modernisierung der Fenster auf der Ost- und Nordseite	-	K	Hoheitsbereich	425.000	31.000	456.000
27	Ref. I/II	DIP	verschiedene Gebäude	-/-	IuK-Gebäudeverkabelung / Inhouse (Pauschale)	-	K	-	188.000	12.000	200.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*773.000*	*73.000*	*846.000*
					Summe investive Anteile		*I*		*180.000*	*13.000*	*193.000*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***953.000***	***86.000***	***1.039.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**966.000**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	InvestIv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. IV											
28	Ref.IV	KuM	Karl-Straße 13-15	273/1904	Spielzeugmuseum: Umbau Foyer	-	I	GB 4102 / StKz. 00	396.000	76.000	472.000
29	Ref.IV	BCN	Gewerbemuseumsplatz 4	387/363	Katharinenkloster: Austausch der Bodenbeläge	-	K	GB 4131 / StKz. 00	210.000	40.000	250.000
30	Ref. IV	KuF	Michael-Ende-Straße 17	185/1764	Kachelbau: Brandmeldezentrale, Beleuchtung und Elektrozüge	-	K	Hoheitsbereich	83.000	16.000	99.000
31	Ref. IV	MSH	Münchener Straße 21	280/853	Meistersingerhalle, Sanierung Flachdach Kassenhalle	12.000	K	GB 0803 / StKz. HQ/HP	437.000	32.000	469.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*730.000*	*88.000*	*818.000*
					Summe investive Anteile		*I*		*396.000*	*76.000*	*472.000*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***1.126.000***	***164.000***	***1.290.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**1.202.000**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. V											
32	V	J	Untere Mentergasse 1	574/818	Jugendtreff: Sanierung Fassade, Innen- und Außentüren	25.000	K	GB 5202 / StKz. 00	125.000	9.000	134.000
33	V	SHA	Großweidenmühlstraße 33	498/2310	SHA, Haus für Frauen, Instandsetzung der Fachwerkfassaden (dringlich zum Erhalt der Nutzung und der hist. Bausubstanz)	25.000	K	Hoheitsbereich	414.000	30.000	444.000
34	V	J	In der Büg 31	144/376	Kiho: Sanierung WC und Küche, Schallschutz	-	K	GB 5202 / StKz. 00	221.000	42.000	263.000
35	V	J	Reichelsdorfer Hauptstraße 88	426/1026	Kinder- u. Jugendhaus: Sanierung Sanitäranlagen	-	K	Hoheitsbereich	242.000	18.000	260.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*1.002.000*	*99.000*	*1.101.000*
					Summe investive Anteile		*I*		*0*	*0*	*0*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***1.002.000***	***99.000***	***1.101.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**1.002.000**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. VI											
36	Ref. VI	ZD/1	Lorenzer Straße 30	248/759	Verwaltungsgebäude Stpl: Einbau einer Brandmeldeanlage	-	I	Hoheitsbereich	105.000	20.000	125.000
37	Ref. VI	ZD/1	Lorenzer Straße 30	248/759	Verwaltungsgebäude Stpl: Nutzungsänderung Lagerraum in Büroraum im Dachgeschoss	-	I	Hoheitsbereich	60.000	4.000	64.000
38	Ref. VI	H	Neutorzwinger 1	358/902	Sanierung Neutorbastion, Nord- und Nordwestseite	8.000	K	Hoheitsbereich	401.000	29.000	430.000
39	Ref. IV	H	Bahnhofsvorplatz	-/-	Rückbau der Brunnenanlagen	-	K	Hoheitsbereich	400.000	76.300	476.300
40	Ref. VI	H	verschiedene Gebäude	-/-	Energieeinsparprogramm	-	K	-	142.000	27.000	169.000
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*943.000*	*132.300*	*1.075.300*
					Summe investive Anteile		*I*		*165.000*	*24.000*	*189.000*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***1.108.000***	***156.300***	***1.264.300***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**1.132.000**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	bereitgestellte Planungsmittel	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. VII											
41	Ref.VII	LA	Brückenstraße 23	546/134	DESI: Außenanlagen, Belagserneuerung und Verbesserung der Barrierefreiheit	-	K	Hoheitsbereich	331.000	64.000	395.000
											0
					Summe konsumtive Anteile		*K*		*331.000*	*64.000*	*395.000*
					Summe investive Anteile		*I*		*0*	*0*	*0*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv		***K + I***		***331.000***	***64.000***	***395.000***
					Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)						**331.000**

Bedarfstragendes Referat	Haushaltswirksame Summe Referat (konsumtive Kosten ohne BVK, investive Kosten inkl. BVK)	Kostenberechnung ohne BVK		BVK	Gesamtsumme (Kostenberechnung inkl. BVK)
OBM	**0**	Konsumtiv	0	0	0
		Investiv	0	0	0
2. BM	**1.240.000**	Konsumtiv	1.096.000	80.100	1.176.100
		Investiv	134.000	10.000	144.000
3.BM	**3.644.000**	Konsumtiv	3.644.000	271.000	3.915.000
		Investiv	0	0	0
Ref. I/II	**966.000**	Konsumtiv	773.000	73.000	846.000
		Investiv	180.000	13.000	193.000
Ref. IV	**1.202.000**	Konsumtiv	730.000	88.000	818.000
		Investiv	396.000	76.000	472.000
Ref. V	**1.002.000**	Konsumtiv	1.002.000	99.000	1.101.000
		Investiv	0	0	0
Ref. VI	**1.132.000**	Konsumtiv	943.000	132.300	1.075.300
		Investiv	165.000	24.000	189.000
Ref. VII	**331.000**	Konsumtiv	331.000	64.000	395.000
		Investiv	0	0	0
Gesamtsumme	**9.517.000**		**9.394.000**	**930.400**	***10.324.400***

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 21.11.2019

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

5. Mittelfristiger Investitionsplan 2020/2023

Beschluss:
1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2020 - 2023 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2020 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.

2. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungsermächtigungen) und im Haushaltsplan 2020 erforderlich sind.

3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2020 - 2023 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.

4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

Mehrheitlich beschlossen
Ja 55 Nein 13

mehrere Beschlüsse
(siehe Anlage)

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 28.11.2019

Lisa Großbeck

Dr. Ulrich Maly

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2020

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

K. Anhang

K.1 Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts 444

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonten zu Teilbudgets 483

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2020



Stadtkämmerer Harald Riedel

Hinweis: Die Haushaltsrede ist nur in Kombination mit dem zugehörigen Foliensatz verständlich.
Es gilt das gesprochene Wort.

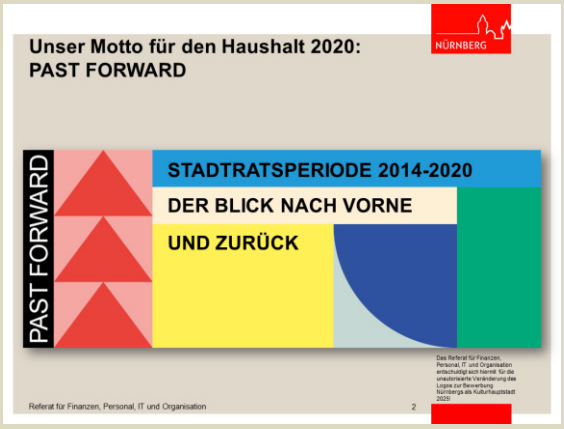
Die Folien finden sich in einem kleinen Format an den entsprechenden Stellen im Text und nochmals im Großformat für das Detailstudium nach dem Text der Haushaltrede.

Nürnbergs Stadthaushalt 2020
PAST FORWARD – auch bei den Finanzen

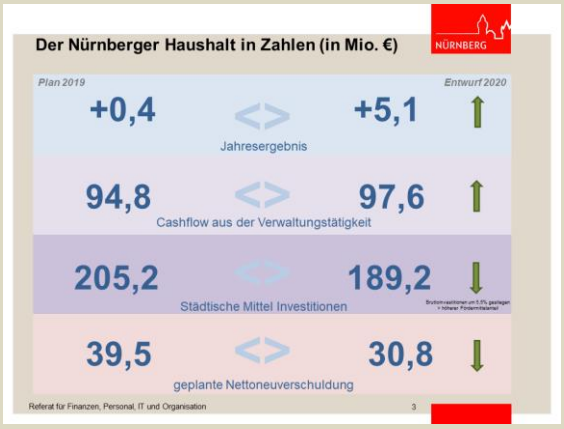


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat, der Verwaltung und der Presse,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

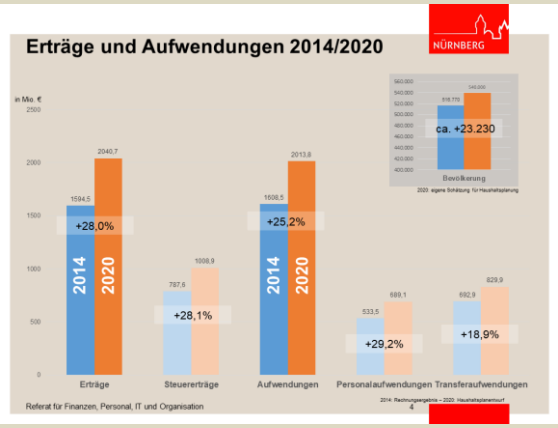
mit der heutigen Einbringung des Haushalts 2020 starten die letzten Haushaltsberatungen dieser Stadtratsperiode. Wir legen damit Ende November die finanzielle Startbasis für den im März neu zu wählenden Stadtrat. Das ist eine besondere Verantwortung für die Zukunft dieser Stadt, liebe Kolleginnen und Kollegen. Es macht Sinn, in einer solchen Situation nochmal kurz Bilanz zu ziehen mit einem Rückblick auf diese knapp 6 Jahre und dann eben den Blick nach vorne zu richten.



Und deswegen habe ich den aus meiner Sicht sehr starken Leitspruch unserer Kulturhauptstadtbewerbung „past forward“ auch als wegweisend für den Stadthaushalt 2020 empfunden. Weil wir auch beim Haushalt auf Basis eines konstruktiv-kritischen Rückblicks vor der Aufgabe stehen, Antworten auf neue Herausforderungen zu finden. Dass die befristete Entleihe von „past forward“ auch die unendlich große und immer vorhandene Sympathie des Finanzreferates für die Kultur beweist, ist dabei ein nicht zu vernachlässigender Nebeneffekt.



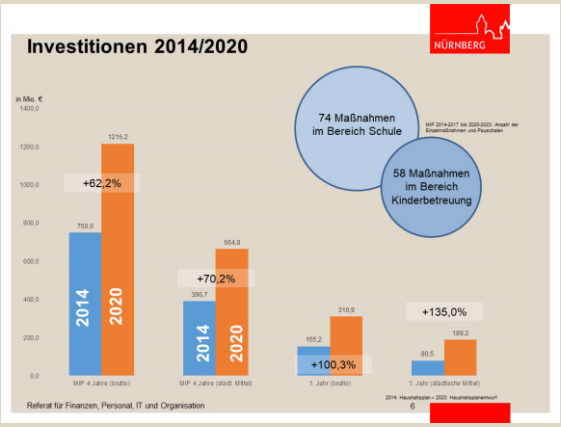
Und damit auch schon zu den vier Kernzahlen des Haushaltsplanentwurfs 2020. Das geplante Jahresergebnis steigt auf 5,1 Mio. € gegenüber 0,4 Mio. € in 2019. Dass wir Ende November zufrieden sein können, wenn da auch noch eine schwarze Null steht, zeige ich Ihnen gleich.
Der Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit, also das, was an Cash für Tilgungen und Investitionen zur Verfügung steht, steigt leicht an auf 97,6 Mio. €. Die Investitionen aus städtischen Mitteln gehen in 2020 leicht nach unten auf 189,2 Mio. €, aber nicht, weil wir weniger investieren, sondern weil die Fördermittel ansteigen. Brutto steigen die Investitionen im nächsten Jahr um 5,5 %. Und die Neuverschuldung geht auch leicht nach unten auf 30,9 Mio. €, dies wird sich im November nochmal verschlechtern, das Ziel bleibt, auch 2020 die Neuverschuldung unter 40 Mio. € zu halten.



Soviel zum Einstieg. Lassen Sie uns jetzt ganz kurz den versprochenen Blick zurückwerfen und etwas Bilanz ziehen. Folie 4 zeigt rechts oben eine wesentliche Rahmenbedingung unseres gemeinsamen Handelns und eben auch der Haushaltsentwicklung, den Anstieg der Bevölkerung auf dann geschätzte 540.000 Einwohnerinnen und Einwohner seit 2014. Das sind 23.000 Bürgerinnen und Bürger mehr, dieses Wachstum entspricht immerhin der Einwohnerzahl unserer Nachbarstadt Herzogenaurach.
Wie sieht das Wachstum des Haushalts aus? Die Erträge sind um 28 v.H. von 1,6 Mrd. € auf 2,04 Mrd. € gestiegen. Das wurde wesentlich getrieben von dem Zuwachs der Steuereinnahmen um 28,1 v.H. auf knapp über eine Milliarde. Dies haben wir der guten Wirtschaftsentwicklung über die gesamte Stadtratsperiode zu verdanken. Es ging seit 2014 immer nur bergauf, es war uns vielleicht nicht immer bewusst, aber so gut hatte es noch kein Stadtrat vorher und vielleicht auch nicht mehr danach. Keine Finanzmarktkrise, keine Quelle- oder AEG-Pleite. Keine Massenarbeitslosigkeit wie zu Beginn des letzten Jahrzehnts. Und nur so konnten wir den Anstieg der Ausgaben um 25,2 v.H. überhaupt auffangen. Wesentlicher Treiber wiederum dieses Anstiegs war der Zuwachs bei den Personalausgaben mit 29,2 v.H. Daneben fast schon moderat der Anstieg der Transferausgaben, insbesondere der Sozialausgaben um 18,9 v.H. Trotz der Anstrengungen bei der Integration der Zugewanderten und der schwierigen gesellschaftlichen Entwicklung in sozial schwächeren Familien.
Bei Betrachtung des Anstiegs der Personalaufwendungen könnte man auf den bekannten Vorwurf kommen, da haben die nicht nachhaltig agiert.



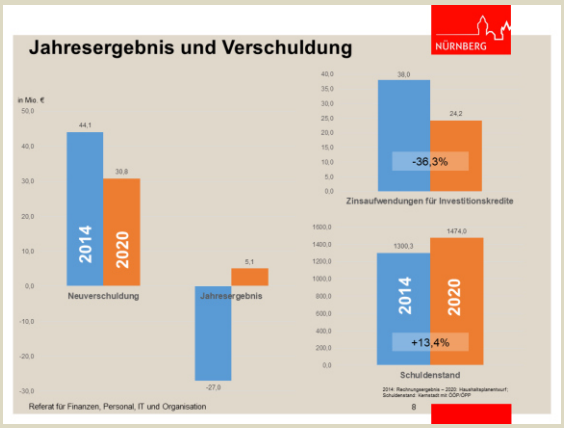
Folie 5 zeigt aber, dass mehr als die Hälfte des Zuwachses auf die Tarifsteigerungen zurückgeht. Die wir auch gebraucht haben, um wettbewerbsfähig auf dem Nachwuchs- und Fachkräftemarkt zu bleiben. Und dass wir da aufgestockt haben, wo wir mussten und auch wollten. Im Geschäftsbereich OBM war es der Druck in den Bürgerdienststellen, dazu viele neue gesetzliche Vorgaben. Beim Kollegen Vogel war es die Notwendigkeit, bei Feuerwehr, Grün und Sauberkeit besser zu werden. Die Schulen mit moderatem Personalwachstum auf einer soliden Basis. Auch mein Querschnittsreferat hat wegen der Herausforderung Digitalisierung zuletzt deutlich zugelegt. Im Umweltreferat war es Umweltplanung und die Rolle als Genehmigungsbehörde, die zusätzliche Kapazitäten erfordert hat. Das Kulturreferat war noch bescheiden, dies wird sich, wenn wir Kulturhauptstadt werden, mutmaßlich ändern. Der Ausbau der Kinderbetreuung brauchte auf allen Ebenen des Sozialreferates mehr personelle Ressourcen. Und wir haben im Bau- und Planungsreferat massiv aufgestockt, insbesondere im Hochbauamt. Niemand soll sagen, wir hätten dort auf die Herausforderungen nicht rechtzeitig reagiert. Demgegenüber war der Aufwuchs im Wirtschaftsreferat deutlich moderater.



Stark angewachsen sind natürlich unsere Investitionsausgaben. Der Vierjahres-MIP (Mittelfristiger Investitionsplan) ist um satte 62,2 v.H. gewachsen, unsere veranschlagten Eigenmittel sogar um 70,2 v.H. Und noch beeindruckender: das traditionell stärkste erste Jahr des MIP hat sich verdoppelt, bei den Eigenmitteln sogar mehr als das, plus 135 v.H. Wir hatten insgesamt 74 Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant und 58 Kinderbetreuungsmaßnahmen.



Folie 7 zeigt unsere Investitionsschwerpunkte. Insgesamt haben wir in den sechs Jahren 1,52 Mrd. € verbaut. Die einzelnen Flächen zeigen die Größenordnungen: 223 Mio. € für Schulen, 220 Mio. € für Kinderbetreuung, 217 Mio. € für den ÖPNV, 198 Mio. € für die Sanierung und die Neukonzeption öffentlicher Straßen und Wege, 137 Mio. € für Sport, Freizeit und Kultur, 88 Mio. € für unsere Feuerwehr, 82 Mio. € für Brücken und 30 Mio. € für Grünanlagen und Spielplätze. Die Mischung entspricht vielleicht nicht allen Kolleginnen und Kollegen in diesem Stadtrat, aber insgesamt hoffe ich doch, dass es eine Bilanz ist, auf die wir auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gemeinsam stolz sind und die wir vielleicht mal unseren Kindern und Enkeln zeigen. Es ist der Beweis, dass wir in Nürnberg unseren Sanierungsstau angegangen sind, begonnen haben wir damit ja schon ab 2008. Und dass wir damit unsere Infrastrukturschulden aktiv abbauen und unsere Stadt im Sinne kommender Generationen zukunftsfest, sozial und ökologisch gestalten.



Dies ist wichtig zu betonen, weil wir all das nicht geschafft haben, ohne einen Anstieg der Verschuldung links unten um 13,4 v.H. auf dann knapp 1,5 Mrd. €. Positiv wiederum oben der Rückgang der Zinsaufwendungen von 38 auf 24 Mio. €. So schlecht die Niedrigzinsphase für die Sparer ist, so gut ist sie für die Wirtschaftsentwicklung und für uns als Kommune. Letzteres wird im allgemeinen deutschen „Draghi-Bashing“ gerne vergessen. Die Verbesserung beim Jahresergebnis ist deutlich, wobei das fast schon ein statistischer Ausreißer ist, weil 2014 das einzige Jahr seit 2010 war, in dem wir ein negatives Jahresergebnis im Ist hatten, weil die Gewerbesteuer damals kurz geschwächelt hat.
Auch verbessert hat sich die Nettoneuverschuldung, die gesunken ist. Dabei hat uns natürlich die Hebesatzerhöhung 2018 geholfen.

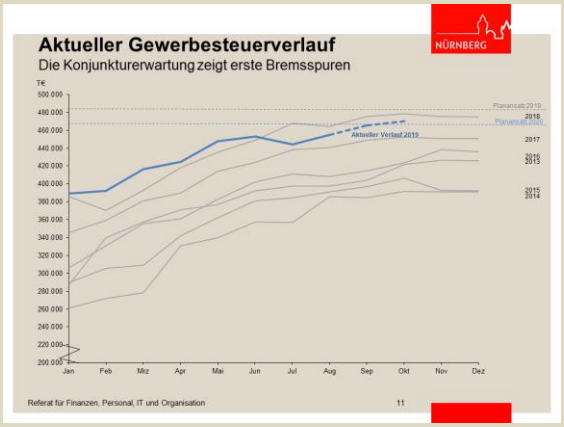


Die insgesamt positive Bilanz haben wir, so viel Ehrlichkeit muss sein, auch Bund und Land zu verdanken. Das begann 2014 mit der vollständigen Übernahme der Grundsicherung im Alter durch den Bund, das ergibt aktuell eine Entlastung von 60 Mio. € pro Jahr, dann ab 2015, voll entlastend ab 2019 das 5

Mrd. €-Paket, für uns in Nürnberg 48 Mio. € pro Jahr haushaltsverbessernd. Und dann ab 2019/2020 der Wegfall der Gewerbesteuerumlage „Deutsche Einheit“ mit einer Entlastung von insgesamt 35 Mio. € pro Jahr.
Auch der Freistaat hat geholfen, insbesondere mit einer Steigerung der Schlüsselzuweisungen im Betrachtungszeitraum um 50 Mio. € pro Jahr, möglich durch die gute Steuerentwicklung in Bayern insgesamt. Zählt man das alles zusammen, dann wäre unser Haushalt aktuell mit 193 Mio. € im Minus. Dies zeigt, wie dringend diese Unterstützung durch Bund und Land für Kommunen wie Nürnberg war und dass das keine Almosen sind, sondern „Hilfe zur Selbsthilfe“, damit wir diese Gesellschaft zusammenhalten und ordentlich organisieren können.
Ergänzend im Kasten noch die Sonderinvestitionsprogramme des Bundes mit den beiden Kommunalinvestitionsprogrammen und dem DigitalPakt Schule mit insgesamt 41,7 Mio. € an zusätzlichen Zuschüssen, abseits von FAG und Städtebau- oder Verkehrsförderung.



Soweit die Bilanz und jetzt wieder zurück zum aktuellen Haushaltsplanentwurf und zunächst zu den Erträgen.
Insgesamt bewegen die sich bei 2,04 Mrd. €, ein leichter Rückgang von 1 v.H.
Wesentlich dabei der Rückgang der Steuererträge auf fast genau 1 Mrd. €. Dabei wiederum entscheidend der Rückgang des Gewerbesteueransatzes auf 467 Mio. €.

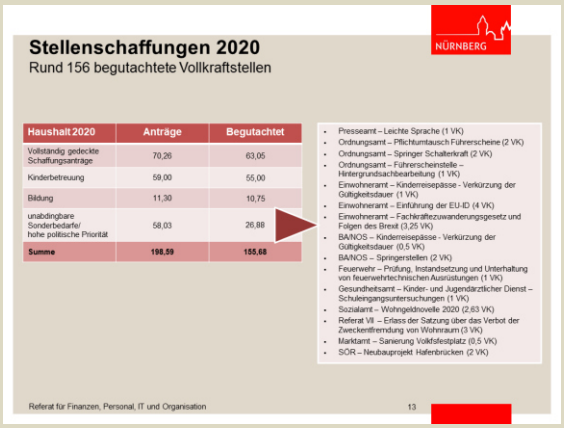


Zur Erklärung wie immer die Verlaufs- und die Vorjahreskurven. Die dicke Linie zeigt den Verlauf 2019, der zwischenzeitlich deutlich positiver als noch im Juli ist. Wir liegen aktuell bei 471 Mio. € bei einem Planansatz von 484 Mio. €. Mitte Juli hatten wir einen Knick nach unten und sind bei 440 Mio. € gehangen. Von daher habe ich mich Mitte August entschieden, erstmals seit Jahren beim Gewerbesteueransatz gegenüber dem Vorjahr aus Vorsichtsgründen nach unten zu gehen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass wir uns aktuell auf einem wirtschaftlichen Rezessionspfad befinden, d.h. zwei Quartale hintereinander negative Wachstumsraten in unserer Wirtschaft. D.h., auch wenn es aktuell wieder etwas besser läuft, muss man vorsichtig sein. Ich werde die November-Steuerschätzung noch abwarten, evtl. müssen/können wir dann im Kämmmereipaket nochmal nachjustieren nach oben oder unten. Eines wird aber deutlich: geht es bei der Gewerbesteuer nicht wie in den letzten Jahren jedes Jahr um 20-25 Mio. € nach oben, sondern sogar nach unten, dann fehlt sofort ein zweistelliger Millionenbetrag im Haushalt und die schwarze Null ist in Gefahr.
Die Einkommensteuer bewegt sich positiv auf 330 Mio. € zu, die Grundsteuer läuft stabil, da sind wir gespannt, welches Modell wir in Bayern zur Umsetzung bekommen. Die Umsatzsteuer planen wir mit einem leichten Rückgang aufgrund der konjunkturellen Entwicklung.
Die Zuweisungen und Zuschüsse steigen um 3,2 v.H. auf 513,6 Mio. €. Die größte Position sind die Schlüsselzuweisungen, die wir in derselben Höhe wie 2019 mit 229 Mio. € einplanen. Dies heißt aber 3,6 v.H. über Plan 2019.
Um knapp 3 v.H. steigen die Leistungsentgelte, also das, was wir direkt über Eintritts-, Verwaltungs- oder etwa Bestattungsgebühren einnehmen. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Einführung einer Gebührensatzung für die Fehlbeleger in unseren Asylbewerberunterkünften zurückzuführen.

Deutlich zurück gehen die Kostenerstattungen und -umlagen, insbesondere bedingt durch die Rückgänge bei den Kosten der Unterkunft und den Flüchtlingskosten. Der Anstieg beim Land ist auf die Elternbeitragsentlastung im Kindergarten zurück zu führen, die wir komplett an die Träger weitergeben und da, wo wir selbst einsparen, bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, geht der Betrag in Höhe von über 4 Mio. € in die qualitative Weiterentwicklung und das neue Förderprogramm für Freie Träger.



Damit komme ich zu den Aufwendungen von 2,013 Mrd. €, ein Rückgang von 1,4 v.H.
Dieser Rückgang ist wesentlich erreicht durch den Rückgang der Sozialausgaben von 1 v.H., hier insbesondere dem Sinken der KdU-Kosten für Langzeitarbeitslose und dem Rückgang der Asylbewerberleistungen.
Auch in dem Absinken der sonstigen ordentlichen Aufwendungen steckt ein Rückgang von Sozialausgaben, nämlich der Kosten für die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften um immerhin 17 Mio. €.
Eine deutliche Entlastung bringt uns der bereits benannte Wegfall der Gewerbesteuerumlage „Deutsche Einheit“, was uns 30 Mio. € erspart. Dies ist sichtbar bei den „Weiteren Transferaufwendungen“.
Die Sachaufwendungen bewegen sich nahezu stabil bei knapp 280 Mio. €, ebenso die Abschreibungen bei 111 Mio. €.
Deutlich nach oben bewegen sich die Personalaufwendungen mit einem Plus von 2,8 v.H. auf nunmehr 689 Mio. €. Dieser Zuwachs ist einerseits verursacht durch Tarif- und Besoldungszuwächse für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und andererseits durch Stellenaufwüchse.

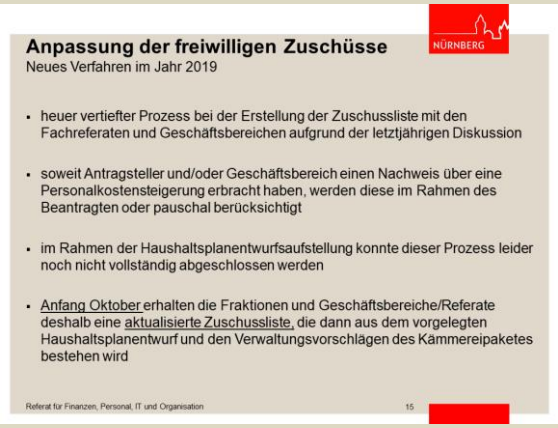


An dieser Stelle ein kurzer Rückblick. Sie wissen, wir haben im letzten Jahr einen sogenannten Doppelpersonalhaushalt beschlossen, mit der Maßgabe in 2019 durch insgesamt 375 Stellen viele Bedarfe zu decken, dafür aber für 2020 auf Diät zu gehen und nur Notfälle zu bedienen. Aus diesem Grund ist es selbstverständlich, dass wir für 2020 eine deutlich geringere Zahl an Stellenschaffungen genehmigen können. Der Referentenkollegin und den Referentenkollegen gebührt an dieser Stelle durchaus Dank, wir hatten deutlich weniger Anträge, insgesamt werden wir dem POA (Personal- und Organisationsausschuss) nach aktuellem Stand 63 gedeckte Stellen, 55 in der Kinderbetreuung, knapp 11 in der Bildung und etwa 30 Notfälle vorschlagen. Im rechten Kasten sehen Sie, dass es sich insbesondere um gesetzliche Verpflichtungen Bereich Bürgerämter, Feuerwehr, Gesundheits- und Sozialamt handelt.

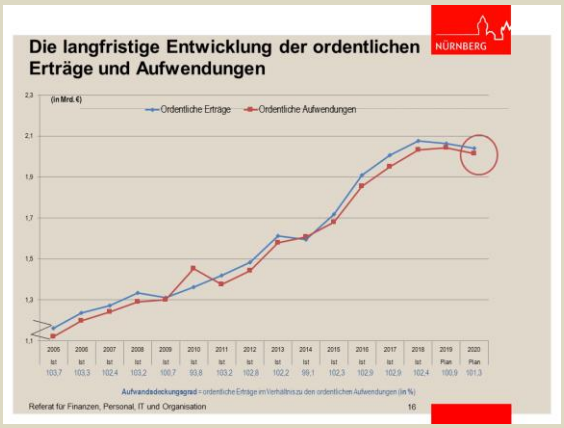


Auf der Folie 14 haben wir mal die großen Mehraufwendungen des Planentwurfs 2020 aufgelistet. Als Kämmerer denkt man eigentlich jedes Jahr, wir machen schon so viel, da kommt nicht mehr dazu und jedes Jahr wird man eines Besseren belehrt. Was immer dazu kommt, ist der Anstieg der Personalkosten. Insgesamt 20,4 Mio. € für Tarifsteigerungen, Besoldungserhöhungen und Stellenschaffungen. Dann das Jugendamt mit 5 Mio. € für Heimunterbringung,

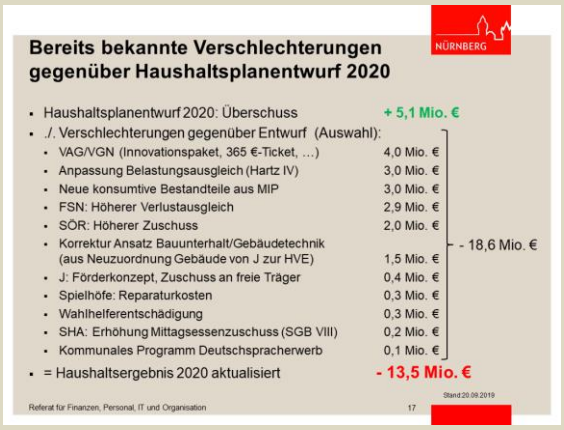
Eingliederungshilfe, Vollzeitpflege, Eltern- und Kinderheime und sozialpädagogische Familienhilfe. Auch SÖR (Servicebetrieb Öffentlicher Raum) braucht 3,5 Mio. € mehr für Personal, Energie, Parkraummanagement, Baumscheiben und das zukünftig wohl immer wichtiger werdende Thema Straßenbaumbewässerung. Der Zuschuss an die Kindergartenträger steigt, die Vergütung für Tagespflegepersonen, die digitale Stadtverwaltung, die Kita-Verpflegung wird ausgebaut, die Rad-Deutschland-Tour kostet 300.000 €, die Umlage für die Integrierte Leitstelle steigt, der Minderleistungsausgleich für die Beschäftigung von Schwerbehinderten ebenso und dem Naturschutzgebiet Pegnitztal-Ost helfen wir mit 141.000 €.



Wichtig für Sie und Ihre Beratungen: aufgrund der Diskussionen um die Personalkostenerhöhungen bei den Zuschussempfängern haben wir uns diese dieses Jahr nochmal speziell angesehen. Soweit Antragsteller oder Geschäftsbereich einen Nachweis bzw. eine Begründung über eine Personalkostensteigerung gegeben haben, werden diese in der beantragten Höhe oder alternativ um 3 v.H., orientiert am jeweiligen Personalkostenanteil gehoben. Dieser aufwendige Klärungsprozess konnte nicht bis Mitte August abgeschlossen werden, sondern erst jetzt. Deswegen erhalten die Fraktionen Anfang Oktober eine aktualisierte, mit den Referaten abgestimmte Zuschussliste, die dann alle Informationen auch für das Kämmereipaket enthält.

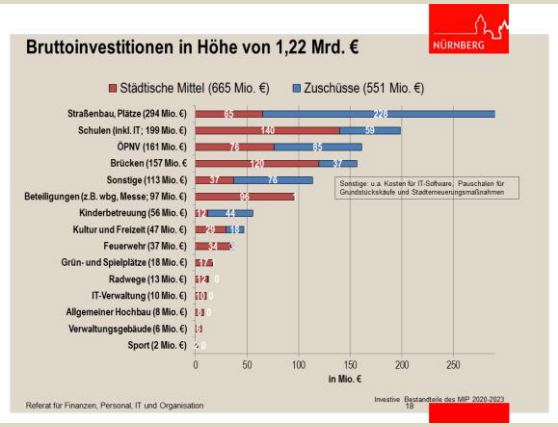


Folie 16 zeige ich Ihnen jedes Jahr, sie bildet den langfristigen Verlauf von Erträgen und Aufwendungen ab. Interessant ist in den letzten beiden Jahren im Gegensatz zu vorher, dass sowohl Erträge als auch Aufwendungen leicht zurückgehen. Die Gründe wie Gewerbesteuer, Wegfall eines Teils der Gewerbesteuerumlage, Rückgang der Flüchtlingskosten usw. habe ich schon genannt. Problematisch für uns ist, dass wir die beiden Linien nicht deutlicher auseinanderbekommen. Wir halten zwar die Nase bis auf zwei Jahre immer knapp über Wasser, aber der Haushalt bleibt auf Kante genäht.



Und dies spitzt sich in diesem Jahr noch zu. Sie sehen auf Folie 17 die jetzt feststehenden Mehrausgaben des Kämmereipaketes. Oben das aktuelle Ergebnis des Haushaltsplanentwurfs 2020 und die Mehrausgaben von insgesamt 18,6 Mio. €, das sind aber nur die großen. Das fängt an mit dem VAG-Innovationspaket inklusive 365 €-Ticket für Schülerinnen und Schüler ab Herbst 2020, das wir hier mit 4 Mio. € beziffert haben. Wir bekommen weniger Geld vom Freistaat für den Belastungsausgleich Hartz IV. Der MIP wird noch wachsen, in den Projekten sind konsumtive Bestandteile in Höhe von 3 Mio. €. Der Eigenbetrieb Stadion braucht einen höheren Verlustausgleich von 2,9 Mio. € wegen des Clubabstiegs und des steigenden Bauunterhalts. Auch für den

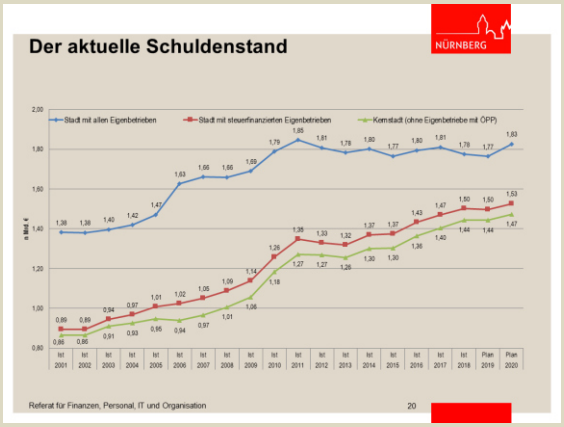
Wirtschaftsplan SÖR müssen wir nochmal nachlegen mit 2 Mio. €. Das neue Förderprogramm an freie Träger kostet ebenso wie die Aufstockung des Budgets für die Spielhöfe. Wir müssen die Wahlhelferentschädigung attraktiver machen, sonst machen immer weniger mit. Dazu kommen die Erhöhung des Mittagessenzuschusses und das neue Deutschsprachprogramm.
Damit stehen wir aktuell bei einem Minus von 13,5 Mio. € und wir arbeiten fieberhaft daran, dieses noch in Richtung schwarze Null zu bekommen. Meine Bitte an Sie, als Stadtrat bei den Haushaltsberatungen wieder so vernünftig zu handeln wie in den letzten Jahren.



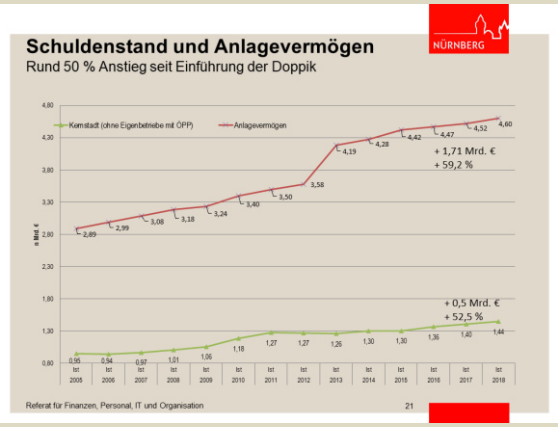
Damit komme ich zum Mittelfristigen Investitionsplan 2020 – 2023. Dieser hat ein Gesamtvolumen von 1.22 Mrd. €. Davon müssen wir 665 Mio. € aus Eigenmittel und 551 Mio. € aus Zuschüssen finanzieren. Ganz oben das Thema „Straße“. Hier wird deutlich, dass unsere Benennungen nicht immer den Inhalt richtig widerspiegeln. Der Frankenschnellweg, hier als Straßenprojekt mit den ersten bedeutsamen Jahresscheiben enthalten, ist in Wirklichkeit mit seiner Oberflächengestaltung am Ende vor allem ein gigantisches Stadtentwicklungsprojekt mit Grünanlagen, Spielplätzen und neuen Radwegeverbindungen. Es folgen die Schulen mit knapp 200 Mio. €, dann der ÖPNV mit 161 Mio. € und die Brücken mit 157 Mio. €. Der Rückkauf der wbg-Beteiligung (Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg) und die Kapitalzufuhr Messe mit 97 Mio. €, dann der Ausbau der Kinderbetreuung, die Kultur, die Feuerwehr, Grün- und Spielplätze, Radwege und die IT komplettieren die Liste.
Liebe Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie mich an dieser Stelle einen kurzen Exkurs machen: in den letzten Wochen und Monaten habe ich mir öfter die Frage gestellt, wie viel unseres Haushaltes investieren wir eigentlich in ökologische Nachhaltigkeit? Auch im Finanzausschuss des Deutschen Städtetages werden wir im November über dieses Thema diskutieren, es wird international mit dem Begriff „sustainable finance“ bezeichnet. Die Wahrheit ist, wir können es aktuell nicht sinnvoll beziffern, weil uns gemeinsame Kriterien zur Bewertung fehlen. Die Bertolt-Brecht-Schule (BBS) bauen wir neu nach neuesten Energiestandards, weil sie u.a. eben nicht mehr sinnvoll ökologisch weitergenutzt werden konnte. Fließt sie damit zu 100 % oder nur zu einem Anteil in die Rechnung ein? Oder der Neubau der Feuerwache 1, der kurz vor der Vollendung steht. Ein nachhaltiges Projekt, weil mit sehr guten energetischen Standards gebaut? Sie sehen, wie schwierig diese Klassifizierung ist. Ich denke aber, in den nächsten Jahren werden wir hier deutschland- und europaweit einheitliche Kriterien festlegen und anwenden. Das gilt natürlich auch für den konsumtiven Teil des Haushaltes, aber jetzt zurück zum MIP.



Auf Folie 19 haben wir einige große Einzelprojekte, die im MIP fortgeschrieben werden mussten, aufgelistet. Darunter der Frankenschnellweg, der Obstmarkt, die beiden Brücken am Hafen, die BBS, das Künstlerhaus und der U-Bahnhof Muggenhof.
Unten stehen die Projekte, die im Lauf des Oktobers noch dazukommen für das Kämmereipaket: einige Brücken und Kitas, der Jamnitzerplatz, das Feuerwehrgerätehaus Katzwang, der Palmenhofbunker und einige Dachsanierungen in Schulen.



Wenn die Investitionen so steigen, erhöhen sich auch unsere Verbindlichkeiten, weil unsere Einnahmen endlich sind. Unten wie bekannt die Kurve der Verwaltungshaushaltsschulden, darüber die Verbindlichkeiten inklusive der Eigenbetriebe, für die wir Verlustausgleiche zahlen oder zahlen müssten und ganz oben die Gesamtverschuldung inklusive ASN und SUN, auch hier geht es wieder nach oben, weil SUN kräftig investieren muss.
Ich bin sehr froh, dass wir aktuell eine Öffnung der Diskussion über die Frage erleben, ob eine moderate Verschuldung für Zukunftsinvestitionen in Zeiten von Niedrigzinsen erlaubt ist. Wir haben dies in Nürnberg seit langem bejaht, jetzt übernimmt zumindest der Freistaat diese Sichtweise für seine Hochschulinvestitionen.



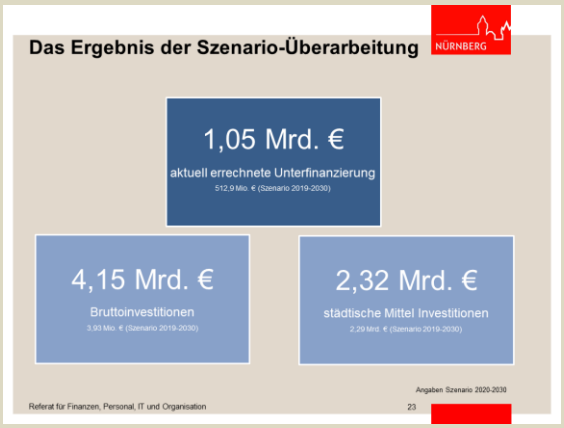
Wichtig ist auch für die Diskussion mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, dass wir eben nicht nur Schulden gemacht haben, sondern damit auch echtes öffentliches Vermögen geschaffen haben, mit dem wir täglich arbeiten. Sie sehen, dass unser Anlagevermögen in der Bilanz seit 2005 deutlich gestiegen ist, natürlich mit einem Sondereffekt 2013 bei der Neubewertung von Flächen. Während die Verschuldung seit 2005 um eine halbe Milliarde gestiegen ist, ist das Anlagevermögen um das mehr als Dreifache gewachsen, ein Aspekt, der häufig vergessen wird.



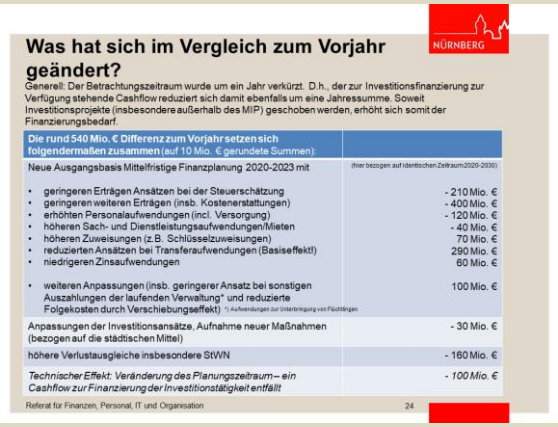
in €	2020	2021	2022	2023
Jahresergebnis (Jahresüberschuss)	5.065.227	9.547.751	2.779.787	456.963
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Nettoneuverschuldung)*	30.822.000	30.508.000	30.502.000	30.476.000

*) ohne Aktivierung neuer ÖPP/ÖOP-Projekte

Folie 22 zeigt die wesentlichen Zahlen der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023 – oben die Ergebnisse, alle positiv, allerdings nach hinten deutlich abfallend. Und unten die Verschuldungslinie, die sich verblüffend stabil um die 30 Mio. € bewegt. Dies alles immer mit dem Wissen im Kopf, dass in unserer Planung gewisse Risiken sowohl auf der Einnahmen- als auch der Ausgabenseite enthalten sind.
Und genau diese Risiken zeigen sich auch in der aktualisierten Version des Szenarios 2030. An der Methodik hat sich nichts geändert, das Szenario besteht aus zwei Teilen, einer Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung und der Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplans bis 2030. Dabei werden auch Projekte berücksichtigt, die mit großer Wahrscheinlichkeit realisiert werden, für die aber noch keine belastbare Kostenschätzung vorliegt, prominentes Beispiel ist etwa die Opernhaussanierung. Dabei schätzen wir die Kosten auf Basis von Erfahrungs- oder Vergleichswerten. Wichtig: es ist eine Prognoserechnung des Finanzreferates, die uns Hinweise geben soll, welche Richtung unser Haushalt nimmt und welche Weichenstellungen wir vornehmen müssen, um nicht überrascht zu werden. Dass dies von eminenter Bedeutung ist, zeigen die neuesten Zahlen. Nicht erschrecken, sie sind deutlich schlechter als im letzten Jahr, wir werden gleich sehen, woran das liegt.



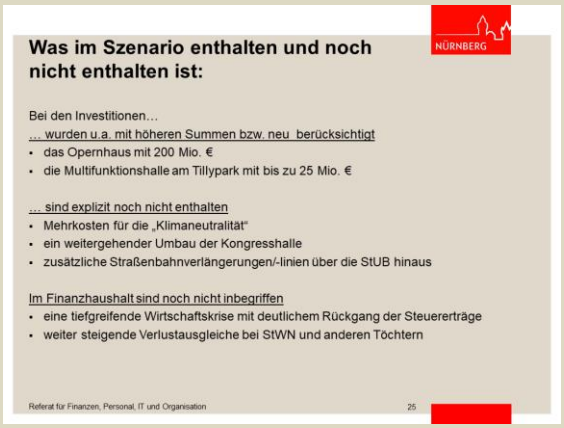
Wir werden mutmaßlich 4,15 Mrd. € brutto investieren bis 2030, davon 2,3 Mrd. € aus städtischen Mitteln. Dies bedeutet zunächst nur eine leichte Steigerung gegenüber letztem Jahr, allerdings haben wir ein Jahr weniger drin, so dass die Steigerung doch spürbar ist. Wesentlich aber ist die Zahl oben, das Finanzierungsdefizit hat sich verdoppelt, von 513 Mio. € auf jetzt 1,03 Mrd. €. Sie werden sich fragen, wie ist so etwas möglich, was rechnet der Riedel da und was machen wir jetzt?



Folie 24 versucht, diese Fragen zu beantworten. Was immer schon klar war, dass der lange Beobachtungszeitraum bedeutet, dass wir bei selbst kleinen Veränderungen beträchtliche Wirkungen haben, weil eine Verschlechterung von 20 Mio. € im Basisjahr, wenn sie nicht mehr kompensiert werden kann, über die 11 Jahre des Betrachtungszeitraums dann schon 220 Mio. € Verschlechterung in der Gesamtrechnung bedeutet.

Wie kommt es also zu dieser Verschlechterung von 540 Mio. €?

Das fängt an mit einer Minderung der Steuereinnahmen aufgrund der schlechteren Steuerschätzung im Mai gegenüber dem Vorjahr, hier waren ja die ersten Bremsspuren schon zu spüren. Es geht auf der Einnahmenseite weiter mit geringeren Kostenerstattungen in Höhe von 400 Mio. €, erhöhten Personalaufwendungen in Höhe von 120 Mio. € und erhöhten Sachausgaben von 40 Mio. € auf der Ausgabenseite. Dem stehen höhere Schlüsselzuweisungen von 70 Mio. €, reduzierte Sozialausgaben von 290 Mio. € und niedrigere Zinsaufwendungen von 60 Mio. € gegenüber. Die weiteren Anpassungen summieren sich auf eine Entlastung von 100 Mio. €. Hier sind insbesondere die geringeren Aufwendungen zur Unterbringung von Flüchtlingen zu nennen. Dagegen laufen aber höhere Investitionsausgaben von 30 Mio. € und vor allem höhere Verlustausgleiche von 160 Mio. €. Dazu gibt es noch einen technischen Effekt, weil wir ein Jahr weniger haben, fehlt auch noch ein kompletter Cashflow in Höhe von 100 Mio. €. Insgesamt sind es allein die niedrigeren Steuereinnahmen, der höhere Verlustausgleich und der fehlende Cashflow, damit kommt fast schon die halbe Milliarde mehr zusammen. Warum der Ansatz des höheren Verlustausgleichs für die StWN (Städtische Werke Nürnberg)? Die StWN haben aktuell eine mittelfristige Wirtschaftsplanung mit einem jährlichen Minus von 40 Mio. €, das wir eigentlich ausgleichen müssten. Dass dies momentan nicht der Fall ist, hat damit zu tun, dass die Ergebnisse bisher deutlich besser waren, wir die VAG-Tarifreform (Verkehrsaktiengesellschaft der Stadt Nürnberg) erfolgreich durchgeführt haben und dass die StWN durch den Anteilsrückkauf der wbg außerordentliche Erträge hatte. Aber in Anbetracht der finanziellen Belastungen aus der Energiewende, dem ÖPNV-Ausbau und der VAG-Tarifdebatte ist nicht zu erwarten, dass dies für immer so bleibt. Wir haben im Szenario konstant 20 Mio. € Verlustausgleich angesetzt, dies ist also nicht einmal der „Worst Case“ der aktuellen Wirtschaftsplanung.



Was ist alles zusätzlich drin und vor allem, was ist nicht drin?

Wir haben die grobe Schätzung der Kosten für die Sanierung Opernhaus auf 200 Mio. € verdoppelt. Dass dies noch keineswegs das Ende der Fahnenstange sein muss, zeigt der Umstand, dass Köln letzte Woche veröffentlicht hat, dass deren Sanierung über 800 Mio. € kostet. Wir befinden uns also mit unserem Ansatz eher im unteren Bereich. Wir haben die geplante Multisporthalle am Tillypark mit 25 Mio. € angesetzt, könnte etwas weniger werden.

Was ist alles noch nicht drin?

Zu erwartende Mehrkosten für die gewollte Klimaneutralität Nürnbergs, die wir heute einfach noch nicht annähernd beziffern können, ein Teilumbau der Kongresshalle und weitere Straßenbahnverlängerungen oder -linien.

Und wir haben bisher auch keine echte, andauernde Wirtschaftskrise kalkuliert oder etwa weiter steigende Verlustausgleiche für StWN, Flughafen oder Klinikum.

Es ist also immer noch keine Worst Case-Rechnung, trotzdem fehlen uns jetzt schon 1,05 Mrd. €, wenn es nicht deutlich positiver etwa auf der Einnahmenseite läuft. In dieser Höhe würden wir uns dann neu verschulden und damit die 2 Mrd.-Schallmauer im Kernhaushalt durchbrechen gegen Mitte oder Ende des nächsten Jahrzehnts.

Es war nie mein Ziel, mit dem Szenario 2030 Angst zu schüren, weil Angst häufig lähmt oder eine Gesellschaft beim Streit über Lösungen auch spalten kann,

das zeigt die aktuelle Klimadiskussion. Es ist aber klar, dass wir uns mit dieser Herausforderung auseinandersetzen müssen. Eines ist für mich gesetzt, weitere Hebesatzerhöhungen bei Gewerbe- oder Grundsteuer sind keine Option, da stehen wir gegenüber Wirtschaft und Bürgerschaft im Wort.



Das Szenario 2030 zeigt natürlich auch die positive Seite des Stadthaushalts im nächsten Jahrzehnt, wenn dies so beschlossen wird: 1,5 Mrd. € in Schulen und Kinderbetreuung, 1,3 Mrd. € für den Verkehrsbereich und 610 Mio. € für Kulturbauten. Ein echtes Zukunftsinvestitionspaket wie es bundesweit immer gefordert wird, wir in Nürnberg gehen es an!



Damit komme ich schon zum Fazit. Unser Ziel bleibt ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2020 nach dem Kämmereipaket. Wir wollen auch im kommenden Jahr die Neuverschuldung unter 40 Mio. € drücken. Beides, liebe Kolleginnen und Kollegen, sind wir dem im nächsten Jahr neu in die Verantwortung gewählten Stadtrat im Sinne einer geordneten Übergabe der Nürnberger Stadtfinanzen schuldig.
Und ich gehe davon aus, dass wir unseren Kurs bei den Investitionen halten.



Eckdaten, Präsentation und Haushaltsrede können ab heute 17 Uhr auf
www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de
heruntergeladen werden.
Ich bedanke mich bei der gesamten Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2020. Der Oberbürgermeister, die Bürgermeister, die Referentenkollegin und -kollegen und natürlich das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation stehen Ihnen für Gespräche zum Haushalt 2020 in den nächsten Wochen jederzeit zur Verfügung.



Herzlichen Dank an Sie alle für die Aufmerksamkeit in der letzten Stunde.

Nürnberg, 25. September 2019

Harald Riedel, Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg

NÜRNBERG

Nürnbergs Stadthaushalt 2020

PAST FORWARD – auch bei den Finanzen

Stadtrat
25. September 2019



Unser Motto für den Haushalt 2020: PAST FORWARD



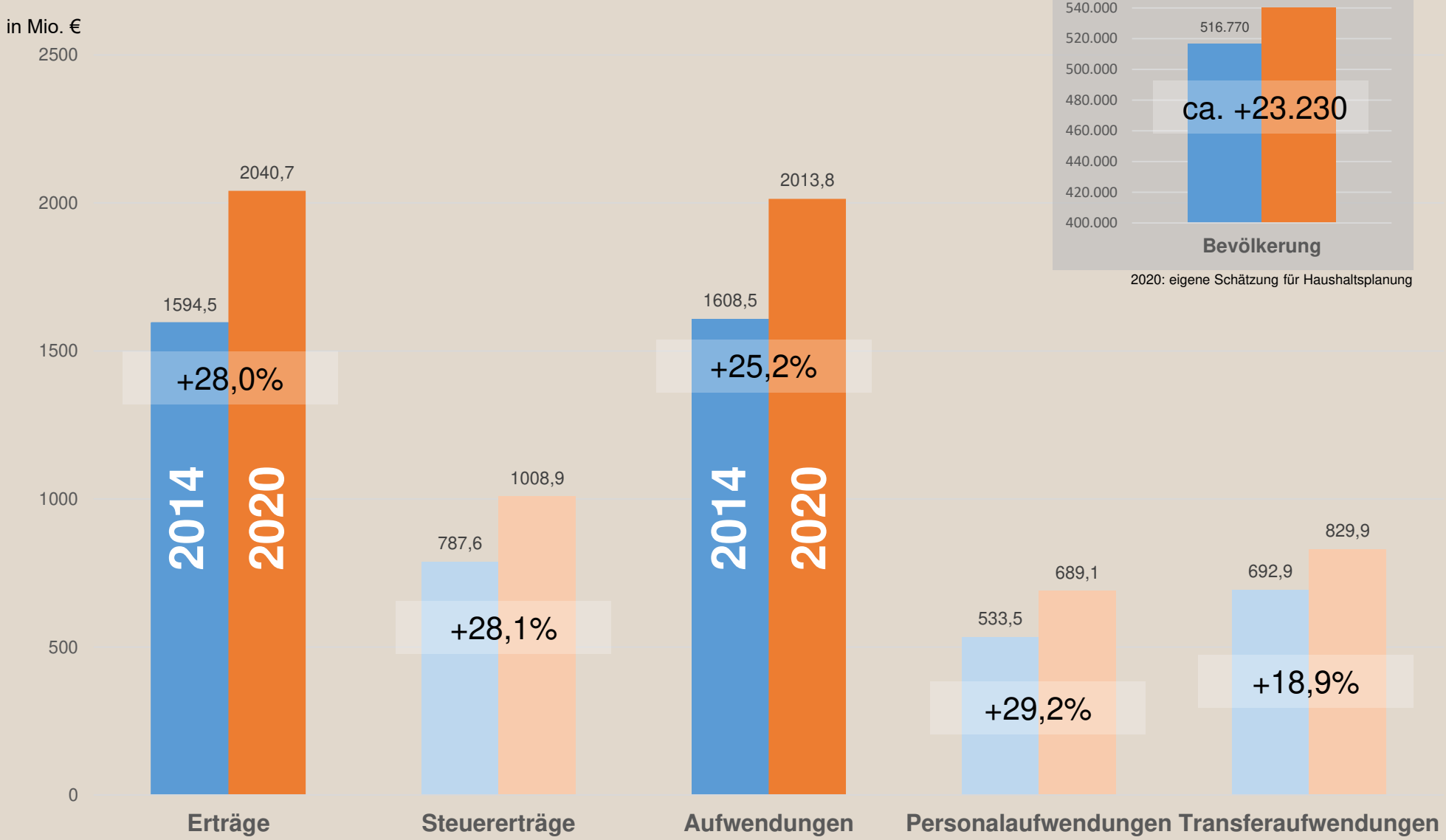
Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation entschuldigt sich hiermit für die unautorisierte Veränderung des Logos zur Bewerbung Nürnbergs als Kulturhauptstadt 2025!

Der Nürnberger Haushalt in Zahlen (in Mio. €)

Plan 2019		*Entwurf 2020*	
+0,4	<>	+5,1	↑
Jahresergebnis			
94,8	<>	97,6	↑
Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit			
205,2	<>	189,2	↓
Städtische Mittel Investitionen			
39,5	<>	30,8	↓
geplante Nettoneuverschuldung			

Bruttoinvestitionen um 5,5% gestiegen
> höherer Fördermittelanteil

Erträge und Aufwendungen 2014/2020



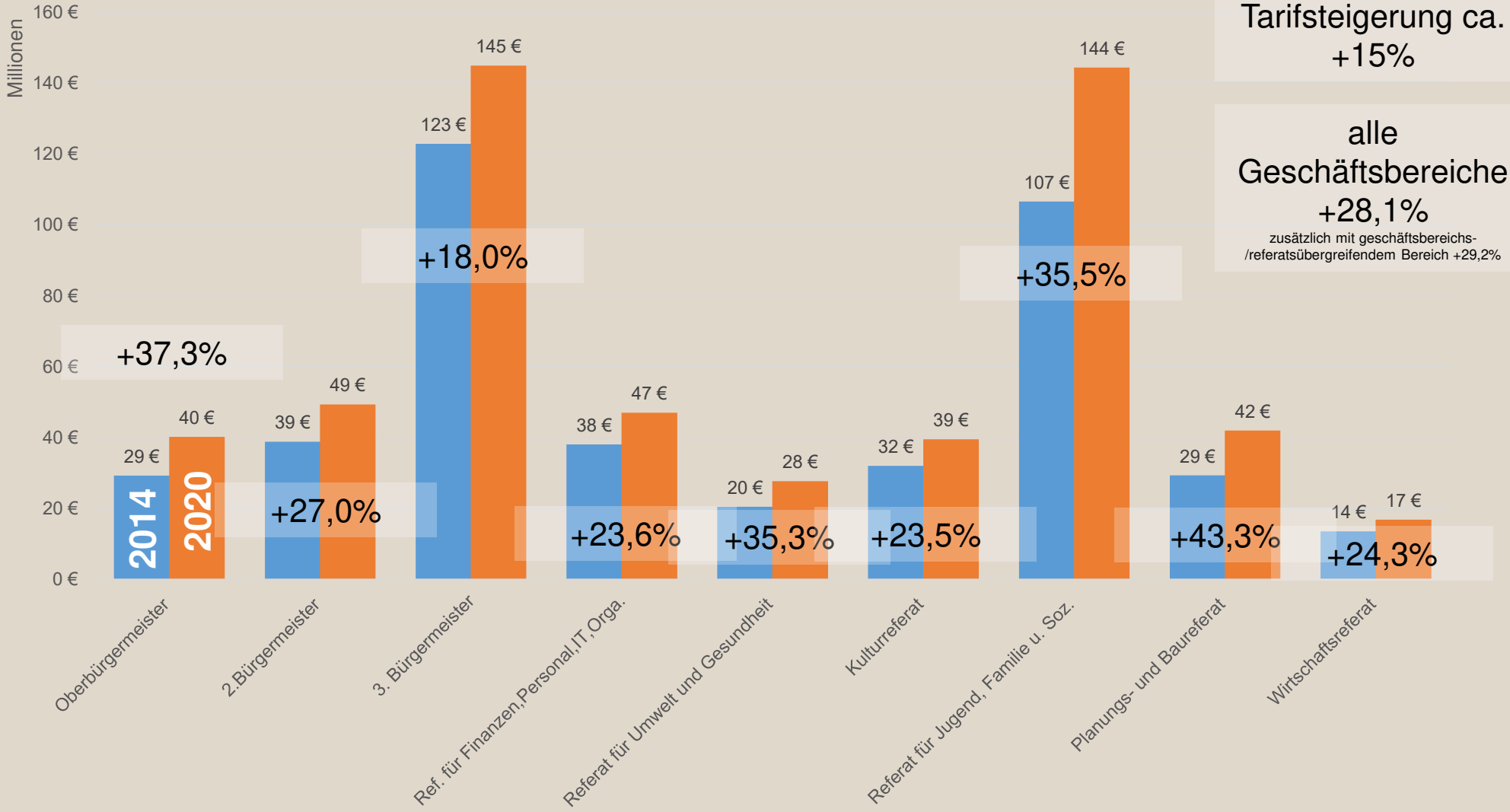
2020: eigene Schätzung für Haushaltsplanung

2014: Rechnungsergebnis – 2020: Haushaltsplanentwurf

Ein Blick auf die Geschäftsbereiche

Die Entwicklung der Personalaufwendungen 2014/2020

Darstellung bereinigt um Organisationsveränderungen

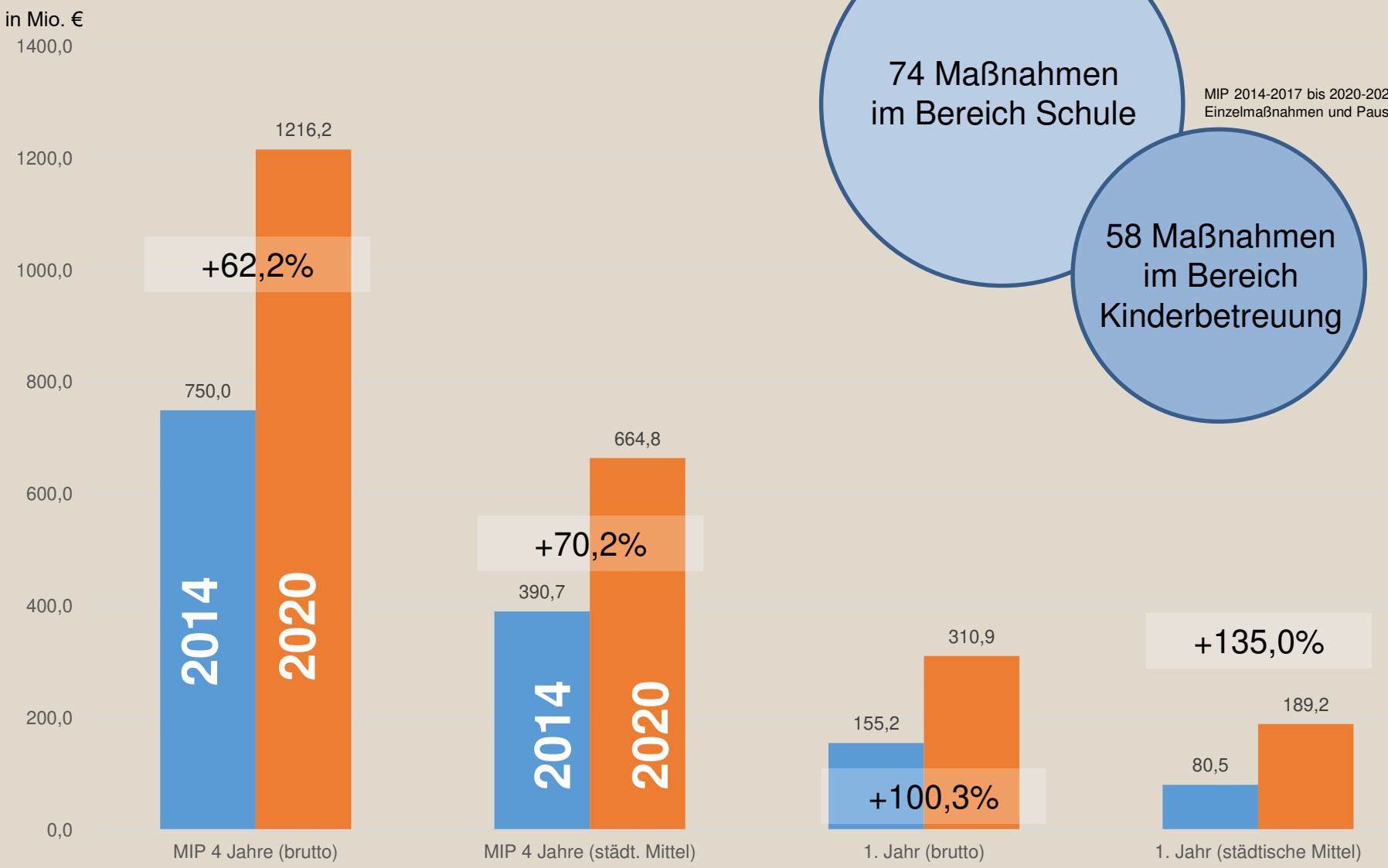


Tarifsteigerung ca. +15%

alle Geschäftsbereiche +28,1%

zusätzlich mit geschäftsbereichs-/referatsübergreifendem Bereich +29,2%

Investitionen 2014/2020



74 Maßnahmen im Bereich Schule

58 Maßnahmen im Bereich Kinderbetreuung

MIP 2014-2017 bis 2020-2023: Anzahl der Einzelmaßnahmen und Pauschalen

2014: Haushaltsplan – 2020: Haushaltsplanentwurf

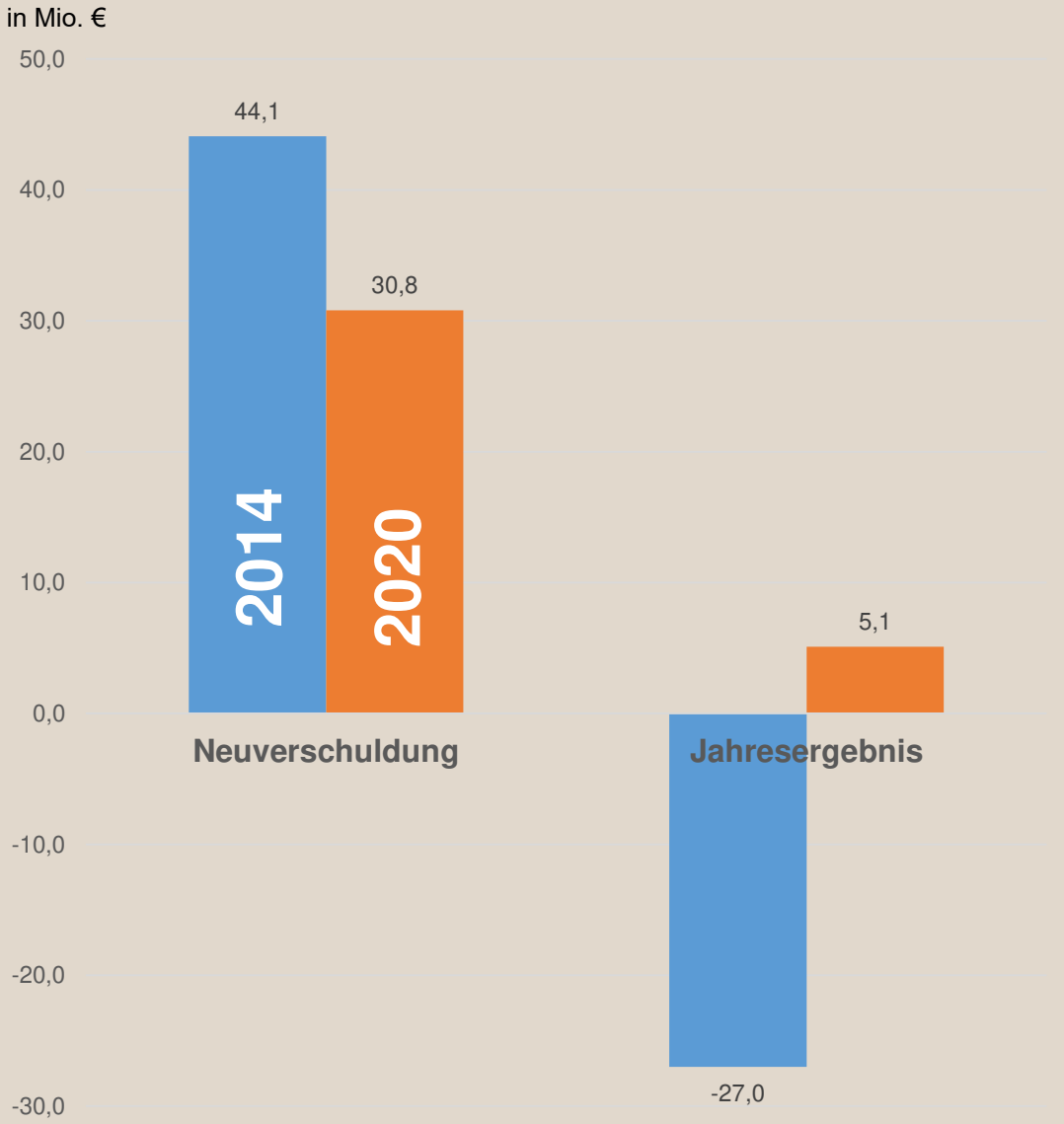
Auszahlungen für Investitionsschwerpunkte

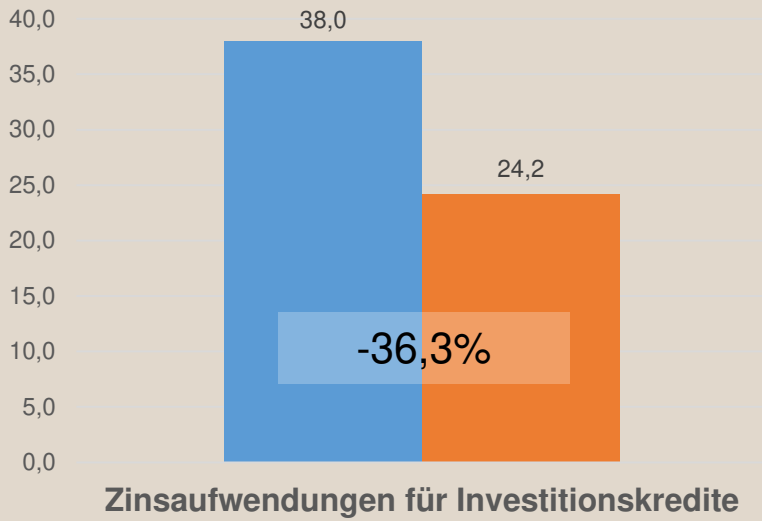
1,52 Mrd. € im Zeitraum 2014-2020

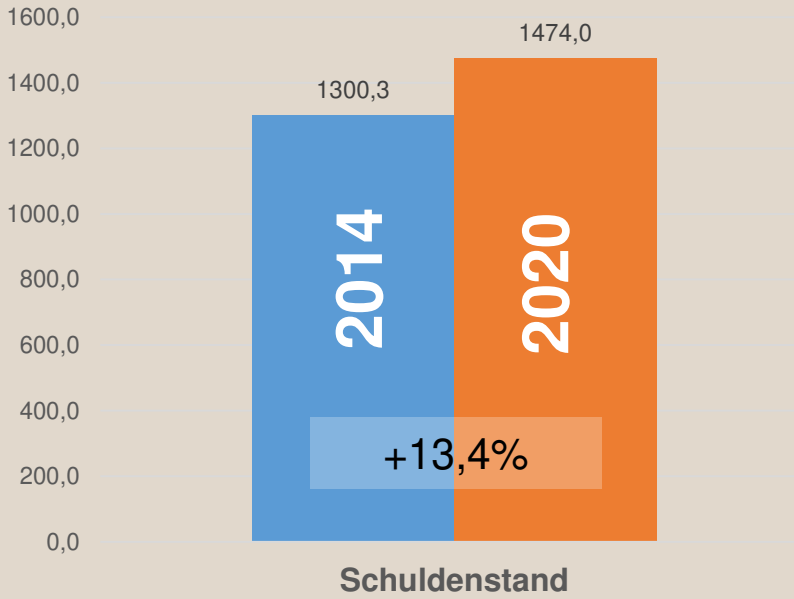
Hinweis: Der Zeitraum umfasst sieben Jahre. Von 2014-2018 Istauszahlungen, 2019-2020 Planwerte.



Jahresergebnis und Verschuldung







2014: Rechnungsergebnis – 2020: Haushaltsplanentwurf;
Schuldenstand: Kernstadt mit ÖÖP/ÖPP

Hilfen von Bund und Freistaat

Eine Auswahl aus den letzten sechs Jahren

ab 2014

Vollerstattung Grundsicherung - zuletzt 60 Mio. € Gesamtvolumen p.a.

teilweise ab 2015
voll ab 2019

5 Mrd. €-Entlastungpaket des Bundes (KdU-Entlastung, Umsatzsteuerbeteiligung, Anteil an der Ländermilliarde) – seit 2019: 48 Mio. € p.a.

ab 2019/2020

Wegfall Gewerbesteuerumlage „Deutsche Einheit“ – 5 Mio. € ab 2019, insgesamt 35 Mio. € ab 2020 p.a.

kontinuierlicher Anstieg

FAG Schlüsselzuweisungen - ca. 50 Mio. € (mehr als Preisindex) p.a.

Investiv:

- ab 2015 **Kommunalinvestitionsprogramm** (8,4 Mio. €)
- ab 2017 **Kommunalinvestitionsprogramm Schule** (9,3 Mio. €)
- ab 2019 **DigitalPakt Schule** (max. 24 Mio. €)

Die Ertragsseite 2020

Ordentliche Erträge

2.040,7 Mio. € (- 1,0 %)

Steuererträge
1.008,9 Mio. €
(- 1,2 %)

davon Gewerbesteuer
467,0 Mio. € (- 3,6 %)

Einkommensteuer
330,0 Mio. € (+ 1,6 %)

Grundsteuer
122,3 Mio. € (+ 0,6 %)

Umsatzsteuer
87,0 Mio. € (- 2,1 %)

Zuweisungen und Zuschüsse
513,6 Mio. € (+ 3,2 %)

davon Schlüssel-zuweisungen
229,0 Mio. €
(+ 3,6 %)

Leistungsentgelte
124,7 Mio. € (+ 2,9 %)

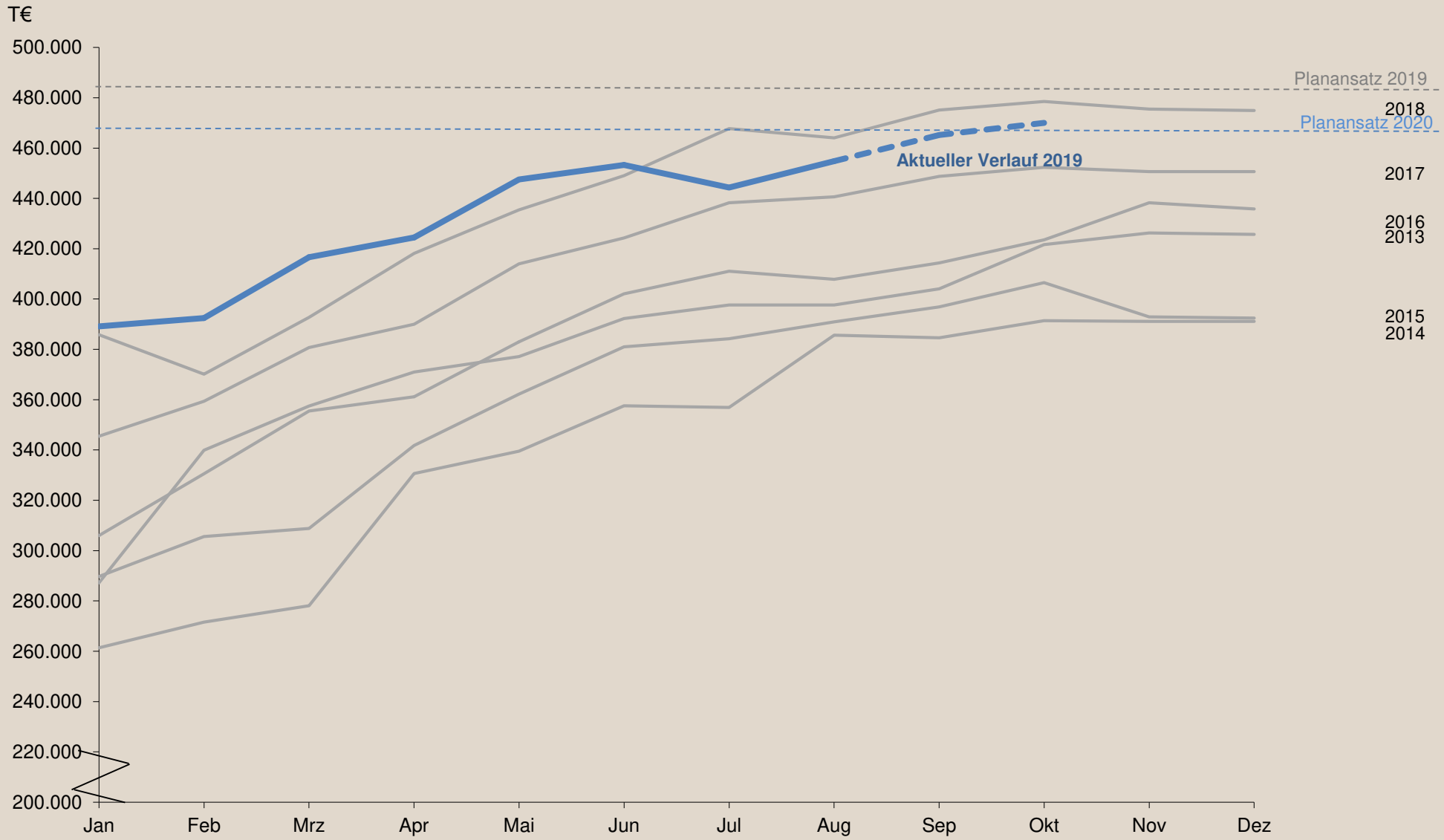
davon öffentlich-rechtlich
81,4 Mio. € (+ 4,1 %)

Kostenerstattungen und Umlagen
285,2 Mio. € (- 8,4 %)

davon vom Land
86,1 Mio. € (+ 3,1 %)

Aktueller Gewerbesteuerverlauf

Die Konjunkturerwartung zeigt erste Bremsspuren



Die Aufwandsseite 2020

Ordentliche Aufwendungen

2.013,8 Mio. € (- 1,4 %)

Personal- und Versorgungs-aufwendungen 689,1 Mio. € (+ 2,8 %) davon Aktivpersonalkosten 583,1 Mio. € (+ 2,2 %) Versorgungsauf-wendungen 106,0 Mio. € (+ 6,5 %)	**Sachaufwendungen** 277,1 Mio. € (+ 0,3 %) **Abschreibungen** 110,9 Mio. € (+/- 0 %)	**Transferaufwendungen** 829,9 Mio. € (- 4,2 %) davon Sozialtransfer-aufwendungen* 725,6 Mio. € (- 1,0 %) darunter Bezirksumlage 203,5 Mio. € (+ 2,3 %) davon weitere Transferaufwendungen (z.B. für Verlustausgleiche) 105,3 Mio. € (- 21,9 %)	**Sonstige ordentliche Aufwendungen** 106,8 Mio. € (- 10,4 %)

*) mit Bezirksumlage

Stellenschaffungen 2020

Rund 156 begutachtete Vollkraftstellen

Haushalt 2020	Anträge	Begutachtet
Vollständig gedeckte Schaffungsanträge	70,26	63,05
Kinderbetreuung	59,00	55,00
Bildung	11,30	10,75
unabdingbare Sonderbedarfe/ hohe politische Priorität	58,03	26,88
Summe	**198,59**	**155,68**

- Presseamt – Leichte Sprache (1 VK)
- Ordnungsamt – Pflichtumtausch Führerscheine (2 VK)
- Ordnungsamt – Springer Schalterkraft (2 VK)
- Ordnungsamt – Führerscheinstelle – Hintergrundsachbearbeitung (1 VK)
- Einwohneramt – Kinderreisepässe - Verkürzung der Gültigkeitsdauer (1 VK)
- Einwohneramt – Einführung der EU-ID (4 VK)
- Einwohneramt – Fachkräftezuwanderungsgesetz und Folgen des Brexit (3,25 VK)
- BA/NOS – Kinderreisepässe - Verkürzung der Gültigkeitsdauer (0,5 VK)
- BA/NOS – Springerstellen (2 VK)
- Feuerwehr – Prüfung, Instandsetzung und Unterhaltung von feuerwehrtechnischen Ausrüstungen (1 VK)
- Gesundheitsamt – Kinder- und Jugendärztlicher Dienst – Schuleingangsuntersuchungen (1 VK)
- Sozialamt – Wohngeldnovelle 2020 (2,63 VK)
- Referat VII – Erlass der Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (3 VK)
- Marktamt – Sanierung Volkfsfestplatz (0,5 VK)
- SÖR – Neubauprojekt Hafenbrücken (2 VK)

Mehraufwendungen im Haushalt 2020

Eine Auswahl von Beispielen für Anpassungen der verschiedenen Budgets
Angabe von konsumtiven Mehraufwänden

Tarifsteigerung und Besoldungserhöhung	13.000.000 €
Stellenschaffungen 2020	5.800.000 €
Stellenschaffungen Vorjahr (nun für 12 Monate)	1.600.000 €
Deckungsring Jugendamt (Mehrbelastung: 1,9 Mio. € für Heimunterbringung, 1,2 Mio. € Eingliederungshilfe, 1,0 Mio. € Vollzeitpflege, 0,5 Mio. € Eltern- und Kinderheime, 0,5 Mio. € Sozialpädagogische Familienhilfe)	5.095.671 €
Mehrbedarf SÖR (u.a. für Personal, Energie, Weiterführung Programm zum Teilhabechancengesetz mit NOA, Mehrbedarf Parkraum-Management, Sanierung von Baumscheiben, Konzept Straßenbaum-Bewässerung)	3.500.000 €
Erhöhung Zuschuss Kinderbetreuung	623.665 €
Vergütung für Tagespflegepersonen	555.937 €
Umsetzung Digitale Stadtverwaltung	550.000 €
Externe Unterstützung zur Abarbeitung von IT-Projekten	500.000 €
Verpflegung in städtischen Kitas	485.435 €
Radrennen Deutschlandtour	300.000 €
Erhöhung der ILS-Umlage	205.000 €
Erhöhung des sog. „Minderleistungsausgleichs“ Lohnkostenzuschuss für unsere Dienststellen um 50% auf 100% gesteigert	170.000 €
Naturschutzgebiet Pegnitztal Ost	141.500 €

Anpassung der freiwilligen Zuschüsse

Neues Verfahren im Jahr 2019

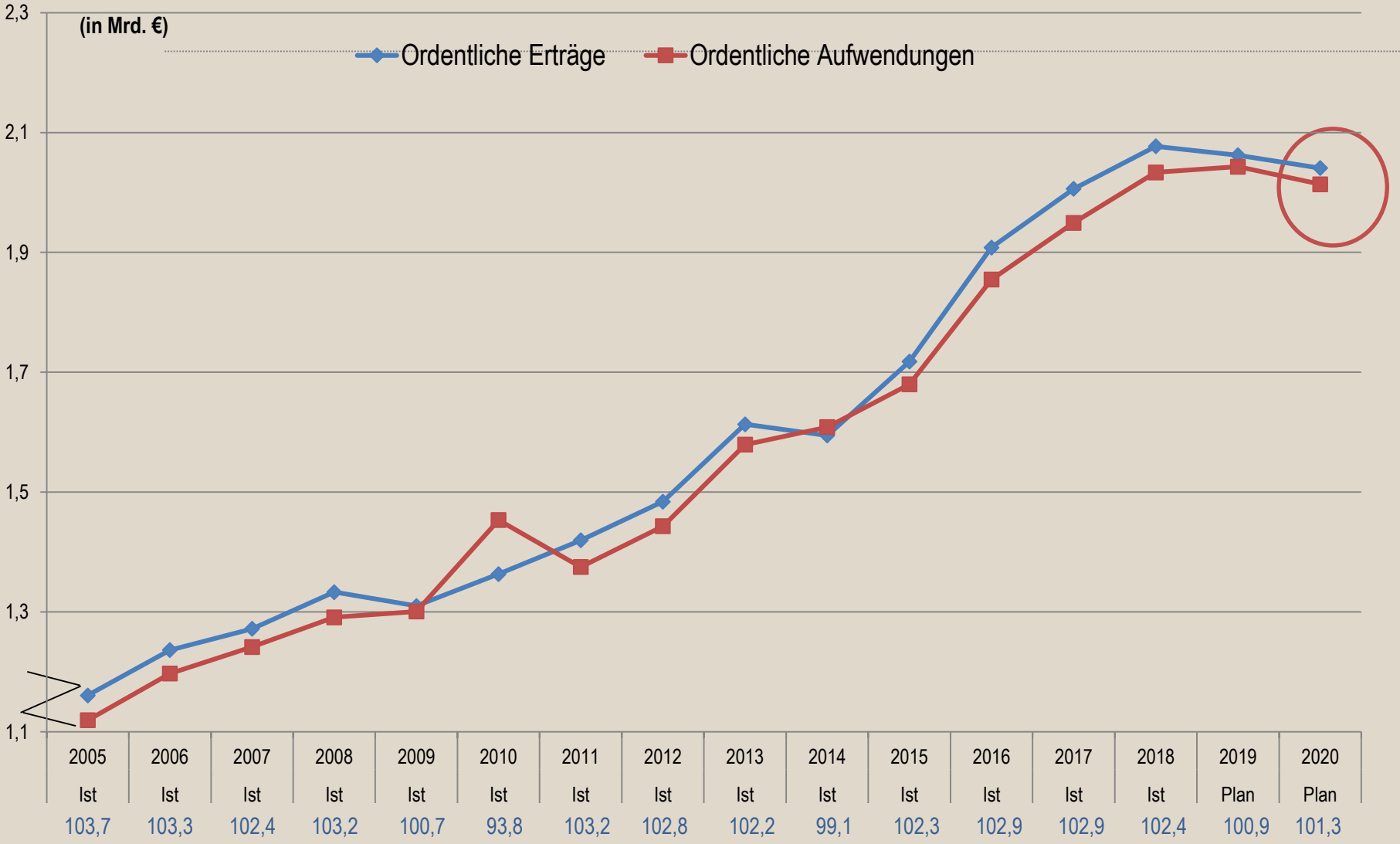
- heuer vertiefter Prozess bei der Erstellung der Zuschussliste mit den Fachreferaten und Geschäftsbereichen aufgrund der letztjährigen Diskussion

- soweit Antragsteller und/oder Geschäftsbereich einen Nachweis über eine Personalkostensteigerung erbracht haben, werden diese im Rahmen des Beantragten oder pauschal berücksichtigt

- im Rahmen der Haushaltsplanentwurfsaufstellung konnte dieser Prozess leider noch nicht vollständig abgeschlossen werden

- Anfang Oktober erhalten die Fraktionen und Geschäftsbereiche/Referate deshalb eine aktualisierte Zuschussliste, die dann aus dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf und den Verwaltungsvorschlägen des Kämmereipaketes bestehen wird

Die langfristige Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen



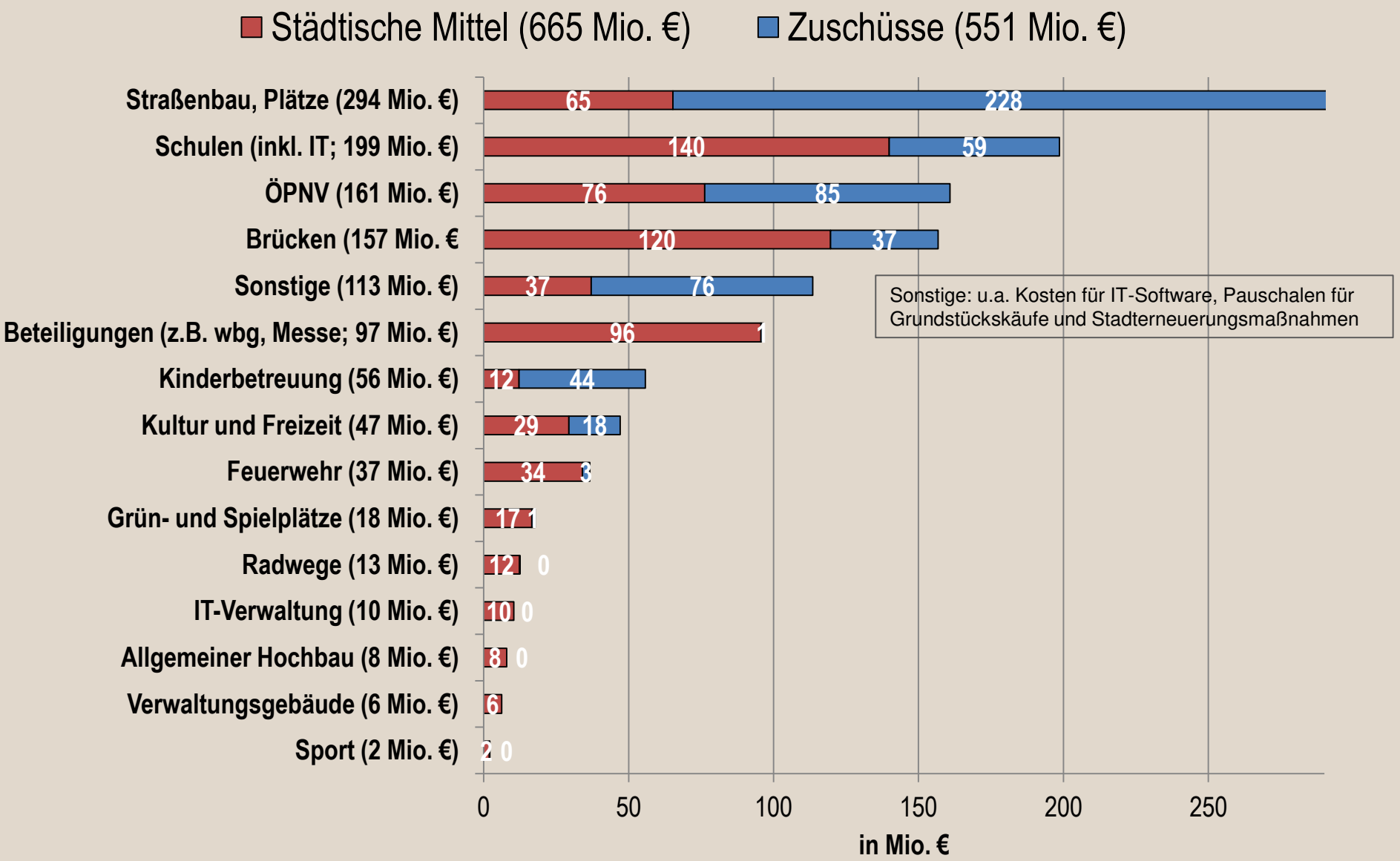
Aufwandsdeckungsgrad = ordentliche Erträge im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (**in %**)

Bereits bekannte Verschlechterungen gegenüber Haushaltsplanentwurf 2020

▪ Haushaltsplanentwurf 2020: Überschuss	**+ 5,1 Mio. €**	
▪ ./. Verschlechterungen gegenüber Entwurf (Auswahl):		
▪ VAG/VGN (Innovationspaket, 365 €-Ticket, …)	4,0 Mio. €	
▪ Anpassung Belastungsausgleich (Hartz IV)	3,0 Mio. €	
▪ Neue konsumtive Bestandteile aus MIP	3,0 Mio. €	
▪ FSN: Höherer Verlustausgleich	2,9 Mio. €	
▪ SÖR: Höherer Zuschuss	2,0 Mio. €	
▪ Korrektur Ansatz Bauunterhalt/Gebäudetechnik (aus Neuzuordnung Gebäude von J zur HVE)	1,5 Mio. €	- 18,6 Mio. €
▪ J: Förderkonzept, Zuschuss an freie Träger	0,4 Mio. €	
▪ Spielhöfe: Reparaturkosten	0,3 Mio. €	
▪ Wahlhelferentschädigung	0,3 Mio. €	
▪ SHA: Erhöhung Mittagsessenzuschuss (SGB VIII)	0,2 Mio. €	
▪ Kommunales Programm Deutschspracherwerb	0,1 Mio. €	
▪ = Haushaltsergebnis 2020 aktualisiert	**- 13,5 Mio. €**	

Stand:20.09.2019

Bruttoinvestitionen in Höhe von 1,22 Mrd. €



Wesentliche Änderungen MIP 2020-2023

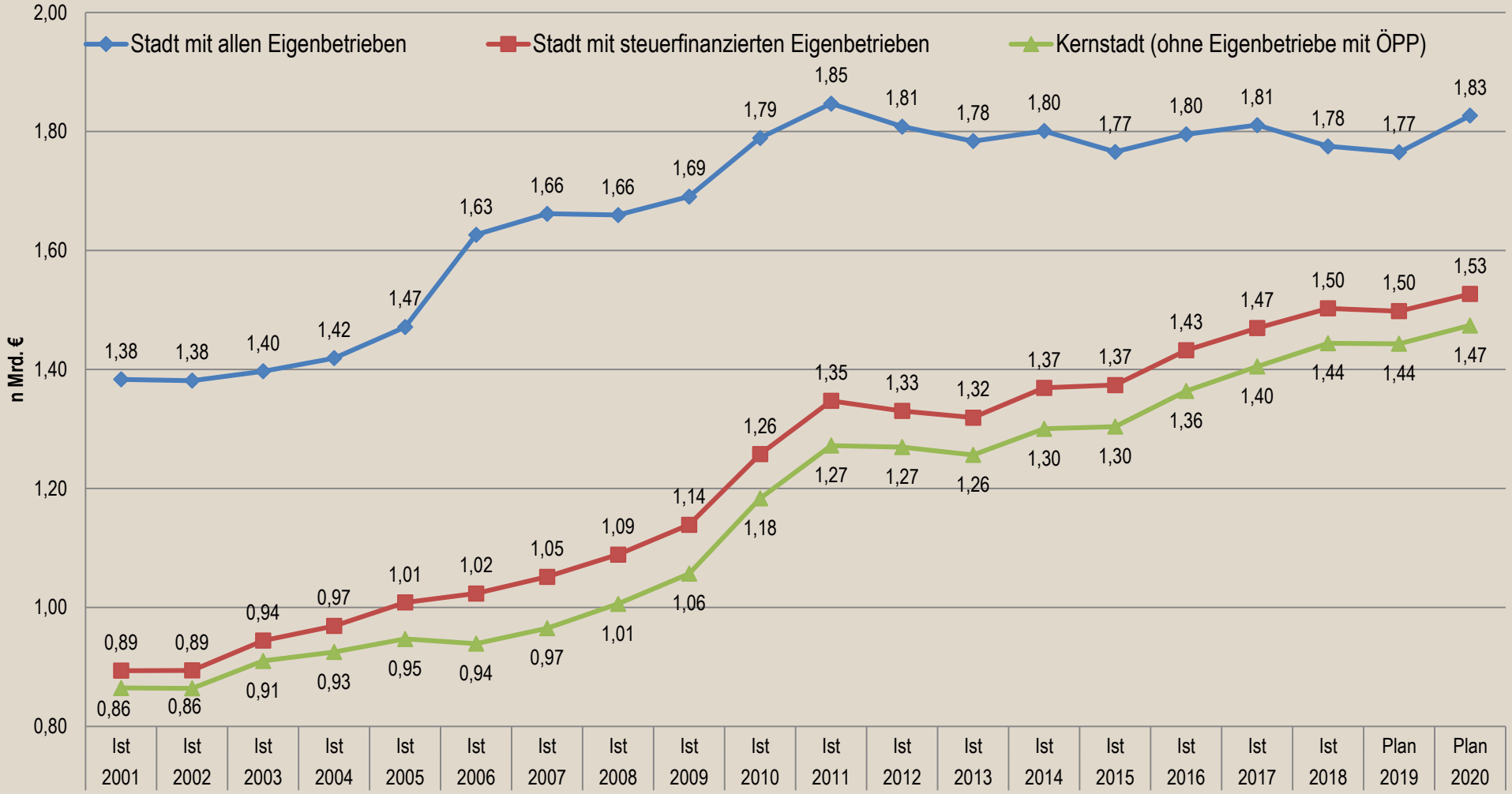
Im MIP-Zeitraum 2020 bis 2023 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum):

- Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg (212,8 Mio. €),
- Umgestaltung Obstmarkt (9,4 Mio. €)
- Brücke Hafenstr. über SWT und MDK (76 Mio. €)
- Brücke FSW über MDK und SWT (54 Mio. €)
- Neubau Bertolt-Brecht-Schule (ÖÖP, 52,6 Mio. €)
- Künstlerhaus, 3. Bauabschnitt (14,5 Mio. €)
- Generalsanierung U1 Bahnhof Muggenhof (11 Mio. €)

Neben der bereits aufgenommenen Kapitalerhöhung und dem Investitionsdarlehen an die Hafen Nürnberg-Roth GmbH (2,2 Mio. €) sind mit Hinblick auf die Haushaltsberatungen noch weitere wichtige neue Maßnahmen zur Aufnahme in den MIP vorgesehen, wie beispielsweise:

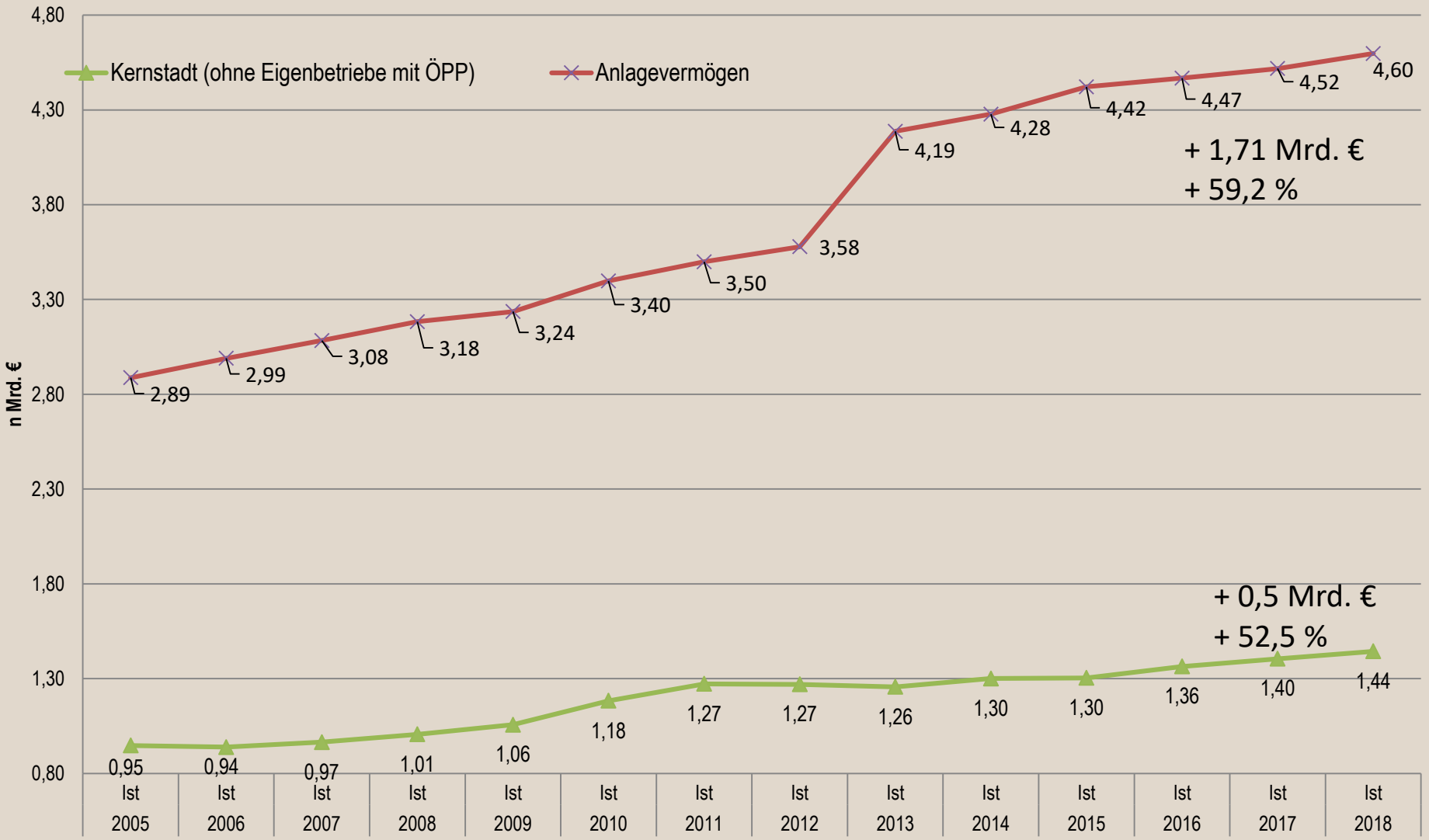
- Verschiedene Brückenprojekte (Gleißhammerstraße, Fürther Tor, Münchener Straße)
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Katzwang
- Generalsanierung Jamnitzerplatz
- Generalsanierung Freisportanlage Melanchthon-Gymnasium
- Neubau Kindergarten Am Stadtpark
- Neubau KiTa Grünewaldstraße
- Bebauung des Palmenhofbunkers
- Verschiedene Dachsanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden

Der aktuelle Schuldenstand



Schuldenstand und Anlagevermögen

Rund 50 % Anstieg seit Einführung der Doppik



Die mittelfristige Planung bis 2023

Auf Basis der aktuellen Planungsgrundlagen in ähnlichen Größenordnungen wie 2020

in €	2020	2021	2022	2023
Jahresergebnis (Jahresüberschuss)	5.065.227	9.547.751	2.779.787	456.963
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Nettoneuverschuldung)*	30.822.000	30.508.000	30.502.000	30.476.000

*) ohne Aktivierung neuer ÖPP/ÖÖP-Projekte

Das Ergebnis der Szenario-Überarbeitung

1,05 Mrd. €

aktuell errechnete Unterfinanzierung

512,9 Mio. € (Szenario 2019-2030)

4,15 Mrd. €

Bruttoinvestitionen

3,93 Mio. € (Szenario 2019-2030)

2,32 Mrd. €

städtische Mittel Investitionen

2,29 Mrd. € (Szenario 2019-2030)

Angaben Szenario 2020-2030

Was hat sich im Vergleich zum Vorjahr geändert?

Generell: Der Betrachtungszeitraum wurde um ein Jahr verkürzt. D.h., der zur Investitionsfinanzierung zur Verfügung stehende Cashflow reduziert sich damit ebenfalls um eine Jahressumme. Soweit Investitionsprojekte (insbesondere außerhalb des MIP) geschoben werden, erhöht sich somit der Finanzierungsbedarf.

Die rund 540 Mio. € Differenz zum Vorjahr setzen sich folgendermaßen zusammen (auf 10 Mio. € gerundete Summen):	
Neue Ausgangsbasis Mittelfristige Finanzplanung 2020-2023 mit	(hier bezogen auf identischen Zeitraum 2020-2030)
• geringeren Erträgen Ansätzen bei der Steuerschätzung	- 210 Mio. €
• geringeren weiteren Erträgen (insb. Kostenerstattungen)	- 400 Mio. €
• erhöhten Personalaufwendungen (incl. Versorgung)	- 120 Mio. €
• höheren Sach- und Dienstleistungsaufwendungen/Mieten	- 40 Mio. €
• höheren Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen)	70 Mio. €
• reduzierten Ansätzen bei Transferaufwendungen (Basiseffekt!)	290 Mio. €
• niedrigeren Zinsaufwendungen	60 Mio. €
• weiteren Anpassungen (insb. geringerer Ansatz bei sonstigen Auszahlungen der laufenden Verwaltung* und reduzierte Folgekosten durch Verschiebungseffekt) *) Aufwendungen zur Unterbringung von Flüchtlingen	100 Mio. €
Anpassungen der Investitionsansätze, Aufnahme neuer Maßnahmen (bezogen auf die städtischen Mittel)	- 30 Mio. €
höhere Verlustausgleiche insbesondere StWN	- 160 Mio. €
Technischer Effekt: Veränderung des Planungszeitraum – ein Cashflow zur Finanzierung der Investitionstätigkeit entfällt	*- 100 Mio. €*

Was im Szenario enthalten und noch nicht enthalten ist:

Bei den Investitionen…

<u>… wurden u.a. mit höheren Summen bzw. neu berücksichtigt</u>

- das Opernhaus mit 200 Mio. €
- die Multifunktionshalle am Tillypark mit bis zu 25 Mio. €

<u>… sind explizit noch nicht enthalten</u>

- Mehrkosten für die „Klimaneutralität“
- ein weitergehender Umbau der Kongresshalle
- zusätzliche Straßenbahnverlängerungen/-linien über die StUB hinaus

<u>Im Finanzhaushalt sind noch nicht inbegriffen</u>

- eine tiefgreifende Wirtschaftskrise mit deutlichem Rückgang der Steuererträge
- weiter steigende Verlustausgleiche bei StWN und anderen Töchtern

Können wir alle diese Zukunftsinvestitionen in diesem Zeitraum stemmen?

1,05 Mrd. €
Finanzierungs-
defizit

1.191 Mio. €
Investitionen in
Schulen

404 Mio. €
Investitionen in
Kinderbetreuung

765 Mio. €
Investitionen in
Straßen/
Stadtentwicklung

238 Mio. €
Investitionen in
Brücken

304 Mio. €
Investitionen in
den ÖPNV

610 Mio. €
Investitionen in Kultur,
Sport und Freizeit

Angabe: Bruttoinvestitionen
2020-2030

Das Fazit zum vorgelegten Nürnberger Haushalt 2020 und Szenario 2030

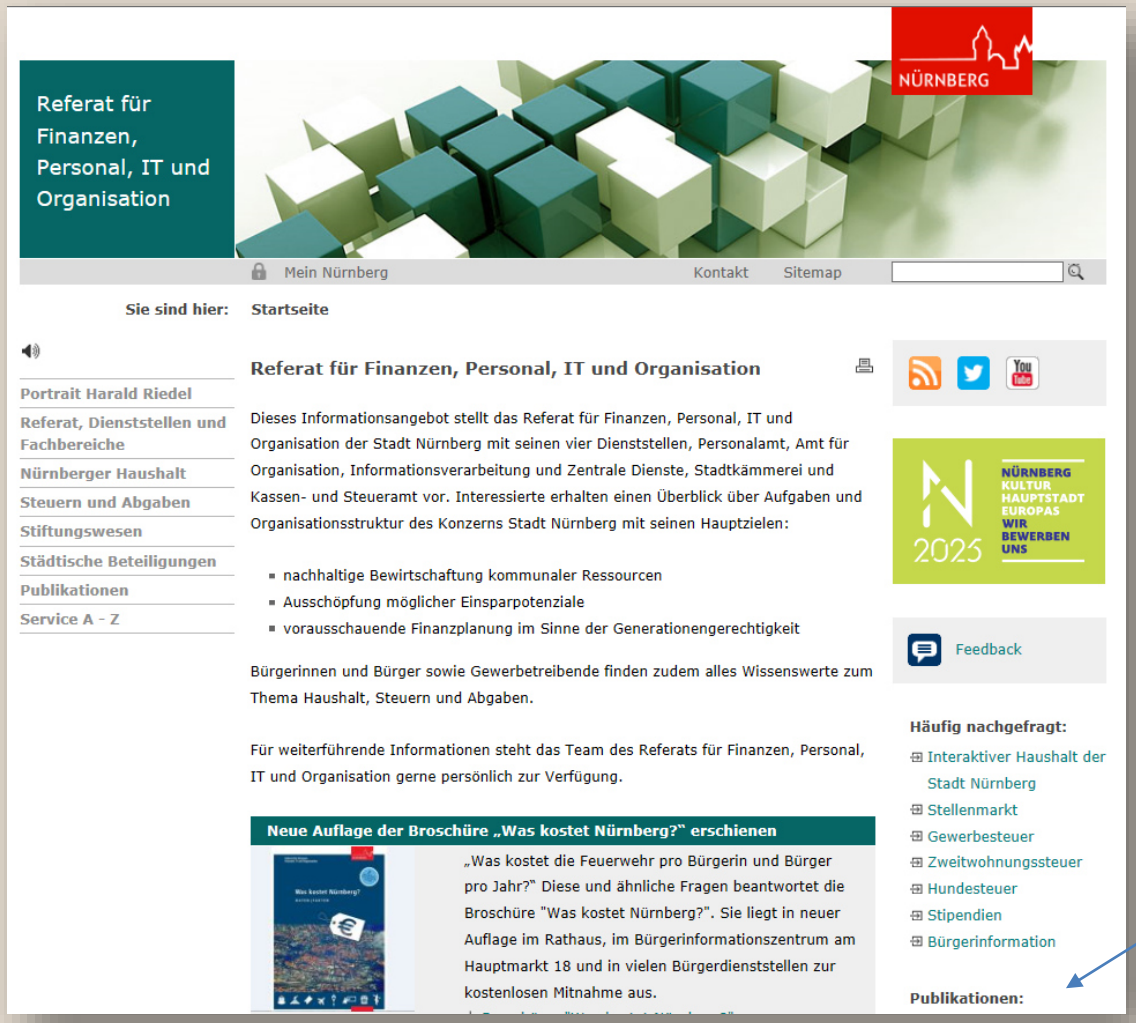
Ziel bleibt

- ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2020 nach dem Kämmereipaket
- eine Nettoneuverschuldung unter 40 Mio. €
- die Umsetzung der Zukunftsinvestitionen jetzt und in der Perspektive bis 2030



Download der Eckdaten und der Haushaltsrede

unter stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de



ab 25.09.2019, 17 Uhr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Referat für Finanzen, Personal, IT
und Organisation

Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Harald Riedel

+49 (0)9 11 / 2 31-23 20
ref.i-ii@stadt.nuernberg.de
http://www.stadtfinanzen-
verwaltung.nuernberg.de

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget

Sachkonto	Bezeichnung	Teilbudget
51400000	Zuweisungen vom Bund	K1
51400090	Zuw.v.Bund Sachleist	K1
51410000	Zuweisungen vom Land	K1
51410010	Zuweis. Lernmittelfr	K1
51410030	Zuw.Fachsch.Ausgl.	K1
51410040	Zuw.v.Land Schül.bef	K1
51410050	Zuw.v.Land Heimunter	K1
51410090	Zuw.v.Land Sachleist	K1
51420000	Zuweis. Gem./Gem.v.	K1
51420090	Zuw G/Gem.v.Sachleis	K1
51430000	Zuw. v. Zweckverb.	K1
51430090	Zuw.Zweckv.Sachleist	K1
51440000	Zuw. v.son.öff.Ber.	K1
51440090	Zuw.son.öf.Ber.Sachl	K1
51450000	Zusch verb.U/Bet./SV	K1
51450090	Zusch vUBetSV Sachl.	K1
51460000	Zusch/Spend so.öf.SR	K1
51460090	Spen.so.öff.SR Sachl	K1
51470000	Z/Spend.priv.U.Zahl.	K1
51470090	Z/Spend.priv.U.Sachl	K1
51480000	Spen./Zusch.üb.Ber.	K1
51480020	Spend/NachlaßSterbef	K1
51480090	Zusch.übr.Ber.Sachl.	K1
51490000	Stellpl.Ablös. Kfz.	K1
51490010	Ablösung Fahrrad-ASt	K1
51490200	Ausgl.BaumErsatzpfl.	K1
53110000	Verwaltungsgebühren	K1
53110100	Auslagenersätze	K1
53110130	Ersatzl.Ger.vollzieh	K1
53110200	Verw.geb.Halterhaft	K1
53110210	Verw.gebühren Fürth	K1
53110400	Materialgeld(Schule)	K1
53210000	Geb. ö-r Nutzungen	K1
53210100	Bestatt.gebühren ö-r	K1
53210400	Eintrittsgelder ö-r	K1
53210600	EltEntgGTB	K1
53210700	EltEntgVerpfleg.Kita	K1
53210900	Sonstige Gebühren	K1
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1
54110200	Verkauf Handelswaren	K1
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1
54120100	Erbbauzinsen	K1
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1
54120300	Jagdpacht	K1
54130000	Werbeerträge p-r	K1
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1
54150400	Materialgelder	K1
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1
54160000	Verkaufsprovisionen	K1
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1
54190100	Vermischte Erträge	K1
54200000	Erstattung. Bund	K1
54210000	Erstattungen v. Land	K1
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1
54240000	Erstatt.v.sons.öff.B	K1
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1
54250100	Erstatt. von NüSt	K1
54250200	Erstatt. von ASN	K1
54250400	Erstatt. vom Kh	K1
54250500	Erstattungen von SUN	K1
54250600	Erstattung v. NüBad	K1
54250700	Erstattung v. FSN	K1
54250900	Erstattung SÖRorange	K1
54250910	Erstattung SÖR Infra	K1

53210900	Sonstige Gebühren	K1
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1
54110200	Verkauf Handelswaren	K1
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1
54120100	Erbbauzinsen	K1
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1
54120300	Jagdpacht	K1
54130000	Werbeerträge p-r	K1
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1
54150400	Materialgelder	K1
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1
54160000	Verkaufsprovisionen	K1
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1
54190100	Vermischte Erträge	K1
54200000	Erstattung. Bund	K1
54210000	Erstattungen v. Land	K1
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1
54240000	Erstatt.v.sons.öff.B	K1
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1
54250100	Erstatt. von NüSt	K1
54250200	Erstatt. von ASN	K1
54250400	Erstatt. vom Kh	K1
54250500	Erstattungen von SUN	K1
54250600	Erstattung v. NüBad	K1
54250700	Erstattung v. FSN	K1
54250900	Erstattung SÖRorange	K1
54250910	Erstattung SÖR Infra	K1
54259000	VKE Eigenbetriebe	K1
54260000	Erstatt.sons.öff.SR	K1
54270000	Erst.v. priv. Untern	K1
54280000	Erstatt. v. üb. Ber.	K1
54280011	Erst.übr.Ber. Umsch.	K1
54280100	Erstatt. nrechts.St.	K1
54280200	Erstatt. rechts.St.	K1
54280210	Erstattung rechtsf.	K1
54280300	Erst.v.Staatstheater	K1
55210000	Ord.rechtl.Er.-Bußg.	K1
55250000	Erst. Steuern E.u.E	K1
55251000	KStErstatt.Vorj.	K1
55252000	SolZErstatt.Vorj.	K1
55838000	AuflRückstVerlustaus	K1
55960000	Währungskursgewinne	K1
56210000	Erträge BV Vorräte	K1
59111000	Schadenersatz (K1)	K1
59111020	Schadenersatzl.(Bau)	K1
59210000	Periodenfr.Ertr./bw	K1
59211000	Periodenfr.Ertr./300	K1
59220000	Periodenfr.Ertr./200	K1
60192005	Vergütung.f.Dozenten	K1
60192009	Verg.f.Honorarkräfte	K1
60192013	Vergütungen f.Helfer	K1
62110000	Aufw.Roh.Hi.stoffe	K1
62120000	Einkauf Handelswaren	K1
62120100	Einkauf Konsignation	K1
62140000	Aufw.f.Verpack.mater	K1
62141000	Verbrauchsmittel	K1
62142000	Gebrauchsgegenstände	K1
62143000	Aufw. für Plaketten	K1
62210000	Aufw. f. Betr.-Strom	K1
62210100	Aufw. für Heizstrom	K1
62220000	Aufw. f. Betr.-Gas	K1
62220100	Aufw. für Heizgas	K1
62230000	Aufw. f. Fernwärme	K1
62240000	Aufw. für Heizöl	K1
62250000	Aufw. f. Treibst. Fz	K1
62270000	Aufw. für Wasser	K1
62280000	AufwAbwNiederschl210	K1
62280100	AufwAbwasSchmutzW210	K1
62290000	Aufw.f. son. Energie	K1
62310000	Aufw. f. Fahrz.-Unt.	K1
62320003	Gebäudeunter.-dez/K1	K1
62320103	Gebäudetech.-dez/bw	K1

62320200	Unterh. Grünanlagen	K1	62420200	BvB - Essensgeld	K1
62320300	Unterh. Park-Grünanl	K1	62420300	Mittagsbetreuung	K1
62320310	Unterh.Brunnen/Denkm	K1	62420400	Ganztagesbetreuung	K1
62320315	Unterh.Brun/Denkm640	K1	62420500	Vergüt.Tagespflegep.	K1
62320320	Unterhalt der Wälder	K1	62420600	Vergüt.Rufbereitsch.	K1
62320400	Unterh. d. Friedhöfe	K1	62430000	Planungskosten	K1
62320410	Grabpflege	K1	62440000	Vermessungskosten	K1
62320500	UntGbeGrStDeklBUnt.	K1	62450000	Aufw. Winterdienst	K1
62320510	Bauunterhalt HVE	K1	62460000	Aufw. Entschädigunge	K1
62320520	Gebäudeunterh-HVE640	K1	62461000	Aufw.Taschengelder	K1
62320600	Unt.so.baulich.Anl.	K1	62500000	Erstatt. an den Bund	K1
62320700	Unterh.unbeb.Grundst	K1	62510000	Erstatt.an das Land	K1
62320900	Abbruchkosten	K1	62510100	Erstatt. Land (GTB)	K1
62330000	Unterhalt v. Straßen	K1	62520000	Erstatt.an Gemeinden	K1
62330010	Unt.Brü.Steg,Stützma	K1	62520010	Erst.an Gem.Gastsch.	K1
62330020	Unterh. v. Gewässern	K1	62520100	Erstatt. Stift.verw.	K1
62330040	Unt.h.Sp.pl/Übungst.	K1	62530000	Erstatt. Zweckverb.	K1
62330100	Verkehrsreg/Str.mark	K1	62540000	Erstatt. s.öff.Ber.	K1
62340000	Unt. Masch/techn.Anl	K1	62550000	Erst. verb.U/Bet/SV	K1
62350000	Aufw. f. Betr.-Vorr.	K1	62550100	Erstattungen an NüSt	K1
62360000	Aufw. Unterh.Büroein	K1	62550200	Erstattungen an ASN	K1
62360100	Aufw. Buchbinderarb.	K1	62550210	Erst. SÖR Winterdst.	K1
62360200	Aufw. Unterh.Sportg.	K1	62550400	Erstatt.an Klinikum	K1
62360300	Aufw.Unterh.bewVerm.	K1	62550500	Erstattungen an SUN	K1
62370000	Aufw.Geb.reinig.zent	K1	62550600	Erstatt. an NüBad	K1
62370010	Aufw.Geb.rein.dezent	K1	62550700	Erstatt. an FSN	K1
62370020	Rein.entsch.-Haus-SK	K1	62550800	Erstatt. an die VAG	K1
62370100	Aufw. Abfallbeseit.	K1	62550900	Erstattung SÖRorange	K1
62370110	Abfallbe.geb.(dez.)	K1	62550910	Erstattung SÖR Infra	K1
62370200	Aufw. Straßenreinig.	K1	62560000	Erstatt. s. öff. SR	K1
62370210	Str.rein.geb.(dez.)	K1	62570000	Erst. Hausverw.priv.	K1
62370250	Kanalbenutzungsgeb.	K1	62570100	Erst.Eintrittsg.priv	K1
62370300	Aufw. f. Kaminkehrer	K1	62570200	Erst.pri.Unternehmen	K1
62370310	Kaminkehr.geb.(dez.)	K1	62580000	Erst. Hausverw. üB	K1
62370400	Aufw.Verbauchsm .Gr.	K1	62580100	Erst .Eintrittsg. üB	K1
62370500	S. Aufw. Bewirt. Gr.	K1	62580200	Erst.übrige Bereiche	K1
62400000	Freie Lernm.GRB	K1	63123810	Ausr.(Stift.gaben)	K1
62400010	Freie Lernm. (V,F)	K1	63123820	Ausr.(Stipendien)	K1
62400020	Ersatzb.sonst.Festw.	K1	63123830	Ausr.(Zusch.EP/Einr)	K1
62400100	Lehr/Unt.mit/schu.Sa	K1	63920000	Zuf./Aufl.Rst.Zweck	K1
62410000	SchülBefKost UntWege	K1	64111000	Aufw. f. Pers.Einst.	K1
62410100	SchülBefKostSchulWeg	K1	64120100	Aufw.Ausbild./Fortb.	K1
62410900	Son.Beförderungskost	K1	64120300	Aufw.Fortb.(120)	K1
62420000	Studienfahrten, Ausf	K1	64130000	Aufwand Dienstfahrt	K1
62420100	Besond. Unterricht	K1	64160000	Aufw. Dienstkleidung	K1

64172000	Gemeinschaftsverpfl.	K1	64390300	Ehrung städt.Mitarb.	K1
64174000	Präm.Verbesserungsv.	K1	64390400	Werbung und Inserate	K1
64176000	Leistungsprämien	K1	64390410	Stellenausschreibung	K1
64177000	Sportkurse	K1	64390500	Aufw. Info-Schriften	K1
64178000	Besch.betr./Veranst.	K1	64390600	Veranstalt. Tagungen	K1
64178500	Aufw. Führungszeugn.	K1	64390610	Ausstellungen	K1
64181000	Entsch. Stadtrat/VV	K1	64390700	Transport-UmzugsKost	K1
64181100	Aufw. f. Reisek. StR	K1	64390900	Sonst.Geschäftsaufw.	K1
64182000	Entsch.ehrenamtl.Tät	K1	64410000	Versicherungsbeitr.	K1
64210000	Miet- u.Pacht Immob.	K1	64410010	Komm. Unfallvers/330	K1
64210100	Miet- u.Pacht bew.S.	K1	64410100	Beiträge Geb.Versich	K1
64210200	Aufw. f.Erbbauzinsen	K1	64420000	Kfz-Versicherung	K1
64210300	Mietnebenkosten	K1	64430000	Aufw.f.Mitgliedscha.	K1
64210500	Miete Pension/Heim	K1	64440000	Sonstige Beiträge	K1
64220000	Leasing	K1	64490000	Abschr. Ford. (K1)	K1
64230000	Gebühren	K1	64710000	Grundsteuer A	K1
64240000	Leiharbeitskräfte	K1	64710100	Grundsteuer B	K1
64250000	Bankspesen/Geldverk.	K1	64710200	Grundsteuer (dez.)	K1
64250100	Rücklastschriftgeb.	K1	64720000	Kfz-Steuer	K1
64260000	Provisionen	K1	64740000	And. Verbrauchsteuer	K1
64270000	Gerichts-, Anwaltsk.	K1	64790000	Sonst.betr.Steuera.	K1
64270100	Kosten f. Sachverst.	K1	64810000	Aufw.Steuern E.u.E.	K1
64270120	Sons.Gutachterkosten	K1	64820000	Körperschaftsteuer	K1
64270130	Gerichtsvollzieherk.	K1	64830000	Kapitalertragsteuer	K1
64270200	Ärztl. Untersuchung	K1	64840000	Solidaritätszuschlag	K1
64270300	Dolmetscherarbeiten	K1	64850000	Ausl. Quellensteuer	K1
64284000	Aufw.Feldgeschworene	K1	64870000	Zinsabschlagsteuer	K1
64310000	Aufw. f. Lichtpausen	K1	64890000	Sonstige Steuern	K1
64310050	Fotoarbeiten/Filmmat	K1	64910100	Aufw.bes.Geschäftsbe	K1
64310100	Bürobedarf/ausstatt.	K1	64930000	Aufw. BV Vorräte	K1
64320000	Drucksach u.Vordruck	K1	64950000	Kassendifferenzen	K1
64330000	Zeitungen u.Fachlit.	K1	64960000	Währungskursverlust	K1
64340000	Porto	K1	64970000	Kranzspenden	K1
64350000	Fernmeldegebühren	K1	64990000	Verm. Aufwendungen	K1
64350100	Rundfunkgebühren	K1	65610000	Verzugszinsen	K1
64360000	Öffentlichkeitsarbei	K1	65910000	Sonstige Zinsen	K1
64370000	Gästebewirtung	K1	67632000	Aufwendungen Tiere	K1
64390000	Pflege für Software	K1	69110010	Sachschäd.DstUnfälle	K1
64390100	Verg. Leist. Dritter	K1	69111000	Schadenersatzleist.	K1
64390101	Künstlerhonorare	K1	69210000	Periodenfr.Aufw./bw	K1
64390102	Verg. Veranst.techn.	K1	69220000	Periodenfr.Aufwend.	K1
64390109	NK bei Werkverträgen	K1	69999992	Dummy Bestellobligo	K1
64390110	Aufw.Wettbewerbe	K1	ZUMLK100	Umlage Budget K1	K1
64390200	Aufw. f. Abfallbes.	K1	ZUMLK100H	BW Uml. Budget K1 H	K1
64390210	ErsatzvornBestattung	K1	ZUMLK100S	BW Uml. Budget K1 S	K1

51400100	Zuw.vom Bund (Pers.)	K2
51410020	Zuweis. Lehr-/Kibetr	K2
51410060	Zuweisung Land (120)	K2
51410100	Zuw.vom Land (Pers.)	K2
51420100	Zuw.v.Gden (Pers.)	K2
51440100	Zuw.Bundesag.Ar(120)	K2
51440110	Zuw.so.öf.Ber.(120)	K2
51480100	Zusch.übr.Ber.(Pers)	K2
54200010	Erstatt.Bund (120)	K2
54200200	Erst.Bund (Pers.)	K2
54210010	Erstatt.Land (120)	K2
54210050	Erst.Land(Personal.)	K2
54220020	Erst.Gde./Gdev.(120)	K2
54220050	Erstatt. Gden (Pers)	K2
54230010	Erst.Zweckverb.(120)	K2
54230050	Erstat.ZweckV (Pers)	K2
54240010	Erst. Bundesag. 120	K2
54240100	Erst.so.öff.B.(Pers)	K2
54250010	Erstatt.vUBetSV(120)	K2
54250050	Erstatt.verb.U(Pers)	K2
54250110	Erstatt. NüSt (120)	K2
54250210	Erstatt.ASN (120)	K2
54250410	Erstatt.vom Kh (120)	K2
54260010	Erstatt.so.öf.SR/120	K2
54260100	Erst.so.öff.SR(Pers)	K2
54270010	Erst.pri.Unter.(120)	K2
54270100	Erst.pr.Untern.Pers.	K2
54280010	Erstatt.übr.Ber./120	K2
54280050	Erstatt.übr.B.(Pers)	K2
54280310	Erst.v.Staatsth./120	K2
55831000	ErtAuflöPenRückstBea	K2
55831110	ErtAuflöPenRückBeLeh	K2
55831200	Ert.Aufl.VersRück AN	K2
55831210	ErtAuflöVersRückstAr	K2
55831300	ErtAuflRüAltTeilzBea	K2
55831310	ErtAuflRüAltTeilzBeL	K2
55831320	ErtAuflRüstATeilz AN	K2
55831330	ErtAuflRüAltTeilzArb	K2
55831500	ErtAuflRüst Beih.Bea	K2
55831510	ErtAuflRüstBeih.Lehr	K2
55831520	ErtAuflRüst Beih. AN	K2
55831600	ErtAufl.Rück.Url.Bea	K2
55831620	ErtAufl.Rück.Url.Arb	K2
55870200	NeutrRückst/ATZ Beam	K2
55870210	NeutrRückst/ATZ BeLe	K2
55870220	NeutrRückst (ATZ AN)	K2
55870230	NeutrRückst /ATZ Arb	K2
55870290	NeutrRst.Leist.entg.	K2
59111010	Schadenersatzl.(120)	K2
60111000	Regelzahlung (Beamte	K2
60111100	Aufstockung ATZ-Bea.	K2
60111300	Basis-Leistbez. Bea	K2
60111310	Zusatz-Leistbez. Bea	K2
60111320	Prämie besLeist. Bea	K2
60111400	WeihnachtsgeldBeamte	K2
60111500	Urlaubsgeld (Beamte)	K2
60111600	VL (Beamte)	K2
60111700	Geldw. Sachaufw.-Bea	K2
60113000	Regelzahlung-Lehrer	K2
60113100	Aufstock.ATZ-Lehrer	K2
60113300	Basis-Leistbez. Lehr	K2
60113310	Zusatz-Leistbez. Leh	K2
60113320	Prämie besLeist. Leh	K2
60113400	WeihnachtsgeldLehrer	K2
60113500	Urlaubsgeld (Lehrer)	K2
60113600	VL (Lehrkräfte)	K2
60113700	Geldw. Sachauf.-Lehr	K2
60121000	Regelzahlung - AN	K2
60121100	AufstockAltersTZ-AN	K2
60121200	Aufstock58erRegel.AN	K2
60121300	Basis-Leistentg. AN	K2
60121310	Zusatz-Leistentg. AN	K2
60121320	Prämie besLeist. AN	K2
60121400	Weihnachtsgeld - AN	K2
60121500	Urlaubsgeld AN	K2
60121600	VL (Arbeitnehmer)	K2
60121700	GeldwerteSachaufw.AN	K2
60123000	Regelzahlung-befr.MA	K2
60123300	Basis-Leist. befr.MA	K2
60123310	Zusatz-Leist.befr.MA	K2
60123320	PrämiebesLeist.befrM	K2
60123400	Weihn.geld befr. MA	K2
60123500	Urlaubsgeld(befr MA)	K2
60123600	VL (befrist. Mitarb)	K2
60123700	Geldw.Sachauf.befrMA	K2
60181000	Aufw.f.ABM-Kräfte AN	K2
60182000	Aufw. f. ABM (Arb.)	K2
60191000	Verg.Bundfreiwdienst	K2
60192000	Vergüt.f.Praktikant.	K2
60192002	Rein.entsch.-Haus-PK	K2

60192003	Vergüt.f.Sportwarte	K2	60931000	Pausch. Lohnst. Arb.	K2
60192007	VergHelfer(soz/öko)	K2	60932000	Pausch.Lohnst.Arb.ZV	K2
60192010	VergAufsicht/Betreuu	K2	60981000	Pausch. Lohnst. ABM	K2
60192012	Verg.nebenam.Mitarb.	K2	60991000	Pausch.Lohnst.sonst.	K2
60211000	Versorg.kasse-Beamte	K2	60992000	Paus. Lohnsteuer dez	K2
60221000	BeitrVersorgkasse-AN	K2	62500010	Ers.Bund Bundesfrwd.	K2
60231000	Versorg.kasse-Arb.	K2	62540010	Erst. Bundesag. 120	K2
60281000	Versorgkasse-ABM AN	K2	62580210	Erstattungen BFD'ler	K2
60282000	Versorg.k.-ABM (Arb)	K2	64131000	Aufw.f. Fahrt-/Umzug	K2
60291000	Versorg.k.befr. MA	K2	64140210	Dienstjubiläen Beam.	K2
60311000	SV-Nachversich. Bea	K2	64140211	Dienstjub.Bea.Lehrk.	K2
60321000	AG-SVBeiträge f. AN	K2	64140220	Dienstjubiläen - AN	K2
60321200	AGSV-Beitr.Besch-Aus	K2	64171000	Untersuch.ko. (530)	K2
60331000	AGSV-Beitrag Arb.	K2	64171500	Untersuch.ko.(120)	K2
60341000	Erst. geschied.Eheg.	K2	64171600	Betr.ärzt.Grundbetr.	K2
60381000	AG SVBeitragABM - AN	K2	64171700	Vorsorgeuntersuch.	K2
60382000	AGSV-Beitrag ABM-Arb	K2	64172500	Entsch.f.Kontrolltät	K2
60391000	Arb.geb.antSVPraktik	K2	64173500	Prüfungsentschädig.	K2
60391002	AGAntSV FremdsprAssi	K2	64179999	Uneinbringl.Überzahl	K2
60391003	AGHelfersoz/öko Jahr	K2	64490500	Abschr. Ford. (K2)	K2
60391005	Berufsgen.-beiträge	K2	ZUMLK200	Umlage Budget K2	K2
60391006	Uml. a. KK (U2-Verf)	K2	ZUMLK200H	BW Uml. Budget K2 H	K2
60391008	Nachzahl. SV-Beitrag	K2	ZUMLK200S	BW Uml. Budget K2 S	K2
60392000	Abg.Künst.soz.vers	K2	51400200	Zuw.v.Bund(Transfer)	K3
60411000	Beihilfen Beamte	K2	51410200	Zuw.v.Land(Soz.tran)	K3
60411100	Beihilfen Bea/Lehrer	K2	51480200	Zuw.v.übrB(Transfer)	K3
60421000	BeihilfeUnterstützAN	K2	52110401	Kostenbeiträge avE	K3
60431000	Beihilfen Arbeiter	K2	52110402	RüZdarlMietrückst.üb	K3
60511000	Pensionsrück. Bea.	K2	52120401	Unterh.anspr. avE	K3
60511100	Pensionsrück. Lehrer	K2	52130401	Soz.leis.träger avE	K3
60512000	Zuführ VersRückst AN	K2	52130402	Leist. v.AA(HLU avE)	K3
60512100	Zuf Vers Rückst Arb	K2	52140401	Lst. Pfl.V-Trä.	K3
60521000	Zuf.Beih.rückst.Bea	K2	52190401	Son.Ersatzl. avE	K3
60521100	Zuf.Beih.rückst.Lehr	K2	52190409	Ersatz §2AsylbLG avE	K3
60522000	Zuf.Beih.rückst.Arbn	K2	52190410	Ersatzl.KOF/BVG-Wohn	K3
60621000	ZufRückAltTeilzeitBe	K2	52210401	Kostenbeitr.- iE	K3
60631000	ZufRückAltTeilzBeLeh	K2	52220401	Unterh.anspr. iE	K3
60641000	ZufRückstAltersTz AN	K2	52230401	Soz.leis.tr. iE	K3
60651000	ZufRückstAltTeilzArb	K2	52240401	Lst. Pfl.V-Trä. iE	K3
60681000	Zufü.Urlaubsrück.Bea	K2	52290401	Son.Ersatzl. iE	K3
60682000	Zufü.Urlaubsrück.AN	K2	52290409	Ersatz §2AsylbLG iE	K3
60683000	Zufü.Leistentg.rück.	K2	52910000	Sonst. Transferertr.	K3
60911000	Pausch. Lohnst. Bea.	K2	53210200	Wohn-/Verpfl.geb ö-r	K3
60921000	Pausch.Lohnsteuer AN	K2	53210300	Geb.Berat/Betreu ö-r	K3
60922000	PauschLohnst.AN(ZVK)	K2	54120030	Mieterträge Art 4	K3

54120130	Erbbauzinsen Art 4	K3
54200020	Erst.Bund(Trans.lst)	K3
54200100	Erst.Bund KdU SGBII	K3
54210020	Erst.Land(Transf.)	K3
54220030	Erst.Gden(Transf.)	K3
54220100	Erst.Gde./Sozlst.i.E	K3
54220200	Erst.Gde./Sozlst.a.E	K3
54220500	Erst.Bezirk.Soz.i.E.	K3
54220600	Erst.Bezirk.Soz.a.E.	K3
54240200	Erst.so.öff.B(Trans)	K3
54280060	Erst. übr. Ber. (K3)	K3
55870030	NeutrRückst.Transfer	K3
59210010	Periodenfr.Ertr./K3	K3
62141100	Verbrauchsm.Winterd.	K3
62141200	Verbrauchsm.Obdachl.	K3
62520020	Erst.Gde(Heimunter.)	K3
62520021	Erst.Gde(betr.Wohnen	K3
62520022	Erst.Gde(Eingl.h.vs)	K3
62520023	Erst.Gde(Eingl.h.ts)	K3
62520024	Erst.Gde(Eingl.h.am)	K3
62520030	Erst.Gde/GdeV(Soztr)	K3
63111000	Zusch.Sozial (Art 1)	K3
63112000	Zusch.Sozial (Art 2)	K3
63114000	Zusch.Sozial (Art 4)	K3
63115000	Zusch.Sozial (Art 5)	K3
63121000	Zuw.Bund Art 1	K3
63121100	Zuw.Land Art 1	K3
63121200	Zuw.Gemeinden Art 1	K3
63121300	Zuw.Zweckverb. Art 1	K3
63121400	Zuw.sons.öff.B.Art 1	K3
63121500	Zusch.vUBetSVArt 1	K3
63121600	Zusch.so.öf.SR.Art 1	K3
63121700	Zusch.pr.Unter.Art 1	K3
63121800	Zusch.übr.Ber.Art 1	K3
63122500	Zusch.vUBetSVArt 2	K3
63122510	Verlustausgl.ni.fiwi	K3
63122800	Zusch.übr.Ber.Art 2	K3
63124000	Zuweisung Bund Art 4	K3
63124100	Zuweisung Land Art 4	K3
63124200	Zuw. Gemeinden Art 4	K3
63124300	Zuw.Zweckverb. Art 4	K3
63124400	Zuw.sons.öff.B.Art 4	K3
63124500	Zusch.vUBetSVArt 4	K3
63124600	Zusch.so.öf.SR.Art 4	K3
63124700	Zusch.pr.Unter.Art 4	K3
63124800	Zusch.übr.Ber.Art 4	K3
63125000	Zuweisung Bund Art 5	K3
63125100	Zuweisung Land Art 5	K3
63125200	Zuw. Gemeinden Art 5	K3
63125300	Zuw.Zweckverb. Art 5	K3
63125400	Zuw.sons.öff.B.Art 5	K3
63125500	Zusch.vUBetSVArt 5	K3
63125600	Zusch.so.öf.SR.Art 5	K3
63125700	Zusch.pr.Unter.Art 5	K3
63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	K3
63310100	Leist. Arbeitslose	K3
63310101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3
63310102	HzA(Stadt Nbg)a.v.E.	K3
63310103	HzA(Wohlfahrtsv)a.vE	K3
63310104	s.ei.L.lfd.HLU/GruSi	K3
63310105	So.ei.Leis.so.Leistb	K3
63310106	Einm.HLU Gr.ber.a.E.	K3
63310107	E.HLU Gr.ber.tst.E.	K3
63310108	Ei.HLU SGB II Mietr.	K3
63310110	Umzugsk.lfd.HLUGruSi	K3
63310111	S.Whgbesch.HLU/GruSi	K3
63310112	Kaut.lfd.L.HLU/GruSi	K3
63310113	Renov.lfd.HLU/GruSi	K3
63310115	Er.Whg lfd.HLU/GruSi	K3
63310116	E.Bekl.lfd.HLU/GruSi	K3
63310117	Klassf.lfd.HLU/GruSi	K3
63310118	Einm.MietrckstSGBXII	K3
63310119	Darl.MietrckstSGBXII	K3
63310120	Umzugsk.sonst.Leistb	K3
63310121	s.Whgsb.sonst.Leistb	K3
63310122	Kaut. sonst. Leistb.	K3
63310123	Renov.sonst.LB HLU	K3
63310125	Er.Whg sonst.Leistb	K3
63310126	Er.Bekl.sonst.Leistb	K3
63310127	Klassf.sonst.Leistb.	K3
63310200	Pflegegeld I (avE)	K3
63310201	Pflegegeld II (avE)	K3
63310202	Pflegegeld III (avE)	K3
63310203	And.Leist.d.HzP avE	K3
63310210	angem.Aufw.d.Pflegep	K3
63310211	HzP:angem. Beihilfen	K3
63310212	B.Pflegep.Alterssich	K3
63310213	Ko.f.bes.Pflegekraft	K3
63310214	HzP: Hilfsmittel	K3
63310215	EGH: Leist.med. Reha	K3

63310216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63310217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63310218	EGH: Schulgeld a.v.E	K3
63310219	Pfl.geld Pflg 2 avE	K3
63310220	Pflgeld Pflgrad3 avE	K3
63310221	Pflgeld Pflgrad4 avE	K3
63310222	Pflgeld Pflgrad5 avE	K3
63310223	Entl. Pflegegr.1	K3
63310224	Entl. Pflegegr.2	K3
63310225	Entl. Pflegegr.3	K3
63310226	Entl. Pflegegr.4	K3
63310227	Entl. Pflegegr.5	K3
63310228	Häusl. Pflgh. 2 avE	K3
63310229	Häusl. Pflgh. 3 avE	K3
63310230	Häusl. Pflgh. 4 avE	K3
63310231	Häusl. Pflgh. 5 avE	K3
63310232	Beratk. Pflegepers.	K3
63310233	Kostü. AGmodell avE	K3
63310234	Verhinderungspfl.avE	K3
63310235	Verb. Wohnumfeld avE	K3
63310300	EGH:ärztl.Beh;Hilfsm	K3
63310301	EGH:Heilpäd.M.f.Kind	K3
63310302	EGH:angem.Schulbild.	K3
63310303	EGH:Hilfe Berufsausb	K3
63310305	Sonst. Eingl.H a.v.E	K3
63310310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63310311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63310312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63310313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63310314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63310315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63310316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63310410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310500	Hilfe zum Aufbau avE	K3
63310501	Vorbeu.Ges.hi.a.v.E.	K3
63310502	H.Schwanger./Mutter.	K3
63310503	Hilfe z.W.d.H.a.v.E.	K3
63310504	H.bes.soz.Schw.a.v.E	K3
63310505	Altenhilfe a.v.E.	K3
63310506	H.sonst.Lebenslagen	K3
63310510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63310601	Hilfe Familienpl.avE	K3
63310602	Hilfe Sterilisa.avE	K3
63310603	Bestattungskosten aE	K3
63320101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3
63320104	Ei.Lst.lfd.HLU/GruSi	K3
63320105	Ei.Leist.sons.Leistb	K3
63320200	Teilstat. HzP i.E.	K3
63320201	Vollstat. HzP i.E.	K3
63320202	Kurzzeitpflege	K3
63320203	And.Leist.d.HzP i.E.	K3
63320204	Pflegegeld I (i.E.)	K3
63320205	Pflegegeld II (i.E.)	K3
63320206	Pflegegeld III (iE)	K3
63320215	EGH:Leist.z.med.Reha	K3
63320216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63320217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63320219	Entl.betr.Pflg 1 i.E	K3
63320220	Pflgeld Pflgrad3 i.E	K3
63320221	Pflgeld Pflgrad4 i.E	K3
63320222	Pflgeld Pflgrad5 i.E	K3
63320223	Entl.betr. Pflg1 i.E	K3
63320300	ärztl.Beh:Hilf i.E.	K3
63320301	Heilpäd.Maßnah.i.E.	K3
63320302	Angem.Schulb.i.E.	K3
63320303	Eingl.hilfe zu B.i.E	K3
63320304	Besch.in WfB i.E.	K3
63320305	Sonst. Eingl.H.i.E.	K3
63320310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63320311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63320312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63320313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63320314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63320315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63320316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63320317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63320400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63320410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63320411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63320412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63320500	Vorbeu.Ges.hilf.i.E.	K3
63320501	H.Schwanger./Mutter.	K3
63320502	Hilfe z.We.d.Hh.i.E.	K3
63320503	H.bes.soz.Schw.i.E.	K3
63320504	Altenhilfe i.E.	K3
63320505	H.sonst.Lebenslagen	K3

63320510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63320601	Hilfe Familienpl.i.E	K3
63320602	Hilfe Sterilisa.i.E.	K3
63320603	Bestattungskosten iE	K3
63330100	Erzieh.hilf. §27 BVG	K3
63330101	Krankenhilf.§26b BVG	K3
63330102	Hi.z.Wf.Hsh.§26d BVG	K3
63330103	Altenhilfe § 26e BVG	K3
63330104	HLU-Lei.avE§ 27a BVG	K3
63330105	HLU-Lei. iE§ 27a BVG	K3
63330106	Erhol.hilfe §27b BVG	K3
63330107	Wohnungshi. §27e BVG	K3
63330108	Sonst.Beih. §27d BVG	K3
63330109	Hilf.z.Pfl.,§26a BVG	K3
63330200	Üö. Tr.:HBL o.Pflege	K3
63330201	Üö.Tr.: Son.Beihilfe	K3
63330202	Üö.Tr.: Son. Pflege	K3
63330300	HZL-Beihilfen SVG	K3
63330400	Ausgl.Istg. StRehaG	K3
63340100	Soz.p. Fam.hilfe avE	K3
63340101	Erz.beistandsch. avE	K3
63340102	Soz. Training a.v.E.	K3
63340104	Tagespflege a.v.E.	K3
63340105	Soz.Gruppenarb. avE	K3
63340106	Vollzeitpflege a.v.E	K3
63340107	Wochenpflege a.v.E.	K3
63340200	Ind.Ferienerhol. avE	K3
63340201	Nach-,Mittagsbetreu.	K3
63340300	Jugendpfl.Maßn. avE	K3
63340301	Ferienspeisung a.v.E	K3
63340400	Interk.Jugendarb.avE	K3
63340401	Jugendaustausch avE	K3
63340600	Vorschuss Krankenh.	K3
63350100	Jugendsozialarb. iE	K3
63350101	Fö.Kind.i.Krippen iE	K3
63350102	Förd.Kind.i.Kindg.iE	K3
63350103	Fö.Kinder i.Horte iE	K3
63350105	EGH: sonst. Maßn. iE	K3
63350202	Hilfe zur Erzieh. iE	K3
63350300	Vater,Mutter,Kindhei	K3
63350400	Betr. Kind. i.Not iE	K3
63350401	Erz.in Tagesgrupp.iE	K3
63350402	Inobhutnahme i.E.	K3
63350500	Untbr.Erf.Schulpf iE	K3
63350600	Heimunterbringung iE	K3
63350601	In.sozpäd.Ein.bet.iE	K3
63350602	Betreutes Wohnen iE	K3
63350603	Amb.Inten.Begleit.iE	K3
63360100	HLU, Par. 2 a. v. E.	K3
63360101	HBL, Par. 2 a. v. E.	K3
63360102	Grundsachleistungen	K3
63360103	Wertguts.a.E.,Par.3	K3
63360104	Geldleist.für pers.B	K3
63360105	Geldleist. für LbU	K3
63360106	Leistungen b.Krankh.	K3
63360107	Arbeitsgelegenheiten	K3
63360108	Sachleistungen a.v.E	K3
63360109	Geldleistungen a.v.E	K3
63360110	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63360111	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63360112	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63360113	Mehraufwandsp.a.v.E.	K3
63360200	HLU, Par. 2 i. E.	K3
63360201	HBL, Par. 2 i. E.	K3
63360202	Grundsachleist. i.E	K3
63360203	Wertgutscheine i.E.	K3
63360204	Geld.p.Bed.Par.3 iE.	K3
63360205	Geld. LU Par.3 i.E.	K3
63360206	Leist. b. Krankheit	K3
63360207	Arbeitsgelegenh. i.E	K3
63360208	Sachleistungen i.E.	K3
63360209	Geldleistungen i.E.	K3
63360210	Erst.KK iE §264 SGBV	K3
63360211	Verwko.KK iE§264SGBV	K3
63360212	KdU komm. GUs	K3
63360213	Mehraufwandsp.i.E.	K3
63390100	Grundsicherung a.v.E	K3
63390101	Grunds.-teilst. Einr	K3
63390102	Grunds.-stat. Einr.	K3
63390300	Lstg. § 276 LAG a.E.	K3
63390301	Lstg. § 276 LAG i.E.	K3
63390302	Prüfung Arztrechng.	K3
63390303	Gebärdendolmetscher	K3
63390304	Sozialber. Flüchtl.	K3
63390305	Ausgleichsl. 2. SED	K3
63390308	Hilf. außerh. BSHG	K3
63390309	H. f.Flüchtl.Südlib.	K3
63390310	Altenh. / Prävention	K3
63390311	Besond. Zuwendungen	K3
63390313	lfd.Lstg.Unterkunft	K3

63390314	einm.Lstg.Unterkunft	K3
63390315	Erstausstatt.Wohnung	K3
63390316	Erstausstatt.Bekleid	K3
63390317	mehrtäg.Klassenfahrt	K3
63390318	Komm. Einglied.leist	K3
63390319	Übernahme Mietschuld	K3
63390320	Einm.Mietrückst.üb	K3
63390321	Darlw.Mietrückst.üb.	K3
63390322	Einm.Heizkostenübern	K3
63390323	Darl.Heizkostenübern	K3
63390400	BuT: mehrt. Klassenf	K3
63390401	BuT: Schulausflüge	K3
63390402	BuT: Schulbedarf	K3
63390403	BuT: Schülerbeförd.	K3
63390404	BuT: Lernförderung	K3
63390405	BuT: Mittagsverpfleg	K3
63390406	BuT: MittagsverpflHo	K3
63390407	BuT: Teilhabeleist.	K3
63910000	Zuf.Rst.Verlustausgl	K3
64210600	Miet/NKObdach.Flücht	K3
64270110	Gutachteraufw.SGBXII	K3
64491000	Abschr. Ford. (K3)	K3
ZUMLK300	Umlage Budget K3	K3
ZUMLK300H	BW Uml. Budget K3 H	K3
ZUMLK300S	BW Uml. Budget K3 S	K3
ZGEBVERR	Gebäudeverrechnung	K4
ZGEBVERRH	BW Gebäudeverr. H	K4
ZGEBVERRS	BW Gebäudeverr. S	K4
ZHONVERR	Honorarverrechnung	K4
ZHONVERRH	BW Honorarverr. H	K4
ZHONVERRS	BW Honorarverr. S	K4
ZITLEIST	IT-Verrechnung/Tel.	K4
ZITLEISTH	BW IT-Verr./Tel. H	K4
ZITLEISTS	BW IT-Verr./Tel. S	K4
ZMIETVER	Mietverrechnung	K4
ZMIETVERH	BW Mietverrechnung H	K4
ZMIETVERS	BW Mietverrechnung S	K4
ZPERKOST	Personalverrechnung	K4
ZPERKOSTH	BW Personalverr. H	K4
ZPERKOSTS	BW Personalverr. S	K4
ZSONVERR	Sonst. Verrechnungen	K4
ZSONVERRH	BW Sonst. Verr. H	K4
ZSONVERRS	BW Sonst. Verr. S	K4
ZUMLK400	Umlage Budget K4	K4
ZUMLK400H	BW Uml. Budget K4 H	K4
ZUMLK400S	BW Uml. Budget K4 S	K4
ZUMLPVKE	Umlage Pauschale VKE	K4
ZUMLPVKEH	BW Uml. pausch.VKE H	K4
ZUMLPVKES	BW Uml. pausch.VKE S	K4
ZVKEVERR	VKE-Verrechnung ILV	K4
ZVKEVERRH	BW VKE-Verr. ILV H	K4
ZVKEVERRS	BW VKE-Verr. ILV S	K4
50110000	Grundsteuer A	K5
50120000	Grundsteuer B	K5
50130000	Gewerbesteuer	K5
50210000	Gem.anteil a. d. ESt	K5
50220000	Gem.anteil a. d. USt	K5
50230000	USt Härteausgleich	K5
50330000	Hundesteuer	K5
50390000	Zweitwohnungssteuer	K5
51110000	Schlüsselzuweis.Land	K5
51210000	Bedarfszuweis. Land	K5
51320000	ZuweisVerwaltAufwand	K5
51320010	Zuweisung Art.7a FAG	K5
51320020	Zuweis.Land 9 (6)FAG	K5
51320040	Zuw.Grunderwsteuer	K5
51320050	Zuw.Überl.Verwarn.g.	K5
51320060	Zuw.Überl.Geldbußen	K5
51320080	ESt-Ersatz(FamAusgl)	K5
51406000	Zuw.v.Bund kons.MIPm	K5
51406040	Zuw.v.Bund KP II	K5
51410070	Zuw.v.Land Hartz IV	K5
51416000	Zuw.v.Land kons.MIPm	K5
51426000	Zuw.v.Gde. kons.MIPm	K5
51446000	Z/Spend.ö.Be.ko.MIPm	K5
51456000	Z/Spend.Bet.ko.MIPm	K5
51476000	Z/Spend.Unt. ko.MIPm	K5
51486000	Z/Spend.üBer.ko.MIPm	K5
51490100	Ökofl.ablösung f.Unt	K5
51600000	Ertr Auflö SoPo Bund	K5
51610000	Ertr Auflö SoPo Land	K5
51620000	Ertr AuflSoPo Gem./v	K5
51630000	Ertr AuflSoPo Zweckv	K5
51640000	Ertr AuflSoPo s.ö.B.	K5
51650000	Ertr AuflSoPovUBetSV	K5
51660000	Ertr AuflSoPo s.ö.SR	K5
51670000	Ertr AuflSoPo priv U	K5
51680000	Ertr AuflSoPo ü. Ber	K5
51680010	Ert.Aufl.SopoZuschEU	K5
52300000	Schuld.diensth. Bund	K5

52310000	Schuld.diensth. Land	K5
52320000	Schulddiensth Gem/v.	K5
52330000	Schulddiensth Zweckv	K5
52340000	Schulddiensth s.ö.B.	K5
52350000	SchulddiensthvUBetSV	K5
52360000	Schulddiensth s.ö.SR	K5
52370000	Schulddiensth priv.U	K5
52380000	Schulddiensth üb. B.	K5
53110300	Verspätungszuschläge	K5
53710000	Ertr AuflSoPo Beitr.	K5
53810000	AuflSoPoGebausglSUN	K5
53820000	AuflSoPoGebausgl ASN	K5
54110100	Verkaufserlöse (nbw)	K5
54200090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
54210090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
54220090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
54240090	Erst.so.öff.B.(Abf.)	K5
54260090	Erst.so.öff.E.(Abf.)	K5
54270020	Erst.p.Unt.(Arz.rab)	K5
54270090	Erst.priv.Unt.(Abf.)	K5
54300000	ErtrAuflSoPo Ko Bund	K5
54310000	ErtrAuflSoPo Ko Land	K5
54320000	ErtrAuflSoPo Ko Gden	K5
54330000	ErtrAuflSoPo Ko Zw.V	K5
54340000	ErtrAuflSoPo Ko ö.Be	K5
54350000	ErtrAufSoPoKovUBetSV	K5
54360000	ErtrAuflSoPo Ko ö.SR	K5
54370000	ErtrAuflSoPo Ko pr.U	K5
54380000	ErtrAuflSoPo Ko übBe	K5
54380010	ErtrAuflSoPo Ko EU	K5
55110000	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
55110001	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
55110002	Ntr.E.Veräuß.Grst/Ge	K5
55120000	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5
55120001	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5
55120002	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5
55130000	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5
55130001	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5
55130002	Ntr.E.Veräuß.bew.Ver	K5
55140000	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5
55140001	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5
55220000	Verzugsentgelte	K5
55230000	Ertr.Gewähr.Bürgsch.	K5
55240000	Ertr.Ausglzahlung	K5
55260000	Konzessionsabgabe	K5
55310000	ErtrAuflös.sonstSoPo	K5
55400000	ErtrAbg.immat.Verm.	K5
55401000	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5
55401001	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5
55401100	Ert.Abg.unb.G.UV	K5
55401101	Ert.Abg.unb.G.UV	K5
55402000	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5
55402001	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5
55403000	ErtrAbg.Infrastrv.	K5
55403001	ErtrAbg.Infrastrv.	K5
55404000	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5
55404001	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5
55405000	ErtrAbg.Kunstgeg.	K5
55406000	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5
55406001	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5
55407000	ErtrAbg.Maschinen	K5
55408000	Ertr.Abgang Tiere	K5
55410000	ErtrAbg.Vermg. d. UV	K5
55500000	ErtrAbg.Finanzanl.	K5
55510000	ErtrAbg.Wertp.UV	K5
55810000	Ertr. aus Zuschreib.	K5
55820000	Ertr Aufl Wertb Ford	K5
55830000	Ertr Auflö Rückstell	K5
55831001	ErtAuflöPenRückstPen	K5
55831111	ErtAuflöPenRückPen.L	K5
55831201	ErtAuflVersRückRentA	K5
55831501	ErtAuflRückBeihilPen	K5
55831511	ErtAuflRückBeihPenLe	K5
55831521	ErtAuflRückBeihRentA	K5
55832000	Aufl.Rückst.Inst. K5	K5
55832100	Aufl.Rückst.Inst.K5	K5
55834000	AuflRückst.Altlasten	K5
55835000	AuflRückst.FAG	K5
55836000	AuflRückstSteueraufw	K5
55836100	AuflRückstSteuerEink	K5
55837000	AuflRückstProzesse	K5
55838100	AuflSonstigeRückst.	K5
55838200	ErtAuflöPenRückstErs	K5
55839000	ErtAuflöVerbLeibrent	K5
55839100	Ert.Aufl.V.zweckgZuw	K5
55840000	Aktiv. Bauzeitzinsen	K5
55840010	AktivBauz.zins. Frh	K5
55840020	Aktiv.Bauz.zins ML	K5
55840030	Aktiv.Bauz.zinsUBahn	K5
55850000	Ertr.Nachaktivierung	K5

55860000	Ert.Hon.Verrechn. BU	K5
55860100	Ert.Honorare GT/Spr.	K5
55870000	NeutrRückst.o.Vers.	K5
55870010	NeutrRückSach/Dienst	K5
55870020	Neutr.Rückzahl.so.Au	K5
55870100	NeutrRückst/VersBe	K5
55870110	NeutrRückst/VersBeLe	K5
55870120	NeutrRückst (VersAN)	K5
55870130	NeutrRückst/Vers.Arb	K5
55870260	NeutrRst.Beih.Vers.	K5
55870270	NeutrRst.Beih.VerLeh	K5
55870280	NeutrRst.Beih.Arbneh	K5
55910000	And. sonst. Erträge	K5
56110000	Aktiv. Eigenleist.	K5
56110100	Akt.Eigenleist.Honor	K5
56110110	Akt.EL/Honor UB/SÖR	K5
56210100	ErträgeBV TiereFestw	K5
57100000	Zinserträge vom Bund	K5
57110000	Zinserträge vom Land	K5
57120000	Zinsertr. Gem/Gem.v.	K5
57130000	Zinsertr. Zweckverb.	K5
57140000	Zinsertr.son.öff.Ber	K5
57150000	Zinsertr. vU,Bet.SV	K5
57160000	Zinsertr. son.öff.SR	K5
57170000	Zinsertr. Kreditinst	K5
57180000	Zinsertr. son.inl.B.	K5
57190000	Zinsertr.inn.Darl.KD	K5
57200000	Zinsertr.AG-Darl.	K5
57910000	ErtrGewinnant.Beteil	K5
57920000	Ertr.Gew.abfüh.vertr	K5
57930000	Ertr. Wertpapier AV	K5
57940000	Verzins.GewSt§233aAO	K5
57940010	Verz.Umsatzst.§ 233a	K5
57950000	Zinsertr.(Vers.rück)	K5
57960000	Stundungszinsen	K5
57990000	And.sons.Finanzertr.	K5
58120000	USt-Korrektur ILV	K5
59110800	AußErtZuw übBereich.	K5
59111001	Schadenersatz (K5)	K5
59111030	Schadenersatzl.(Bau)	K5
59119000	Andere a.o. Erträge	K5
59140000	AußoErtr.Finanzanl.	K5
59210100	Periodenfr.Ertr./nbw	K5
59212000	Periodenfr.Ertr./Bau	K5
59212100	Periodenfr.Ertr./Bau	K5
59216000	Periodenfr.Ertr.(I2)	K5
61111100	Versorgung Bea:Regel	K5
61111200	Versorgung Bea:Weihn	K5
61111500	Versorgung Bea:Sach	K5
61112100	Versorg.Lehrer:Regel	K5
61112200	Versorg.Lehrer:Weihn	K5
61112500	Versorg.Lehrer:Sach	K5
61121100	VersorgAN: Regelzahl	K5
61121200	VersorgAN: Weih.geld	K5
61121500	Versorg. AN: Gw.Sach	K5
61131100	Versorgung Arb:Regel	K5
61131200	Versorgung Arb:Weihn	K5
61131500	Versorgung Arb:Sach	K5
61411000	Beihilf. Bea.Versorg	K5
61411100	Beihilf.Lehr.Versorg	K5
61421000	BeihilfeAN(Versorg)	K5
61431000	Beihilf. Arb.Versorg	K5
61511000	Zuf.PenRückstVersBea	K5
61511010	Zuf.PenRückstBeamtVG	K5
61511100	ZufPeRüStVersBeaLehr	K5
61512000	Zuführ.PenRückst. AN	K5
61512100	Zuf.VerRückstVersArb	K5
61521000	ZufBeihRückstVersBea	K5
61521100	ZufBeihRückstVersLeh	K5
61522000	ZufBeihRückstVersAN	K5
62130000	Inventurdifferenzen	K5
62142002	Gebrauchsgegenst. BP	K5
62320000	Gebäudeunterhalt-640	K5
62320001	Gebäudeunter.-640/M	K5
62320002	Gebäudeunter.-640/E	K5
62320005	Gebäudeunter-dez/K5	K5
62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	K5
62320007	Kons. Einzelm.(655)	K5
62320010	Honorar BU	K5
62320012	Honorar BU - Einzelm	K5
62320020	Honorar BU Modell	K5
62320090	Geb.unterh.-Toilette	K5
62320091	Hon.BU Toiletten	K5
62320100	Gebäudetechnik (640)	K5
62320101	Gebäudetechnik-640/M	K5
62320102	Gebäudetechnik-640/E	K5
62320105	Gebäudetech.-dez/K5	K5
62320106	UnterhGebtech MIPmaß	K5
62320107	Unterh. zbb Vermögen	K5
62320108	Gebäudetechnik (110)	K5

62320109	Gebäudetechnik-110/M	K5	64453000	VerlAbg.Infrastr.	K5
62320110	Honorar Geb.technik	K5	64453001	VerlAbg.Infrastr.	K5
62320112	Honorar Geb.tech. -E	K5	64454000	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5
62320118	Hon.GTechn.(Sprach.)	K5	64454001	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5
62320120	Honorar Geb.tech.Mod	K5	64455000	VerlAbg.Kunstgeg.	K5
62320129	Hon.GTech.(Sprach.M)	K5	64455001	VerlAbg.Kunstgeg.	K5
62320800	Aufw.Sanier.Altlast.	K5	64456000	VerlAbg.Fahrzeuge	K5
62321000	Honorare sonst. BU	K5	64457000	VerlAbg.Maschinen	K5
62326000	HonorarUnterh MIPmaß	K5	64460000	Verluste aus Abgang	K5
62327000	Honorar zbb Vermögen	K5	64480000	Zu.Rüst.Haft/Prozess	K5
62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	K5	64491100	Abschr. Ford. K5	K5
62380000	Zuf.Inst.halt.rü. K5	K5	64492000	Einst.Pauschalwertb.	K5
62380010	Zuf.Inst.Hal.rück.K5	K5	64493000	Aufw.Einzelwertber.	K5
62391000	Zuf.Rückst.Altlasten	K5	64510000	Verl.a.Abg.Finanzanl	K5
62470000	Betr.-bedarf Projekt	K5	64520000	Verl.a .Abg.Wertpap.	K5
62476000	Betriebsmittel (I2)	K5	64530000	Aufw. Verlustübern.	K5
62476001	Betriebsmitt. I2-640	K5	64750000	Zuf.Rückst.betr.St.	K5
62477000	Ablösezahlungen	K5	64880000	Zuf.Rückst.St.v.Ertr	K5
62477100	Plan-Kto. Ablösezahl	K5	64910000	Verfügungsmittel	K5
62500090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5	64930100	Aufwend.BVTiereFestw	K5
62510090	Erstatt. Land (Abf.)	K5	64940000	Aufw.Ausgleichszahlu	K5
62520090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5	64980000	Zuf.Sonst.Rückstell.	K5
63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	K5	65100000	Zinsaufw. an Bund	K5
63230000	Schuldendiensth. ZVB	K5	65110000	Zinsaufw. an Land	K5
63240000	Schuldendiensth. ö.B	K5	65120000	Zinsaufw.an Gemeinde	K5
63250000	Schulddienst.vUBetSV	K5	65130000	Zinsaufw.an Zweckv.	K5
63260000	Schuldendiensth.ö.SR	K5	65140000	Zinsaufw.an s.öff.B.	K5
63280000	Schuldendiensth. ü.B	K5	65150000	Zinsaufw. vU,Bet.SV	K5
63410000	GewSteuerUml/Grundbe	K5	65160000	Zinsaufw. s. öff. SR	K5
63420000	GewSt.Uml(Deut.Einh)	K5	65170000	Zinsaufw. an Kred.in	K5
63710000	Solidarumlage Netto	K5	65180000	Zinsaufw. son.inl.B.	K5
63720000	Bezirksumlage	K5	65190000	Zinsaufw.inn.Darl.KD	K5
63930000	Zuf.Rst.FinanzSteuer	K5	65210000	Diskontaufwendungen	K5
63990000	Einst.zweckgZuwVerb	K5	65310000	Abschreib.a. Disagio	K5
64185000	Ausgleichsabgabe	K5	65410000	Avalprovisionen	K5
64191000	Ehrensolde	K5	65510000	Abzinsungsbeträge	K5
64210400	Leibrenten	K5	65710000	Kreditbeschaffungsk.	K5
64390800	Energieeinsparbonus	K5	65800000	Zinsaufw.Bund KK	K5
64450000	Verluste a.Wertmind.	K5	65810000	Zinsaufw.Land KK	K5
64451000	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65820000	Zinsaufw.an Gem. KK	K5
64451001	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65830000	Zinsaufw.an ZV KK	K5
64451100	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65840000	Zins.an s.öff.B. KK	K5
64451101	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65850000	Zins.an vUBetSV KK	K5
64452000	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65860000	Zins. s. öff. SR KK	K5
64452001	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65870000	Zins. an priv. U KK	K5

65880000	Zins. übr. Ber. KK	K5
65910100	Zinsauf.ver.Darlehen	K5
65920000	Erstat.Zins.GewerbSt	K5
65920010	Zinsaufw.USt.§233aAO	K5
65920100	Prozesszinsen (§236	K5
65930000	Pag.Z.(b.E.u.nrf.S.)	K5
67710000	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
67720000	Afa. Wertpapiere	K5
67810000	Abschr. Wertpapiere	K5
67830000	Apl.Abschr.Forderung	K5
69110000	Außerordentl. Aufw.	K5
69120000	Außord.Verl.imm.V.	K5
69121000	Außord.Verl.unb.Grd.	K5
69122000	Außord.Verl.beb.Grd.	K5
69123000	Außord.Verl.Infrastr	K5
69124000	Außord.Verl.Baut.f.B	K5
69125000	Außord.Verl.Kunstg.	K5
69126000	Außord.Verl.Fahrz.	K5
69127000	Außord.Verl.Masch.	K5
69130000	Außord.Verl.Abg.UV	K5
69140000	Außord.Verl.Finanz.	K5
69150000	Außord.Verl.WP.UV	K5
69210100	Periodenfr.Aufw./nbw	K5
69216000	Periodenfr.Aufw.(I2)	K5
69310000	Globalkonsolidierung	K5
94100000	AfA Erw. Gesch	K5
94100001	Auß.Ab.ak.AufwErwGBe	K5
94101000	AfA immat. Ver	K5
94101001	Auß.Ab.imVGegAnlVerm	K5
94102000	AfA Gebäude	K5
94102001	Auß.AbschGeb/GebEinr	K5
94102500	AfA Grundstück	K5
94102501	AußAb.b/unb.Grst/Gre	K5
94103000	AfA Infrastrukturver	K5
94103001	AußAb.InfStrV.SAnlGG	K5
94104000	AfA Maschinen	K5
94104001	AußAb.Masch/technAnl	K5
94105000	AfA Betriebsvorricht	K5
94105001	AußAbschrBetrVorrich	K5
94106000	AfA Fahrzeuge	K5
94106001	Außplanm.AbschrFahrz	K5
94107000	AfA Betr.ausst	K5
94107001	AußAbBetr/GeschAusst	K5
94108000	AfA auf GWG´s	K5
94108001	Außerpl.Abschr.GWG´s	K5
94108100	AfA auf Tiere	K5
94108101	Außerpl.Abschr.Tiere	K5
94109000	AfA Kunst/Baudenkm	K5
94109001	AußAbKunstGSt/Bauden	K5
94109500	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
ZUMLK500	Umlage Budget K5	K5
ZUMLK500H	BW Uml. Budget K5 H	K5
ZUMLK500S	BW Uml. Budget K5 S	K5